Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Austr. 2662

Digitized by Google

Bayerische Staatsbibliothek
<3664563678001 5

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

DIE KÖNIGREICHE

KROATIEN UND SLAVONIEN

AUF DER

MILLENIUMS-LANDESAUSSTELLUNG

DES

KÖNIGREICHS UNGARN

IN

BUDAPEST 1896.

AGRAM 1896.
KÖNIGL. LANDESDRUCKEREI.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

Inhalt.

I. Theil.

Einleitung.

	Seite
Geographisches	1
Verfassung und Verwaltung:	
Die Verfassung und die Organisation der Verwaltung	11
Die Kosten der autonomen Verwaltung u. die Staats-Einkünfte	20
Territorium und Bevölkerung:	
Das Territorium des Landes	27
Zunahme der Bevölkerung	34
Geburten und Sterblichkeit	35
Innere und äussere Wanderungen	41
Berufs-Statistik	65
Land- und Forstwirthschaft:	
Landwirthschaftliche Bevölkerung	69
Ackerbau-Production	72
Viehzucht	82
Seidenzucht	86
Weinbau	87
Landwirthschaftliche Lehranstalten:	
K. land- und forstwirth. Lehranstalt in Kreutz	90
K. Landes-Ackerbauschule in Požega	93
K. Landes-Wein- und Obstbaumschule in Petrinja	93
K. Landes-Hufbeschlagschule in Agram	94

Digitized by Google

Seite

c) Schmiede 124
d) Spengler 124
e) Urmacher 124
4. Landwirthschaftliche Maschienen, Geräthe u. Modelle . . 124

Gruppe IX. Communikationen, Schiffban, Seewesen, Fischerei:
1. Wagen für öffentliche Strassen 127
2. Seewesen und Seefischerei 128
3. Seethiere 130
4. Seeproducte 130
5. Flussfischerei 130

Gruppe X. Baugewerbe:
1. Baumateriale 131
2. Bildhauer- und Steimetzarbeiten 132
3. Zimmerer-Arbeiten 132
4. Bauspengler-Arbeiten 132
5. Anstreicher- und Malerarbeiten 132
6. Gyps- und Steinarbeiten 132
7. Beleuchtungs-Anlagen 133
8. Oefen 133
9. Bestandtheile von Gebäuden, Modelle und Pläne 133
10. Feuerwehrwesen 134

Gruppe XI. Kunstindustrie, Holzindustrie, Möbel- u. Decorations-Gewerbe:
1. Interieurs 135
2. Tischlerarbeiten 135
3. Böttcherarbeiten 136
4. Drechslerarbeiten 137
5. Holzschnitzerei 137
6. Vergolderarbeiten 137
7. Tapeziererarbeiten 137
8. Malerarbeiten 137
9. Musikinstrumenten 137

Gruppe XII. Thon- und Glas-Industrie:
1. Thonwaaren 139
2. Glaswaaren 140

Gruppe XIII. Leder- u. Bekleidungsindustrie, Stick-, Webe- u. Wirkwaaren:
1. Lederindustrie 141
2. Weberei-, Spinnerei- und Stickerei 141
3. Bekleidungsindustrie:
a) Schneider 143
b) Kürschner 143
c) Hutmacher 143
4. Schuhmacher-Gewerbe 143
5. Taschner-Gewerbe 144
6. Posamentirer-Gewerbe 145
7. Verschiedene Gewerbe 145

Digitized by Google

Seite

Gruppe XIV. Papier- und Reproductionsindustrie:
1. Papier-Industrie 147
2. Buchdruckerei 147
3. Buchbinderei 147
4. Schriftenmalerei 147
5. Graveure 147
Gruppe XV. Goldschmiedekunst, Kurzwaaren, Wachs- und sonstige Producte:
1. Goldschmiedekunst 149
2. Wachsproducte 149
3. Kurzwaaren 149
Gruppe XVI. Chemische Industrie 151
Gruppe XVII. Ernährungs-Industrie:
1. Mühlen-Industrie 153
2. Teigwaaren und Bäckerei 154
3. Kaffee-Surogate 155
4. Liqueure, Obstdestilate, eingesottenes und candirtes Obst 155
5. Selchwaaren 155
6. Spiritus und Presshefe 155
7. Bier und Malz 155
8. Oel 155
Gruppe XVIII. Ethnographie, Hausindustrie, Strafhausgewerbe:
I. Etnographie:
1. Umgebuog, innere und äussere Ausstattung des Hauses 157
2. National-Trachten 157
3. National-Musikinstrumente 158
4. Nationale Spezialitäten 159
II. Hausindustrie:
1. Thonwaaren 160
2. Stickerei und Weberei 160
3. Rohr- und Strohwaare 184
4. Holzwaaren 185
5. Eisenwaaren 191
6. Taschen 191
7. Diverse Hausindustrie-Artikel 194
III. Strafhaus-Gewerbe 195
Uebersicht der Aussteller 218
Inserate.

Digitized by Google

Digitized by Google

Geographisches.

Kroatien und Slavonien erstreckt sich zwischen 44° 8 und 46° 4′ nördlicher Breite, und 32° 5′ und 38° 9′ östlicher Länge von Ferro. Es grenzt im Westen an das Adriatische Meer, Istrien, Krain und Steiermark, im Osten und Norden an das Königreich Ungarn und im Süden an Serbien, Bosnien nnd Dalmatien.

Der Flächeninhalt beider Länder beträgt 2531 km², die Einwohnerzahl 2,201.927 Seelen. Kroatien ist zum grösseren Theile gebirgig (83% Bergland, 17% Ebene), während Slavonien vorwiegend eben ist, da nur 33% seines Flächeninhaltes auf Gebirge entfallen.

Die Gebirge gehören theils den Ausläufern der Alpen, theils dem Gebiete des Balkankarstes an.

Die Ausläufer der Alpen zwischen der Drau, Donau und Save bestehen aus Gebirgszügen, welche wie eine langgestreckte Kette aus der Steiermark sich nach Kroatien herüber erstrecken und in Slavonien bei der Donau enden; die durchschnittliche Höhe dieser Kette beträgt 630 m. Der Hauptstock der kroatischen Gebirge zwischen der Drau, Donau und Save beginnt an der steirisch-kroatischen Grenze mit dem Macelj-Gebirge; an dieses schliesst sich im Quellengebiete der Krapinica das hohe

Digitized by Google

Ivanšćica-Gebirge an, dessen höchster Gipfel, die Ivanšćica (1061 m.), alle Bergspitzen zwischen der Drau, Donau und Save überragt. Das Ivanšćica-Gebirge verbindet im weiteren Verlaufe die niedere Toplička gora mit den Kalniker Bergen. Dieser Gebirgszug erstreckt sich zwischen den Quellen der Lonja und Glogovnica längs des rechten Ufers der Bednja. Weiterhin zieht dann bis an die Quelle der Ilova die Bilo-gora gegen Südosten. Dort beginnen die slavonischen Berge, welche sich bis zu den Quellen der Vuka und Londža erstrecken. Der nordwestliche Theil dieses Gebirgszuges ist ziemlich hoch, während die südöstlichen Gebirge bedeutend niederer sind. Es sind dies der Crni vrh, der Papuk mit seiner gleichnamigen höchsten Spitze, welche 953 m hoch ist, ferner die Krndija, von der an sich gegen Osten das Gebirge in unbedeutenden Hügeln verliert, um bei Vukovar ganz in die Ebene überzugehen. Weiter im Osten erhebt sich dann die Fruška gora als letzter, östlicher Ausläufer der Alpen. Sie erstreckt sich von Westen gegen Osten parallel mit der Donau und findet am Einflusse der Theiss in die Donau ihr Ende. Ein Theil der Fruška gora, um das Kohlenbergwerk von Vrdnik herum, heisst Vrdnička gora.

Sämmtliche bisher erwähnten Bergzüge ziehen sich in einer Kette von der steirischen Grenze zwischen der Drau, Donau und Save hin. Dieser Hauptzug der kroatischen Gebirge ist der Drau und der Donau näher als der Save und ist darum die Hauptwasserscheide zwischen den Zuflüssen der Drau und der Save der ersteren viel näher als der letzteren. Darin liegt auch der Grund, warum die Drau in Kroatien nicht so viele und nicht so lange Zuflüsse hat, wie die Save.

Erst in Slavonien wendet sich die Gebirgshauptkette mehr gegen die Mitte des Landes zu und parallel damit geht auch die Hauptwasserscheide in der Mitte zwischen der Drau und Save. In der Fruška gora nähert sich wieder die Wasserscheide so sehr der Donau, dass die Zuflüsse der Save viel reicher und bedeutender sind, als jene der Donau. Weil das wasserscheidende Gebirge nahe der Drau und Donau und von der Save weit entfernt ist, so sind auch die nördlichen Abhänge dieser Gebirge viel steiler und weniger configurirt, während die südlichen Abhänge nicht nur flacher, sondern auch viel mehr entwickelt sind. Gerade mit Rücksicht auf diesen Umstand fallen auf der Südseite

Digitized by Google

des Hauptzuges gegen die Saveniederung zu einzelne Bergketten wie Ausläufer ab, welche das Land zwischen der Drau, Donau und Save in mehrere kleinere Kessel theilen.

Als erster solcher Ausläufer erstreckt sich zwischen der Sutla und Krapina die meridional streichende Kostelska gora mit ihrer höchsten Spitze, der Kuna gora.

Ein zweiter Ausläufer trennt sich vom Hauptzug am Ostende der Ivanšćica gegen Südwesten ab. Es ist dies das Agramer Gebirge, welches bei Sused steil in die Save abfällt. Die höchsten Spitzen des Agramer Gebirges sind der Sljeme, 1035 m., und der Veliki Plazur mit 869 m. Die Ivanšćica, das Agramer Gebirge und die Kostelska gora schliessen den fruchtbaren Kessel des Zagorje ein.

Der dritte Ausläufer geht von der Bilogora aus und zieht südlich gegen die Save. Er besteht aus zwei Theilen: der westliche kleinere Flügel zwischen der Londža und Čazma führt den Namen Ivanićer Berge, der östliche grössere zwischen der Čazma und Ilova jenen des Moslavaner Gebirges. Im Quellgebiete der Orljava geht von Crni vrh gegen Süden der Psunj oder die Sujnik gora (ihre Spitze, Brezovo polje, 980 m., ist der höchste Gipfel in Slavonien) aus und zieht bis zum Sattel Bilibrig zwischen Požega und Neugradiska. Vom Psunj gehen dann nach Westen zwei Ausläufer, die Biela gora und die Pakračka gora. Von dem erwähnten Sattel streicht noch die Babja gora oder das Požeganer Gebirge gegen Osten bis zum Durchbruch der Orljava bei Pleternica.

Von der Krndija trennt sich bei der Quelle der Londža nach Süden der meridional streichende Krstovi vrh, welcher dann nach Westen in die Dilj gora übergeht, welche gleichfalls beim Durchbruch der Orljava ihr Ende findet. Alle diese Gebirgszüge schliessen den Požeganer Kessel ein, das Flussgebiet der Orljava und Londža.

Nördlich der Gebirgszüge zwischen der Drau und Save erstreckt sich die Drauniederung, Podravina genannt, längs des rechten Ufers der Drau bis unterhalb Essek, wo sie in die Donauniederung, respective in die grosse ungarische Tiefebene übergeht.

Von Warasdin bis Virovitica reicht die kroatische Podravina, und von dort weiter bis unterhalb Essek die slavonische Podravina, welche mit dem Hügelland von Almaš oder

*

Digitized by Google

Erdut abschliesst. In der Drauniederung gibt es sehr viele Sümpfe, von denen der grösste südlich von Essek bei Čepin sich befindet und Palača heisst.

Südlich der Gebirgszüge zwischen der Drau, Donau und Save erstreckt sich die Saveniederung, Posavina genannt, und zwar von der steirisch-kroatischen Grenze bis Jasenovac zu beiden Seiten der Save und von dort an bis Semlin nur am linken Saveufer.

Weiters müssen wir noch jener Ausläufer der Alpen gedenken, welche aus Krain nach Kroatien herüber ziehen, und welche den Gurker Kessel vom Kulpagebiete trennen; diese liegen zwischen der Save und der Kulpa und nehmen einen kleineren Raum ein, als jene zwischen der Drau und Save. Es sind dies Gorjanci mit dem höchsten Gipfel Sveta Gora, 1182 m hoch. Weiter im Osten ziehen die Samoborer Berge bis an die Agram-Karlstädter Bahnstrecke und an diese schliessen sich die niederen Vukomerićer Berge an, welche bis Sissek reichen und das Turopolje vom Kulpagebiete trennen.

Die kroatischen Gebirge südlich der Kulpa und Save gehören der Balkanhalbinsel an. Alle diese Gebirgszüge streichen südöstlich und bilden das kroatische Karstplateau.

Das südwestliche Gebirgsplateau theilt sich in drei Terassen und fällt dann zum Meere ab. Alle diese Gebirge bilden keine zusammenhängende Ketten, sondern sind in Stöcke und Gruppen getheilt. Die höchsten Gipfel dieser Partie sind der Risnjak (1528 m), der Snieżnik (Schneeberg) und die Viševica. Bedeutende Ebenen sind in diesem Höhenzug das Ličko polje bei Fužine und das Grobničko polje oberhalb Fiumes.

Das südkroatische Hochplateau erstreckt sich von Nordwest gegen Südosten und gleicht einem unregelmässigen Dreiecke. Von dem südwestlichen Plateau, mit dem es der Bitoraj verbindet, unterscheidet es sich wesentlich dadurch, dass es sich nicht wie jenes, terassenförmig zum Meere herabsenkt, sondern dass es knapp am Meere von den westlichen Parallelzügen der grossen Kapela und von dem Hochgebirge des Velebit wie mit einem Walle eingesäumt ist. Daher ist das Plateau von der Südseite beinahe unzugänglich und zwar von Zengg an bis zur Mündung der Zrmanja in Dalmatien Ein weiterer Unterschied liegt auch darin, dass durch die Mitte des Plateaus sich eine lange Kette von Ge-

Digitized by Google

birgen hinzieht — die grosse und kleine Kapela, Plješivica — vom Bitoraj angefangen bis zu den Dinarischen Alpen in Dalmatien. Diese Gebirgskette theilt denn auch die südkroatische Hochebene in zwei ungleiche Theile. Der erste Theil zwischen dem Velebit und dem genannten Gebirgszug ist das Likaner Plateau, eine von Bergen eingesäumte Hochebene, während der zweite, nordöstliche Theil von dem Grenzgebirgszug bis zur Kulpa, Save und Una reichend, einem regelrecht entwickelten Terassenplateau gleicht, welches langsam gegen die Kulpa- und Saveniederung abfällt.

Die grosse und kleine Kapela erhebt sich südlich der Karlstadt-Fiumaner Bahn und erstreckt sich in südlicher Richtung bis zu den Plitvicer Seen. Der Sattel von Modruš (zwischen Jezerane und Modruš) trennt sie in die grosse und kleine Kapela. Die höchsten Gipfel in der grossen Kapela sind die Biela Lazica mit 1533 m. und der zerklüftete und steile Klek mit 1183 m. oberhalb Ogulin. Die kleine Kapela setzt sich dann in diagonaler Richtung fort, und erreicht ihre Culmination im Seliški vrh (1280 m.) bei den Plitvicer Seen.

Die Pliševica erhebt sich südlich der kleinen Kapela, von der sie die Plitvicer Seen trennen und erstreckt sich bis an das Quellgebiet der Zrmanja, wo sie mit dem Velebit zusammentrifft. Von Osten grenzt an die Pliševica das Thal der Una und ihrer Zuflüsse, wo auch die Ausläufer der Dinarischen Alpen zu ihr herübergreifen. Die westlichen Abhänge der Pliševica sind steinig, die östlichen dagegen bewaldet; ihre höchste Spitze ist der Ozeblin mit 1657 m., etwas niedriger ist die Gola Pliševica mit 1649 m.

Am Ufer des Adriatischen Meeres erhebt sich der höchste Gebirgszug des Karstes, der Velebit. Derselbe beginnt beim Vratnik oberhalb Zengg und zieht sich bis Velika Popina oberhalb der Zrmanjaquelle.

Der Velebit ist ein wildromantisches, zerklüftetes Gebirge, voll von Karstlöchern, tiefen Schluchten und zerschlissenen Felsenwänden. Besonders gegen das Meer zu ist er sehr steil, die Abhänge sind reine Felsen, ganz öde und von Regen und Schnee so ausgewaschen, dass sich das Gebirge von der See aus wie eine Riesenwand aus Kalkstein repräsentirt.

Der Velebit zerfällt in drei Theile: der nördliche Theil geht

Digitized by Google

von Norden gegen Süden, vom Vratnik bis zum Sattel von Oštarije oberhalb Carlopago's. Der bedeutendste Gipfel dieses Theiles ist der Mali Rajinac (1699 m.). Der mittlere, höchste Theil geht von Oštarije bis Mali Alan oberhalb Obrovac und bildet mit seinem Kamme die Grenze zwischen Kroatien und Dalmatien. Die höchsten Spitzen sind der Veliki Malovan (1760 m.) und der Vaganski vrh (1758 m.). Der dritte, südliche Theil, geht vom Sattel von Mali Alan bei St. Rochus in südöstlicher Richtung bis zum Sattel von Velika Popina, wo er mit der Pliševica und den Dinarischen Alpen zusammenstösst. Seine höchste Spitze ist der Crnopac (1404 m.).

Zu erwähnen sind ferner die Petrova gora zwischen der Korana und Glina und die Zrinjska gora zwischen der Glina und Una.

Im Likaner Hochplateau müssen dann noch hervorgehoben werden: die Likaner Hochebene, ferner das Gacko, Krbavsko und Koreničko polje, und ausser diesen noch eine Anzahl kleinerer Ebenen, wie die Kessel von Jezerane, Kosinj-Perušić, Zrmanja und Plaški.

In hydrographischer Beziehung verdient in erster Linie das Adriatische Meer der Erwähnung, welches Kroatien im Südwesten von Fiume bis an die dalmatinische Grenze bespült.

Die Flüsse Kroatiens und Slavoniens ergiessen sich in zwei Meere, in das Schwarze und in das Adriatische Meer.

Das Gebiet des Schwarzen Meeres. Die Donau berührt Slavonien in ihrem Mittellauf und bildet hier die Grenze Slavoniens gegen Norden und Osten zwischen Slavonien einerseits, der Bačka und dem Banate anderseits.

Die Save ist der Hauptfluss des Landes und zwar darum, weil sich in dieselbe schiffbare Nebenflüsse ergiessen, und weil sie selbst schiffbar ist. Links nimmt sie die Sutla, Krapina, Ilova, Orljava und den Bosut auf, welch letzterer aus der Berava und dem Bidj entsteht. Rechts ergiessen sich in die Save: die Kulpa, Sunja, Una (mit dem Unac aus Bosnien). Nebenflüsse der Kupa sind links die Čabranka, Kupčina und Odra, rechts die Dobra, Korana (welche in den Plitvicer Seen ihren Ursprung hat), dann die Glina und Petrinja. Aus Bosnien fliessen der Save zu die Sana, der Vrbas, die Ukrina, Bosna und Drina.

Digitized by Google

Die Drau gleicht bezüglich des Flusslaufes, ihrer Grösse und Richtung der Save, nur ist die Drau reissender, während die Save viel ruhiger und still und langsam dahinfliesst. Auf ihrem rechten Ufer nimmt die Drau nur kleinere Nebenflüsse auf, wie die Bednja, Bistra und Voćinska mit der Čadjavica und Vučina, links dagegen die Mur, welche der wichtigste Nebenfluss der Drau ist.

Die Vuka erzeugt mit ihren Nebenflüssen in Slavonien viele Sümpfe, und wird deshalb auch die Wasserscheide zwischen der Donau und Save verschwommen. Die Vuka ergiesst sich bei Vukovar in die Donau.

Das Gebiet des Adriatischen Meeres. Da sich längs der Küste eine undurchbrochene Gebirgskette hinstreckt, ergiesst sich kein einziger grösserer Fluss in das Adriatische Meer. Die Riečica (Fiumara) ist ein kürzerer Abfluss von unterirdischen Kesseln des südwestlichen Hochplateaus und ergiesst sich bei Fiume in das Meer. Vom Grobničko polje her hat sie einen Zufluss, die Sušica. Die Zrmanja entspringt am südlichsten Ausläufer der Pliševica und fliesst zwischen hohen uud steilen Wänden und Abhängen, bis sie sich bei Novi grad (Citta nuova) in das Meer ergiesst.

Von Schlundflüssen ist die Lika zu erwähnen mit der Jadova und Glamočnica, ferner die Gacka, welche den herrlichen Švicer See bildet. Beide ergiessen sich bei Lukovo in das Adriatische Meer. Kleinere Schlundflüsse sind die Krbava bei Udbina und die Munjava bei Modruš. Wasserfälle finden sich im Oberlaufe der Kupa. Ein herrlicher Fall ist jener der Slunjčica bei Slunj, wo das Flüsschen von hohen Felsen herab in die Korana stürzt, ferner der Fall der Gacka unterhalb Švica, die prächtigen Fälle der Plitvicer Seen und der Fall der Plitvica in die Korana.

An Seen hat unser Vaterland allerdings keine so grossen und wasserreichen, wie solche anderwärts vorkommen, z. B. in den Alpenländern, aber immerhin sind einige unserer Seen (vor allem die Plitvicer) wegen ihrer selten schönen Lage und Umgebung auch weit ausser den Grenzen des Landes bekannt. Im Norden sind die bekanntesten Seen das Sovsko oder Soljansko jezero in der Diljgora, dann der schöne See von Trakošćan im Macelj-Gebirge. Im südlichen Kroatien gibt es wieder Karstseen: so der periodische See Blato bei Plaški, der Gacka-See zwischen

Digitized by Google

Ober- und Unter-Švica und dann die allgemein bekannten reizenden Plitvicer Seen am Fusse der kleinen Kapela. Es sind im ganzem dreizehn Seen, deren Länge acht Kilometer beträgt. Die Seen liegen stufenförmig einer unter dem anderem und sind durch prächtige Wasserfälle mit einander verbunden. Die grössten derselben sind der Kozjak und das Prošćansko jezero. Der Abfluss der Plitvicer Seen bildet den Fluss Korana.

Die Flora von Kroatien und Slavonien ist nicht nur mannigfaltig und reich, sondern durch manche, darunter auch endemische Arten. sehr interessant. Dies folgt nicht nur aus der Lage dieser Länder, sondern wird auch durch die Bodengestaltung, die klimatischen und geographischen Verhältnisse bedingt.

Innerhalb der Grenzen Kroatiens und Slavoniens treffen wir vier Florenreiche, das mediterrane, pontische, baltische und alpine.

Die mediterrane Flora, als sehr artenreich, erstreckt sich von Fiume bis Dalmatien und bedeckt die dritte und zweite Stufe der südwestlichen kroatischen (liburnischen) Hochebene und einen Theil der südlichen. Dieses Gebiet der mediterranen Flora hat ein mildesKlima, besonders jenes, welches das Adriatische Meer einsäumt. Der Frühling entwickelt sich da Ende Februar, der Sommer in der zweiten Hälfte Mai, der Herbst Ende October, der Winter in der zweiten Hälfte November. Anfangs Februar blüht Galanthus, Crocus, Veronica, Tussilago, Ficaria, Viola, Hyancinthus, Tulipa; von Bäumen und Sträuchen: Cornus mas, Ulmus, Coryllus. Im südlichsten Theile des mediterranen Gebietes (am Fusse des Velebit) hindern die klimatischen Bedingungen eine so frühe Entwicklungsperiode.

Für die Vegetation der mediterranen Flora ist ferner interessant die secundäre Flora, wo nämlich im regenreichen Herbste einige Pflanzen zum zweitenmale aufblühen. Dieses Gebiet weist auch solche Arten auf, die überwintern, (Mercurialis, Senecio, Parietaria), aber auch solche, die als Fruchtexemplare grünen (Solanum, Physalis, Sternbergia).

Als bezeichnende Pflanzenfamilien treten hervor: Schmetterlingsblüthler (besonders Arten der Gattungen Trifolium, Medicago, Vicia, Anthyllis, Genista) Lippenblüthler, Wolfsmilcharten, Zwiebel- und Knollengewächse.

Die wichtigste Gruppe der mediterranen Flora bilden die

Digitized by Google

immergrünen Bäume und Büsche. Von denselben kommen vor: der Ölbaum, Lorbeerbaum, Juniperus, Phyllerea, Asparagus acutifolius, Ruscus, Arbutus, Rosmarinus, Pistacia, Spartium, Juniperus phoenica, Erica arborea, Myrtus communis, von immergrünen Eichen Quercus Ilex. Im südlichsten Theile des Zrmanjer-Thales finden wir auch den Oleander. Auch das Meer hat seine besonderen Pflanzenfamilien; das Brackwasser hat Seegrasbestände (Zostera marina) und üppige Ulvenbestände (Ulva Lactuca) das salzige Wasser hat Algenfamilien von Fucus-, Cystosira-, Sargassum-Arten etc. etc.

Die Pontische Flora. Dieselbe erstreckt sich zwischen der Donau, Drau, Save, Kulpa und Una bis zu den Küsten des Adriatischen Meeres, wo sie mit der mediterranen zusammentrifft. Gekennzeichnet ist diese Flora durch den längeren Winter, die Vegetationsperiode beginnt Ende März, von wo an die Temperatur rapid steigt, und im Juni erreicht die Vegetation ihren Höhepunkt. Charakteristische Pflanzenfamilien dieser Flora sind die Compositen, Papilionaceen und Gramineen. Der pontische Laubwald ist zusammengesetzt aus Eichen, Buchen, Linden. Ahornen, Kastanien; von Gestrüppen aus Labiaten-, Genista-, Lonicera-Arten.

Das pontische Floragebiet hat in Kroatien und Slavonien zwei Gaue; den illyrischen Gau charakterisiren Eichen, Ahorne Syringa, Rhamnus Carniolica und Rh. saxatilis. Der pannonische Gau umfasst Slavonien mit folgenden Charakterpflanzen: Tilia argentea, Acer tataricum, Quercus conferta und Q. Austriaca.

Die Baltische Flora breitet sich über das Plateau der südwestlichen kroatischen Hochebene, über das grosse und kleine Kapelagebirge, den Velebit, die Pliševica und das benachbarte Hochland aus. Die Winterruhe dauert in den rauhesten Lagen der baltischen Flora auch sechs Monate, die Vegetation erwacht Ende Mai. In dieser Flora treten besonders hervor die Compositen, Gramineen, Cruciferen, Umbelliferen, Papilionaceen und die Gattungen Carex, Salix, Hieracium, Rubus und Rosa. Eigenthümlich sind die Nadelhölzer (Fichte, Tanne, Föhre, Eibe, Wachholder), von anderm Gehölze die Grünerle, Birke, Sevengebüsch aus Juniperus Sabina gebildet, Myricaria germanica, Hippophae rhamnoides, Salix amygdalina, Calluna vulgaris etc. Charakteristische Arten sind Vaccinium Myr-

Digitized by Google

tillus, V. Oxycoccus, V. uliginosum, Erica carnea, Polygala Chamaebuxus, Drosera rotundifolia, Eriophorum, von Gräsern Koeleria glauca u. a.

Die Alpine Flora bedeckt keine ausgedehnten Gebiete, sondern tritt in den anderen Floren inselförmig auf. Ihr Gebiet ist in Kroatien klein aber sehr artenreich und charakteristisch. Von Gattungen charakterisiren die alpine Flora Draba, Dryas, Primula, Campanula, Silene, Saxifraga, Gentiana, Hieracium. Die Vegetation erwacht Ende Mai, entwickelt sich aber dann ungemein rasch und schliesst ihre Thätigkeit Mitte September ab.

Unter den Pflanzenfamilien nehmen die erste Stelle ein die Buschwälder aus Legföhren, welche von Pinus Mughus gebildet werden und Büsche von Cotoneaster tomentosa, C. integerrima, Sorbus Chamaemespilus, Vaccinium Vitis Idaca, Rhododendron, Rosa alpina u. a.

Zur alpinen Flora gehören auch Zwergwachholdergebüsche, bestehend aus Juniperus nana, Weidengebüsche (Salix Velebitica, S. Waldsteiniana), Alpenrosengebüsche, dann Pflanzenfamilien von Epilobien, Saxifragen, weissblühenden Ranunkeln, von Aconitum, Adenostyles, Senecio etc.

Moosteppiche mit Flechten (Cetraria islandica) findet man auch in Kroatien, es fehlen aber die herrlichen Azaleenteppiche, welche in manchen anderen Alpenländern fast ausschliesslich von der Azalea procumbens gebildet werden.

In dieser Flora finden sich auch endemische Arten, wie Senecio Croaticus, Astrantia Croatica, Primula viscosa, Pedicularis brachiodonta, Rosa petrophila etc.

Digitized by Google

Verfassung und Verwaltung.

Verfassung und Organisation der Verwaltung. Die Grundlage der Verfassung der Königreiche Kroatien und Slavonien bildet der Gesetz-Artikel I: 1868 über den staatsrechtlichen Ausgleich zwischen dem Königreiche Ungarn und den Königreichen Kroatien und Slavonien. Die autonome Legislative hat dann die Verfassung mit Rücksicht auf die autonomen Angelegenheiten in folgenden wichtigeren Gesetzen ausgebaut. Diese Gesetze sind: der Ges.-Art.: II: 1869 über die Organisation der autonomen Landesregierung, der Ges.-Art.: II: 1870 über die Landtagsordnung des Landtages der Königreiche Kroatien, Slavonien und Dalmatien, das Gesetz vom 10. Jänner 1885 über die Verantwortlichkeit des Banus und der Sectionschefs, das Gesetz vom 30. December 1873, womit das allerhöchste Rescript vom 8. Juni 1871, betreffend die Einverleibung der Warasdiner Grenzregimenter, der Grenzcommunitäten Belovar und Zengg, der Stadt Ivanić und der Gemeinde Sissek inarticulirt wird, das Gesetz vom 27. November 1882, womit die allerhöchste Verordnung vom 15. Juli 1881 betreffend die definitive Vereinigung der Militärgrenze mit dem Mutterlande inarticulirt wird, ferner die Wahlordnungen von 1870, 1875 und 1881, welche nur für Civil-Kroatien und Slavonien geschaffen wurden, das Gesetz vom 9. September 1884, mit welchem die provisorische Wahlordnung für die gewesene

Digitized by Google

Militärgrenze inarticulirt wurde, und schliesslich das Gesetz vom 29. September 1888, womit einige Bestimmungen des Gesetzes vom 15. Juli 1881 betreffs der Landtagswahlordnung abgeändert wurden.

Nach dem Ausgleiche, welcher in den Jahren 1873, 1880 und 1889 bezüglich seines finanziellen, 1873 auch betreffs seines politischen Theiles revidirt wurde, haben Kroatien und Slavonien bezüglich jener Angelegenheiten, welche allen Ländern der ungarischen Krone und den übrigen Königreichen und Ländern Sr. Majestät gemeinsam sind, oder welche im gemeinschaftlichen Einvernehmen behandelt werden müssen, mit dem Königreiche Ungarn eine und dieselbe gesetzliche Vertretung, Legislative und mit Bezug auf die Executive auch ein und dieselbe gemeinsame Regierung.

Ausser diesen bestehen zwischen Kroatien und Slavonien und Ungarn noch besondere gemeinsame Angelegenheiten. Diese theilen sich wieder in zwei Kategorien. Für eine Kategorie derselben ist sowohl die Legislative als auch die Executive gemeinsam, für die andere Kategorie dagegen ist nur die Legislative gemeinsam, während die Executive Kroatien und Slavonien vorbehalten wurde.

Zur ersten Kategorie dieser gemeinsamen Angelegenheiten gehören die Agenden, welche die Wehrpflicht und Wehrmacht betreffen, die finanziellen Angelegenheiten, das Geld- und Münzwesen, die Überprüfung und Genehmigung jener Handels- und Staatsverträge, welche alle Länder der St. Stephanskrone betreffen oder sich auf Territorialänderungen beziehen, das Bank Credit und Assecuranzwesen, Privilegien, Mass und Gewicht, Marken- und Musterschutz, Punzirungswesen, literarisches und artistisches Eigenthum, See-, Handels-, Wechsel- und Bergrecht, und Handelsangelegenheiten überhaupt, das Zollwesen, Post- und Telegraphenwesen, Eisenbahnen, Häfen, Schifffahrt und alle jene Staatsstrassen und Flüsse, welche in gleicher Weise sowohl das Königreich Ungarn als die Königreiche Kroatien und Slavonien angehen.

In die zweite Kategorie der gemeinsamen Angelegenheiten gehören das Gewerbewesen einschliesslich des Hausirhandels, die Gesetzgebung betreffs jener Vereine, welche nicht auf Erwerb ausgehen, die Gesetzgebung über Reisepässe, über die Fremdenpolizei, die Staatsbürgerschaft und das Indigenat.

Digitized by Google

In allen diesen gemeinsamen Angelegenheiten steht die Legislative dem gemeinsamen Reichstage in Budapest zu, in welchem Kroatien-Slavonien durch 40 Abgeordnete im Abgeordnetenhause und durch drei Mitglieder im Magnatenhause vertreten ist. Diese Deputirten wählt der kroatisch-slavonische Landtag aus seiner Mitte zu Beginn jeder Landtagsperiode für die ganze Dauer derselben. Damit Kroatien-Slavonien auch in den Delegationen bei Verhandlung der der ganzen Monarchie gemeinsamen Angelegenheiten vertreten sei, hat das Abgeordnetenhaus vier und das Magnatenhaus einen Delegirten aus der Mitte der Vertreter Kroatien-Slavoniens in die Delegationen zu wählen.

Betreffs der gemeinsamen Angelegenheiten erster Kategorie übt die Executive auf dem Territorium Kroatien-Slavoniens die gemeinsame Centralregierung in Budapest aus und zwar durch ihre eigenen Organe. Für die Finanzangelegenheiten bestehen die k. Finanzdirectionen in Agram, Essek, Gospić, Ogulin, Vukovar und Warasdin und 32 Steuerämter. Der Finanzdirection in Agram ist auch die Finanzprocuratur in Agram untergeordnet. Alle diese Behörden unterstehen theils direct theils indirect dem k. ungar. Finanzministerium, dem ausserdem noch das Grundsteuer-Evidenzhaltungs-Inspectorat in Agram und die Katastralvermessungsämter in Agram und Essek utergeordnet sind.

Die Ministerien für Ackerbau, für Handel und Gewerbe haben in Kroatien Slavonien folgende Organe: die Hafenämter, die k. Berghauptmannschaft in Agram, die k. Forstdirection in Agram mit besonderen Oberforst- und Forstämtern. Auch die Handels- und Gewerbekammern in Agram, Essek und Zengg sind dem Handelsministerium untergeordnet. Demselben Ministerium unterstehen in Bezug auf öffentliche Arbeiten und Communicationen die Staatsbauämter, die Post- und Telegraphendirection und die Eisenbahn-Betriebsleitung in Agram. Schliesslich hat noch das k. ung. Landesvertheidigungs-Ministerium sein besonderes Organ im k. VII. Landwehr-Districts-Commando in Agram.

In allen anderen bisher nicht erwähnten Angelegenheiten, namentlich in allen Angelegenheiten der inneren Verwaltung, des Cultus und Unterrichtes und der Justiz in allen Instanzen mit Ausnahme der Seegerichtsbarkeit, sind die Königreiche Kroatien und Slavonien vollkommen autonom und zwar sowohl in Bezug

Digitized by Google

auf die Legislative, als auch in Bezug auf die Executive. Die Kosten, welche aus dieser Autonomie erwachsen, werden nach dem finanzielle Ausgleiche vom J. 1889 mit 44% aller directen und indirecten Steuern und anderer öffentlichen Einnahmen der Königreiche Kroatien und Slavonien gedeckt, während 56 Procente derselben zur Bedeckung der gemeinsamen Auslagen in die gemeinsame Staats-Casse abgeführt werden. Von dieser Percentuirung sind aber ausgenommen: die Einkünfte aus dem Zollwesen und die Militärbefreiungstaxe, welche direct in die Staatscassen abgeführt werden, ferner die Parochialsteuer im Belovarèr Comitat und die Verzehrungssteuer für Wein und Fleisch. Diese letztere behielt der Ausgleich den Gemeinden zur Deckung der Communalauslagen vor, die Parochialsteuer dagegen wird nur zur Bedeckung autonomer Kosten verwendet. Ebenso wie diese Abgaben sind auch die Eisenbahnstempel- und Transportgebühren von der Percentuirung ausgeschlossen. Diese Einkünfte sind mit fl. 295.454·54 jährlich pauschalirt und werden von diesem Betrage jedes Jahr fl. 130.000 (44%) für die Bedürfnisse der autonomen Verwaltung Kroatien-Slavoniens ausgeschieden. Im § 6 des Gesetzes über den finanziellen Ausgleich von 1889 wird betreffs der jährlichen Abrechnung zwischen den Königreichen Kroatien und Slavonien und dem Königreiche Ungarn noch festgesetzt, dass die Verzehrungssteuer-Rückvergütungen auf Grund des ausgerechneten Verhältnisses in die Abrechnung zu ziehen sind, dass aus der Abrechnung die Kosten für die Gebühren- und Taxenbemessung auszufallen haben, sowie auch alle jene Kosten, welche für Tabak nach Oesterreich oder Bosnien und die Hercegovina verausgabt werden, und dass beim Salzgefälle jener Theil der Kosten, welcher auf Kroatien-Slavonien entfällt, auf Grund der factischen Productions- und Transportkosten berechnet werden soll.

Bei der gemensamen Centralregierung ist mit der Vertretung der Interessen der Königreiche Kroatien und Slavonien ein eigener kroatisch-slavonisch-dalmatinischer Minister ohne Portefeuille betraut. Derselbe ist Mitglied der gemeinsamen Regierung und bildet ein Vermittlungsglied zwischen Sr. Majestät und der k. kroat.-slav.-dalm. Landesregierung.

Die gesetzgebende Gewalt in autonomen Angelegenheiten wird von der Krone und dem Landtage der Königreiche Kroatien, Slavonien und Dalmatien ausgeübt, der von Sr.

Digitized by Google

Majestät in die Landeshauptstadt Agram einberufen wird, und dessen gesetzliche Periode funf Jahre dauert. Der Landtag besteht aus Virilisten und 90 gewählten Volksvertretern. Das Recht einer Virilstimme haben nach Ges.-Art. II.: 1870 über die Zusammensetzung des Landtages: a) der Erzbischof von Agram, der Metropolit von Karlowitz, die Diöcesanbischöfe, der Prior von Aurana, die Obergespäne, die Comitatsleiter, der Comes von Turopolje; b) jene Fürsten, Grafen oder Barone, welche entweder selbst oder deren Ahnen bisher das Stimmrecht im Landtage besassen oder welche als Indigenen in den kroatisch-ungarischen Gesetzcodex eingetragen sind, falls sie im Lande geboren oder sesshaft oder Landesangehörige von Kroatien-Slavonien sind, wenn sie ferner die Selbstständigkeit erlangt, das 24 Jahr zurückgelegt haben, und sich weder unter Curatel noch unter Concurs befinden und nicht wegen eines aus Gewinnsucht begangenen Verbrechens oder einer strafbaren Handlung in Untersuchung stehen oder verurtheilt wurden, und wenn sie ausserdem in Kroatien und Slavonien ein auf ihren eigenen Namen eingetragenes Gut besitzen, mit welchem bis 1848 die Jurisdiction verbunden war. Die Anzahl sämmtlicher Virilisten beträgt gegenwärtig 31.

Die Abgeordneten werden nach Wahlbezirken derart gewählt, dass jeder Bezirk einen Abgeordneten zu wählen hat. Solcher Wahlbezirke gibt es in Kroatien-Slavonien 90. Das active Wahlrecht besitzt jeder männliche Einwohner, welcher in einer Gemeinde der Königreiche Kroatien und Slavonien heimatsberechtigt ist — eine Ausnahme bilden die gemeinsamen ungarisch-kroatischen Beamten, welche, wenn sie innerhalb des Territoriums von Kroatien und Slavonien angestellt sind, das active Wahlrecht geniessen, wenn sie auch nicht das Heimatsrecht in einer kroatisch-slavonischen Gemeinde erworben haben, — wenn er das 24. Lebensjahr vollendet hat, und entweder ein vom Gesetze bestimmtes Steuerausmass zahlt oder in die Kategorie der Geistlichen, der activen, zur Disposition stehenden oder pensionirten königlichen, Landes-, Stadt- oder Gemeindebeamten, pensionirten Officiere oder Militärbeamten, Lehrer oder an einer Hochschule diplomirten Personen gehört. Das Wahlrecht können jene Personen nicht ausüben, welche unter Curatel stehen oder sich im Concurs befinden, so lange dieser dauert, und welche wegen strafbarer Handlungen, mit welchen nach den Strafgesetzen der Verlust des

Digitized by Google

Wahlrechtes verbunden ist, verurtheilt wurden. Das active Wahlrecht wird theils direct, theils indirect ausgeübt; in den städtischen Wahlbezirken sind die Wahlen der Landtagsabgeordneten directe Wahlen, in den Landwahlbezirken dagegen directe und indirecte. In den städtischen Wahlbezirken, wo das Wahlrecht direct ausgeübt wird, ist der Census mit fl. 15 directer Steuer bemessen. In den Landwahlbezirken beträgt der Census für das directe Wahlrecht: für Grundbesitzer in der Regel fl. 30, in einigen Bezirken ausnahmsweise fl. 15, für die übrigen Wähler fl. 30, beziehungsweise in einigen Bezirken fl. 20. Für das indirecte Wahlrecht wurde der Census für Grundbesitzer mit fl. 3, für sonstige Wähler mit fl. 5 festgestellt.

Das passive Wahlrecht besitzt Jedermann, dem das active Wahlrecht zusteht. Nur für Verwaltungsbeamte, mit Ausnahme der Sectionschefs, und für Justizbeamte ist die Incompatibilität durch besondere Gesetze ausgesprochen worden. Die Wahlen werden auf Grundlage ständiger Wählerlisten vorgenommen, welche im Jänner jedes Jahres revidirt werden. Über alfällige Reclamationen gegen die Zusammenstellung der Wahllisten entscheidet in letzter Instanz die kgl. Septemvirtafel als oberster Gerichtshof.

Die Executive in allen autonomen Angelegenheiten übt Se. Majestät im Wege der k. kroatisch-slavonisch-dalmatinischen Landesregierung in Agram aus, welche im Jahre 1869 durch den Ges.-Art. II. : 1869 des kroat.-slav.-dalm. Landtages errichtet wurde. An der Spitze der Regierung steht der Banus, welcher dem Landtage verantwortlich ist, und der zufolge des Ausgleiches mit keinem militärischen Wirkungskreis betraut werden kann. Wenn der Banus abwesend oder verhindert ist, oder wenn die Banuswürde nicht besetzt ist, so übt die Functionen des Banus der Sectionschef für Inneres unter eigener Verantwortung aus.

Die Landesregierung zerfällt in drei selbsständige von einander unabhängige Sectionen: für innere Angelegenheiten, für Cultus und Unterricht und für Justiz. An der Spitze jeder Abtheilung steht ein Sectionschef, der dem Landtage für jene Regierungsacte verantwortlich ist, welche unter seiner Mitwirkung vom Banus oder seinem Stellvertreter ausgeführt wurden, falls er gegen dieselben nicht eine schriftliche Verwahrung eingelegt hatte. Für jene Regierungsacte, welche der Sectionschef in eigenem

Digitized by Google

Wirkungskreise vornimmt, ist er in erster Linie dem Banus verantwortlich.

Die Landesregierung legt dem Landtage jährlich das Budget über das Bedürfniss der autonomen Verwaltung der Königreiche Kroatien und Slavonien zur verfassungsmässigen Behandlung vor, ebenso auch die Schlussrechnungen, welche der Landtag zu prüfen und zu genehmigen hat. Bei der Landesregierung bestehen als Hilfsämter: das k. Rechnungsamt, die k. kroat.-slav. Landescassa, das k. Landesarchiv, das k. statistische Landesbureau und die Grundentlastungs-Direction. Als berathende Organe der Landesregierung fungiren auf Grund besonderer Gesetze: der Landes-Sanitätsrath, der Landes-Cultusrath, der statistische Landesrath, die Landescommission für Commassationen und die Fachcommission für das Autorrecht.

Die politische Verwaltung der Königreicher Kroatien und Slavonien wurde durch die Gesetze vom 5. Februar 1886 betreffs der Errichtung der Comitate und der Organisation der Verwaltung in den Comitaten und Bezirken, und vom 21. Juni 1895 betreffs der Organisation der Städte reorganisirt.

Durch das erste Gesetz wurde Kroatien-Slavonien in acht Comitate eingetheilt, deren Territorium gesetzlich bestimmt ist. Jedes Comitat zerfällt in mehrere Verwaltungsbezirke, deren Zahl und Bereich die Landesregierung im Verordnungswege feststellt. An der Spitze jedes Comitates steht der Obergespan, der vom König über Vorschlag des Banus ernannt wird. Der Obergespan ist Repräsentant der Executivgewalt und Vertrauensmann der Regierung. Als solcher hat er auch die Oberaufsicht über die gesammte öffentliche Verwaltung im Comitate.

Diese Comitate sind einerseits Selbstverwaltungskörper, andererseits aber Organe der Staatsverwaltung. Als Organe der Selbstverwaltung stellen sich die Comitatscongregationen dar, als Organe der Staatsverwaltung die Comitatsverwaltungsausschüsse und die Comitatsbehörden.

Die Zahl der Mitglieder der Comitatscongregationen richtet sich nach der Bevölkerung, so dass auf je 2000 Einwohner ein Mitglied entfällt. Zur Hälfte sind die Mitglieder Höchstbesteuerte, wobei bei der Intelligenz die Steuer doppelt in die Rechnung gezogen wird, dann alle höheren und Fachbeamten des Comitates, während die andere Hälfte der Congregationsmitglieder

Digitized by Google

gewählt wird. Das active Wahlrecht für die Comitatscongregation ist mit dem Landtagswahlrechte identisch. Die Congregationen treten jährlich zweimal zusammen, im Frühjahre und im Herbste. Präsident derselben ist der Obergespan. Ihr Wirkungskreis besteht darin, dass sie das Vermögen, die Fonde und Institute des Comitates verwalten, den Territorialumfang der Gemeinden festzusetzen haben, die Controlle über die Verwaltung des Comitates, der Bezirke und Gemeinden ausüben, Fragen verhandeln welche den natürlichen Wirkungskreis der Gemeinden betreffen usw. Auch sind die Congregationen berechtigt, innerhalb ihres autonomen Wirkungskreises Statuten zu schaffen. Der Vorsitzende kann der Congregation auch jeden Gegenstand von öffentlichem Interesse zur Meinuugsäuserung vorlegen.

Die Comitatsverwaltungsausschüsse bestehen aus dem Vicegespan, den einzelnen Fachreferenten aus dem Beamtenstatus und aus sechs von der Comitatscongregation gewählten Mitgliedern. Der Vorsitzende des Ausschusses ist der Obergespan. Der Wirkungskreis des Verwaltungsausschusses ist ein dreifacher: ein administrativer, finanzieller und disciplinärer. In seinem administrativen Wirkungskreise ist der Verwaltungsausschuss ein Organ der autonomen Verwaltung. Namentlich übt er die Controlle über einige Zweige der Administration aus und ist zugleich höhere Instanz für Angelegenheiten des Gemeindehaushaltes. In finanziellen Angelegenheiten schreiben ihm die gemeinsamen ungarisch-kroatischen Gesetze seinen Wirkungskreis vor, und ist er deshalb in allen diesen Angelegenheiten dem Finanzminister untergeordnet. Die Disciplinargewalt, welche der Ausschuss im Wege einer besonderen fünfgliederigen Commission ausübt, erstreckt sich auf alle Beamte und zwar nicht nur auf jene der Comitats- uud Bezirksbehörden, sondern auch auf die Gemeindebeamten, insoweit es sich um deren Entlassung handeln sollte, und auf die gemeinsamen Beamten mit Bezug auf die Durchführung der Steuerangelegenheiten.

An der Spitze der Comitatsbehörde steht der Vicegespan mit dem nöthigen Concepts- und Hilfspersonal. Er leitet die Verwaltung im Comitate, insofern sie nicht dem Comitatsverwaltungsausschusse vorbehalten ist, sorgt für Ruhe und Ordnung und hat die Gesetze und Regierungsverordnungen durchzuführen.

In administrativer Beziehung zerfällt jedes Comitat in

Digitized by Google

Bezirksbehörden als unterste Organe der Landesverwaltung. An der Spitze des Bezirkes steht der Bezirksvorstand. In die Competenz der Bezirksbehörden gehören alle jene Verwaltungsangelegenheiten, welche nicht einer anderen Behörde vorbehalten sind. Ueber Entscheidungen der Bezirksbehörde als Behörde I. Instanz entscheidet in II. Instanz die Comitatsbehörde, insoferne bezüglich des betreffenden Gegenstandes nicht der Comitatsverwaltungsausschuss competent ist. Gegen die Bescheide der Comitatsbehörde und die Beschlüsse des Comitatsverwaltungsausschusses in erster Instanz ist der Recurs an die Landesregierung gestattet, gegen Bescheide, die in zweiter Instanz erflossen sind, jedoch nur dann, falls durch dieselben die erstinstanzliche Entscheidung nicht bestättigt wird.

Die Stadtgemeinden erhielten ihre Organisation durch das bereits erwähnte Gesetz vom 21. Juni 1895 Nach demselben scheiden sich die Städte in zwei Kategorien. In die erste Kategorie gehören die vier Städte mit über 10.000 Einwohner und zwar die Hauptstadt Agram, die Städte Essek, Semlin und Warasdin, in die zweite Kategorie alle anderen Städte, dreizehn an der Zahl. Die Städte der ersten Kategorie unterstehen direct der Landesregierung, während die übrigen Städte den betreffenden Comitaten einverleibt sind.

Im übertragenen Wirkungskreise werden die Behörden erster Instanz von den Gemeinden unterstützt, deren Wirkungskreis durch Ges. Art. XVI : 1870 für das Gebiet des sogenannten Provinciales und durch die Verordnung vom 8. Juni 1871 für die ehemalige Militärgrenze festgesetzt wurde. Und da nach dem Ausgleichsgesetze die Landesregierung und ihre Behörden die gemeinsame Centralregierung in gemeinsamen Angelegenheiten zu unterstützen und auch direct deren Anordnungen auszuführen haben, insoferne die gemeinsame Regierung über keine eigenen Organe verfügen sollte, so gehören auch mehrere dieser gemeinsamen Angelegenheiten in den Wirkungskreis der Gemeinden. Die wichtigsten derselben sind die Steuereinhebung und die Recrutirungsangelegenheiten. Ausser diesem übertragenen Wirkungskreise haben die Gemeinden als autonome Organe auch ihren natürlichen Wirkungskreis. Jede Gemeinde hat ihre Gemeindevertretung. Diese ist beschliessendes Organ in Sachen des Wirkungskreises der Selbstverwaltung, während die Executive dem Gemeindeamte

*

Digitized by Google

zusteht, an dessen Spitze der von der Gemeindevertretung gewählte Bürgermeister steht.

Das Justizwesen wurde in Kroatien-Slavonien auf Grund der Gesetze vom 28. Februar 1874 über die richterliche Gewalt, vom 21. November 1874 über die Organisation der Gerichte I. Instanz, und vom 10. December 1890 über die persönlichen Verhältnisse, Amtspflichten und die disciplinäre Verantwortlichkeit der Gerichtsbeamten geregelt. Die Justiz wird im Namen Sr. Majestät ausgeübt und ist von der Administration völlig getrennt. Die Gerichte sind in der Ausübung des Richteramtes selbstständig.

Die Gerichtsbarkeit in kleineren Angelegenheiten, d. i. bei Schulden und Forderungen bis fl. 30, in grösseren Gemeinden bis fl. 60 und in Städten bis fl. 100, üben die Ortsgerichte aus, für die übrigen Angelegenheiten die k. Bezirksgerichte als Einzelgerichte und die Gerichtshöfe als Collegialgerichte. Die Bezirksgerichte sind unter Einem auch Grundbuchsbehörden erster Instanz. Denselben kommt auch die Strafgerichtsbarkeit in Uebertretungsfällen zu. Gerichtshöfe gibt es in Kroatien-Slavonien neun und zwar in Gospić, Ogulin. Petrinja, Agram, Warasdin, Belovar, Požega, Essek und Mitrowitz. In die Competenz der Gerichtshöfe fällt ferner die Gerichtsbarkeit bei Verbrechen und Vergehen. Nur bei strafbaren Handlungen, welche durch Druckschriften begangen werden, entscheidet das Geschworenengericht. Als zweitinstanzlicher Gerichtshof ist für das ganze Land die k. Banaltafel in Agram competent. Als oberster Gerichtshof functionirt die k. Septemvirtafel, welche in Strafsachen sowohl Recurs- als auch Cassationsinstanz ist. Nebst den erwähnten Gerichtsbehörden ist in Kroatien-Slavonien auch die Institution der Staatsanwaltschaften geregelt. Die Staatsanwaltschaften sind von den Gerichten vollständig unabhängig und bilden nach dem Gesetze vom 31. December 1891 ihren eigenen Status. Der Oberstaatsanwalt untersteht dem Banus, während die Staatsanwälte, je einer mit dem nöthigen Hilfspersonale bei jedem Gerichtshofe, dem Oberstaatsanwalt untergeordnet sind. Die Staatsanwälte haben einen doppelten Wirkungskreis. In Strafsachen vertreten sie den öffentlichen Ankläger, in civilrechtlichen Streitfällen dagegen sind sie die Vertreter des Landesärars und der öffentliche Fonde.

Die Kosten der autonomen Verwaltung. Bis zum Jahre 1885 wurden für das Gebiet der Königreiche Kroatien und Sla-

Digitized by Google

vonien zwei besondere Budgets zusammengestellt: eines für Civil-Kroatien und Slavonien, welches die Landesesregierung dem Landtage vorzulegen hatte, das andere für die kroat. slav. Militärgrenze, welches im Einverständniss mit dem k. ung. Finanzminister, vom Chef der Grenzverwaltung, respective vom Banus als Commissär für die Einverleibung der Grenze Seiner Majestät zur Genehmigung vorgelegt wurde. Für das Jahr 1885. wurde dem Landtage das erste einheitliche Budget für das ganze Gebiet des Land zu verfassungsmässigen Behandlung unterbreitet.

Die Entwickelung der Kosten für die autonome Verwaltung welche in erster Linie von dem Ausmasse der früher 45 und seit 1890 44% betragenden, und aus dem öffentlichen Einkünften Kroatiens und Slavoniens für die Erfordernisse der autonomen Verwaltung auszuscheidenden Tangente abhängig sind, gelangt in folgender Tabelle zur Darstellung. Die Zahlen derselben für das Decenium 1885—1894 sind den Schlussrechnungen des autonomen Budgets entnommen. Ausserdem werden darin auch die im Voranschlage für das Jahr 1896 präliminirten Beträge nachgewiesen.

Während des Decenniums, auf welches sich obige Uebersicht bezieht, haben die öffentlichen der Percentuirung unterliegeden Einkünfte Kroatiens und Slavoniens constant zugenommen und erfuhr demzufolge auch die für die autonomen Bedürfnisse auszuscheidende Tangente eine beträchtliche Steigerung. Der Landesregierung standen sonach auch die nöthigen Mittel zu Gebote, um die einzelnen Zweige der Verwaltung successive reorganisiren und vervollkommen zu können. Nachdem im Jahre 1886 die politische Verwaltung reorganisirt und die Autonomie der Comitate wieder hergestellt worden war, soweit sich dieselbe mit den Anforderungen der modernen Administration in Einklang bringen liess, wurde dann der Reihe nach die Reorganisation des Forstwesens, des Sanitätswesens, des Bauwesens etc. in Angriff genommen. Ausserdem war es der Regierung ermöglicht, neue Gesetze und Verwaltungsbehörden, je nachdem sich das Bedürfniss geltend machte, zu creiren, und der directen Förderung volkswirthschaftlicher Interessen immer grössere Beträge zuzuführen. Ebenso wurden auch auf dem Gebiete des Unterrichtswesens manche wichtige Reformen durchgeführt, das Volksschulwesen durch das Gesetz vom j. 1888 neu geregelt, die Einrichtungen der Universität durch verschiedene

Digitized by Google

	Betrag nach den Rechnungsabschlüssen für das Jahr										Voranschlag pro 1896
	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	
	in Tausenden von Gulden										
A. Erforderniss.											
I. Landtag	140	88	103	124	113	103	106	89	88	113	75
II. Banus	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36
III. Innere Verwaltung.											
1. Centralverwaltung	153	153	158	165	157	153	169	174	193	201	240
2. Bausection	31	33	30	32	31	31	31	29	29	32	40
3. Rechnungsamt	67	66	65	66	64	63	61	60	64	64	90
4. Statistisches Bureau	8	9	8	10	11	17	10	25	18	21	28
5. Landesarchiv	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	6
6. Landescassa	13	14	15	14	15	14	15	16	16	16	28
7. Comitats u. Bezirksbehörden	635	680	702	717	714	722	726	793	813	835	1.029
8 Sanitätswesen	232	222	234	229	225	235	293	306	297	359	297
9. Landesgensdarmerie	474	495	505	492	485	462	501	510	531	548	561
10. Landes und Comitatsgebäude	60	65	51	60	58	72	59	112	86	83	137
11. Strassen und Wasserbauten	845	792	807	760	749	757	812	941	982	984	1.070
12. Beiträge für nat.-ökon. Zwecke	187	214	177	188	196	199	228	295	340	403	427
13. Nationale Institute u. Stipendien	50	64	64	71	56	50	47	60	56	89	70
14. Diverse Ausgaben	58	60	56	51	49	50	55	101	60	55	28
15. Pensionen	319	334	346	353	363	360	359	374	392	398	424
Zusammen	3.135	3.204	3.221	3.211	3.176	3.188	3.369	3 800	3.881	4.092	4.478
IV. Cultus und Unterricht.											
1. Centralverwaltung	49	45	45	48	47	48	49	54	50	57	64
2. Cultuswesen	265	290	271	254	259	303	286	274	301	292	303
3. Universität	99	98	102	98	101	106	105	138	138	152	217
4. Mittelschulen	318	344	322	333	325	331	339	345	375	377	496
5. Fachschulen	4	14	30	39	44	42	66	80	97	105	136
6. Lehrerbildungsanst. u. Volkschulen	215	199	203	199	205	207	212	223	240	262	331
7. Stipendien für allg. Bildungszwecke	38	32	34	34	40	40	41	57	58	69	49
8. Landes- und Schulgebäude	40	41	45	59	31	31	35	64	69	90	117
9. Pensionen	84	90	95	98	102	102	106	121	140	143	146
Zusammen	1.112	1.153	1.147	1.152	1.151	1.210	1.239	1.356	1 468	1.547	1.859

Digitized by Google

	Betrag nach den Rechnungsabschlüssen für das Jahr										Voranschlag pro 1896
	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	
	in Tausenden von Gulden										
V. Justiz.											
1. Centralverwaltung	38	39	38	36	33	35	36	41	44	45	56
2. Septemviraltafel	58	58	56	53	62	56	58	66	77	85	90
3. Banaltafel	136	139	150	152	148	148	143	136	143	138	159
4. Staatsanwaltschaften	} 1.341	} 1.318	} 1.287	} 1.242	} 1.239	} 1.248	} 1.261	49	66	62	88
5. Gerichte I. Instanz								1.238	1.208	1.274	1.388
6. Strafhäuser	212	220	219	200	201	199	188	181	180	196	218
7. Landes- u. Comitatsgebäude	66	56	61	60	66	77	70	175	160	72	174
8. Pensionen	176	193	212	220	229	234	243	258	267	260	287
Zusammen	2.027	2.023	2.023	1.963	1.978	1.996	1.999	2.144	2 145	2.132	2.460
VI. Gesammt-Erforderniss	**6.450**	**6.504**	**6.530**	**6.486**	**6.457**	**6.533**	**6.749**	**7.425**	**7.618**	**7.920**	**8.908**
B. Bedeckung.											
1. Eigene Einkünfte:											
a) der inneren Verwaltung	54	52	82	77	104	130	71	154	99	135	400
b) der Cultus u. Unterrichtsabth.	180	199	201	208	206	215	239	238	276	278	290
c) der Justizabtheilung	73	88	94	64	77	85	70	72	68	70	79
2. Tangente der öffentlichen Einkünfte	6.428	6.259	6.080	6.264	6.091	6.479	6.674	7.142	7.572	8.087	8.139
Gesammt-Bedeckung	**6.735**	**6.598**	**6.457**	**6.613**	**6.478**	**6.909**	**7.054**	**7.606**	**8.015**	**8.570**	**8.908**

Digitized by Google

Gesetze ausgebaut etc. Allen diesen Änderungen gemäss entwickelte sich auch das Verhältniss, in welchem sich die Kosten der autonomen Verwaltung auf die Hauptzweige derselben vertheilen und welches durch folgende, aus den Zahlen der Rechnungsabschlüsse pro 1885, 1890 und 1894 und des Voranschlages pro 1896 abgeleitete Relativ-Zahlen dargestellt wird. Von dem Gesammterfordernisse entfielen Procente auf:

Im Jahre	den Landtag	den Banus	die innere Verwaltung	Cultus und Unterricht	Justiz
1885	2·17	0·56	48·60	17·24	31·43
1890	1·57	0·55	48·79	18·53	30·56
1894	1·42	0·45	51·66	19·55	26·92
1896	0·84	0·40	50·27	20·88	27·61

Das Erforderniss für die Justizverwaltung, wo die Reformen keinen so bedeutenden Umfang erreicht hatten, blieb in seinem absoluten Betrage bis in die neueste Zeit nahezu stationär. Während sich der Procentantheil dieser Kosten, ebenso wie jener des Landtages und des Banus successive verminderte, stieg derselbe bei der inneren Verwaltung und bei der Abtheilung für Cultus und Unterricht, relativ am stärksten gerade bei letzterem Capitel. In 10 Jahren erfuhr derselbe eine Steigerung von 3%, während bei der inneren Abtheilung die Zunahme circa 2% beträgt.

In welchem Masse in derselben Periode, für welche die vorstehende Tabelle das Erforderniss der autonomen Verwaltung nachweist, **die Staatseinkünfte** aus den Königreichen Kroatien und Slavonien zugenommen haben, wird aus nachstehender Tabelle ersichtlich. Die Daten über die Einnahmen sind den ungar. Schlussrechnungen entnommen und sind in den directen Steuern auch jene Einkünfte enthalten, welche der Percentuirung, wie z. B. die Militärbefreiungstaxe, nicht unterliegen. Für die Ausgaben dienten als Quelle jene Uebersichten, welche jährlich dem Motivenbericht zum autonomen Landesbudget beigelegt werden, und zwar aus dem Grunde, weil in den gemeinsamen Schlussrechnungen nicht alle bei der Bemessung der Tangente für die Bedürfnisse der autonomen Verwaltung in Betracht zu ziehende Ausgaben nachgewiesen werden.

Digitized by Google

Einkünfte	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894
	in Tausenden von Gulden									
A. Einnahmen.										
Directe Steuern	6.895	6.714	6.717	6.993	7.063	7.235	10.332*)	8.820	8.983	9.040
Verzehrungs- und Schanksteuer	613	444	514	1.025	740	1.412	2.254	2.340	2.914	3.287
Stempelgebühren	783	796	814	871	913	985	989	1.031	1.105	1.181
Rechtsgebühren u. Taxen	936	1.006	1.093	888	1.239	1.163	1.282	1.416	1.394	1.518
Strassen u. Mautgebühren	25	27	25	26	33	27	33	37	35	27
Tabakmonopol	3.250	3.213	3.372	3.303	3.480	3.574	3.674	3.769	3.854	3.972
Lottogefälle	167	158	138	137	154	169	154	167	148	162
Salzgefälle	1.429	1.299	1.476	1.472	1.496	1.507	1.566	1.545	1.677	1.468
Staatsdomänen	58	76	190	232	224	157	92	120	135	120
Staatsgebäude	4	3	6	4	4	4	4	3	4	7
Staatsdomänenerkaufsfond	2	5	—	4	3	5	4	4	5	5
Staatswälder	1.302	1.077	1.594	1.202	2.293	859	1.958	2.278	2.267	2.225
Bergwerksabgab.	13	20	17	15	16	16	41	27	33	32
Sonstige Einnahm.	16	5	10	20	13	9	14	13	13	805
Zusammen	15.493	14.843	15.966	16.192	17.671	17.122	22.397	21.570	22.567	23.849
B. Ausgaben.										
Directe Steuern	217	163	92	434	403	70	2.081*)	1.341	503	390
Verzehrungs- und Schanksteuer	8	11	41	41	78	433	888	870	1.130	1.471
Stempelgebühren	9	11	15	18	18	18	31	31	23	30
Rechtsgebühren u. Taxen	76	78	5	4	3	3	4	2	2	2
Strassen u. Mautgebühren	—	—	4	7	7	1	2	1	3	1
Tabakmonopol	1.349	1.304	1.376	1.259	1.203	1.121	1.375	1.528	1.572	1.753
Lottogefälle	77	68	62	61	88	94	67	86	78	91
Salzgefälle	187	155	431	310	328	336	324	359	476	247
Staatsdomänen	16	19	26	26	18	14	24	21	30	34
Staatsgebäude	2	1	1	1	2	—	—	—	—	2
Staatswälder	101	110	415	427	412	428	427	456	422	511
Sonstige Einnahm.	7	—	6	—	2	—	—	2	1	6
Zusammen	2.049	1.920	2.474	2.586	2.562	2.518	5.223	4.697	3.234	4.538

*) Gemäss Ges. Art XXVIII : 1891 des gemeinsamen Reichstages ist in den Einnahmen und Ausgaben auch der aus den Einkünften des kroat.-slavonischen Grundentlastungs-Zuschlages resultirende Überschuss verrechnet.

Digitized by Google

Diese Tabelle wird durch folgende Uebersicht ergänzt, in welcher die Bruttoeinnahmen aus den einzelnen Arten der directen Steuern zur Nachweisung gelangen:

Directe Steuern	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894
	Einnahmen in Tausenden von Gulden									
Grundsteuer	3.035	2.848	2.781	2.875	2.920	2.887	4.604	3.713	3.627	3.680
Haussteuer	395	413	515	533	573	599	987	813	849	862
Erwerbsteuer	774	798	1.179	1.231	1.253	1.319	2.142	1.820	1.964	2.025
Steuer von Unternehmungen, welche öffentliche Rechnung zu legen verpflichtet sind	28	30	39	41	40	41	73	63	71	73
Bergwerksteuer	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Steuer von Kapitals-Zinsen u. Renten: von Grundentlast.-Obligation	38	90	37	36	34	92	41	13	35	12
Steuer von Kapitals-Zinsen u. Renten: v. fruchtbringend angelegten Kapitalien	113	106	117	115	118	123	131	131	145	148
Steuer von Kapitals-Zinsen u. Renten: sonstige	77	82	92	96	98	98	141	123	141	119
Besondere Steuern der Militärgrenze	384	371	19	—	—	—	—	—	—	—
Transportsteuer	4	2	3	4	7	2	1	—	—	—
Gewinnsteuer	—	—	—	—	—	—	22	9	13	13
Jagd- und Jagdgewehrsteuer	29	18	30	30	30	38	21	38	36	32
Allg. Einkommensteuerzuschlag	1.448	1.501	1.403	1.494	1.475	1.527	1.541	1.524	1.566	1.552
Militärbefreiungstaxe	311	341	348	384	368	348	344	317	287	288
Verzugszinsen	149	141	135	137	131	149	267	236	233	216
Executiosgebühren	22	17	14	15	11	11	14	15	10	12
Sonst. Einnahmen	88	6	5	2	5	1	3	4	4	5
Summe d. directen Steuern	6.895	6.714	6.717	6.993	7.063	7.235	10.332	8.820	8.983	9.040

Digitized by Google

Territorium und Bevölkerung.

Das Territorium der Königreiche Kroatien und Slavonien umfasst, seitdem 1885 die politische Verwaltung und 1895 die Städte reorganisirt wurden, acht Comitate und zwar das Lika-Krbavaer, Modruš-Fiumaner, Agramer, Warasdiner, Belovar-Kreutzer, Požeganer, Viroviticer und Syrmier Comitat, ferner vier direct der Landesregierung untergeordnete Städte: die Landeshauptstadt Agram und die Städte Essek, Warasdin und Semlin. Jedes Comitat ist in mehrere Verwaltungsbezirke und der Comitatsbehörde untergeordnete Städte eingetheilt. Die Stadt Fiume bildet mit ihrem Landgebiete nach § 66 des zwischen dem Königreiche Ungarn und den Königreichen Kroatien und Slavonien abgeschlossenen staatsrechtlichen Ausgleiches einen der ungarischen Krone adnectirten abgesonderten Körper (separatum sacrae regni coronae adnexum corpus) und wird bezüglich dessen besonderer Autonomie und Regelung der legislatorischen und administrativen Verhältnisse zwischen dem ungarischeu Reichstage, dem kroat.-slav.-dalm. Landtage und der Stadt Fiume in gemein-Einvernehmen ein Uebereinkommen zu erzielen sein.

Der gesammte Flächeninhalt Kroatiens und Slavoniens beträgt 42.531·4484 km². Auf dieser Fläche befanden sich nach der Volkszählung von 1890 zusammen 7.360 Wohnorte und zwar 20 Städte, 55 Märkte, 4.742 Dörfer, 2.061 Häusergruppen und einzelnstehende

Digitized by Google

Häuser, 410 Pusten und Meierhöfe, und 72 Ansiedlungen. Die Gesammtbevölkerung betrug nach der letzten Volkszählung vom 31. Dezember 1890 zusammen **2,201.927** Seelen, wovon 2,186.410 auf die Civilbevölkerung, 15.517 auf das Militär entfallen. In welchem Masse die einzelnen Landestheile an der Gesammtfläche participiren, und wie sich die anwesende Civilbevölkerung auf die einzelnen Comitate, Verwaltungsbezirke und Stadte vertheilt, wird aus folgender Tabelle ersichtlich (Siehe T. auf S. 29).

Diese Tabelle gewährt zugleich eine allgemeine Uebersicht über die administrative und gerichtliche Eintheilung des Landes. Mit Ausnahme des Agramer Comitates, von dessen Territorium ein Theil in den Bereich des Agramer, der andere in jenen des Petrinjaer Gerichtshofes fällt, hat jedes Comitat einen besonderen Gerichtshof erster Instanz und sind mit wenigen Ausnahmen auch die Gebiete der Verwaltungsbezirke mit jenen der Gerichtsbezirke identisch.

Für jedes Verwaltungsgebiet ist in obiger Uebersicht auch die Dichtigkeit der Bevölkerung, das Verhältniss der Bevölkerung zur Bodenfläche, nachgewiesen. Diese relativen Zahlen werden allerdings nicht in allen Landestheilen den factischen Verhältnissen gleichmässig entsprechen, da am Zählungstage (31. Dezember 1890) ein ausnehmend grosser Theil der Bevölkerung der südwestlichen und westlichen Gegenden abwesend war. Von der Gesammtzahl der 104.383 zeitweilig Abwesenden entfiel nähmlich nahezu die Hälfte (44.647) auf zwei Comitate, das Lika-Krbavaer und Modruš-Fiumaner Comitat. Und während die zeitweilig Abwesenden in den drei slavonischen Comitaten nur 2—3% der anwesenden Bevölkerung, im Agramer und Warasdiner Comitate gegen 4%, erreichen, erhebt sich der Procentantheil derselben im Comitate Lika-Krbava auf 9%, im Modruš-Fiumaner sogar auf 12%. Anderseits erhob sich in manchen östlichen Theilen des Landes zufolge der beträchtlichen Anzahl von nur zeitweilig anwesenden Fremden (Waldarbeiter in den slavonischen Comitaten etc.) die Zählbevölkerung weit über die Wohnbevölkerung letzterer Gegenden. In obiger Uebersicht wird sonach die Dichtigkeit der Bevölkerung im Westen des Landes mit etwas zu niederen, im Osten dagegen mit etwas zu hohen Zahlen dargestellt. Die wesentlichen Unterschiede in der Bevölkerungsdichtigkeit der einzelnen Landestheile dürften aber auch aus obigen Zahlen ziemlich klar hervortreten.

Digitized by Google

Comitate, Bezirke, Städte	Flächeinhalt in km²	Anwesende Civil-Bevölkerung (1890)	Auf einen km² entfallen Bewohner
I Comitat Lika-Krbava.			
Bezirk Brinje	327·60	16.319	50
„ Gospić	1.104·44	33.069	29
„ Gračac	1.016·49	25.262	24
„ Korenica	696·30	22.169	32
„ Lapac dolnji	535·28	15.535	29
„ Otočac	890·07	31.348	36
„ Perušić	569·39	19.996	35
„ Senj	596·05	11.109	19
„ Udbina	473·00	13.386	28
Stadt Senj	2·86	2.785	974
Zusammen	6.211·48	190.978	31
II. Comitat Modruš-Fiume			
Bez. Čabar	284·62	6.848	24
„ Delnice	634·26	21.943	35
„ Novi	626·89	26.684	43
„ Ogulin	1.018·75	40.325	40
„ Slunj	846·75	44.338	52
„ Sušak	355·29	26.290	74
„ Vojnić	695·40	32.944	47
„ Vrbovsko	413·69	19.307	47
Stadt Bakar	3·40	1.950	650
Zusammen	4.879·25	220.629	45
III. Comitat Zagreb.			
Bez. Dugo selo	326·29	19.142	59
„ Dvor	504·82	22.937	45
„ Glina	588·82	39.412	67
„ Gorica velika	528·09	30.817	58
„ Jaska	605·38	38.793	64
„ Karlovac	656·76	45.084	69
„ Kostajnica	506·15	24.813	49
„ Petrinja	484·94	27.415	57
„ Pisarovina	461·22	20.739	45
„ Samobor	312·56	23.475	75
„ Sisak	691·01	25.415	37
„ Stubica	327·03	29.930	92
„ Sv. Ivan Zelina	313·10	25.760	82
„ Vrginmost	416·27	23.332	56
„ Zagreb	383·91	33.280	87
Stadt Karlovac	7 90	5.559*)	695
„ Petrinja	40·51	4.691	114
„ Sisak	23·03	6.129	266
„ Zagreb	33·27	37.529*)	1.137
Zusammen	7.211·06	484.252	67

Digitized by Google

Comitate, Bezirke, Städte	Flächeinhalt in km²	Anwesende Civil-Bevölkerung (1890)	Auf einen km² entfallen Bewohner
IV. Comitat Varaždin.			
Bez. Ivanec	312·27	33.704	108
„ Klanjec	208·15	25.704	124
„ Krapina	229·86	27.352	119
„ Ludbrieg	412·84	33.244	83
„ Novimarof	343·20	27.184	79
„ Pregrada	199·62	29.111	146
„ Varaždin	354·84	33.725	95
„ Zlatar	393·38	36.987	94
Stadt Varaždin	67·14	11 055*)	165
Zusammen	2.521·30	258.066	102
V. Comitat Bjelovar-Križevci.			
Bez. Bjelovar	979·78	51.646	53
„ Čazma	640·43	27.106	42
„ Garešnica	537·91	23.921	44
„ Gjurgjevac	607·75	44.769	74
„ Grubišno polje	421·67	18.577	44
„ Koprivnica	471·10	28.067	60
„ Križevci	780·24	42.968	55
„ Kutina	503·01	14.751	29
Stadt Bjelovar	5·92	3.801*)	644
„ Koprivnica	61·55	6.512	106
„ Križevci	38·21	4.092	107
Zusammen	5.047·57	266.210	53
VI. Comitat Požega.			
Bez. Brod	945·63	38.962	41
„ Daruvar	594·17	28.718	48
„ Gradiška nova	935·00	40.784	44
„ Novska	617·59	23.713	38
„ Pakrac	724·42	26.435	36
„ Požega	1.068·71	35.209	33
Stadt Brod	20·72	4.938*)	239
„ Požega	24·44	4 077	167
Zusammen	4.930·68	202.836	41
VII. Comitat Virovitica.			
Bez. Djakovo	897·66	38.377	43
„ Dolnji Miholjac	515·33	19.134	37
„ Našice	993·00	29.523	30
„ Osiek	834·63	44.907	54
„ Slatina	901·15	30.757	34
„ Virovitica	666·02	33.941	51
Stadt Osiek	56·63	19.778*)	549
Zusammen	4.864·42	216 417	44

Digitized by Google

Comitate, Bezirke, Städte	Flächeinhalt in km²	Anwesende Civil-Bevölkerung (1890)	Auf einen km² entfallen Bewohner
VIII. Comitat Sriem.			
Bez. Ilok	450·58	22.336	50
„ Irig	373·32	21.454	57
„ Mitrovica	512·57	22.224	43
„ Pazova stara	625·19	38.719	62
„ Ruma	896·75	45.281	50
„ Šid	686·94	27.881	41
„ Vinkovci	798·09	34.774	44
„ Vukovar	696·34	40.752	59
„ Zemun	824·28	28.287	34
„ Županja	805·70	33.683	42
Stadt Karlovci	48·43	5.490	113
„ Mitrovica	48·38	9.541*)	197
„ Petrovaradin	43·25	3.777*)	87
„ Zemun	45·86	12.823*)	229
Összesen	6.865·68	347.022	51
Kroatien und Slavonien	**42.531·44**	**2,186.410**	**51**

Das Comitat Warasdin ist zweifellos als das am dichtesten bevölkerte zu betrachten. Im westlichen Theile desselben verdichtet sich die Bevölkerung sogar auf 129—150 Einwohner auf je einen km². Im Verhältnisse zur Gesammtfläche sind auch die nördlichen, an das Warasdiner Comitat angrenzenden Bezirke des Agramer Comitates ziemlich dicht bevölkert (70—90 Einwohner auf einen km²). Andererseits heben sich die Comitate Požega und Virovitica, theilweise auch das Belovar-Kreutzer Comitat durch eine besonders geringe relative Bevölkerung hervor und bilden diese Theile des Landes eben zufolge dessen auch das Hauptgebiet für die Zuwanderungen aus Ungarn, Böhmen und Mähren.

Nach dem Verhältnisse der Bevölkerung zur Gesammtfläche wären den am dünnsten bevölkerten Landestheilen noch die Comitate Lika-Krbava und Modruš-Fiume zuzuzählen. Die Ertragsfähigkeit des Bodens, welcher bei der wenig entwickelten Industrie nahezu die gesammte Bevölkerung allein zu ernähren hat, ist

*) Zusammen mit dem Militär wurden gezählt: in Agram 40.268, in Essek 21.484, in Semlin 13.136, in Karlstadt 7.055, in Warasdin 12.021, in Belovar 5.112, in Brod 5.296, in Mitrowitz 9.795 u. in Peterwardein 5.725 Einwohner. In den übrigen Städten war die Zahl der Militärbewohner ganz unbedeutend.

Digitized by Google

jedoch hier eine so geringe, dass die Bewohner gezwungen sind, massenhaft ihre Heimatsstätte zu verlassen, und theils in anderen Gegenden des Landes theils auch in weit entfernten Ländern Erwerb für sich und ihre Angehörigen zu suchen. Nach den Ergebnissen besonderer Erhebungen, die zugleich mit der Volkszählung für die Comitate Lika-Krbava und Modruš-Fiume, sowie für die Verwaltungsbezirke Karlstadt und Jaska vorgenommen wurden, aus welchen Gebieten die Bevölkerung schon vor 1890 in grösseren Massen nach Nordamerika auszuwandern begann, befanden sich von den am 31 December ermittelten Abwesenden:

Am Zählungstage befanden sich	aus dem Comitaten Lika-Krbava	Modruš-Fiume	aus den Bezirken Karlstadt u. Jaska	Zusammen
in Kroatien u. Slavonien	10.811	12.110	2.159	25.080
in Ungarn	153	1.708	23	1.884
in Oesterreich	330	2.373	315	3.018
in Bosnien u. d. Hercegovina	2.725	2.605	36	5.366
in Serbien	300	305	9	614
in Amerika	59	5.951	4.093	10.103
in Kleinasien	21	347	—	368
sonst im Auslande	494	479	93	1.066
Zusammen	14.893	25.878	6.728	47.499

Obwohl sich nun auch nach dieser Uebersicht der grössere Theil der Abwesenden in anderen Gegenden Kroatiens und Slavoniens befand, so verdienen doch die Daten über die Zahl der über die Grenzen des Landes weggezogenen Personen jede Beachtung. Besonders hebt sich die bedeutende Zahl von über 10.000 Personen hervor, welche sich am Zählungstage in Amerika, und zwar vorzugsweise in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, aufhielten. In grösserem Umfange haben die Weggzuge in überseeische Länder, welche übrigens zumeist nicht als dauernde zu betrachten sind, schon vor einer ziemlichen Reihe von Jahren begonnen, beschränkten sich bis zum Jahre1890 auf den nördlichen Theil des Modruš-Fiumaner und den südwestlichen Theil des Agramer Comitates, erfassten aber nach 1890 auch andere benachbarte Gegenden so z. B. den Bezirk Samobor. Erst in neuester Zeit scheint sich diese Bewegung etwas abschwächen zu wollen, nachdem seitens der Vereinigten Staaten der Zuzug fremder Arbeiter in verschiedener Weise erschwert wird, und auch die in Amerika gezahlten Arbeitslöhne in solchem Masse zurückgingen, dass die Hoffnung auf ausnehmend hohen Verdienst, welche doch die ganze Bewegung hervorgerufen hatte, nun auch immer mehr schwinden muss.

Digitized by Google

Dass nur im Westen und Südwesten des Landes bei Gelegenheit der letzten Volkszählung eine so unverhältnissmässig grosse Zahl Abwesender constatirt wurde, erklärt sich übrigens schon durch das Verhältniss der Bevölkerung zu der landwirthschaftlich benützbaren Fläche in den einzelnen Comitaten. Nach den Daten für das Jahr 1894 und zwar nach jenen über die, auf Grundlage der Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung für das Ende des Jahres 1894 berechnete Bevölkerung, und nach den Angaben über die landwirthschaftliche Bodenfläche (Aecker, Gärten, Wiesen und Weingärten) beträgt die:

im Comitate	landw. Fläche in km²	Zahl der Bewohner	Zahl der Bewohner auf 1 km² der landw. Fläche
Lika-Krbava	1.443	194.626	135
Modruš-Rieka	1.718	223.888	130
Zagreb	3.358	498.218	148
Varaždin	1.282	267.595	209
Bjelovar-Križevci	2.717	281.857	103
Požega	2.106	214.223	101
Virovitica	2.413	227.395	94
Sriem	4.088	355.778	87
Zusammen	19.125	2,263.580	118

Die Relativ-Zahlen der letzten Reihe bieten schon an und für sich einen genügend klaren Beweis für die ungleich günstigere wirthschaftliche Lage der letzteren vier Comitate. In denselben entfallen auf 1 km² des zum Acker- und Weinbau verwendbaren Landes nicht mehr als circa 100 Personen, während sich in den übrigen Comitaten diese Verhältnisszahl bis auf 140, im Warasdiner Comitate sogar bis auf über 200 auf den km² erhebt. Die Bedeutung dieser grossen Unterschiede zwischen den Bevölkerungsverhältnissen der einzelnen Comitate wird dadurch noch erhöht, dass gerade in den dichtest bevölkerten Comitaten die Fruchtbarkeit des Bodens hinter jener im Osten des Landes weit zurückbleibt, dass sich in denselben die gewerbliche Thätigkeit noch so wenig entfaltet hat, dass die gesammte Landbevölkerung nur auf die Urproduction angewiesen ist, und das sich schliesslich in der westlichen Hälfte des Landes die Bevölkerung in der Regel auch rascher vermehrt als in den slavonischen Comitaten.

Über die Bewohnerzahl der einzelnen Theile der Königreiche Kroatien und Slavonien liegen allerdings auch ältere Angaben

Digitized by Google

vor, doch kann die Zunahme der Bevölkerung für das ganze gegenwärtige Gebiet Kroatiens und Slavoniens erst seit dem Jahre 1857 statistisch verfolgt werden, da nähmlich im letzterem Jahre die erste den modernen Anforderungen theilweise nachkommende Volkzählung durchgeführt wurde. Durch diese und durch die späteren Zählungen wurden folgende Bewohnerzahlen ermittelt:

im Jahre	1857	1,628.890	Civilbewohner
„ „	1869	1,838.198	„
„ „	1880	1,892.499	„
„ „	1890	2,186.410	„

Für die zwölfjährige Periode 1857—1869 ergibt sich sonach eine Zunahme von 209.308 Personen, für die elfjährige Periode 1869—1880 eine solche von 54.301, und für die zehnjährige Periode 1880—1890 eine Zunahme von 293.911 Personen. Jährlich vermehrte sich die Bevölkerung im geometrischen Durchschnitte: von 1857—1869 um $1{\cdot}_{012}$ von 1869—1880 um $0{\cdot}_{268}$ und von 1880 bis 1890 um $1{\cdot}_{430}\%$. Am günstigsten erweist sich somit das Ergebniss gerade für das letzte Decennium und ist die rasche Zunahme in diesem Zeitraume um so beachtenswerther, da, wie aus nachstehender Uebersicht ersichtlich, der Zuwachs in allen Comitaten wenn auch nicht gleich gross, so doch überall ziemlich beträchtlich war.

Comitat:	Civilbevökerung		Zunahme gegenüber 1880	
	1880	1890	absolut	in %
Lika-Krbava	174.239	190.978	16.739	9·61
Modruš-Rieka	203.173	220.629	17.456	8·59
Zagreb	419.879	484.252	64.373	15·33
Varaždin	229.063	258.066	29.003	12·66
Bjelovar-Križevci	219.529	266.210	46.681	21·22
Požega	166.374	202.836	36.462	21·91
Virovitica	183.364	216.417	33.053	18·02
Sriem	296.878	347.022	50.144	16·89
Zusammen	1,892.499	2,186.410	293.911	15·53

In welchem Masse das Anwachsen der Bevölkerung seit dem Jahre 1870, seit nähmlich die Erhebungen über die Bevölkerungsbewegung regelmässig und ununterbrochen stattfinden, auf die natürliche Zunahme durch den Geburtenüberschuss zurückzuführen ist, wie sich die Zunahme auch nach dem Jahre 1890 und zwar bis zu dem Jahre 1894 gestaltet,

Digitized by Google

und welche allgemeine Geburts- und Sterblichkeitsziffern für sämmtliche Jahre des Zeitraumes 1870—1894 und für die fünf Quinquennien, in welche derselbe zerfällt, berechnet wurden, gelangt in folgender Tabelle zur Darstellung:

Jahre	Bevölkerung zu Ende des Jahres	Mittlere jährliche Bevölkerung	Lebend geborene	Gestorbene	Zunahme durch Geburtenüberschuss absolut	Zunahme durch Geburtenüberschuss in %	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung: Lebend geborene	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung: Gestorbene
1870	1,848.067	1,843.133	84.112	74.780	+ 9.332	+0.58	45.64	40.58
1871	1,834.891	1,841.480	76.636	90.349	—13.713	—0.74	41.61	49.05
1872	1,816.622	1,825.759	69.659	88.465	—18.806	—1.02	38.15	48.43
1873	1 804.595	1,810.612	82.373	94.937	—12.564	—0.69	45.49	52.46
1874	1,795.869	1,800.236	77.803	87.066	— 9.263	—0.51	43.22	48.35
Durchschnitt 1870—1874	—	1,824.244	78.116	87.119	— 9.003	—0.49	42.82	47.76
1875	1,806.557	1,801.218	83.814	73.663	+10.151	+0.57	46.53	40.89
1876	1,820.979	1,813.774	87.474	73.589	+13.885	+0.76	48.23	40.57
1877	1,832.033	1,826.513	80.622	70.105	+10.517	+0.57	44.14	38.39
1878	1,848.742	1,840.396	80.078	63.906	+16.172	+0.87	43.51	34.72
1879	1,872.094	1,860.428	86.689	63.873	+22.816	+1.20	46.59	34.33
„ 1875—1879	—	1,828.466	83.935	69.027	+14.908	+0.81	45.91	37.75
1880	1,892.499	1,882.302	83.075	63.218	+19.857	+1.04	44.13	33.59
1881	1,916.882	1,904.690	81.669	59.276	+22.393	+1.15	42.87	31.12
1882	1,942.355	1,929.618	83.658	60.175	+23.483	+1.23	43.35	31.18
1883	1,967.854	1,955.105	88.579	65.070	+23.509	+1.21	45.30	33.28
1884	1,996.351	1,982.103	91.254	64.749	+26.505	+1.35	46.04	32.68
„ 1880—1884	—	1,930.764	85.647	62.497	+23.150	+1.20	44.36	32.37
1885	2,030.486	2,013.418	92.729	60.586	+32.143	+1.61	46.05	30.04
1886	2,071.181	2,050.834	97.183	58.479	+38.704	+1.87	47.39	28.51
1887	2,105.423	2,088.302	95.080	62.829	+32.251	+1.55	45.53	30.09
1888	2,137.082	2,121.253	95.085	65.417	+29.668	+1.49	44.82	30.89
1889	2,170.167	2,153.625	96.813	65.719	+31.094	+1.45	44.95	30.51
„ 1885—1889	—	2,085.486	95.378	62.606	+32.772	+1.57	45.73	30.02
1890	2,186.410	2,178.289	86.147	71.895	+14.252	+0.66	39.55	33.01
1891	2,210.680	2,198.545	94.401	72.122	+22.279	+1.02	42.94	32.80
1892	2,216.528	2,213.604	90.846	86.989	+ 3.857	+0.18	41.04	39.29
1893	2,238.276	2,227.402	94.413	74.656	+19.757	+0.88	42.39	33.56
1894	2,263.580	2,250.928	96.188	72.875	+23.313	+1.04	42.73	32.37
„ 1890—1894	—	2,213.753	92.399	75.707	+16.692	+0.75	41.74	34.19

Zu Beginn der Periode, auf welche sich diese Uebersicht bezieht, herrschten im ganzen Lande heftige Epidemien, namentlich Cholera und Blattern, welche in vielen Gegenden die Bevölkerung geradezu decimirten. In den vier Jahren 1871—1874 hat diese nicht nur an Zahl nicht zugenommen, sondern es schloss jedes

*

Digitized by Google

dieser Jahre bei der starken Mortalität, welche durchschnittlich 50‰ betrug, in einzelnen ziemlich grossen Gebieten, namentlich im äussersten Osten des Landes aber auch bis 80—90‰ erreichte, mit einem bedeutenden Ausfall. Im Ganzen betrug damals der Ueberschuss der Gestorbenen 54.346 Personen. Vom Jahre 1875 gestaltete sich das Verhältniss zwischen den Geburten und Sterbefällen allerdings wieder günstiger, doch war in den ersteren darauf folgenden Jahren und zwar namentlich wegen der grossen, durch die Blattern verursachten Verheerungen die Sterblichkeit noch immer so gross — gegen 40‰ — dass bis zum Jahre 1880 kaum jener Ausfall ersetzt wurde, den die erwähnten vier Jahre 1871—1874 verursacht hatten. Dadurch erklärt sich auch die geringe durch die Zählung von J. 1880 constatirte Zunahme der Bevölkerung, trotzdem die Einwanderung aus Ungarn und aus anderen Ländern schon damals beträchtliche Dimensionen angenommen hatte.

Die Periode 1881—1890 muss dagegen — mit Ausnahme des letzten Jahres 1890 — in der Geschichte unserer Bevölkerung als eine ausserordentlich günstige betrachtet werden. Die Geburtsziffer betrug fast constant bei 44 und 45, in zwei Jahren (1885 und 1886) stieg dieselbe sogar auf 46 und 47‰, während die Sterblichkeit zugleich derart gesunken ist, dass unsere Bevölkerungsstatistik in der nächsten Zukunft kaum wieder so geringe Ziffern verzeichnen zu haben dürfte. Bei einer Geburtsziffer von circa 45‰ ist eine allgemeine Mortalitätsziffer von 28—30‰, wie solche in obiger Tabelle für die Jahre 1885—1889 nachgewiesen wird, jedenfalls eine seltene Erscheinung, welche darin ihre Erklärung findet, dass die Säuglingssterblichkeit in Kroatien überhaupt ziemlich gering ist, und dass gerade in jenen Jahren auch für die erwachsene Bevölkerung ausnehmend günstige sanitäre Verhältnisse eingetreten waren. Und während sich in der Periode 1870—1880 die Bevölkerung durch ihre natürliche Zunahme nur um 39.052 Personen vermehrte, schliesst die Bilanz für die Periode 1880—1890 mit dem bedeutenden Ueberschusse von 274.002 Personen.

Leider wurde unsere Bevölkerung in neuester Zeit wieder von Heimsuchungen betroffen, welche ihrem Umfange nach jenen, die uns vor zwanzig Jahren erreichten, wohl nicht gleichkommen, deren Folgen sich aber noch manche Jahre hindurch bemerklich machen dürften. Da die schon zufolge der Auflösung der Hauscommunionen

Digitized by Google

abfallende Zahl der Traunngen in dem Jahre 1890 — theilweise auch durch das Vorrücken der von den Epidemien der sechziger Jahre besonders stark gelichteten Alterscontingente — eine starke Verminderung erfuhr, sank die Geburtsziffer schon im Jahre 1890 auf 39‰, und erhob sich auch in den darauf folgenden Jahren nur bis 42—43‰. Gleichzeitig nimmt, ebenso wie in Ungarn nur im grösseren Masse, auch die Sterblichkeit derart zu, dass sich abermals für einzelne Landestheile — auch diesmal mehr im Osten als im Westen des Landes — beträchtliche Ueberschusse der Gestorbenen ergeben, und das Jahr 1892 nur eine unbedeutende natürliche Zunahme von circa 3.000 Seelen aufzuweisen hat. Welche Ursachen nun eine so hohe Sterblichkeit herbeiführten, wird zum Theile aus folgenden Daten über die Mortalität an Infektionskrankheiten ersichtlich. Dieselben sind allerdings nicht ganz verlässlich, da sie nicht auf ärztlichen Angaben beruhen, und aus einer Zeit stammen, wo die Todtenbeschau noch nicht geregelt war. Annähernd dürfte sich aber auch durch diese Angaben die Intensität des Auftretens der einzelnen Krankheiten beurtheilen lassen. Im ganzen Lande starben im Jahre

	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.
an Cholera	—	—	—	142	84	—
an Blattern	2.774	1.417	974	576	1.077	1.707
an Diphteritis	2.531	2.865	4.315	9.094	8.822	10.427
an Scharlach	729	2.013	1.502	990	593	869
an Typhus	1.078	1.519	1.566	1.762	1.794	1.405
an Masern	812	1.623	2.782	2.819	2.531	837
an Ruhr	514	878	1.118	2.551	1.952	1.447
an Keuchhusten	2.827	3.197	3.126	5.344	3.238	3.070
Zusammen	11.265	13.512	15.383	23.278	20.007	19.762

Es war sonach schon zu Folge der hier angeführten Krankheiten die Mortalität im Jahre 1892 um 12.000 Fälle grösser als im Jahre 1889. Besonders hatte sich die Diphtheritis im Lande verbreitet und die Sterbefälle um viele Tausende vermehrt. Und während nach 1892 die übrigen Infectionskrankheiten wieder zurückgingen, verbreitete sich die Diphteritis auch in den folgenden Jahren, und erforderte gerade im Jahre 1894, unmittelbar vor der Einführung des Heilserums, die meisten Opfer.

Nebst den oben angeführten Krankheiten dürfte, ebenso wie in den anderen Theilen der Monarchie, auch die Influenza viel

Digitized by Google

zu der grösseren Mortalität der letzten Jahren beigetragen haben. Der Einfluss derselben lässt sich wohl nicht zahlenmässig feststellen, doch machen sich die Folgen dieser Krankheit in der besonders erhöhten Mortalität der älteren Altersclassen sehr bemerklich. Eine Vergleichung nach 10 jährigen Altergruppen für die Jahre 1888 und 1892 ergibt folgende Zahlen. Es starben im Alter von:

Im Jahre	1—10	11—20	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70	71 u. darüber
1888.	36.472	3.256	4.004	3.316	4.182	5.076	5.265	3.830
1892.	52.063	4.238	4.187	3.758	4.533	6.417	6.312	5.480
1892 mehr als 1888	15.591	882	183	442	351	1.461	1.047	1.650

In den mittleren Altersclassen ist die Zunahme der Mortalität gering und beträgt nur einige Procente. Bei den älteren Classen erhebt sich dieselbe schon bis über 20—30‰. In der letzten Altersclasse von 70 Jahren und darüber ist aber die Mortalität schon um 40% grösser, als im Jahre 1888, so dass die Zunahme jene bei der jüngsten Altersclasse von 1—10 Jahren, welche durch die früher erwähnten Epidemien am meisten gefährdet war, nahezu erreicht.

Glücklicherweise scheint es, dass die Krise, von welcher die Bevölkerung in der neuesten Zeit abermals betroffen wurde, nicht andauernd war und rasch ihr Ende erreichte. Das Jahr 1894 hat schon eine erheblich höhere Geburtsziffer aufzuweisen. Ebenso sinkt auch die Mortalität wieder auf 32.37‰ herab, obwohl gerade in diesem Jahre die Diphteritis nahezu das ganze Land erfasst und die Sterblichkeit an dieser Krankheit ihr Maximum erreicht hatte. Und so viel sich aus den noch nicht aufgearbeiteten Ausweisen für das Jahr 1895 erkennen lässt, dürfte letzteres Jahr und zwar sowohl bezüglich der Geburten als auch bezüglich der Sterbefälle wieder ganz günstige Resultate ergeben.

Nach obiger Tabelle, in welcher die Geburts- und Sterbeziffern für die Periode 1870—1894 nachgewiesen sind, gehört Kroatien-Slavonien zu den Ländern mit grösster Geburtenhäufigkeit. Mit seiner Geburtsziffer übertrifft es von den europäischen Ländern selbst Ungarn, welches sich unter denselben schon mit einer besonders hohen Geburtenhäufigkeit hervorhebt, hat mit Serbien

Digitized by Google

nahezu gleiche Verhältnisse und bleibt nur hinter Russland zurück. Der Grund für die constant hohe Geburtsziffer Kroatiens und Slavoniens liegt nun, wie die bisherigen Untersuchungen ergaben, nicht in einer grösseren Fruchtbarkeit der Ehen — auf 1000 verheirathete Frauen entfallen jährlich im Durchschnitte nur 232 eheliche Kinder, sonach theilweise weniger als in Ländern mit einer niedereren allgemeinen Geburtsziffer — sondern in der eigenthümlichen Zusammensetzung der Bevölkerung nach dem Familienstande, und zwar in der ausnehmend hohen Zahl der Verheiratheten.

Die wichtigsten Relativ-Zahlen über die Geburten und Sterbefälle in den einzelnen Comitaten sind in der folgenden Uebersicht zusammengefasst und beziehen sich dieselben auf die Ergebnisse der Jahre 1886 bis 1894. Mit dem Jahre 1886 wurde nähmlich eine neue politische Eintheilung im Lande eingeführt, so dass die Ergebnisse für die einzelnen Comitate nicht weiter zurück verfolgt werden können.

Comitate:	Lebend geborene auf 1000 Bewohner	Lebend geborene auf 1000 Frauen von 15 bis 50 Jahren	Eheliche Lebendgeborene auf 1000 verheirathete Frauen von 15 bis 50 Jahren	Uneheliche von 100 Lebendgeborenen	Gestorbene auf 1000 Bewohner	Von 100 Lebendgeborenen starben in Alter bis zu 1 Jahr	Von 1000 Kindern im Alter von 1—5 Jahren starben Kinder bis mit 5 Jahren
Lika-Krbava	46·98	216	291	4·98	31·45	15·82	91
Modruš-Rieka	45·06	184	257	3·78	32·05	18·87	97
Zagreb	42·28	174	228	6·52	30·82	20·76	101
Varaždin	42·01	172	248	5·32	27.86	20·25	94
Bjelovar-Križevci	35·14	144	177	4·34	25·39	21·60	95
Požega	43·42	179	221	6·17	33·67	24·06	121
Virovitica	47·41	195	239	9·05	38·63	29·13	156
Sriem	44·48	186	232	5·54	37·39	28·03	147
Kroatien und Slavonien	43·00	178	232	5·85	32·07	22·54	112

Für die Comitate Lika-Krbava und Modruš-Fiume dürften die Relativzahlen der Lebendgeborenen etwas zu hoch gegriffen sein und zwar wegen der grossen Zahl der ortsabwesenden erwachsenen Bewohner, unter denen sich auch eine ziemliche Anzahl weiblicher Personen befand. Jedenfalls werden sich aber die Geburtsverhältnisse in diesen beiden Comitaten zum mindesten so günstig stellen, wie in den östlichen Theilen des Landes, im Viroviticer und Syrmier Comitate. In jeder Beziehung am geringsten ist die

Digitized by Google

Geburtenhäufigkeit im Belovar-Kreutzer Comitat, wo die allgemeine Geburtsziffer um 7—8, theilweise auch um 10‰ hinter jener in den übrigen Comitaten zurückbleibt und wo auch auf 1.000 verheirathete gebärfähige Frauen jährlich nur 177—180 eheliche Kinder geboren werden. Nach dem Detail für die kleineren Verwaltungsgebiete, die Verwaltungsbezirke, heben sich constant besonders zwei Complexe im Lande durch auffallend niedere Geburtsziffern hervor. Ein Complex umfasst beinahe das ganze Belovar-Kreutzer Comitat — mit Ausnahme des Bezirkes Grubišnopolje — sowie die angrenzenden Bezirke Dugo selo und Sisak des Agramer Comitates und Novska des Požeganer Comitates. Der zweite Complex besteht aus den Bezirken Vinkovci und Županja des Syrmier Comitates. In beiden schwankt die Geburtsziffer zumeist um 35‰, sinkt aber in einem Theile der zu diesen Complexen gehörigen Bezirke bis unter 30‰ herab. Es sind dies die Bezirke Sisak mit 27·66, Kutina mit 26·30 und Županja mit 28·50‰. Andererseits findet sich im Lande eine ansehnliche Zahl von Bezirken vor, in welchen sich die allgemeine Geburtsziffer auch über 50‰ erhebt. In der Periode 1886—1894 hatten die höchsten Geburtsziffern — über 52‰ — die Bezirke Slatina, Virovitica, Mitrovica, Pazova, Ruma und Zemun aufzuweisen.

Die Zahl der unehelichen Geburten ist in Kroatien im Vergleiche zu anderen europäischen Ländern gering. Durchschnittlich entfallen im ganzen Lande von je 100 Geborenen auf unehelich Geborene nur etwa 5 Procente. Werden aber auch die Resultate für die einzelnen Jahre genauer in Betracht gezogen, so ergibt sich eine wenn auch langsame, doch constante Zunahme des Procentantheiles der Unehelichen. Ausserdem erhebt sich derselbe in einzelnen Gegenden beträchtlich über den Landesdurchschnitt, namentlich im Viroviticer Comitat und theilweise auch im Požeganer und Agramer Comitate, im letzteren übrigens nur aus dem Grunde, da auch die Städte mit in Rechnung gezogen wurden. Verschwindend klein ist ferner die Zahl der Todtgeborenen, auf welche von der Gesammtzahl der Geborenen nur etwas über ein Procent entfällt.

In Zusammenhange mit der grossen Geburtenhäufigkeit erhebt sich in Kroatien auch die Sterblichkeit über das in anderen Ländern beobachtete Mass. Wie sich dieselbe in der Periode von 1870 bis 1894 entwickelte, wie sie, in den ersten Jahren ausnehmend

Digitized by Google

hoch, später constant bis unter 30‰ gesunken ist und sich in neuerer Zeit wieder etwas höher stellt, wurde bereits früher dargelegt. Aus der letzten Übersicht ergibt sich ferner, dass ebenso wie in den früheren Jahren, so auch im Durchscnitte der Jahre 1886—1994 die Sterblichkeit in der östlichen Hälfte des Landes, namentlich im Viroviticer und Syrmier Comitate jene im Westen nicht unerheblich überrragt. Die Mortalität der Säuglinge ist dort eine constant hohe. Ebenso erforderten in jenen Theilen des Landes die im obigen Zeitraume aufgetretenen epidemischen Kinderkrankheiten die grösste Zahl der Opfer. Auch die letzten Epidemien, Diphtheritis, Blattern etc., grassirten dort am stärksten, obwohl gerade die erwähnten zwei Comitate am besten mit Ärzten versorgt sind, und auch ungleich günstigere wirtschaftliche Verhältnisse aufzuweisen haben.

Von den übrigen, für die Beurtheilung der betreffenden Verhältnisse wichtigeren Daten der kroatischen Mortalitätsstatistik, gelangen in folgender Tabelle noch einige Zahlen über die Sterblichkeit in den einzelnen Altersclassen zur Nachweisung. Die darin ausgewiesenen Sterblichkeitscoëfficienten wurden auf Grundlage der Daten über die Zahl der Gestorbenen für die Jahre 1876—1885 und 1886—1894 und der Angaben, über den durch die betreffenden Zählungen ermittelten Altersaufbau der Bevölkerung für die Jahre 1880 und 1890 berechnet. (Siehe S. 42.)

Sämmtliche bisherige Untersuchungen über die Absterbeordnung der Bevölkerung Kroatiens und Slavoniens ergaben gerade für die mittleren Altersclassen eine ausnehmend hohe Sterblichkeit. Theilveise wird diese Besonderkeit auch durch die oben mitgetheilten für die Periode 1886—1894 berechneten Sterbeziffern bestättigt. Im Verhältnisse zu den übrigen europäischen Ländern ist der Sterblichkeitscoëfficient bei den mittleren Altersclassen auch in dieser Periode noch immer hoch genug Doch lässt sich bereits eine Wendung zum Besseren nicht verkennen. Obwohl auch einige Jahre mit sehr hoher allgemeiner Sterblichkeit in Rechnung gezogen worden sind, ist der Sterblichkeitscoëfficient doch in sämmtlichen Altersclassen vom 26 bis 70 Jahren im Zeitraume 1886—1894 gegenüber der Ergebnissen der Jahre 1876—1885 erheblich zurückgewichen, und dies eben sowohl bei der männlichen als auch bei der weiblichen Bevölkerung.

Ueber die inneren und äusseren Wanderungen, die schon seit circa 20 Jahren an Bedeutung zunehmen, werden

Digitized by Google

Im Alter von	Auf 1000 Bewohner der betreffenden Altersclassen starben					
	im Durchschnitte der Jahre 1876.— 1885.			im Durchschnitte der Jahre 1886.—1894.		
	Männer	Frauen	Überhaupt	Männer	Frauen	Überhaupt
0— 5 Jahren	121.07	108.99	115.05	118.27	106.65	112.50
6—10 „	20.49	19.89	20.20	15.83	16.25	16.04
11—15 „	7.85	8.74	8.29	6.64	8.01	7.31
16—20 „	7.93	9.29	8.62	8.12	10.52	9.34
21—25 „	12.82	11.32	12.02	12.12	12.11	12.11
26—30 „	13.11	15.13	14.20	10.05	12.49	11.28
31—35 „	13.51	13.88	13.70	9.80	11.34	10.59
36—40 „	16.75	18.38	17.54	12.92	15.56	14.22
41—45 „	18.34	16.04	17.18	15.70	14.72	15.20
46—50 „	25.50	24.08	24.82	20.60	20.79	20.69
51—55 „	31.78	26.37	28.95	23.98	22.32	23.15
56—60 „	45.44	47.51	46.46	36.42	42.80	39.45
61—65 „	49.09	48.22	48.64	46.57	46.91	46.74
66—70 „	80.63	92.41	86.13	73.42	85.34	79.02
71—75 „	97.06	90.26	93.70	80.57	80.13	80.33
76—80 „	142.02	150.58	145.79	134.57	144.01	138.89
81—85 „	149.65	123.87	139.59	150.56	137.17	143.91
86—90 „	165.57	203.29	182.34	182.20	184.72	183.62
91 und darüber.....	134.20	166.06	146.19	202.02	193.43	197.03
Im Ganzen....	35.21	32.94	34.85	32.65	31.52	32.06

wohl keine directen Erhebungen gepflogen, doch lässt sich deren Umfang und deren Einfluss auf die Gestaltung der Bevölkerungsverhältnisse auf zweierlei Weise wenigstens annähernd feststellen. Wird nähmlich für jedes Comitat die Bevölkerung zu Ende des Jahres 1890 auf Grundlage des durch die Zählung von Jahre 1880 ermittelten Standes und der Daten über den natürlichen Bevölkerungswechsel für den Zeitraum 1880—1890 (Geburtenüberschuss) berechnet, und mit der im Jahre 1890 durch die Zählung factisch ermittelten Bevölkerungszahl in Vergleich gebracht, so wird aus den zwischen beiden Zahlen sich ergebenden Differenzen das Plus der Zuzüge über die Wegzüge, oder letzterer über die ersteren ersichtlich. Anderseits könnte man die Angaben der Gebürtigskeitstatistiken der Jahre 1880 und 1890 in Vergleich ziehen, und aus der Zunahme oder Abnahme der Fremdbürtigen das Mass der Zuwanderung aus anderen Ländern in ihren Wirkungen ermitteln.

Die erstere Vergleichung wird in folgender Uebersicht durchgeführt:

Digitized by Google

Comitat	Bevölkerung im Jahre 1880	Geburtenüberschuss in den Jahren 1880.—1890.	Bevölkerung zu Ende 1890.		Plus der	
			dem Geburten überschuss gemäss berechnet	factisch gezählt	Zugezogenen über die Weggezogenen	der Weggezogenen über die Zugezogenen
Comitat Lika-Krbava . .	174.239	32.104	206.333	190.978	—	15.365
„ Modruš-Rieka .	203.173	33.089	236.262	220.629	—	15.633
„ Zagreb	419.879	67.322	487.201	484.252	—	2.949
„ Varaždin	229.063	36.430	265.493	258.066	—	7.427
„ Bjelov.-Križevci	219.529	28.551	248.080	266.210	18.130	—
„ Požega	166.374	21.045	187.419	202.836	15.417	—
„ Virovitica . . .	183.364	19.346	202.710	216.417	13.707	—
„ Sriem	296.878	36.115	332.993	347.022	14.029	—
Zusammen	1,892.499	274.002	2,166.501	2,186.410	19.909	—

Nach dieser Tabelle waren die ersten vier Comitate, auf welche etwas über die Hälfte der Gesammtbevölkerung von Kroatien und Slavonien entfällt, in solchem Masse passiv, dass durch die Wegzüge die, nach den Daten über den Geburtenüberschuss zu erwartende Bevölkerungszunahme um 41.377 Seelen vermindert wurde. In die Comitate Lika-Krbava, Modruš-Fiume und Warasdin, welche verhältnissmässig sehr dicht bevölkert sind, findet eine Einwanderung fremder Elemente nur in sehr geringen Masse statt. Es ist daher dieser Ausfall fast nur ein Resultat der Auswanderung seitens der Bevölkerung in andere Gegenden des Landes, und theilweise auch über die Grenzen desselben. Im Agramer Comitate, wo schon die Landeshauptstadt eine grosse Anziehungskraft ausübt, und Zuwanderungen in erheblichem Masse stattgefunden haben, dürfte sich der Umfang der Auswanderung noch beträchtlich höher stellen, als er sich aus obiger Tabelle ergibt. Anderseits wurden im Belovar-Kreutzer und in den drei slavonischen Comitaten die Wegzüge in solchem Masse von den Zuzügen übertroffen, dass die ohnehin bedeutende natürliche Zunahme der Bevölkerung im Ganzen noch um 61.283 Seelen erhöht wurde. Der grössere Theil dieses Gewinnes fällt dem Belovar-Kreutzer und dem Požeganer Comitate zu, in welchen sich zum mindesten in der Periode 1880—1890 die Einwanderung aus anderen Länderen zumeist concentrirt hatte.

Digitized by Google

In welchem Masse die Zahl der Einwanderer aus anderen Ländern von 1886 bis 1890 in den einzelnen Comitaten zugenommen hat, wird aus folgender Uebersicht ersichtlich. (Siehe die Tabelle auf Seite 45).

Die Zahl der Einwanderer aus Ungarn hat sich auch in der Periode 1880—1890 absolut am stärksten im Viroviticer und Syrmier Comitat vermehrt. Wird aber die Zunahme zu der Zahl solcher Bewohner, welche im Jahre 1880 vorgefunden wurden, in Bezug gebracht, so ergibt sich der stärkste Zuwachs nicht für die genannten zwei Comitate, sondern für das Belovar-Kreutzer und Požeganer Comitat. Im Belovar-Kreutzer Comitate gab es 1890 fast viermal so wiel aus Ungarn gebürtige Bewohner, als im Jahre 1880, während auch im Požeganer Comitate die Zunahme über 70% erreicht. In beiden letzteren Comitaten hat auch die Anzahl der aus Oesterreich gebürtigen Bewohner am meisten zugenommen. An der gesammten in der Tabelle mit 10.938 Seelen nachgewiesenen Zunahme participiren dieselben allein mit 9.000 Seelen. Die aus Oesterreich in diese beiden Comitate zugezogenen Bewohner stammen zumeist aus Böhmen und Mähren, in den vier kroatischen Comitaten hingegen, unter denen sich das Agramer Comitat besonders hervorhebt, sind am Zuzuge in erster Reihe die benachbarten Länder Steiermark und Krain betheiligt. In der Hauptstadt Agram allein wurden 1890 unter 8.420 aus Oesterreich gebürtigen Bewohnern 4,060 Steirer und 2.187 Krainer gezählt. Im Belovar-Kreutzer und Požeganer Comitate betrug die Zahl der Zugewanderten aus Böhmen 11.586, jener aus Mähren 5.652.

Um schlieslich auch eine Beurtheilung der Ergebnisse der inneren Wanderungen von Comitat zu Comitat zu ermöglichen, wird noch folgende Tabelle beigefügt, in welcher nach der Volkszählung von Jahre 1890 bei jedem Comitate für den aus Kroatien und Slavonien gebürtigen Theil seiner Bewohner nachgewiesen wird, wie sich derselbe der Gebürtigkeit nach auf die einzelnen Comitate vertheilt. Aus den in jeder Zeile von links nach rechts gelesenen Zahlen ergibt sich dass Mass, in welchem an der, aus Kroatien und Slavonien gebürtigen Zählbevölkerung die einzelnen Comitate participiren, während durch die in jede Colonne eingestellten Zahlen die Vertheilung der Geburtsbevölkerung eines jeden Comitates auf sämmtliche Comitate des Landes

Digitized by Google

Comitat	Von der anwesenden Bevölkerung waren gebürtig aus											
	Ungarn			Oesterreich			dem Auslande			Überhaupt aus anderen Ländern		
	1880	1890	1890 +oder—	1880	1890	1890 +oder—	1880	1890	1890 +oder—	1880	1890	1890 +oder—
Lika-Krbava	66	65	— 1	601	456	— 145	217	118	— 99	884	639	— 245
Modruš-Rieka	242	533	+ 291	1.826	2.766	+ 940	286	349	+ 63	2.354	3.648	+ 1.294
Zagreb	2.941	4.084	+ 1.143	15.296	16.423	+ 1.127	1.423	1.249	— 174	19.660	21.756	+ 2.096
Varaždin	3.449	3.891	+ 442	5.163	4.961	— 202	241	260	+ 19	8.853	9.112	+ 259
Bjelovar-Križevci	3.757	11.270	+ 7.513	5.443	11.482	+ 6.039	491	617	+ 126	9.691	23.369	+ 13.678
Požega	6.680	11.049	+ 4.369	7.320	10.609	+ 3.289	1.529	2.177	+ 648	15.529	23.835	+ 8.306
Virovitica	24.390	32.989	+ 8.599	5.120	5.050	— 70	704	714	+ 10	30.214	38.753	+ 8.539
Sriem	41.339	49.298	+ 7.959	4.627	4.587	— 40	1.678	1.761	+ 83	47.644	55.646	+ 8.002
Zusammen	82.864	113.179	+ 30.315	45.396	56.334	+ 10.938	6.569	7 245	+ 676	134.829	176.758	+ 41.929

Digitized by Google

ersichtlich gemacht und somit auch eine Grundlage zur Beurtheilung der geringeren oder grösseren Sesshaftigkeit der Bewohner der verschiedenen Landestheile geboten wird. Während z. B. von der gesammten Geburtsbevölkerung des Comitates Lika-Krbava mit 207.902 Seelen nur 188.916 oder 90% im Geburtscomitate vorgefunden wurden, beträgt der Procentsatz der im Geburtscomitate Gezählten im Viroviticer Comitate bereits 95, im Syrmier Comitate sogar 98 Procente. (Siehe S. 47).

Die Hauptergebnisse sämmtlicher Daten, welche über die Zunahme der Bevölkerung, über den natürlichen Bevölkerungswechsel und über die, die Zahl der Bewohner der einzelnen Landestheile beträchtlich beeinflussenden Wanderungen mitgetheilt wurden, könnten folgenderermassen zusammengefasst werden: Im Decennium 1880—1890 hat die Bevölkerung im ganzen Bereiche der Königreiche Kroatien und Slavonien der Zahl nach ausnehmend stark zugenommen. Die Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse waren besonders günstig und war ausserdem die Zuwanderung aus Ungarn und einigen oesterreichischen Ländern eine so beträchtliche, dass dadurch nicht nur der durch die grosse Zahl der zeitweilig Abwesenden verursachte Ausfall gänzlich ersetzt, sondern auch der natürliche Zuwachs um viele Tausende Seelen vermehrt wurde. Von den einzelnen Landestheilen blieben die vier Comitate im Westen und Südwesten (Lika-Krbava, Modruš-Fiume, Agram und Warasdin) bezüglich der Zunahme der Bevölkerung hinter dem östlichen Theile des Landes etwas zurück. Die Geburtenhäufigkeit war wohl auch in diesem Gebieten eine constant hohe, die Sterblichkeit sogar geringer als in den übrigen Landestheilen. Da sich aber gerade in diesen Comitaten die durch die Erwerbsverhältnisse bedingten Wegzüge in so grossem Masse geltend machten, und die Zuwanderung mit Ausnahme der Landeshauptstadt und einiger anderen grösseren Orte nur einen geringeren Umfang erreichte, ergab die Volkszählung von 1890 für dieselben eine geringere Bevölkerungszahl, als dies nach den Resultaten der natürlichen Bevölkerungsbewegung zu erwarten stand. Aus den Zahlen der zuletzt mitgetheilten Tabelle wurde zugleich ersichtlich, das mit Ausnahme des Comitates Warasdin, sämmtliche Landestheile beträchtliche Massen der aus den Comitaten Lika-Krbava und Modruš-Fiume zugewanderten Bewohner aufzuweisen haben, während sich die Wegzüge der ebenfalls sehr beweglichen

Digitized by Google

Im Jahre 1890 wurden gezählt im Comitate	Gebürtig aus dem Comitate									Überhaupt in Kroatien u. Slavonien Gebürtige
	Lika-Krbava	Modruš-Rieka	Zagreb	Varaždin	Bjelovar-Križevci	Požega	Virovitica	Sriem	unbekannt	
Lika-Krbava	188.916	780	325	41	71	55	24	46	3	**190.261**
Modruš-Rieka	1.389	213.309	1.035	127	145	60	51	51	7	**216.174**
Zagreb	4.965	4.891	439.873	6.979	2.653	1.099	790	679	40	**461.969**
Varaždin	160	388	1.649	245.046	1.122	136	173	151	34	**248.859**
Bjelovar-Križevci	2.268	2.121	2.773	4.029	229.180	1.190	811	147	96	**242.615**
Požega	6.494	3.991	2.701	511	1.279	159.680	2.848	1.057	128	**178.689**
Virovitica	1.261	1.136	684	328	868	2.206	168.170	2.541	107	**177.301**
Sriem	2.449	2.320	1.144	179	290	1.323	3.507	279.500	19	**290.731**
Zusammen	207.902	228.936	450.184	257.240	235.608	165.749	176.374	284.172	434	**2,006.599**

Digitized by Google

Bevölkerung des Comitates Warasdin hauptsächlich nur auf die benachbarten Gegenden der Comitate Agram und Belovar-Kreutz beschränken. Andererseits überragt die Bevölkerugszunahme in den Comitaten Belovar-Kreutz, Požega, Virovitica und Syrmien den daselbst ermittelten Geburtenüberschuss, und zwar zu Folge der starken Zuwanderung aus anderen Comitaten und Ländern. Und während sich diese Zuwanderung bis zum Jahre 1880 hauptsächlich auf die Comitate Virovitica und Syrmien beschränkte, hatte sich die Richtung derselben nach dem Jahre 1880 geändert, so dass nun die Comitate Belovar-Kreutz und Požega von derselben in stärkerem Masse ergriffen wurden. In den beiden ersteren Comitaten stammten die zugewanderten Bewohner zumeist aus Ungarn, während die ausnehmend starke Bewölkerungszunahme in den beiden letzteren Comitaten zum grossen Theile auf Zuzüge aus Böhmen und Mähren zurückzuführen ist. In welcher Weise die nationalen und confessionellen Verhältnisse in den östlichen Theilen des Landes durch alle diese Wanderungen beeinflusst wurden, darüber bieten die noch zu erwähnenden sonstigen Daten der Zählung vom Jahre 1890 lehrreiche Aufschlüsse.

Dem Geschlechtsverhältnisse noch ist die Bevölkerung des ganzen Landes nahezu gleichmässig auf beide Geschlechter vertheilt. Im Jahre 1880 entfielen in der Civilbevölkerung auf 1.000 Männer 1.005, im Jahre 1890 dagegen 1.006 Frauen. Diesem Landesdurchschnitte entsprechen jedoch die Verhältnisse nur in einigen Verwaltungsgebieten. Zumeist ergibt sich entweder ein starker Frauenüberschuss oder ist das männliche Geschlecht stärker vertreten, und zwar je nach der grösseren oder geringeren Sesshaftigkeit der Bewohner, dem Masse der Zuwanderungen, namentlich aber auch nach dem Verhältnisse zwischen den Bewohnern katholischer oder griechisch-orientalischer Religion. Bei der katholischen Bevölkerung ist nähmlich das weibliche Geschlecht nahezu durchgehends stärker an Zahl, wärend bei den Bewohnern griechisch-orientalischer Confession die Männer überwiegen.

Diese Erscheinung, welche auch für Ungarn constatirt wurde, findet in der Geburtenstatistik keine genügende Erklärung, da der Knabenüberschuss bei beiden Confessionen nur unbedeutend differirt. Vielmehr ist dieselbe nach den bisherigen Untersuchungen auf die verhältnismässig grössere Sterblichkeit des weib-

Digitized by Google

lichen Geschlechtes bei den Griechisch-Orientalischen zurückzuführen.

Der sich nach den Zählungen von 1869, 1880 und 1890 ergebende **Altersaufbau** der Bevölkerung Kroatiens und Slavoniens gelangt in folgender Uebersicht zur Darstellung.

Altersgruppen (nach Lebensjahren)	Zahl der Bewohner			Procentantheile an der Gesammtbevölkerung				
						1890		
	1869	1880	1890	1869	1880	Überhaupt	Männer	Frauen
1— 5	278.316	278.536	317.295	15.14	14.72	14.51	14·59	14·42
6—10	219.308	203.379	281.249	11.93	10.75	12.87	13·07	12·67
11—15	190.923	192.850	240.813	10.39	10.19	11.02	11·17	10·87
16—20	157.286	194.027	185.115	8.56	10.25	8.47	8·38	8·56
21—25	150.455	161.384	159.442	8.19	8.53	7.28	6·62	7·96
26—30	170 714	135.058	174.692	9.29	7.13	7.99	7·93	8·05
31—35	150.346	133.312	160.165	8.18	7.05	7.32	7·22	7·44
36—40	126.104	132.196	122.783	6.86	6.99	5.62	5·75	5·49
41—45	103.838	131.409	122.090	5.65	6.94	5.57	5·49	5·69
46—50	96.022	92.853	108.635	5.22	4.91	4.97	5·20	4·75
51—55	64.918	80.445	109.901	3.53	4.25	5.02	5·02	5·03
56—60	51.852	57.260	71.182	2.82	3.03	3.26	3·43	3·08
61—65	37.385	48.750	58.5[illegible]	2.04	2.57	2.68	2·61	2·75
66—70	24.337	22.562	33.5[illegible]	1.32	1.19	1.54	1·62	1·45
71—75	10.058	16.072	24.452	0.54	0.85	1.14	1·14	1·09
76—80	4.660	6.626	8.913	0.25	0.35	0.40	0·44	0·37
81—85	1.078	3.251	4.607	0.06	0.17	0.21	0·21	0·21
86—90	397	821	1.417	0.02	0.05	0.06	0·06	0·06
91—95	142	276	332	0.01	0.01	0.02	0·01	0·01
96—100	54	82	94	0.003	0.004	0.001	0·004	0·004
101 u. darüber	5	62	46	0.00	0.003	0.002	0·001	0·002
Unbekannten Alters	—	1.288	1.112	—	0.07	0.05	0·04	0·05
Zusammen	1,838.198	1,892.499	2,186.410			100.00		

Dem raschen Wechsel der Generationenent sprechend — hohe Geburtenhäufigkeit und grössere Sterblichkeit der jüngeren und mittleren Altersclassen — hat die Bevölkerung Kroatiens und Slavoniens einen relativ stärkeren Bestand an Kindern bei schwächerer Vertretung der älteren Altersclassen, als dies bei den westeuropaeischen Ländern der Fall ist. Im Wesentlichen blieb das Verhältniss der einzelnen Altersclassen von Zählung zu Zählung so ziemlich unverändert, doch ergeben sich bei einzelnen Classen nicht unerhebliche Differenzen, welche theils durch die in den betreffenden Zeiträumen herrschenden Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse, theils durch die einen verschiedenen Verlauf nehmenden

Digitized by Google

äusseren und inneren Wanderungen herbeigeführt wurden. Von diesen Differenzen soll hier nur darauf hingewiesen werden, dass im J. 1890 zu Folge der hohen Geburtenzahl und der verhältnissmässig sehr geringen Sterblichkeit in der Mitte des Decenniums die ersten drei Altersclassen einen ausnehmend starken Bestand aufzuweisen haben, und dass sich in den beträchtlich geminderten Procentantheilen der Gruppen von 16—20, und 21—25 Jahren die Folgen der besonders ungünstigen Geburtsverhältnisse zu Anfang der siebziger Jahre bemerklich machen.

Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach dem Familienstande wird nach den Ergebnissen der Zählungen von 1880 und 1890 — im Jahre 1869 wurde die Combination des Familienstandes mit den Altersangaben nicht durchgeführt — in folgender Tabelle sowohl für die männliche, als auch für die weibliche Bevölkerung nachgewiesen. (Siehe S. 51.)

Schon für das Jahr 1880 ergab sich im Vergleiche zu den Daten aus anderen europaeischen Ländern ein sehr geringer Procentantheil der Ledigen an der Gesammtbevölkerung. Im Zeitraume 1880—1890 ist derselbe sowohl bei der männlichen als auch bei der weiblichen Bevölkerung noch tiefer herabgesunken. Nach der Zählung von 1890 gab es unter der über 15 Jahre alten männlichen Bevölkerung nur 26%, und bei der weiblichen Bevölkerung nur 17·78% Ledige. Besonders auffallend sind aber die hohen Procentantheile der Verheiratheten in den jüngsten Altersclassen von 16—20 und 21—25 Jahren. Die verheiratheten Männer, welche in der Altersclasse von 16—20 Jahren mit 7% vertreten sind, machen schon in der folgenden Altersclasse beinahe die Hälfte der betreffenden männlichen Bevölkerung aus. Von der weiblichen Bevölkerung ist in der ersteren Altersclasse nahezu ein Viertel verheiratet, während in der zweiten Classe von 21 bis 25 Jahren auf die Verheiratheten nahezu zwei Drittel entfallen.

Zur Erklärung der eigenthümlichen Zusammensetzung unserer Bevölkerung nach dem Familienstande sollen aus der Trauungsstatistik Kroatiens und Slavonien folgende Daten mitgetheilt werden.

Für die Periode 1874—1894, seitdem nämlich für das jetzige Territorium Kroatiens und Slavonien Daten über die Trauungen gesammelt werden und bis zur neuesten Zeit, gab es Trauungen

Digitized by Google

Altersgruppen (nach Altersjahren)	Von je 100 Männern waren					Von je 100 Frauen waren				
	ledig	verheirathet	verwittwet	gesetzlich geschieden	unbekannten Standes	ledig	verheirathet	verwittwet	gesetzlich geschieden	unbekannten Standes
1880.										
0—15	100.00	—	—	—	—	99.91	0.09	—	—	—
16—20	93.17	6.75	0.07	0.01	—	75.71	23.96	0.32	0.01	—
21—25	54.56	44.97	0.45	0.01	0.01	24.97	73.17	1.79	0.05	0.02
26—30	23.64	75.13	1.17	0.05	0.01	10.60	85.15	4.14	0.10	0.01
31—40	10.71	86.67	2.50	0.09	0.03	5.90	85.08	8.88	0.13	0.01
41—50	6.51	88.31	5.05	0.11	0.02	4.44	84.99	20.45	0.10	0.02
51 60	5.10	82.41	12.36	0.11	0.02	3.23	57.27	39.39	0.09	0.02
61 u. darüber	4.15	62.59	33.14	0.08	0.04	3.20	32.45	63.97	0.05	0.03
16 u. darüber	31.54	63.36	5.02	0.06	0.02	22.79	63.07	14.05	0.07	0.02
Zusammen	56.00	40.54	3.31	0.04	0.02	50.03	40.81	9.09	0.05	0.02
1890.										
0—15	100.00	—	—	—	—	99.84	0.16	—	—	—
16—20	92.98	6.93	0.08	0.01	—	72.79	26.88	0.32	0.01	—
21—25	54.23	45.31	0.44	0.02	—	23.06	75.44	1.34	0.06	—
26—30	21.58	77.31	1.07	0.04	—	10.87	86.18	2.86	0.09	—
31—40	10.56	87.32	2.03	0.09	—	6.46	86.14	7.27	0.13	—
41—50	6.90	88.26	4.73	0.11	—	4.47	78.70	16.72	0.11	—
51—60	5.07	84.46	10.37	0.10	—	3.85	63.24	32.81	0.09	0.01
61 u. darüber	4.34	65.75	29.82	0.09	—	3.43	36.04	60.46	0.07	—
16 u. darüber	26.00	68.40	5.43	0.07	—	17.78	68.44	13.69	0.09	—
Zusammen.....	56.37	40.39	3.20	0.04	—	50.66	41.08	8.21	0.05	—

Digitized by Google

und zwar absolut und auf je 1000 Bewohner der mittleren jährlichen Bevölkerung:

Im Jahre	Trauungen Im Ganzen	Trauungen auf je 1000 Bewohner	Im Jahre	Trauungen Im Ganzen	Trauungen auf je 1000 Bewohner	Im Jahre	Trauungen Im Ganzen	Trauungen auf je 1000 Bewohner
1874	18.859	10·47	1881	20.523	10·77	1888	19.683	9·28
1875	21.438	11·92	1882	21.678	11·23	1889	18.048	8·38
1876	19.116	10·54	1883	22.357	11·43	1890	18.763	8·61
1877	18.149	9 93	1884	22.723	11·46	1891	19.269	8·76
1878	17.488	9·50	1885	22.517	11·18	1892	21.274	9·61
1879	21.750	11·69	1886	20.658	10·07	1893	22.016	9·88
1880	19.105	10·15	1887	18.817	9·01	1894	22.699	10·08

Zweimal, und zwar das erste Mal in der zweiten Hälfte der siebziger Jahre, das zweite Mal zu Beginn der neunziger Jahre macht sich auch in Kroatien, so wie in den anderen Ländern der Monarchie, ein Sinken der Trauungsfrequenz bemerkbar. Doch dauerte der Rückgang jedesmal nur einige Jahre. Während z. B. im Jahre 1889 das Minimum der Trauungen für die ganze Periode constatirt wurde, stieg die Trauungsfrequenz nach diesem Jahre wieder ununterbrochen, so dass sie schon im Jahre 1894 10‰ erreicht. Durchschnittlich ist die Trauungsfrequenz jedenfalls sehr hoch und überragt in der Regel auch die bekannt hohe Trauungsziffer Ungarns.

Theilweise dürfte diese Erscheinung auf Raçeneigenthümlichkeiten zurückzuführen sein, doch steht sie jedenfalls auch in Verbindung mit dem Leben in den Hauscommunionen, an welchem noch vor Kurzem nahezu die gesammte bäuerliche Bevölkerung theilgenommen hatte. Mitglieder von Hauscommunionen waren, falls sie eine Ehe eingehen wollten, der Sorgen um die Gründung des eigenen Haushaltes und die Erhaltung ihrer Familie entbunden. Das eigene Interesse der Hauscommunionen erheischte die möglichst rasche Verehelichung der heirathsfähigen Männer, da ja mit jeder Trauung auch die Zahl der für die Bewirthschaftung des Communionsbesitzes nöthigen Arbeitskräfte eine erwünschte Zunahme erfuhr. Die Communionen hatten sonach nicht nur eine grössere Zahl von Trauungen ermöglicht, sondern auch das Volk zur rascheren und frühzeitigeren Eingehung von Ehebündnissen veranlasst. In neuerer Zeit sind die Hauscommunionen wohl in Auflösung begriffen, doch weichen die Gebräuche des Volkes, welche schon seit Jahrhunderten feste Wurzeln ge-

Digitized by Google

fasst, den neuen Verhältnissen nicht so leicht und schnell, und verschwinden auch nicht sofort mit der Institution, mit der sie sich gebildet und entwickelt haben. Voraussichtlich dürfte eine längere Reihe von Jahren vergehen, bevor die Folgen der Auflösung der Hauscommunionen auch in der Trauungsfrequenz der bäuerlichen Bevölkerung stärker zum Ausdrucke gelangen werden.

Der Einfluss der Hauscommunionen auf die Trauungsfrequenz lässt sich theilweise auch statistisch nachweisen. Werden die Verwaltungsbezirke des Landes nach dem Procentantheile der Mitglieder von noch bestehenden Hauscommunionen an der Gesammtbevölkerung des Jahres 1890 in mehrere Gruppen zusammengelegt, und ermittelt man für diese Gruppen die durchschnittliche Zahl der Trauungen im Zeitraume 1888—1892, sowie die Zahl der erwachsenen unverheiratheten Frauen nach der Zählung von Jahre 1890, so ergeben sich die in nachstender Uebersicht mitgetheilten Zahlen. Bei der Berechnung der Relativzahlen wurde nur die weibliche Bevölkerung in Betracht gezogen, da sonst bei der grossen Anzahl der zeitweilig abwesenden Männer in einigen Gegenden des Landes die betreffenden Daten nicht vergleichbar gewesen wären.

In den Bezirken mit einem Procentantheil der Mitglieder bestehender Hauscommunionen an der Gesammtbevölkerung von:	Im Durchschnitte der Jahre 1888—1892 entfielen Trauungen auf je 1000 ledige Frauen im Alter von 15—50 Jahren	Ledige Frauen im Alter von 15—50 Jahren im J. 1890 auf je 1000 Frauen desselben Alters
0 %	114	310
bis 10 „	130	274
über 10—20 „	143	266
„ 20—30 „	150	253
„ 30—40 „	154	248
„ 40 „	178	219
Im Ganzen	144	260

Je stärker sich somit in den einzelnen Theilen des Landes das Communionsleben erhalten hat, — insoferne dies auf Grundlage der nach der Zählung von 1890 zusammengestelten Statistik der Communionen festgestellt werden kann — desto grösser ist auch die Zahl der Trauungen, und desto geringer wird in der erwachsenen weiblichen Bevölkerung die Zahl der Ledigen.

Digitized by Google

Der Umstand, dass die Verheiratheten gerade in den jüngeren Altersclasen der Bevölkerung so ausnehmend stark vertreten sind, findet seine Erklärung in den Daten der Trauungstatistik über das Alter der Eheschliessenden. Wie häufig in Kroatien und Slavonien auch in neuester Zeit besonders frühe Eheschliessungen, wo der Bräutigam kaum das 20, die Braut kaum das 18 oder 19 Jahr erreicht hat, vorkommen, wird aus folgender Tabelle ersichtlich, in welche nebst den älteren und neuesten Daten auch die Zahlen für das, das Minimum der Trauungsfrequenz aufweisende Jahr 1889 eingestellt sind.

Im Lebensjahre	Von je 100 Männer wurden getraut				Von je 100 Frauen wurden getraut			
	Im Durchschnitte 1878-1885	1886	1889	1894	Im Durchschnitte 1878-1885	1886	1889	1894
14	—	—	—	—	0.03	0.01	0.08	0.06
15	—	—	—	—	0.85	0.88	1.45	1.41
16	—	—	—	—	4.71	5.19	5.53	6.32
17	0.02	0.01	0.01	0.01	7.81	7.77	7.14	10.33
18	7.23	7.42	5.24	9.17	12.78	13.10	11.29	14.78
19	6.81	6.22	5.74	8.33	12.55	12.02	10.15	12.53
20	4.90	4.01	4.65	5.24	13.12	12.50	12.15	11.24
14—20	18.96	17.66	15.64	22.75	51.85	51.47	47.79	56.67
21	3.63	3.45	2.98	3.12	8.21	7.96	7.99	6.58
22	7.24	7.17	4.27	3.04	7.11	7.40	6.48	5.09
23	11.28	12.47	8.33	5.72	5.18	5.32	5.13	4.22
24	10.73	11.13	12.02	10.71	4.18	4.15	4.70	3.99
25	7.49	7.56	9.48	9.03	2.92	3.01	3.46	2.96
21—25	40.37	41.78	37.08	31.62	27.60	27.84	27.76	22.84
26—30	17.34	18.93	21.22	22.21	7.81	8.68	9.48	8.30
31—40	12.17	10.59	12.93	12.40	7.17	6.12	7.98	6.49
41—50	6.88	6.69	7.68	5.75	4.07	4.17	4.63	3.61
51—60	3.26	3.12	3.99	4.21	1.31	1.47	2.00	1.80
61—70	0.92	1.15	1.33	0.96	0.18	0.24	0.34	0.26
71—80	0.10	0.07	0.13	0.10	0.01	0.01	0.02	0.03
81 und darüber	—	0.01	—	—	—	—	—	—
Zusammen	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00

Im Jahre 1889 verbindet sich die ausnehmend geringe Zahl der Trauungen mit einer relativ besonders geringen Zahl von verfrühten Eheschliessungen. Dass jedoch letztere keine Tendenz zur constanten Abnahme zeigen, und in unserer Trauungstatistik noch immer eine sehr wichtige Rolle spielen, beweisen die Zahlen für das letze Erhebungsjahr 1894. In diesem stellt sich der Procentantheil der verfrühten Eheschliessungen höher als in irgend

Digitized by Google

einem früheren Erhebungsjahre. Auf die im Alter von 17 und 18 Jahren heirathenden Männer entfällt nahezu ein Zehntel sämmtlicher getrauten Männer, während die im Alter von unter 18 Jahren getrauten Frauen mit 18% an der Gesammtzahl der Bräute theilnehmen.

Ueber die Zusammensetzung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnisse ergaben die Zählungen von 1869, 1880 und 1890 folgende Resultate:

Religionsbekenntniss	Zählung vom Jahre			Procentantheile der Bevölkerung		
	1869	1880	1890	1869	1880	1890
Römisch-Katholische	1 286.749	1,346.476	1,553.075	70.00	71.16	71.03
Griechisch-Katholische	9.592	10.649	12.367	0.52	0.56	0.57
Griechisch-Orientalische	511.802	497.746	567.443	27.84	26.30	25.93
Evangelische A. C.	12.970	15.241	23.326	0.71	0.80	1.09
Evangelische H. C.	6.941	8.443	12.365	0.38	0.44	0.56
Israeliten	9.876	13.488	17.261	0.54	0.72	0.79
Sonstige	268	456	573	0.01	0.02	0.03
Zusammen	1,838.198	1,892.499	2,186.410	100.00	100.00	100.00

Ferner wird durch folgende Zahlen nachgewiesen, wie sich die Zunahme der Zahl der Bewohner der verschiedenen Confessionen zwischen den einzelnen Zählungen und im ganzen Zeitraume 1869—1890 gestaltet:

Bei den:	Die Zunahme betrug in Procenten: von 1869—1880.	von 1880—1890.	von 1869—1890.
Römisch-Katholischen	4.64	15.34	20.70
Griechisch-Katholischen	11.82	16.23	29.97
Griechisch-Orientalischen	— 2.75	13.91	10.78
Evangelischen A. C.	17.51	56.07	83 92
Evangelischen H. C.	21.64	46.45	78.14
Israeliten	36.57	27.97	74.78

Da die Masse der Bevölkerung Kroatiens und Slavoniens überwiegend aus Römisch-Katholischen und Griechisch-Orientalischen besteht, war auch die Zunahme bei diesen zwei Bekenntnissen hauptsächlich durch die allgemeinen Verhältnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung bedingt. Zu Folge des ungün-

Digitized by Google

stigen Verhältnisses zwischen den Geburten und Sterbefällen betrug in der Periode von 1869—1880 die Zunahme bei den Römisch-Katholischen nur 4·64%, während sich die Zahl der Griechisch-Orientalischen sogar etwas verminderte, da die grösseren Epidemien gerade in den, von Griechisch-Orientalischen überwiegend bewohnten Gegenden am stärksten verbreitet waren. In der Periode 1880—1890 entsprechen die Zunahme-Procente bei dem einen und dem anderen Bekenntnisse annähernd der schon an anderer Stelle nachgewiesenen durchschnittlichen Zunahme für das ganze Land. Doch ist auch in dieser zweiten Periode die Zunahme, bei den Katholischen etwas stärker, da sich bei denselben nebst dem natürlichen Zuwachs auch die Einwanderungen geltend machen u. zwar in bedeutend grösserem Masse, als bei den Griechisch-Orientalischen. Die ganze Periode 1869 bis 1890 schliesst bei den Katholischen mit einer relativ nahezu doppelt so grossen Zunahme, als bei der griechisch-orientalischen Bevölkerung. Die hohen Zunahmeprocente, welche in der obigen Tabelle für die Evangelischen beider Confessionen und für die Israeliten nachgewiesen werden, sind auf die bei den Bewohnern dieser Confessionen besonders stark in Betracht kommenden Zuwanderungen zurückzuführen. Für die Evangelischen sind die Ergebnisse gerade in letzterer Periode, von 1880—1890, besonders günstig, während bei den Israeliten in der neuesten Zeit ein kleiner Rückgang in der relativen Zunahme wahrgenommen wird. In der ersten Periode beträgt die Differenz bei der Zahl der Bewohner israelitischer Confession 36·57, in der zweiten nur mehr 27.97% Procente.

Durch die Verschiedenheiten in der relativen Zunahme der einzelnen Confessionen wurde auch ihr gegenseitiges Verhältniss, wie es in obiger Tabelle dargestellt ist, nicht ganz unerheblich berührt. Der Procentantheil der Römisch-Katholischen erhob sich von 1869 bis 1880 um mehr als 1% und erhielt sich auf diesem Niveau auch bis zum Jahre 1890. Bei den Griechisch-Orientalischen dagegen geht der Procentantheil sucessive zurück, so dass er im Jahre 1890 nahezu um 2% hinter jenem des Jahres 1869 zurückbleibt. In nahezu gleichem Masse, circa 2%, nahmen die Antheile der übrigen Confessionen zu.

Für die einzelnen Comitate und Städte wurde im J. 1890 folgendes Verhältniss zwischen den Bewohnern der verschiedenen

Digitized by Google

Confessionen festgestellt. Von der gesammten Civil-Bevölkerung entfallen Procente auf die:

	Röm.-Kath.	Griech.-Kath.	Griech.-Orient.	Evang. A. C.	Evang.-H. C.	Israeliten	Sonstige
Comitat Lika-Krbava	48.86	—	51.13	—	—	0.01	—
„ Modruš-Fiume	67.43	0.01	32.38	0.04	0.02	0.12	—
„ Zagreb	75.54	1.73	22.37	0.04	0.01	0.30	0.01
Stadt Zagreb	90.41	0.25	3.21	0.74	0.19	5.17	0.03
Comitat Varaždin	98.49	0.01	0.83	0.04	0.01	0.61	0.01
„ Bjelovar-Križevci	83.05	0.03	15.70	0.15	0.31	0.75	0.01
„ Požega	70.40	0.06	26.38	1.16	1.03	0.95	0.02
„ Virovitica	75.83	0.13	19.74	0.78	2.01	1.47	0.04
Stadt Osiek	81.82	0.06	8.10	1.12	0.87	8.01	0.02
Comitat Sriem	45.01	1.17	45.92	5.24	1.47	1.08	0.11
Zusammen	71·03	0·57	25·93	1·09	0·56	0·79	0·03

Zur römisch-katholischen Kirche bekennen sich nahezu ausschliesslich (über 90% der Bevölkerung) die Bewohner von zwei grösseren geographisch-geschlossenen Complexen. Ersterer beginnt im südwestlichsten Theile des Landes, umfasst das ganze Küstenland, den westlichen und nördlichen Theil des Agramer, das ganze Warasdiner Comitat, in welchen die Confessionen am wenigsten gemischt sind, und verzweigt sich noch in einige Gegenden der benachbarten Comitate. Der zweite Complex besteht aus dem westlichen Theile der aufgelösten slavonischen Militär-Grenze, dann aus einem Theile des Viroviticer Comitates. Unter sämmtlichen Comitaten finden sich nur zwei, die Comitate Lika-Krbava und Syrmien, in welchen die Katholiken nicht die überwiegende Majorität der Bevölkerung bilden. Auf die Bewohner griechisch-orientalischen Glaubensbekenntnisses entfält die Mehrheit der Bevölkerung in den an das Occupationsgebiet angrenzenden Theilen der Comitate Lika-Krbava, Modruš-Fiume und Agram, in einzelnen Gemeinden des Belovar-Kreutzer und Požeganer Comitates, im letzeren auch im ganzen Bezirke Pakrac in sechs Gemeinden der Viroviticer Comitates, und in den Bezirken Irig, Mitrovica, Pazova, Ruma und Zemun des Syrmier Comitates. Von den Gesammtzahl von 12.367 Bewohnern griechisch-katholischen Glaubensbekenntnisses entfallen 7.662 auf die zwei Gemeinden des einstigen Sichelburger Districtes im Agramer Comitate. Stärkere Procente haben die Griechisch-

Digitized by Google

Katholischen nur noch in einigen Gemeinden der Bezirke Šid und Vukovar im Comitate Syrmien aufzuweisen.

Ortschaften, deren Einwohner auschliesslich oder doch zum grösseren Theile dem evangelischen Glaubensbekenntnisse angehören, gibt es nur in den drei slavonischen Comitaten. Grössere Ansiedlungen derselben sind: Antunovac, Hrastovac und Brekinska im Požeganer, Harastin, Laslovo und Ung.-Retfalú im Viroviticer, Korogj, Neudorf, Neu- und Alt-Pazova im Syrmier Comitate. In den kroatischen Comitaten entfiel bis vor kurzen auf die Evangelischen nur ein verschwindend kleiner Bruchtheil der Bevölkerung, und wurden sie fast ausslieslich nur in den grösseren Städten vorgefunden. Erst in neuester Zeit vermehrte sich die Zahl derselben im Belovar-Kreutzer Comitate und zwar in jenen Gegenden, welchen sich die Zuwanderung aus Ungarn zumeist zuwendet. (Bezirke Belovar, Garešnica und Grubišnopolje.) Israeliten fand die Volkzählung von 1890 im Comitate Lika-Krbava im Ganzen 7, und unter den Landbevölkerung des Agramer, Modruš-Fiumaner und Warasdiner Comitates nur einige Hunderte. Grösser wird ihre Zahl erst vom Belovar-Kreutzer Comitat angefangen gegen Osten zu, hat aber auch in den östlichen Gegenden nicht in solchem Masse zugenommen, dass sie in der Landbevölkerung einen bemerkenswertheren Procentantheil erreichen würde. Selbst in den Städten erreichen die Israeliten nur theilweise etwas höhere Procente. Nach der Stadt Essek mit dem höchsten Antheile von 8·01% reihen sich die Städte Warasdin mit 6·97, Kopreinitz mit 6·11, Kreutz mit 5·93, Brod mit 5.81, Belovar mit 5·68, Požega mit 5·49, Agram mit 5·17, Semlin mit 5·16, Sissek mit 5·15 und Karlstadt mit 4·08% der Civilbevölkerung. In den übrigen Städten ist der Procentantheil der Israeliten sehr gering wie zb. in Mitrowitz (1·21%), oder sind dieselben überhaupt nicht vertreten, wie zb. in Karlowitz, Buccari und Zengg.

Nach der Muttersprache, welche bei Gelegenheit der Zählung vom J. 1880 zum ersten Male statistisch erhoben wurde, vertheilt sich die Civilbevölkerung Kroatien-Slavoniens folgendermassen:

Digitized by Google

Muttersprache	Zahl der Bewohner		Procentantheile von der Gesammt-Bevölkerung	
	1880.	1890.	1880.	1890.
Kroatisch oder Serbisch	1,712.353	1,921.719	90.48	87.90
Ungarisch	41.417	68.794	2.19	3.15
Deutsch	83.139	117.493	4.40	5.37
Slovenisch	20.102	20.987	1.06	0.95
Čechisch	14.584	27.521	0.77	1.26
Slovakisch	9.078	13.614	0.49	0.62
Ruthenisch	2.833	3.606	0.15	0.17
Italienisch	2.404	3.828	0.12	0.18
Rumänisch	2.044	2.826	0.10	0.13
Polnisch	485	450	0.02	0.02
Bulgarisch	66	124	0.01	0.01
Zigeunerisch	3.482	4.893	0.18	0.22
Sonstige Muttersprache	512	555	0.03	0.02
Zusammen	1,892.499	2,186.410	100.00	100.00

Bei den, in der Bevölkerung Kroatiens und Slavoniens zumeist vertretenen Nationalitäten hat im Zeitraume 1880—1890 die Zahl der Bewohner kroatischer oder serbischer Muttersprache um 12·23, der Ungarn um 66·10, der Deutschen um 41·32, der Čechen um 88·70, der Slovenen um 4·40, der Slovaken um 49·96, und der Ruthenen um 27·28% zugenommen, und lässt sich aus diesen theilweise ausnehmend hohen Zunahmeprocenten auch entnehmen, welche Nationalitäten an der Zuwanderung stärker participirt haben.

Welche Nationalitätenverhältnisse durch die Zählung vom J. 1890 für die einzelnen Comitate und die zwei grössten Städte des Landes, Agram und Essek, ermittelt wurden, und in welcher Weise sich dieselben seit dem Jahre 1880 geändert haben, gelangt in folgender Tabelle zur Nachweisung, in welcher nur die, im Jahre 1890 mit mindestens 20.000 Bewohner vertretenen Nationalitäten abgesondert ausgewiesen werden. (Siehe Seite 60).

In den Comitaten Lika-Krbava, Modruš-Fiume, Agram und Warasdin gehört nahezu die ganze Bevölkerung der kroatischen (oder serbischen) Nationalität an, und sind die übrigen Nationalitäten nur in den Städten etwas stärker vertreten. In dieser Beziehung haben sich auch während der letzten zehn Jahre nur ganz unwesentliche Änderungen vollzogen. Betreffs des Procent-

Digitized by Google

Comitate und Städte	Procentantheile von der Gesammtbevölkerung:									
	Kroaten oder Serben		Ungarn		Deutsche		Čechen		Slovenen	
	1880.	1890.	1880.	1890.	1880.	1890.	1880.	1890.	1880.	1890.
Lika-Krbava	99.77	99.85	0.01	0.01	0.07	0.05	0.04	0.03	0.05	0.03
Modruš-Fiume	99.11	98.54	0.07	0.16	0·10	0.21	0.05	0.08	0.47	0.54
Zagreb	97.42	97.67	0.17	0.20	0.46	0.45	0.25	0.24	1.48	1.15
Stadt Zagreb	70.94	69.24	2.05	3.14	9.43	9.13	1.92	1.51	13.68	15.19
Varaždin	97.00	97.30	0.36	0.40	0.74	0.75	0.13	0.11	1.66	1.26
Bjelovar-Križevci	95.21	90.52	1.17	3.16	0.71	1.38	1.58	3.66	0.99	0.81
Požega	88.07	82.72	2.94	4.65	4.41	5.29	3.63	5.85	0.41	0.43
Virovitica	75.89	68.86	9.84	12.84	10.62	13.71	1.18	0.52	0.79	1.32
Stadt Osjek	41.11	35.99	6.33	6.97	49.28	53.88	1.51	0.68	0.68	1.39
Sriem	75.83	71.75	4.84	6.01	13.90	16.57	0.29	0.28	0.42	0.38
Kroatien und Slavonien.	90.48	87.90	2.19	3.15	4.40	5.37	0.77	1.26	1.06	0.96

Digitized by Google

antheiles der Bewohner kroatischer oder serbischer Muttersprache in diesen Comitaten ergeben sich keine erheblichen Differenzen zwischen beiden Zählungen. Derselbe hat sogar in den Comitaten Lika - Krbava und Modruš - Fiume gegenüber dem Jahre 1890 etwas zugenommen. Noch im Jahre 1880. gehörte ferner zu den Comitaten mit nahezu ausschliesslich kroatischer (oder serbischer) Bevölkerung auch das Comitat Belovar-Kreutz. Seit diesem Jahre verschoben sich aber die Verhältnisse zu Folge der zunehmenden Einwanderung in beträchtlichem Masse. Den Procentantheil der Kroaten fiel von 95·21 auf 90·52%, während sich für die Ungarn eine Steigerung des Procentantheiles von 1·17 auf 3.16, für die Čechen von 1·58 auf 3·66, und für die Deutschen von 0·71 auf 1·38 Procent ergibt.

In den drei slavonischen Comitaten, in welchen schon im Jahre 1880 eine weit grössere Mischung der Nationalitäten constatirt wurde, entwickelten sich die Verhältnisse auch nach diesem Jahre zu Ungunsten der Bewohner kroatischer oder serbischer Muttersprache. Der Procentantheil der Letzteren hat bis zum Jahre 1890 im Comitate Požega um etwas über 5, im Comitate Syrmien um 4, im Comitate Virovitica sogar um 7 Procente abgenommen so dass nun das letztere Comitat in dieser Beziehung hinter sämtlichen sonstigen Theilen des Landes zurückbleibt. Von den sonstigen Nationalitäten sind nahezu in gleichem Masse vertreten: Im Comitate Virovitica Ungarn und Deutsche im Comitate Požega Deutsche und Čechen, während im Comitate Syrmien die Bewohner deutscher Muttersprache nur den Kroaten und Serben nachstehen, sonst aber alle übrigen Nationalitäten weit überragen.

In den bei der Zählung des Jahres 1890 verwendeten Zählkarten musste, ebenso wie im Jahre 1880, nebst der Frage über die Muttersprache noch die Frage über die Kentniss sonstiger Sprachen beantwortet werden. Aus dem hieraus gewonnenen Materiale wurde unter Anderem die Zahl der nur ihre Muttersprache Sprechenden, sowie die Zahl jener Bewohner ermittelt, welche ausser ihrer Muttersprache noch der kroatischen, ungarischen un deutschen Sprache mächtig waren. Die Ergebnisse dieser Ermittlungen sind für das ganze Land in folgender Tabelle nachgewiesen.

Digitized by Google

Muttersprache	Von 100 Bewohnern der betreffenden Muttersprache							
	sprachen nur ihre Muttersprache		sprachen ausser ihrer Muttersprache noch					
			kroat. oder serbisch		ungarisch		deutsch	
	1880	1890	1880	1890	1880	1890	1880	1890
Kroatisch oder serb.	95.70	95.15	—	—	0.59	0.82	4.01	3.86
Ungarisch	42.75	44.08	48.98	49.18	—	—	19.15	18.46
Deutsch	46.92	44.56	45.89	49.71	11.71	13.25	—	—
Slovenisch	39.16	38.25	40.91	44.28	0.83	1.36	31.68	33.08
Čechisch	37.14	31.33	50.22	61.69	2.25	0.25	27.02	18.40
Slovakisch	54.63	43.57	39.88	52.21	7.43	6.77	6.42	5.90
Ruthenisch . . .	37.95	50.41	59.85	48.39	2.61	3.24	1.87	2.11

Die Kenntniss der kroatischen Sprache machte sonach von 1880 bis 1890 ausser bei der ruthenischen bei sämmtlichen sonstigen Nationalitäten Fortschritte, relativ am schwächsten bei den Ungarn, am stärksten bei den Slovaken. Während ferner bei den Kroaten oder Serben das Procent derjenigen, welche die Kenntniss der ungarischen Sprache auswiesen, von 0·59 auf 0·82 stieg, scheint bei denselben die relative Zahl der die deutsche Sprache Sprechenden etwas zurükgegangen zu sein.

Bei Betrachtung dieser Zahlen darf aber nich ausser Acht gelassen werden, dass auch die Kinder mitgerechnet wurden, und dass in obiger Tabelle nur die Durchschnittsergebnisse für das ganze Land nachgewiesen werden. Namentlich ändern sich die Procentantheile derjenigen, welche ausser ihrer Muttersprache noch kroatisch sprechen, in den einzelnen Landestheilen sehr beträchtlich, je nach dem die Nichtkroaten in compacterer Masse zusammen wohnen, oder aber unter der übrigen Bevölkerung nur zerstreut leben. Bei einer eingehenderen Untersuchung der diesbezüglichen Zahlen für kleinere Verwaltungsgebiete, würde man bei manchen derselben zu viel niedrigeren Procenten der die kroatische Sprache sprechenden Bewohner gelangen.

Nach dem Bildungsgrade vertheilte sich die Bevölkerung von über sechs Jahren folgendermassen nach den Zählungen

Digitized by Google

der Jahre 1869, 1880 und 1890. Von 100 Bewohnern waren Analphabeten:

im Jahre	unter den Männern	unter den Frauen
1869.	74·3	86·8
1880.	67·1	79·9
1890.	60·1	73·5

Die Analphabeten bilden sonach noch im Jahre 1890 einen relativ sehr beträchtlichen Theil der Bevölkerung. Jedoch ist aus obigen Zahlen auch das ersichtlich, dass in der Periode 1869—1890, in Anbetracht des Umstandes, dass die elementare Bildung nur langsam in die Masse des Volkes eindringen kann, namhafte Forschritte erzielt wurden, und dass die Zahl der Analphabeten im letzen Decennium verhältnissmässig noch etwas rascher als in den 11 Jahren von 1869 bis 1880 abgenommen hat. Noch deutlicher ergeben sich übrigens, die, in dieser Beziehung gerade in den letzten Zehn Jahren durch die Bemühungen der Unterrichtsverwaltung erzielten Erfolge aus den Resultaten der ebenso wohl im Jahre 1880. als auch im Jahre 1890 durchgeführten Combination des Bildungsgrades mit dem Alter der Bewohner.

Altersgruppe:	Männer			Frauen		
	Procentantheil der Analphabeten		Unterschied in % 1890 gegen 1880	Procentantheil der Analphabeten		Unterschied in % 1890 gegen 1880
	1880	1890		1880	1890	
6—10	68·5	67.0	1·5	75·9	74·2	1·7
11—15	56·4	46·5	9·9	67·2	58·3	8·9
16—20	64·6	49·1	15·5	73·6	61·5	12·1
21—30	63·4	56·5	6·9	77·6	70·5	7·1
31—40	69·0	56·9	12·1	84·2	75·5	8·7
41—50	74·1	65·3	8·8	88·6	83·2	5·4
51—60	78·1	72·9	5·2	91·1	87·7	3·4
61 u. darüber	82·2	77·5	4·7	90·8	89·2	1·6
Im Ganzen	67·9	60·1	7·8	79·9	73·5	6·4

In den Alterclassen von 11—15 u. 16—20 Jahren ist die Zahl der Analphabeten verhältnismässig stärker zurückgegangen, als in allen anderen höheren Altersclassen mit Ausnahme jener von 31—40 Jahren, in welcher übrigens die so beträchtliche Abnahme der Analphabeten auch auf die bedeutende Anzahl der

Digitized by Google

des Lesens u. Schreibens kundigen, deutschen, čechischen und ungarischen Einwanderer zurückzuführen sein dürfte. Auch in der jüngsten Altersclasse von 6—10 Jahren macht sich im Jahre 1890 ein etwas geringerer Procentantheil der Analphabeten bemerkbar, obwohl man auch schon in der Periode 1869—1880 ernstlich bemüht war, die schulpflichtigen Kinder in möglichst grosser Zahl dem Schulbesuche wirklich zuzuführen.

Bei den einzelnen in Kroatien-Slavonien in grösserer Zahl vertretenen Nationalitäten betrug der Procentantheil der Analphabeten bei den über 6 Jahren alten Angehörigen der betreffenden Nationalität:

	bei den Männern		bei den Frauen	
	1880	1890	1880	1890
Kroaten oder Serben	70·8	63·3	82·9	77·2
Ungarn	55·1	48·3	68·6	61·1
Deutsche	28·7	26·7	40·9	35·4
Čechen	25·2	22·2	40·9	33·1
Slovaken	63·3	58·5	71·1	65·2
Ruthenen	71·3	61·4	82·2	73·8
Slovenen	50·7	40·4	55·9	45·8

Besondere Beachtung scheint das Ergebniss des Vergleiches beider Zählungen beanspruchen zu dürfen, dass sich gerade bei den Bewohnern kroatischer oder serbischer Muttersprache der Procentantheil der Analphabeten nahezu in gleichem Masse wie bei der Gesammtbevölkerung vermindert hat, dass sonach die relativ nicht unbedeutende Abnahme, welche im Landesdurchschnitte constatirt wurde, nur zu einem ganz geringen Theile dem Einflusse der Zuwanderung sonstiger Nationalitäten zuzuschreiben ist.

Bei den einzelnen Religionsbekenntnissen ergeben sich nach der Zählung von 1890 nahezu dieselben Unterschiede, welche schon im Jahre 1880 festgestellt wurden. Der Procentantheil der Analphabeten an der Gesammtzahl der Bewohner der betreffenden Confession — eine Ausscheidung der Kinder unter 6 Jahren ist hier nicht möglich, da bei der Aufarbeitung des Zählungsmaterials die Angaben über das Religionsbekenntniss mit jenen über das Alter nicht in Combination gebracht wurden — beträgt bei den:

Digitized by Google

	Männer		Frauen	
	1880	1890	1880	1890
Römisch-Katholische	70·9	64·1	80·9	75·1
Griechisch-Katholische	81·7	75·8	94·7	91·2
Griechisch-Orientalische	82·3	77·3	92·5	89·1
Evangelische A. C.	51·1	45·3	59·5	52·3
Evangelische H. C.	58·1	47·1	67·3	58·1
Israeliten	23·4	20·3	33·9	26.4

Dass sich bei der römisch-katholischen Bevölkerung das Verhältniss günstiger als bei der griechisch-orientalischen gestaltet, muss bis zu einem gewissen Mass auch den Zuwanderungen zugeschrieben werden, welche zu meist nur der katholischen Bevölkerung zu Gute kommen und bei der griechisch-orientalischen fast ganz ohne Belang sind. Dass aber betreffs dieser Differenzen jedenfalls auch andere Ursachen mitwirken dürften, beweist schon der Umstand, dass bei den Katholischen die Zahl der Analphabeten nicht nur in allen Comitaten, sondern auch nahezu in sämmtlichen Bezirken geringer ist als bei den Orthodoxen, und zwar ohne Unterschied, ob in den betreffenden Bezirken Zuwanderungen vorkommen oder ob in denselben die elementare Bildung überhaupt auf einer höheren oder niederen Stufe steht.

Die Unterschiede, welche sich im J. 1890 betreffs des Procentantheiles der Analphabeten an der über 6 Jahre alten Bevölkerung zwischen den einzelnen Comitaten ergaben, werden durch folgende Zahlen dargestellt. Auf die Analphabeten entfielen Procente:

Im Comitate	bei den Männern	bei den Frauen
Lika-Krbava	78·3	94·3
Modruš-Rieka	67·7	82·3
Zagreb	65·1	80·4
Varaždin	59·5	74·3
Bjelovar-Križevci	52·5	69·4
Požega	55·4	66·3
Virovitica	57·8	62·8
Sriem	49·8	60·3
Im Ganzen	60·1	73·5

Durch die auf Grundlage der Zählung von Jahre 1890 zusammengestellte Berufsstatistik wurde für Kroatien und Slavonien zum ersten Male die Vertheilung der Gesammtbevölkerung auf die wichtigsten Berufszweige vorgenommen, indem

Digitized by Google

man für jeden Berufszweig nicht nur die Zahl der Erwerbsthätigen, sondern auch jene der hiezu nur indirect zugehörigen Personen festzustellen versuchte. Die Grundlage für eine solche Aufarbeitung boten die Antworten auf besondere zu diesem Zwecke in die Zählkarten eingestellte Fragen, durch welche auch eine Unterscheidung der indirect Zugehörigen in im Haushalte beschäftigte Frauen und in berufslose Angehörige unter und über 14 Jahren und ebenso auch eine Vertheiluug der Hausdienerschaft auf die einzelnen Berufszweige ermöglicht wurde.

Die Hauptergebnisse dieser Ermittlungen gelangen in nachstehenden zwei Übersichten zur Darstellung. Folgende Tabelle enthält vorerst die wichtigeren absoluten Zahlen.

Berufszweige	Erwerbsthätige		Angehörige und Haus-Dienerschaft		Berufszugehörige überhaupt		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Überhaupt
I. Intellectueller Beruf . . .	12.963	2.040	7.998	19.675	20.961	21.715	42.676
II. Urproduction	577.793	347.553	343.494	594.814	921.287	942.367	1,863.654
III. Bergbau und Hüttenwesen	927	20	272	612	1.199	632	1.831
IV. Gewerbliche Industrie . .	69.756	12.082	31.705	69.084	101.461	81.166	182.627
V. Handel . . .	9.998	2.479	4.653	11.991	14,651	14.470	29.121
VI. Credit . . .	367	1	210	645	577	646	1.223
VII. Verkehr . . .	7.007	201	4.230	10.338	11.237	10.539	21.776
VIII. Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	3.438	4.121	1.885	2.947	5.323	7.068	12.391
IX. Militär . . .	15.517	—	589	1.797	16.106	1.797	17.903
X. Privatiers u. Pensionisten	3.358	4.766	2.293	7.196	5.651	11.962	17.613
XI. Sonstige Berufe	1.042	759	539	701	1.581	1.460	3.041
XII. Von öffentlicher Wohlthätigkeit Lebende .	—	—	993	1.120	993	1.120	2.113
XIII. In Corporationen, Instituten etc. Lebende . .	—	—	3.673	920	3.673	920	4.593
XIV. Unbekannten Berufes . .	104	42	468	751	572	793	1.365
Zusammen . .	702.270	374.064	403.002	722.591	1,105.272	1,096.655	2,201.927

Digitized by Google

Da sich die Berufstatistik des Jahres 1890 ebenso wie in Ungarn, auch in Kroatien und Slavonien durch die ihr zu Grunde liegenden Principien wesentlich von der Berufstatistik des Jahres 1880 unterscheidet, sind Vergleiche mit den Angaben des letzteren Jahres überhaupt sehr erschwert, theilweise auch ganz ausgeschlossen. So viel lässt sich aus denselben doch mit einer gewissen Sicherheit feststellen, dass im Zeitraume 1880—1890 die Zahl der in den verschiedenen Zweigen der Industrie beschäftigten Erwerbsthätigen stärker zugenommen hat, als jene der in sämmtlichen Zweigen der Urproduction beschäftigten Personen.

Die wichtigeren Relativzahlen sind schliesslich in nachstehender Tabelle zusamengefasst. Durch dieselben soll einerseits die percentuelle Vertheiluug der Gesammtbevölkerung, der Erwerbsthätigen und indirect Zugehörigen, auf die einzelnen Berufszweige, anderseits das in den verschiedenen Berufszweigen zwischen den Erwerbsthätigen und ihren Angehörigen bestehende Verhältniss ersichtlich gemacht werden.

Berufszweig:	Sämmtliche Berufszugehörige in Procenten der Gesammtbevölkerung			Von je 1000 Berufszugehörigen entfallen auf die			
	Männer	Frauen	Überhaupt	Erwerbsthätigen	Hausdienerschaft	im Haushalte beschäftigte Frauen	Berufslosen
I. Intellectueller Beruf .	0·95	0·99	1·94	351	112	217	320
II. Urproduction	41·84	42·80	84·64	497	1	136	366
III. Bergbau u. Hüttenwesen	0·06	0·03	0·09	518	23	169	290
IV. Gewerbliche Industrie .	4·61	3·69	8·30	448	18	194	340
V. Handel	0·67	0·65	1·32	428	115	161	296
VI. Credit	0·02	0·03	0·05	300	152	245	303
VII. Verkehr	0·50	0·48	0·98	331	35	251	383
VIII. Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	0·25	0·32	0·57	610	—	84	306
IX. Militär	0·73	0·08	0·81	867	29	46	58
X. Privatiers und Pensionisten	0·26	0·54	0·80	462	100	214	224
XI. Sonstige Berufe . . .	0·08	0·06	0·14	592	7	55	346
XII. Von öffentlicher Wohlthätigkeit Lebende . .	0·04	0·05	0·09	—	—	—	—
XIII. In Corporationen, Instituten etc. Lebende .	0·17	0·04	0·21	—	—	—	—
XIV. Unbekannten Berufes .	0·02	0·04	0·06	—	—	—	—
Zusammen . . .	50·20	49·80	100·00	489	9	142	360

*

Digitized by Google

Um die Ergebnisse dieser, den älteren Berufsstatistiken gegenüber einen grossen Fortschritt bedeutenden Erhebung des Jahres 1890 eingehender erörtern zu können, müsste jedenfalls eine Darstellung der Hauptprincipien, welche bei der Aufarbeitung des Materials befolgt wurden, vorausgeschickt werden. Die ist hier wohl ausgeschlossen. Doch wird sich in den folgenden Abschnitten noch Gelegenheit bieten, auf die Resultate der Ermittlung zurückzukommen, durch welche die Erkenntniss der Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung Kroatiens und Slavoniens in jeder Beziehung gefördert wurde.

Digitized by Google

Land- u. Forstwirthschaft.

Nach der Berufstatistik vom Jahre 1890. lebten von der gesammten 2,186.410 Seelen zählenden Civilbevölkerung Kroatiens und Slavoniens, **1.863.654** (921.287 männliche und 942.367 weibliche) Personen oder 85.25% von der Urproduction (Ackerbau, Gartenbau, Weinbau, Viehzucht, Seidenzucht, Bienenzucht u. Forstwirthschaft). Für sämmtliche sonstige Berufszweige erübrigen sonach nur circa 14 Procente der Gesammtbevölkerung, und ergibt ein Vergleich mit den betreffenden Daten für Ungarn und die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, dass mit Ausnahme Dalmatiens in keinem sonstigen grösseren Gebiete, in keinem sonstigen Lande der österr.-ungarischen Monarchie die Urproduction die sonstigen Berufszweige in solchem Masse überwiegt, wie dies in Kroatien und Slavonien der Fall ist. Durch diese, die Erwerbsverhältnisse des Landes besonders scharf charakterisirende Thatsache erklärt sich wohl auch der Umstand, dass in der Ausstellung Kroatiens und Slavoniens der weitaus überwiegende Theil der Aussteller der Gruppe der Urproduction angehört.

Unter der Gesammtzahl der zum Berufszweige Urproduction direct und indirect zugehörigen 1,863.654 Bewohner befanden sich 577.793 männliche und 347.553 weibliche, zusammen 925.346

Digitized by Google

Erwerbsthätige (im Hauptberuf) und 938.308 nicht erwerbsthätige Personen, und zwar 252.328 im Haushalte beschäftigte Frauen, 2.475 häusliche Dienstboten und 683.505 berufslose Angehörige (Kinder, Greise etc).

Bei der Vertheilung der in der Landwirthschaft beschäftigten Erwerbsthätigen nach ihrem Erwerbsverhältnisse konnte zu Folge der eigenthümlichen, durch die Hauscommunionen geschaffenen Verhältnisse des bäuerlichen Grundbesitzes, die sonst allgemeine Eintheilung in Besitzer, Pächter und Arbeiter verschiedener Art nicht ohne einige wichtige Modificationen durchgeführt werden. Vor Allem mussten die Mitglieder der Hauscommunionen von den sonstigen Erwerbsthätigen abgesondert werden. Erstere wurden dann noch unterschieden: in Mitglieder von bestehenden Hauscommunionen, wo sich die wirthschaftliche Gemeinschaft auch thatsächlich erhalten hat, und in Mitglieder von geheim-getheilten Hauscommunionen, bei welchen der Communionsbesitz schon unter die Mitglieder vertheilt war, welche aber, da die Theilung von den Mitgliedern selbst ohne der gesetzlich vorgeschriebenen Intervention der politischen Behörden durchgeführt wurde, rechtlich noch als Hauscommunionen gelten. Während aber bei den bestehenden Hauscommunionen keine weitere Unterscheidung der gleichberechtigten Mitglieder nach ihrem Erwerbsverhältnisse vorzunehmen war, konnten bei Letzteren die Häupter der einzelnen aus der Communion ausgeschiedenen Zweige schon wirthschaftlich als Besitzer betrachtet werden, und werden demgemäss auch die erwerbsthätigen Mitglieder geheim getheilter Communionen in Besitzer und mithelfende Familienglieder eingetheilt.

Dies zur Verständniss der folgenden Uebersicht, in welcher nach den Ergebnissen der Zählungen der Jahre 1880. und 1890. die Vertheilung der bei der Urproduction beschäftigten Erwerbsthätigen nach ihrem Berufsverhältnisse zur Nachweisung gelangt. (Siehe S. 71.)

Die Zusammensetzung der landwirthschaftlichen Bevölkerung erfuhr sonach zu Folge der fortschreitenden Auflösung der Hauscommunionen und der starken Zuwanderung landwirthschaftlicher Bewohner aus anderen Ländern, namentlich aus dem Königreiche Ungarn und aus Böhmen und Mähren, während des Decenniums 1880—1890. manche wesentliche Aenderungen.

Digitized by Google

		Zahl der Erwerbsthätigen		Procentantheile an der Gesammtzahl der Erwerbsthätigen	
		1880	1890	1880	1890
I. Mitglieder bestehender Hauscommunionen		257.048	217.596	30.21	23.52
II. Mitglieder geheim getheilter Communionen	Besitzer	98.941	103.951	11.63	11.23
	Aushelfende Familienglieder	175.080	167.529	20.58	18.11
	Zusammen	274.021	271.480	32.21	29.34
III. Sonstige	Besitzer	85.276	124.715	10.02	13.49
	Pächter	1.242	1.313	0.14	0.14
	Beamte	1.000	902	0.12	0.09
	Wirthschaftsgesinde	49.092	55.814	5.77	6.03
	Taglöhner	43.735	55.749	5.14	6.02
	Aushelf. Familienglieder	139.473	197.777	16.39	21.37
	Zusammen	319.818	436.270	37.58	47.14
IV. Erwerbsthätige überhaupt		850.887	925.346	100.00	100.00

Während sämmtliche Erwerbsthätige nach ihrer Zugehörigkeit zu den Hauscommunionen noch im Jahr 1880. in drei gleiche Theile zerfielen, und die ausserhalb des Communionsverbandes Stehenden unter denselben nur etwa mit einem Drittel vertreten waren, ist im J. 1890. der Procentantheil der Mitglieder bestehender Communionen um 7, jener der Mitglieder geheim getheilter Communionen um 3% kleiner, während der Procentantheil der nicht zu den Hauscommunionen Gehörigen von 37 auf 47% stieg, also nahezu die Hälfte aller Erwerbsthätigen erreichte. Charakteristisch ist ferner für die Entwicklung unserer landwirthschaftlichen Verhältnisse, dass sich ebensowohl beim landwirthschaftlichen Gesinde, als auch bei den Taglöhnern gegenüber 1880 eine nicht unbeträchtliche absolute und relative Zunahme wahrnehmen lässt. Von beiden Kategorien landwirthschaftlicher Arbeiter entfällt aber auf die drei slavonischen Comitate, und insbesondere auf die Comitate Virovitica und Syrmien, wo der Grossgrundbesitz durch seine

Digitized by Google

Bedeutung besonders hervorragt, eine relativ weit grössere Zahl, als auf die übrigen Theile des Landes.

Über die landwirthschaftliche Production werden seit dem Jahre 1885 jährlich statistische Daten gesammelt. Als Grundlage für die diesbezüglichen Erhebungen, welche die Gemeindeämter unter Mitwirkung erfahrener und intelligenter Landwirthe vorzunehmen haben, dienen die Daten des Grundsteuerkatasters über die Vertheilung des Bodens auf Culturarten, und sind die Erhebungsorgane mit der Aufgabe betraut, die in den Culturen vorkommenden wichtigeren Aenderungen jährlich festzustellen, die Bodenbenützung d. h. die vom Acker- und Gartenland auf die einzelnen Fruchtgattungen und sonstige Benützungarten entfallenden Anbauflächen zu ermitteln, sowie durch Probeschätzungen und Messungen den jährlichen Jochertrag an einzelnen Fruchtarten abzuschätzen.

Nach den Erhebungen von 1886. und 1895. vertheilte sich die Bodenfläche folgendermassen auf die einzelnen Culturarten:

	Katastraljoch		Procente der Gesammtfläche	
	1886	1895	1886	1895
Acker- u. Gartenland ..	2,365.287	2,480.378	32·00	33·55
Wiesen	799.036	775.208	10·81	10·51
Weingärten	117.754	73.462	1·60	1·00
Weiden.....	1,032.161	1,012.761	13·96	13·70
Wälder	2,668.265	2,641.209	36·10	35·72
Schilf und Fisch-Teiche	5.561	5.580	0·08	0·08
Unproductiver Boden .	402.988	402.171	5·45	5·44
Gesammtfläche*)	7,391.052	7,390.769	100·00	100·00

Aus einer Vergleichung der Ergebnisse für sämmtliche Jahre des Zeitraumes 1886—1895. ergibt sich eine constante, ununterbrochene Zunahme des Acker- und Gartenlandes, die wohl zumeist durch das Schwinden des Weinlandes, zum Theile aber auch durch die in den sonstigen Culturen sich vollziehenden Umwandlungen herbeigeführt wurde. Als Folge dieser auch mit der raschen Bevölkerungszunahme in Verbindung stehenden Entwicklung sind die nicht unbeträchtlichen Differenzen zu betrachten, welche in den Zahlen der obigen Übersicht zu Tage treten. Die Fläche des Acker- und Gartenlandes hat sich im ganzen Zeitraume 1886.

*) Die sich bei der Gesammtfläche Kroatiens und Slavoniens ergebende Differenz von 283 Joch ist nur auf die Ergebnisse der in einer beträchtlichen Anzahl von Steuergemeinden durchgeführten Katastral-Reambulirungs-Arbeiten zurückzuführen.

Digitized by Google

bis 1895 um 115.091 Joch, der Procentantheil desselben an der Gesammtfläche von 32 auf 33·55% gehoben, während die Fläche sämmtlicher sonstiger Culturen mehr oder minder abgenommen hat. Der empfindlichste Rückgang ist selbstredend beim Weinlande zu verzeichnen, und ist derselbe leider noch grösser, als es nach obiger Tabelle scheinen würde (44.292 Joch), da in der für das Jahr 1895. nachgewiesenen Fläche auch die nicht im Ertrag stehenden Weingärten, falls sie nicht schon in andere Culturen umgewandelt waren, enthalten sind.

Das Verhältniss zwischen den Culturarten gestaltet sich in den einzelnen Comitaten folgendermassen:

Comitate	Von der Gesammtfläche entfielen im Jahre 1895. Procente auf:							
	Aecker und Gärten	Wiesen	Weingärten	Weiden	Wälder	Schilf und Fischteiche	den gesammten productiven Boden	auf unproductiven Boden
Lika-Krbava	14.88	8.29	0.03	26.35	42.90	—	92.45	7.55
Modruš-Rieka	21.54	14.23	0.39	18.57	41.74	—	96.47	3.53
Zagreb	33.00	10.38	1.61	12.01	38.24	—	95.24	4.76
Varaždin	37.00	11.95	2.00	8.24	36.05	—	95.24	4.76
Bjelovar-Križevci	39.38	13.09	1.78	5.48	37.29	—	97.79	2.21
Požega	32.20	9.84	0.81	12.92	40.24	—	96.01	3.99
Virovitica	41.18	7.37	1.00	8.47	36.74	0.27	95.03	4.97
Sriem	50.40	8.86	0.67	12.43	19.15	0.29	91.80	8.20
Kroatien u. Slavonien	33.55	10.51	1.00	13.70	35.72	0.08	94.56	5.44

Die Besonderheiten, welche sich daraus für die einzelnen Landestheile ergeben, könnten in Kürze folgendermassen zusammengefasst werden. Die südwestlichen und die westlichst gelegenen Theile des Landes, die Comitate Lika-Krbava und Modruš-Fiume, übertreffen sämmtliche sonstige Comitate mit der relativen Fläche des Waldbodens, der Weiden und ebenso auch mit jener des unproductiven Bodens, während sie zugleich den geringsten Procentantheil des Acker- und Gartenlandes aufzuweisen haben. In der Mitte des Landes erreicht der Ackerboden ein Drittel der Gesammtfläche, für den Waldboden dagegen und für die Weiden ergeben sich schon weit geringere Procente, als in den beiden erstgenannten Comitaten. Zur grössten Bedeutung erhebt sich das Acker- und

Digitized by Google

Gartenland in den östlichen Gegenden des Landes, in den Comitaten Virovitica und Syrmien, wo auf dasselbe, bei einer ungleich schwächeren Vertretung der Wiesen und Wälder, 40, im Comitate Syrmien sogar über 50 Procente entfallen. Auch liegen die Verhältnisse in diesen östlichen Landestheilen um so günstiger, da sie gegenwärtig noch geringer bevölkert sind und betreffs der Fruchtbarkeit des Bodens die westlichen Landestheile weit überragen. Auf 1000 Bewohner kommen in den Comitaten Lika-Krbava, Modruš-Fiume und Agram 700—800 Joch Aecker und Gärten, im Warasdiner Comitate sogar nur 600 Joch, im Belovar-Kreutzer u. Požeganer Comitate 1.200—1.300, im Viroviticer und Syrmier Comitate aber über 1.600 Joch. Während ferner der Katastralreinertrag in den Comitaten Lika-Krbava und Modruš-Fiume per Joch circa fl. 1. beträgt, auch in den Nachbar-Comitaten 3—4 Gulden nicht überschreitet, erreicht er im Viroviticer Comitate fl. 5, im Syrmier auch fl. 6 per Joch. Geringere doch immer noch beträchtliche Unterschiede machen sich bezüglich des Reinertrages auch bei den übrigen Culturarten bemerklich. Eine Ausnahme bilden die Wiesen, welche im Warasdiner und den angrenzenden Comitaten am ergiebigsten sind, während sie im Syrmier Comitat einen geringeren Ertrag liefern.

Von der Gesammtfläche des Ackerlandes wird noch gegenwärtig der weitaus grösste Theil für die Getreideproduction verwendet. Dass aber in neuester Zeit auch in Kroatien und Slavonien die Cultur anderer Fruchtarten, insbesondere der Hackfrüchte und der Futterpflanzen immer mehr an Bedeutung gewinnt, ergibt sich aus folgender Vergleichung der Daten über die Bodenbenützung für die Jahre 1886 und 1895. (Siehe S. 75.)

Theilweise dürften die sich aus obiger Uebersicht ergebenden Differenzen nur von den besonderen für die Wintersaaten ausnehmend ungünstigen Verhältnissen des Jahres 1895 herrühren, in welchem ausserdem grosse Ueberschwemmungen einen bedeutenden Theil des Landes heimgesucht haben. Daher z. B. der absolute Ausfall in den für den Roggenbau bestimmten Flächen, da gerade diese Getreideart von den Elementarunfällen besonders viel zu leiden hatte, und ebenso auch der Zuwachs in den als unbebaut nachgewiesenen Flächen. Der Hauptsache nach entsprechen aber die Differenzen in der Benützung des Acker- und Gartenlandes in den

Digitized by Google

	Fläche in Joch		Procentantheile am gesammten Acker- und Gartenlande	
	1886	1895	1886	1895
Weizen	281.112	408.843	11·89	16·48
Roggen	189.953	166.788	8·03	6·73
Gerste	120.081	120.091	5·12	4·84
Halbfrucht	100.111	86.420	4·23	3·48
Hafer	192.135	154.097	8·12	6·22
Hirse	64.760	66.147	2·74	2·67
Mais	542.685	631.094	22·94	25·44
Sonstiges Getreide	52.761	42.893	2·23	1·73
I. Getreide überhaupt	1,543.598	1,676.373	65.30	67.59
II. Hülsenfrüchte überhaupt	19.644	24.895	0·83	1.00
Kartoffeln	71.543	104.305	3·01	4·21
Rothe u. weisse Rüben	9.022	15.703	0·38	0·52
Kraut	21.676	26.050	0·92	1·05
Sonstige Hackfrüchte	10.070	12.070	0·43	0·55
III. Hackfrüchte überhaupt	112.311	158.128	4.74	6.37
IV. Handelsgewächse	34.409	47.598	1.45	1.92
V. Futterpflanzen	80.035	140.923	3.38	5.68
VI. Gärten und Obstgärten	84.157	89.344	3.55	3.60
VII. Brache	465.089	286.447	19.66	11.54
VIII. Wegen Elementarereignissen unbebaut	26.044	56.670	1.09	2.30
Gesammtfläche des Acker- und Gartenlandes	2,365.287	2,480.378	100.00	100.00

Jahren 1886 und 1895 jenen Tendenzen, welche bei Vergleichung der Angaben für die einzelnen Jahre des ganzen Decenniums klar zu Tage treten. Die Brache verminderte sich von Jahr zu Jahr und was man hiedurch und durch die Umwandlung anderer Culturen an Ackerland gewann, wurde in grösserem Masse der Produktion einiger Culturpflanzen, insbesondere jener des Weizens und Mais vom Getreide, der Kartoffeln von den Hackfrüchten, und dem Kleebau zugewendet.

Die Hauptergebnisse dieses zehnjährigen Entwicklungsganges sind folgende: Die Anbaufläche erhob sich beim Weizen um über 120.000 Joch, beim Mais um etwas weniger als 100.000, bei den Kartoffeln um etwas über 30.000, und bei den Futterpflanzen um 60.000 Joch, während anderseits bei der Brache eine Abnahme von 178.642 Joch constatirt wurde. Und wenn auch das Getreide

Digitized by Google

in diesen zehn Jahren von seinem entschiedenen Uebergewicht über die anderen Benützungsarten des Ackerlandes nicht viel verloren hat, so kann doch das Verhältnis im Jahre 1895. schon aus dem Grunde als weit günstiger betrachtet werden, da die stärkste Zunahme gerade jene Getreidearten betrifft, welche bei unseren klimatischen Verhältnissen am besten gedeihen können, da sich ausserdem die Cultur der Hackfrüchte, namentlich aber jene der verschiedenen Futterpflanzen relativ sehr gehoben hat. Der Procentantheil der Letzteren stieg von 3.38 auf 5.68%, auch verbreitet sich, was noch mehr in's Gewicht fällt, die Cultur der Futterpflanzen selbst in jenen Theilen des Landes, wo sie noch vor 10 Jahren nahezu unbekannt war.

In der obigen Tabelle wurden nur jene Flächen in Vergleich gezogen, welche mit den betreffenden Fruchtarten als Hauptfrucht bebaut waren. Neben dem Hauptanbau hat sich auch im Ackerbaue Kroatiens und Slavoniens der Anbau von verschiedener Nebenfrucht, welche in derselben Periode theils nach der Wintersaat, theils gleichzeitig mit anderen Saaten zur Verwendung gelangt, zu einer nicht zu unterschätzenden Bedeutung entwickelt. Die Bestellung mit Nachfrucht ist im grösseren Masse nur im Agramer, Warasdiner u. Modruš-Fiumaner Comitate üblich und betrugen im Jahre 1895. die betreffenden Anbauflächen: bei der Hirse 9.998, beim Buchweizen (Haidekorn) 7.665, und bei den weissen Rüben 7.532 Joch. Dagegen ist die Nebenfrucht zweiter Art — zumeist Kartoffel, Hülsenfrüchte und Kürbisse unter anderen Saaten namentlich im Maisfelde — schon überall im Lande verbreitet, wo der Maisbau im grösseren Masse betrieben wird.

In welcher Weise sich das Verhältniss zwischen den Benützungsarten des Acker- und Gartenlandes in den einzelnen Comitaten gestaltet, wird für das ganze Land in folgender ebenfalls nur die Hauptfrucht berücksichtigenden Tabelle nachgewiesen. (Siehe S. 77.)

In den Comitaten Lika-Krbava und Modruš-Fiume unterscheidet sich zu Folge der dortigen klimatischen Verhältnisse und des zumeist schwachen Bodens die Benützung des Ackerlandes wesentlich von jener in den übrigen Theilen des Landes. Der Getreidebau umfasst nur etwas über die Hälfte des Ackerbodens, und während im Lika-Krbavaer Comitate unter den Getreidearten besonders

Digitized by Google

Benützungsart	Procentantheil vom gesammten Acker- und Gartenlande im J. 1895.								
		Comitat							
	Kroatien und Slavonien	Lika-Krbava	Modruš-Rieka	Zagreb	Varaždin	Bjelovar-Križevci	Požega	Virovitica	Sriem
I. Getreide:									
Weizen	16·48	5·40	8·68	7·20	4·35	11·12	22·67	30·06	23·72
Roggen	6·73	3·19	5·07	7·16	11·31	17·49	6·35	6·64	0·65
Gerste	4·84	12·72	4·25	4·66	3·69	4·99	3·37	3·81	4·53
Halbfrucht	3·48	0·52	0·22	0·18	0·09	0·07	1·84	5·17	10·15
Hafer	6·22	8·45	6·18	4·01	4·77	2·52	5·31	9·17	8·35
Hirse	2·67	2·56	13·16	6·47	0·27	2·02	0·59	0·15	0·47
Mais	25·44	10·15	17·68	34·66	50·43	24·53	22·21	15·36	26·59
Sonstiges Getreide	1·73	11·52	2·46	1·93	0·53	2·67	0·44	0·22	0·00
Zusammen	67.59	54.51	57.70	66.27	75.44	65.41	62.78	70.58	74.46
II. Hülsenfrüchte überhaupt	1.00	1.06	1.90	1.43	1.11	0.96	0.96	0·65	0.66
III. Hackfrüchte									
Kartoffeln	4·21	8·53	9·00	4·68	6·27	6·03	2·77	2·27	1·51
Rothe und weisse Rüben	0·52	0·13	0·62	0·52	0·95	0·91	0·27	0·71	0·28
Kraut	1·05	1·86	2·65	1·30	1·33	1·24	0·86	0·42	0·47
Sonstige Hackfrüchte	0·55	0·25	0·62	0·69	0·52	1·05	0·42	0·55	0·48
Zusammen	6.37	10.77	12.89	7.19	9.07	9.23	4.32	3.95	2.74
IV. Handelsgewächse	1.92	1.26	1.62	1.73	2.18	2.05	0.88	3.00	2.02
V. Futterpflanzen	5.68	1.56	5.98	4.02	6.45	5.35	4.76	7.87	6.98
VI. Gärten und Obstgärten	13.60	0.91	2.04	4.31	3.90	3.17	5.97	3.48	3.43
VII. Brache	1.54	25.46	15.61	10.88	1.31	12.22	15.87	10.16	8.24
VIII. Wegen Elementarereignissen unbebaut	2.30	4.47	2.26	4.17	0.54	1.61	4.46	0.31	1.47
Gesammtfläche des Acker- und Gartenlandes	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00

die Sommergerste und verschiedene Arten von Sommerhalbfrucht hervortreten, erhebt sich im östlichen Theile des Modruš-Fiumaner Comitates die Weizen- namentlich aber die Maiscultur schon zu einer etwas grösseren Bedeutung. In beiden Comitaten werden den Kartoffeln als Hauptfrucht die relativ grössten Flächen im ganzen Lande zugewendet, und ist auch das Brachland, namentlich im Comitate Lika-Krbava, mit hohen Procentantheilen vertreten. Im Agramer und Belovar-Kreutzer Comitate finden sich

Digitized by Google

betreffs der wichtigeren Benützungsarten ziemlich gleichartige Verhältnisse vor. Auf das Getreide überhaupt entfallen daselbst etwas über 65, auf die Hackfrüchte 7—9, auf die Futterfrüchte 4—5, auf die Brache 10—12% des Ackerbodens. Nur betreffs der einzelnen Getreidearten kommen zwischen denselben manche Unterschiede zum Vorscheine. Im Agramer Comitate war im J. 1895 über ein Drittel des Ackerlandes mit Mais bebaut, so dass man in dieser Beziehung schon dem Warasdiner Comitate ziemlich nahe gekommen ist, im Belovar-Kreutzer Comitat dagegen tritt der Roggenbau in den Vordergrund, welcher dort relativ mehr als irgendwo im Lande betrieben wird; auch ist das Procent des Weizens dort höher als im Agramer und in den sonstigen kroatischen Comitaten. Betreffs des Warasdiner Comitates, welches am dichtesten bevölkert ist und wo die Zersplitterung des Grundbesitzes am meisten fortgeschritten, ist hervorzuheben, dass der Maisbau allein die Hälfte des ganzen Ackerbodens einnimmt, und dass in diesem Gebiete bis auf einige an der Drau gelegene Gegenden die Brache nahezu schon ganz verschwunden ist.

In den drei slavonischen Comitaten sind die klimatischen und Bodenverhältnisse dem Weizenbau besonders günstig, und hat sich derselbe dort namentlich im Viroviticer Comitat — wo auf den Weizen fasst ein Drittel des Ackerbodens entfällt — weit mehr als in den übrigen Theilen des Landes entwickelt. Das Viroviticer und Syrmier Comitat sind ausserdem noch die Hauptgebiete für den Winter-Mischfrucht- und Haferbau. Gemeinsam sind ferner allen slavonischen Comitaten die besonders niederen Procentantheile der Hackfrüchte als Hauptfrucht. Kartoffeln sind daselbst nur mit 1—2% vertreten, und bleibt auch der Anbau der übrigen Hackfrüchte hinter jenem in den kroatischen Comitaten zurück. In den slavonischen Comitaten hat schliesslich während der letzten 10 Jahre die Brache rasch abgenommen. Noch im J. 1886 betrug dieselbe im Požeganer Comitate 28, im Viroviticer 20 und im Syrmier 16%, so dass die Abnahme während des ganzen Deceniums circa 50 Procente erreichen würde.

Während die Daten über die Bodenbenützung als ziemlich verlässlich gehalten werden können — insoferne solche überhaupt nur durch approximative Schätzungen ohne genauere Messungen und Individualerhebungen zu erzielen sind — dürften die Daten der Erntestatistik jedenfalls nur einen geringeren Grad von Verlässlich-

Digitized by Google

keit beanspruchen können. Es ist dies schon eine Folge jener Umstände, welche solchen Erhebungen in allen jenen Ländern hindernd im Wege stehen, wo für derartige Arbeiten nicht eine Masse von ganz verlässlichen und mit den Zielen und Mitteln der Erhebungen genau vertrauten Organe in Verwendung gezogen werden kann (Furcht vor neuen Steuern, oberflächliche Schätzungen des Durchschnittsertrages etc.). Sollten sich aber auch die Angaben über die Ernteerträge in der Regel etwas zu nieder stellen, zu dem Zwecke dürften sie immerhin geeignet sein, um auf Grundlage derselben die Unterschiede im Ertrage der einzelnen Jahre und in der Ergiebigkeit der Production in den einzelnen Landestheilen, so wie die Bedeutung letzterer für die Gesammtproduction des Landes beurtheilen zu können. Ein näheres Eingehen in das von den Erntestatistiken der letzten 10 Jahre erzielte geographische und sachliche Detail ist hier leider ausgeschlossen, und kann nur folgende Uebersicht mitgetheilt werden, in welcher für die wichtigsten Fruchtgattungen die Ernteerträge des Zeitraumes 1886—1895 sowie der nach denselben und nach den Daten über die betreffenden Anbauflächen berechnete durchschnittliche Jochertrag nachgewiesen werden.

Im Jahre	Ernteerträge im Zeitraume 1886—1895 in Kroatien und Slavonien									
	Weizen	Roggen	Gerste	Halbfrucht	Hafer	Hirse	Mais	Kartoffel	Lein und Hanf	Futterpflanzen
	in 1000 hl.							in 1000 q.		
	Gesammtertrag									
1886	1.973	1.190	883	891	1.712	393	4.594	1.964	128	1.391
1887	1.959	1.078	789	877	1.500	280	3.750	2.438	98	1.264
1888	2.164	1.086	768	832	1.320	391	4.563	2.996	94	1.503
1889	1.787	932	642	752	859	484	4.355	2.689	97	1.876
1890	2.429	1.085	854	944	1.257	339	4.493	2.324	87	1.535
1891	2.374	756	736	778	1.306	493	5.466	2.234	92	1.865
1892	2.550	882	786	800	1.228	477	5.461	2.318	95	1.889
1893	2.964	1.081	874	791	1.244	423	5.329	3.007	93	2.291
1894	3.055	1.198	1.011	838	1.690	386	4.261	3.086	104	2.311
1895	3.103	682	849	888	1.472	351	6.150	3.331	143	3.149
	Durchschnittsertrag per Joch									
1886—1895	6.97	5.62	7.02	8.06	7.93	5.23	8.23	26.26	3.68	16.25

Digitized by Google

Im Jahre 1893 wurde auch in Kroatien und Slavonien die in Ungarn schon seit geraumer Zeit bestehende Institution der ständigen landwirthschaftlichen Berichterstatter eingeführt, welche für dieses Ehrenamt aus den Kreisen der Grundbesitzer und practischen Landwirthe, des Curatclerus, der Volkschullehre etc. ernannt werden und deren Aufgabe darin besteht, in kurzen (theils 14 tägigen, theils monatlichen) Zeiträumen über den Saatenstand und über die landwirthschaftlichen Verhältnisse im Allgemeinen Berichte zu verfassen und dieselben an das kgl. statistische Landesbureau in Agram zu leiten. Unter anderem hatten sich dieselben in den Jahren 1894 und 1895 auch über die in den einzelnen Gegenden des Landes üblichen Betriebssysteme zu äussern, und geht aus deren Berichten hervor, dass die Dreifelderwirthschaft noch im ganzen Lande sehr verbreitet ist, was auch durch das Ergebniss der statistischen Erhebungen über die Bodenbenützung bekräftigt wird, dass im J. 1895 die Brache im Durchschnitte für das ganze Land 11·54% des Ackerbodens umfasste, und dass sich dieses Procent in grossen Gebieten des Landes noch weit über den obigen Durchschnitt erhebt. Die Brachewirtschaft ist nun in einigen Gegenden namentlich in Slavonien schon durch die dortigen Besitzverhältnisse bedingt, indem die Landwirthe durch die relativ beträchtliche Grösse ihrer Besitze zur extensiven Bewirthschaftung veranlasst werden müssen. Es gebricht ihnen an Mitteln zur Anschaffung des für eine intensivere Benützung des Bodens nöthigen lebenden und todten Inventars und ist es zu folge dessen begreiflich, dass in solchen Gegenden häufig symptomatische Gegensätze zwischen der autochtonen an die Brachewirthschaft gewöhnten und dieselbe auch nur schwer auflassenden Bevölkerung und den Ansiedlern, die auf dem relativ leicht erworbenen Boden möglichst grosse Erträge zu erzielen trachten, zu Tage treten. Doch führen schon die schwierigen Erwerbsverhältnisse, die fortschreitende Zersplitterung des Grundbesitzes und die rasche Bevölkerungszunahme zu einer intensiveren Bewirthschaftung, so dass die constante und rasche Abnahme der Brache, welche durch die bisherigen statistischen Emittlungen constatirt wurde, nicht schwer zu erklären sein dürfte. Auf die Brache entfielen im Jahre 1885—21·09% des Ackerlandes, im J. 1886—19·66%, 1887—18·55%, 1888—17.96%, 1889—17·38%, 1890—16·33%, 1891—15.62%, 1892—14.54%, 1893—12·83%, 1894—12 32% und 1895--11.54%.

Digitized by Google

Der Übergang von der Brachewirtschaft zu Fruchtfolgen ohne Brache vollzieht sich sehr verschiedenartig. Es kommt vor, dass sämmtliche Felder der früheren Dreifelderwirthschaft in je zwei Hälften getheilt werden, so dass sich daraus eine Sechsfelderwirthschaft herausbildet, in welcher dasselbe Feld nur jedes sechste Jahr brach gelassen wird, und der dadurch gewonnene Boden mit Klee, Wicke oder sonstigen Fruchtpflanzen bebaut wird.

In einigen Gegenden z. B. in Dolnji Miholjac, Alt-Pazova etc. ist durch Beschluss der Gemeindeangehörigen das Brachfeld ganz aufgehoben und wird auf demselben Wicke als grüne Brache gesäet. Weiters gibt es Gegenden, wo sich neben der primitivsten Bewirthschaftung ein geradezu musterhafter Fruchtwechsel vorfindet, z. B. im Bezirke Slunj, wo neben der dreijährigen Brache auch Fruchtwechsel der intensivsten Art erwähnt werden. Jedenfalls haben zur Verbreitung einer rationellen Bodenbenützung auch die Einwanderer aus Ungarn und Böhmen sehr viel beigetragen und machen sich in der That die grössten Fortschritte gerade dort bemerklich, wo sich die Zuwanderungen am stärksten entwickelten, wo zu folge dessen der Bodenwerth steigt und auch eine höhere Bodenrente angestrebt werden muss. Im Allgemeinen dürfte sich die Dreifelder- oder Körnerwirthschaft nur in jenen Gegenden reiner erhalten haben, in welchen die Zersplitterung des Bodens bisher geringere Fortschritte gemacht, und sich noch bäuerliche Besitze von grösserem Umfange vorfinden.

Und ebenso wie die Bodenbenützung in neuerer Zeit zweifellos fortschreitet, wird auch die Bearbeitung, Düngung und Kräftigung des Bodens eine immer bessere und rationellere. Durch Vermittlung der landwirthschaftlichen Vereine in Agram und Essek vertheilt die Landesregierung jährlich eine grosse Anzahl landwirthschaftlichen Geräthe und Maschinen an die Mitglieder der landwirthschaftlichen Zweigvereine, so dass jeder Zweigverein für seine Mitglieder mit einer genügenden Anzahl von Häckselmaschinen, Säemaschinen, Trieuren, Maisreblern etc. versehen ist. Ausserdem erhalten die bäuerlichen Mitglieder dieser Zweigvereine jährlich und unentgeltlich eine angemessene Quantität von Kleesamen bester Qualität, wodurch es auch gelungen ist, das Interesse der Bauern für jeden Fortschritt auf landwirthschaftlichem Gebiete zu erwecken. Der Gebrauch des Kunstdüngers ist allerdings in

Digitized by Google

breitere Schichten noch nicht eingedrungen, doch gelangt auch dieses moderne Hilfsmittel der Landwirthschaft zum mindesten bei dem mittleren und grösseren Grundbesitze immer mehr zur Verwendung.

Viehzucht. Mit der umfangreichen Zählung der landwirthschaftlichen Betriebe, welche im Jänner 1896 nach dem Stande vom 31. December 1895 in Kroatien und Slavonien durchgeführt wurde, war auch eine Zählung der nützlichen Hausthiere verbunden. Für jeden landwirthschaftlichen Betrieb wurde der Viehstand mit Unterscheidung der Arten, der Raçe und des Alters der Hausthiere ermittelt, doch erstreckte sich die Erhebung auch auf die Viehbesitzer ohne landwirthschaftlichen Betrieb.

Die vorläufigen Ergebnisse dieser Zählung sind gegenwärtig schon bekannt, können daher auch hier in Kürze berührt werden. Die für das ganze Land ermittelten Zahlen der einzelnen Viehgattungen werden in folgender Uebersicht nachgewiesen und mit den Ergebnissen der letzten Viehzählung vom J. 1880 in Vergleichung gebracht.

	1880*)	1895	Im Jahre 1895 + oder —	
			im Ganzen	in %
Rinder	712.805	892.612	+ 179.807	+ 25·22
Pferde	213.668	304.824	+ 91.156	+ 42·66
Esel	—	2.427	—	—
Maulesel u. Maulthiere	—	1.028	—	—
Ziegen	99.124	21.383	— 78.041	— 78·49
Schweine	468.053	852.213	+ 384.160	+ 82·76
Schafe	588.638	579.745	— 8.893	— 1·51
Geflügel	—	3,320.100	—	—
Bienenkörbe mit Bienen	—	88.623	—	—

Von den grösseren Verwaltungsgebieten hat das einzige Comitat Modruš-Fiume nur eine sehr geringe, 0·69% betragende Zunahme in der Zahl der Rinder aufzuweisen. In allen übrigen Comitaten ist dieselbe ungleich erheblicher und beträgt insbesondere in den Comitaten Belovar-Kreutz und Virovitica über 50% des Standes vom J. 1880.

Die Zahl der Pferde hat wie im ganzen Lande so auch in den meisten Comitaten rascher zugenommen, als jene der Rinder

*) Betreffs der Pferde, welche im Jahre 1880 nicht gezählt wurden, beziehen sich die älteren Zahlen auf das Jahr 1879. Betreffs der Esel, Maulthiere, Maulesel und Bienenkörbe liegen aus früheren Jahren überhaupt keine Angaben vor.

Digitized by Google

Zumeist beträgt der Zuwachs 30—40%, erhebt sich aber im Comitate Warasdin auf 57, im Comitate Belovar-Kreutz sogar auf 75 Procente.

Eine besonders starke Zunahme ergab sich bei den Schweinen und zwar ausnahmslos in sämmtlichen Comitaten. Auch dort, wo sie relativ gering ist (Comitate Agram und Požega), beträgt dieselbe über 60 Procente des Standes vom J. 1880, während in einigen Comitaten (Lika-Krbava, Belovar-Kreutz und Virovitica) ein Zuwachs von 100, theilweise von über 100 Procenten constatirt wurde, und zwar trotz der grossen Verheerungen, welche die im Jahre 1895 ausgebrochene Schweineseuche in vielen Gegenden des Landes angerichtet hatte.

Die Zahl der Schafe ist im Grossen und Ganzen stationär geblieben, in einigen Comitaten aber zu Folge der geringen Wollpreise und des Schwindens der gemeinsamen Weiden nicht unerheblich zurückgegangen. Schliesslich erklärt sich die auffallende Abnahme in der Zahl der Ziegen dadurch, das gerade in den Gegenden mit bedeutenderer Ziegenhaltung dieselbe im Interesse des Forstschutzes verboten werden musste.

In folgender Tabelle wird noch auf Grund der vorläufigen Resultate der Viehzählung vom 1896 die Vertheilung der Viehhaltung auf die Comitate und das Verhältniss des Viehstandes zur Bevölkerung nachgewiesen. (Siehe Seite 84).

Betreffs der Raçen, welchen das Nutzvieh in Kroatien-Slavonien angehört, wurde durch neuere, auf den Berichten der amtlichen Veterinäre und der landwirth. Berichterstatter beruhende Erhebungen, sowie auch durch Fachorgane der kgl. Landesregierung festgestellt, dass in Kroatien und Slavonien folgende Raçen als einheimische Raçen verbreitet sind:

1. Die Buše (nach Adametz illirische oder Balkanraçe genannt), welche in die Gruppe der Brachiceros gehören, sind eine kleine, 115—125 cm. hohe Raçe, welche aller Wahrscheinlichkeit nach das älteste Hornvieh unserer Gegenden repräsentirt, und mit dem Rinde der Eiszeit des Dilluviums identisch sein dürfte. Der wirthschaftliche Werth der Buše ist mit Rücksicht auf ihren geradezu verkümmerten Wuchs ein geringer, doch giebt diese Raçe immerhin trotz der schlechten Nahrung und Pflege, welche sie bei den Bauern findet, viel Milch, ist widerstandsfähig und lässt sich bei entsprechendem Futter auch mästen.

*

Digitized by Google

Comitate und Städte	Rinder	Pferde	Esel und Maulthiere	Schweine	Schafe	Geflügel	Bienenstöcke
			A) Gesammtzahl				
Comitat Lika-Krbava ..	78.276	12.749	972	20.130	180.791	102.855	6.15^{6}
„ Modruš-Rieka .	73.044	5.686	868	18.491	75.918	152.074	5.78^{3}
„ Zagreb	209.258	37.239	105	120.768	12.388	590.690	15.40^{5}
„ Varaždin	86.624	11.852	99	83.514	2.257	342.465	4.99^{2}
„ Bjelov.-Križevci	156.248	39.866	20	94.731	9.215	521.570	13.15^{4}
„ Požega	105.073	44.697	51	120.855	32.276	389.651	7.869
„ Virovitica.....	77.175	48.731	120	138.577	63.556	342.243	9.625
„ Sriem	102.025	98.401	1.187	247.696	202.512	811.561	24.544
Stadt Zagreb.....	1.262	1.499	24	1.246	—	13.859	66
„ Varaždin	1.679	1.290	4	1.553	7	11.106	158
„ Osiek	1.108	1.335	—	1.786	5	20.666	458
„ Zemun	840	1.479	5	2.866	820	21.360	413
Zusammen	892.612	304.824	3.455	852.213	579.745	3,320.100	88.623
			B) Auf je 1000 Bewohner				
Comitat Lika-Krbava .	410	67	5	105	947	539	32
„ Modruš-Rieka .	331	26	4	84	344	689	26
„ Zagreb	653	83	—	270	28	1.322	34
„ Varaždin	351	48	—	338	9	1.387	20
„ Bjelov.-Križevci	587	150	—	356	35	1.959	49
„ Požega.....	518	220	—	596	159	1.921	39
„ Virovitica.....	393	248	—	705	323	1.740	4 9
„ Sriem	305	294	4	741	606	2.428	2
Stadt Zagreb.....	34	40	1	33	—	353	14
„ Varaždin	152	117	—	141	1	1.005	73
„ Osiek	56	68	—	90	—	1.045	23
„ Zemun	66	115	—	223	64	1.666	32
Zusammen	408	139	15	390	265	1.519	41

2. Die grosse und kleine podolische Raçe gehört in die Gruppe der Urrinder (primigenius), und ist neben den Bušen in ganz Slavonien verbreitet, indem sie durch die weiten Ebenen der Posavina und Podravina bis an die Westgrenze des Landes gelangt. Diese Raçe kann, da sie auch bei mangelhafter Pflege gedeiht, nur dort als zweckentsprechend betrachtet werden, wo zu Folge der ausgedehnten Grundbesitze eine extensive Ausnützung der Weiden geboten ist.

3 Die rothe Zagorianer Raçe ist ein Kreuzungsproduct der früheren heimischen Zagorianer Raçe mit einer durch Bischof Alagović zu Beginn dieses Jahrhundertes eingeführten fremden Raçe unbekannten Ursprunges. Sie ist übrigens gegenwärtig schon ganz constant und mit Rücksicht auf ihren wirthschaftlichen Werth die beste unter den heimischen Raçen. Doch findet sie

Digitized by Google

sich selteh ganz rein, und ist zumeist mit alpinem Fleckvieh gekreuzt.

4. Das kleine Gebirgsfleckvieh ist in den Gebirgsgegenden des Likaner und Modruš-Fiumaner Comitates heimisch, verschwindet aber auch dort zu Folge fortwährender Kreuzungen mit anderen Raçen.

Sowohl die k. Landesregierung als auch Private trachten, diese vier Raçen durch Rinder der Möllthaler, Simmenthaler und Mürzthaler Raçe zu veredeln, und haben solche Bestrebungen schon bisher zu sehr günstigen Erfolgen geführt. Namentlich ist in der Umgebung von Kreutz, von Agram und in Zagorien ein bedeutender Fortschritt in der Qualität des Hornviehs zu bemerken, so dass die Viehausfuhr in diesen Gegenden schon ganz ansehnliche Dimensionen erreicht hat.

Die Pferde Kroatiens und Slavoniens sind vorwiegend orientalischen Charakters. Nur in der Podravina und in den an sie grenzenden Gegenden des Warasdiner und Belovar-Kreutzer Comitates wird ein schwerer, kaltblütiger Pferdeschlag gezüchtet. Das Pferdezuchtmaterial ist namentlich in der Podravina und in einigen Gegenden Slavoniens schön und brauchbar, während es in den Gebirgsgegenden des Likaner und Modruš-Fiumaner Comitates wegen der Ungunst der wirthschaftlichen und klimatischen Verhältnisse verkümmerte. Die Hebung der Pferdezucht wird durch fortwährende systematische Veredlung im Wege der Landesbeschäller angestrebt (im Jahre 1895 258 Landeshengste in 129 Beschäll-Stationen). Dadurch wird der Pferdezucht in der Veredlung eine constante Richtung gegeben, und in verhältnismässig grossen Zuchtgebieten einheitliche, im Pferdehandel gesuchte und militärischen Interessen entsprechende Typen erzielt.

Die in Kroatien und Slavonien gezüchteten Schweine differiren wesentlich in Bezug auf ihren wirthschaftlichen Werth. Während die Schweine, welche aus Kreuzungen der heimischen schlappohrigen Raçe oder der kurzborstigen u. kurzohrigen mit Schweinen asiatischer Herkunft stammen und unter dem Namen „mongolice“ und „baguni“ bekannt sind, sehr mästungsfähig sind und rasch zur Reife gelangen, sind ungekreuzte Thiere zumeist sehr fraglichen Werthes, so das ihr allmähliges Verschwinden kaum bedauert werden könnte. Besonders gute Eigenschaften besitzt die heimische Turopoljer Raçe, welche zu Folge dessen

Digitized by Google

auch im ganzen Lande zur Verbesserung der erwähnten primitiven Raçen verwendet wird. Leider ist dieser besonders ergiebige und auch rasch sich entwickelnde Zweig der Viehhaltung empfindlich durch die Schweineseuche bedroht worden, welche im Jahre 1895 ausgebrochen ist und schon im manchen Gegenden grosse Schäden verursacht hat.

Die Schafzucht hat zu Folge der sinkenden Wollpreise und der verminderten Fleischausfuhr viel an jener Bedeutung verloren, welche ihr früher auch in Kroatien und Slavonien zukam. In grösserem Masse wird sie nur noch in den weiten Ebenen Slavoniens betrieben, wo neben der heimischen „pramenka" (Zackelschaf) auch ein vom Volke als „birke" benanntes Kreuzungsproduct derselben mit Merinoschafen grössere Verbreitung gefunden hat.

Für die Geflügelzucht sind die klimatischen Verhältnisse besonders geeignet, und da sich die Absatzverhältnisse in neuerer Zeit günstig gestalten, gewinnt auch dieser Zweig der Viehhaltung immer mehr an Bedeutung. Insbesondere hat sich in neuester Zeit ein so lebhafter Handel mit Eier und Geflügel für den ausländischen Consum entwickelt, dass nach den Daten der Handels- und Gewerbekammer in Agram nur in ihrem Bereiche in den letzten Jahren Eier nach Milionen ausgeführt wurden.

Die Bienenzucht konnte sich bisher, da sie vom Volke wohl gerne, aber nicht rationell betrieben wird, als Erwerbsquelle noch zu keiner rechten Bedeutung entwickeln. Die Landesregierung ist indessen bestrebt, durch Wanderlehrer das Volk in der rationellen Bienenzucht zu unterweisen, und dadurch auch auf diesem Gebiete grössere Fortschritte zu ermöglichen.

Die einst blühende, später aber zu Folge einer Raupenkrankheit nahezu aufgelassene Seidenzucht wurde durch die Bemühungen der Landesregierung wieder neu belebt und ermächtigte ein mit dem kgl. ungarischen Ackerbauminister abgeschlossener Vertrag denselben zu sämmtlichen zur Hebung der Seidenzucht erforderlichen Massnahmen. Im Jahre 1894 befassten sich in Kroatien und Slavonien 19.642 Familien mit Seidenzucht, welche 247.643 kg. Cocons im Werthe von fl. 240.045 producirten. Die successive Entwickelung der Seidenzucht in den letzten Jahren wird in nachstehender Tabelle nachgewiesen:

Digitized by Google

Im Jahre	Zahl der seidezüchtenden Familien	Producirte Cocons in Kg.	Hiefür ausgezahlte Beträge in Gulden	Durchschnittserwerb einer Familie in Gulden
1883	784	8.606	9.907	12.63
1884	1.816	25.028	26.761	14.74
1885	3.293	36.468	39.766	12.06
1886	4.764	59.351	62.458	13.11
1887	6.697	94.882	99.265	14.82
1888	9.931	154.924	160.091	16.11
1889	13.725	204.445	197.099	14.42
1890	17.260	255.988	249.644	14.53
1891	18.411	254.367	248.262	13.48
1892	18.423	221.180	199.064	11.00
1893	25.205	207.192	240.585	16.00
1894	19.642	247.643	240.045	12.00

Weinbau. Seit dem J. 1883 als sich die, übrigens schon im J. 1872 in einer Weingegend constatirte Reblaus, rasch über das ganze Land zu verbreiten begann, ist in diesem für Kroatien und Slavonien so wichtigen Zweige der Landwirthschaft ein rapider Rückgang wahrzunehmen. Beschleunigt wurde derselbe ausserdem noch durch das im Jahre 1886 erfolgte Auftreten eines zweiten, nahezu ebenso gefährlichen Schädlinges, der Peronospora viticola, welche in jenen Gegenden, wo man ihr nicht bei Zeiten und energisch entgegengetreten ist, enorme Verheerungen verursachte, Welch traurige Folgen durch beide Rebenfeinde für den Weinbau Kroatien und Slavoniens herbeigeführt wurden, ist in folgender Uebersicht ersichtlich gemacht. In derselben sind wohl auch jene Weingartenflächen mit in Rechnung gezogen, deren Ertrag durch verschiedene Elementarunfälle theils vernichtet theils gemindert war, doch verschwinden alle solche Schäden gegenüber den durch die Phylloxera und Peronospora angerichteten Verheerungen, so dass die nachfolgenden Daten über das Mass der gerade durch diese beiden Schädlinge verursachten Rückganges des Weinbaues genügende Aufklärung bieten dürften. (Siehe Seite 88).

Wie schnell und allgemein sich die Phylloxera selbst im Lande verbreitete, zeigt folgende Tabelle, in welcher vom Jahre 1872, als nähmlich das Auftreten der Phylloxera zum ersten Male in der an Steiermark grenzenden Gemeinde Brdovec des

Digitized by Google

Im Jahre	Fläche der im Ertrag stehenden Weingärten	Darunter Weingärten in vollem Ertrag	Darunter Weingärten mit geminderten Ertrag
		Joch	
1886	112.418	?	?
1887	110.580	102.283	8.297
1888	105.135	78.066	27.069
1889	92.645	29.983	62.662
1890	81.111	18.666	62.445
1891	71.792	16.021	55.771
1892	60.543	7.159	53.384
1893	44.952	4.305	40.647
1894	44.688	13.309	31.379
1895	42.961	11.240	31.721

Agramer Comitates festgestellt wurde, die Anzahl der von der Phylloxera betroffenen Steuergemeinden nachgewiesen wird:

Im Jahre	Zahl der Steuergemeinden, in welchen die Phylloxera constatirt war									
	Comitat								Kroatien und Slavonien	
	Lika-Krbava	Modruš-Rieka	Zagreb	Varaždin	Bjelovar-Križevci	Požega	Virovitica	Sriem	jährl. Zuwachs	Zahl der Gemeinden
1872	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
1876	—	—	4	—	—	—	—	—	3	4
1877	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4
1878	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4
1879	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4
1880	—	—	4	6	—	—	—	—	6	10
1881	—	—	4	6	—	—	—	—	—	10
1882	—	—	7	6	—	—	—	1	4	14
1883	—	—	17	15	—	—	—	4	22	36
1884	—	—	26	27	—	—	—	10	27	63
1885	—	—	43	42	—	—	—	13	35	98
1886	—	—	79	60	2	—	—	28	71	169
1887	—	—	97	74	3	—	—	38	43	212
1888	—	—	116	83	3	—	—	55	45	257
1889	—	—	123	88	3	—	—	70	27	284
1890	—	3	125	95	11	—	1	73	24	308
1891	—	3	155	125	19	—	1	75	70	378
1892	—	4	168	140	20	—	1	76	31	409
1893	—	15	175	146	20	—	1	84	32	441
1894	—	58	185	156	42	—	15	89	101	545
1895	—	79	246	156	70	—	22	123	154	696

Digitized by Google

Dass aber der Weinbau, trotz der Katastrophe, von welcher er ereilt wurde, noch immer nicht alle Bedeutung als Quelle des Volkseinkommens eingebüsst hat, ergiebt sich aus der Thatsache, dass der Werth der gesammten 291.528 hl. betragenden Weinproduction des Jahres 1895 doch noch den Betrag von 4,540.000 Gulden erreicht hatte. Die Betheiligung der einzelnen Comitate an dieser Gesammtproduction, wird aus folgender Tabelle ersichtlich, in welcher ausserdem auch Daten über die Fläche der im Ertrag stehenden Weingärten für die Jahre 1886 und 1895 enthalten sind.

Comitate	Fläche der im Ertrag stehenden Weingärten in Joch		Ertrag in hl. 1886		Ertrag in hl. 1895		Werth der Production im Jahre 1895 in Gulden:
	1886	1895	überhaupt	per Joch	überhaupt	per Joch	
Lika-Krbava	122	250	1.129	9·29	1.372	5·49	21.210
Modruš-Rieka	2.882	2.056	29.362	10·19	22.238	10·82	476.292
Zagreb	28.986	7.238	393.580	13·58	35.066	4.84	621.105
Varaždin	17.590	5.141	181.954	10.34	27.575	5·36	478.789
Belov.-Križevci	17.310	9.395	302.089	17·45	46.979	5·00	756.486
Požega	7.453	6.288	95.308	12·78	44.609	7·10	662.701
Virovitica	8.238	7.397	135.759	16·47	66.112	8·94	897.823
Sriem	29.837	5.196	453.681	15·21	47.577	9·16	629.506
Kroatien und Slavonien..	**112.418**	**42.961**	**1,592.862**	**14.17**	**291.528**	**6.78**	**4,543.912**

Angesichts der grossen Gefahr, von welcher der Weinbau Kroatiens und Slavoniens bedroht war, und der Erfahrungen, welche betreffs der Regenerirung der Weingärten in anderen Ländern und auch im Kroatien und Slavonien selbst gemacht wurden, hatte die Landesregierung nach Massgabe der zur Verfügung stehenden Mittel dafür Vorsorge getroffen, dass für die Besitzer vernichteter Weingärten die Mittel zur Regenerirung derselben auf Grundlage amerikanischer Reben beschafft werden, und zu diesem Zwecke die Anlegung amerikanischer Rebschulen in den verseuchten Gegenden in Angriff genommen. Im Jahre 1895 bestanden 21 solche Rebschulen mit einer Gesammtfläche von 190 Joch, in welchen Setzlinge und Wurzelreben sowohl der amerikanischen als auch der bereits veredelten Reben erzeugt werden. Zur Production von heimischen Schnittreben, welche zur

Digitized by Google

Veredlung auf amerikanischer Grundlage dienen, besteht eine grosse Rebschule auf Sandboden in Gjurgjevac, wo im J. 1895 39.460 Stück heimischer und 15.850 Stück amerikanischer Wurzelreben, sowie 152.050 heimischer und 49.450 Stück amerikanischer Setzlinge producirt wurden.

Seitens der Landesregierung werden amerikanische veredelte und nicht veredelte Reben in jedem Frühjahre je nach dem disponiblen Vorrathe theils unentgetlich theils gegen mässige Entschädigung an die heimischen Weinbauer vertheilt. Ausserdem wurde Vorsorge getroffen, dass die Bauernbevölkerung durch Landeswinzer und Wanderlehrer im Veredeln unterwiesen werde; solche Curse bestanden im Jahre 1895 77, und wurden dieselben von 6.390 Personen frequentirt. Für intelligentere Weinbauer, Volksschullehrer etc. werden jährlich vierzehntägige Weinbaucurse an der land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalt in Kreutz abgehalten und erhalten ärmere Frequentanten auch Reiseunterstützungen. Aehnliche Curse veranstaltet auch die kroat. Landwirthschafts-Gesellschaft in Agram.

Durch diese Bemühungen der Landesverwaltung und der landwirthschaftlichen Vereine wurden schon bisher so günstige Erfolge erzielt, dass die vollständige Wiederherstellung der Weingärten in einigen Gegenden des Landes, wie z. B. in Zagorien, im Okićer- und Moslavanergebirge in nicht zu langer Zeit mit Recht erhofft werden kann. Ebenso berechtigt erscheint die Hoffnung, dass das Volk auch in dem, durch seinen Weinbau noch vor kurzem so berühmten Syrmien die Regenerirung der vernichteten Weingärten energischer als bisher betreiben werde.

Auf dem Gebiete des Weinbaues ist auch der kgl. Landesmusterkeller in Agram mit der Aufgabe zu einer erfolgreichen Thätigkeit berufen, zwischen Producenten und Consumenten zu vermitteln und mit Rath und Informationen den Weinhandel namentlich mit dem Auslande an die Hand zu gehen.

Landwirthschaftliches Unterrichtswesen. Im Jahre 1860 wurde in Kroatien und Slavonien die erste landwirthschaftliche Schule in Kreutz unter dem Namen: Kgl. land.- u. forstwirthschaftliche Lehranstalt errichtet. Diese Anstalt besteht aus drei Abtheilungen: 1. aus einer landwirthschaftlichen, 2. aus einer forstwirthschaftlichen Mittelschule, in welcher Schüler nach absolvirter 6. Gymnasial- oder Realclasse aufgenommen werden,

Digitized by Google

und 3. aus einer Ackerbauschule für Zöglinge, welche eine Volksschule absolvirt u. das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die erstgenannten zwei Abtheilungen haben land.- u. forstwirthschaftliche Fachmänner heranzubilden, und dieselben zur Leitung grösserer Betriebe des betreffenden Faches zu befähigen, während die Ackerbauschule die Erziehung tüchtiger bäuerlicher Landwirthe und eines Ökonomieaufsichtspersonales zu erzielen hat. An allen drei Abtheilungen dauert der Curs drei Jahre; den theoretischen u. practischen Unterricht ertheilen 20 Lehrkräfte nebst dem nothwendigen Wirtschaftspersonale. Die Zahl der Frequentanten betrug im Jahre 1895. an der landwirthschaftlichen Abtheilung 27, an der forstwirthschaftlichen 43, an der Ackerbauschule 63 Ein grosser Theil der Zöglinge stand im Genusse von Landes-, Gemeinde- u. Privatstipendien, welche an der Ackerbauschule je 150 Gulden, an den beiden anderen Abtheilungen je 200—300 Gulden betragen. Die höhere Abtheilung ist so eingerichtet, dass der Unterricht im I. Jahrgang und in einigen Gegenständen der höheren Jahrgänge für Forst- u. Landwirthe gemeinsam ertheilt wird und besitzt kein Internat, während die Ackerbauschule als Internat eingerichtet ist. Und während der Unterricht in der höheren Abtheilung rein theoretisch ist, haben die Zöglinge der Ackerbauschule nebst dem angemessenen theoretischen Unterricht auch sämmtliche praktische Wirthschafts-Arbeiten allein zu verrichten.

Für praktische Arbeiten und zur Demonstrirungszwecken dient die Musterwirthschaft der Anstalt, welche 288 ha umfasst. Hievon entfallen auf Haus- u. Hofgrund 1.89 ha, auf Gärten u. die Baumschule 8·59 ha, auf Obst- u. Zwetschkengärten 7·56 ha, auf Weingärten 8·66 ha, auf Aecker 72·22 ha, auf Wiesen 63·22 ha, auf Weiden 8·19 ha, auf Wald 113·39 ha; auf Wege u. Gräben 4 62 ha. Ausserdem hat die Anstalt ein Jagdgebiet von 812 ha, in welchem nebst sonstigen Niederwild vorzüglich Fasanen gehegt werden. In der Wirthschaft der Anstalt, so wie in dem grossen botanischen Garten derselben werden jährlich interessante Versuche mit neuen Species und Arten der Cultur von verschiedenen Fruchtgattungen vorgenommen, deren Resultate auch zur Veröffentlichung gelangen. Ein grösserer Theil der Wiesen u. Aecker der Anstalt ist drainirt, respective mit Entwässerungsanlagen versehen, welche Meliorations-Arbeiten auf einigen zu nassen Par-

Digitized by Google

cellen des Besitzes noch fortgesetzt werden. Die Aecker der Anstalt sind in drei Felder zu 14, 12 u. 6 Furchen eingetheilt, welche im Fruchtwechsel mit Getreide, Hack- u. Futterfrüchten bebaut werden. Der Anstaltsgarten enthält einen Gemüsegarten (2·3 ha), einen Samenplatz (0·21 ha), eine Baumschule (1·14 ha) in welcher sich circa 40.000 theils veredelte Obstbäume, theils Wildlinge vorfinden, und einen botanischen Garten mit über 1000 Species von Bäumen u. Büschen. Die Weingärten Greberanec, Sviličevac u. Potočec werden von Jahr zu Jahr successive auf amerikanischer Grundlage regenerirt, während die alten Anlagen mit Schwefelkohlenstoff gegen die Reblaus geschützt werden. Ausserdem ist im Weingarten Greberanec eine amerikanische Rebschule angelegt worden, welche 1895 113.000 amerikanische Setzlinge lieferte. Im Jahre 1894 betrug der Ertrag der Anstaltsweingärten 141·85 hl Wein der besten Rebensorten, für welche ein Preis von 34—35 fl. per Hl. erzielt wird. Der Viehstand der Anstalt bestand plangemäss aus 25 Kühen, 6—7 Stieren, 14 Ochsen, 16 Stück Jungvieh, 10 Last- und 4 Wagenpferden, und sind ausserdem noch 3 Landesbeschäller in der Anstalt stationirt. Die Rinder gehören zur Möllthal-Pinzgauer Raçe. Nur für den Gebrauch von Privaten dient ein Simmenthaler Stier, da die Anstalt selbst die Zucht dieser Raçe aufgelassen hat. Die Landwirthe in der Umgebung von Kreutz bedienen sich gerne der Stiere der Anstalt, und sind die durch den Einfluss der Anstalt gerade in jener Gegend erzielten bedeutenden Erfolge früher hervorgehoben worden. Die Pferde gehören theils zur norischen, theils zur Lippizaner Raçe und werden rein gezüchtet. Der Schweinebestand der Anstalt besteht aus Thieren der erwähnten Turopoljer-Raçe und aus Kreuzungen dieser Raçe mit Yorkshire-Thiere.

Günstige Erfolge erzielte die Anstalt auch durch ihre Geflügelzucht, in welcher die Brahma-, Plymouth-, Houdan- und die weisse Langshane Raçen nebst weissen Truthühnern u. Pfauen vertreten sind.

Von diesen Raçen werden an Private beträchtliche Mengen von Eier zur Zucht versendet, und ausserdem Hühner partienweise nicht nur nach Kroatien u. Slavonien sondern auch in die Nachbarländer zu Zuchtzwecken verkauft. Im besten Rufe steht ferner die Milchwirtschaft der Anstalt, namentlich ihre

Digitized by Google

Käserei; der Absatz der dort erzeugten drei Käsearten ist ein solcher, dass die Anstalt noch nicht dazu kam, sich den erwünschten Vorrath anzulegen.

Um sämmtliche wichtigere Momente, aus welchen sich die Ausdehnung der Anstaltswirthschaft als Pflanzstätte für den landwirthschaftlichen Fortschritt des Landes ergeben könnte, hervorzuheben, soll schliesslich noch erwähnt werden. dass im Jahre 1892 auch die Fischzucht in den Kreis der von der Anstalt zu betreibenden Wirthschaftszweige aufgenommen wurde.

Nebst dem regelmässigen Unterrichte werden an der Anstalt noch gelegentliche Fachcurse für Milchwirthschaft, Wiesencultur, Weinbau etc. abgehalten, welche seitens der interessirten Kreise gerne frequentirt werden. Mit der Anstalt ist, wie dies an anderer Stelle erwähnt wird, eine Samencontrollstation und eine agriculturchemische Versuchsstation verbunden, welche von den Fachlehrkräften der Anstalt geleitet werden.

Die kgl. Landesackerbauschule in Požega wurde im J. 1886 mit der Aufgabe errichtet, gleich der Kreutzer Ackerbauschule, bäuerliche Landwirthe und ein geschultes niederes Oekonomiepersonale zu erziehen. Die Anstalt ist als Internat eingerichtet und war im J. 1894/95 von 43 Frequentanten besucht. Die Leitung der Anstalt und den theoretischen Unterricht an derselben besorgen ein Director und ein Adjunct, während der practische Unterricht von einem Gärtner, einem Winzer, einem Milchmeier etc. ertheilt wird. Der Besitz der Anstalt umfasst 156 ha, wovon 88 ha auf Aecker, 9 ha auf Wiesen, 3 ha auf Weiden, 9 ha auf den Garten, 5·7 ha auf Weingärten, 28 ha auf Wald und 5 ha auf Hof und Wege entfallen.

Die kgl. Wein- und Obstbauschule in Petrinja wurde 1893 auf dem Besitze der ehemaligen Petrinjaer landwirthschaftlichen „Bruderschaft“ errichtet und dient zur Erziehung von Jünglingen, welche sich dem Wein- und Obstbau als selbstständige Oekonomen, oder als Fachmänner im Privatdienst widmen wollen. Die Anstalt ist ein Internat für 20 Zöglinge, welche nebst dem Fachunterrichte im Obst- und Weinbau, auch in sämmtlichen sonstigen Zweigen der Landwirthschaft unterwiesen werden. Der Grundbesitz der Anstalt umfasst 16·6 ha, wovon 3·5ha auf Weingärten, 4 ha auf Obstgärten und der Rest auf Aecker und Wiesen

Digitized by Google

entfallen. Im Jahre 1895 hatte die Anstalt 9 Zöglinge, da der Unterricht nur im ersten Jahrgange eröffnet war.

Die kgl. Landeshufbeschlagsschule in Agram wurde im J. 1887 mit der Aufgabe ins Leben gerufen, Jünglinge, welche sich das Schmiedhandwerk schon angeeignet haben, im fachgemässen Hufbeschlag zu unterrichten. Die Anstalt ist militärisch eingerichtet, und wird von Militär- und Civil-Frequentanten besucht. Im Jahre 1895 hatte dieselbe 40 Frequentanten.

Culturtechnische Arbeiten für Bodenmeliorationen. Der culturtechnische Dienst wurde in der nationalökonomischen Section der Landesregierung im Jahre 1888 organisirt. Die Aufgabe des culturtechnischen Personales besteht in der Mitwirkung bei sämmtlichen Bodenmeliorationen, welche im öffentlichen, oder im Privat-Interresse die Intervention der Landesregierung erfordern sollten. Diese Mitwirkung besteht grösstentheils in der unentgeltlichen Ausarbeitung der nöthigen technischen Operate. Im Bedarfsfalle werden aber grösseren derartigen Unternehmungen auch in sonstiger Weise Unterstützungen gewährt. Auf diese Weise ist schon bisher eine ansehnliche Zahl culturtechnischer Arbeiten ausgeführt worden, durch welche grosse Bodenflächen einer rationellen Cultur zugeführt wurden. Die im Zeitraume 1888—1892 auf diesem Gebiete erzielten Ergebnisse werden in folgender Tabelle dargestellt:

Im Jahre	Entwässert wurden		Drainirt wurden		Bewässert wurden		Im Ganzen wurden meliorirt Joch	Erdbewegung bei sämmtlichen Meliorationen in m³
	Joch	in % der meliorirten Fläche	Joch	in % der meliorirten Fläche	Joch	in % der meliorirten Fläche		
1888	60	52	—	—	55	48	115	3.400
1889	310	100	—	—	—	—	310	23.000
1890	503	100	—	—	—	—	503	30.000
1891	540	89	—	—	67	11	607	26.000
1892	806	95	44	5	—	—	850	37.000
1893	832	96	38	4	—	—	870	44.000
1894	860	88	73	8	40	4	973	35.000
1895	1004	98	18	2	—	—	1022	31.000

Digitized by Google

Landwirthschaftliche Vereine und Institute. Im Jahre 1841 erfolgte die Gründung der kroat.-slav. landwirthschaftlichen Gesellschaft in Agram welche seither eine sehr erfolgreiche Thätigkeit entfaltet und viel zur Förderung der landwirthschaftlichen Interessen beigetragen hat. Im Bereiche derselben, welcher die Comitate Lika-Krbava, Modruš-Fiume, Agram, Warasdin, Belovar-Kreutz und Požega, sonach den grösseren Theil des Landes umfasst, bestehen 65 Zweigvereine mit 11.451 Mitgliedern (1895).

Die zweite landwirthschaftliche Gesellschaft für die Comitate Virovitica und Syrmien wurde im J. 1875 in Essek unter dem Namen „Slavonische Landwirthschafts-Gesellschaft" gegründet, welche 16 Zweigvereine mit 6.802 Mitgliedern zählt.

Beide Landwirthschafts-Gesellschaften sind ihren Statuten gemäss berathende Organe der Regierung und haben zwischen der Landesverwaltung und den landwirthschaftlichen Interessenten als Vermittler zu fungiren. Bei jeder wichtigeren Massnahme auf landwirthschaftlichem Gebiete werden die Verwaltungsausschüsse beider Gesellschaften zur Meinungsäusserung aufgefordert; ausserdem werden dieselben mit der Vertheilung von aus Landesmitteln beschafften Zuchtvieh, Ackergeräthen und Sämereien unter die betreffenden Zweigvereine betraut. Auch aus eigenen Mitteln wird von den Gesellschaften viel zu landwirthschaftlichen Zwecken, insbesondere zur Regenerirung der Weingärten beigetragen, indem dieselben gegen sehr geringes Entgelt ihren Mitgliedern amerikanische Reben zur Verfügung stellen, und die Beschaffung von Kupfervitriol, Peronosporaspritzen, Kunstdünger, Obstbäumen u. s. w. unter dem gewöhnlichen Kaufpreis ermöglichen. Bei jeder Filiale bestehen eigene, eine erspriessliche Thätigkeit entwickelnde Viehzuchts-Ausschüsse für die Förderung der Viehzucht, bei einigen auch besondere Ausschüsse für Bienenzucht, Obstbau etc.

Für die Interessen der Bienenzucht besteht in Essek ein eigener Centralverein unter dem Namen „kroat.-slav. Bienenzuchtverein", der sich durch Einführung von einheitlichen Typen für Bienenstöcke einführte und durch Unterweisung der Landwirthe in der rationellen Bienenzucht besondere Verdienste erwirbt.

Digitized by Google

Bei den landwirthschaftlichen Zweigvereinen, theilweise auch selbstständig, bestehen im Lande noch verschiedene Vereinigungen und Genossenschaften zur Förderung diverser landwirthschaftlicher Zwecke. Solche Vereinigungen sind z. B. der Verein der Viehzüchter in Kreutz für die Reinzucht der Möllthaler und Simmenthaler Raçe, die verschiedenen Viehversicherungsvereine etc. Alle solche Vereinigungen stehen unter behördlicher Aufsicht und geniessen nach Bedarf verschiedene Unterstützungen aus Landesmitteln.

Rein landwirthschaftlichen Interessen sind ausserdem noch zwei mit der Kreutzer land- und forstwirthschaftlichen Lehranstalt verbundene Institute gewidmet, und zwar die kgl. Landessamencontrollstation und die kgl. agriculturchemische Landesversuchstation. Das erste Institut, welches im Jahre 1892 seine Thätigkeit begonnen, hat die Aufgabe, die Controlle über die in den Handel gebrachten verschiedenartigen Sämereien auszuüben, Pflanzenkrankheiten zu untersuchen, den Werth neuer Culturpflanze zu prüfen, verschiedene Versuche, anzustellen und deren Ergebnisse zu veröffentlichen.

Die Thätigkeit dieser Anstalt soll auf dem Gebiete der agric. Chemie durch die im laufenden Jahre zu errichtende agriculturchemische Versuchsstation ergänzt werden, deren Aufgabe in der Untersuchung von diversen landwirthschaftlichen Producten, von Kunstdünger, Bodenarten etc., in der Ausführung von verschiedenen auf die land- und forstwirthschaftliche Pflanzencultur und die Physiologie der Hausthiere Bezug habenden Versuchen etc. zu bestehen hat.

Landwirtschaft und Landesverwaltung. Zu Zwecken der wirthschaftlichen Verwaltung wurde schon im Jahre 1879. bei der Regierungsabtheilung für Inneres eine eigene nationalökonomische Section errichtet, welche die auf die Verwaltung der Land- und Forstwirth-chaft und des Handels und Gewerbes Bezug nehmenden Angelegenheiten zu leiten hatte. Im J. 1896. wurde dann aus dieser Section noch eine besondere landwirthschaftliche Section geschaffen, welche die Angelegenheiten sämmtlicher landwirthschaftlicher Zweige, des Veterinärwesens, des fachlichen Unterrichtswesens, des landwirthschaftlichen Credites, der Colonisation, der Fischzucht und Jagd zu besorgen hat. Für einzelne Zweige sind bei derselben besondere Fachorgane und zwar für Landwirthschaft, Wein- und

Digitized by Google

Obstbau und kulturtechnische Arbeiten bestellt. Unmittelbar der Landesregierung unterstehen ferner die Wanderlehrer für Wein- und Obstbau, Bienenzucht, Korbflechterei und Gartenbau, welche nebst entsprechender Unterweisung der bäuerlicher Landwirthe, die denselben überlassenen Reben, Bäume etc. vertheilen, deren Gärten einrichten und anpflanzen, dieselben in der Bienenzucht unterrichten etc. Bei dieser Gelegenheit gelangen auch die aus Landesmitteln beschafften Obstsetzlinge, Gartensämerein, Bienenzuchtgeräthschaften etc. zur unengeltlichen Vertheilung unter die bäuerlichen Landwirthe.

Dass das culturtechnische Personale bei Bodenmeliorationen mitzuwirken hat, dass die nöthigen amerikanischen Reben in den Landesrebschulen erzeugt werden, dass ferner unter Mitwirkung der landwirthschaftlichen Gesellschaften edle Viehracen, landwirthschaftliche Geräthschaften und Sämerein vertheilt werden, ist schon erwähnt worden. Für alle diese Zwecke werden jährlich in das autonome Landesbudget angemessene Summen eingestellt, welche zu Folge der zunehmenden Bedürfnisse und der sich auf diesen Gebieten rasch entwickelnden Verwaltungsthätigkeit schon relativ sehr hohe Beträge erreicht haben.

Über die Höhe der in die Landesbudgets für das Decennium 1886.—1895. eingestellten Subventionen gibt folgende Tabelle Aufschluss. (Siehe Seite 98).

Realitäten-Verkehr und Realitäten-Belastung. Nach den statistischen Daten, welche regelmässig und jährlich von den Grundbuchsaemtern eingesammelt werden, wird in folgender Uebersicht die Zahl der Besitzveränderungen im Zeitraume 1887.—1894. sowie die Vertheilung derselben nach ihrem Rechstitel nachgewiesen.

Im Jahren	Gesammtzahl der Veränderungen	Hievon erfolgten: durch Vertrag	durch Theilung von Hauscommunionen	durch Executionen über Ansuchen von Finanzorganen	durch Executionen sonstige	durch Erbschaftseinantwortung
1887	26.755	21.566	1.568	260	631	2.721
1888	26.572	22.224	2.020	154	560	2.614
1889	30.176	24.750	1.925	93	444	2.964
1890	29.433	23.375	2.064	93	532	3.369
1891	31.744	24.900	2.361	70	540	3.873
1892	37.341	29.402	3.055	40	611	4.233
1893	35.850	28.921	2.188	52	535	4.154
1894	38.103	29.866	3.666	57	556	3.958

Digitized by Google

Erforderniss	Beiträge für volkswirthschaftliche Zwecke in Gulden									
	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
K. Land.- u. Forstwirthschaftliche Lehranstalt in Kreutz	34.400	37.178	37.000	37.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	38.000
K. Ackerbauschule in Požega	5.000	5.000	5.000	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
K. Wein- u. Obstbauschule in Petrinja	—	—	—	—	—	—	10.000	3.500	4.000	4.000
Landwirthschaftliche Vereine	6.300	6.300	6.300	6.900	7.000	7.000	7.600	8.900	7.600	7.600
Förderung der einzelnen Zweige der Landwirtschaft, Beschaffung von Vieh, Maschinen u. Kleesamen	46.700	44.700	40.000	38.475	38.645	40.475	64.750	56.900	59.000	68.000
Wanderlehrer für Landwirthschaft, Wein- u. Obstbau	3.000	4.000	3.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.900	3.940
Förderung der Pferdezucht	81.057	89.606	91.348	91.348	94.700	100.033	110.457	116.123	118.809	143.754
Unvorhergesehene Auslagen zur Vernichtung der Reblaus u. Peronospora	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	23.200	36.300	33.190	51.200
Bodenmeliorationen	—	—	—	—	—	3.000	3.000	8.000	12.000	12.000
Überhaupt	176.457	185.484	183.348	186.459	191.411	216.365	282.364	282.900	298.778	439.117

Digitized by Google

Die Gesammtzahl der Besitzveränderungen hat sonach wohl nicht von Jahr zu Jahr constant zugenommen, doch ist eine Tendenz zur Steigerung nicht zu verkennen. Besonders bedeutend war die Zunahme in den letzten drei Jahren Im Jahre 1892 wurde die Zahl der Veränderungen der Vorjahre um nahezu 6000 Fälle übertroffen. Eine starke Zunahme ist ferner auch für das letzte Jahr 1894. zu constatiren, in welchem sich die Zahl der Veränderungen nahezu um 12.000 Fälle höher gestellt hat, als im ersten hier berücksichtigten Erhebungsjahr 1887.

Fasst man auch die Rechtstitel ins Auge, auf welchen die Veränderungen beruhten, ergibt sich, dass die beträchtliche Zunahme der letzteren Jahre theilweise wohl auch auf Theilungen von bäuerlichen Hauscommunionnen, zumeist aber auf Besitzänderungen durch Verträge zurückzuführen ist. Auch bei dieser Gruppe überragt die Zahl der Umsätze des J. 1892 jene des Vorjahres 1891. um nahezu 5.000 Fälle, ebenso ist auch bei derselben im Jahre 1894. das Maximum für den ganzen Zeitraum erreicht worden. Für die Beurtheilung der wirthschaftlichen Verhältnisse ist ferner die Thatsache wichtig, dass bei den Besitzänderungen zu Folge von Executionen jene, die über Verlangen von Organen der Finanzverwaltung erfolgten, in neuester Zeit beträchtlich abgenommen haben, und dass auch bei den sonstigen Executionen keine constante Zunahme der Fälle wahrzunehmen ist, dass im Gegentheile in den letzteren Jahren mit Ausnahme des Jahres 1892 die Zahl der Fälle hinter der für den Beginn des Zeitraumes ausgewiesenen Zahl zurückbleibt.

Für den grössten Theil der auf Verträgen und Erbschaftseinantwortungen beruhenden Besitzänderungen (bei den ersteren für 97, bei den letzteren für 98%) konnte seitens der Grundbuchsbehörden auch der Geldwerth der Aenderungen nachgewiesen werden, so dass hiedurch auch gewisse Anhaltspunkte für die Frage, in welchem Masse die Besitze verschiedener Grösse an der Zunahme der Aenderungen betheiligt sind, gewonnen wurden. Die Hauptergebnisse dieser Ermittlungen gelangen in folgender Uebersicht zur Nachweisung. (Siehe Tabelle I. auf S. 100).

Werden bei den Aenderungen durch Vertrag die Durchschnitte für den Zeitraum 1887—1890 mit jenen für die Jahre 1891—1894 in Vergleich gebracht, ergeben sich folgende Zahlen. (Siehe Tabelle II. auf S. 100).

*

Digitized by Google

Im Jahre	Zahl der Besitzänderungen mit nachgewiesenem Geldwerth	Hievon entfallen auf Änderungen mit einem Geldwerth von Gulden: 1—50	51—100	101—500	501—1.000	1.001—5.000	5.001—10.000	10.001—20.000	20.001—50.000	50.001—100.000	100.000
a) durch Verträge											
1887	21.933	3.576	3.858	6.569	1.343	748	71	41	11	10	6
1888	20.715	8.618	3.788	6.328	1.134	716	75	33	12	11	—
1889	24.181	10.429	4.533	6.981	1.303	772	84	43	16	15	5
1890	22.594	8.924	4.325	7.023	1.337	819	97	35	21	8	5
1891	24.062	8.564	4.529	8.000	1.729	1.049	104	54	22	5	6
1892	28.389	10.533	5.302	9.151	1.974	1.213	113	51	31	7	6
1893	27.961	10.101	5.231	9.177	2.000	1.238	121	59	27	5	4
1894	28.732	10.883	5.461	9.202	1.750	1.238	104	62	23	2	2
b) durch Erbschaftseinantwortungen											
1887	2.661	123	205	1.355	501	410	34	16	7	7	3
1888	2.562	140	210	1.261	510	364	33	22	7	6	1
1889	2.891	138	216	1.503	535	417	35	17	5	5	1
1890	3.286	201	292	1.655	648	485	32	14	11	3	5
1891	3.776	187	311	1.930	781	496	34	20	12	3	2
1892	4.138	225	310	2.134	833	552	51	15	12	4	2
1893	4.089	126	294	2.151	749	588	38	25	13	1	4
1894	3.868	216	282	2.041	736	502	46	27	12	2	3

Bei Änderungen mit einem Geldwerthe von:	Die Zahl der Besitzänderungen ist 1891—1894 grösser als 1887—1890 in %	Procentantheile von sämtlichen Besitzänderungen im Durchschnitte der Jahre 1887—1890	1891—1894
1— 50 fl.	8	41.19	36.73
51— 100 „	24	18.16	18.81
101— 500 „	52	30.32	32.56
501— 1000 „	45	5.80	6.83
1.001— 5.000 „	55	3.43	4.74
10.001—10.000 „	35	0.37	0.40
10.001—20.000 „	48	0.17	0.21
20.001 u. darüber	17	0.12	0.12
Zusammen	23	100.00	100.00

Digitized by Google

Während somit bei den geringstwerthigen Besitzänderungen — bis 50 und von über 50—100 Gulden — nur eine relativ geringe Zunahme zu bemerken ist, beträgt dieselbe bei den mittleren Gruppen von fl. 501—1000 und fl. 1001—5000, 45 und 55% und hat sich demgemäss auch das Verhältniss zwischen den einzelnen nach dem Werthe der Aenderungen gebildeten Gruppen geändert, auf welches sich die beiden letzten Reihen der obigen Uebersicht beziehen.

Der Gesammtwerth der Realitäten, welche durch Verträge und Erbschafseinantwortungen auf andere Besitzer übergingen, so wie der auf eine Besitzänderung durchschnittlich entfallende Werth betrug in Gulden:

Im Jahre	Bei Besitzänderungen durch Verträge		Bei Besitzänderungen durch Erbschaftseinantwortungen	
	Gesammtwerth	Durschschnittlicher Werth einer Änderung	Gesammtwerth	Durchschnittlicher Werth einer Änderung
1887	7,881.516	371	6,855.430	2.575
1888	6,164.913	297	2,849.768	1.112
1889	8,428.474	348	2,838.753	982
1890	8,209.845	363	3,772.638	1.148
1891	10,211.253	427	6,313.253	1.670
1892	10,901.931	384	4,704.079	1.112
1893	10,319.216	370	7,935.627	1.941
1894	11,727.709	373	7,379.90[illegible]	1.908

Der Statistik des Wechsels in Hypothekarlastenstande der Realitäten ist zunächst folgende Tabelle entnommen, welche die Zahl der neu intabulirten und gelöschten Lasten, den Werth derselben, die hieraus resultirende Zunahme im Lastenstande sowie das Verhältniss des Geldwerthes der gelöschten zum Geldwerthe der neuintabulirten Lasten zum Nachweisung bringt.

Im Jahre	Zahl der Lasten		Geldwerth in Gulden		Mehr intabulirt als gelöscht in Gulden	Die gelöschten Beiträge in % der neuintabulirten
	Neu eintabulirt	Gelöscht	der neu eintabulirten Lasten	der gelöschten Lasten		
1885	17.423	7.185	6,199.564	3,632.343	2,567.221	58.59
1886	15.946	8.464	6,381.173	4,801.193	1,578.980	75.25
1887	17.085	8.961	7,772.555	5,197.092	2,575.463	66.86
1888	19.547	8.554	7,342.313	4,266.134	3,075.979	58.10
1889	18.731	9.293	8,036.594	5,200.469	2,836.125	64.71
1890	14.964	9.655	7,217.300	5,137.002	2,080.398	71.17
1891	16.282	9.353	7,653.027	6,305.582	1,347.445	82.39
1892	16.179	10.947	8,246.619	6,170.975	2,075.644	74.80
1893	18.561	10.435	11,728.866	6,362.342	5,366.524	54.24
1894	19.026	11.880	14,068.430	8,296.662	5,821.768	58.61

Digitized by Google

Bis zum Jahre 1893 zeigt diese Uebersicht keine constante noch besonders grosse Zunahme weder bei den Zahlen der neueintabulirten und gelöschten Lasten, noch bei deren Geldwerthe. Mit dem Jahre 1893 aber erhöhte sich die Zahl der neuintabullirten Lasten um 2.000 Fälle, der Geldwerth derselben um über 3 Millionen Gulden. Mit einer nahezu gleich grossen Zunahme schliesst auch das Jahr 1894. Betreffs der Ursachen dieser so beträchtlichen Steigerung soll hier nur darauf hingewiesen werden, dass die Landeshypothekarbank zu Ende des Jahres 1892 ihre Thätigkeit begonnen hatte, und dass auch einige von den sonstigen grösseren Instituten im Lande gerade in den letzten Jahren ihr Hypothekargeschäft wessentlich erweiterten. Die Entlastung der Immobillien hielt mit der zunehmenden Belastung keinen gleichen Schritt. Im Jahre 1893 ist der Geldwerth der Löschungen nur unbedeutend höher, als in den unmittelbar vorangehenden Jahren, und macht sich erst im Jahre 1894 eine erheblichere Wendung bemerklich. Übrigens muss besonders betont werden, dass der hier nachgewiesene Geldwerth der gelöschten mit jenem der factisch getilgten Lasten schon aus dem Grunde nicht übereinstimmen dürfte, da bei vielen Lasten nicht sofort nach ihrem Aufhören die Löschung angesucht wird. Sowohl die neuintabullirten als die gelöschten Lasten vertheilen sich folgendermassen nach den Rechtstiteln, welche der Intabullirung oder Löschung zu Grunde lagen. (Siehe Seite 103).

Unter den verschiedenen Arten der Neubelastungen haben somit nur die Hypothekardarlehen sowohl ihrer Zahl als ihrem Werthe nach ununterbrochen zugenommen, und ist die ausnehmend hohe Zunahme in den Neubelastungen. welche für die Jahre 1893 und 1894 in der vorhergehenden Uebersicht ausgewiesen wurde, in erster Reihe eben diesen Darlehen zuzuschreiben.

In der Statistik der Bewegung im Hypotekarlastenstande werden sowohl die Neubelastungen als auch die Entlastungen noch weiter nach ihrem Geldwerthe in mehrere Gruppen unterschieden. Die Ergebnisse dieser Ermittlungen können hier aber nur durch folgende Uebersicht berührt werden, welche die oberwähnte Vertheilung nach dem Geldwerthe blos für die Hypothekardarlehen zur Darstellung bringt. (Siehe Seite 104.)

Digitized by Google

Im Jahre	Belastungen						Entlastungen	
	durch Verträge und zwar			durch executive Intabulationen		durch Erbschafts-einantwortungen	zufolge unzulänglichen Erlöses	zufolge sonstiger Erlöschungsarten
	über Hypothekardarlehen	über Kaufschillingsreste	sonstige	über Verlangen von Finanzorganen	sonstige			
	Anzahl							
1885	4.139	311	1.164	9.382	2.391	36	336	6.849
1886	4.644	390	2.539	5.659	2.660	54	241	8.225
1887	5.057	329	4.097	4.972	2.591	39	250	8.711
1888	5.771	213	2.877	8.013	2.635	40	182	8.372
1889	6.235	236	3.360	6.051	2.823	26	151	9.242
1890	5.945	356	1.648	4.666	2.332	17	266	9.389
1891	5.923	368	2.831	5.005	2.137	13	213	9.140
1892	6.309	280	2.093	5.019	2.470	18	1 0	10.767
1893	7.653	246	2.000	6.558	2.083	21	274	10 161
1894	1.158	246	2.392	5.541	2.671	18	331	11.549
	Geldwerth in 1000 Gulden							
1885	3.197	816	923	636	527	101	486	3.146
1886	4.068	339	774	421	646	83	347	4.455
1887	5.159	323	1.034	425	742	88	236	4.961
1888	4.315	270	1.489	608	624	37	282	3.985
1889	5.174	532	1.145	474	672	38	214	4.987
1890	5.123	394	889	270	535	7	225	4.912
1891	4.357	845	1.599	380	467	5	318	5.988
1892	5.500	520	1.250	378	565	32	193	5.978
1893	8.842	432	1.450	452	539	12	231	6.131
1894	11.116	583	1.354	412	590	14	278	7.968

Aus dieser Tabelle ergibt sich, dass sich die Hypothekardarlehen in sämmtlichen Gruppen, in welchen überhaupt eine grössere Zahl derselben vorkam, auch bis zum Jahre 1893 vermehrt haben, dass aber die Zunahme relativ nur langsam vor sich ging, so dass die Gesammtzunahme aus den ersten acht Jahren noch immer nicht jener des Jahres 1893 gleichkommt Im letzteren Jahre erfasst die Zunahme alle höheren Gruppen ohne Ausnahme, während die kleineren Darlehen — bis zu 50 und bis zu 100 Gulden — stationär geblieben sind. Zwischen diesem und dem Jahre 1894 sind die Differenzen wieder bedeutend geringer, und dass dennoch auch dieses letztere Jahr mit einem Ueberschuss der neuintabulirten Hypothekardarlehen von nahezu 3 Millionen

Digitized by Google

Im Jahre	Von den neueintabulirten Hypothekardarlehen betrugen nach ihrem Geldwerthe:							
	bis 50	51— 100	101— 500	501— 1.000	1.001— 10.000	10.000— 50.000	51.001— 100.000	100.001 und darüber
	Gulden							
	Zahl der Hypotekardarlehen							
1885	309	851	2.116	428	381	40	4	—
1886	353	979	2.401	450	409	44	6	2
1887	389	985	2.600	547	487	43	1	5
1888	550	1.146	2.936	540	544	53	2	—
1889	673	1.296	3.177	548	487	46	5	3
1890	460	1.130	3.227	596	475	52	4	1
1891	537	1.109	3.164	543	522	43	3	2
1892	532	1.245	3.379	581	519	45	6	2
1893	479	1.252	4.270	784	776	78	8	6
1894	572	1.374	4.356	431	812	98	5	10
	Geldwerth in 1000 von Gulden							
1885	12	76	524	326	1.144	834	280	5—
1886	13	88	606	347	1.305	977	381	30
1887	15	90	673	431	1.563	802	62	1.522
1888	20	112	760	416	1.719	1.113	173	—
1889	23	121	825	480	1.617	978	368	760
1890	18	105	826	477	1.516	1.136	465	580
1891	21	102	798	423	1.564	991	188	270
1892	19	112	861	440	1.545	927	494	1.100
1893	18	115	1.115	603	2.497	2.057	576	1.860
1894	20	128	1.308	730	2.472	2.069	378	4.010

Gulden abschliesst, so dass die Gesammtzunahme der Differenz zwischen den Jahren 1892 und 1893 nahe kommt, erklärt sich in erster Reihe durch die Intabulirung einiger grossen Darlehen im Geldwerthe von über 100.000 Gulden. In dieser letzteren Gruppe allein betrugen die Intabulirungen des Jahres 1894 um über 2 Millionen Gulden mehr als im Jahre 1893.

Ueber den gesammten Hypothekarlastenstand in den Königreichen Kroatien und Slavonien liegen für die neuere Zeit keine statistischen Daten vor. Nur annähernd konnte derselbe auf Grundlage von älteren Daten und nach dem jährlichen Ueberschusse der Neubelastungen über die Entlastungen auf 120 bis 130 Millionen Gulden geschätzt werden. Doch kann auch für diese Zahlen keine Verantwortung übernommen werden.

Digitized by Google

Forstwirthschaft. Nach den Katastraldaten für das Jahr 1894 betrug das gesammte Waldland in den Königreichen Kroatien und Slavonien 2,659.326 Joch oder 36% der Gesammtfläche des Landes. Davon entfallen auf Wälder des Staatsforstaerars 500.422 Joch (18·82%), der Grenzvermögensgemeinden 750.690 Joch (28·23%), der Städte 12.809 Joch (0·48%), der Urbarialgemeinden 281.629 Joch (10.59%), der adeligen- und privilegirten Gemeinden und Compossessorate 69.119 Joch (2·59%), der Verwaltungs- und Ortsgemeinden 272.496 Joch (10·24%), des Bistümer und Abteien 48.698 Joch (1·83%), der Domcapitel und Praebenden 2.584 Joch (0·09%), der Orden u. Klöster 12.642 Joch (0·48%), der Actiengesellschaften 33.459 Joch (1·26%) und der Privateigenthümer 674.780 Joch (25.39%).

Wie sich das Waldland in den einzelnen Comitaten nach dem Besitzverhältnisse vertheilt, wird in folgender Tabelle nachgewiesen. (Siehe Seite 106).

Wälder und Waldgrund finden sich im Lande im Gebirge und an dessen Füssen auf absolutem Waldboden, ferner im Hügelland und auf dem fruchtbaren Boden der Ebenen in der Podravina und Posavina. In diesen letzteren befinden sich namentlich herrliche Eichenwälder, welche wegen ihrer ganz besonderen Qualität in der Handelswelt im besten Rufe stehen.

Von den übrigen, in unseren Wäldern vorkommenden Baumarten, sind zu erwähnen und zwar im Gebirge: die Buche, Tanne, Fichte, Weiss-und Schwarzkiefer, Bergahorn, letzterer jedoch nur stellenweise eingesprenkt. Buche, Fichte, Tanne sind grösstentheils gemischt anzutreffen, die Weiss- und Schwarzföhre dagegen bildet im Allgemeinen reine Bestände, wenn auch von geringerem Umfange. An den Gebirgsländen und im Hügellande kommen vor: die Buche, Stieleiche, Ahorn eingesprenkt und die Kastanie in reinen Beständen. Wie schon oben erwähnt, kommt die Stieleiche vorzüglich in der Podravina und Posavina vor, eingesprenkt findet man hier auch Ulmen und Eschen. Eschen können auch in reinen Beständen vorgefunden werden, namentlich in Jungwäldern, jedoch in geringerem Masse.

Im einstigen Civil-Kroatien und Slavonien war die Forstwirthschaft durch die Bestimmungen des Forstgesetzes vom 3. December 1852 geregelt, welches am 1. Jänner 1858 in Kraft

Digitized by Google

Comitat	Waldfläche überhaupt	Von der gesammten Waldfläche entfallen auf Wälder: des Staatsaerars	der Grenzvermögensgemeinden	der Urbarial- und adeligen Gemeinden u. der Compossessorate	der Verwaltungsgemeinden u. Städte	der Bistümer Dom-Capitel, und Präbenden	der Orden und Klöster	von Privatbesitzern
			Joch zu 1.600 □°					
Lika-Krbava	463.384	163.399	239.365	—	60.620	—	—	—
Modruš-Rieka	365.511	96.204	121.019	66.912	2.612	—	679	78.085
Zagreb	456.725	46.799	65.910	96.824	179.946	10.381	—	56.865
Varaždin	158.552	400	—	27.722	2.263	8.455	49	119.663
Bjelovar-Križevci	321.334	74.780	127.034	58.338	33.649	1.688	284	25.561
Požega	345.778	51.966	75.536	50.810	6.025	—	501	160.940
Virovitica	317.124	—	700	40.730	190	29.505	1.178	244.731
Sriem	230.918	66.874	121.126	9.412	—	1.163	9.951	22.392
Zusammen	2 659.326	500.422	750.690	350.748	285.305	51.282	12.642	708.237
			in % der Gesammtfläche.					
Lika-Krbava	100	35.26	51.66	—	13.08	—	—	—
Modruš-Rieka	100	26.32	33.11	18.31	0.71	—	0.19	21.36
Zagreb	100	10.25	14.43	21.20	39.39	2.28	—	12.45
Varaždin	100	0.25	—	17.49	1.43	5 33	0.03	75.47
Bjelovar-Križevci	100	23.27	39.56	18.15	10.46	0.52	0.09	7.95
Požega	100	15.03	21.84	14.69	1.74	—	0.15	46.55
Virovitica	100	—	0.22	12.84	0.06	9.35	0.37	77.18
Sriem	100	28.96	52.46	4.08	—	0.50	4.31	9.69
Zusammen	100	18.82	28.23	13.18	10.72	1.92	0.48	26.65

Digitized by Google

trat. Vor Einführung dieses Gesetzes fehlte es überhaupt an die Forstverwaltung und Forstwirthschaft regelnden Vorschriften.

Die Segregation der Wälder und des Waldlandes wurde auf Grund des kaiserlichen Patentes vom 17. Mai 1857 successive durchgeführt, und gelangten auf diese Weise die zwischen den früheren Herrschaften und deren Grundholden und Unterthanen bestehenden gemeinschaftlichen Besitzverhältnisse zur endgiltigen Regelung.

Im Gebiete der einstigen kroat.-slav. Militärgrenze stand eine eigene Forstinstruction vom Jahre 1839 für die Verwaltung und Bewirthschaftung der Grenzwälder in Kraft, und zwar bis zum Jahre 1860, als mit Allerhöchster Entschliessung vom 3. Februar 1860 das Forstgesetz vom 3. December 1852 auch auf das Gebiet der Militärgrenze ausgedehnt und zugleich die erwähnte Instruction ausser Kraft gesetzt wurde. Zu gleicher Zeit mit dem Forstgesetz wurde auch eine Vorschrift über Waldvermessung, Waldschätzung u. Waldregulirung, sowie eine Instruction für den Forstdienst erlassen.

Die Forstverwaltung wurde zu Beginn des Jahres 1859 dadurch organisirt, dass eine angemessene Anzahl von Forstbeamten ernannt und für jedes bestandene Grenzregiment ein besonderes k. k. Forstamt errichtet wurde, welches der politischen Verwaltungsbehörde derart untergeordnet war, dass demselben das Recht auf ein selbstständiges Vorgehen nicht zustand.

Für Civil Kroatien u. Slavonien erliess die k. Landesregierung, Abtheilung für innere Angelegenheiten, am 4. März 1871 eine „provisorische Verordnung“ betreffend die Verwaltung, Bewirthschaftung und Nutzniessung der Gemeindewälder, welche durch die Segregation in den Besitz der Gemeinden gekommen waren, und legte damit den Grund zu einer nachhaltigen Forstwirschaft. Das Forstpersonale hatte aus dem Comitats-Oberförster, den Gemeindeförstern und Hegern zu bestehen und wurde zugleich angeordnet, dass nach den Principien der rationellen Forstwirthschaft für die einzelnen Gemeindewälder Wirthschaftspläne verfasst und das ganze Waldgebiet in besondere Forstverwaltungsbezirke eingetheilt werden soll. Die Oberaufsicht über die erwähnten Wälder übte die Landesregierung durch ihre Fachorgane aus.

Besitzverhältniss der Wälder und Waldgründe. Das Gesetz über die Durchführung der Waldsegregation. In Civil-Kroatien und Slavonien waren alle Wälder und

Digitized by Google

Waldgründe einstens im Besitze der Grundherrschaften, während den Grundholden und Unterthanen derselben gewisse Rechte auf Holzbezug, Weidenutzung und die Eichelmast zustanden, wofür aber die Robott geleistet werden musste.

In der kroatisch-slavonischen Militärgrenze dagegen waren sämmtliche Wälder Eigenthum des Militärgrenzärars, die Grenzbevölkerung hatte das Recht auf unentgeltlichen Bezug des Bau- und Brennholzes für den eigenen Bedarf, das Recht des Bezuges von Holz für das Ziegel- und Kalkbrennen, der freien Weidebenützung für das Vieh und der Eichelmast für die eigenen Schweine.

In Civil Kroatien wurden diese Waldservituten zu Folge des Patentes vom 17. Mai 1857. aufgehoben, und hatte das für die Orts-, Urbarial- und Kirchengemeiden auszuscheidende Waldland in das unbeschränkte Eigenthum solcher Gemeinden zu übergehen.

Für das Grenzgebiet dagegen wurde die Ablösung respective Ausscheidung der Waldservituten durch das Gesetz vom 8. Juni 1871. in der Weise angeordnet, dass für die Grenzbewohner und Gemeinden die Hälfte aller jener Aerarialwaldungen, in denen sie früher ihre Servitutrechte ausübten, ausgeschieden und in vollkommen freies Eigenthum übergeben werden, während die andere Hälfte im unbeschränkten Eigenthum des Staatsaerars verbleiben sollte.

Mit der Ausscheidung der Waldservituten wurden betraut: eine eigene der Landesgrenzverwaltung unmittelbar untergeordnete Centralcommission, ferner in jedem Grenzregimente je eine Localcommission, welche aus einem Stabsofficier der Grenzverwaltung, einem Auditor, einem Forstbeamten und einem von der Regimentsverwaltung gewählten Exmissen zu bestehen hatte.

Solche Localcommissionen hatten einer besonderen Instruction gemäss die Erhebungen an Ort und Stelle vorzunehmen, wobei alle Verhältnisse zu berücksichtigen waren, die Theilungspläne für jedes Regiment zu entwerfen und dieselben der Centralcommission vorzulegen. Die Kosten sämmtlicher Arbeiten trug der Staat selbst.

Die Verhandlungen über die Ablösung der Waldservituten wurden nach achtjähriger Thätigkeit für das ganze Grenzgebiet beendet. Zur Regelung der Bewirthschaftung der in das Eigen-

Digitized by Google

thum der Regimentsgemeinden übergegangenen Forste, war das Gesetz von 15. Juni 1873, betreffend die Vermögensgemeinden in der kroatisch-slavonischen Militärgrenze erlassen worden. Alle im Territorium eines Grenz-Regimentes liegenden Ortsgemeinden bilden nach diesem Gesetze eine besondere selbstständige Vermögensgemeinde, welche das ganze Vermögen derselben zu verwalten und zu vertreten hat. Das oberste Aufsichtsrecht über die Verwaltung dieser Vermögensgemeinden behielt sich der Staat vor, und wurde dasselbe vom Generalcommando als Grenz-Landesverwaltungsbehörde durch eine besondere Regierungscommission ausgeübt.

Auf diese Art wurden zwölf Grenzvermögensgemeinden gebildet, welche in ihr Eigenthum Wälder und sonstiges Waldland in Werthe vom fl. 128,521.452 erhielten. Für die technische Verwaltung und die rationelle Bewirthschaftung dieser Wälder wurde bei jeder Vermögensgemeinde je ein Wirthschaftsamt mit einer entsprechenden Anzahl von Bezirksförstereien mit dem für dem forstpolizeilichen Dienst nöthigen Personale creirt.

Während des achtjährigen Bestandes dieser Organisation der Grenzvermögensgemeinden traten aber sowohl in Bezug auf die Organisation als auch bezüglich der Administration manche Mängel zu Tage, so dass schon in J. 1881., unmittelbar vor der Vereinigung der Militärgrenze mit den Königreichen Kroatien und Slavonien, ein Gesetz geschaffen werden musste, durch welches einzelne Bestimmungen des Gesetzes vom 15. Juni 1873., betreffend die Vermögensgemeinden in der kroat.-slav. Militärgrenze, erläutert beziehungsweise abgeändert wurden. Zugleich wurden auch folgende Instructionen erlassen: a) die Instruction zur Durchführung der im § 4. des Waldservitutenablösungsgesetzes vom 8. Juni 1871 angeordneten Regelung über die Art und dass Mass der gemeinschaftlichen Benützung der für die Servitutsberechtigten regimentsbezirksweise ausgeschiedenen Waldungen und Waldründe; b) die Instruction für die Vermessung, Schätzung und Betriebseinrichtung der Vermögensgemeinden-Forste im kroat.-slav. Grenzgebiete; c) die Instruction für den Dienst- und Wirthschafts-Betrieb bei den Vermögensgemeinden im kroat.-slav. Grenzgebiete.

Und als bald darauf durch die k. k. Verordnung vom 15. Juli 1881 die kroat.-slav. Grenze dem Mutterlande einverleibt

Digitized by Google

wurde, wurde auch angeordnet, dass die Verwaltungsagenden betreffs der Grenzwälder, soweit dieselben in den autonomen Wirkungskreis der k. Landesregierung fallen, auf den Banus als königlichen Commissär zu übergehen haben.

Neuere Gesetze über den forsttechnischen Dienst bei der politischen Verwaltung und über die fachliche Verwaltung und Bewirthschaftung der unter besonderer öffentlicher Aufsicht stehenden Wälder. Für das ganze gegenwärtige Gebiet der Königreiche Kroatien und Slavonien wurde der forsttechnische Dienst bei den politischen Behörden durch das Gesetz von 22. Jannuar 1894 geregelt, durch welches den Verwaltungsbehörden ein forsttechnisches Personal mit der Aufgabe zugetheilt wurde, die Aufsicht über die Bewirthschaftung sämmtlicher Wälder zu führen und die Vorschriften des Forstgesetzes und jener Verordnungen zu vollziehen, welche mit der Verwaltung der Forste in Zusammenhange stehen.

Bei der Landesregierung, Abtheilung für Inneres erfolgte zugleich für den forsttechnischen Dienst die Errichtung einer eigenen Forstsection, an deren Spitze ein Fachmann in dem Range eines Sectionsrathes steht.

Das der politischen Verwaltung zugetheilte forsttechnische Personale ist verpflichtet: a) den Behörden mit fachmännischen Rathe beizustehen und bezüglich der Ausübung der forstpolizeilichen Controlle sowie bezüglich der Durchführung jener Gesetze und Verordnungen, welche das Forst- und Jagdwesen betreffen, geeignete Anträge zu stellen, die Forst- und Jagdverhältnisse zu beobachten und Unzukömmlichkeiten und Mängel, die hiebei bemerkt werden sollten, zur Anzeige zu bringen; b) die Forstcultur durch Belehrung jener Waldeigenthümer, welche eine Unterrichtung brauchen oder um eine solche ausuchen würden, zu fördern; c) die Erlassung der zur Hebung der forstlichen Verhältnisse geeigneten Verordnungen und Anordnungen zu veranlassen; d) die Arbeiten bei der Verbauung von Wildbächen und ähnlichen die Forstcultur betreffenden Arbeiten, zu leiten und auszuführen; e) die fachtechnische Bewirthschaftung in den unter besonderer öffentlicher Aufsicht stehenden Wäldern zu leiten und selbst zu besorgen, falls dies die Besitzer solcher Wälder beschliessen sollten, oder falls dies besondere Gesetze anordnen würden f) alle

Digitized by Google

jene Agenden zu besorgen, welche durch besondere Gesetze oder Verodnungen dem Forstpersonale speciell übertragen werden sollten

Das Gesetz vom 26. März 1894 regelte ferner auch die fachliche Verwaltung und Bewirthschaftung in jenen Wäldern, welche unter besonderer öffentlicher Aufsicht stehen. Diesem Gesetze zufolge sind die Stadt-, Markt-, Verwaltungs-, Orts-, Adels- und privilegirte Gemeinden verpflichtet, ihren Waldbesitz nach jenen Principien zu verwalten und zu bewirthschaften, welche im Wirthschaftsplane enthalten sind, der nach einer von der Landesregierung herausgegebenen Instruction verfasst werden muss, und zwar in der Weise, dass mit Rücksicht auf den jetzigen Stand der Wälder der grösstmöglichste Ertrag und die Nachhaltigkeit in den Nutzungen erzielt werde. Für Hutweiden auf absolutem Waldboden dagegen müssen Wirthschaftsprogramme verfasst werden.

Sowohl die Wirtschaftspläne als auch die Wirtschaftsprogramme sind von forstlichen Fachmännern zu verfassen; dieselben haben auch die Vorschläge betreffs der Schlägerungen und der Aufforstung auszuarbeiten und überhaupt die fachliche Bewirthschaftung in diesen Wäldern zu führen. Die von den Waldbesitzern angestellten forstlichen Fachbeamten müssen für die selbstständige Leitung einer Forstwirtschaft befähigt sein. Die Wirthschaftspläne prüft und genehmigt die k. Landesregierung, die Wirtschaftsprogramme der Comitatsverwaltungsausschuss. Der letztere übt auch die allgemeine und durch seinen Forstreferenten auch die fachmännische Controlle über die genaue Einhaltung der genehmigten jährlichen Schlag- u. Aufforstungs-Anträge aus. In den Wäldern jener Städte, welche unmittelbar der Landesregierung unterstehen, im Walde „Turopoljski lug", welcher im Besitze des adeligen Compossessorates von Turopolje steht, und in den Wäldern aller jener adeligen Gemeinden, welchen das Miteigenthum am „Turopoljski lug" zusteht, hat die k. Landesregierung selbst die Aufsicht auszuüben.

Mit Bewilligung der Landesregierung können Gemeinden oder Gemeinschaften von Waldbesitzern die technische Bewirthschaftung ihrer Wälder dem Forsttechniker jener Bezirksbehörde anvertrauen, in deren Bereiche die Wälder liegen. Im Bedarfsfalle kann dies auch durch die Landesregierung angeordnet werden. Die Besitzer der erwähnten Wälder sind ferner gehalten,

Digitized by Google

zur Bewachung derselben das nothwendige Forstschutzpersonale anzustellen.

Alle diese Vorschriften erstrecken sich auch auf folgende Wälder:

a) auf jene, die unter öffentlicher Verwaltung stehen;

b) auf jene, welche nach der Bestimmung der §§. 6, 7, 19 und 20 des Forstgesetzes oder auf Grund anderer gesetzlichen Vorschriften einer besonderen öffentlichen Aufsicht unterworfen sind;

c) auf Fonds-Wälder;

d) auf Wälder, welche im Eigenthume geistlicher Orden, Klöster, Beneficien oder Präbenden stehen.

e) auf Wälder sonstiger Corporationen;

f) auf Wälder, welche Eigenthum solcher Actiengesellschaften sind, welche zum Bergbaubetriebe oder zu anderen industriellen Unternehmungen errichtet wurden;

g) auf Fideicommisswälder;

h) auf mit Waldservituten belastete Wälder, welche weder unter öffentlicher Verwaltung stehen, noch zu einer der angeführten Kategorien gehören.

Verbauung von Wildbächen. Durch das Gesetz vom 22. Oktober 1895. wurden Bestimmungen über die Regulirung von Wildbächen oder Wasserrissen getroffen. Das Gebiet, wo ein Wildbach zu verbauen ist, bildet ein Arbeitsfeld (Perimeter). Ein solches Gebiet muss genau bestimmt werden, und sind bezüglich der Durchführung der für die Verbaung der Wildbäche nöthigen Anordnungen die Vorschriften des Wasserrechtsgesetzes und Forstgesetzes in Anwendung zu bringen.

Die Wildbachgebiete haben die Verwaltungsbehörden I. Instanz unter Beiziehung besonderer Wildbachtechniker festzustellen, welch letztere auch mit der Ausarbeitung der Pläne und der Durchführung der Verbaung betraut werden. Die Centralleitung der diesbezüglichen Arbeiten steht der Forstdirection der k. Landesregierung zu.

Der Investitionsfond. Durch Allerhöchstes Befehlschreiben vom 8. Juni 1871 wurde angeordnet, dass die Einkünfte aus dem Verkaufe der Altholzbestände in der Militärgrenze für wirthschaftliche und culturelle Interessen der aufgelösten Militärgrenze verwendet, und über die Art dieser Verwendung jährlich besondere Voranschläge verfasst werden sollen.

Digitized by Google

Zu diesem Zwecke wurde zugleich eine besondere Commission des Grenzinvestitionsfondes in Agram creirt, deren Präsident vom König ernannt wird, und welche aus Mitgliedern des Reichskriegsministeriums, des k. ung. Ministeriums, der k. kroat.-slav.-dalm. Landesregierung und des Generalcommandos in Agram besteht. Diese Commission hat über die Art und Weise der Verwerthung der Ueberschüsse in Altholzbeständen und über die Verwendung des Gelderlöses zu berathen und darüber geeignete Anträge zu unterbreiten.

Im Territorium der einstigen Broder und Peterwardeiner Grenzregimenter erfolgte sofort auch die Ausscheidung eines Complexes von Eichen-Altholzbeständen mit einem Flächeninhalte von 30.000 Joch.

Das Holz aus diesen Wäldern wurde im Jahre 1872 durch öffentliche Feilbietung einem besonderen Consortium um den Preis von fl. 1.100 per Joch verkauft, so dass sich aus diesem Verkaufe ein Gesammterlös von 33 Millionen Gulden ergeben hätte. Da aber gerade zu jener Zeit ausserordentlich ungünstige Conjuncturen für den Holzhandel eingetreten waren, konnte sich das Consortium nicht erhalten, gerieth im Jahre 1875 in Concur, und verlor seine bereits eingezahlte Caution von fl, 3,300.000 zu Gunsten des Grenzinvestitionsfondes.

Später wendeten sich die Verhältnisse wieder zum Besserens die Producte der Eichenwälder fanden wieder grösseren Absatz, so dass auch der Grenzinvestitionsfond in die Lage kam, successive von Jahr zu Jahr bestimmte Theile seiner Wälder und zwar mit verhältnismässig sehr gutem Erfolge zu verwerthen, und dass zu Folge dessen auch bedeutende Beträge für verschiedene nützliche Investitionen im Grenzgebiete verwendet werden konnten.

Schliesslich soll bezüglich der Bewirthschaftung der Wälder in den Königreichen Kroatien und Slavonien noch erwähnt werden, dass in den Wäldern des Staatsforstärars, der Grenzvermögensgemeinden, der Städte, Urbarialgemeinden Bistümer und Beneficien schon seit längerer Zeit eine nachhaltige und regelmässige Bewirthschaftung und zwar auf Grund geprüfter und genehmigter Wirthschafspläne stattfindet. Die Schläge in den Wäldern werden in systematischer Reihenfolge angelegt und die Aufforstungsarbeiten rationell, nach Bedarf jähr-

Digitized by Google

lich durchgeführt. Das Holz aus den Wäldern wird von Jahr zu Jahr auf öffentlichen Feilbietungen in der vom nachhaltigen Etat gestatteten Weise verwerthet.

Gegen die Forstwirthschaft in diesen Wäldern könnten sonach auch keine gegründeten Einwendungen erhoben werden. Während ferner auch die im Eigenthume der Grossgrundbesitzer stehenden Wälder noch ziemlich in Ordnung gehalten werden, war es mit der Wirthschaft in den Wäldern der adeligen und privilegirten Gemeinden und Compossessorate, der Verwaltungs- und Ortsgemeinden, der geistlichen Orden und Klöster, der Domkapitel, Praebenden und Actiengesellschaften bis zur Erlassung des Gesetzes vom 26. März 1894 geradezu nicht besonders bestellt. Erst mit diesem Gesetze, welches die forsttechnische Vewaltung und die fachliche Bewirthschaftung der unter besonderer Aufsicht stehenden Wälder regelt, wurde den verschiedenen Unzukömmlichkeiten energisch begegnet. Das nothwendige administrative und fachliche sowie auch das Aufsichtspersonal ist bereits angestellt, und wurde alles Nöthige veranlasst, um auch in solchen Wäldern möglichst rasch geordnete Verhältnisse herbeizuführen. Im Allgemeinen dürften sich schon gegenwärtig solche geordnete Verhältnisse in 70 Procenten der Waldungen Kroatiens und Slavoniens vorfinden, während der übrige Theil des Waldes successive einem geordneten Stande zugeführt werden soll.

Staatswälder. I. Die Gesammtfläche der Wälder im Gebiete der k. Forstdirection in Agram beträgt 225.587 Katastraljoch. Von dieser Fläche entfallen 223.187 Katastraljoch auf Wald u. 2.400 Katastraljoch auf andere Culturarten. Das ganze Gebiet ist in 17 Förstereien eingetheilt.

Von den wichtigsten Holzgattungen sind vertreten: Buchenholz mit 76%, Tannenholz mit 13% und Eichenholz mit 11% der Gesammtfläche.

Ausserdem kommen in kleineren Beständen vor: Kastanien, stellenweisse auch Fichten, Lärchen, Ahorn, Birken, Pappeln u. andere Laubhölzer.

Die jährliche Schlagfläche beträgt 4.035 Katastraljoch.

Im Jahre 1894 wurden auf einen Fläche von 2.152 Katastraljoch erzeugt:

Digitized by Google

17.291 m³	Eichennutzholz	42.490 m³	Eichenbrennholz
39.419 „	Nadelnutzholz	1.511 „	Nadelbrennholz
33.878 „	Buchennutzholz	182.366 „	Buchenbrennholz
1.686 „	Weichhölzernh.	9.519 „	Weichhölzerbh.
Zusam. 92.274 „	Nutzholz	235.886 „	Brennholz

Die Abfälle, welche nach Verarbeitung der Stämme für Nutzholz erübrigten und 62.420 m³ betrugen, konnten nicht verwerthet werden.

Das Holz wird den Holzhändlern ausschliesslich nur im Walde verkauft. Da die Waldstrassen und Wege durchaus gut in Stand gehalten sind, so ist die Ausfuhr des Holzes leicht zu bewerkstelligen.

Das Personale der Forstdirection besteht aus 33 Forst- und 5 Rechnungsbeamten, 1 Kanzleiofficial, 125 Forstwarte und Heger und 40 Unterheger. Ständig angestellte Arbeiter gibt es keine.

Dass Gesammteinkommen betrug 1894 fl. 407.668, die Ausgaben ohne Pensionen fl. 203.707, so dass sich ein Reinertrag von 84·5 kr. per Katastraljoch ergeben hat.

Unternehmungen welche die grössten Quantitäten Holz beziehen sind: die Firma Felix Neuberger & Sohn in Fiume, Fabrik für Holzmanufactur in Vrbovsko, die Firma Sorger & Comp. in Gradec, das Unternehmer-Consortium A. Berger, S. Benedik, Hugo Hartl, Felix Deutsch Söhne, Guido Prister u. der Holzhändler Nikolaus Srića aus Novi.

Kleinere Holzhändler und Unternehmer sind Funk & Heinrich in Karlstadt, Adolf Fuchs in Barcstelep, Marko Grgurić in Delnice, Brüder Kronfeld in Agram, A. Bačić in Drenovac, das Hüttenwerk Ganz in Topusko, Jacob Sporer aus Sungeri, Jacob Mance in Vrbovsko, Štimac in Crni lug und das Hüttenwerk in Bešlinac.

Die Firma Neuberger & Sohn besitzt drei Dampfsägen und zwar in Jasenak, Ogulin und Sušica, die Holzmanufactur in Vrbovsko hat zwei Sägen mit Entrindungsmaschinen und zwar in Vrbovsko und in Gorjanci, die Firma Sorger & Comp. hat eine Dampfsäge in Gradec.

Sägen mit Wasserbetrieb gibt es nahezu an allen hiezu geeigneten Wasserläufen.

Von den Eichenwäldern im gewesenen Broder u. Peterwardeiner Regimente im Ausmasse von 30.000 Katastraljoch, welche

Digitized by Google

seinerzeit für den Grenzinvestitionsfond ausgeschieden wurden, und welche das kgl. Staatsforstärar verwaltet, wurde seit 1872 bis inclusive 1895 eine Fläche von 21.981·68 Katastraljoch vollkommen exploitirt, so dass also noch eine Fläche von 8.018·23 Katastraljoch erübrigt.

Das durchschnittliche Jahresetat beträgt 123.950 m³ Eichennutzholz u. 188.012 m³ Eichen- und sonstiges Brennholz.

Für verkauftes Holz ging seit 1872 bis Ende 1894 der Betrag von 27.000.000 Gulden ein. Die nach der Ausarbeitung des Eichenholzes erübrigenden Abfälle, werden zum Zwecke der Tanninfabrication erst seit 1890 verkauft.

Die Eichelmast lieferte seit dem Jahre 1876 bis inclusive 1892 eine Erträgniss von 100.000 Gulden, die Weidegebühr 35.000 fl., Knoppern wurden in den Jahren 1876, 1877 u. 1881 um fl. 4.450 verkauft.

An Waldschadenersätzen wurden von 1886 bis Ende 1894 fl. 7.275 eingezahlt.

Ausser den bereits oben genannten Firmen sind grössere Holzabnehmer respective Unternehmer noch: die „Unionbank", die „Société d' importation de chêne", die „Tanninactienfabrik", die Neuberg'sche Säge in Našice, Franz Gamiršeg und die Holzproductenunternehmung Kraft, Tüköry & Comp.

Unter der Verwaltung des Staatsforstsärares steht auch das k. Inspectorat für die Karstaufforstung in Zengg, welches im Jahre 1878 errichtet wurde.

Seit diesem Jahre wurden 10.700 Joch öden Karstbodens unter strengen Forstschutz gestellt. Die Gesammtfläche dieser Schutzgebiete sammt den Schonungen, welche vor Errichtung des genannten Inspectorates von den Forstämtern in Ogulin, Otočac u. Gospić angelegt wurden, beträgt 14.564 Joch.

An Kosten für die Einhegung, für die Wohnungen des Forstpersonales, für die Einrichtung der Pflanzschulen, für Gehalte u. sonstige Bezüge etc. wurde bis Ende 1895 die Summe von fl. 450.000 verausgabt.

Die Schonungen, deren es 25 gibt, werden von einem Heger und 16 Unterhegern bewacht, während ein Heger ausschliesslich für die Bewachung und die Arbeiten in der Pflanzschule in St. Mihovil bei Zengg verwendet wird.

Digitized by Google

Sämmliche Kosten der Karstaufforstung trägt der Grenzinvestitionsfond.

II. Die Gesammtfläche des Waldbesitzes im Bereiche des k. Oberforstamtes in Vinkovci beträgt 124.960 Katastraljoch. Hievon entfallen auf Eichenbestände 92.003, auf andere Laubhölzer 15.385 und auf sonstige Culturgattungen 17.573 Joch.

Den ganzen Besitz, welcher aus zwei Territorial-Complexen besteht, verwaltet das k. Oberforstamt in Vinkovci durch neun Localförstereien welche in Jasenovac, Lipovljani, Rajić, Neugradiška, Županja, Vrbanja, Niemci, Morović und Jamena stationirt sind.

Das Personal des Oberforstamtes besteht aus 21 fachmännisch gebildeten Forstbeamten, das Hegerpersonale zählt 55 Angestellte.

Der Jahresertrag wird durschnittlich auf 1.818 Joch auf reinem Schlage genutzt. Aus dieser Fläche verwerthet man 180.000m³ Eichennutzholz, 122.000 m³ Eichenbrennholz, 1800 m³ anderes Nutzholz und 145.000 m³ anderes Brennholz, zusammen also 448.800 m³ Holz, welches am Stocke verkauft wird.

Das Material wird bis zu den nächsten Holzlagerstätten im Wägen ausgeführt, von dort aber mittelst Bahnen und Dampfschiffen auf die Weltmärkte gebracht.

Die Bahnlinien Sisak-Brod, Vinkovci-Brčka und Vinkovci-Mitrovica führen durch die Staatswälder selbst oder liegen doch in der Nähe derselben. Schiffbare Flüsse, sowie die Bäche Bosut, Studva, Spačva und Trebež fliessen sozusagen mitten durch die Wälder. In den drei Dampfsägen, welche knapp an dem Waldgebiet in Vrbanja im Betrieb stehen und den Firmen Tüköry u. Comp., „Société d' importation de chêne" in Bacska und Županja gehören, werden jährlich über 50.000 m³ Eichenholz verschnitten, welches für technische Zwecke ausserordentlich verwendbar ist. An 75.000 m³ Eichenabfälle verbrauchen jährlich zur Taninnfabrication die Tanninfabriken im Županja und Mitrovitz. Ausserdem werden in den Staatswäldern jährlich 3—5 Millionen Stück Eichendauben und 5—800.000 Eimer deutscher Binderwaare ausgearbeitet.

III. Im Gebiete des kgl. Forstamtes in Otočac befinden sich folgende Forste: a) Staatsforste: Otočac 7·74 Joch; Brlog 11.167.21 J.; Gospić 14.545.24 J.; Kosinj 19.896.87 J.; Krasno 22.426 J.; Kar-

Digitized by Google

lobag 17.236.96 J.; Ljeskovac 24.676.93 J.; Škare: 14.111.47 J.; Sv. Rok: 10.567.49 J.; Udbina: 33.270.06 J.; zusammen 167.913.97 Joch; b) Forste der Likaner Vermögensgemeinde: Gospić: 23.741.09 J.; Karlobag 4.911.05 J.; Sv. Rok 29.067,56 J.; Udbina 31.987.36 J.; zusammen 89.707.06 Joch, im Ganzen also 257.721.03 Joch. Die Hauptholzarten dieser Wälder sind in den Staatsforsten: Eiche 0·6, Buche und andere Laubhölzer 74·8, Nadelhölzer 24·6% der Gesammtfläche; in den Forsten der Likaner Vermögensgemeinde: 8·2% Eichen, 83·7% Buchen und andere Laubhölzer, 8·1% Nadelhölzer.

Die Fläche des Jahresetats beträgt in den Staatsforsten 1.092 Joch, in den Wäldern der Vermögensgemeinde 5.085 Joch. Der jährliche Holzetat beträgt in den Staatsforsten 62.285 m³, in den Vermögensgemeinden 3.941 m³ Nutzholz; an Brennholz dagegen in den Staatsforsten I. Klasse 112.847, II. Klasse 53.976 und III. Klasse 2.356 Festmeter, in den Wäldern der Vermögensgemeinde I. Klasse 37.011, II. Klasse 11.288 Festmeter. Die Ausarbeitung und Ausfuhr des Jahresetats besorgen die Holzhändler auf eigene Rechnung. Die Ausfuhr geschieht mittelst Wägen auf einem ziemlich entwickelten Strassennetz von etwa 230 Kilometer Länge.

Der kroatisch-slavonische Forstverein wurde im J. 1876 gegründet und steht unter dem Protectorate Seiner Exellenz des Grafen Khuen-Héderváry, Banus von Kroatien, Slavonien und Dalmatien.

Im Sinne der mittelst Verordnung der königl. kroatisch-slav.-dalm. Landesregierung, Abtheilung für Inneres, vom 5. Jänner 1884 Nr. 47.781 genehmigten abgeänderten Statuten ist der Zweck des Vereines, den Fortschritt des gesammten heimischen Forstwesens im Allgemeinen und der einzelnen forstwirthschaftlichen Zweige im Besonderen zu fördern.

Nach den Statuten besteht die Wirksamkeit des Vereines im Folgendem: Derselbe

a) hält öffentliche Versammlungen und beruft nach Bedarf Zusammenkünfte in verschiedenen Orten Kroatiens uud Slavoniens. Bei Gelegenheit der Versammlungen werden Excursionen veranstaltet;

b) steht im unmittelbaren Verkehr mit den bestehenden

Digitized by Google

forstlichen und anderen wissenschaftlichen Vereinen des In- und Auslandes;

c) sammelt Schriften über das Forstwesen und demselben verwandte Zweige der Wissenschaft;

d) gibt Fachschriften, Bücher und Zeitschriften heraus zum Zwecke der Entwickelung der kroatischen forstlichen Literatur;

e) veranstaltet Ausstellungen in einzelnen Zweigen des Forstwesens;

f) spricht belobende Anerkenungen aus und vertheilt Belohnungen für vorzügliche Leistungen im Forstfache;

g) stellt verschiedene fachliche Versuche an und veröffentlicht deren Erfolg.

h) erstattet der Regierung Vorschläge betreffs Förderung forstlicher Zwecke;

i) gibt der Regierung Gutachten in Fachfragen ab;

k) unterstüzt Waisen und Wittwen der Forstbeamten und Diener aus dem zu diesem Zwecke gestifteten Fonde;

l) ertheilt Fachleuten Unterstützungen zum Zwecke forstlicher Studienreisen;

m) unterstützt arme im Fache thätige Männer.

Der Sitz des Vereines ist in Agram. Derselbe besteht aus 1. gründenden, 2. wirklichen Mitgliedern I. und II. Classe, 3. unterstützenden, 4. Ehren- und 5. correspondirenden Mitgliedern. Zur Zeit zählt der Verein 55 gründende, 260 Mitglieder I. Cl., 608 Mitglieder II. Cl., 31 unterstützende, 7 Ehren-Mitglieder. zusammen 991 Mitglieder. Das Vereins-Vermögen beträgt 22.000 fl., während sich die ordentlichen jährlichen Einnahmen und Ausgaben des Vereines auf 4.700 fl. belaufen. Von Vereine wird auch die Monatschrift „Šumarski list“ (Forstwirth. Journal) in 1.100 Exemplaren herausgegeben.

Digitized by Google

Digitized by Google

Bergbau und Hüttenwesen.

Hand in Hand mit der Entwicklung der Industrie, schreitet in den Culturländern der Bergbau und das Hüttenwesen vorwärts auf der Bahn des Fortschrittes, und hat in unserem Jahrhundert des Dampfes und des Stahles, die Erzeugung der Kohle und des Eisens einen bisher ungeahnten Aufschwung genommen. Die Entwerthung des Silbers und der riesige Goldbedarf, der selbst durch die bedeutenden Goldfunde in den aussereuropäischen Staaten kaum gedeckt wird, drängten die einst in Oesterreich-Ungarn blühende Gewinnung von Edelmetallen weit zurück in der Reihe der den Markt beeinflussenden Productionen; um so erfolgreicher waren dagegen in den verflossenen Jahrzehnten die Bemühungen, auf dem Gebiete des Eisenhüttenwesens und der Kohlenindustrie der österreichisch-ungarischen Monarchie einen der ihr zukommenden ersten Plätze zu wahren.

In Kroatien hatte der Bau auf Edelmetalle nur vor Jahrhunderten, und selbst damals nur untergeordnete Wichtigkeit. Der Mangel an ausreichenden Communicationen hemmte bis in die neueste Zeit die Anlage industrieller Etablissements, und legte damit die vereinzelten Versuche montanistische Unternehmungen zu begründen, von allem Anfange an lahm. Die vortrefflichen

Digitized by Google

SpathBraun- und Rotheisensteine Kroatiens veranlassten wohl die Anlage einiger Hüttenwerke, denen jedoch die Güte der Erze und des gewonnenen Roheisens nicht über die Transportschwierigkeiten hinweghalf. Es fehlt auch in Kroatien nicht an Lagern von exportfähigen, älteren Braunkohlen, und die Lignitflötze Kroatiens bergen eine geradezu unerschöpfliche Masse von Brennstoff. Allein erst im Laufe des letzten Jahrzehntes wurde mit dem Ausbau von Eisenbahnlinien für die Ausbeutung dieser Glanzkohlen die Hauptbedingung geschaffen; so durch die Vollendung der Strecke Sunja-Brod, die slavonische Transversalbahn, und durch die Zagorianerbahn. Für Zagorien handelt es sich nur mehr darum, die Station Krapina durch die schon so oft als unmittelbar bevorstehend gemeldete Inangriffnahme der Verbindungsstrecke an die Wien-Triester Linie der Südbahn anzugliedern, um den bereits vollständig vorbereiteten, bedeutenden Krapinaer Kohlengruben ein weites Absatzgebiet zu sichern. Der Anschluss der slavonischen Transversal-Bahn an die ungarische Staatsbahn in Batrinja hat das Požeganer Glanzkohlengebiet, in welchem vielversprechende Aufschlüsse bestehen, zugänglich gemacht, und in Syrmien baute die Pongratzische Gewerkschaft, die den vorgenannten Werken noch fehlende Zweigbahn, von Ruma zu den Gruben nach Vrdnik, auf eigene Rechnung, und rief auf diese Weise dort eine in grossem Massstabe arbeitende, mit den modernsten Einrichtungen versehene Unternehmung in's Leben.

Die theilweise sehr guten Lignite Kroatien's gelangen noch immer nur sporadisch zur Verwendung, da der mindere Brennwerth die Sphäre ihres Absatzgebietes einschränkt, und ihr Hauptconsument, die Localindustrie, in Kroatien so zu sagen noch in den Windeln liegt, trotzdem dort an Rohmaterial für anderwärts blühende Zweige dieser Localindustrie Ueberfluss berrscht. So kommt es, dass Kroatien, überreich an ausgezeichneten Kalken und hydraulischen Mergeln, Baukalk und Cement noch zum grossen Theile importirt. Allein auch in dieser Richtung hat sich während der letzten Jahre eine Wendung zum Besteren vollzogen. Grossgrundbesitzer eröffnen Lignitbergbaue zum Betriebe von Industrialien auf ihren Domänen; selbst kleinere Kalkofen- und Ziegeleigenthümer, welche bisher, der notwendigen Umgestaltung der Feuerungsanlagen wegen, am hartnäckigsten an der Verwendung des Brennholzes festhielten, sehen sich bemüssigt, zu dem

Digitized by Google

wohlfeileren, fossilen Heizstoff zu greifen, um sich zu erhalten und konkurrenzfähig zu bleiben, so dass auch die Lignitproduction sich in einer merklich aufsteigenden Linie bewegt.

Was die Eisenindustrie anlangt, so ist diese nach wie vor auf die Hüttenwerke in der ehemaligen Banalgrenze, zu Bešlinac, Trgove und Petrovagora beschränkt, wo ein begehrtes Qualitätseisen erzeugt wird, wo es aber noch immer an ausreichenden Communicationen mangelt, um das ausgezeichnete Roheisen den grossen Verbrauchscentren bei mässigen Transportkosten zuführen zu können.

Die Braun- und Spatheisensteine des bestandenen Banalgebietes, und die reichen Rotheisensteine und Spathe in den Alpenausläufern bei Samobor und Rude in der Nähe Agram's sind im Stande, eine der gegenwärtigen gegenüber ganz unverhältnissmässig gesteigerte Eisenproduction mit Erzen besonderer Güte ausreichend zu versehen, und kömmt für die Eisenwerke in den früheren Grenzbezirken noch das Vorhandensein grossartiger Waldcomplexe mit in Rechnung zu ziehen, deren ausgezeichnete Buchenkohle die Eigenschaften des erblasenen Roheisens auf das Vortheilhafteste beeinflusst. Wenn einmal Transportwege geschaffen werden, welche diesen Gebieten, ebenso wie es mit Samobor und Rude der Fall sein sollte, durch den Anschluss an bereits bestehende Schienenwege die Ausfuhr ihrer Erzeugnisse ermöglichen, so werden auch damit die Schwierigkeiten, die bisher das Aufblühen des Eisenhüttenwesens in Kroatien so empfindlich beeinträchtigten, zum grössten Theil beseitigt sein, und dies um so mehr, als alle Aussicht vorhanden ist, auch in andern Revieren gute Erze, die heute, weil nicht gesucht, auch nicht beachtet werden, zu finden und aufzuschliessen.

Der Bergbau auf andere Metalle, an und für sich in Kroatien stets nur unbedeutend, ruht gegenwärtig vollständig; die Zinkhütte in Ivanec verarbeitet eingeführte Erze, und die Schwefelgruben in Radoboj stellen nur mehr eine geologische Merkwürdigkeit vor.

Grössere Beachtung verdienen die Naphtafundstellen in Borik bei Moslavina, Baćindol bei Cernik, Petrovoselo etc. etc. Gegenwärtig wird das dort gewonnene Theerproduct nur in rohem Zustande verschlissen. Doch dürften jene Stellen früher oder

Digitized by Google

später den Urstoff zur Raffinirung von Schmierölen, oder den Anhaltspunkt für Bohrungen nach Petroleum abgeben.

Den Fortschritt, den das Montanwesen in Kroatien im Laufe des vergangenen Decenniums aufzuweisen hat, ist daher wie aus dem Vorstehenden hervorleuchtet, kein rapider; der Bergbau ringt sich stetig, aber schwerfällig durch die ersten Phasen seiner Entwicklung durch. Aber die in neuester Zeit geschaffenen Verkehrswege haben bereits den Anstoss zur Belebung eines volkswirthschaftlich so wichtigen Zweiges der Industrie, wie es das Montanwesen ist, gegeben, und wird die glücklich inaugurirte Tarif- und Handelspolitik Ungarns das ihrige dazu beitragen, um diesen Impuls zu verstärken, und Kroatien damit in die Lage zu versetzen, vielleicht schon in der Anfangsperiode des aufgehenden Jahrhundertes, sich von der Einfuhr fremder Kohle zu emancipiren, und seine vorzüglichen Eisenproducte auch quantitativ in zufriedenstellendem Masse auf den Markt zu bringen.

Es erübrigt, noch mit einigen Daten, welche den statistischen Nachweisungen der kgl. Berghauptmannschaft in Agram entnommen sind, die Entwicklung des Bergbaues im Decennium 1885—1894 zur Darstellung zu bringen.

Die Fläche der verliehenen Grubenmasse betrug in Hectaren im Jahre:

	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.
auf:										
Eisenstein	1.057	1.107	1.107	1.107	1.107	1.115	1.115	1.115	1.115	1.130
Steinkohlen	10.166	10.329	10.545	10.473	10.473	10.654	10.871	11.223	11.331	11.872
div. Mineralien	442	392	392	392	392	392	410	429	410	410
Zusammen	11.665	11.828	12.044	11.972	11.972	12.161	12.386	12.767	12.856	13.412

Bis zum Jahre 1890 finden sich zwischen den einzelnen Jahren nur kaum bemerkenswerthe Unterschiede vor. Erst seit dem Jahre 1890 scheint die Fläche der auf Steinkohlen verliehenen Grubenmasse etwas rascher zuzunehmen und erhebt sich bis zum J. 1894 auf 11.873 ha. In letzterer Zahl gelangen zum ersten Male auch 253 ha ärarischer Grubenmassen zur Nachweisung, während dieselben in den Vorjahren nur an Privatunternehmer verliehen waren. Von der Gesammtfläche entfallen ferner in J. 1894 ha auf das Comitat:

Digitized by Google

	Modruš-Rieka	Zagreb	Varaždin	Bjelovar-Križevci	Požega	Srlem
auf Eisenstein . .	23	1.071	—	—	33	—
auf Steinkohlen .	108	911	5.540	2.169	2.198	946
auf sonst. Mineralien	—	266	18	72	36	18
Zusammen . .	131	2.248	5.558	2.241	2.270	964

Die Fläche der verliehenen Tagmasse blieb im ganzen hier in Betracht gezogenen Zeitraume unverändert. Jährlich betrug dieselbe nur 265 ha auf Eisenstein, 9 ha auf sonstige Mineralien, und war ausschliesslich nur an Privatunternehmer verliehen.

Über die Freischürfe, über die Freischürfer und über die Bergwerks-Besitzer enthalten die jährlichen Statistiken folgende Zahlen:

Im Jahre	Zahl der Freischürfe	Zahl der Freischürfer	Zahl der Bergwerks-Besitzer	Im Jahre	Zahl der Freischürfe	Zahl der Freischürfer	Zahl der Bergwerks-Besitzer
1885.	3.080	54	35	1890.	2.839	63	40
1886.	2.399	55	37	1891.	4.157	69	42
1887.	2.369	51	38	1892.	4.754	73	45
1888.	2.346	53	38	1893.	5.835	69	46
1889.	2.289	48	38	1894.	5.016	71	47

Nach den Angaben für das Jahr 1894 standen in diesem Jahre 20 Bergbauunternehmungen im Betriebe, und zwar: vier Unternehmungen von Actiengesellschaften (die Kalniker Gesellschaft für Gewinung von Steinkohlen, die erste kroatische Actiengesellschaft zur Verarbeitung von Rohstoffen in Bjelovar, die Golubovecer und die Trifailer Gewerkschaft), eine Unternehmung der Gjurgjevacer Vermögensgemeinde, die Petrovagora-er Gewerkschaft und 14 sonstige Privat-Unternehmungen. Ferner gehörte von den zwei im Betrieb stehenden Hüttenwerken einer der Petrovagora-er Gewerkschaft, der andere einem Unternehmer (H. Alois Frohm) in Bešlinac.

Die mittlere jährliche Zahl der bei sämmtlichen Bergbaubetrieben und Hüttenwerken beschäftigten Arbeiter ist für den ganzen Zeitraum 1885—1894 mit folgenden Zahlen nachgewiesen:

Im Jahre	Männer	Frauen	Kinder	Sämmtliche Arbeiter	Im Jahre	Männer	Frauen	Kinder	Sämmtliche Arbeiter
1885.	408	8	—	416	1890.	687	10	7	704
1886.	520	12	6	538	1891.	873	9	24	906
1887.	464	11	1	476	1892.	967	11	19	997
1888.	414	5	3	422	1893.	1.239	16	26	1.281
1889.	511	8	4	523	1894.	1.677	24	15	1.715

Digitized by Google

Bis zum Jahre 1890 nahezu stationär, beginnt die Zahl der Arbeiter seit diesen Jahre, zumeist zu Folge der sich entwickelnden Steinkohlen-Production ziemlich rasch zuzunehmen und hat sich bis zu Ende des Zeitraumes dem Jahre 1889 gegenüber mehr als verdreifacht.

Von der Gesammtzahl der für das Jahr 1894 nachgewiesenen Arbeiter entfallen 1.629 auf Bergbaubetriebe und 86 auf die beiden Hüttenwerke der Petrovagora-er und Bešlinacer Unternehmung, währen die einzelnen Comitate an derselben mit folgender Arbeiterzahl betheiligt sind: Warasdin mit 749, Syrmien mit 478, Agram mit 165, Modruš-Fiume mit 159, Belovar-Kreutz mit 117 und Požega mit 47 Arbeitern. Die den Arbeitern gewährten Löhne schwankten in den Comitaten Agram, Modruš-Fiume und Warasdin zwischen 60—150, im Comitate Požega zwischen 90—130, im Com. Belovar-Kreutz und Syrmien zwischen 100—140 Kreuzern. Bei den in Verwendung stehenden Frauen betrugen dieselben 40—60, bei den Kindern 35—50 Kreuzer.

Von Wohlfahrtseinrichtungen zu Gunsten der Arbeiter verzeichnet die Statistik des Jahres 1894 8 Bruderladen und 1 Krankencasse und zwar die Bruderladen: Rude, Petrovagora, Trgove-Bešlinac, Radoboj, Ivanec, Vrdnik, Lepavina-Očura, die Hilfscasse der Kalniker Gewerkschaft und die Krankencasse in Ivanec. Das Gesammtvermögen derselben erreichte zu Ende des J. 1894. den Betrag von 97.073 Gulden, während die Jahreseinnahmen 20.644, die Jahresausgaben 12.919 Gulden betrugen. Von den Einahmen entfallen insbesondere auf die Interessen von Capitalien 2.597, auf die Arbeiterbeiträge 10.211, auf die Unternehmerbeiträge 1.832, auf sonstige Einnahmen 6.004 Gulden, von den Ausgaben: auf Pensionen und Abfertigungen der Arbeiter, beziehungsweise ihrer Witwen und Waisen 2.322, auf Krankenverpflegung und Beerdigungskosten 6.187, auf Unterstützungen 689, auf Verwaltungskosten 160, auf sonstige Ausgaben 3.561 Gulden.

Über die wichtigeren Betriebseinrichtungen enthält die Statistik des Jahres 1894 folgende Angaben; An der Länge der Förderbahnen sind die Eisenförderbahnen mit 51.246, die Holzförderbahnen mit 4.782 Meter vertreten. Ferner sind in der Statistik nachgewiesen: 11 Förder- und Fahrtmaschinen mit Dampfkraft und 1 mit Thierkraft, 9 Wasserhebmaschinen mit

Digitized by Google

Dampf- und 2 mit Menschenkraft, 3 Pocheisen, 3 Stossherde, 1 Siebsetzmaschine, 3 Eisenhochöfen von welchen jedoch nur 2 im Betriebe standen, 16 Rost-Öfen, 16 Abdampfkessel, 10 Kohlen-Sortirungsmaschinen, 1 Briquette-Maschine und 13 sonstige Maschinen.

Betreffs der Bergbau- und Hüttenproduction werden in den diesbezüglichen Nachweisungen ebensowohl die producirten Mengen als auch der Geldwerth derselben berücksichtigt, und ist nach den darin enthaltenen Angaben für das ganze Land und für das Decennium 1885—1894 folgende Übersicht zusammengestellt worden:

Im Jahre	Frisch-Roheisen	Guss-Roheisen	Lignite	Glanzkohle	Bleiglanz	Eisensteine	Naphta	Galmei	Zusammen
				Producirte Menge in q.					
1885.	29.782	149	62.106	63.504	—	96.438	—	—	—
1886.	18.693	57	112.895	86.338	—	40.327	60	—	—
1887.	18.173	67	106.655	62.499	—	70.932	120	—	—
1888.	42.678	—	12.002	81.833	1.200	107.729	160	—	—
1889.	52.510	—	8.274	158.895	150	164.084	100	—	—
1890.	54.227	—	49.210	452.263	90	147.821	270	—	—
1891.	63.324	3.800	43.678	584.223	—	164.166	260	70	—
1892.	62.381	60	54.413	715.186	—	170.124	90	—	—
1893.	61.551	—	54.924	765.444	—	183.797	—	—	—
1894.	67.409	204	133.439	856.168	—	220.578	—	—	—
				Geldwerth der Production in Gulden					
1885.	119.128	1.698	21.270	22.026	—	43.615	—	—	207.737
1886.	68.982	713	36.850	27.792	—	12.956	840	—	148.133
1887.	65.701	893	35.848	19.979	—	22.730	960	—	146.111
1888.	153.655	—	1.882	28.121	8.400	34.638	1.440	—	228.136
1889.	240.220	—	1.557	56.043	525	39.883	1.000	—	339.228
1890.	234.928	—	12.927	166.797	864	36.526	1.820	—	453.862
1891.	224.766	15.200	12.761	228.509	—	36.779	1.420	250	519.685
1892.	210.620	600	11.221	290.382	—	45.788	252	—	558.863
1893.	208.129	—	9.381	314.084	—	53.910	—	—	585.504
1894.	232.539	2.448	30.466	349.655	—	54.552	—	—	669.660

Schon vor 25 Jahren belief sich der Geldwerth der jährlichen Berg- und Hüttenwerks-Production Kroatiens und Slavoniens auf über 300.000 Gulden. Nach einem in der Mitte der

Digitized by Google

siebziger Jahre eingetretenen und zumeist durch die Einschränkung des Hüttenbetriebes in der Banal-Grenze verursachten Stillstande, erhob sich die Production zu Beginn der achtziger Jahre wieder auf jene Stufe, welche sie schon in den Jahren 1873. und 1874 erreicht gehabt hatte. Doch war der Fortschritt auch diesmal nicht von langer Dauer, und schliesst das Jahr 1887 mit einem auffallenden Rückgange ab, der in solchem Masse schon seit einer langen Reihe von Jahren nicht constatirt wurde. Erst nach diesem Jahre tritt eine entschiedene Wendung zum Besseren ein, welche diesmal aller Voraussicht nach einen comstanten und erfolgreichen Fortschritt in diesem Zweige der Erwerbsthätigkeit bedeuten dürfte. Die Production zeichnet sich wohl auch in neuester Zeit nicht durch eine grössere Mannigfaltigkeit aus, doch ist in jenen wenigen Zweigen, welche sich durch eine grössere Bedeutung hervorheben, und bei welchen die Bedingungen für eine gedeihliche Entwicklung gewiss vorhanden sind, schon bisher ein relativ ganz beträchtlicher Fortschritt zu bemerken. Die Production der Glanzkohle, welche noch zu Beginn des obigen Zeitraumes einen kaum nennenswerthen Geldwerth repräsentirte, hat sich in den letzten fünf Jahren mehr als verdreifacht und durch ihren Geldwerth sämmtliche sonstige Zweige des Bergbaues in Kroatien und Slavonien überflügelt. Ebenso entwickeln auch die Hüttenwerke eine regere Thätigkeit. Die Menge und der Geldwerth des producirten Roheisens war im Jahre 1894 grösser, als in irgend einem der früheren Jahre. Ferner hat sich der Geldwerth der Gesammtproduction aus dem Bergbaue und Hüttenwesen, der selbst in neuerer Zeit und in den günstigsten Jahren nur zwischen 200—300 Tausend Gulden variirte, schon im Jahre 1894 auf nahezu 700.000 Gulden erhoben.

In welchem Masse die einzelnen Comitate an der Gesammtproduction des Jahres 1894 betheiligt sind, wird aus folgenden Zahlen ersichtlich. (Siehe Seite 129).

In den Comitaten Lika-Krbava und Virovitica, welche in dieser Übersicht nicht vorkommen, standen im Jahre 1894 und ebenso auch in den früheren Jahren keine Bergbauunternehmungen im Betriebe. Die Hüttenproduction war nur auf das Comitat Agram mit zwei Hüttenwerken in der einstigen Banal-Grenze beschränkt, welche sich nebstbei mit der Gewinnung von

Digitized by Google

Productionsarten		Comitat						Kroatien und Slavonien
		Modruš-Rieka	Zagreb	Varaždin	Bielovar-Križevci	Požega	Sriem	
		Producirte Menge in q.						
Frisch Guss	Roheisen	—	67.409	—	—	—	—	67.409
		—	204	—	—	—	—	204
	Lignit	1.600	17.316	—	62.292	50.000	2.230	133.434
	Glanzkohle	—	—	304.968	—	1.200	550.000	856.168
	Eisensteine	154.746	65.832	—	—	—	—	220.578
		Geldwerth der Production in Gulden						
Frisch Guss	Roheisen	—	232.539	—	—	—	—	232.539
		—	2.448	—	—	—	—	2.448
	Lignit	312	2.096	—	17.613	10.000	446	30.466
	Glanzkohle	—	—	140.415	—	240	209.000	349.655
	Eisensteine	38.681	15.871	—	—	—	—	54.552
	Zusammen	38.993	252.954	140.415	17.612	10.240	209.446	669.660

Eisensteinen (in den Bezirken Vrginmost und Kostajnica des Agramer und im angrenzenden Bezirke Vojnić des Modruš-Fiumaner Comitates) befassten. Von der Glanzkohlen-Production entfällt der grösste Theil auf die Vrdniker Unternehmung in Syrmier Comitate, doch sind auch schon ganz ansehnliche Mengen in den fünf Betrieben des Warasdiner Comitates — in den Bezirken Krapina, Zlatar und Novimarof (Kalniker Kohlenwerk) — gewonnen worden. Schliesslich befassten sich mit der Lignitproduction fünf Unternehmungen und zwar eine im Comitate Požega (bei Cernik) und vier Unternehmungen im Comitate Belovar-Kreutz.

Digitized by Google

Digitized by Google

Handel und Creditwesen.

Nach der auf Grund der Zählungsresultate von J. 1890 zusammengestellten Berufsstatistik, lebten in Kroatien-Slavonien: vom Handel 29.121, vom Creditwesen 1.223, vom Verkehr 21.776, im Ganzen also 52.120 Personen, und vertheilten sich dieselben folgendermassen auf die Erwerbsthätigen und auf die zu den betreffenden Berufszweigen indirect Zugehörigen (im Haushalte beschäftigte Frauen, Berufslose und Hausdienerschaft).

	Erwerbsthätige			Angehörige u. Hausdienerschaft		
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
Handel	9.998	2.479	12.477	4.653	11.991	16.644
Credit	367	1	368	210	645	855
Verkehr	7.007	201	7.208	4.230	10.338	14.568
Zusammen ..	17.372	2.681	20.053	9.093	22.974	32.067

Aus der Berufstatistik vom Jahre 1880 ist nur die Zahl der Erwerbsthätigen bekannt, und da auch diese theilweise nach anderer Principien ermittelt wurde und mit den Daten des Jahres 1890 nicht ganz vergleichbar ist, kann durch eine Vergleichung der Ergebnisse beider Zählungen das Mass, in welchen die Zahl der Erwerbsthätigen in diesen Berufszweigen zugenommen hat,

*

Digitized by Google

nicht genau festgestellt werden. Jedenfalls ist aber auch in dieser Beziehung ein sehr erheblicher Fortschritt nicht zu verkennen. Es wurden nähmlich Erwerbsthätige gezählt:

	1880	1890	Zunahme gegenüber 1880	
			absolut	in %
Beim Handel	8.825	12.477	3.652	41.32
„ Credit	189	368	179	94.70
„ Verkehr	3.611	7.208	3.597	99.61
Zusammen..	12.625	200.53	7.248	57.41

Die in der letzten Reihe nachgewiesenen Zunahmeprocente dürften wohl etwas zu hoch gegriffen sein, beweisen aber, selbst zur Hälfte herabgesetzt, noch immer, dass sich die Zahl der Erwerbsthätigen im Ganzen so wie bei den einzelnen Berufszweigen weit rascher als die Gesammbevölkerung vermehrt hat. Besonders gross erscheint die Zunahme beim Verkehr, und ist dieselbe auch durch die rasche Entwicklung der verschiedenen Verkehrsmittel, namentlich der Eisenbahnen, und durch den hiedurch bedingten grösseren Bedarf an Arbeitskräften leicht zu erklären.

Auf sämmtliche dem Hauptberufe nach, welcher hier allein in Betracht gezogen wurde, vom Handel lebende Personen entfallen 1·32 Procente der Gesammtbevölkerung. Selbstverständlich erhebt sich dieser Procentantheil in den Städten weit über den Landesdurchschnitt, am höchsten in der Stadt Sissek (16·01%), im beträchtlichen Masse auch in den beiden grössten Städten des Landes, in Agram (7·87) und Essek (8·19). Ausserhalb der Städte bleibt derselbe überall' mit Ausnahme einiger Bezirke des Požeganer, Viroviticer und Syrmier Comitates, hinter dem Landesdurchschnitte zurück.

Das Creditwesen ist mit etwas grösseren Zahlen nur in den Städten und in einigen Gegenden des Syrmier Comitates vertreten, in welchem sich die Zahl der Creditinstitute, darunter namentlich jene der Creditgenossenschaften, besonders rasch gehoben hat. Beim Verkehr, von dem 0·98% der Gesammtbevölkerung leben, findet man ausser in den Städten — unter denen sich besonders die drei Küstenstädte mit über 20%, und die Städte Sissek (13·43%), Brod (13·01%), Semlin (11·41%), Agram (6·36%) und Essek (6·34%) hervorheben — etwas höhere Procentantheile

Digitized by Google

nur in den Bezirken Sušak, Osiek, Vinkovci und Zemun. In den übrigen Bezirken ist das Procent der Berufsangehörigen des Verkehrs zumeist bedeutend geringer, als im Durchschnitte für das ganze Land.

Nach ihrer socialen Stellung, oder ihrem Berufsverhältnisse (selbsständige Unternehmer oder Gehilfen verschiedener Kategorien) vertheilen sich die Erwerbsthätigen folgendermassen: Gezählt wurden im J. 1890 Erwerbsthätige

	beim Handel		beim Credit		beim Verkehr		Zusammen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Selbstständ. Unternehmer	5.043	1.095	9	1	41	3	5.903	1.099
Beamten u. Geschäftsleiter	455	7	293	—	1.036	156	1.784	163
Ingenieure	—	—	—	—	95	—	95	—
Maschinisten	—	—	—	—	91	—	91	—
Aushelfende Familienglieder	372	1.304	—	—	—	—	372	1.304
Gehilfen	1.765	42	—	—	—	—	1.765	42
Lehrlinge	898	2	—	—	—	—	898	2
Arbeiter	106	4	—	—	556	3	662	7
Taglöhner	311	18	—	—	954	24	1.265	42
Diener	1.048	7	65	—	4.234	15	5.347	22
Erwerbsthätige überhaupt	9.998	2.479	367	1	7.007	201	1.7372	2.681

Ausser den Personen, welche irgend einen Beruf im Handel, Credit- und Verkehrswesen als ihren Hauptberuf angegeben haben, waren bei diesen Erwerbszweigen im Nebenberufe (zb. neben der Landwirtschaft, Gewerbe etc.) noch 1.523 Personen beschäftigt und zwar im Handel 1.266, beim Creditwesen 28, im Verkehr 229 Personen. Beim erstgenannten Erwerbszweig, beim Handel, ist die Zahl dieser Personen nicht unbeträchtlich und muss zu Folge dessen in folgender Uebersicht in Rechnung gezogen werden, in welcher die Vertheilung der beim Handel beschäftigten Erwerbsthätigen auf die einzelnen Arten und Gruppen desselben eingehender nachgewiesen wird.

Betreffs des Handels wurden bei der Zusammenstellung der Berufstatistik folgende Classen unterschieden: der eigentliche Handel, welcher den gesammten Waarenhandel (mit Ausnahme des Hausirhandels), die Commissions- und Speditionsgeschäfte, die

Digitized by Google

Pächter verschiedener Abgaben und Unternehmer für verschiedene Lieferungen umfasst, ferner der Hausirhandel und der Agenten- und Mäklerhandel. In jeder Classe gelangten auch sämmtliche einzelne Arten, insoferne dieselben im Zählungsmateriale unterschieden wurden, zur Nachweisung. Da jedoch diese einzelnen Arten zumeist nur mit einer geringen Zahl von Personen vertreten sind, dürfte es hier genügen, dieselben in folgender Uebersicht nur nach einigen, nach der Art der betreffenden Waaren zusammengesetzten Gruppen nachzuweisen. (Siehe Seite 135).

Unter sämmtlichen Gruppen des eigentlichen Handels nehmen die Gemischtwaarenhandlungen und Greislereien, derer Gegenstand nicht einzelnen Waarenarten sondern Gruppen verschiedener Waaren bilden, den ersten Platz ein. Von allen Personen, welche im eigentlichen Handel und zwar im Haupt- und Nebenberufe beschäftigt waren, entfallen auf den Gemischtwaarenhandel 25·34%, und auf die Greislereien 26·06%, zusammen auf beide Arten mehr als die Hälfte sämmtlicher Handelstreibenden, ein Beweiss, in welch geringen Grade das Specialisiren der Handelsthätigkeit bisher noch fortgeschritten ist. Nach diesen beiden Arten sind am stärksten vertreten: die Spezerei- und Colonialwaarenhandlungen, die Handlungen mit Producten der Textilindustrie, zu welchen auch die Manufacturwaarenhandlungen, welche in den Städten und grösseren Märkten ziemlich zahlreich sind, zugerechnet wurden, ferner die Handlungen mit Holz und Holzwaaren. Andererseits ist die Zahl der Personen, welche überhaupt im Buch- und Kunsthandel beschäftigt waren, auffallend gering, besonders aber jene der selbstständigen Unternehmer, deren im Ganzen nur 33 gezählt wurden. Doch dürfte sich die Zahl dieser Handlungen factisch etwas höher stellen, da sich mit dem Buchhandel, namentlich in kleineren Orten, auch zu den sonstigen Gruppen des Handels gehörige Handelstreibende so zb. Papierhändler, Gemischtwaarenhändler u. a. befassen. Ebenso dürften auch die Trafiken und Lottocollecturen, welche in obiger Uebersicht nur mit 127 Unternehmern ausgewiesen sind, zum grossen Theile mit Greislereien und Gemischwaarenhandlungen verbunden sein, so dass in obiger Zahl nur ein Theil solcher Handelsgeschäfte in Rechnung gezogen wurde. Bei den einzelnen in obiger Uebersicht nicht speciell angeführten, sondern mit verwandten Arten in Gruppen zusammengezogenen Arten des Handels, wurden ferner gezählt: 216

Digitized by Google

	Selbstständige Unternehmer						Hilfspersonale überhaupt		Erwerbsthätige überhaupt		
	im Hauptberuf		im Nebenberuf		Zusammen						
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Überhaupt
I. Eigentlicher Handel.											
Viehhandel	100	—	191	—	291	—	35	—	326	—	326
Handel mit landwirthschaftichen Producten	176	4	46	—	222	4	311	17	533	21	554
„ „ Holz u. Holzproducten	194	6	54	1	248	7	491	7	739	14	753
„ „ Metallen u. Metallwaaren	68	12	14	—	82	12	186	5	268	17	285
„ „ Stein-, Erde- u. Glaswaaren	33	4	7	—	40	4	36	4	76	8	84
„ „ Producten der chemisch. Industrie	2	3	1	—	3	3	5	—	8	3	11
„ „ „ der Textilindustrie	183	22	3	—	186	22	517	39	703	61	764
„ „ Papier u. Galanteriewaaren	38	6	7	1	45	7	115	9	160	16	176
„ „ Leder	70	2	7	—	77	2	80	1	157	3	160
„ „ Spezereiwaaren	293	29	11	1	304	30	524	66	828	96	924
„ „ Wein, Branntwein u. Bier	84	5	75	—	159	5	119	4	278	9	287
„ „ sonstigen Esswaaren	141	33	39	—	180	33	104	18	284	51	335
Buch- und Kunsthandel	18	2	12	1	30	3	64	3	94	6	100
Kleiderhandel	32	14	11	—	43	14	66	13	109	27	136
Gemischtwaarenhandel	1.179	94	59	3	1.238	97	1.548	334	2.786	431	3.217
Handel mit sonstigen Waaren	57	8	20	1	77	9	114	15	291	24	215
Greisler	1.321	312	441	38	1.762	350	433	764	2.195	1.114	3.309
Höcker	120	455	4	6	124	461	13	64	137	525	662
Spediteure	19	1	3	—	22	1	82	—	104	1	105
Trafiken u. Collecturen	21	46	48	12	69	58	8	14	77	72	149
Pächter von Abgaben	14	2	9	1	23	3	104	7	127	10	137
Lieferanten	2	—	5	—	7	—	—	—	7	—	7
Zusammen	4.165	1.060	1.067	65	5.232	1.125	4.955	1.384	10.187	2.509	12.696
II. Hausierer	597	34	111	1	708	35	—	—	708	35	743
III. Agenten	171	1	7	—	178	1	—	—	178	1	179
IV. Mäkler	110	—	15	—	125	—	—	—	125	—	125
Im Ganzen	5.043	1.095	1.200	66	6.243	1.161	4.955	1.384	11.198	2.545	13.743

Digitized by Google

Unternehmer im Handel mit Landesproducten und Getreide, 182 Unternehmer im Handel mit Brennholz, 132 im Schweinehandel, 95 im Manufacturwaarenhandel, 81 im Lederhandel, 70 im Mehlhandel, 37 im Bauholzhandel und 53 im Pferdehandel. Nur muss auch hier hervorgehoben werden, dass in diesen Zahlen jene Kaufleute, welche die erwähnten Handelsarten nur neben einem Handelsgeschäfte anderer Art betreiben, nicht enthalten sind. Was die Zahl des Hilfspersonales anbelangt, so ist dasselbe in folgenden Gruppen am stärksten vertreten: auf 100 selbstständige Unternehmer entfallen Hilfspersonen beim Handel mit Producten der Textilindustrie (grössere Manufacturwaarenhandlungen) 270, beim Papier- und Galanteriewaarenhandel 248, beim Handel mit Metallen und Metallwaaren 213, beim Holzhandel 196, beim Spezereiwaarenhandel 177 Gehilfen. Dass beim Gemischtwaarenhandel, namentlich aber bei den Greislereien die Zahl der weiblichen Hilfpersonen eine relativ grössere ist, erklärt sich durch die grössere Theilnahme der weiblichen Familienmitglieder an den betreffenden Handelsgeschäften.

Von den 396 Personen, welche beim Creditwesen im Haupt- oder Nebenberufe ermittelt wurden, waren:

	Selbständige Unternehmer	Beamte	Diener	Zusammen
Bei den Sparcassen	—	132	42	174
„ „ Banken.....	—	58	11	69
„ „ Creditgenossenschaften	—	15	4	19
„ „ Versicherungsunternehmungen	—	112	6	118
Privatbanquiers und Wechselstuben	11	3	2	16
Zusammen ..	11	320	65	396

Ueber das Verkehrswesen als Hauptbeschäftigung, — die nebenberufliche Zugehörigkeit ist hier nur von geringer Beteudung — ermittelte die Berufstatistik folgende Zahlen. Von den in diesem Erwerbszweige beschäftigten Personen waren: (Siehe Seite 137).

Sämmtliche hier mitgetheilte Daten berücksichtigen nur das persönliche Moment und beziehen sich auf das Jahr 1890., also auf einen schon ziemlich fernliegenden Zeitpunkt. In stetiger

Digitized by Google

	Selbständige Unternehmer	Beamte	Maschinisten	Arbeiter	Taglöhner	Diener und Bedienstete	Zusammen
Strassen-Bau und Erhaltung . .	7	9	1	19	121	522	679
Mauthen, Brücken u. Ueberfuhren	14	2	—	6	1	73	96
Pferdebahnen	—	3	—	—	3	19	25
Drahtseilbahnen	1	3	2	2	—	4	12
Eisenbahnen	—	427	34	280	504	1.550	2.795
Eisenbahnbau	9	28	2	196	235	41	511
Flussregulierung u. Bodenmeliorationen	1	22	—	11	5	15	54
Schifffahrt	11	249	52	44	108	1.635	2.099
Post und Telegraphie	—	539	—	1	1	389	930
Telephon	1	5	—	—	—	1	7
Verkehr überhaupt . . .	44	1.287	91	559	978	4.249	7.208

Entwicklung begriffen, haben diese Erwerbszweige zweifellos auch in neuester Zeit grosse Fortschritte gemacht. Der Zonentarif, die Erweiterung des Eisenbahnnetzes, der Ausbau des Strassennetzes, die succesive Vermehrung der Post- und Telegraphenämter, die Gründung neuer und grösserer und auf solider Grundlage beruhender Creditinstitute, alles dies hat den Verkehr belebt, die Lust für grössere Unternehmungen gehoben, den Unternehmungsgeist gestärkt und ist es ausser Zweifel, dass sich seit dem Jahre 1890 auch die Anzahl der sowohl im Handel als im Credit- und Verkehrswesen beschäftigten Bewohner bedeutend gehoben hat.

Ueber den Waarenverkehr der Königreiche Kroatien und Slavonien besitzen wir leider keine vollständigen Daten, da die Waarenverkehrsstatistik nur für das ganze Gebiet der Länder der hl. Stephanskrone zusammengestellt wird. Soviel sich jedoch aus den regelmässigen Berichten der Handelskammern in Agram, Essek und Zengg, auf welche ihres reichen Inhaltes wegen die Fachleute besonders aufmerksam gemacht werden, entnehmen lässt, ist der Hauptausfuhrartikel Holz- und zwar gespaltenes französisches, deutsches Fassbindermaterial, geschnittenes Eichenholz, Halbklötze und Rundklötze. Von diesen Erzeugnissen werden jährlich bis 3 Millionen Metercentner im Werthe von über 10 Millionen Gulden ausgeführt. Unter anderen Ausfuhrsartikeln nehmen eine hervorragende Stelle ein: Tannin, welches in den

Digitized by Google

grossen slavonischen Tanninfabriken erzeugt wird, und wovon bis 120.000 Metercentner im Werthe von fl. 1,200.000 ausgeführt werden, von den landwirthschaftlichen Producten: Lequar, frische und gedörrte Zwetschken, verschiedenes Obst und frisches Gemüse, Getreide und sonstige Feldfrüchte, Mehl, Eier, von sonstigen Producten: Cement, Glas, Zündhölzchen, hölzerne Oekonomiegeräthschaften, etc. Die Hauptrichtungen, welche der Exporthandel einschlägt, sind: Dauben und Fassbinderholz werden nach Frankreich, Italien, Spanien, England und Deutschland ausgeführt, Eichenschnittholz geht nach Deutschland, Belgien, Frankreich und England, Rundholz nach Deutschland, Belgien, England und Frankreich, Tannin wird nach England, Deutschland, Belgien und Russland expedirt, frische und gedörrte Zwetschken gehen nach Deutschland, Dänemark, Schweden und Norwegen, Holland, Frankreich und England, Getreide und sonstige Feldfrüchte nach Deutschland, Frankreich und in die Schweiz, Eier nach Frankreich und Deutschland, Zündhölzchen und Oekonomiegeräthe nach Serbien, Rumänien, Bulgarien und in die Türkei. Von allen den erwähnten Producten werden auch bemerkenswerthe Quantitäten in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder ausgeführt. Der Exportverkehr wächst progressiv und hat sich allem Anscheine nach in den letzten 20—30 Jahren mehr als verdreifacht.

Die **Creditinstitute** gewinnen im wirtschaftlichen Leben der Königreiche Kroatien und Slavonien eine immer grössere Bedeutung sowohl zu Folge der ihrer Verwaltung anvertrauten Capitalien, als auch durch den Umfang ihres Geschäftsverkehres und das grosse Vertrauen, dass denselben im Publicum entgegen gebracht wird. Unter diesen Creditinstituten sind die Bankinstitute nach dem Muster änlicher Institute in anderen Ländern eingerichtet und ist hier nur das zu erwähnen, dass die erste Bodencreditanstalt für Kroatien und Slavonien, die kroat.-slavon. $4^1/_2$ procentige Pfandbriefe emittirende Landeshypothekarbank in Agram, erst 1892 errichtet wurde und ihr erstes Geschäftsjahr mit dem 31. Dezember 1893 abgeschlossen hat. Die Organisation der Sparcassen in Kroatien und Slavonien entspricht jener der ungarischen Sparcassen. Von den gegenwärtig bestehenden Sparcassen wurden sämmtliche ohne Ausnahme von Actiengesellschaften gegründet, und wirken nicht als Wohlthätigkeitsanstalten sondern als Erwerbsgesellschaften. Besondere Gesetze wurden für dieselben nie

Digitized by Google

erlassen, auch gelangte dass für Oesterreich erlassene Sparcassen-Regulativ in Kroatien nicht zur Geltung. Gleich Depositenbanken empfangen die Sparcassen Kroatiens und Slavoniens Geldeinlagen von ihrer Clientel, und legen die ihnen anvertrauten Capitalien zumeist im Wechsel-Escompte- und im Hypothekardarlehensgeschäfte, ausserdem aber auch in Vorschüssen gegen Faustpfand, oder in Darlehen gegen Obligationen mit Bürgschaft, fruchtbar an. Nur bei einigen grösseren Instituten ist auch die Anlage in Werthpapieren und im Contocorrentgeschäfte von grösserer Bedeutung. Das Actiencapital ist in der Regel ziemlich klein und variirt zumeist zwischen fl. 20—50.000. Aus dem Reingewinne bilden die Sparcassen Reservefonde und sind die für diesen Zweck verwendeten Jahresdotationen relativ sehr beträchtlich, so dass die Reservefonde bereits erhebliche Beträge erreicht haben. Der Zinsfuss für die Einlagen war bis zur neuesten Zeit im allgemeinen sehr hoch. Zumeist betrug er 6—7, theilweise auch 8%, und nur bei einigen Instituten 5%. Bei so beträchtlichen, für die Passiv-Capitalien gezahlten Zinsen mussten auch von dem Activcapitalien hohe Zinsen berechnet werden, welche oft 12—14% erreichten. Erst vor einigen Jahren trat in dieser Beziehung eine Wendung zum Besseren ein. Ueber Betreiben einiger grösseren Institute wurde der Zinsfuss für Spareinlagen fast allgemein zum Mindesten um 1—2% herabgesetzt, so dass schon 1893 beiläufig die Hälfte der 45 Sparcassen ihre Spareinlagen mit 4, theilweise auch mit 3% verzinsten. Zufolge dessen sank auch der Zinsfuss bei den activen Geschäften auf 5—8%. Die Vertheilung des Reingewinnes, welche den Generalversammlungen zukommt, wird durch die Sparcassastatuten nur bezüglich der Dotirung des Reservefondes beschränkt und hängt die Betheiligung öffentlicher Zwecke nur vom Belieben der Actionäre ab.

Vor etwa 25 Jahren, zu derselben Zeit, in welcher die Mehrzahl der Banken und Sparcassen entstanden, wurde in mehreren Gegenden, namentlich aber im Osten des Landes auch die Gründung von Creditgenossenschaften, welche den kleinen Gewerbetreibenden und Grundbesitzern Credit zu gewähren und dieselben zum Sparen anzueifern hatten, in Angriff genommen. Später, in den Jahren 1882 und 1883 wurde diese Bewegung, welche nur eine kurze Zeit angedauert hatte, durch die Initiative der Landesregierung, wieder etwas in Fluss gebracht. Von dem Wun-

Digitized by Google

sche beseelt, eine entsprechende Organisation des Credites für den kleinen Bauernstand herbeizuführen, veröffentlichte die Regierung Musterstatuten für Creditgenossenschaften von Landwirthen, sowie eine Instruction für die Geschäftsführung derselben und erliess eine Aufforderung an die Verwaltungsbehörden, die Errichtung solcher Genossenschaften, wo sich die Bedingungen für ein Gedeihen derselben vorfinden sollten, nach Kräften anzustreben. Diese Anordnungen hatten wohl die Gründung einer gewissen Anzahl socher Genossenschaften zu Folge, doch wurde der eigentliche Zweck derselben abermals nicht erreicht. Wo die Gründer solcher Genossenschaften wirklich vom ernstlichen Wunsche beseelt waren, auf Grund des Principes der solidarischen Haftung Landwirthe oder Gewerbetreibende zu solchen Genossenschaften zu vereinen, in welcher jeder wirklich Creditwürdige auch billige Darlehen erreichen könnte, dort fanden die neuen Schöpfungen entweder keinen Anklang im Volke, oder fehlte es an zu einer erfolgreichen Leitung derselben befähigten Personen. Die Thätigkeit solcher Genossenschaften konnte, keinen rechten Aufschwung nehmen, auch mussten manche unter ihnen schon nach einigen Jahren zur Liquidation schreiten. Dagegen bildeten sich die Genossenschaften dort, wo Geschäftskenntniss und Tüchtigkeit vorhanden war, zu reinen kapitalistischen, auf möglichst hohe Dividenden ausgehenden Unternehmungen aus. Und wenn auch mit ihrer Thätigkeit manche Vortheile für die ärmeren Classen verbunden waren, konnten solche Anstalten ihrer wahren Aufgabe dennoch kaum entsprechen. Dies wird heute schon allgemein anerkannt, so dass schon von vielen Seiten die Frage aufgeworfen wurde, ob die Einführung der, in anderen Ländern so günstige Resultate ergebenden Raiffeisenschen Darlehenscassen, nicht auch in Kroatien ermöglicht werden könnte. Auch die massgebenden Factoren interessiren sich für diese Frage und ist gegründete Hoffnung vorhanden, dass auch auf diesem Gebiete binnen kurzen wichtige Reformen zur Durchführung gelangen werden.

Die heute in Kroatien und Slavonien bestehenden Creditgenossenschaften, deren Einrichtung darin übereinstimmt, dass das Stammcapital durch monatlich oder wöchentlich einzuzahlende Geschäftsantheile beschaffen wird, und dass die Haftung der Genossen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur auf den Betrag ihrer Geschäftsantheile beschränkt ist, könnten in drei

Digitized by Google

Gruppen eingetheilt werden. Eine derselben bilden 7 theils selbständige, theils mit dem allgemeinen Beamtenverein der österr.-ungar. Monarchie in Verbindung stehende Beamtengenossenschaften. Für die Beamtenkreise der Bevölkerung im weitesten Sinne des Wortes bestimmt, arbeiten dieselben zumeist nur mit ihren Mitgliedern, nehmen von denselben ausser den Geschäftsantheilen auch Spareinlagen und gewähren Vorschüsse theils auf Wechsel, sheils auf Schuldscheine gegen Bürgschaft. Der Zinsfuss für Vorschüsse, welcher früher gerade bei dieser Gruppe sehr hoch war (12—14% und mehr), ist in neuerer Zeit überall bedeutend herabgesetzt worden. In der zweiten Gruppe, zu welcher der grösste Theil der Genossenschaften im Agramer, Warasdiner und Belovar-Kreutzer Comitate gehört, bilden sich die Genossenschaften zumeist nur auf eine kurze Zeit von 3—5 Jahren. Während der Dauer der ganzen Periode sind die Mitglieder verpflichtet, ihre Geschäftsantheile in bestimmten Monats- oder Wochenbeträgen (20—50 kr.) einzuzahlen. Aus diesen Antheilen werden nur den Mitgliedern Vorschüsse ertheilt und zwar in der Regel gegen 5—6% Zinsen. Nach Ablauf der betreffenden 3—5jährigen Periode wird das ganze, aus den eingezahlten Geschäftsantheilen und den an Zinsen eingegangenen Beträgen bestehende Vermögen nach Abschlag der Verwaltungskosten unter die Mitglieder vertheilt, welche sich dann wieder zu einem neuen drei- oder fünfjährigen Turnus vereinigen. Gegen die Thätigkeit solcher Genossenschaften — es gibt deren 10 — könnte schon mit Rücksicht darauf, dass die Mitglieder zum Sparen veranlasst und dass die Vorschüsse unter günstigen Bedingungen gewährt werden, kein Einwurf erhoben werden. Doch ist zu bemerken, dass die Geschäftsthätigkeit derselben bisher nur einen relativ geringen Umfang erreicht hat, und sich zumeist nur auf vermögendere Bevölkerungskreise beschränkt, welche ihren Creditbedarf leicht und vielleicht ebenso billig auch bei anderen Creditinstituten befriedigen könnten. Die Genossenschaften der dritten und der Zahl nach stärksten Gruppe, zu welcher mit geringen Ausnahmen die Genossenschaften in den drei slavonischen Comitaten gehören, sind reine Erwerbsgesellschaften. Auf Gewinn ausgehend, unterscheiden sich dieselben in ihrer Einrichtung und Gebahrung nur dadurch von den Sparcassen, dass ihr Stammcapital nicht aus Actien besteht, sondern durch succesiv einzuzahlende Geschäftsantheile gebildet wird.

Digitized by Google

Bei einem beträchtlichen Theile dieser Genossenschaften sind die Vorschüsse, welche auch Nichtmitgliedern ertheilt werden, sogar theuerer als bei den Sparcassen, und das schon aus dem Grunde, da die betreffenden Genossenschaften die eingezahlten Spareinlagen mit einem höheren Zinsfusse verzinsen, als er heute schon von allen Sparcassen acceptirt ist. Einzelne solcher Genossenschaften zahlen für Spareinlagen 7, 8 auch 9% und fordern demgemäss auch von den ertheilten Vorschüssen 10—12 Procente und mehr Zinsen. Gleich einer beträchtlichen Anzahl von Sparcassen, bedienen sich die Genossenschaften dieser letzten Gruppe auch im hohen Masse des Reescomptes, um dadurch den Umfang ihrer Geschäftsthätigkeit zu erweitern. In der Regel sehr solid verwaltet, sind auch solche Institute für gewisse Bevölkerungskreise nicht ohne erheblichen Nutzen, da sie aber ihrer eigentlichen Aufgabe vollkommen entfremdet wurden, kann es nicht Wunder nehmen, wenn gerade in den östlichen Gegenden des Landes das Bedürfniss einer, den Verhältnisseh der kleinen Gewerbsleute und Landwirthe entsprechenden Reorganisation der Genossenschaften immer lebhafter empfunden wird.

Die Statistik der Creditinstitute reicht bis zum J. 1846 zurück, in welchem in Agram das erste Creditinstitut Kroatiens Slavoniens, die I. kroatische Sparcassa errichtet wurde, welche sich später zum stärksten Institute im ganzen Lande entwickelte. Werden nun die Neugründungen bis zu dem erwähnten Jahre zurück verfolgt, gelangt man zu den in nachstehender Uebersicht nachgewiesenen Ergebnissen. (Siehe Seite 143).

Von der Errichtung der ersten kroatischen Sparcassa in Agram bis zur Gründung sonstiger Creditinstute verstrich sonach ein Zeitraum von 14 Jahren. Erst im Jahre 1860 erfolgte die Errichtung der Gemeindesparcassa in Karlstadt, welche aber ebenso wie die zweite, etwas später in Agram errichtete Gemeindesparcassa ihre Thätigkeit bald wieder einstellen musste. Seither wurde der Versuch, die österreichische Einrichtung der Gemeindesparcassen auch in Kroatien einzuführen, nirgends mehr erneuert. Die Bewegung, welche zu Beginn der siebziger Jahre in der ganzen Monarchie eine so grosse Zahl von Neugründungen herbeiführte, hatte damals auch Kroatien-Slavonien erfasst. Im Zeitraume 1870 bis 1875 wurden drei Banken, 26 Sparcassen und 23 Creditgenossenschaften errichtet. Doch machten sich bald darauf die Fol-

Digitized by Google

Jahr	Anzahl der Anstalten zu Ende des Jahres				Jahr	Anzahl der Anstalten zu Ende des Jahres			
	Banken	Sparcassen	Creditgenossenschaften	Sämmtliche Institute		Banken	Sparcassen	Creditgenossenschaften	Sämmtliche Institute
1846	—	1	—	1	1879	5	32	16	53
1847—1859	—	1	—	1	1880	5	33	17	55
1860	—	2	—	2	1881	5	33	19	57
1861—1865	—	2	—	2	1882	6	34	24	64
1866	—	2	1	3	1883	6	34	49	89
1867	—	3	1	4	1884	6	35	51	92
1868	1	5	1	7	1885	6	39	49	94
1869	2	7	1	10	1886	6	40	50	96
1870	2	8	4	14	1887	6	40	50	96
1871	2	11	6	19	1888	7	40	52	99
1872	2	23	10	38	1889	7	41	48	96
1873	5	32	19	56	1890	7	41	46	94
1874	5	31	21	57	1891	8	42	47	97
1875	6	32	23	61	1892	8	44	49	101
1876	7	34	21	62	1893	9	45	53	107
1877	7	34	20	61	1894	10	47	56	113
1878	5	31	17	53	1895	15	54	61	130

gen der Krise des Jahres 1873 bemerkbar. Einige der neugegründeten Institute verfielen der Auflösung. Ebenso erlitt auch die Gründung neuer Institute einen Stillstand, der bis zu den Jahren 1882 und 1883 andauerte, in welchen über Initiative der kön. Landesregierung die Errichtung einer grösseren Zahl von Creditgenossenschaften in Angriff genommen wurde. Die Zahl der Institute stieg auch nach dem Jahre 1883, doch nur in geringen Masse. Erst in den letzten zwei Jahren 1894 und 1895 macht sich eine lebhaftere Bewegung geltend. Besonders fruchtbar war das Jahr 1895, in welcher 17 neue Institute gegründet wurden und vertheilt sich dieser Zuwachs fast zu gleichen Theilen auf alle drei Arten der Institute. Die obige Tabelle muss noch dahin ergänzt werden, dass von 1864—1895 in Kroatien-Slavonien 3 Banken, 4 Sparcassen und 2 Creditgenossenschaften, im Ganzen 9 Institute in Concurs geriethen, und dass 3 Sparcassen und 27 Creditgenossenschaften aufgelöst wurden. Von letzteren Creditgenossenschaften wurden 15 theils in Sparcassen theils im Banken umgewandelt, da bei denselben der Betrag der eingezahlten Geschäftsantheile unterdessen so angewachsen war, dass die Umwandlung derselben in Actien im Interesse der Genossen gelegen schien.

Über die Thätigkeit der Creditinstitute liegen auch seit dem Jahre 1846 eingehendere Daten vor. Hier dürfte es aber genügen,

Digitized by Google

den Rückblick auf die Ergebnisse dieser Statistiken nur auf die letzten 16 Jahre von 1878—1893 zu beschränken, und auch bezüglich dieses Zeitraumes nur jedes 5. Jahr ins Auge zu fassen. Für das Jahr 1894, in welchem die Statistik der Creditinstitute eine beträchtliche Erweiterung erfuhr, fehlen noch die Daten von 3 Instituten, so dass die Hauptübersichten noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Der gesammte Cassenverkehr betrug im Gulden bei den

Im Jahre	Banken	Sparcassen	Genossenschaften	überhaupt Creditinstituten
1878	14,002.156	51,863.566	5,525.472	71,391.194
1883	24,250.983	62,058.011	7,045.719	93,355.013
1888	30,037.660	71,151.327	9,141.757	110,330.744
1893	40,596.467	104,690.539	14,063.725	159,350.731

Die Daten über den gesammten Cassenverkehr bieten allerdings keine gauz verlässliche Grundlage zur Beurtheilung der Entwicklung des Geschäftsumfanges, da der Gesammtverkehr von sämmtlichen Instituten nicht nach gleichen Principien berechnet wird. Soviel ist aber auch aus obigen Zahlen ersichtlich, dass der Geschäftsumfang constant und rasch bei sämmtlichen Arten der Institute zugenommen hat, und dass sich namentlich das letzte Quinquennium — theilweise auch zu Folge der bedeutenden Anzahl von neugegründeten Instituten — durch besonders günstige Resultate hervorhebt. In den ersten zwei Quinquennien erhob sich der Verkehr jedesmal um circa 20 Millionen Gulden, so dass daraus eine jährliche Zunahme von circa 4 Millionen Gulden resultiren würde. Im Quinquennium 1888—1893 dagegen stieg der Umsatz um nahezu 50 Millionen Gulden.

Die Entwicklung des Verwaltungsvermögens der Institute (Passiva der Bilanzen) wird in folgender Uebersicht dargestellt. (Siehe S. 145).

Im Zeitraume, auf welchen sich diese Uebersicht bezieht, hat sich das gesammte Verwaltungsvermögen bei den Banken und Sparcassen mehr als verdoppelt, bei den Creditgenossenschaften sogar verdreifacht und ergibt sich schon aus der Thatsache, dass sämmtliche Creditinstitute mit Ende 1893 ein Capital von nahezu 60 Millionen Gulden zu verwalten hatten, die grosse Bedeutung, welche denselben in unserem wirthschaftlichen Leben zukommt.

Digitized by Google

Im Jahre	Bilanzen der Creditinstitute. I. Passiven.								
	Actien-capital	Geschäfts-Antheile	Reserven	Spareinlagen	Contocorrentcreditoren	Reescompt	Sonstige Passiven	Gewinn	Sämmtliche Passiven
	in 1000 Gulden								
	A. Banken								
1878	1.130	—	90	1.068	794	2.619	335	101	6.137
1883	1.190	—	100	2.014	855	1.818	217	141	6.335
1888	1.290	—	270	2.632	912	2.164	148	135	7.551
1893	5.025	—	537	3.186	2.331	2.116	2.238*)	393	15.826
	B. Sparcassen								
1878	1.037	—	322	14.118	109	579	201	314	16.680
1883	1.106	—	703	18.785	394	1.500	334	421	23.243
1888	1.311	—	1.118	21.232	214	2.525	580	393	27.373
1893	1.604	—	1.611	28.271	661	2.708	764	564	36.183
	C. Creditgenossenschaften								
1878	—	1.013	13	646	—	86	29	97	1.884
1883	—	1.049	67	1.425	75	141	47	106	2.910
1888	—	1.709	99	1.346	10	155	45	125	3.489
1893	—	2.635	162	2.077	5	419	123	186	5.607
	D. Creditinstitute überhaupt								
1878	2.167	1.013	425	15.832	903	3.284	565	512	24.701
1883	2.296	1.049	870	22.224	1.324	3.459	598	668	32.488
1888	2.601	1.709	1.487	25.210	1.136	4.844	773	653	38.413
1893	6.629	2.635	2.310	33.534	2.997	5.243	3.125	1.143	57.616

Ueber das Verhältniss zwischen den einzelnen Bestandtheilen des Verwaltungsvermögens sowie über die Aenderungen, welche sich diesbezüglich im Zeitraume 1878 bis 1893 vollzogen, geben folgende Relativzahlen Auskunft. Vom Gesammtbetrage sämmtlicher Passiven entfielen Procente:

auf	bei den Banken		bei den Sparcassen		bei den Creditgenossenschaften	
	1878	1893	1878	1893	1878	1893
das Actiencapital	18·42	31·75	6·22	4·43	53·77	46·99
die Reserven	1·46	3·40	1·93	4·45	0·69	2·89
die Spareinlagen	17·41	20·15	84·65	78·16	34·29	37·04
die Contocorrentcreditoren	12·93	14·73	0·65	1·82	—	0·09
den Reescompt	42·68	13·37	3·46	7·48	4·57	7·47
die sonstigen Passiva	5·46	14·13	1·20	2·10	1·54	2·20
den Reingewinn	1·64	2·47	1·89	1·56	5·14	3·32
Überhaupt	100·00	100·00	100·00	100·00	100·00	100·00

*) In diesem Betrag sind auch die Pfandbriefe der kroat.-slavon. Landes-Hypothekarbank mit 1,917.700 Gulden eingerechnet.

Digitized by Google

Bei den Banken hat sich das Verhältniss in neuerer Zeit wesentlich verschoben, und zwar zumeist zufolge des Umstandes, dass im Jahre 1893 an der Bilanz dieser Institute auch die kroatisch-slavonische Hypothekarbank mit ihrem grossen Actiencapital von 3 Millionen Gulden und fast 2 Millionen Pfandbriefen zum ersten Male participirt, ausserdem aber auch aus dem Grunde, da einige grossere Banken, wie die Escomptebank und die kroatische Commercialbank in Agram, ihr Actiencapital ebenfalls erhöht haben. Im Jahre 1878 war der Reescompt die bedeutendste Post unter den Passiven der Banken, während im Jahre 1893 das eigene Capital (Actiencapital und Reservefond) sämmtliche sonstige Posten überragt.

Von den sonstigen Ergebnissen der oberen Vergleichung soll noch hervorgehoben werden, dass das Verwaltungsvermögen der Sparcassen zum grössten Theil (bei 80%) aus Spareinlagen besteht, während bei den Creditgenossenschaften das eigene Capital nahezu die Hälfte aller Passiven beträgt, ferner dass sich bei den Sparcassen, obwohl die Spareinlagen in diesen 16 Jahren um 14 Millionen Gulden zugenommen haben, das Verhältniss zwischen dem eigenen Capital und den Spareinlagen in neuester Zeit günstiger als zu Beginn des ganzen Zeitraumes gestaltet, dass bei sämmtlichen Arten der Institute die Reserven sowohl absolut, als auch im Verhältnisse zu dem Gesammtbetrage der Passiven eine bedeutende Zunahme erfuhren, und dass schliesslich sowohl bei den Banken als auch bei den Sparcassen eine rasche Entwicklung des Reescomptes wahrgenommen wird, und dass derselbe insbesondere bei den Sparcassen im Jahre 1893 nahezu dem Betrag des gesammten eigenen Vermögens gleichkommt.

Eine besondere Beachtung verdienen unter den in der obigen Tabelle über sämmtliche Passiven enthaltenen Daten jene über den Betrag der Spareinlagen, welche sich in 16 Jahren von fl. 15,832.000 auf fl. 33.534.000 gehoben haben und deren Entwicklung hier noch etwas eingehender in's Auge gefasst werden soll.

Es wäre gewiss verfehlt, in dem raschen Anwachsen der Spareinlagen allein den Beweis einer ebenso raschen Zunahme des Volkswohlstandes erblicken zu wollen. Auch auf die Entwicklung des Sparsinnes in der Bevölkerung kann hieraus allein noch nicht geschlossen werden, da das Anwachsen der Einlagen zum Theile auch auf die immer mehr zunehmende Spargelegenheit zurück-

Digitized by Google

geführt werden muss. Ebenso ist es nicht festzustellen, in welchem Masse an der Zunahme der Einlagen schon fertige Capitalien betheiligt sind, welche, der Industrie zugeführt, der Volkswirthschaft vielleicht bessere Dienste geleistet hätten. Jedenfalls kann aber einer constanten und sich nicht nur auf geringe Gebiete des Landes beschränkenden Zunahme der Einlagen eine hohe symptomatische Bedeutung nicht abgesprochen werden.

In folgender Tabelle wird für sämmtliche Creditinstitute der Stand der Einlagen zu Ende der einzelnen Jahre des Zeitraumes 1878—1893, die jährliche Zunahme, der jährliche Zuwachs an neuen Einlagen und capitalisirten Zinsen, so wie auch der Betrag der jährlichen Rückzahlungen nachgewiesen.

Im Jahre	Stand der Spareinlagen zu Ende des Jahres	Zunahme gegenüber dem Vorjahre	Im Laufe des Jahres				Rückzahlungen in % der neuen Einlagen
			zugewachsen			erfolgte Rückzahlungen	
			neue Einlagen	capitalisirte Zinsen	zusammen		
	in 1.000 von Gulden						
1878	15.832	793	9.118	770	9.888	9.095	99·75
1879	17.700	1.868	11.301	803	12.104	10.236	90·58
1880	17.931	231	10.542	814	11.356	11.125	105·53
1881	19.178	1.247	10.763	805	11.568	10.321	95·89
1882	20.466	1.288	10.828	865	11.693	10.405	96·09
1883	22.224	1.758	11.293	895	12.188	10.430	92·36
1884	23.032	808	11.763	960	12.723	11.915	101·29
1885	23.168	136	11.093	946	12.039	11.903	107·30
1886	24.302	1.134	11.350	989	12.339	11.205	98·72
1887	25.119	817	11.979	1.022	13.001	12.183	101·70
1888	25.210	91	11.379	1.043	12.422	12.038	106·19
1889	27.686	2.476	13.983	1.083	15.066	12.590	90·04
1890	28.478	792	13.541	1.106	14.647	13.587	100·34
1891	30.198	1.720	15.814	1.159	16.973	15.253	96·45
1892	32.545	2.347	18.060	1.230	19.290	16.943	93·81
1893	33.534	989	17.362	1.292	18.654	17.665	101.75

Während des ganzen Zeitraumes hat sonach der Einlagestand ununterbrochen zugenommen, und hat die Zunahme zumeist namhafte Beträge aufzuweisen. In acht Jahren unter 16 derselben betrug die Zunahme je über eine Million Gulden — in den Jahren 1889 und 1892 sogar über zwei Millionen — und bleibt auch in den übrigen Jahren zumeist nicht weit hinter einer Million zurück. Am geringsten war dieselbe in den Jahren 1880, 1885 und 1888, im letzteren namentlich deshalb, da zwei Sparcassen in Concurs

*

Digitized by Google

verfielen und ihre den Betrag von mehreren Hunderttausend Gulden erreichenden Einlagen in der Bilanz des Jahres 1888 nicht mehr in Rechnung gestellt wurden. Besonders wichtig ist aber die Thatsache, dass sich bei den im Laufe eines jeden Jahres zuwachsenden Neueinlagen gerade in neuester Zeit eine Tendenz zur raschen Zunahme geltend macht, und dass auch der Betrag der capitalisirten Zinsen in constanter Zunahme begriffen ist. Die Neueinlagen betrugen von 1879 bis 1888 jährlich circa zehn bis elf Millionen, stiegen aber 1889 auf 14, 1891 auf 15 und in den letzten zwei Jahren sogar auf 17—18 Millionen.

Nach der Statistik der Sparbücher, welche 1888 eingeführt wurde und vorderhand nur bis zum Jahre 1892 reicht, beträgt die Zahl der von sämmtlichen Creditinstituten ausgegebenen Sparbücher im Jahre: 1888: 37.809, 1889: 38.607, 1890: 39.357, 1891: 41.468 und 1892: 46.098. Nach der Höhe der auf diese Sparbücher eingelegten Spareinlagen vertheilen sich die Sparbücher folgendermassen: Von 1.000 Sparbüchern lauteten auf:

	1892				
den Betrag von	bei den Banken	bei den Sparcassen	bei den Creditgenossenschaften	bei sämmtlichen Instituten	bei sämmtlichen Instituten 1888
über — 10 fl.	109	106	210	115	118
„ 10— 50 „	130	163	178	163	165
„ 50— 100 „	108	130	151	130	127
„ 100— 200 „	147	156	143	154	149
„ 200— 500 „	165	175	137	171	172
„ 500—1000 „	110	112	98	111	110
„ 1000—2000 „	99	85	48	83	81
„ 2000 „	132	73	35	73	78
Überhaupt	1000	1000	1000	1000	1000

Je nach der Clientel, auf welche sich die Geschäftsthätigkeit der einzelnen Arten von Creditinstituten bezieht, differirt auch das Verhältniss zwischen den einzelnen Grössenkategorien. Die grösseren Einlagen sind zumeist bei den Banken vertreten, während die mittleren bei den Sparcassen, die kleineren bei den Creditgenossenschaften mehr zur Geltung gelangen. Bei allen Instituten zusammen hat sich das Verhältniss seit 1888 allerdings nicht merklich verändert, nur scheint es nach obiger Uebersicht, als ob

Digitized by Google

sich die mittleren Einlagen von fl. 50—200 überhaupt ihrer Zahl nach etwas stärker gehoben hätten, als die ganz kleinen und ebenso auch grösseren Einlagen von über 200 Gulden.

Aus der Statistik der Spareinlagen muss noch hervorgehoben werden, dass von dem mit Ende 1893 ausgewiesenen Gesammtbetrag von fl. 33,534.000 der Betrag von fl. 11,371.824, etwa ein Drittel sämmtlicher Einlagen, auf die erste kroat. Sparcasse in Agram entfällt, und dass ausser derselben die Spareinlagen noch bei fünf Instituten 1 Million überschritten und zwar: bei der slavonischen Centralsparcassa in Essek (fl. 1,793.644), bei der kroat. Escomptebank in Agram (fl. 1,769.308), bei der Agramer Sparcasse in Agram (1,332.044), bei der Vukovarer Sparcasse (fl. 1,056.923) und bei der Semliner Sparcasse (fl. 1,027.201).

Obwohl sich die Einlagen auf Geschäftsantheile der Creditgenossenschaften rechtlich von den Spareinlagen unterscheiden (Haftung für die Verpflichtungen der Genossenschaft, Verzinsung nach den Ergebnissen der Geschäftsthätigkeit und nicht nach einem im vorhinein festgesetzten Zinsfuss, etc.), so gleichen sie denselben doch dadurch, dass sie grösstentheils in kürzeren Zeiträumen und in kleineren Beiträgen eingezahlt werden, und dürften sonach, wo es sich um die Frage handelt, inwieferne die Creditinstitute ihrer Aufgabe, Gelegenheit zum Sparen zu bieten und den Sparsinn anzueifern, nachkommen, nicht ausser Acht gelassen werden. Die auf diese Weise gebildeten Capitalien erreichen wohl nicht die grossen Beträge der Spareinlagen; dass aber durch dieselben den Creditgenossenschaften schon ganz namhafte Summen zugeführt werden, dass die Einzahlungen dieser Geschäftsantheile jährlich auch schon 1 Million nahekommen, ergibt sich aus folgenden Zahlen:

Im Jahre	Stand der Geschäftantheile zu Ende des Iahres	Im Laufe des Jahres: neu eingezahlte Geschäftsantheile (sammt dem zugeschriebenen Gewinn)	Im Laufe des Jahres: behobene Geschäftsantheile
1878	1,013.263	246.838	155.303
1883	1,048.802	471.429	308.849
1888	1,708.660	682.204	382.425
1893	2,634.509	950.774	378.171

Dass man zur Erweiterung des Geschäftumfanges den Reescompt namentlich bei den Sparcassen und Creditgenos-

Digitized by Google

senschaften in immer grösserem Masse benützte, wurde schon aus der Übersicht über das Verwaltungsvermögen der Creditinstitute ersichtlich. Noch deutlicher tritt aber die Entwicklung dieses Geschäftszweiges in den Daten über den Betrag der in den verschiedenen Jahren reescomptirten Wechsel hervor. Reescomptirt wurden solche im Betrage von Gulden:

Im Jahre	bei den Banken	bei den Sparcassen	bei den Creditgenossenschaften	bei sämmtlichen Creditinstituten
1878	8,759.345	6,206.771	398,617	15,364.773
1883	8,852.973	8,768.127	475.766	18,096.866
1888	10,192.847	10,827.633	1,263.285	22,283.795
1893	8,724.614	12,519.530	1,991.032	23,235.176

Während also der jährliche Reescompteverkehr bei den Banken im Grossen u. Ganzen stationär geblieben ist, hat er sich bei den Sparcassen in Zeitraume 1878 bis 1893 verdoppelt, und ist bei den Creditgenossenschaften 1893 fünfmal grösser als zu Beginn des ganzen Zeitraumes. Wird ausserdem der Verkehr im Escomptegeschäfte überhaupt in Betracht gezogen, und werden die jährlich reescomptirten Beträge zum Betrage der in den betreffenden Jahren escomptirten Wechsel in Beziehung gebracht, so ergeben sich aus einer solchen Vergleichung folgende Resultate:

	Betrag der escomptirten Wechsel in Gulden				Reescomptirte Wechsel in % der escomptirten Wechsel			
Im Jahre	bei den Banken	bei den Sparcassen	bei den Creditgenossenschaften	bei sämmtlichen Instituten	bei den Banken	bei den Sparcassen	bei den Creditgenossenschaften	bei sämmtlichen Creditinstituten
1878	12,866.273	36,392.203	3,195.415	52,453.891	68·08	17·05	12·47	29·26
1883	12,710.721	40,098.639	4,365.104	57,174.464	69·65	21·86	10·93	31·65
1888	17,206.046	42,611.134	5,300.183	65,117.363	59·25	25·41	23·83	34·22
1893	19,231.952	56,283.377	8,216.518	83,731.847	45·36	22·24	24·23	27.75

Bei den Banken, bei welchen der Reescompte zweifellos unter die legitimen Geschäfte gerechnet werden kann, blieb derselbe im Verhältnisse zur Entwicklung des Escompteverkehrs fast mit jedem Quinquennium zurück, und ist dessen Umfang 1893 bedeutend geringer als zu Beginn der Periode. Bei den Sparcassen und Genossenschaften dagegen, bei welchen es aus

Digitized by Google

manchen gewichtigen Gründen gerathen wäre, den Reescompt in möglichst enge Grenzen einzuschränken, hat der Umfang des Reescomptgeschäftes auch im Verhältnisse zu den escomptirten Wechseln von Jahr zu Jahr zugenommen. Nur für das Jahr 1893 kann zu Folge der besonders starken Zunahme des Escompteumsatzes ein geringer Rückgang im Procente des Reescomptes constatirt werden.

Der Reingewinn betrug Procente des Stammcapitales:

Im Jahre	bei den Banken	bein den Sparcassen	bei den Creditgenossenschaften	bei sämmtlichen Instituten
1878—1882	10·52	32·29	9·93	17·72
1883—1887	11·76	34·43	9·75	18·35
1888—1892	10·82	29·99	7·49	15·49
Im Jahre 1893	7·81	34·41	7·00	12·21

Da die Sparcassen bis auf einen geringen Theil ihres Verwaltungsvermögens in ihren Geschäften fremde, ihrer Verwaltung anvertraute und gegenwärtig schon nur mässig zu verzinsende Capitalien verwenden, und für ihre Activcapitalien in der Regel höhere Zinsen fordern, als dies bei den Banken und Creditgenossenschaften thunlich wäre, haben dieselben in der Periode 1878—1892 auch einen relativ viel grösseren Reingewinn erzielt. als die beiden anderen Arten von Creditinstituten. Der Reingewinn schwankte bei den Sparcassen zwischen 29—34, bei den Banken und Creditgenosenschaften zwischen 7—11 Procenten des Stammcapitales. Im Vergleiche zu den aus anderen Ländern bekannten Daten kann übrigens das Verhältniss auch bei den Banken und Genossenschaften als günstig betrachtet werden und stellt sich bei den Genossenschaften sogar günstiger, als dies ihrer wirthschaftlichen Aufgabe entsprechen würde. Dass die Gewinnprocente auch bei den Sparcassen in der Periode 1888—1892, bei den Banken im Jahre 1893 beträchtlich zurückgingen, erklärt sich dadurch, dass in den Jahren 1888 u. 1889 mehrere grössere Sparcassen, welche einen zu grossen Theil ihres Verwaltungsvermögens im Hypothekardarlehensgeschäfte angelegt hatten, mit bedeutenden Verlusten bilanzirten, und dass die kroat.-slav. Hypothekarbank, welche 1893 ihre erste Geschäftsperiode abschloss, mit ihrem ausnehmend grossen Actiencapital von 3 Millionen Gulden das Verhältniss des Reingewinnes zum Stammcapital empfindlich herabdrückte.

Digitized by Google

Vom Reingewinn wurden im Jahre 1893 verwendet Procente:

	bei den Banken	bei den Sparcassen	bei den Creditgenossenschaften	bei sämmtlichen Instituten
für Dividenden	81·18	46·53	83·68	64·68
für die Direction, den Aufsichtsrath u. die Beamten	9·99	17·80	5·05	12·98
für die Reserven	6·77	29·11	9·72	18·16
für wohlthätige Zwecke	0·17	2·30	0·71	1·29
für sonstige Zwecke	1·89	4·26	0·84	2·89

Da der Reingewinn der Sparcassen im Jahre 1893 durchschnittlich über 34% des Actiencapitales betrug, genügte bereits ein kleinerer Theil desselben zur reichlichen Betheiligung der Actionäre, es konnte sonach auch ein bedeutender Restbetrag für andere Zwecke verwendet werden. Ausserdem verfügen die Sparcassen nur über ein so geringes eigenes Capital, dass sie sich der Verpflichtung, ihre Reserven möglichst zu kräftigen und dadurch ein günstigeres Verhältniss zwischen den eigenen und fremden Capitalien herbeizuführen, nicht entziehen können.

Bei den Banken und Genossenschaften dagegen erchöpfen schon etwas höhere Dividenden den ganzen Reingewinn derart, dass für sonstige Zwecke in der Regel nur geringfügige Beträge erübrigen. Daher rühren auch die aus obiger Übersicht sich ergebenden Unterschiede in der Verwendung des Reingewinnes. Bei den Banken und Genossenschaften entfallen auf die Dividenden über 80%, bei den Sparcassen dagegen nur 46% des Reingewinnes, während die Reserven bei den Sparcassen mit 20%, bei den übrigen Creditinstituten nur mit 6, beziehungsweise 9% dotirt wurden. Mit dem geringsten Antheil sind bei allen drei Kategorien der Anstalten die öffentlichen und wohlthätigen Zwecke bedacht worden. Wohl zeichnen sich einzelne Institute durch eine anerkennenswerthe Freigiebigkeit aus, doch könnten in allgemeinen gerade diesem Zwecke ohne eine fühlbare Beeinträchtigung der Actionäre verhältnissmässig weit grössere Beträge zugewendet werden.

In folgender Tabelle wird noch die Vertheilung der Anstalten nach dem Procente der an die Actionäre, beziehungsweise Genossen im Jahre 1893 bewilligten Dividenden dargestellt:

Digitized by Google

		Banken	Sparcassen	Creditgenossenschaften	Sämmtliche Creditinstitute
Die Dividende betrug	0— 5 %	2	4	21	27
	über 5— 10 „	3	7	23	33
	„ 10— 20 „	2	22	7	31
	„ 20— 30 „	—	4	1	5
	„ 30— 40 „	—	1	—	1
	„ 40— 50 „	1	—	—	1
	„ 50—100 „	—	1	—	1
	„ 100 „	—	1	—	1
Keine Dividende zahlten		1	5	1	7
Überhaupt		9	45	53	107

Im Vergleiche zum allgemeinen Zinsfusse und zu den von den sonstigen Creditinstit. der Monarchie erzielten Resultaten, ergibt sich jedenfalls eine hohe Rentabilität der in Actien und Geschäftsantheilen unserer Creditinstitute angelegten Capitalien. Von 107 Instituten gewährten im J. 1893 47 derselben eine 10% überragende Dividende, bei nur 7 lagen die Verhältnisse so, dass Dividenden überhaupt nicht vertheilt werden konnten, und wurde auch von 31 Genossenschaften eine mehr als 5% betragende Dividende bewilligt.

Über die Verwendung des Verwaltungsvermögens unserer Creditinstitute, über die Anlage desselben in den verschiedenen Geschäftzweigen und die Entwicklung der letzteren im Zeitraume 1878—1893 geben folgende zwei Tabellen Auskunft.

In der ersten werden die, den Bilanzen der Institute entnommenen absoluten Zahlen nachgewiesen (Siehe Seite 154).

In der nachstehenden zweiten Tabelle wird das Verhältniss zwischen den einzelnen Anlagearten, und zwar ebenso wie beim Verwaltungsvermögen, nur für das erste und letzte Jahr des ganzen Zeitraumes dargestellt. Von den Activen entfielen Procente: (Siehe Seite 154.)

Bei den Banken concentrirte sich noch im Jahre 1878 die gesammte Thätigkeit auf das Escomptegeschäft und auf jene Bankgeschäfte, die in den Bilanzen unter dem Titel „Debitoren“ zusammengefasst werden. Im Jahre 1893 erfuhr aber auch das Verhältniss zwischen den einzelnen Anlagearten eine wesentliche Änderung durch das Inslebentreten der kroat.-slav. Hypothekarbank. Durch die grossen, von letzterer Bank im Hypothe-

Digitized by Google

Bilanzen der Creditinstitute II. **Activen**

Im Jahre	Baarvorrath	Wechsel	Hypothekardarlehen	Darlehen auf Obligationen	Vorschüsse: auf Werthpapiere	Vorschüsse: auf anderes Faustpfand	Eigene Werthpapiere	Eigene Immobilien	Contocorrentdebitoren	Sonstige Activen	Sämmtliche Activen
	in Tausenden von Gulden										
A. Banken											
1878	88	3.820	167	5	113	47	198	13	1.506	180	6.137
1883	181	3.590	203	—	79	35	169	94	1.874	110	6.335
1888	205	4.424	171	2	234	183	415	161	1.610	146	7.551
1893	324	6.114	2.466	117	122	35	3.391	154	2.988	115	15.826
B. Sparcassen											
1878	579	8.910	3.637	—	877	250	1.163	305	514	445	16.680
1883	619	10.696	6.131	202	814	199	2.635	767	825	355	23.243
1888	535	12.694	7.390	337	736	335	3.169	1.020	569	588	27.373
1893	831	17.942	8.742	576	591	271	4.214	1.587	935	494	36.183
C. Creditgenossenschaften											
1878	47	926	75	551	71	184	—	—	6	24	1.884
1883	71	1.721	233	588	51	153	—	42	23	28	2.910
1888	81	1.798	337	937	22	167	15	49	8	75	3.489
1893	112	2.826	599	1.412	20	304	16	207	11	100	5.607
D. Creditinstitute überhaupt											
1878	714	13.656	3.879	556	1.061	481	1.361	318	2.026	649	24.701
1883	871	16 007	6.567	790	944	387	2.804	903	2.722	493	32.488
1888	821	18.916	7.898	1.276	492	685	3.599	1.230	2.187	809	38.413
1893	1.267	26.882	11.807	2.105	733	610	7.621	1.948	3.934	709	57.616

Auf:	bei den Banken 1878	bei den Banken 1893	bei den Sparcassen 1878	bei den Sparcassen 1893	bei den Creditgenossenschaften 1878	bei den Creditgenossenschaften 1893
den Baarvorrath	1·43	2·05	3·47	2·29	2·49	2·00
das Wechselportefeuille	62·26	38·63	53·42	49·59	49·15	50·41
Hypothekardarlehen	2·72	15·58	21·80	24·14	3·99	10·68
Darlehen gegen Obligationen	0·08	0·74	—	1·59	29·24	25·19
Vorschüsse auf Werthpapiere	1·84	0·77	5·26	1·64	3·77	0·35
Vorschüsse gegen anderes Faustpfand	0·77	0·22	1·50	0·75	9·76	5·42
eigene Werthpapiere	3·22	21·43	6·98	11·65	—	0·28
eigene Immobilien	0·21	0·97	1.82	4·39	—	3·69
Contocorrentdebitoren	24·54	18·88	3·08	2·59	0·32	0·19
sonstige Activen	2·93	0·73	2·67	1·37	1·28	1·79
Zusammen	100·00	100·00	100 00	100·00	100·00	100·00

Digitized by Google

kardarlehensgeschäfte und in eigenen Werthpapieren angelegten Beträge wurde der Procentantheil des Wechselportefeuilles von 62 auf 38% herabgedrückt, während sich die Hypothekardarlehen von 3 auf 16, die eigenen Werthpapiere von 3 auf 21% erhoben.

Da bei den Sparcassen für die Spareinlagen in der Regel nur sehr kurze Kündigungsfristen bestimmt sind, muss bei diesen Instituten auch die Anlage des Verwaltungsvermögens derart beschaffen sein, dass von denselben zum grossen Theile nur kurzfristige Credite gewährt werden und ein bestimmter Theil des Verwaltungsvermögens zu jeder Zeit realisirt werden kann. Von diesem Ansichtspunkte aus, kann das in obiger Uebersicht nachgewiesene Verhältniss zwischen den verschiedenen Anlagearten im Allgemeinen als günstig betrachtet werden. Die kurzfristigen, auf Wechsel und Faustpfand gewährten Credite bilden mit den eigenen Werthpapieren im Jahre 1893 über 60% sämmtlicher Activen. Der Wechselescompte selbst ist im Jahre 1893 wohl etwas schwächer als ihm Jahre 1878 vertreten, andererseits erhob sich aber der Procentantheil der eigenen Werthpapiere von 7 auf 12%. Von den sonstigen, für die Jahre 1878 und 1893 sich ergebenden Unterschieden wäre noch hervorzuheben, dass die Vorschüsse auf Faustpfand, und zwar sowohl auf Werthpapiere als auf Werthgegenstände und Waaren, in ihrer Bedeutung zurückgingen und die Posten: Hypothekardarlehen, auf welche in J. 1893 circa ein Viertel sämmtlicher Activen entfällt, und eigene Immobilien namhaft zugenommen haben. Als ein günstiges Zeichen kann auch betrachtet werden, dass die so dehnbare und öfters minderwerthige Post „Debitoren" während des ganzen Zeitraumes keine Steigerung erfahren hat und im Jahre 1893 in den Activen sogar etwas schwächer als im Jahre 1878 vertreten ist.

Wie bei den Sparcassen ist auch bei den Creditgenossenschaften fast die Hälfte des Verwaltungs-Vermögens in Wechseln angelegt. Doch unterscheidet sich das Verhältniss bei den Genossenschaften wesentlich dadurch, dass bei denselben die Darlehen auf Schuldscheine jenen Platz einehmen, der bei den Sparcassen den Hypothekardarlehen zukömmt, dass die Vorschüsse auf Faustpfand durch einen höheren Procentantheil vertreten sind und

Digitized by Google

dass bei denselben die Post „eigene Werthpapiere" nahezu gänzlich verschwindet.

Die Entwicklung des Wechselescompteverkehres fand bereits an anderer Stelle Erwähnung, und folgen im Nachstehenden nur noch einige Daten über die Umsätze beim Hypothekardarlehensgeschäft, bei den Darlehen gegen Schuldschein und bei den Vorschüssen auf Werthpapiere und Werthsachen, welche unter den Activen der Creditinstitute nach dem Wechsel-Escompte die wichtigste Stelle einnehmen. Ertheilt wurden bei sämmtlichen Creditinstituten jährlich:

In Durchschnitte der Jahre	Hypothekar-darlehen	Darlehen gegen Schuldscheine	Vorschüsse auf Werth-papiere, Werthsachen u. sonstige Waaren
1878—1880	1,227.856	325.621	1,671.090
1881—1883	1,125.341	443.593	1,395.732
1884—1886	1,031.383	554.801	1,295.816
1887—1889	1,094.025	739.201	1,256.021
1890—1892	1,289.800	868.834	1,114.967
im Jahre 1893	5,394.777	1,516.305	1,103.325

Der Umsatz im Hypothekardarlehensgeschäfte hat allerdings im Laufe der Jahre bald zu bald abgenommen, blieb aber im Durchschnitte grösserer Perioden bis auf die neueste Zeit nahezu stationär. Erst im J. 1892 wenden die Sparcassen wieder grössere Beträge diesem Geschäftszweige zu, in welchem dann im Jahre 1893 durch die von der kroat.-slav. Hypothekarbank gewährten und 2,354.757 Gulden betragenden Hypothekardarlehen noch ein weit höherer Umsatz erzielt wurde; während ferner der Umsatz bei den Darlehen gegen Schuldscheine schnell und constant zunahm und sich besonders im Jahre 1893 erhob, ist bei den Vorschüssen auf Faustpfand zumeist zu Folge der damit verbundenen grossen Verwaltungskosten ein offenbarer und andauernder Rückgang nicht zu verkennen.

Neben den heimischen Creditinstituten bestehen in Kroatien und Slavonien noch zwei Filialen der oesterreichisch-ungarischen Bank, und zwar in Agram und in Essek, von welchen die letztere im J. 1881 errichtet werde. Ueber die Geschäftsergebnisse derselben wurden den Berichten der österr.-ung. Bank folgende wichtigere Daten für das Quinquennium 1890—1894 entnommen:

Digitized by Google

	1890	1891	1892	1893	1894
	in Tausenden von Gulden				
Escomptegeschäft					
Escomptirt	15.498	15.314	14.714	12.834	17.613
Eincassirt	15.637	15.226	14.998	12.942	16.312
Stand zu Ende des Jahres	3.112	3.200	2.916	2.808	4.109
Vorschussgeschäft					
Gewährte Vorschüsse	1.526	1.681	1.721	2.607	3.479
Rückzahlungen	1.585	1.652	1.773	1.946	3.760
Stand zu Ende des Jahres	359	388	336	997	716
Hypothekardarlehen					
Zugezählte Darlehen	1.208	501	238	269	935
Rückzahlungen	936	329	57	226	117
Stand zu Ende des Jahres	3.096	3.268	3.449	3.492	4.310
Ausgestellte Anweisungen	909	1.214	1.090	879	698
Giro-Verkehr (Einnahme)	23.116	31.009	34.206	40.110	49.460
Sämmtliche Operationen	19.316	19.006	20.056	17.874	22.327
Reinerträgniss	109	102	87	75	102

In den Jahren 1892 und 1893 trat sonach bei dem Verkehr im Escompte- und Hypothekardarlehensgeschäfte ein gewisser Stillstand ein, und ist, da eben beim Escomptegeschäft die grössten Erträge erzielt werden, dem zu Folge auch das Reinerträgniss in beiden Jahren etwas zurückgegangen. Doch entwickelten sich schon im J. 1894 zum mindesten beim Escomptegeshäft die Geschäfte derart, dass der Ausfall der Vorjahre wieder ausgeglichen wurde. Der Giroverkehr, der zu Beginn des Jahres 1888 auf eine breitere Grundlage gestellt wurde, machte auch in Kroatien und Slavonien rasche Fortschritte und hat sich im obigen Zeitraume von fünf Jahren geradezu verdoppelt.

Digitized by Google

Digitized by Google

Gewerbliche Industrie.

Durch die Entwicklung der Verkehrsmittel, durch den successiven Ausbau des Eisenbahnnetzes, den sich immer lebhafter gestaltenden Binnen- und Aussenhandel, durch verschiedene staatliche Begünstigungen, wurden auch die gewerblichen Verhältnisse Kroatiens und Slavoniens günstig berührt. Das Kleingewerbe ist wohl auch im Bereiche dieser Königreiche in Folge der Concurrenz der grossen Unternehmungen in seiner Entwicklung gehindert. Beim Grossgewerbe aber ist ein namhafter und constanter Fortschritt nicht zu verkennen. Namentlich gewinnt die Fabriksindustrie im wirthschaftlichen Leben von Tag zu Tag an Bedeutung und sind in den Richtungen, welchen sich dieselbe bisher zugewendet hat, alle Bedingungen zu einem gedeihlichen Wirken vorhanden.

Unter ihren einzelnen Zweigen gelangte, parallel mit der Auflassung der Wassermühlen in der Save, Drau und Donau, die Mühlenindustrie zur raschen Entfaltung. Einen hervorragenden Platz nimmt auch die Taninfabrication (in Županja, Bjelišće, Mitrovica und Našice) ein, deren Producte nach England, Belgien, Frankreich, Deutschland und Russland ausgeführt werden.

Die Zahl der grossen Quantitäten von Schnittmaterial für den Export erzeugenden Dampfsägen nimmt namentlich in Sla-

Digitized by Google

vonien mit jedem Jahre zu. Durch die zunehmende Bauthätigkeit wurde die Ziegelfabrikation, besonders in den Städten Agram und Essek, in hohem Masse gefördert. Zu den grössten industriellen Etablissements im Lande gehören ferner die Lederfabrik und die mit derselben verbundene Millitärconfectionsanstalt in Agram, und die Baumwollspinnerei und Weberei in Dugaresa. Die Cementfabrik in Beočin erzeugt jährlich über 1 Million Metercentner und exportirt ihr Product nach Oesterreich, Ungarn, in die Balkanländer, die Türkei und nach Egypten. Glasfabriken bestehen in Osredek bei Samobor, in Straža an der Sutla, in Essek, Zvečevo und Ivanovopolje. Die Producte derselben gehen nach Oesterreich und in die Alpenländer. Eine Zündhölzchenfabrik besteht nur in Essek, wo auch die einzige Maschinenfabrik des Landes dem Betriebe zugeführt wurde. Die Hartziegel- und Chamottenfabrik „Zagorka" in Bedekovčina producirt weithin als vortrefflich bekannte Erzeugnisse. Die Holzindustrie besitzt neben den zahlreichen Dampfsägen noch ausgezeichnete Repräsentanten in der Agramer Parquettenfabrik und in der Stockfabrik in Bregana bei Samobor. In Novo Ciče besteht eine Bürsten- und Besenfabrik, in Samobor eine Loden- und Kerzenfabrik. Zu den wichtigeren industriellen Unternehmungen gehören ferner: die Spiritus- und Presshefefabrik in Savskimarof, die Spiritusfabrik der Gutsherschaft Kutjevo, die Bierbrauerei und Malzfabrik in Agram, sowie die Bierbrauereien in Kreutz, Sissek, Neugradiska, Brod, Daruvar, Essek, Vukovar, Vinkovci, Rača, Peterwardein, Semlin und Mitrovic.

Die Papierindustrie ist durch zwei Etablissements, die grosse Papierfabrik in Sušak und durch die neuerrichtete Papierfabrik in Agram vertreten. In Folge der Entwickelung der Literatur können namhafte Fortschritte auch in der polygraphischen Industrie verzeichnet werden. Grosse Druckereien bestehen in Agram und Essek, kleinere finden sich fast in jedem grösseren Orte. Fabriken chemischer Producte bestehen in Mitrovic, in Agram (Seife). Die Agramer Liqueur- und Fruchtsäftefabrik (vormals F. Pokorny) hat sich auf allen bisherigen Ausstellungen besondere Anerkennung erworben. Die bekannte Firma Heinrich Franck Söhne errichtete in Agram eine grosse Cichorienfabrik. Ausser den schon erwähnten Etablissements

Digitized by Google

bestehen in Agram noch eine Canditen- und Presshefefabrik sowie eine Cognacfabrik.

Unter den Gewerben, welche sich mit der Verarbeitung von Metallen befassen, zeichnen sich besonders die Arbeiten der Schlosser, Goldschmiede, Schmiede und Spengler aus. Namentlich entsprechen die Schlosser- und Spenglerarbeiten sowohl vom technischen als vom künstlerischen Standpunkte allen modernen Anforderungen.

Rasch hat sich ferner in Kroatien und Slavonien auch das Wagnergewerbe entwickelt, welches der fremden Concurrenz schon erfolgreich Stand halten kann. Durch die Fortschritte in der Elektrotechnik vermehrte sich die Zahl der Mechaniker, während Optiker und Orgelbauer ihr Gewerbe zum mindesten auf dem bisherigen Niveau zu erhalten trahten. Im Büchsenmachergewerbe kann zu Folge der fremden Fabriksconcurrenz wohl kein quantitativer Fortschritt wahrgenomen werden, dass aber in der Qualität der Producte schon bedeutende Fortschritte erzielt wurden, beweisen auch die in der Jagdausstellung des Forstpavillons ausgestellten Gewehre. Das Uhrmachergewerbe beschränkt sich auf Reparaturen.

Die Industrie der Steine und Erde wird durch Steinmetz- und Bildhauerarbeiten repräsentirt, welche in der Ausstellung in beträchtlicher Anzahl vertreten sind. Auch im Ofenmachergewerbe brachte die neuere Zeit mehrere grössere Fabriksunternehmungen. Die Hafnerei ist als Kleingewerbe im ganzen Lande verbreitet und setzt ihre Producte in den benachbarten österreichischen Ländern, in Ungarn, Serbien und Bosnien ab.

Eine sehr lebhafte Bewegung macht sich in der Bekleidungs- und Beschuhungsindustrie geltend. Für die Bedürfnisse der Bevölkerung arbeitet eine grosse Zahl von Schustern, Čižmen- und Opankenmachern, Tuchwälkern, Hutmachern, Handschuhmachern und Regenschirmmachern. Leider steht einem raschen Fortschritt in diesen Gewerben der bedeutende Import fremder fertiger Schneider-, Schuster-, Hutmacher- und Handschuhwaaren hindernd im Wege.

Im Kunstgewerbe zeigt sich die jüngere Generation ihrer Aufgabe immer mehr gewachsen. Zweifellos trägt zu den Fortschritten auf diesem Gebiete auch das Wirken der k. Landesgewerbeschule in Agram sehr viel bei, da sie einen tüchtigen ge-

Digitized by Google

werblichen Nachwuchs heranzieht. Die schönen Arbeiten der kroat.-slav. Gewerbetreibenden sind in der Ausstellung in eigenen Interieurs des Industriepavillons vereinigt.

Wie betreffs der anderen Erwerbszweige enthält die auf der Volkszählung vom Jahre 1890 beruhende Berufsstatistik auch über die in der gewerblichen Industrie beschäftigte Bevölkerung eine Fülle von lehrreichen und interessanten Angaben. Auch wurde das Zählungsmaterial zum ersten Male dazu benützt, um nach einer neuen Methode — indem aus dem gesammten Materiale durch Benützung der vom Hilfspersonale gemachten Angaben über den Namen des Arbeitsgebers sämmtliche ein und denselben Betrieb betreffende Zählkarten zusammengesucht wurden — eine detaillirte Statistik sämmtlicher Gewerbebetriebe zusammenzustellen, und durch dieselbe für jedes zur Classe der eigentlichen Industrie gehörige gewerbe nicht nur die Zahl der Betriebe, sondern auch deren durch die Zahl der verwendenten Hilfspersonen darzustellenden Umfang zu ermitteln.

Die hiedurch gewonnenen Ergebnisse eingehender darzustellen, ist hier nicht der Platz, und dürfte es genügen, nur die Angaben über die dem Berufszweige „gewerbliche Industrie" zugehörige Bevölkerung und über die Vertheilung der gewerblichen Erwerbsthätigen und Angehörigen nach ihrer socialen Stellung, sowie die wichtigsten Resultate der Betriebsstatistik in Kürze zu erwähnen.

Dem Hauptberufe nach gehörten zum Berufszweige „gewerbliche Industrie" im Jahre 1890 überhaupt 182.627 Personen oder 8·3% der Gesammtbevölkerung. Von dieser Gesammtzahl entfallen auf die Landbevölkerung 127.419 oder 6·27%, auf die Stadtbevölkerung 55.208 oder 32 56%.

Wird ferner das Verhältniss der gewerblichen Bevölkerung (Erwerbsthätige und Angehörige) zur gesammten ländlichen Bevölkerung der einzelnen Landestheile in Betracht gezogen, so schwankt der Prozentantheil derselben zwischen 0.29 und 30%. Am schwächsten ist die gewerbliche Bevölkerung — bis zu 3% — im Gebiete vertreten, welches das ganze Comitat Lika-Krbava, den östlichen Theil des Modruš-Fiumaner Comitats, die südlichen, früher zur kroat.-slav. Grenze gehörigen Bezirke des Agramer Comitates und nahezu das ganze Warasdiner Comitat umfasst. Der zweite Complex, in welchem der Procentsatz der gewerblichen

Digitized by Google

Bevölkerung sich schon von 3 bis 6% erhebt, besteht aus den sonstigen Theilen des Agramer Comitates, mit Ausnahme des Bezirkes Samobor, aus zwei Bezirken des Warasdiner Comitates, aus dem ganzen Belovar-Kreutzer Comitat, aus dem grösseren Theile des Požeganer Comitates (mit Ausnahme der Bezirke Daruvar und Gradiska) und aus den zwei Bezirken Mitrovic und Semlin des Syrmier Comitates. Zu den Gegenden mit bereits ziemlich entwickelter gewerblicher Thätigkeit, in denen der Procentantheil der gewerblichen Bevölkerung theilweise auch 15% erreicht, gehören das Viroviticer und das Syrmier Comitat, letzteres mit Ausnahme der schon erwähnten zwei Bezirke. Die höchsten Procentantheile — 15—30% — der gewerblichen Bevölkerung wurden schliesslich im westlichen Theile des Modruš-Fiumaner Comitates vorgefunden und zwar ebenso wohl im Küstenlande als auch in den angrenzenden Bezirken des einstigen Bergbezirkes (Bezirke Delnice, Čabar, Novi und Sušak).

In den grösseren Städten mit über 5.000 Einwohnern beträgt der Procentantheil der gewerblichen Bevölkerung zumeist zwischen 30—37% und sinkt nur in den Städten Peterwardein und Karlovic auf 16—17% herab. In Peterwardein ist derselbe durch die verhältnismässig grosse Garnison herabgedrückt, auf welche allein über 37% sämmtlicher Einwohner entfallen. In Karlovic dagegen befassen sich die Bewohner, mehr als in irgend einer Stadt Kroatiens und Slavoniens, mit der Urproduction (59.62%). Für die grössten vier Städte ergeben sich folgende nahezu gleich hohe Procente der gewerblichen Bevölkerung: für die Hauptstadt Agram 35·42, für Essek 36·73, für Semlin 32·35 und für Warasdin 36·39%.

Auf die socialen Schichten der selbstständigen Unternehmer, der Beamten und des sonstigen Hilfspersonales, vertheilt sich die gewerbliche Bevölkerung Kroatien und Slavoniens folgendermassen. (Siehe Seite 164).

Die Zahl der im Hauptberufe selbstthätigen Gewerbetreibenden betrug im J. 1890 im Ganzen 81.838 Personen. Hievon entfallen auf selbständige Unternehmer 34.740 Personen oder 42·45%, auf die verschiedenen Kategorien des Hilfspersonales 47.098 Personen oder 57·55%. Ferner participiren an der gesammten, von der gewerblichen Industrie lebenden Bevölkerung die selbstständigen Unternehmer mit 109.111 Personen oder 59·74%, die

Digitized by Google

Erwerbsthätige und Angehörige		Von der gewerblichen Bevölkerung entfallen auf					
		selbständige Unternehmer	Beamte und Geschäftsleiter	aushelfende Familienglieder	Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter	Taglöhner und Diener	Zusammen
Erwerbsthätige	Männer	30.859	534	2.073	29.017	7.273	69.756
	Frauen	3.881	7	3.453	2.578	2.163	12.082
Angehörige	unter 14 Jahren Männer	20.967	226	92	4.440	3.886	29.611
	unter 14 Jahren Frauen	20.971	228	103	4.402	3.600	29.304
	über 14 Jahren Männer	1.296	14	—	194	139	1.643
	über 14 Jahren Frauen	28.154	335	74	5.401	2.897	36.861
Haus-Dienerschaft	Männer	437	9	—	5	—	451
	Frauen	2.546	149	—	177	47	2.919
Sämtliche Zugehörige	Männer	53.559	783	2.165	33.656	11.298	101.461
	Frauen	55.552	719	3.630	12.558	8.707	81.166
	Im Ganzen	109.111	1.502	5.795	46.214	20.005	182.627

Hilfspersonen mit ihren Angehörigen und einer selbstredend nur kleinen Zahl von häuslichen Dienstboten mit 73.516 Personen oder 40·26%.

Digitized by Google

Gewerbliche Arbeiter (Gehilfen, Lehrlinge, Taglöhner, Diener, Arbeiter, welche sich selbst als solche bezeichneten) wurden insgesammt 41.031 gezählt, welche Zahl sich bei Zurechnung der Angehörigen auf 66.219 erhebt und im Ganzen nur etwas über 3% der Gesammtbevölkerung beträgt. Wird hiezu noch die Zahl der Arbeiter in den übrigen Industriezweigen (Bergbau, Handel, Credit und Verkehr) zugeschlagen, so ergibt sich, dass bei der Industrie überhaupt zu der socialen Gruppe der Arbeiter im Ganzen 94.037 Personen oder circa 5% der Gesammtbevölkerung gehörten. Gegenüber andern Ländern mit einer entwickelteren Industrie ist dieser im Durchschnitte für das ganze Land berechnete Procentantheil jedenfalls noch sehr gering. Immerhin war es aber wichtig, aus dem Zählungsmateriale zu erfahren, dass die relative Zahl der vom Erwerbe der industriellen Arbeiter lebenden Personen im Osten des Landes selbst bei der Landbevölkerung weit grösser ist, als in den kroatischen Comitaten mit Ausnahme des Küstenlandes und des Bergbezirkes, dass auf die erwerbsthätigen Arbeiter allein in einem grossen Theile der Städte schon ein Sechstel, theilweise auch über ein Fünftel sämmtlicher Einwohner entfällt, und dass sich der Procentantheil der ganzen industriellen Arbeiterbevölkerung (Erwerbsthätige und Angehörige) in allen grösseren Städten bis auf 30—33% der Einwohnerschaft erhebt.

Das gewerbliche Hilfspersonale ist in der Statistik der Jahre 1890 nach seiner Berufsstellung noch eingehender nachgewiesen, als dies eben erwähnt wurde. Insbesondere wurden unter sämmtlichen Hilfspersonen ermittelt: 530 Beamte und Geschäftsleiter, 11 Ingenieure, 130 Maschinisten, 13.624 Gehilfen, 7.165 Lehrlinge, 513 Arbeiter unter 16 Jahren, 10.163 über 16 Jahre, 5.583 Taglöhner, 3.853 Diener und 5.526 aushelfende Familienglieder.

Nach der für die Zusammenstellung der Gewerbestatistik acceptirten Classification der Gewerbe wurden dieselben in 4 Hauptclassen eingetheilt und zwar: in die eigentliche Industrie, in die zu persönlichen Zwecken dienenden Gewerbe, in das Wandergewerbe und in die Volks- und Hausindustrie. Zur eigentlichen Industrie sind sämmtliche ständig betriebene Gewerbe gerechnet worden, mit Ausnahme der, persönlichen Zwecken dienenden Gewerbe, zu welch letzteren gezählt wurden: Wirthe, Gastwirthe, Cafétiers, Branntweinverkäufer, Fuhrleute, Fiaker, Dienstmänner,

Digitized by Google

Näherinnen, Stickerinnen, Wäscherinnen, Wohnungs- und Kleiderreiniger, Friseure und Raseure, Badeanstalten, Dienstvermittlungsbureaux, Leichbestattungsanstalten. Die Zahl der für jede Classe im Haupt- und Nebenberufe ermittelten Erwerbsthätigen wird in folgender Uebersicht nachgewiesen.

Erwerbsthätige:	Eigentliche Industrie	Persönlichen Zwecken dienende Industrie	Wandergewerbe	Volks- u. Hausindustrie	Sämmtliche Erwerbsthätige
im Hauptberufe	64.896	14.603	273	2.066	81.838
im Nebenberufe	8.395	2.286	48	2.825	13.554
Im Ganzen	73.291	16.889	321	4.891	95.392

Die auf den Zählungsdaten beruhende Statistik der Gewerbebetriebe bezog sich im Jahre 1890 nur auf die eigentliche Industrie, da die neue, hiezu bestimmte Methode erst erprobt und der erste Versuch auf ein kleineres Gebiet beschränkt werden musste. Von den Ergebnissen dieser Statistik gelangen vorerst in folgender Uebersicht zur Nachweisung: die Gesammtzahl der Betriebe in den verschiedenen Gewerbegruppen, zu welchen die einzelnen Gewerbe zusammengezogen wurden, die Vertheilung derselben auf Haupt- und Nebenbetriebe, die Zahl der Hilfspersonen beschäftigenden Betriebe, sowie des darin angestellten Hilfspersonales, und die procentuale Vertheilung der Betriebe und Hilfspersonen auf die einzelnen Gewerbegruppen*). (Siehe Seite 167).

Von 11.150 Gewerbebetrieben mit Hilfspersonen beschäftigten 6.410 nur je einen Gehilfen, 2.555 je 2, 1.666 3—5, 298 6—10, 111 11—20 und 110 über 20 Hilfspersonen. Wie sich das Verhältniss zwischen den nach ihrem Umfange gruppirten Betrieben in den einzelnen Gewerbegruppen gestaltet, ist aus folgenden Zahlen ersichtlich. (Siehe Seite 168).

*) Die Gesammtzahl der in dieser Übersicht nachgewiesenen Betriebe differirt von jener, welche in der Zählungspublication für sämmtliche Länder der St. Stephans-Krone mitgetheilt wurde, aus dem Grunde, da in letzterer Publication von den Nebenbetrieben nur jene in Rechnung gezogen wurden, welche mindestens eine Hilfsperson beschäftigten, während hier sämmtliche gewerbliche Nebenbetriebe, insoferne sie überhapt zur Classe der eigentlichen Industrie gehörten, berücksichtigt wurden.

Digitized by Google

Gruppen	Gesammtzahl der Betriebe	Darunter Nebenbetriebe absolut	Darunter Nebenbetriebe in %	Betriebe mit Hilfspersonal absolut	Betriebe mit Hilfspersonal in %	Zahl der Hilfspersonen	Procentantheil jeder Gruppe an der Gesammtzahl der Betriebe	Procentantheil jeder Gruppe an der Gesammtzahl des Hilfspersonales
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	24	1	4·16	12	50·00	30	0·07	0·09
II. Fischerei	484	117	24·28	151	31·20	385	1·42	1·24
III. Ind. der Steine und Erden	1.232	236	19·15	459	37·26	1.509	3·60	4·85
IV. Metall-Industrie	5.507	1.137	20·65	1.880	34·14	2.934	16·12	9·44
V. Ind. der Maschinen, Geräthe etc.	2.353	391	16·62	690	29·33	1.008	6·89	3·24
VI. Chemische Ind.	69	6	8.69	36	52·18	188	0·20	0.62
VII. Ind. der Heiz- und Leuchtstoffe	62	12	19·35	29	46.78	764	0·18	2·42
VIII. Textilindustrie	1.101	138	12·53	331	30·06	772	3·22	2·49
IX. Papier- und Leder-Industrie	691	87	12·58	308	44·58	1.455	2·02	4·70
X. Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	3.894	766	19·95	1.235	31·71	8.812	11·39	28·37
XI. Nahrungs- u. Genussmittelindust.	4.780	1.278	26·74	2.114	44·35	5.114	13·99	16·47
XII. Bekleidungsind.	9.629	1.339	13·91	3.228	33·53	6.102	28·17	19·64
XIII. Baugewerbe	4.202	1.645	39·15	615	14·64	1.549	12·30	4·99
XIV. Polygraphisches Gewerbe	87	13	14·94	48	55·17	422	0·25	1·36
XV. Kunstgewerbe	19	4	21·05	8	42·11	18	0·05	0·06
XVI. Trödlergewerbe	44	2	4·54	6	13·64	6	0·13	0·02
Im Ganzen	34.178	7.172	20·98	11.150	32.63	31.068	100	100

Da jedoch die, theilweise aus ganz verschiedenartigen Gewerben zusammengesetzten Gruppen allein noch kein richtiges Bild über die gewerbliche Thätigkeit, wie sich dieselbe in Kroatien-Slavonien bis zum Jahre 1890 entwickelt hat, bieten können, erscheint es geboten, in folgender Tabelle auch das Detail der betreffenden Ermittlung etwas eingehender zu berücksichtigen. In derselben wird für jede etwas bedeutendere Art der Gewerbe die Zahl der Betriebe und deren Vertheilung nach ihrem Umfange nachgewiesen. In derselben finden auch die in den beiden obigen Uebersichten mitgetheilten Relativzahlen eine gewisse Erläuterung. Besonders muss aber erwähnt werden, dass sich alle

Digitized by Google

Gruppen	Von 100 Betrieben mit Hilfspersonen entfallen auf solche mit					
	1	2	3—5	6—10	11—20	über 20
			Gehilfen			
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	33.33	16.67	50.00	—	—	—
II. Fischerei	58.28	19·20	13.25	5.30	3.31	0.66
III. Ind. der Steine und Erden	55·34	23.31	12.85	4.36	1.74	2.40
IV. Metall-Industrie	67.02	21.81	9.84	1.01	0.32	—
V. Ind. der Maschinen, Geräthe etc.	68.84	23.20	7.54	0.28	0.14	—
VI. Chemische Industrie.	47.23	19.44	25.00	5.55	—	2.78
VII. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	37.93	27.59	6.89	3.45	3.45	20.69
VIII. Textilindustrie	56.50	23.27	16.31	3.32	0.30	0.30
IX. Papier- und Leder-Industrie	52.27	23.38	21.11	1.62	0.97	0.65
X. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	49.96	21.29	15.55	5.02	3.32	4.86
XI. Nahrungs- und Genussmittelindustrie	52.22	23.46	19.34	3.84	0.76	0.38
XII. Bekleidungsindustrie.	56.78	24.29	16.42	1.89	0.56	0.06
XIII. Baugewerbe	61.77	21.95	9.43	3.41	1.48	1·96
XIV. Polygraphisches Gewerbe	18.75	10.42	43.74	10.42	4.17	12.50
XV. Kunstgewerbe	50.00	—	50:00	—	—	—
XVI. Trödlergewerbe	100.00	—	—	—	—	—
Im Ganzen	57.49	22.91	14.94	2.67	1.00	0.99

diese Daten nur auf das Jahr 1890 beziehen und dass, nachdem seit dieser Zählung schon fünf Jahre verflossen sind, die gewerblichen Betriebe zweifellos, sowohl der Zahl als dem Umfange nach, beträchtlich zugenomen haben dürften. Zur Beurtheilung der Verhältnisse in jenen Gewerben, welche im Winter gewöhnlich eine geringere Anzahl von Hilfspersonen beschäftigen, ist auch der Umstand von Wichtigkeit, dass die nachstehenden Daten nur den Stand vom 31. December 1890 wiedergeben, und somit für solche Gewerbe nicht den wirklichen Umfang nachweisen dürften.

Digitized by Google

Gewerbegruppen, und Arten	Gesammtzahl der Betriebe	Darunter Nebenbetriebe	Betriebe mit Hilfspersonen	Anzahl der Hilfspersonen	Unter den Betrieben mit Hilfspersonen waren solche mit je:					
					1	2	3—5	6—10	11—20	über 20
					Gehilfen					
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei.	24	1	12	30	4	2	6	—	—	—
II. Fischerei.	484	117	151	385	88	29	20	8	5	1
III. Industrie der Steine und Erden.										
Steinmetze	83	24	27	107	9	6	7	2	2	1
Ziegelbrenner	316	97	141	494	50	33	35	15	5	3
Hafner	781	97	264	358	188	63	13	—	—	—
Ofenmacher	35	11	14	44	6	3	2	3	—	—
Cementfabriken	2	—	2	214	—	—	—	—	—	2
Thonwaarenfabriken	3	2	2	16	1	—	—	—	1	—
Glasfabriken	5	1	5	264	—	—	—	—	—	5
Sonstige Gewerbe	7	4	4	12	—	2	2	—	—	—
Zusammen	1.232	236	459	1.509	254	107	59	20	8	11
IV. Metallverarbeitung.										
Gold- u. Silberarbeiter	37	—	9	15	5	3	1	—	—	—
Kesselschmiede	75	2	40	50	34	3	3	—	—	—
Glockengiesser	3	—	2	3	1	1	—	—	—	—
Spengler	182	12	93	206	40	28	22	2	1	—
Schmiede	4.514	1.020	1.454	2.020	1.047	300	103	3	1	—
Schlosser	568	95	241	546	117	62	47	11	4	—
Maschinenschlosser	8	—	2	10	—	1	—	1	—	—
Schleifer	43	2	6	10	3	2	1	—	—	—
Messerschmiede	22	—	4	8	2	1	1	—	—	—
Zeugschmiede	9	—	6	20	1	1	3	1	—	—
Feilenschmiede	11	—	6	14	2	2	2	—	—	—
Sonstige Gewerbe	35	6	17	32	8	6	2	1	—	—
Zusammen	5.507	1.137	1.880	2.934	1.260	410	185	19	6	—

Digitized by Google

Gewerbegruppen und Arten	Gesammtzahl der Betriebe	Darunter Nebenbetriebe	Betriebe mit Hilfspersonen	Anzahl der Hilfspersonen	Unter den Betrieben mit Hilfspersonen waren solche mit je:					
					1	2	3—5	6—10	11—20	über 20
					Gehilfen					
V. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate										
Mechaniker	6	2	3	6	1	1	1	—	—	—
Wagner	2.079	362	617	870	431	143	42	1	—	—
Schiffszimmerer	41	—	7	14	3	3	1	—	—	—
Büchsenmacher	49	8	7	7	7	—	—	—	—	—
Uhrmacher	140	15	44	70	26	11	7	—	—	—
Orgelbauer	8	1	3	13	1	1	—	1	—	—
Optiker	4	—	3	4	2	1	—	—	—	—
Maschinenfabriken	1	—	1	17	—	—	—	—	1	—
Sonstige Gewerbe	25	3	5	7	4	—	1	—	—	—
Zusammen	2.353	391	690	1.008	475	160	52	2	1	—
VI. Chemische Industrie.										
Tinten- und Farben-Fabrikanten	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Pyrotechniker	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zündhölzchenfabriken	1	—	1	108	—	—	—	—	—	1
Kunstdüngerfabriken	1	—	1	8	—	—	—	1	—	—
Sonstige	60	5	33	71	16	7	9	1	—	—
Zusammen	69	6	36	188	17	7	9	2	—	1
VII. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe:										
Gasfabriken	2	—	2	55	—	—	—	—	1	1
Seifensieder	43	4	17	33	11	3	2	1	—	—
Taninfabriken	5	—	5	666	—	—	—	—	—	5
Wachsfabriken	2	—	2	4	—	2	—	—	—	—
Sonstige	10	8	3	6	—	3	—	—	—	—
Zusammen	62	12	29	764	11	8	2	1	1	6

Digitized by Google

Gewerbegruppen und Arten	Gesammtzahl der Betriebe	Darunter Nebenbetriebe	Betriebe mit Hilfspersonen	Anzahl der Hilfspersonen	Unter den Betrieben mit Hilfspersonen waren solche mit je					
					1	2	3—5	6—10	11—20	über 20
					Gehilfen					
VIII. Textil-Industrie.										
Weber	638	106	121	157	92	22	7	—	—	—
Strumpfwirker	112	1	56	179	17	13	15	10	1	—
Kotzenmacher	23	—	5	9	3	1	1	—	—	—
Färber	88	8	30	57	15	6	9	—	—	—
Posamentierer	12	—	5	5	5	—	—	—	—	—
Seiler	213	10	112	209	54	35	22	1	—	—
Baumwollspinnereien	1	—	1	155	—	—	—	—	—	1
Sonstige	14	13	1	1	1	—	—	—	—	—
Zusammen	1.101	138	331	772	187	77	54	11	1	1
IX. Papier- und Leder-Industrie.										
Lederer	133	39	76	175	30	24	20	1	1	—
Gerber	8	5	4	4	4	—	—	—	—	—
Buchbinder	64	14	33	95	13	7	10	2	1	—
Riemer	261	11	106	183	61	25	19	1	—	—
Sattler	161	15	61	97	39	12	10	—	—	—
Tapezierer	56	2	20	31	13	4	3	—	—	—
Papierfabriken	1	—	1	467	—	—	—	—	—	1
Lederfabriken	6	1	6	400	1	—	2	1	1	1
Cartonnagefabriken	1	—	1	3	—	—	1	—	—	—
Zusammen	691	87	308	1.455	161	72	65	5	3	2

Digitized by Google

Gewerbegruppen und Arten	Gesammtzahl der Betriebe	Darunter Nebenbetriebe	Betriebe mit Hilfspersonen	Anzahl des Hilfspersonals	Unter den Betrieben mit Hilfspersonen waren solche mit je: 1 Gehilfen	2 Gehilfen	3—5 Gehilfen	6—10 Gehilfen	11—20 Gehilfen	über 20 Gehilfen
X. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe										
Wassersägewerke	49	34	27	151	6	3	10	6	1	1
Dampfsägen	23	11	22	1.564	—	1	1	3	6	11
Verfertigung von Fassdauben und Holzschwellen	140	86	138	4.684	5	11	26	29	25	42
Tischler	2.161	359	659	1.262	368	161	108	18	4	—
Fassbinder	1.025	192	227	383	145	53	26	1	2	—
Korbflechter	91	26	22	37	11	9	2	—	—	—
Sesselflechter	11	3	1	4	—	—	1	—	—	—
Siebmacher	31	1	7	10	5	1	1	—	—	—
Drechsler	126	23	40	69	26	9	4	1	—	—
Bürstenbinder	23	1	11	28	4	2	4	1	—	—
Kammmacher	41	3	19	23	15	4	—	—	—	—
Regenschirmmacher	17	1	5	17	2	—	2	1	—	—
Anstreicher und Lackierer	51	6	18	45	11	2	3	1	1	—
Vergolder	12	—	3	5	1	2	—	—	—	—
Holzwaarenfabriken	1	—	1	12	—	—	—	—	1	—
Fabr. für Ausarbeitung von Rohstoffen	1	—	1	23	—	—	—	—	—	1
Gewehrschaftfabriken	2	1	2	15	—	—	1	—	1	—
Holzmanufacturen	1	—	1	77	—	—	—	—	—	1
Parquettenfabriken	1	1	1	45	—	—	—	—	—	1
Fabriken für Möbel aus gebogenem Holz	1	—	1	226	—	—	—	—	—	1
Bürsten- und Besenfabriken	1	—	1	54	—	—	—	—	—	1
Sonstige Gewerbe	85	18	28	78	18	5	3	1	—	1
Zusammen	3.894	766	1.235	8.812	617	263	192	62	41	60

Digitized by Google

Gewerbegruppen und Arten	Gesammtzahl der Betriebe	Darunter Nebenbetriebe	Betriebe mit Hilfspersonen	Anzahl der Hilfspersonen	Unter den Betrieben mit Hilfspersonen waren solche mit je:					
					1	2	3—5	6—10	11—20	über 20
					Gehilfen					
XI. Nahrungs- u. Genussmittel Industrie.										
Müller	2.493	649	868	1.329	568	203	90	7	—	—
Dampf- u. Kunstmühlen	103	51	99	649	8	16	42	20	8	5
Bäcker	588	88	392	1.048	131	91	141	28	1	—
Lebzelter	103	—	51	94	21	21	9	—	—	—
Zuckerbäcker	53	3	35	84	14	7	12	2	—	—
Fleischhauer	1.221	436	543	986	310	132	90	10	1	—
Würstler	56	8	33	79	16	6	9	1	1	—
Selcher	19	2	11	24	5	4	1	1	—	—
Wasserleitungsbetriebe	3	—	3	14	1	—	1	1	—	—
Bierbrauereien	17	5	16	128	1	1	3	7	4	—
Canditenfabriken	1	—	1	2	—	1	—	—	—	—
Teigwaarenfabriken	3	—	2	25	—	—	1	—	—	1
Stärkefabriken	1	1	1	2	—	1	—	—	—	—
Salamifabriken	1	1	1	10	—	—	—	1	—	—
Sodawasserfabriken	32	15	19	26	13	5	1	—	—	—
Cognacfabriken	1	—	1	5	—	—	1	—	—	—
Liqueurfabriken	1	1	1	6	—	—	—	1	—	—
Schaumweinfabriken	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Presshefe- und Spiritusfabriken	2	1	1	41	—	—	—	—	—	1
Essigfabriken	21	12	11	26	2	6	2	1	—	—
Tabakfabriken	1	—	1	472	—	—	—	—	—	1
Sonstige Gewerbe	59	4	23	63	13	2	6	1	1	—
Zusammen	4.780	1.278	2.114	5.114	1.104	496	409	81	16	8

Digitized by Google

Gewerbegruppen und Arten	Gesammtzahl der Betriebe	Darunter Nebenbetriebe	Betriebe mit Hilfspersonen	Anzahl der Hilfspersonen	Unter den Betrieben mit Hilfspersonen waren solche mit je: 1	2	3—5	6—10	11—20	über 20
					Gehilfen					
XII. Bekleidungs- u. Beschuhungs-Industrie.										
Čohaschneider	63	2	32	95	10	9	9	4	—	—
Kabanicaschneider	11	1	5	9	3	1	1	—	—	—
Schneider	2.521	344	920	1.891	524	199	159	21	16	1
Putzschneider	57	—	23	39	11	10	2	—	—	—
Hutmacher	278	14	129	211	78	35	15	1	—	—
Kürschner	734	46	201	304	137	38	26	—	—	—
Kožuhschneider	33	3	8	9	7	1	—	—	—	—
Handschuhmacher	11	—	7	13	3	2	2	—	—	—
Čižmenmacher	825	96	270	431	159	74	37	—	—	—
Opankenmacher	1.182	144	545	939	290	158	94	3	—	—
Pantoffelmacher	33	2	24	54	10	5	8	1	—	—
Schuster	3.866	687	1.061	1.966	600	251	177	31	2	—
Schuhfabriken	1	—	1	138	—	—	—	—	—	1
Sonstige Gewerbe	14	—	2	3	1	1	—	—	—	—
Zusammen	9.629	1.339	3.228	6.102	1.833	784	530	61	18	2
XIII. Baugewerbe.										
Baumeister u. Architekten	138	16	49	440	19	4	8	5	4	9
Maurer	1.898	603	268	491	186	52	19	8	2	1
Zimmerer	1.733	952	146	318	104	23	11	4	3	1
Glaserer	130	35	37	59	22	11	3	1	—	—
Zimmermaler	78	1	34	100	14	9	7	3	—	1
Dachdecker	78	28	12	16	9	2	1	—	—	—
Brunnenmeister	23	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Rauchfangkehrer	97	2	64	114	25	31	8	—	—	—
Sonstige	27	—	5	11	1	3	1	—	—	—
Zusammen	4.202	1.645	615	1.549	380	135	58	21	9	12

Digitized by Google

Gewerbegruppen und Arten	Gesammtzahl der Betriebe	Darunter Nebetriebe	Betriebe mit Hilfspersonen	Anzahl der Hilfspersonen	Unter den Betrieben mit Hilfspersonen waren solche mit je:					
					1	2	3—5	6—10	11—20	über 20
					Gehilfen					
XIV. Polygraphische Gewerbe.										6
Buchdrucker	42	11	38	406	1	5	19	5	2	—
Lithographen	13	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Photographen	32	1	9	15	7	—	2	—	—	—
Zusammen	87	13	48	422	9	5	21	5	2	6
XV. Kunstgewerbe.										
Bildhauer	8	2	4	12	1	—	3	—	—	—
Sonstige	11	2	4	6	3	—	1	—	—	—
Zusammen . . .	19	4	8	18	4	—	4	—	—	—
XVI. Trödlergewerbe.	44	2	6	6	6	—	—	—	—	—
Zusammen	**34.178**	**71.72**	**11.150**	**31.068**	**6.410**	**2.555**	**1.666**	**298**	**111**	**110**

Digitized by Google

Die Grossindustrie, zu welcher hier die Betriebe mit mehr als 20 Gehilfen gerechnet werden, war in Kroatien und Slavonien Ende 1890 mit 110 Betrieben vertreten, welche im Ganzen 9.892 Gehilfen, also fast ein Drittel des gesammten gewerblichen Hilfspersonals, beschäftigten. Von diesen 110 Unternehmungen entfielen auf:

heimische Firmen (Einzel- oder Gesellschaftsfirmen)	61	mit	3.383	Gehilfen
ungarische „ „ „ „	14	„	2.636	„
ausländische „ „ „ „	5	„	614	„
in Kroatien und Slavonien wohnende, aber anderweitig zuständige Unternehmer	1	„	55	„
heimische Actiengesellschaften	7	„	509	„
fremde „	5	„	937	„
staatliche Unternehmugen	2	„	531	„
Gemeindeunternehmungen	2	„	99	„
Gewerbegenossenschaften	2	„	503	„
Gutsherrschaften	11	„	625	„
Zusammen	110	mit	9.892	Gehilfen

Von den einzelnen Arten der Betriebe waren in sämmtlichen Grossbetrieben vertreten: (Siehe Seite 177).

Die Holz- und Schnittstoff-Industrie umfasst allein 60 Betriebe mit 5.930 Gehilfen, sonach mehr als die Hälfte sämmtlicher Betriebe und sämmtlicher Hilfspersonen. Die übrigen Gewerbe sind zumeist nur mit 1—2 Betrieben vertreten. Durch eine grössere Zahl heben sich nur die Glasfabriken, die Taninfabriken, welche, mit Ausnahme der in Županja schon länger bestehenden, erst in neuester Zeit gegründet wurden, die Dampf- und Kunstmühlen, einige Bauunternehmungen, deren Zahl sich wohl zu einer anderen Jahreszeit höher gestellt hätte, und 6 Druckereien hervor.

Der grösste, durch die Zählung vom Jahre 1890 ermittelte Gewerbebetrieb war die Dampfsäge in Bjelišće mit über 500 Arbeitern. Ueber 400—500 Gehilfen beschäftigten vier Unternehmungen und zwar die Papierfabrik in Sušak, die Tabakfabrik in Agram und zwei in Slavonien gezählte Betriebe zur Verfertigung von Fassdauben und Holzschwellen, über 300—400 eine Lederfabrik und eine Waldunternehmung, über 200—300 7 Betriebe mit 1698 Arbeitern (darunter 1 Taninfabrik, 2 Dampfsägen, 1 Möbelfabrik und 3 Waldunternehmungen), über 100—200, 10

Digitized by Google

	die Zahl	
	der Betriebe	der Hilfspersonen
Fischereibetriebe	1	37
Cementfabriken	2	214
Ziegelfabriken	3	72
Glasfabriken	5	264
Steinmetzer	1	22
Zündhölzchenfabriken	1	108
Tanninfabriken	5	666
Gasfabriken	1	41
Baumwollspinnereien	1	155
Papierfabriken	1	467
Lederfabriken	1	365
Holzmanufacturfabriken	1	77
Verfertigung von Fassdauben und Holzschwellen	42	3.987
Dampfsägen	12	1.485
Fabriken für Möbel aus gebogenem Holz	1	226
Parquettenfabriken	1	45
Stockfabriken	1	33
Gewehrschaftfabriken	1	23
Bürsten- und Besenfabriken	1	54
Tabakfabriken	1	472
Spiritusfabriken	1	41
Teigwaarenfabriken	1	21
Dampf- und Kunstmühlen	5	197
Confectionsfabriken	1	138
Schneidereibetriebe	1	31
Bauunternehmungen	9	287
Maurerbetriebe	1	34
Zimmererbetriebe	1	49
Zimmermaler	1	23
Buchdruckereien	6	258

Unternehmungen mit 1.375 Hilfspersonen. Im Ganzen wurden somit 24 Unternehmungen gezählt, bei welchen über 100 Hilfspersonen angestellt waren, und welche zusammen 6.097 Hilfspersonen beschäftigten.

Das gesammte, in den Grossbetrieben ermittelte Hilfspersonal von 9.892 Personen bestand aus 292 Hilfspersonen höherer Kategorie (Geschäftsleiter, Beamte, Ingenieure, Agenten, Maschinisten etc.) und 9.600 Arbeitern und Taglöhnern. Die zu beiden

Digitized by Google

Arten des Betriebes	Comitat Modruš-Rieka		Comitat Zagreb		Hauptstadt Zagreb	
	Betriebe	Hilfspersonen	Betriebe	Hilfspersonen	Betriebe	Hilfspersonen
Fischereibetriebe	—	—	—	—	—	—
Cementfabriken	—	—	—	—	—	—
Ziegelfabriken	—	—	1	25	1	22
Glasfabriken	—	—	1	55	—	—
Steinmetzer	—	—	—	—	1	22
Zündhölzchenfabriken	—	—	—	—	—	—
Tanvinfabriken	—	—	—	—	—	—
Gasfabriken	—	—	—	—	1	41
Baumwollspinnereien	—	—	1	155	—	—
Papierfabriken	1	467	—	—	—	—
Lederfabriken	—	—	—	—	1	365
Holzmanufakturfabriken	1	77	—	—	—	—
Verfertigung von Fassdauben und Holzschwellen	2	163	4	153	—	—
Dampfsägen	2	61	1	55	—	—
Fabriken für Möbel aus gebogenem Holz	1	226	—	—	—	—
Parquettenfabriken	—	—	—	—	1	45
Stockfabriken	—	—	1	33	—	—
Gewehrschaftfabriken	—	—	—	—	—	—
Bürsten- u. Besenfabriken	—	—	1	54	—	—
Tabakfabriken	—	—	—	—	1	472
Spiritusfabriken	—	—	1	41	—	—
Teigwaarenfabriken	1	21	—	—	—	—
Dampf- u. Kunstmühlen	1	52	1	32	1	59
Confectionsfabriken	—	—	—	—	1	138
Schneidereibetriebe	—	—	—	—	1	31
Bauunternehmungen	—	—	1	22	6	218
Maurerbetriebe	—	—	—	—	—	—
Zimmererbetriebe	—	—	—	—	1	49
Zimmermaler	—	—	—	—	1	23
Buchdruckereien	—	—	—	—	5	537
Im Ganzen	9	1.067	13	625	22	1.722

Digitized by Google

Com. Varaždin		Com. Bjelovar-Križevci		Com. Požega		Com. Virovitica		Stadt Osiek		Com. Sriem	
Betriebe	Hilfspersonen	Betriebe	Hilfspersonen	Betriebe	Hilfspersonen	Betrieb	Hilfspersonen	Betriebe	Hilfspersonen	Betriebe	Hilfspersonen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	214
—	—	—	—	—	—	—	—	1	25	—	—
1	34	—	—	1	74	1	49	1	52	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	108	—	—
—	—	—	—	—	—	2	263	—	—	3	403
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	168	1	125	9	522	7	859	—	—	17	1.997
2	107	—	—	1	58	6	1.204	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	23	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	25	—	—	1	29	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	21	—	—
5	309	2	148	12	679	16	2.375	5	235	26	2.732

*

Digitized by Google

Kategorien gehörigen Hilfspersonen vertheilten sich ihrer Nationalität nach folgendermassen: Nach ihrer Muttersprache waren von den Hilfspersonen:

	Höhere Kategorien	Arbeiter uud Taglöhner
Kroaten oder Serben . .	74	5.812
Ungarn	39	372
Deutsche	101	866
Slovenen	18	2.105
Čechen	26	201
Slovaken	2	48
Italiener	7	171
Sonstige	25	25
Zusammen . . .	292	9.600

Unter den Hilfspersonen höherer Kategorie waren die Kroaten (oder Serben) kaum mit einem Viertel vertreten, während auf dieselben bei den Arbeitern und Taglöhnern mehr als die Hälfte entfiel. Auffallend ist bei Letzteren die beträchtliche Zahl der Slovenen, welche zum grössten Theile bei den verschiedenen Agramer Grossbetrieben und bei den Betrieben zur Verfertigung von Fassdauben und Holzschwellen in Verwendung standen, wo sie nebst den Arbeitern aus dem Comitate Modruš-Fiume zu den gesuchtesten Arbeitskräften gehören.

In folgender Tabelle werden schliesslich noch einige Zahlen über die Vertheilung der Grossbetriebe auf die grösseren Verwaltungsgebiete des Landes mitgetheilt. (Siehe S. 178 u. 179).

In derselben ist das Comitat Lika-Krbava nicht enthalten, da in dessen Gebiete kein einziger Betrieb solchen Umfanges ermittelt wurde.

Digitized by Google

Unterrichtswesen.

Auch in den Königreichen Kroatien und Slavonien bestehen wie in andern vorgeschrittenen Ländern Lehranstalten zum Zwecke der allgemeinen, formalen und der verschiedenen fachlichen Ausbildung. Behufs allgemeiner, formaler Ausbildung besitzt das Land sämmtliche Arten von Anstalten, von der niedersten bis zur höchsten Stufe, von der Elementar-Volksschule bis zur Universität. Die Jugend kann daher in der eigenen Muttersprache, der kroatischen oder serbischen, im Lande selbst die höchsten wissenschaftlichen Lehrziele anstreben und erreichen. Auf dem Gebiete des Fachunterrichtes bestehen jedoch derzeit blos niedere und Mittelschulen, so dass sich die Jugend die höchste Stufe der Fachkenntnisse nur auf fremden Hochschulen, zumeist an den höchsten Fachschulen Ungarns und Oesterreichs erwerben kann.

Für die letzten zehn Jahren kann in der Zahl der Volksschulen und der Mittelschulen allerdings keine besonders starke Zunahme verzeichnet werden. Umsomehr waren aber die Bestrebungen darauf gerichtet, auf legislativem, sowie im Verordnungswege das Volksschulwesen des ganzen Landes einheitlich zu organisiren und die Lehrpläne der Mittelschulen, Gymnasien und Realschulen zu reformiren. Mittelst des Schulgesetzes von

Digitized by Google

1888 erfolgte die Reorganisation des Volksschulwesen, während seit einigen Jahren die Realschulen succesive in Realgymnasien umgestaltet werden.

Auf den Gebiete des Fachschulwesens sind bedeutendere Reformen und Neuschöpfungen theils durchgeführt, theils geplant und vorbereitet, und zwar betreffen dieselben zumeist den gewerbetechnischen Unterricht. Die Fachmittelschulen, die dem Forstwesen, der Landwirthschaft, dem Handel und Seewesen dienen, erfuhren in diesem Decennium auch keine Vermehrung, doch wurden durch Änderungen in den Lehrplänen sämmtlichen Anstalten höhere wissenschaftliche Ziele gesetzt. Die niedere landwirthschaftliche Ausbildung erhielt dagegen zwei neue Anstalten, eine Ackerbauschule und eine Wein- und Obstbauschule. Ausserdem wurde auch eine Hufbeschlagschule errichtet.

Sehr bemerkenswerth sind die Neuschöpfungen auf dem Gebiete des gewerblichen Unterrichtswesens. Die Knaben-Gewerbeschule wurde mittelst Gesetz zu einer Landesanstalt umgewandelt und im Anschlusse an dieselbe in neuester Zeit ein Lehr-Curs für Baupoliere eingerichtet, aus dem sich mit der Zeit eine Mittelschule für das Baugewerbe zu entwickeln hätte. Ganz neu gegründet wurden: eine höhere weibliche Fachschule, eine weibliche Webeschule, beide in Agram, ferner werden an verschiedenen Orten des Landes, zumeist im Anschluss an die bereits bestehende niedere oder höhere Volksschule ähnliche weibliche Fachschulen mit einer oder zwei Lehrkräften gegründet. In diesen Fachschulen wird die reifere weibliche Jugend systematisch in Allem unterrichtet, was man gewöhnlich unter Damenconfection zu verstehen pflegt. Es besteht auch eine besondere Fachschule für Spitzen-Klöppelei in Lepoglava, wo diese Art der weiblichen Handarbeit schon seit alten Zeiten sich unter der weiblichen bäuerlichen Bevölkerung eingebürgert hat.

Die Unterrichtsverwaltung beschränkte sich unterdessen nicht nur darauf, durch Errichtung verschiedener, ziemlich zahlreicher Fachlehranstalten der weiblichen Bevölkerung neue Wege zum materiellen Erwerb zu eröffnen. Dieselbe sorgte auch dafür, dass bei der weiblichen Jugend, namentlich jener des Mittelstandes, das Niveau allgemeiner Bildung gehoben werde. Es wurde nämlich die städtische höhere Mädchenschule in Agram in ein Mädchenlyceum umgewandelt und zugleich die Anordnung getroffen, dass

Digitized by Google

successive auch die übrigen höheren Mädchenschulen im Lande, falls ihre Erhalter dies wünschen sollten, die Lehrpläne der unteren Classen des Lyceums benutzen durfen, so dass deren Schülerinnen ihre Studien an den höheren Classen des Agramer Lyceums fortsetzen können.

Von dem Bestreben geleitet, den Unterricht auf allen Stufen möglichst intensiv zu gestalten, hat die Unterrichtsverwaltung auch an der höchsten Lehranstalt, der Universität, die Prüfungsordnung insofern abgeändert, dass an der juridischen Facultät bereits nach dem ersten Studienjahre, und nicht erst nach dem zweiten, wie dies die bisherige Prüfungsordnung normirte, die erste Staatsprüfung abgelegt werden muss. Um eine intensive Ausbildung der Lehramtscandidaten zu erzielen, wurde im neuen Schulgesetze von 1888 das Lehrziel der Lehrerbildungsanstalten gegenüber den Bestimmungen der diesbezüglichen Vorschriften für die Militärgrenze vom Jahre 1871 herabgesetzt, dagegen aber die Studienzeit von 3 auf 4 Jahre erhöht, damit die Ausbildung der Lehramtscandidaten eine intensivere werde. In neuester Zeit werden auch für Candidaten des Mittelschul-Lehramtes practische Uebungen an Gymnasien, nach Bedarf auch an Realschulen vorgeschrieben, und damit dem angehenden Mittelschullehrer Gelegenheit geboten, bereits während der Studienzeit, und vor Antritt des Probejahres oder einer Supplentenstelle, sich wenigstens einigermassen mit der Methodik und Schulpraxis vertraut zu machen.

Die oberste Verwaltung und Aufsicht über das gesammte Unterrichtswesen übt die k. Landesregierung aus und zwar betreffs der dem landwirthschaftlichen Unterrichte gewidmeten Anstalten die Abtheilung für innere Angelegenheiten, während betreffs sämmtlicher Elementar-, Mittel- und Hochschulen und aller Fachschulen für Handel, Nautik, Gewerbe und Kunst die Oberleitung der Cultus- und Unterrichtsabtheilung zusteht.

Letztere Regierungsabtheilung hat für die Ausstellung einen detaillirten Bericht über die Entwickelung und den jetzigen Stand des Unterrichtswesens in den Königreichen Kroatien und Slavonien ausgearbeitet, in welchem auch ein reiches statistisches Material für die Beurtheilung der Unterrichtsverhältnisse geboten wird. Diese wenigen Zeilen hatten auch nur den Zweck auf diesen Specialbericht hinzuweisen und aufmerksam zu machen.

Digitized by Google

Ein näheres Eingehen auf den Inhalt dieses Specialberichtes wäre hier, ebenso wie eine Erörterung des darin mitgetheilten statistischen Materiales überflüssig, und soll nur noch folgende Hauptübersicht über den Stand sämmtlicher Lehranstalten zu Ende des Schuljahres 1894|5 (Zahl der Anstalten, der Lehrkräfte und der Schulbesuchenden) beigefügt werden.

Anstalten	Anzahl der Anstalten	Lehrkräfte	Schulbesuchenden
a) Hochschulen.			
K. Franz Joseph-Universität in Agram . . .	1	52	425
Theologische Lyceen in Zengg, Djakovar und Karlovic	3	19	128
b) Mittelschulen.			
Gymnasien, Realgymnasien u. Realschulen . .	17	287	4.772
Mädchenlyceum in Agram	1	20	214
c) Volksschulen.			
Niedere Volksschulen (tägliche und Wiederholungsschulen)	1.304	2.220	186.464
Höhere Mädchenschulen, Simultan- u. Mädchenschulen	17	153	1.801
d) Fachschulen.			
Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten .	5	55	553
Handelsmittelschulen	3	41	130
Gremialhandelsschule in Warasdin	1	3	44
Nautische Schule in Buccari	1	14	105
Forst- und landwirtschaft. Lehranstalt in Kreutz	1	19	66
Ackerbauschulen in Kreutz u. Požega u. Wein- u. Obstbauschule in Petrinja	3	8	103
Hufbeschlagschule in Agram	1	2	37
Gewerbeschule für Knaben in Agram . .	1	24	140
Höhere weibliche Fachschule in Agram . .	1	25	580
Niedere weibliche Fachschulen	13	32	622
Schulen für weibliche Hand- u. Kunstarbeit .	3	9	89
Holzschnitzerei,- Wagner- u. Korbflechterschulen	3	5	47
Landesmusikinstitut in Agram	1	21	254
Musikschulen verschiedener Art	11	21	293
e) Sonstige Anstalten.			
Lehrlingsschulen	31	285	4.335
Hebammenschule in Agram	1	3	34
Strafanstaltsschulen	3	7	219
Verschiedene humanitäre Anstalten: Waisenhäuser, Convicte, Taubstummen- u. Blindeninstitute	12	36	542
Kinderbewahranstalten	10	4	499
Kindergärten	12	25	769
Sämmtliche Anstalten	**1.460**	**3.400**	**203.265**

Digitized by Google

Sanitätswesen.

Der Sanitätsdienst wurde in den Königreichen Kroatien und Slavonien durch das Gesetz vom 24. Jänner 1894 geregelt. Alle Agenden des öffentlichen Gesundheiswesens leitet und beaufsichtigt die k. Landesregierung. Für den Sanitätsdienst bestehen: I. Bei der k. Landesregierung: die Sanitätssection und der Landessanitätsrath; II. in den Comitaten und Städten: die Comitatsphysici und die Comitatssanitätsausschüsse, die Stadtärzte, die städtischen Sanitätsausschüsse und städtischen Hebammen; die Bezirksärzte bei den Bezirksbehörden; III. bei den Landgemeinden: die Gemeindeärzte, Gemeindesanitätsausschüsse und Gemeindehebammen.

Im öffentlichen oder Gemeindedienste kann als Arzt nur derjenige angestellt werden, der als Doctor der gesammten Heilkunde an der k. Franz Josephs-Universität in Agram oder einer ungarischen oder österreichischen Universität diplomirt oder nostrificirt wurde und der kroatischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist.

Für Landesärzte gelten die für die übrigen Landesbeamten erlassenen Gesetze und Vorschriften.

Stirbt ein Landesarzt in der Ausübung seines Dienstes während der Dauer einer Epidemie, oder wird er zu Folge derselben erwerbsunfähig, so gebührt ihm, respective seinen Hinterbliebenen,

Digitized by Google

ohne Rücksicht auf seine Dienstzeit jene Pension oder Versorgung, welche ihm nach zurückgelegten 40 Dienstjahren zugefallen wäre. Dasselbe gilt auch für jene Gemeinde- und Privatärtzte, welche über Auftrag einer Behörde während der Dauer einer Epidemie einen Landesarzt vertreten. An der Spitze der Sanitätssection steht ein Sectionsrath als Landessanitätschef. Der Landessanitätsrath besteht aus mindestens 7 vom Banus ernannten Aerzten als ordentlichen Mitgliedern und aus ausserordentlichen Mitgliedern in unbeschränkter Zahl.

Bei den Comitaten sind Comitatsphysici angestellt und bestehen besondere Comitatssanitätsausschüsse. Zu Zeiten einer Epidemie verwandelt sich dieser Sanitätsausschuss in einen Epidemieausschus. Der Comitatsphysicus leitet das Sanitätswesen im Bereiche des ganzen Comitates.

Der sanitäre Wirkungskreis der Städte ist jenem der Bezirksbehörden und Gemeinden im natürlichen und übertragenen Wirkungskreise gleich, den Städten Agram und Essek steht ausserdem noch der Wirkungskreis der Comitate zu.

Sämmtliche Städte sind verpflichtet, Aerzte in genügender Zahl anzustellen, und zwar bis 5.000 Einwohner je einen, bis 10.000 zwei, bis 20.000 drei und über 20.000 für je 10.000 Einwohner einen mehr. Der Stadtphysicus ist ein Organ des Stadtmagistrates und hat im Bereiche der Stadt das Sanitätswesen zu leiten und zu beaufsichtigen. Ferner sind in den Städten Sanitätsausschüsse zu creiren, die sich während der Dauer von Epidemien in Epidemieausschüsse verwandeln. Die Stadtgemeinden haben auch städtische Hebammen, und zwar bis 5.000 Einwohner eine, bis 10.000 zwei und über 20.000 Einwohner drei, anzustellen.

Die Bezirksbehörden sind in Sanitätsangelegenheiten Verwaltungsbehörden I. Instanz und muss bei jeder mindestens ein Bezirksarzt angestellt sein.

Das ganze Gebiet Kroatiens und Slavoniens ist in Sanitätsgemeinden eingetheilt, welche aus je einer oder mehreren Verwaltungsgemeinden bestehen können. Im Bedarfsfalle müssen die Gemeinden eines Comitates in verschiedene Sanitätsgemeinden eingetheilt werden. Die Sanitätsgemeinden theilen sich ferner in „selbstständige“ oder „vereinigte“ Sanitätsgemeinden. Eine Verwaltungsgemeinde kann als selbständige Sanitätsgemeinde nur dann fungiren, falls sie über die Mittel verfügt, um den hiedurch übernommenen Verpflichtungen

Digitized by Google

nachkommen zu können, und falls sich daraus kein Hinderniss für die Organisation des Sanitätsdienstes in den anderen Gemeinden ergeben würde. Für die vereinigten Sanitätsgemeinden werden die Kosten des Sanitätsdienstes aus dem Comitatssanitätsfonde, der aus Beiträgen der zu vereinigten Sanitätsgemeinden verbundenen Verwaltungsgemeinden gebildet wird, bestritten. In jeder Sanitätsgemeinde muss ein Gemeindearzt angestellt werden. Dem Obergespan steht das Recht zu, die Gemeindeärzte der vereinigten Sanitätsgemeinden aus Dienstesrücksichten zu anderen vereinigten Sanitätsgemeinden zu transferiren.

Der Gehalt eines Gemeindearztes hat mindestens fl. 500, das Quartiergeld nicht unter fl. 100 zu betragen, ausserdem haben alle Gemeindeärzte das Recht auf, in die Pension einrechenbare Quinquennalzulagen von fl. 50.

Sämmtliche definitiv angestellten Aerzte haben ferner das Recht auf den Ruhegehalt, ihre Witwen und Waisen das Recht auf Versorgung.

In jedem Comitate besteht ein Sanitätsfond der vereinigten Sanitätsgemeinden, in welchen ausser den schon erwähnten Beiträgen noch die Einkünfte des Comitatsspitalfonds, die Einkünfte der zu Lasten des Fondes übernommenen Krankenhäuser, Spenden, Beiträge, Legate und Geldstrafen für Uebertretungen der sanitätspolizeilichen Vorschriften zu fliessen haben.

Die Höhe der von den Gemeinden zu leistenden Beiträge wird jährlich je nach dem unumgänglichen Bedarfe vom Sanitätsverwaltungsausschuss festgestellt und ist derselbe nach dem Ausmasse der dem Gemeindezuschlage unterliegenden directen Steuern auf die zu den vereinigten Sanitätsgemeinden gehörigen Verwaltungsgemeinden zu vertheilen. Doch darf dieser Sanitätszuschlag nicht mehr als $2^1/_2\,\%$ der dem Gemeindezuschlage unterworfenen Steuern betragen. Alle Verwaltungsgemeinden haben die auf dieselben entfallenden Tangenten jährlich in den Gemeindevoranschlag als Sanitätszuschlag einstellen und dieselben im Wege der Bezirksbehörden dem Sanitätsfond abzuführen. Schliesslich fliessen in den Sanitätsfond auch Beiträge aus Landesmitteln.

Aus dem vom Comitatsverwaltungsausschuss verwalteten Sanitätsfonde werden alle Kosten des Sanitätswesens für die vereinigten Sanitätsgemeinden bestritten.

Digitized by Google

Tritt ein Gemeindearzt in den Staatsdienst über, so wird ihm seine bei der Gemeinde zugebrachte Dienstzeit in die Pension eingerechnet. Bei Ernennung von Bezirksärzten steht bei sonst gleicher Befähigung der Competenten das Vorrecht den Gemeindeärzten zu.

Falls die Bedürfnisse eines Comitatsanitätsfondes in den Einkünften desselben nicht ihre volle Bedeckung finden sollten, wird die nöthige Aushilfe aus Landesmitteln in das Landesbudget eingestellt und dem betreffenden Sanitätsfonde der vereinigten Sanitätsgemeinde zugewiesen.

In jeder Sanitätsgemeinde hat am Sitze des Gemeindearztes ein Sanitätsausschuss creirt zu werden, der während der Dauer einer Epidemie zugleich als Epidemieausschuss zu fungiren hat.

Jede Verwaltungsgemeinde ist schliesslich verpflichtet, mindestens eine diplomirte Hebamme als Gemeindehebamme anzustellen.

Das Apothekenwesen erhielt seine Regelung im Gesetze vom 11. April 1894. Die Aufsicht über alle öffentlichen Apotheken steht der Landesregierung zu. Die Apotheken theilen sich in solche mit Realrecht und solche mit Personalrecht, doch werden fernerhin keine neuen Realrechte mehr ertheilt. Apotheken mit dem Realrechte können auch wie bisher veräussert und vererbt werden. Die Apotheken mit Personalrecht werden wieder in solche unterschieden, welche vor der Rechtskraft des obigen Gesetzes, und in solche, welche nach demselben gegründet wurden.

Das Personalrecht kann weder veräussert noch vererbt werden. Jene Apotheker, welche dieses Recht vor dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes erhielten, können bei der Landesregierung um die Bewilligung ansuchen, dasselbe auf einen befähigten Apotheker zu übertragen, aber auch dies nur in dem Falle, dass seit der Gewährung dieses Rechtes schon fünf Jahre verflossen sind. Falls die Uebertragung von der Regierung gestattet wird, können solche Apotheker durch 10 Jahre kein Personalrecht erwerben Das nach Inkrafttreten des neuen Gesetzes verliehene Personalrecht ist an die betreffende Person gebunden.

Nur wenn der Apotheker stirbt und Frau und Kinder hinterlässt, sind diese Personen berechtigt, die Apotheke weiter zu führen, und zwar die Witwe bis zu ihrem Tode oder ihrer Wiederverheirathung, die Kinder bis zur Volljährigkeit.

Digitized by Google

Im Gesetze sind die Fälle des Erlöschens des Personalrechtes taxativ angeführt, ebenso auch jene, in welchen die Apotheker mit Geldstrafen von 10—300 Gulden gestraft werden können. Diese Geldstrafen haben in einen Fond zu fliessen, der bei der Landesregierung für die Ablösung der Realrechte creirt wurde.

Handapotheken dürfen neben einer im Orte befindlichen öffentlichen Apotheke nur Landesinstitute und öffentliche Spitäler führen.

Für neue Apotheken und für solche, die durch Uebertragung in das Eigenthum anderer Apotheker übergehen, sind Gebühren im Betrage fl. 100—500 zu entrichten, welche gleichfalls dem obigen Fonde zufliessen.

Die Errichtung neuer Apotheken können bei der Landesregierung betreffs der Städte der Gemeinderath, betreffs der Comitate die Verwaltungsausschüsse beantragen, doch kann die Regierung in Bedarfsfalle auch selbst die Eröffnung einer neuen Apotheke verfügen.

Das Personalrecht kann nur Personen verliehen werden, welche das Diplom eines Magisters der Pharmacie besitzen, unbescholten sind und nach Erlangung des Diploms durch fünf Jahre in einer Apotheke als Provisoren dienten. Die Apotheken werden nicht zu den gewerblichen Unternehmungen gerechnet.

Der Gesetzentwurf, betreffend der übrigen Zweige des Sanitätswesens, und zwar über die ärztliche und Hebammen-Praxis, über die Curpfuscherei, über die Massregeln gegen die Verbreitung von Epidemien, über das Verfahren mit Leichen und die Beerdigung derselben, über die Massregeln zum Schutze der Gesundheit von Kindern und der Schuljugend, über dise anitäre Aufsicht in Strafanstalten und Gefängnissen, über die Krankenhäuser, Irrenanstalten, über die Cur- und Heilanstalten und über die Mineralwässer, hat bereits die Vorsanction erhalten, ist dem Landtage zur verfassungsmässigen Behandlung unterbreitet worden und dürfte demnächst Gesetzeskraft erlangen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Architektur und Bauwesen.

Bau-Section der k. kroat.-slav.-dalm. Landesregierung in Agram.

Im Schosse der k. Landesregierung, Abtheilung für innere Angelegenheiten, besteht auf Grund des Gesetzes vom 28. December 1894 über die Organisation des Baudienstes in den Königreichen Kroatien und Slavonien eine besondere Bausection, welche Namens der Landesregierung die Verwaltung der gesammten Bauangelegenheiten leitet. Ausgenommen hievon sind blos jene Bauangelegenheiten, welche im Sinne des Ausgleichsgesetzes (Ges.-Art. I: 1868) in den Wirkungskreis der gemeinsamen Regierung fallen.

Vor Einbringung des erwähnten Gesetzes war die Bauverwaltung auf Grund des Gesetzartikels XX: 1870 „über die Organisation der Bauverwaltung" organisirt, und hat auch nach diesem Gesetze die Landesregierung die gesammten Bauangelegenheiten des Landes, mit Ausnahme der in den Wirkungskreis der gemeinsamen Regierung fallenden Agenden, geführt. Zu diesem Zwecke bestand seit 1. September 1871 ebenfalls eine besondere Bausection bei der inneren Abtheilung der Landesregierung.

Das zur Versehung der Agenden des Bauwesens der Bausection der Landesregierung und der Comitats-, sowie der Bezirks-

Digitized by Google

behörden zugetheilte Personale bildet einen besonderen Concretual-Status. An der Spitze der Bausection steht ein Oberbaurath mit dem Titel und Charakter eines Sectionsrathes.

Das übrige systemisirte Personale der Bausection besteht aus 4 k. technischen Räthen, 15 k. Oberingenieuren, 34 k. Ingenieuren, 15 k. Ingenieurs-Adjuncten, 2 Ingenieurs-Practicanten, 4 Bau-Officialen und 4 Bau-Accessisten.

Seitens der Bausection der k. Landesregierung wurden die Resultate ihrer Thätigkeit in einer reichen Collection von Ausstellungsobjecten: Publicationen, Ausweisen, Tabellen, Plänen, Skizzen etc. angefertigt, deren Verzeichniss auf Seite 3—5 des II. Theiles des vorliegenden Katalogs enthalten ist. Bei den ausgestellten Publicationen über Strassen-, Wasser- und Hoch-Bauten, welche vom Jahre 1874 bis 1895 durchgeführt wurden, ist das Jahr 1874 aus dem Grunde als Ausgangspunkt genommen, weil in diesem Jahre das Gesetz vom 30. December 1873 ins Leben trat, mittelst dessen die Beistellung der Arbeitskräfte in natura behufs Erhaltung und Ausführung von Landes-, Bezirks- und theilweise auch Gemeindestrassenbauten aufgehoben und an deren Stelle die „Ablösung der öffentlichen Arbeiten" eingeführt wurde; weil ferner von dem erwähnten Jahre angefangen überhaupt eine lebhaftere Thätigkeit auf dem Gebiete des öffentlichen Bauwesens platzgegriffen hat.

Das Baugewerbe hat sich im letzten Decennium überaus lebhaft entwickelt und dem modernen Aufschwunge dieses Faches nach jeder Richtung hin Rechnung getragen. Die Maurer-Arbeiten, die in Kroatien und Slavonien heute ausgeführt werden, zeigen die Anwendung der neuesten fachtechnischen Erfahrungen und der modernen technischen Hilfsmittel. Die Beischaffung des Baumaterials ist leicht und bequem und wird dasselbe in überwiegender Menge im Lande selbst erzeugt. Insbesondere entwickelte sich die Ziegel-Production auf Ringöfen und mittelst Anwendung der neuesten einschlägigen Maschinen und Apparate, und das erzeugte Materiale zeichnet sich sowohl hinsichtlich der Qualität als der Quantität vorzüglich aus. An der Spitze der Production steht die Landeshauptstadt Agram, welche neuester Zeit beträchtliche Communalbauten, so die Canalisirung, die Asphaltirung der Trottoire, die Pflasterung einiger Gassen etc. theils bereits durchgeführt hat, theils noch gegenwärtig durchführen lässt. Eine sehr

Digitized by Google

lebhafte private Bauthätigkeit trug zur Entwicklung und Verschönerungder Stadt wesentlich bei. Im Lande wird vorzügliches Baumateriale erzeugt, so in Beočin der einen Weltruf geniessende Beočiner Cement, in Bedekovčina die vorzüglichen keramischen Producte der Fabrik „Zagorka", während die heimischen Glasfabriken vorzügliches Glas liefern.

Die Gewerbetreibenden, welche für das Baufach produciren, haben in den letzteren Jahren ihre Leistungsfähigkeit bedeutend erhöht, namentlich die Tischler, Schlosser, Spengler, Bildhauer und Ofenfabrikanten. Von wesentlichem Einflusse auf die Entwicklung des heimischen Gewerbes war die k. Gewerbeschule in Agram, die für das Baufach einen tüchtigen Nachwuchs erzieht.

Der kroatisch-slavonische Ingenieur- und Architektenverein hat auf die Entwicklung der Architektur und des Bauwesens in Kroatien und Slavonien ebenfalls einen beträchtlichen Einfluss ausgeübt. Der Verein hat den Zweck, die in Kroatien und Slavonien weilenden technischen Kräfte zu gemeinsamer Thätigkeit behufs Förderung der Fachangelegenheiten, sowie der Interessen der Techniker und ihrer Angehörigen zu vereinigen. Der Verein gibt ein eigenes Vereinsorgan in 6—8 Heften pro Jahr heraus.

Auf Kosten des Vereines wurden vor Jahren Skizzen von Bauernhäusern in Slavonien von den Architekten Martin Pilar und Janko Holjac gesammelt und unter der Leitung des Ersteren die Pläne ausgearbeitet, welche der Verein nebst seinen sonstigen Publicationen und nebst den Arbeiten einiger seiner Mitglieder unter dem Titel „Kroatische Bau-Formen" ausstellt.

Digitized by Google

Digitized by Google

Die kroatische Literatur.

Die kroatische Nation ist ein Ast des grossen slavischen Stammes, der Sprache nach am nächsten verwandt den Serben und Slovenen*). Die kroatische Sprache zerfällt in drei Dialekte, den štokav'schen, čakav'schen und kajkav'schen Dialekt, und begann sich noch vor der Wanderung der Kroaten nach den Süden selbständig zu entwickeln. Doch war sie noch während des segensreichen Wirkens der heiligen Slavenapostel Cyrill und Method so sehr dem Altslavischen nahe, dass sich sowohl Kroaten und Serben, als Bulgaren und die übrigen Slaven der religiösen nnd kirchlichen Schriften, namentlich der Bibelübersetzung dieser beiden grossen Lehrer der Slaven bedienen konnten.

Zu dieser Zeit, im 9. und bis zu Ende des 10. Jahrhunderts, war die von den Brüdern Cyrill und Method inaugurirte Literatur noch allen Südslaven gemeinsam, welche von den beiden Aposteln auch ihr besonderes Alphabet erhalten hatten. Dem Wirken der beiden Brüder haben also die Kroaten und ihre Stammesgenossen im Süden nicht nur die Einführung des Chri-

*] Die kroatische oder serbische Sprache wird in Kroatien, Slavonien, Dalmatien, Istrien, Bosnien und der Hercegovina, in Serbien und Montenegro gesprochen, die derselben nächstverwandte slovenische Sprache in Krain, Untersteiermark, Kärnten, Görz und Istrien.

*

Digitized by Google

stenthums, womit der Grund zu ihrer Cultur gelegt wurde, sondern auch die Anfänge ihres Schriftthums zu verdanken. Cyrill und Method mit ihren Schülern, welche die slavische Liturgie einführten, sind demnach auch die ersten Civilisatoren und Schriftsteller der Kroaten. Die Werke der heiligen Brüder sind uns zwar nicht erhalten geblieben, wohl aber sind theilweise jene ihrer Nachfolger in Handschriften vorhanden, und die Kroaten können mit Recht das Verdienst für sich beanspruchen, dass es gerade Gelehrte ihres Volkes waren, wie Dr. Crnčić, Dr. Jagić, Dr. Rački, welche sich das Studium und die Herausgabe dieser Schriften angelegen sein liessen.

Die slavische Liturgie der Kroaten, welche der römisch-katholischen Confession angehörten, stiess auf grosse Schwierigkeiten, da man in Rom den Gottesdienst in der Volkssprache mit scheelen Augen ansah, zumal sich alle andere Nationen „lateinischen" Glaubensbekenntnisses der lateinischen Sprache bedienten. Zufolge dessen begann in der Kirche immer mehr diese letztere zu dominiren, und aus diesem Grunde bedurfte es auch Bücher, welche im Sinne der lateinischen theologischen Literatur abgefasst waren. „Und so geschah es", wie Broz in seinen „Skizzen aus der Literatur", pag. 111, bemerkt, „dass unsere kirchliche Literatur, welche zu Beginn eins war mit der kirchlichen Literatur aller Slaven, welche sich in der Kirche des nationalen Idioms bedienten, sich allmälig von dieser trennte und ihre zweite Periode (von der Hälfte des XIII. bis zu Ende des XV. Jahrh.) ganz vereinsamt in der slavischen Welt verlebte." Aber trotz aller dieser Hindernisse hat die glagolische Liturgie auch in dieser Zeitperiode nicht ganz aufgehört, sondern wurde, namentlich in Dalmatien und im kroatischen Küstenlande, wo sie sich bis auf unsere Tage erhielt, weiter gepflegt, als ein dauerndes Denkmal des Wirkens der heiligen Slavenapostel; demzufolge starb auch die glagolische (kirchliche) Literatur nicht ganz aus, vielmehr hat sich gerade aus dieser Zeit eine Anzahl glagolitischer Denkmäler erhalten, welche nicht nur in Handschriften, sondern auch in Druckwerken verbreitet wurden.

Der Fortschritt der kirchlichen glagolischen Literatur dauerte bis zu Ende des XV. Jahrhunderts; dann aber begann der Verfall derselben, bis sie mit dem Ende des XVI. Jahrhunderts nahezu ganz verschwand. Was noch im XVII. Jahrhunderte davon erschien,

Digitized by Google

war nur ein schwacher Abglanz der Vergangenheit. Im Jahre 1791 erblickte die lezte Ausgabe des glagolitischen Časlovac das Licht der Welt, welches demnach auch das lezte Jahr im Leben der kirchlichen glagolitischen Literatur bezeichnet.

Die kirchliche Reformation des XVI. Jahrhunderts berührte auch Kroatien. Diese Bewegung fand einen begeisterten Anhänger in dem Slovenen Baron Johann Ungnad (1495 bis 1564). Eifrig bestrebt, auch in Kroatien Gläubige zu finden, bediente er sich zu diesem Zwecke glagolitischer kirchlicher und theologischer Werke, welche im Geiste der Reformation verfasst waren und die er in verschiedenen deutschen Druckereien herstellen liess. Der bedeutendste kroatische Anhänger des Protestantismus war Graf Georg Zrinski († 1603), welcher im Jahre 1570 zu Nedelišće auf der Murinsel eine besondere Druckerei behufs Herstellung protestantischer (und anderer) Schriften errichtete. In dieser Druckerei wurde — nebenbei erwähnt — auch die von Pergošić herrührende Uebersetzung des ungarischen Gesetzbuches („Decretum, koterega je Verböczy Ištvan dijački popisal") hergestellt, welche in der Millenniums-Ausstellung zur Exposition gelangt. Allein diese protestantische Bewegung wurde Anfangs des XVII. Jahrhunderts unterdrückt und damit fand auch die Entwicklung der protestantischen kirchlichen Literatur in kroatischer (kajkav'scher) Sprache ihr Ende.

Ausser kirchlichen und theologischen Schriften wurden in der Glagolica auch verschiedene andere literarische Arbeiten in Kroatien verfasst und es hat sich bis heute eine ziemliche Anzahl solcher Literaturdenkmale nichtkirchlichen Inhaltes, zum Theile in späteren Abschriften, erhalten. Zu den bemerkenswerthesten derselben gehören die sogenannte Chronik von Dioclea, eine Art slavischer und kroatischer Geschichte, zum Theile Uebersetzung, zum Theile Original, auf Grund heimischer Chroniken, Sagen und Erinnerungen zusammengestellt (aus dem XI. Jahrhundert); ferner das Statut von Vinodol vom Jahre 1380 und das istrianische Statut vom Jahre 1325, welche neben anderen ähnlichen Schriften grosse Bedeutung für das Studium des damaligen nationalen Lebens besitzen; dann eine Lebensgeschichte Alexanders des Grossen, die Sage vom trojanischen Kriege, zahlreiche Heiligenlegenden, Bearbeitungen einiger indischer und romanischer Sagen, welche den Literaturen aller Völker jener Zeit gemeinsam sind, Fabeln zur

Digitized by Google

Belehrung des Volkes, wie sie namentlich die Anhänger der Secte der „Bogumilen" in Bosnien behufs Propagirung ihrer Lehre verbreiteten usw.

Uebrigens waren in Bosnien nicht allein die Bogumilen literarisch thätig. Trotz der schwierigen dortigen Verhältnisse unter der türkischen Herrschaft war der der römischen Kirche treu gebliebene Clerus bestrebt, das Volk zu belehren. Mathias Divković (1563—1631) that sich besonders durch treffliche Erbauungsschriften für das Volk hervor, welche mehrere Auflagen erlebten, nach ihm Paul Posilović u. A. Die bosnischen Patrioten setzten diese pädagogisch-literarische Arbeit während der türkischen Herrschaft zwar mit mancherlei Unterbrechungen, aber ausdauernd fort, dem Volke in der letzten Zeit nach Möglichkeit die Befreiung und Gleichberechtigung der Christen verkündend.

* * *

Während die kroatische Literatur in der ersten Periode ihrer Entwicklung dem Glauben, der Kirche und der sittlichen Erbauung des Volkes auf primitive Art, ohne künstlerische Form diente, bildet sie sich in der zweiten Periode, welche mit dem Schlusse des XV. Jahrhunderts beginnt und bis in die ersten Decennien des laufenden Jahrhunderts dauert, gewärmt an der Sonne des Humanismus und der italienischen Renaissance, allmälig zur wahren Kunst heran.

Dalmatien blieb im fortdauernden, nicht nur materiellen, sondern auch geistigen Verkehr mit Italien. Es ist daher kein Wunder, dass das Vaterland eines Dante, Petrarca, Boccaccio, Ariosto und Tasso einen gewaltigen Einfluss auf die Geister in Dalmatien ausübte, und dass der Glanz ihrer Poesie, genährt vom Humanismus, auch in der kroatischen Literatur sich widerspiegelt. Alle Gattungen der Dichtung, von der Lyrik bis zum Drama in allen seinen Abarten, wie sie damals in Italien gepflegt wurden und in Werken von unvergänglichem Werthe gipfelten, fanden Vertreter auch in der dalmatinisch-kroatischen Literatur, unter denen sich die Ragusaner Namen und Ansehen kroatischer Classiker erwarben, so dass ihre Werke noch nach Jahrhunderten, in der sogenannten Periode des Illyrismus, wesentlichen Einfluss auf die neue literarische Wiedergeburt der kroatischen Nation nahmen.

Digitized by Google

Diese neue Zeit der kroatischen Literatur nimmt ihren Ausgang in Spljet (Spalato), und auf dem nahen Hvar (Lesina). Dort dichtete Marko Marulić (1450—1527), ein für die damalige Zeit bedeutender Philosoph, seine „Judith" und „Susanna" nach der Erzählung des Alten Testaments, hier Hannibal Lucić und Peter Hektorović (1487—1567) ihre „Liebeslieder", ihre „Sclavin", ihren „Fischfang", in welch' letzterem auch drei alterthümliche Volkslieder Aufnahme fanden, ein Beweis, dass das kroatische Volk stets seine Seele in Liedern ausströmen liess.

Zur selben Zeit beginnt auch die literarische Thätigkeit in der Republik Dubrovnik (Ragusa) — Jahrhunderte hindurch das kroatische Athen — dem die kroatische Literatur so Vieles zu verdanken hat. Unter den Ersten, die hier die Dichtung pflegten, thaten sich Šiško Menčetić und Gjore Držić (zu Ende des XV. Jahrh.) durch ihre Liebeslieder hervor, in denen sich die Poesie der Troubadours widerspiegelt. Menčetić ist auch der Verfasser des ersten dramatischen Versuches, eines Hochzeits-Gelegenheitsstückes, natürlich die Nachahmung eines italienischen Vorbildes, aber interessant als erster theatralischer Versuch in Ragusa, wo sich später eine so reiche dramatische Literatur entfalten sollte.

Ausserhalb Ragusas verdienen ausser den schon oben erwähnten für jene Zeit noch Beachtung: Mato Vetranić, nicht bloss als Lyriker von Geist und Humor, sondern auch als Dramatiker, dessen Werke, wenn auch nicht ganz original, doch mit Rücksicht auf die Epoche mit Recht als gelungen gelten dürfen, weshalb Vetranić (1482—1576) in der kroatischen Literatur als der früheste Dramatiker gilt, sodann Peter Zoranić (aus Nona † 1508), welcher sich in künstlerischer Prosa versuchte und in seinem interessanten Werke „Die Berge" Beweise seines kroatischen nationalen Bewusstseins lieferte; weiters Brno Karnarutić (aus Zara), welcher 18 Jahre nach der Katastrophe von Siget das erste kroatische Epos „Die Erstürmung von Siget" dichtete, und Georg Barakovć (aus der Umgebung von Zadar (Zara) 1548—1628), der in seiner „Slavischen Vila" mit freier dichterischer Phantasie die Gründung der Städte Šibenik (Sebenico), Zadar (Zara) und Rab (Arbe) besang.

Nach Ragusa zurückkehrend, haben wir noch einige Namen zu verzeichnen, bevor wir uns den eigentlichen Classikern zuwenden. So schrieb Nikola Nalješkovć neben zahlreichen

Digitized by Google

Liedern auch mehrere Comödien nach dem Muster der italienischen Mascheraten. Marin Držić (1520—1580) setzte dessen Thätigkeit mit noch grösserem Erfolge fort und hat sein Einacter „Der gefoppte Stanac" selbst das moderne Publicum des Agramer Nationaltheaters amüsirt. Aus seinen Comödien ersehen wir, dass sie alle in Ragusa zur öffentlichen Aufführung gelangten, und so gehören denn die Anfänge des kroatischen Theaters dem Beginne des XVI. Jahrhunderts an. Als Nachahmer Petrarcas, doch theilweise ganz original, erlangte Dinko Ranjina (1536—1607) durch seine lyrischen Poesien grossen Ruf, während Dinko Zlatarić (1556—1610) durch Wärme der Empfindung noch den ersteren übertraf. Seine Lieder sind zumeist dem Lobe der Schönheit und des Geistes der Dichterin Flora Cucurić (Zuzzeri), die damals in Ragusa eine Art literarischen Salons hielt, gewidmet.

Dies sind die Vorläufer der grössten Ragusaner Dichter, welche sich um die kroatische Literatur in der ersten Hälfte des XVII. Jahrhunderts Verdienste erworben.

Als erster unter ihnen glänzt Ivan Gundulić (1588—1638) Er ist Lyriker, Dramatiker und Epiker. Liebeslieder sind von ihm nicht erhalten, dafür besitzen wir seine lyrischen Dichtungen deren Inhalt sich an die Bibel anlehnt. „Die Thränen des verlorenen Sohnes", wenn das Gedicht auch die bekannte Parabel wiedergibt, sind doch ein ganz selbständiges poetisches Kunstwerk, gleich ausgezeichnet durch den Reichthum an Gedanken, die Schönheit der dichterischen Form und durch die ausserordentlich üppige poetische Diction. Als Dramatiker hat Gundulić mehr-minder freie Bearbeitungen italienischer Originale geliefert, daneben aber auch ein ganz originales Schäferspiel, „Dubravka", gedichtet, in welchem die Freiheit im Allgemeinen und das freie Ragusa insbesondere gefeiert wird. Das Stück ist ein wahrer Hymnus auf die Freiheit, den Patriotismus und die Bürgertugenden, welches auch heute noch von der Bühne herab eine mächtige Wirkung ausübt, trotz der für moderne Zuschauer allzu primitiven dramatischen Form. Aber auch dieses Werk ist noch nicht das berühmteste unseres Gundulić. Seinen eigentlichen Ruhm verdankt er dem grossen Epos in 20 Gesängen, „Osman", in welchem der Feldzug Osman II. gegen die Polen besungen wird, der mit der Niederlage der Türken bei Chodim im Jahre 1621 endete. Die Handlung des Epos, soweit er die Person des

Digitized by Google

Sultans Osman selbst betrifft, umfasst nur die Zeit von seiner Rückkehr nach Constantinopel (Ende Jänner 1622) bis zu seinem Tode (20. Mai 1622), aber die kriegerischen Ereignisse werden retrospectiv nachgetragen. Gundulić bearbeitete also in seinem Epos ein Stück Zeitgeschichte, und dies gibt ihm Gelegenheit, seine Sympathien gegenüber dem Slaventhum Ausdruck zu geben, als dessen Glied er sich fühlte, und den Gegensatz zwischen der christlichen Welt und dem Islam hervorzuheben, welcher sich in den verzweifelten Kämpfen für die Freiheit, den Glauben und Existenz offenbarte. Gundulić zeigt sich in diesem seinen Werke als grosser Patriot, gelegentlich auch als Lehrer und Prophet des Slaventhums. Trotz der Anlehnung an die Form der grossen italienischen Epen (Ariost, Tasso u A.), deren Lehrer und Vorbilder wieder Homer und Vergil waren, bleibt Gundulić doch im Wesentlichen ein originaler Dichter, der die herrlichen Episoden seines Epos aus der nationalen Tradition und der Volkspoesie schöpft, die ihm offenbar sehr gut bekannt waren. Voll tiefer Gedanken in vollendeter poetischen Form, noch heute viel citirt, ist Gundulić in seinem „Osman" in jeder Hinsicht ein echter Künstler, der in der zeitgenössischen Literatur keinen, in der späteren nur wenige Rivalen findet. Wie er es zur Zeit seines Lebens war, so ist er bis zum heutigen Tage ein Grösse der kroatischen Literatur geblieben, der den Vergleich mit den bedeutendsten Dichtern fremder Literaturen nicht zu scheuen braucht.

Die äussere Geschichte des Gundulić'schen „Osman" anlangend, sei nebenbei bemerkt, dass von den 20 Gesängen desselben zwei, der 14. und 15., fehlen; entweder hat sie der Dichter nicht vollendet, oder sind sie verloren gegangen. Diesen Mangel ersetzte zuerst P. Sorkočević, auch ein Ragusaner Dichter und Neffe des Gundulić, doch wenig entsprechend. In genialer Weise löste diese Aufgabe erst im J. 1844 der Dichter Ivan Mažuranić.

Ein jüngerer Zeitgenosse des Gundulić ist Gjon Palmotić (1606—1657). Auch er ist als lyrischer Dichter bekannt, ferner als Verfasser lustiger Gelegenheitssatyren, die er in geschickter Weise zu improvisiren verstand; aber seinen Ruhm begründeten seine geistlichen Lieder, und vor Allem sein grosses Epos „Die Christiade" in 24 Gesängen nach dem lateinischen Epos des G. Vida. Jedoch ist die „Christiade" durchaus keine blosse

Digitized by Google

Nachbildung desselben, vielmehr ein hochbedeutsames Werk, welches der Dichter mit seinem eigenen Pathos, seiner Kunst und dem Glanz seiner Sprache so zu erfüllen wusste, dass es bis heute seinen Werth bewahrt hat. Das Hauptverdienst um die kroatische Literatur hat sich aber Palmotić durch seine dramatischen Arbeiten erworben, er ist der fruchtbarste Dramatiker Ragusas. Den Stoff zu seinen Stücken nahm Palmotić aus der Mythologie, aus der lateinischen und italienischen Literatur, aber auch aus dem nationalen Leben und der heimischen Geschichte, die er selbständig bearbeitete („Pavlimir", „Captislava", „Biserniça"). Auch seine Dramen wurden mit grossem Erfolge öffentlich zur Aufführung gebracht und sind uns darin auch die Namen einiger der damaligen Schauspielgesellschaften in Ragusa erhalten geblieben.

Der dritte ragusanische Dichter, der zu den kroatischen Classikern gerechnet wird, ist Ivan Bunić Vučićević († 1658). Er ist vornehmlich Lyriker und die besten seiner Gedichte, die sich durch warmes und echtes Gefühl, ästhetische Form, gewählte Sprache und oft durch interessante Pointen auszeichnen, sind in dem Sammelwerke „Wandergänge" zusammengestellt. Wie alle seiner Zeitgenossen verfasste er auch geistliche Lieder, doch gefällt er sich nicht in Bussfertigkeit, Reue und Verachtung der Welt, sondern besingt die Grösse Gottes und sucht sein irdisches Heil in einem mässigen Leben.

Nach Gundulić und Palmotić trat im Ragusa des XVII. Jahrhunderts noch eine grosse Zahl von Dichtern hervor, von denen wir die folgenden erwähnen: Vladislav Menčetić, der zu Ehren des Grafen Peter Zrinski (des Dichters der „Sirene des Adriatischen Meeres") die „Slavische Dromette" dichtete; Jakob Palmotić, welcher in seinem grossen Epos „Das erneuerte Ragusa" das Erdbeben von Ragusa und den Wiederaufbau der Stadt behandelt; Anton Gledjević (1569—1728), der auf dramatischem Gebiete eifrige Thätigkeit entwickelte und hiebei Palmotić, aber mit minderem Erfolge, nachahmte; Ignaz Gjorgjić (1675—1736), der letzte grosse Dichter Ragusas, der ausser mehreren bedeutenden gelehrten Werken (in lateinischer Sprache) eine grosse Anzahl schöner lyrischer Gedichte (Liebeslieder, Hochzeitslieder, Balladen, Eclogen) schrieb und der Begründer

Digitized by Google

der kroatischen Prosa ist. Gjorgjić hat auch für wissenschaftliche Arbeiten den Gebrauch der nationalen Sprache seinen Landsleuten warm an's Herz gelegt.

Auch im XVIII. Jahrhundert wurde in Ragusa noch literarische Thätigkeit entfaltet, aber diese hat einen mehr literarhistorischen als ästhetischen Werth. Von dalmatinischen Literaten aus dieser Zeit ausserhalb Ragusas müssen wir Peter Kanavelić aus Curzola (1631—1719) erwähnen, welcher ausser zahlreichen anderen Werken der kroatischen Literatur die umfangreiche religiös-romantische Epopöe „Das Leben des h. Johann Ursini, Bischofs von Trau, und König Koloman" schenkte.

Die bemerkenswertheste literarische Erscheinung des südlichen Dalmatien im XVIII. Jahrhunderte jedoch ist der Franciscaner-Ordenspriester aus Brist (im Küstenlande von Makarska) Fra Andrija Kačić-Miošić (1696—1760). Er ahmte keine fremden Muster nach, sondern beschenkte sein Volk in seinem Liederbuche „Razgovor Ugodni" mit einer Sammlung von epischen Gedichten, ganz im Geiste der traditionellen nationalen Poesie, in welcher er die historischen Ereignisse aus der Geschichte der Serben und Kroaten von den ältesten Zeiten bis zu seiner Zeit besingt, namentlich die Kämpfe mit den Türken, wobei er niemals die heldenhaften Ungarn vergisst, welche im Vereine mit den kroatischen Kämpfern für das heilige Kreuz und die goldene Freiheit stritten. Kačić kannte die Volkslieder genau und nahm einige derselben wörtlich in sein Liederbuch auf; er lieferte damit den Beweis, dass er den Werth des Volksliedes richtig zu schätzen wusste, und dass er sehr wohl begriff, was die Nation am meisten zu begeistern im Stande sei. So erscheint er uns als der Vorläufer des eifrigen Sammlers der nationalen Volksdichtung, Vuk Karadžić Štefanović (1787—1864), in gewissem Sinne als der Bahnbrecher in Hinsicht auf die Sammlung der reichen kroatischen volksthümlichen Poesie, deren kostbare Perlen noch heute der Vergessenheit entrissen werden und welcher in dem grossartig geplanten und eben im Drucke befindlichen Sammelwerke der literarischen Gesellschaft „Matica Hrvatska" ein prächtiges Denkmal gesetzt werden soll. Wie sehr Kačić, aus dem Volke selbst schöpfend, die Seele desselben zu rühren verstand, beweist, dass sein Liederbuch in zahlreichen Ausgaben in alle Schichten des Volkes gedrungen ist und noch heute wie vor 150 Jahren

Digitized by Google

mit derselben Begeisterung gelesen wird. Die dankbare Nation hat dem schlichten Ordensmann in Makarska und in Agram Denkmale errichtet.

* * *

Ausserhalb der Grenzen Dalmatiens wurde in jenen schweren Zeiten verhältnissmässig wenig literarisch gearbeitet. Im engeren Kroatien herrschte damals im öffentlichen und gesellschaftlichen Leben die lateinische Sprache und es bedienten sich des nationalen Idioms nur jene Schriftsteller, welche direct auf die religiöse Erziehung des Volkes einzuwirken trachteten, unter denen sich, wie schon oben erwähnt, die protestantischen Propagatoren auszeichneten. Doch sind auch andere, freilich seltene Erscheinungen zu constatiren, welche man nicht mit Stillschweigen übergehen kann. So trat als Schriftsteller der unglückliche kroatische Banus Graf Petar Zrinski (hingerichtet im Jahre 1671) hervor, der das bedeutende ungarische Epos seines Bruders Georg „Die Belagerung von Siget" — das Manuscript des ungarischen Originals ist in der Millenniumsausstellung; dasselbe ist Eigenthum der Agramer Universitätsbibliothek — übersetzte, wobei er sich selbst als die „Sirene des Adriatischen Meeres" bezeichnete. Von ihm haben wir auch charakteristische lyrische Gedichte (in kajkav'scher Mundart), sowie von seinem Schwager Franz Christoph Frankopan, welcher gleichfalls mit ihm zu Wiener Neustadt auf dem Schaffot endete. Zu erwähnen sind ferner als Literaten aus dieser Zeit in Kroatien: Paul Ritter-Vitezović (1650 bis 1713), der Verfasser eines Lexikons und einer Grammatik der kroatischen Sprache, sowie anderer Schriften, und Dichter des Epos „Die Eroberung Sigets"; die Lexikographen Ivan Belostenec und Georg Habdelić, und der fleissige Historiker Adam B. Krčelić († 1778), der freilich nur wenig in kroatischer Sprache geschrieben hat.

Die kroatische Literatur in kajkav'scher Mundart vegetirte zwar auch im XIX. Jahrhunderte noch fort, doch konnte sie nicht das ganze Volk erwärmen, das sich in seiner Mehrheit des štokav'schen Dialectes bedient, obwohl sich die Landeshauptstadt selbst im Gebiete des kajkav'schen Dialectes befindet. Die letzten Literaten in dieser Mundart sind: der Bischof von Agram Maximilian Vrhovac, allerdings bemerkenswerther als Förderer der-

Digitized by Google

selben, denn als Schriftsteller, dann Titus Brezovački (1754 bis 1805), der Verfasser der viel gelesenen und aufgeführten Comödie „Matijaš Grabancijaš djak", Thomas Mikloušić (1767 bis 1835), Autor geistlicher Werke, eines Abrisses der kroatischen Geschichte und eines mit grossem Erfolge aufgeführten Dramas; endlich Ignaz Kristijanović (1796—1884), ebenfalls in erster Reihe geistlicher Schriftsteller.

Die Initiatoren der späteren illyrischen Periode, wie der sehr begabte Paul Stoos (1806—1861) begannen ihre literarische Thätigkeit ebenfalls im kajkav'schen Idiom; als aber der Illyrismus endgiltig sich für den štokav'schen Dialect als kroatische Schriftsprache entschied, setzten sie ihr Wirken in diesem, ohne Zweifel schönsten, klangvollsten und entwicklungsfähigsten kroatischen Dialecte fort. Heute gibt es keinen einzigen kroatischen Schriftsteller mehr, der in einem andern, als im štokav'schen Dialecte schriebe, in welchem auch der grösste Theil der ragusanischen Literatur verfasst ist.

In Slavonien fällt der Beginn der literarischen Thätigkeit erst in die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts. Hier ist der älteste Autor Anton Kanižlić (1700—1777) mit seiner „heiligen Rosalia", welche sich durch reine štokav'sche Mundart auszeichnet. Emerich Pavić ergänzte im Jahre 1768 den Kačić und brachte jenes in Verse, was der Letztere in Prosa erzählte. Bedeutender ist Mathias Anton Relković (1732—1798), der in seinem „Satyr" das Volk mit einem Buche beschenkte, das noch heute wie Kačić' Liederbuch viel gelesen wird. Es ist eine Satire auf die zeitgenössischen Verhältnisse, dabei eine wahre Fundgrube von Belehrung für das Volk in poetischer Form und in gewählter volksthümlicher Sprache.

Weitere Schriftsteller, aus Slavonien, deren Namen in der kroatischen Literatur erhalten blieben, sind aus dieser Zeit noch Victor Došen und Mathias Katančić (1750—1825). Der letztere versuchte es, das kroatische poetische Metrum nach altclassischen Mustern zu gestalten. Sonst war er wissenschaftlich-literarisch in lateinischer Sprache thätig.

* * *

Zu derselben Zeit, als der Gebrauch des kajkav'schen Dialectes in der kroatischen Literatur aufgelassen wurde, begann sich unter dem Einflusse des öffentlichen und literarischen Lebens in

Digitized by Google

Westeuropa, namentlich in Böhmen und Ungarn, auch in Kroatien eine Bewegung vorzubereiten, welche die nationalen Geister wachrief, sie für die nationale Sprache und eine besondere nationale Cultur, für die ruhmvolle Vergangenheit und eine glänzendere Zukunft des Volkes beigeisterte. Die kroatische Nation begann sich als Glied der Culturwelt zu fühlen, und war aus allen Kräften bestrebt, sich die Zuerkennung und Gewährleistung aller Rechte einer Culturnation zu sichern. Das ist die kroatische Renaissance im XIX. Jarhundert, welche man mit den Namen des „Illyrismus" bezeichnet, weil die Begründer dieser Wiedergeburt des kroatischen Volkes, unter dem historisch zwar falsch aufgefassten und interpretirten Namen der Illyrer und Illyriens, die culturelle Einheit aller Südslaven, und in erster Reihe der Kroaten, Serben und Slovenen zu erreichen bestrebt waren. Die Bewegung hatte daneben auch eine politische Tendenz, deren Erörterung aber nicht in den Rahmen dieser Skizze gehört.

Der Stimmführer der neuen Epoche in der Culturgeschichte der Kroaten war Dr. Ludwig Gaj, welcher schon als Student in Graz im Vereine mit anderen begeisterten Jünglingen slavischer Nationalität sich für die hervorragende Rolle, welche er später in dieser neuen Bewegung mehrere Decennien hindurch spielen sollte, begeisterte und vorbereitete. Schon in Ofen, im Jahre 1830, hatte Gaj, nach den Vorbilde der čechischen Rechtschreibung, den Entwurf einer neuen kroatischen Orthographie herausgegeben, auf welchem dieselbe auch heute noch basirt; im Jahre 1835 begann er sodann die Herausgabe der „Hrvatske Novine" (die heutige „Narodne Novine" — „Nationalzeitung"), mit einer literarischen Beilage der „Danica hrvatska, slavonska i dalmatinska" — Danica bedeutet Morgenstern, — welches Journal sofort der Ausgangspunkt und der Herd der neuen culturellen und literarischen Strömung in Kroatien wurde. Schon in der 5. Nummer der „Danica" erschien Gaj's berühmter Weckruf an die Kroaten „Još Hrvatska nij' propala" („Noch ist Kroatien nicht verloren"), und in der Nummer 10 die Hymne von Mihanović „Liepa naša domovina" („Unser schönes Vaterland"), noch heute vom ganzen Volke gesungen. Agram, die Hauptstadt Kroatiens, wurde das culturelle und literarische Centrum der gesammten kroatischen Nation, und weil sich diese in ihrer Mehrheit des što-

Digitized by Google

kav'schen Dialectes bedient, nahm auch Gaj bald denselben als Schriftsprache an, wie er, seinen weiteren Tendenzen und Ideen über die Einheit der verwandten südslavischen Nationen getreu, auch seine „Hrvatska Danica" in eine „Ilirska Danica" umwandelte, die als solche das Organ aller in ihren politischen und Culturbestrebungen mit Gaj übereinstimmenden Patrioten wurde, neben denen sich als hervorragendster Repräsentant der Bewegung Graf Janko Draškovich bemerkbar machte. In der „Danica" erscheinen Slavonien, Dalmatien, Krain und selbst Serbien durch Mitarbeiter vertreten; in derselben wird die altragusanische Literatur wieder aufgefrischt, dem Volksliede intensive Aufmerksamkeit geschenkt und werden in Liedern, Erzählungen und belehrenden Artikeln die Ideen der neuen Bewegung propagirt, die brüderliche Liebe zwischen den verwandten Stämmen gepflegt, zur Arbeit aufgefordert und dem Volke eine schönere Zukunft verkündigt.

Wie so oft in entscheidenden Momenten unerwartet auf den Kampfplatze Helden auftauchen, so meldeten sich auch jetzt, nach so langem geistigen Schlafe, von allen Seiten literarische Arbeiter, in erster Linie Dichter, welche sich an den Strahlen der ragusanischen und Volkspoesie wärmen, von den verwandten Nationen im slavischen Norden lernen und mit flammenden Worten der Nation die Morgenröthe eines neuen Tages verkünden. Patriotismus, edle Begeisterung und jugendliche Frische, das machte die „Illyrier" zu Poeten, deren Namen die dankbare Nation in der Geschichte ihrer Literatur bewahren wird. Schon im ersten Beginne der Bewegung sehen wir an der Seite Gajs, der im Jahre 1872 starb, die Lyriker Rakovac, Stoos, Vukotinović, Marić, Blažek, Rusan, Mažuranić, Demeter, Tordinac, Topalović und den Slovenen Vraz, denen sich später Marjanović, Trnski, Kukuljević, Kaznačić, Nemčić, ferner Utješenović, Okrugić, Pucić, Ban, Bogović, Preradović usw. anschlossen.

Die Mehrzahl dieser Namen repräsentirt in der kroatischen Literatur geradezu die Titel ganzer Abschnitte, und zwar der wichtigsten Capitel in der Entwicklung der genannten Literatur. Sie begannen zumeist ihre Thätigkeit in der illyrischen Periode, im vierten und fünften Decennium unseres Jahrhunderts, und setzten dieselbe in den letzten Jahrzehnten bis zu der neuesten Zeit fort. Blieben sie auch nicht alle dem eigentlichen dichterischen Berufe

Digitized by Google

treu, dem sie sich im ersten jugendlichen Ueberschwang der Begeisterung widmeten, so erwarben sie sich später zum Theil auf anderen Gebieten culturellen Wirkens so grosse Verdienste, dass die spätesten Nachkommen ihre Namen nicht in Vergessenheit gerathen lassen werden. Hier kann selbstverständlich nnr in einigen Worten der Thätigkeit der hervorragendsten dieser Männer gedacht werden.

Stanko Vraz (1810—1851) war ein echtes poetisches Talent, das sich namentlich in der Volksdichtung seine Vorbilder aufgesucht hatte. In seiner Lyrik wusste er die Themen der Frauenliebe und der Liebe zum Volke und dem Vaterlande zu verbinden. Seine „Djulabije" („Rosenäpfel") gehören zu den zartesten lyrischen Schöpfungen der kroatischen Literatur. Allseitig gebildet, ein genauer Kenner der slavischen und der fremden Literaturen, steuerte er so manches Körnchen bei zu einer tieferen Erkenntniss der poetischen Aufgaben und war der erste kroatische Kritiker in der modernen Bedeutung des Wortes.

Ivan Mažuranić (1814—1890), einer der Geistesheroen der kroatischen Nation, der geniale Ergänzer des Epos „Osman" von Gundulić, schenkte selbst der wiederauferstandenen kroatischen Literatur das erste Epos „Der Tod des Smail aga Ćengić" (1846), in welchem er mit ausserordentlichem Erfolge die goldenen Saiten des classischen Humanismus, der Poesie der Ragusaner und der Volksdichtung zu verflechten wusste. Dieses Meisterwerk der Poesie zeigt uns eine Scene aus den langwierigen Kämpfen der Südslaven für das heilige Kreuz und die goldene Freiheit und enthüllt in genialer Weise die Volksseele in ihrem Gegensatze zum Islam.

Ludwig v. Farkaš-Vukotinović (1813—1893) war Lyriker, Dramatiker und Novellist, und erwarb sich für den culturellen Fortschritt Kroatiens als Begründer oder Mitarbeiter an der Gründung zahlreicher Institute unvergängliche Verdienste.

Ivan v. Kukuljević-Sakcinski (1816—1889) begann als Dichter, entwickelte sich aber mit der Zeit zum Historiker, ja zum kroatischen Polyhistor, der mit einer langen Reihe von Werken die kroatische Literatur mächtig förderte.

Dr. Demetrius Demeter (1821—1872) und Mirko Bogović (1816—1893) erneuerten die kroatische Dramatik nach

Digitized by Google

westlichen Mustern. Auch machte sich Ersterer als der erste Dramaturg des Nationaltheaters um dieses Institut hoch verdient.

Peter Preradović (1818—1872) ist der grösste Dichter der Kroaten alle Zeiten. Als Lyriker darf er in Hinsicht auf Tiefe der Gedanken und poetische Form den grössten Dichtern der Weltliteratur angereiht worden. Er ist auch der Autor eines Mysterien-Dramas „Kraljević Marko", das zwar nicht den Anforderungen der Bühne entspricht, aber durch seine nationale Tendenz im Geiste der volksthümlichen Ueberlieferung. — Marko ist eigentlich die Personification des erwachten nationalen Geistes — eine hohe Bedeutung in der kroatischen Literatur beanspruchen kann.

Der Illyrismus bereitet auch in der wissenschaftlichen Literatur der Herrschaft fremder Sprachen ein Ende. Zwar erschien noch eine oder die andere, namentlich für das Ausland bestimmte Brochure in lateinischer oder deutscher Sprache, aber das waren doch nur Ausnahmen; die nationale Sprache erroberte sich die ganze Literatur und so erfüllte sich, was J. Gjorgjić schon vor hundert Jahren gewünscht und anempfohlen hatte. Neben dem das Nationalbewusstsein weckenden Liede tritt nun auch ernste wissenchaftliche Arbeit hervor, welche freilich wieder zunächst dahin gerichtet war, die Sprache, die politische, literarische und culturelle Geschichte der Nation eingehend zu untersuchen und dem Volke Belehrung zur Förderung seines matcriallen Wohles, zu bieten. Auf diesem Gebiete schritten bahnbrechend voran Alois Babukić, Ludwig Vukotinović, Ignatz Brlić, Ivan v. Kukuljević, Erzbischof Georg Haulik, Dr. Bogoslav Šulek, Karl Rakovac, Mihael Sabljar, Stanko Vraz, Janko Jurković und Andere.

Der illyrischen Bewegung ist auch die Gründung sehr wichtiger nationaler Institute zur Förderung des culturellen und matriellen Fortschrittes des Volkes zu verdanken, welche auch heutzutage bestehen und eine segensreiche Thätigkeit entfalten. Solche sind: die literarische Gesellschaft „Matica Hrvatska" (damals „Matica ilirska"), das Nationalmuseum, die Landwirtschaftsgeselschaft, und später das Nationaltheater, die historisch-archeologische Gesellschaft, die Südslavische Akademie der Wisenschaften und Künste, der kroatische pädagogisch-literarische Verein, der St.

Digitized by Google

Hieronymus-Verein und Andere. Die Krone aller dieser Institutionen bildet die im Jahre 1874 errichtete kroatische Franz Josefs-Universität in Agram.

* * *

Dem Illyrismus, der mit solcher Begeisterung inaugurirt wurde, obwohl er hinsichtlich der Illusion seines Namens und der Erreichbarkeit seiner letzten Ziele auf sehr schwacher realer Basis beruhte, folgte unter dem Bach'schen Absolutismus, der so viele stolze Hoffnungen zu Grabe trug, eine kurze Zeit der Stagnation, in erster Reihe im öffentlichen Leben Kroatiens. Die Literatur litt weniger darunter. Die alten Illyrier waren allerdings aus ihren Träumen unsanft aufgerüttelt, blieben aber ihrer Aufgabe als Führer der culturellen Thätigkeit in dieser oder jener Richtung getreu. Auch jüngere Kräfte schlossen sich ihnen an, welche mit frischen Ideen, in nationalem Geiste auferzogen, in die Reihen der ermatteten Vorgänger traten und deren Thätigkeit mit derselben Liebe, aber mit grösseren Fachkentnissen ausgestattet fortsetzten.

Die älteren Schriftsteller, namentlich die Dichter, blieben ihrem Berufe treu, neue Journale erschienen, die Schulbücher-Literatur wird gepflegt, die Grenzen literarischer Production werden ausgedehnt, die Grundlagen einer wissenschaftlichen Literatur gelegt, auf denen die heutige Universität und Akademie basiren. Ausser den bisher genannten Literaten wirken auf poetischem Gebiete im sechsten Decennium: Vladislav Vežić, Adolf Veber, Luka Botić, Janko Jurković, Grga Martić u. A., auf wissenschaftlichem Adolf Veber, Simon Ljubić, Mathias Mesić, Dr. Franz Rački, Ivan Tkalčić, Franz Kurelac u. A.

Im siebenten Decennium, als die nationale Verfassung wiederhergestellt, der Ausgleich zwischen Kroatien und Ungarn abgeschlossen und damit jenes Band der Brüderlichkeit und der Gemeinsamkeit geknüpft worden war, welches die beiden Länder mit einer kurzen Unterbrechung seit 800 Jahren an einander gebunden hatte, wird die literarische Thätigkeit immer intensiver, auf poetischem Gebiete vielseitiger und moderner, auf wissenschaftlichem ernster und tiefer. Die kroatische Literatur, die poetische wie die wissenschaftliche, wird in der wahren Bedeutung des Wortes sowohl in Rücksicht auf Inhalt, als Methode und äussere Form, bei voller Wahrung des nationalen Geistes

Digitized by Google

und der nationalen Tendenz, ein Zweig der modernen europäischen Literatur. In dieser Richtung bewegte sich selbstverständlich die literarischeThätigkeit auch im achten Jahrzehnt.

Neben den Schriftstellern, die sich schon in den sechziger Jahren einen Namen gemacht, haben wir noch zu erwähnen als Lyriker, Dramatiker und Novellisten: Napoleon v. Špun-Strižić, August Šenoa. Lavoslav Vukelić, Georg Deželić, Ivan Dežman, Josef Eugen Tomić, Franz v. Marković, Ivan Perkovac, Stefan Buzolić, Ivan Zahar, Franz v. Ciraki, Andreas Palmović, Richard Jorgovanić, Ferdinand Becić u. A Von diesen sind die bedeutendsten Šenoa, Marković und Tomić.

August Šenoa (1838—1881) ist der Schöpfer des kroatischen Romans; er hat in poetischer Form die kroatische Jugend mit den interessantesten Epochen der nationalen Geschichte bekannt gemacht, daneben auch dem kroatischen modernen sozialen Roman die Wege geebnet. Auch als Lyriker, namentlich als Verfasser historischer Balladen, nimmt Šenoa einen rühmlichen Platz ein, zudem war er der erste kroatische Feuilletonist und ein trefflicher literarischer Kritiker.

Dr. Franz v. Marković (geb. 1843) machte seinen Namen durch das romantische Epos aus der slavischen Vergangenheit „Kohan und Vlasta" bekannt, er ist der Autor mehrerer bedeutender Tragödien aus der kroatischen Geschichte und hat als geistvoller Aesthetiker und literarischer Kritiker den Sinn für echt künstlerische Production mächtig gehoben.

Josef Eugen Tomić (geb. 1843) widmete sich zuerst der Lyrik, ging aber später auf das dramatische und novellistische Gebiet über und bereicherte die kroatische Literatur mit einigen werthvollen Comödien aus dem Volksleben und der Gesellschaft und setzte als Romancier die Thätigkeit Šenoas mit Erfolg fort.

Auf wissenschaftlichem Gebiete waren in dieser Zeit mit dem ganzen Apparate des modernen Fachmannes neben Rački, Ljubić und den anderen bereits Genannten thätig: Dr. Vatroslav Jagić, Dr. Balthasar Bogišić, Georg Daničić, Dr. J. Schlosser-Klekovski u. A., und in neuester Zeit schliesst sich diesen eine Reihe verdienstvoller Schriftsteller an, von denen wir nur erwähnen Armin Pavić, Thaddäus Smičiklas,

*

Digitized by Google

Alois Klaić, Spiridion Brusina, Peter Budmani, Radoslav Lopašić, Dr. Georg Pilar, Nadko Nodilo, Dr. Thomas Maretić, Dr. Michael Kišpatić, Fr. Brlić, Milovan Zoričić, Franz X. Kuhač und Dr. Franz Vrbanić.

Auch die kroatische schöngeistige Literatur entwickelt sich in der neuesten Zeit in erfreulicher Weise. Auf lyrischem Gebiete begegnen wir den Namen Hugo Badalić, Ivan Despot, Jovan Hranilović, Georg Arnold und August Harambašić, daneben einer Schar junger aufstrebender Talente. Als Autoren von zum Theile sehr bedeutenden Romanen und Novellen aus dem zeitgenössischen nationalen und gesellschaftlichen Leben sind vor Allen zu nennen Eugen Kumičić, Ksaver Šandor-Gjalski (Babić) und Josef Kozarac.

Auch im Drama ist ein Fortschritt im Sinne der modernen Bühne bemerkbar. Auf diesem Gebiete ragen hervor, ausser den schon erwähnten Jurković und Tomić, in neuester Zeit Ivo v. Vojnović und Dr. Julius Rorauer, welche allerdings theilweise internationale Stoffe behandeln. Weiters versuchten sich im Drama der Novellist Eugen Kumičić, Dr. Milan Šenoa, Hygin Dragošić, Dr. Tresić-Pavičić und der begabte Lyriker Isa Velikanović. Das neue kroatische Landestheater mit seinem reichen scenischen Apparate dürfte ohne Zweifel der Entwicklung der kroatischen dramatischen Poesie einen kräftigen Impuls geben. Ein Dramatiker, der mit einem seiner Volksstücke aus dem ehemaligen Grenzerleben den grössten Erfolg erzielte und überhaupt sich um die kroatische Bühne ausserordentlich verdient gemacht hat, muss auch noch hier Erwähnung finden. Es ist dies der Schauspieler und Regisseur Josef Freudenreich († 1881).

* * *

Somit hätten wir denn die knappsten Umrisse der Geschichte der kroatischen Literatur gegeben. Auch auf dem literarischen Gebiete war das kroatische Volk bemüht, soweit es die Umstände zuliessen, nicht hinter anderen glücklicheren Nationen zurückzubleiben und, so klein es ist, ein würdiges Glied der grossen europäischen Culturwelt zu werden. Nach der glänzenden Ragusaner Epoche hat die kroatische Nation allerdings — auf dem Scheidewege zwischen Europa mit seiner Cultur und dem Osten stehend — im Kampfe um dem Glauben und die Freiheit viel versäumt,

Digitized by Google

aber sie hat in diesem Jahrhunderte alle Kräfte angespannt, um das ohne seine Schuld Versäumte nachzuholen und mit Ehren in das kommende Jahrhundert einzutreten. In diesen culturellen Bestrebungen darf sich die kroatische Nation ehrenvoller Erfolge rühmen, die ihr gewiss kein Unbefangener abstreiten wird, wenn er die kroatische Abtheilung der Millenniumsausstellung aufmerksam betrachtet, in welcher theilweise auch die Resultate der literarischen Bestrebungen des kroatischen Volkes in den letzten Decennien zur Darstellung gebracht wurden.

* * *

Der literarische Verein **„Matica Hrvatska"** in Agram wurde im Monate Feber 1842 im Kreise der „Čitaonica ilirska" — des illyrischen Lesevereines — unter dem Namen „Matica ilirska" zu dem Zwecke gegründet, um ein Capital zu beschaffen, aus dessen Ertrage Ausgaben der alten classischen kroatischen Dichter veranstaltet, sowie andere wissenschaftliche und allgemein nützliche Schriften edirt werden sollten. Bis zum Monate September des genannten Jahres waren über fl. 2400 aufgebracht, und im Jahre 1844 erschien als erstes Werk der „Osman" von Gundulić. In den folgenden Jahren, bis 1848, in denen das Vermögen der „Matica" auf 15.000 fl. anwuchs, gab dieselbe noch mehrere Werke der angedeuteten Richtung heraus, darunter auch mehrere Hefte der periodischen Zeitschrift „Kolo". Vom Jahre 1850 bis 1867 concentrirte sich in der „Matica", welche nunmehr bereits ein ganz selbstständiger Verein geworden war, die nahezu gesammte Thätigkeit in schöngeistiger Richtung und gab der Verein während dieser Zeit ausser mehreren Bänden alter kroatischer Classiker auch eine belletristische Wochenschrift, den „Neven", und eine periodische wissenschaftliche Zeitschrift, den „Književnik", heraus. Nachdem im Jahre 1867 in Agram die Südslavische Akademie der Wissenschaften und Künste gegründet worden war, übertrug die „Matica" Ende 1868 ihre literarischen Unternehmungen auf die neugegründete Akademie zur weiteren Fortführung. Da aber dies nicht die erwarteten Früchte trug, so übernahm die „Matica" 1872 dieselben abermals. Inzwischen hatten sich die Verhältnisse wesentlich geändert. Neben den wissenschaftlichen Aufgaben der Akademie und der Herausgabe populärer Volksschriften, welche der neugegründete St. Hieronymusverein verfolgte, erwuchsen der „Matica" nunmehr andere Aufgaben. Sie beschränkte ihre

Digitized by Google

literarische Thätigkeit auf den Mittelstand der kroatischen Bevölkerung und begann mit geänderten Statuten und unter dem Namen „Matica Hrvatska“ am 29. November 1874 ihr neues Wirken.

In den folgenden zwei Jahren machte der Verein erst seine Reorganisation durch. Er gab zwar in dieser Zeit fünf Werke heraus, hatte aber noch nicht die wahre Richtung seiner künftigen Thätigkeit klar erkannt. Erst Ende 1877 war der neue Plan ausgearbeitet und angenommen, nämlich den breiteren Schichten der Bevölkerung eine angemessene Lectüre zu bieten, und einerseits unterhaltend, anderseits belehrend zu wirken. Demgemäss wurden auch die Publicationen des Vereines in zwei Serien getheilt, von welchen die eine der Unterhaltung, die andere der Belehrung gewidmet ist.

Wie sehr der Verein damit das Richtige getroffen, beweist, dass derselbe noch heute nach 20 Jahren im Wesentlichen an diesem Plane festhält, und die wachsende Zahl seiner Mitglieder. An solchen besass der Verein 1896 über elftausend, und zwar Gründer mit dem Beitrage von 50 fl., beitragende mit fl. 3, und gerade diese letzteren setzten den Verein in den Stand, alljährlich gegen eine geringe Einzahlung von nur 3 Gulden acht bis neun Bände zu ediren, deren Umfang mindestens 150 Druckbogen umfasst und in denen alle Fächer — Weltgeschichte, heimische und fremde Literaturgeschichte, Geographie, Naturwissenschaften, Nationalökonomie, kroatische und fremde schöne Literatur, letztere in gediegenen Uebersetzungen — vertreten sind. Hiebei sind namentlich die Werke belehrenden Inhalts reich illustrirt. Der Einzelpreis dieser Jahreseditionen, welche die Mitglieder um den Jahresbetrag von fl. 3 erhalten, beträgt im Buchhandel fl. 12 bis fl. 15.

Neben den regelmässigen jährlichen Publicationen gibt der Verein auch noch andere Werke in besonderem (eigenen Verlage — für Mitglieder zu ermässigten Preisen — heraus, Werke, welche für die allgemeine Bildung fördernd sind, aber immerhin des Interesses für ein weiteres Publicum entbehren und deshalb ausserhalb des Vereines schwer einen Verleger finden könnten. So edirt die „Matica“ unter anderen: „Uebersetzungen griechischer und lateinischer Classiker“. die „Bibliothek classischer Alterthümer“, „Uebertragungen moderner fremder Dichter“, „Kroatische Compositionen“ usw. Gegenwärtig tritt der Verein eben an die Herausgabe seiner grossen Sammlung kroatischer Volkslieder, voraus-

Digitized by Google

sichtlich zehn starke Bände, welche die „Matica“ seit 15 Jahren mit bedeutenden Kosten und grosser Mühe gesammelt hat.

Bei seiner Reorganisation in den Jahren 1874—1876 zählte der Verein 300 Mitglieder mit einem Capital von fl. 32.000. Heute — 1896 — zählt der Verein bis 11.500 Mitglieder, und obgleich er von 1887 bis 1895 im Ganzen 161 Bücher mit einem Kostenaufwand von fl. 420.000 herausgegeben, besitzt er dennoch in Agram ein Zinshaus — den Baugrund zu demselben hat dem Vereine die Stadtgemeinde im Hinblicke auf den edlen Zweck desselben unentgeltlich überlassen — im Werthe von fl. 90.000 und ein Stammcapital von fl. 80.000. Die „Matica“ hat in jedem grösseren Orte ihre Vertrauensmänner, bei 350 an der Zahl, welche aus Liebe zur nationalen Aufklärung Mitglieder sammeln, die Beiträge einheben, die publicirten Bücher an die Mitglieder vertheilen und alle Zweke des Vereines fördern. Auch der kroatische Landtag und die kroatische Regierung bieten dem Vereine im Hinblicke auf sein Wirken Subventionen, welche seit dem Jahre 1877 jährlich 3000 bis 4000 fl. betrugen.

Die folgende Tabelle bietet einige Daten zur Kenntniss der Thätigkeit des Vereines. (Siehe Seite 216).

* * *

Der kroat. pädagogisch-literarische Verein ist eine Gesellschaft mit dem Zwecke, die fachliche und allgemeine Bildung der Lehrerschaft zu fördern und die Interessen der Volksschule ohne Unterschied der Confession zu vertreten. Zu diesem Zweke veröffentlicht der Verein pädagogische und andere Bildungs-Schriften für Lehrer und für die Jugend. Der Verein besteht seit dem Jahre 1871. Sein Präsident ist Prof. Ivkanec und den Ausschuss bilden alle in Agram domicilirenden wirklichen Mitglieder. Die Zahl der Gründungsmitglieder beträgt 842, die der wirklichen 63, der Ehrenmitglieder 23, der correspondirenden 36, der beitragenden durchschnittlich 1800. Das Vereinsvermögen besteht aus fl. 43.000 und ist der Verein auch Miteigenthümer des prächtigen Palais des „Lehrerheim“ in Agram. Im Verlage des Vereines erscheinen jährlich 3 pädagogische Werke und zwei Jugendschriften. Ausserdem gibt der Verein die pädagogische Zeitschrift „Napredak“ („Der Fortschritt“), welche schon 38 Jahre erscheint, und die Jugendzeitschrift „Smilje“ (24 Jahrgänge)

Digitized by Google

Jahr	Zahl der edirten Werke (Bücher)	Gesammtzahl der Exemplare	Kosten für die Publicationen aus den laufenden Einnahmen		Dem Stammcapital zugeschlagen	Gesammtzahl der Mitglieder
			fl.	kr.		
1877	5	8.500	9.848	74	3.531	1.299
1878	9	22.500	13.531	67	3.868	2.388
1879	8	29.600	14.028	32	5.263	3.728
1880	7	37.000	16.535	05	4.230	4.827
1881	7	38.000	17.359	91	2.882	4.900
1882	7	42.000	24.457	29	2.749	5.755
1883	8	48.000	21.351	60	2.318	5.861
1884	7	47.000	19.414	52	3.112	6.215
1885	7	44.000	21.351	54	3.469	6.176
1886	8	50.900	17.791	36	7.550	6.573
1887	10	65.300	23.179	72	3.465	6.818
1888	11	73.500	26.059	48	5.080	7.282
1889	10	71.300	21.321	79	3.897	7.284
1890	8	58.000	23.691	58	4.088	7.787
1891	9	66.800	23.801	32	3.143	8.100
1892	9	75.850	30.735	45	6.704	9.117
1893	11	90.400	31.135	16	6.633	10.006
1894	11	110.300	32.084	52	7.588	11.295
1895	11	109.200	34.076	87	5.883	11.504

heraus. Weiters besitzt er eine Bibliothek von 200 Werken zumeist pädagogischen Inhaltes in 3500 Bänden und unterhält im Lehrerheim eine Lesehalle für die Agramer Lehrer. Der kroatische pädagogisch-literarische Verein hat sich mit seinen bisherigen Werken unter der heimischen Lehrerschaft grosse Anerkennung erworben, vereinigt in seinem Verbande nahezu sämmtliche Lehrer in Kroatien, Slavonien, Dalmatien und Istrien und erwarb sich in neuerer Zeit auch in Bosnien zahlreiche Freunde.

Digitized by Google

Kunst.

I. Malerei und Sculptur.

In Kroatien und Slavonien können aus älterer Zeit Spuren einer selbständigen Kunst nicht nachgewiesen werden. Die ältesten Denkmäler der Malerei sind nur in der Sacristei der Domkirche in Agram erhalten; sie stammen von italienischen Meistern her. Ausser ihnen ist ein Bild eines italienischen Künstlers aus dem 15. Jahrhunderte bekannt, welches anlässlich der Restaurirung der Pfarrkirche zu St. Marcus in Agram entdeckt wurde, aber dabei zu Grunde ging. Eine Copie dieses Bildes (Aquarell) wird in der Galerie der Südslavischen Akademie aufbewahrt. Wie für die Domkirche und die St. Marcuskirche, so ist es auch für alle gothischen Kirchen im Lande anzunehmen, dass sie von fremden Künstlern gemalt wurden.

Zu Ende des 15. Jahrhunderts geschieht in einem Missale nach dem Agramer Ritus vom Jahre 1495 des Priesters Mathias aus Miletinec und Pfarrers in Hotnja, als Maler (Miniator) und Schreiber desselben, Erwähnung. Miletinec lag zwischen Rovišće und Belovar, und Hotnja in der Diöcese Agram ist das heutige Hutinja jenseits der Kulpa. Dieses Missal ist von hervorragender Schönheit und wird in der Bibliothek des Domcapitels aufbewahrt. Es ist in der kroatischen Abtheilung der Ausstellung exponirt.

Digitized by Google

Einige Kunstgewerbe, so die Glocken- und Bronzegiesserei, waren in Agram ziemlich entwickelt. In Sienna wird ein gewisser Giovanni di Giovanni aus Agram als Maestro delle Lombarde und einer Bronzegiesserei genannt. Von ihm ist dasselbst ein Weihbrunnkessel erhalten. In Kroatien hingegen ist von seinen Werken keine Spur vorhanden. Dessen Sohn, unter dem Namen Pacchio bekannt, gilt als einer der besten Künstler Italiens, welcher in einigen seiner Bilder mit Raffael um die Palme streitet. Dieser Sohn entsprang aus der Ehe mit einer Sienneserin. Aus späterer Zeit geschieht einer ganzen Reihe von Glockengiessern Erwähnung, worüber Kukuljević in einer besonderen Abhandlung im „Vienac" Bericht erstattete.

Der literarischen Bewegung im Jahre 1835 folgte keineswegs auch eine Bewegung auf dem Gebiete der bildenden Kunst. Aus der Zeit des Illyrismus ist nur der Maler v. Konrad-Hetzendorf, ein Esseker, zu erwähnen, der daselbst noch im Jahre 1868 lebte und eine Zeichenschule gründete. In den fünfziger Jahren wanderte, von weiland Cardinal Haulik eingeladen, ein gewisser Zasche in Agram ein, ein tüchtiger Maler, dessen hierländige Thätigkeit aber keine Spuren zurückliess. Nicht besser war es mit den Versuchen des Mücke. Ein Schüler des letzteren, Ferdinand Quiquerez, war ein sehr begabter Maler, aber es fehlte ihm technische Fertigkeit. Doch sind seine Bilder in den Corridoren der Wallfahrtskirche zu St. Maria-Bistrica sehr gute Decorationsarbeiten, aus denen starkes Gefühl und lebhafte Phantasie spricht. Von ihm existiren auch einige gute Portraits von Montenegrinern, welche er seinerzeit als fürstlich montenegrischer Hofmaler in Cetinje fertigstellte. Nach Agram zurückgekehrt, malte er einige Bilder aus der kroatischen Geschichte, welche im Publicum gefielen und durch Reproduction im Lande sehr verbreitet wurden. Quiquerez war es auch, der durch sein Beispiel einige jüngere Kräfte animirte, so Otto Iveković, ein hoffnungsvolles Talent. In den letzten Decennien ist das künstlerische Leben in Kroatien ein reges geworden, namentlich that sich der Maler Nikola Mašić hervor. Ein Sohn der felsigen Lika, erlernte er die Malerkunst in München (bei Prof. Lindenschmitt) und in Paris (bei W. Bougereau). Er ist ein fertiger Künstler und einige seiner Werke zieren die Bildergalerie der Südslavischen Akademie in Agram. Unter den modernen Malern finden Aner-

Digitized by Google

kennung Anton Aron, Milan Sunko (starb 1891 in Agram) mit seinen Aquarellen und heraldischen Arbeiten, Albert Mosé, Franz Pavačić, Baronin Anka Löwenthal geb. Baronesse Maroičić, und Baronin Schmigoz. Als Künstler kam in dieser Zeit der Bildhauer Ivan Rendić zu grossem Ruf; er ist vom Geburt Dalmatiner, und studirte in Venedig bei Mascotti, in Florenz und anderen Städten Italiens. Von ihm sind einige Porträtbüsten und Denkmäler zu erwähnen.

Im letzten Decennium, namentlich seit der Gründung des Curses für Decorations-Malerei an der k. Landes-Gewerbeschule in Agram, erhoben sich mehrere junge Talente zu verschiedenen Graden von Vollkommenheit. So in erster Linie: der Maler Ivan Tišov, ehemals Zögling der genannten Gewerbeschule, später des österreichischen Museums in Wien und der Akademie in München; ferner der Bildhauer Robert Frangeš, gleichfalls Zögling der k. Landes-Gewerbeschule in Agram, dann der Wiener Kunstgewerbeschule und der Bildhauerschule (Professoren Kühne, König und Kundmann). Unter den aufstrebenden Kunstjüngern sind zu erwähnen die Maler Bela Csikos, Clement Crnčić, Sigmund Landsinger und Hochetlinger.

Als fertige Meister der Malerkunst siedelten sich vor einigen Jahren in Agram an die Dalmatiner Vlaho Bukovac und Cölestin Medović. Der erstere genoss seine Ausbildung in Amerika, hauptsächlich aber in Paris bei Cabanel, während Medović in München seine Kunststudien absolvirte.

Medović, Tišov, Csikos, Iveković und Frangeš haben ihr Heim in den Kunstateliers aufgeschlagen, welche die k. Landesregierung in bescheidener aber praktischer Weise ihren heimischen Künstlern erbaute. Bukovac, dem es gelang, sich durch seine künstlerische Thätigkeit, namentlich durch seine Porträts, grosse Anerkennung und eine selbstständige Stellung zu erringen, erbaute sich in Agram sein eigenes Atelier.

Zufolge der Anregung, welche die erwähnte Künstlercolonie in Agram durch die Aufträge der k. Landesregierung, namentlich für den Prunksaal der Section für Cultus und Unterricht, ferner für Kirchen erhielt, kann in der That nunmehr von einer Bewegung auf dem Gebiete der darstellenden Künste in Agram gesprochen werden. Es ist berechtigte Hoffnung vorhanden, dass diese neue Phase in der Entwicklung unserer Kunst sich auf

Digitized by Google

einer nennenswerthen Stufe der Vollendung erhalten werde, wenn sich den erwähnten Talenten jüngere Kräfte anschliessen, welchen es durch die Unterstützung der k. Landesregierung ermöglicht wurde, an verschiedenen Kunstinstituten der Monarchie und des Auslandes ihre Studien zu vollenden.

Auf dem Gebiete der Architektur nimmt der Bau der Domkirche in Djakovar eine hervorragende Stelle ein. Die genannte Domkirche liess Se. Excellenz Bischof Dr. J. G. Strossmayer im gothischen Style durch ausgezeichnete Künstler erbauen und durch den Maler Seitz und Genossen ausmalen. Bischof Strossmayer ist auch der Begründer der Bildergalerie im Palais der Südslavischen Akademie in Agram. In neuerer Zeit wirkt in Agram der aus Köln hier angesiedelte Architekt Hermann Bollé in dankenswerther Weise als Director der Landes Gewerbeschule und Restaurator der Agramer Domkirche, deren Wiederherstellung ihm nach dem Erdbeben von 1880 vom Baumeister Friedrich von Schmidt anvertraut wurde. Ausser ihm sind als treffliche Architekten zu nennen Hönigsberg und Waidmann in Agram, und der Agramer v. Vancaš, welcher in Sarajevo lebt und wirkt, und noch nicht Gelegenheit hatte, sich in seiner Vaterstadt als Architekt auszuzeichnen.

Nähere Daten über einzelne der erwähnten kroatischen Künstler finden sich im speciellen Theile des Kunstkataloges.

II. Musik und Theater.

Das kroatische Volk besitzt von Natur aus eine besondere Begabung für Musik und Poesie, was die Menge seiner Volksmelodien, sowie die grosse Anzahl volksthümlicher Instrumente beweist.

In diesem musikalischen und dichterischem Materiale, welches in unserer Nation aus alten Zeiten traditionell bis heute sich erhalten hat, finden sich soviel Eigenthümlichkeiten und Principien der altgriechischen Musik, wie bei keinem anderen Volke. Es geht daraus hervor, dass die Kroaten direct aus der altgriechischen Quelle schöpften und noch in den ältesten Zeiten ihres Erscheinens im Süden Theilnehmer der altgriechischen musikalischen Cultur waren.

Digitized by Google

Später, als die Musik die Richtung nach der abendländischen Cultur genommen hatte, schlossen sich die Kroaten als christliches Volk dieser Strömung an und verknüpften so in der Musik den Osten mit dem Westen, indem sie sich zugleich eine Musik mit besonderem nationalen Charakter schufen.

Es ist ganz natürlich, dass bei dieser allgemeinen musikalischen Veranlagung der Kroaten bald hervorragende Talente auftraten, welche nach gediegener musikalischer Bildung strebten, um sich als Musiker hervorzuthun. Da sie nun in der Heimat hiezu keine Gelegenheit hatten, so wandten sie sich nach Italien, um sich dort musikalischen Kunststudien zu widmen. Nach Vollendung derselben wirkten fast alle solche Kunstjünger in dem Lande, dem sie ihre Ausbildung verdankten, und viele von ihnen kehrten überhaupt nicht mehr in ihre Heimat zurück, sondern trugen zur Förderung ihrer Kunst im Auslande bei.

Auf diese Weise haben sich viele Componisten, Musikgelehrte, Instrumentenmacher und praktische Musiker und Sänger, durchwegs kroatischer Abstammung, durch ihr Talent im Auslande einen Namen gemacht, aber auch jene, welche in ihr Vaterland zurückkehrten, wirkten daselbst im Sinne der fremden Schule, in einem der Nation fremden Geiste.

Erst mit dem Auftauchen der Nationalitätsidee in Europa, als in Kroatien der Illyrismus sein Banner entfaltete, begannen die kroatischen Componisten auch der nationalen Musik ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden, und versuchten es, musikalische Kunstwerke zu schaffen, welche kroatisches Gepräge und kroatischen Geist an sich trugen. Das gelang ihnen zwar nicht durchwegs, aber immerhin wusste der eine oder der andere der heimischen Componisten, manchem seiner Werke volksthümlichen Charakter zu verleihen.

Zur Zeit der kroatischen Renaissance thaten sich als solche Componisten in erster Reihe hervor Ferdo Livadić (1798—1884), Fortunatus Pintarić (1798—1867), Ivan Padovec (1800—1873) und Vatroslav Lisinski (1819—1854).

In das Jahr 1827 fällt die Gründung des philharmonischen Vereines sammt einer Musikschule in Agram, welche Anstalt noch heute unter dem Namen Kroatisches Landes-Musikinstitut besteht und in welcher im Laufe der Jahre zahlreiche

Digitized by Google

namhafte Opernsängerinnen und praktische Musiker herangebildet wurden.

Die Pflege der heimischen Musik wurde in Kroatien intensiver, einerseits seit der Uebersiedelung Ivan v. Zajc aus Wien nach Agram, welcher durch zahlreiche Compositionen, namentlich schöne Männer-Chöre, das kroatische Musik-Repertoire bereicherte und als erster eine nationale kroatische Oper schuf, andererseits durch das Wirken des Franz X. Kuhač, der eine ausserordentlich grosse Anzahl kroatischer Volksmelodien und Tänze im Volke selbst sammelte, die Besonderheiten der kroatischen Nationalmusik zu studiren begann und damit das Publicum mit dem eigentlichen Geiste kroatischer Musik bekannt machte. Die Thätigkeit dieser beiden Musiker trug gute Früchte, indem sich zahlreiche kroatische Componisten dieser Richtung zuwandten und in diesem Sinne wirkten. Zu denselben gehört der fleissige Anton Schwarz, der begabte und fruchtbare Georg Eisenhuth, der kroatische Componist Franz S. Vilhar, der im jugendlichen Alter dahingegangene Violinvirtuose Franz Krežma u. A. Von allen so eben genannten kroatischen Componisten sind in der kroatischen Abtheilung Werke ausgestellt.

* * *

Werfen wir zum Schlusse noch einen Blick auf die Entwicklung des kroatischen Theaters. Nachdem in der illyrischen Periode die Repräsentanten des nationalen Gedankens auch die Bühne in ihren Bereich gezogen und seit 1841 zeitweise kroatische Vorstellungen in dem damals der deutschen und italienischen Muse gewidmeten Hause gegeben worden waren, trat mit dem 24. November 1860 die kroatische Sprache die alleinige Herrschaft auf der Agramer Bühne an. Um die Schaffung eines heimischen Repertoires war namentlich Dr. Demeter, die Seele der theatralischen Bestrebungen, bemüht und ihm schloss sich im Laufe der Jahre eine Reihe kunstbegeisterter Männer an. Es wirkten hiebei mit: Oberregisseur Josef Freudenreich, Director Adam Mandrović, später August Šenoa u. A. Im Jahre 1871 wurde, nachdem schon seit 1865 Operetten vorangegangen waren, die kroatische Oper gegründet, ein Werk Ivan v. Zajc. Als treffliche Schauspieler sind zu nennen, neben den obenerwähnten, Šandor Sajević († 1891), Ivana Bajza-Slavik,

Digitized by Google

Maca Peris, denen sich als jüngere Kräfte an die Seite stellten: Frau Ružička-Strozzi, Andrija Fijan, Peter Brani, Nikola Milan, die geniale, früh verstorbene Dragica Freudenreich, das Ehepaar Borštnik, Frau Ivana Sajević, Michael Dimitrijević, Frl. Hermine Šumovska, Frau Šram, die Brüder Freudenreich, Frau Toni Savić, Gabriel Savić, die Fräulein Mihičić und Bandobranska, Josef Anić u. A. Von Sängerinnen nennen wir Fräulein Mizi Freudenreich, Frau Brückl. Neues Leben zog in das Theater, als Dr. v. Milletich die Intendanz desselben übernahm, der auch das neue glanzvolle Haus am 14. October 1895 eröffnete, das durch die Anwesenheit Sr. Majestät des Königs eine besondere Weihe erhielt. In zielbewusster Weise werden alle Gattungen dramatischer Kunst gepflegt und geht die kroatische Bühne einer schönen Zukunft entgegen.

Digitized by Google

Digitized by Google

PAVILLON

FÜR

GESCHICHTE UND KUNST.

UND

HISTORISCHE AUSSTELLUNG.

Digitized by Google

Digitized by Google

Kurze Uebersicht der kroatischen Geschichte.

Auf dem Gebiete des heutigen Kroatiens wohnten in den Jahrhunderten vor Christus keltisch-illyrische Völker, welche im Jahre 8 v. Ch. der römische Kaiser Augustus besiegte und dem römischen Besitze unterwarf, worauf er aus diesen Ländern die Provinzen Pannonien und Illyrien schuf. Nach dem Falle des weströmischen Reiches kam dieses Gebiet in den Besitz der Ost-Gothen (489) und wurde ein halbes Jahrhundert später vom Kaiser Justinianus dem Oströmischen Reiche einverleibt (535—537). Als in der zweiten Hälfte des VI. Jahrh. die Avaren das Gebiet zwischen der Donau und Theiss eroberten, berief Kaiser Heraclius zur Vertheidigung der Grenzen seines Reiches um 630 die aus ihrer nördlichen Heimat nach Süden wandernden Kroaten, die sich hierauf im Lande zwischen der Drau und Save und dem südwestlichen Gebiete endgiltig niederliessen und sich hier eine neue Heimat begründeten. Die Urheimat des kroatischen Volkes lag nördlich der Karpathen und führte den Namen Bjela Hrvatska (Weiss-Kroatien). Der Name „Kroate“ (lateinisch Chrovati, Chorvati, Croati; kroatisch Hrvat, in der ältesten Form Chrovatin) stammt von der altslavischen Wurzel „chărv“, mit der Bedeutung defendere, tueri d. h. vertheidigen, beschützen, so dass der Name Kroate den Vertheidiger (defensor) bedeuten würde. Die Wanderung der Kroaten aus

*

Digitized by Google

ihrer Urheimat nach Süden begann schon im VI. Jahrh. und dauerte beinahe hundert Jahre, bis sie sich endlich in ihrer heutigen Heimat festsetzten, wo sie schon Ende des VII. Jahrh. das Christenthum annahmen. Ihre verschiedenen Stämme bildeten in ältester Zeit keinen einheitlichen Staat; unter der Führung ihrer Aeltesten und Heerführer huldigten sie bald den Griechen und Avaren, bald den Franken, je nachdem das Kriegsglück diesen oder jenen günstig war. Doch war dieses Abhängigkeits-Verhältniss grösstentheils nur nominell. Auch gelang es den einzelnen Stämmen sich auf längere oder kürzere Zeit eine vollständige Unabhängigkeit zu erkämpfen. Erst in der ersten Hälfte des IX. Jahrh. beginnen sich auf diesem Gebiete die Verhältnisse zu consolidiren, indem die ersten erfolgreichen Versuche der unabhängigen Staatenbildung stattfinden. Um 840 erscheint südlich von der Kulpa der erste unabhängige kroatische Fürst, Mojslav, von dem bis zum Jahre 1091 die Reihenfolge der meistens in Tinin (Knin) residirenden Fürsten und später Könige nicht mehr unterbrochen wird. Zu dieser Zeit gehörte der östliche Theil des Landes zwischen der Drau und Save, das heutige Slavonien, wahrscheinlich zum bulgarischen Reiche; während im westlichen Theile dieses Gebietes, im heutigen Kroatien, ein kleineres kroatisches Fürstenthum unter Fürst Braslav um 884 entstand, welches jedoch die Anerkennung der Oberhoheit der Franken nicht vermeiden konnte.

Zur Zeit dieser ersten Staatengründungen und der damit verbundenen Erschütterungen erschienen die eine Heimat suchenden Magyaren, die — wie ihr nach Italien unternommener Feldzug beweisst — auch in das Gebiet der Drau und Save einfielen. Die Behauptung des anonymen Notärs des König Bela, die Ungarn hätten schon damals das Land zwischen der Drau und Save erobert, ist unhaltbar, und lächerlich. Es ist jedoch unzweifelhaft, dass ihre wiederholten Kriegszüge dem Versuche Braslavs, einen Staat zu gründen, ein Ende machten. Wenigstens finden wir im ganzen X. Jahrh. keinen Bericht mehr über ein selbständiges Reich in diesem Gebiete. Die spärlichen Notizen, die wir aus dieser Zeit über das Land zwischen der Drau und Save besitzen, beweisen zwar unwiderleglich, dass dieses ganze Land kroatisch war, es scheint jedoch nur in losem Zusammenhange mit dem dalmatinisch-kroatischen Reiche gestanden zu haben.

Digitized by Google

Die Staatenbildung der Kroaten war zu jener Zeit jenseits der Save und Kulpa und an den Küsten des Meeres von viel grösserem Erfolg begleitet. Hier ist die Reihe der Fürsten ununterbrochen. Seit Fürst Tomislav im Jahre 910 den Königstitel angenommen hatte, folgten einander bis zum Ende des XII. Jahrh. zwölf Könige auf dem kroatischen Throne. Es sind dies: Krešimir I. (936—945), Miroslav (945—949), Pribina (950—?), Držislav (970—1000), Svetoslav (1000—1009), Krešimir II. (1009—1035), Stjepan I. (1035—1058), Peter Krešimir I. (1058 bis 1073), Slaviša (1073—1075), Demetrius Svinimir (1076—1089), Stjepan II. (1089—1091) und Petar II. (1102). Diese Könige benützten den Titel König der Kroaten und Dalmatiner oder jenen von Kroatien und Dalmatien, indem sie unter Dalmatien die griechisch-lateinischen Städte an der Meeresküste verstanden.

Im Laufe dieser zweihundert Jahre errang sich das kroatische Königreich eine bedeutende Machtstellung und besass seit König Tomislav Zeiten auch das Land zwischen der Drau und Save, wo es mit dem ungarischen Königreich in Berührung kommen musste. Seiner Unabkängigkeit und Erweiterung wurden einerseits von Venedig, andererseits vom byzantinischen Reiche Schranken gesetzt. König Demetrius Svinimir befreite sich schliesslich vom byzantinischen Einflusse und sicherte seinem Reiche die Unterstützung des katholischen Westens und die Bundesgenossenschaft der Könige von Ungarn. Im Jahre 1076 sandte ihm Pabst Gregor VII. eine Königskrone, nachdem er schon früher die Tochter des ungarischen Königs Bela I., Helena, geheiratet hatte, und wahrscheinlich trug die Unterstützung des arpadischen Königshauses nicht wenig zum Erfolge eines Anlehnens an den europäischen Westen bei. So sicherte Svinimir seinem Volke dessen Erhaltung und Zukunft.

Zur Zeit der nationalen kroatischen Dynastie stand das Volk der Kroaten schon auf der höchsten Stufe der mittelalterlichen Cultur, wie uns dies zahllose erhaltene Denkmäler jener Zeit beweisen. Auch auf unserer Ausstellung sind mehrere Denkmäler jener uralten Zeit zu sehen, z. B. die Inschrift des kroatischen Fürsten Branimir aus dem Jahre 888, mehrere Sculpturen aus Knin und Sissek, Urkunden aus dem X. und XI. Jahrh. u. s. w.

Nach dem Tode des Königs Svinimir regierte kurze Zeit 1089—1091 König Krešimirs jüngerer Bruder Stjepan II. Mit dessen

Digitized by Google

Tode erlosch die kroatische nationale Dynastie. Das Recht der Königswahl fiel neuerdings der Nation zu. Eine mächtige Partei. an deren Spitze Königs Svinimir Witwe Helena, die Schwester des ungarischen Königs Ladislaus, stand, bot die Krone dem ungarischen Könige an. König Ladislaus nahm den Antrag an, überschritt mit einen grossen Heere die Drau und übernahm ohne Widerstand unter dem Titel der Erbschaft das Land zwischen der Drau und Kulpa. Hier begründete er um 1091 das Bisthum Agram, errichtete Comitate, ernannte seinen Bruder Almos zum Regenten des Landes und verliess dass Land, um in den Feldzug gegen die Kumanen zu ziehen. Almos konnte sich jedoch nicht lange erhalten. Schon nach zwei Jahren zwangen ihn seine Gegner, das Land zu verlassen, worauf im Lande Sturm und Kämpfe entstanden. Während dieser Wirren erwählte ein Theil der küstenländischen Kroaten den Ban Peter aus dem Stamme Svačić zum Könige (Peter II.), doch konnte sich dieser nicht die Anerkennung der ganzen Nation erwerben. Endlich im Jahre 1102 boten die Vertreter der zwölf mächtigsten kroatischen Stämme, um den Parteizwistigkeiten ein Ende zu machen, die Krone Kroatiens dem ungarischen Könige Koloman an, dieser überschritt sogleich mit seinem Heere die Drau, besiegte am Berge Gvozd den Gegenkönig Peter und liess sich in Beograd am Meere (Heute Zara-vechia) zum König von Kroatien und Dalmatien krönen. So wurde im Jahre 1102 Kroatien endgiltig mit Ungarn vereinigt und ist seit dieser Zeit dessen Geschichte mit jener Ungarns untrennbar verbunden.

Koloman liess die Privilegien und Einrichtungen der dalmatinischen Städte und die alten Rechte der kroatischen Stämme unangetastet und unverändert. Unter ihm und nach seinem Tode, während der Regierung der Arpaden und Anjous, wurde Kroatien und Dalmatien im Namen des Königs mit fast unumschränkter Machtvollkommenheit durch königliche Prinzen regiert, die den Titel Herzog von Kroatien und Dalmatien führten und zu deren Herrschaft auch das Land zwischen der Drau und Save gehörte. Seit 1266, als König Belas IV. gleichnamiger Sohn sich in einer Urkunde Herzog von Dalmatien, Kroatien und Slavonien nannte, wurde diese Benennung immer häufiger, bis endlich die Habsburger entgiltig den Titel König von Dalmatien, Kroatien und Slavonien annahmen. Es ist daraus ersichtlich, dass seit der Zeit

Digitized by Google

der letzen Arpaden der Name Slavonien im neueren Sinne für ein eigenes Gebiet angewendet zu werden beginnt, zu welchem Gebiete nach dem übereinstimmenden Zeugnisse der gleichzeitigen Urkunden die Comitate Agram, Warasdin, Kreuz und Zagorje gehörten. Der östliche Theil des Landes zwischen der Drau und Save mit den Comitaten Virovitica, Požega, Vukovar und Syrmien führte den Namen Unter Slavonien und stand jeder Zeit unter der Herrschaft der erwähnten kroatischen Herzoge. Kaum hatten sich diese Verhältnisse zur Zeit der Arpaden befestigt, als schon zuerst von Westen, später von Osten her Angriffe äusserer Feinde das Gebiet zwischen der Drave und Save und das Küstenland verkürzten und mit dem Untergang bedrohten. Seit König Sigismunds Zeiten (1419) geht Dalmatien mit den Küstenstädten und Inseln stückweise verloren; nach einem Jahrhundert kommt es nur noch im Titel unserer Könige vor. Gleichzeitig mit dem Verluste des letzten dalmatinischen Besitzes (1527) schädigten die ungarischen Könige auch das übrig gebliebene Kroatien ganz empfindlich. König Ludwig II. trat im Jahre 1522 eigenmächtig fünf Burgen seinem Schwager, dem österreichischen Erzherzog Ferdinand ab, damit derselbe deutsche Söldner gegen die Türken hinein lege. Nachdem die österreichische Militärverwaltung hievon Besitz ergriffen hatte, verblieb dieses Territorium auch nach der Berufung der Habsburger auf den kroatischen Thron (Landtag von Cetin 1. Jänner 1527) unter dem Namen des Karlstädter Generalates in militärischer Verwaltung.

Noch grösseren Schaden verursachten dem Lande die türkischen Einfälle. In den auf die Schlacht bei Mohacs folgenden Jahren verbreitete sich die türkische Herrschaft mit grosser Schnelligkeit, so dass sich nach zwei Jahrzehnten beinahe das ganze kroatische Land in türkischen Händen befand. Was der Türke verschonte, trachtete an der Seeküste Venedig an sich zu reissen. Slavonien und die Comitate zwischen der Drau und Save konnten ihrem Schicksal nicht entgehen. Von dem zwischen diesen zwei Flüssen befindlichem Lande verblieben nur die Städte Agram und Warasdin mit einem schmalen Landstriche in den Händen der Christen; das ganze übrige Land bildete die türkischen Sandžakate Syrmien und Požega. Zu jener Zeit theilte Kroatien in treuem Verbande mit Ungarn das ganze Elend des türkischen Joches, aber auch allen Ruhm der Kriege gegen die Türken.

Digitized by Google

Die grossen kroatischen Geschlechter den Zrinski und Frangepans gaben nicht nur dem Christenthum und Ungarn sieghafte Helden, sondern auch der ungarischen Freiheit glorreiche Märtyrer. Während jedoch nach dem Erlöschen der türkischen Herrschaft Ungarn sofort sein altes Gebiet und die Integrität seiner Institutionen zurück errang: erlitten die Verhältnisse seines Schwesterlandes Kroatien vielfache Veränderungen und wurden auch nie mehr in ihren alten Zustand zurückversetzt. Dalmatien verblieb in den Händen Venedigs und stand unter der Herrschaft der Dogen bis zum Jahre 1797, in welchem es zwar für kurze Zeit an das Haus Habsburg fiel, jedoch trotz der Bitte der dalmatinischen Stände nicht an Ungarn zurückerstattet wurde. Oesterreichische Behörden liessen sich in Zara nieder und verblieben auch dort mit Ausnahme der kurzen Zeit der französischen Herrschaft (Königreich Illyrien 1809—1813). Dalmatien ist auch heute im österreichischen Reichsrathe vertreten, und statt des thatsächlichen Bandes knüpft dasselbe nur das jeder Zeit aufrecht erhaltene und bestätigte historische Recht an das Königreich Kroatien und die heilige ungarische Krone. Ein Theil Kroatiens ging aber in der Fluth der türkischen Herrschaft unter, wurde mit der Stadt Bihać im Jahre 1592 dem türkischen Bosnien einverleibt und verblieb auch fernerhin bis in die neueste Zeit in den Händen der Türken.

Auch das von den Türken befreite Gebiet gewann seine alte Verfassung nicht mehr zurück, sondern fiel mit geringer Ausnahme unter militärische Verwaltung, nur das Zengger, Modrušer und Fiumaner Comitat vertraten Civil-Kroatien, während das ganze übrige Gebiet Kroatiens im Jahre 1739 als Militärgrenze mit den Regimentern Lika, Otočac, Ogulin und Slunj organisirt wurde. Das sogenannte Slavonien (das heutige Kroatien) rettete zwar sein Gebiet, doch geschahen auch hier grosse Veränderungen in den Benennungen und in den Institutionen. Nach der Zurückeroberung nahm Ober-Slavonien seinen rechtlichen alten Namen Kroatien wieder auf, so dass schon im Jahre 1790 nur noch die Erinnerung der früheren Anwendung des Namens Slavonien noch erhalten war. Im Uebrigen hatte sich die Militärverwaltung auch von diesem jetzt Kroatien genannten Gebiete ihren Antheil genommen. Bei der 1739 stattgefundenen endgiltigen Einrichtung der Militärgrenze entstanden in diesem

Digitized by Google

Lande das erste und zweite Banal-Regiment, das Warasdin-Gjurgjevacer und Warasdin-Kreuzer Grenz-Regiment.

Nachdem Königin Maria Theresia mittelst Befehles vom Jahre 1746 aus dem Gebiete der vier östlichen Comitate (Požega, Virovitica, Vukovar und Syrmien), das Broder, Gradiskaner und Peterwardeiner Grenz-Regiment ausgeschieden hatte, theilte sie den Rest — unter gleichzeitiger Aufhebung des Comitates Vukovar — in drei Comitate und unterstellte diese der Regierung des Banus. Seit dieser Zeit führen diese drei Comitate den Namen Slavonien.

Die im Gefolge der französischen Revolution und des damit verbundenen Erwachens des Selbstbewusstseins der Völker auch in Kroatien entstandenen politischen Aspirationen wurden nach dem Wiener Congresse zwar für eine Zeit unterdrückt, doch äusserten sich dieselben um so herausfordender und leidenschaftlicher nach Abstreifung der Schranken des absoluten Regierungssystems. Der neue Geist zog im Namen der Anforderungen der natürlichen Entwicklung zu Felde gegen die historischen Schöpfungen und gesetzlichen Rechte. So geschach es auch im kroatischen Volke, je mehr dessen Gebiet verkürzt wurde und je mehr es politisch zerstückelt war, um so fester fühlte es seine Zusammengehörigkeit und nicht zufrieden mit der Herstellung des historischen Rechtes und der alten Einheit, trachtete es nach politischer Vereinigung aller Südslaven. So gerieth Kroatien in Gegensatz zu dem ungarischen Reiche, welches auf dem Boden des historischen Rechtes stehend und seine mittelalterliche Verfassung abwerfend, sich zu einem modernen, nationalen Staate auszubilden trachtete. Der Illyrismus, um seine Ziele schneller und leichter zu erreichen, verband sich mit der Wiener Regierung und in dem Angriff dieser gegen Ungarn war es eben Kroatien, welches im Jahre 1848 unter der Führung des Banus Jellačić die Avantgarde bildete. Nachdem aber der ungarische Freiheitskampf ein trauriges Ende genommen, ward Kroatien kein Triumph, sondern bittere Enttäuschung zu Theil. Die unter Civil-Verwaltung stehenden Theile des alten Kroatiens und Slavoniens mit den Comitaten Požega, Veröcze, Fiume und der Murinsel wurden zwar unter der absoluten Regierung als besondere Kronprovinz organisirt, doch wurde die Militär-Grenze nicht zurückerstattet, die staatsrechtliche Sonderstellung Dalmatiens nicht aufgehoben,

Digitized by Google

Zengg verblieb unter militärischer Verwaltung und Syrmien wurde der serbischen Wojwodschaft einverleibt. Die ganze Bewegung hatte sonach bittere Früchte getragen, denn so wie das nationale Erwachen der Kroaten in den zwanziger und dreissiger Jahren mit den ersten Versuchen des Ausbaues des ungarischen nationalen Staates zussamenfiel und aus derselben Quelle Nahrung schöpfte, obwohl ihre Wege von einander geschieden waren: eben so konnten auch die berechtigten politischen Aspirationen des kroatischen Volkes nur durch Ungarn und im Einverständnisse mit diesem erfüllt werden, sobald sich ihre Wege wieder vereinigten. Nach Herstellung der Verfassung kam auf diese Weise der Ausgleich zwischen Ungarn und dem Königreich Kroatien zu Stande (1868, XXX. G.-A.).

Im Sinne des Ausgleichgesetzes wurde dass ganze gegenwärtige und am anderen Orte im Capitel „Territorium und Bevölkerung" nachgewiesene Territorium als zum Gebiete der Königreiche Kroatien, Slavonien und Dalmatien gehörig anerkannt.

Die Stadt Fiume mit dem zu derselben gehörigen Gebiete bildet einen besonderen, mit der ungarischen Krone verbundenen Körper (separatum sacrae regni coronae adnexum corpus). Ferner wurde die Murinsel dem Comitate Zala einverleibt. Hinsichtlich Dalmatiens wurde aber im Ausgleichsgesetze ausdrücklich ausgesprochen, dass man auch in Zukunft die auf dem Rechte der heiligen ungarischen Krone beruhende Forderung der Vereinigung Dalmatiens mit Kroatien und Slavonien aufrecht erhalten werde.

Kurze Zeit nach dem Ausgleich, am 15 Juli 1881, erfolgte auch die Auflösung der Militärgrenze, und wurde durch den G.-A. XL vom J. 1882 dieses Gebiet endgiltig mit dem Königreich Kroatien und Slavonien vereinigt.

Dieses als Schwesterland des ungarischen Staates verwaltet seine inneren Angelegenheiten auf parlamentarischer Grundlage mit weitgehender Autonomie, und der gemeinsamen Entscheidung ist nur so viel vorbehalten, als zur Aufrechterhaltung des Verbandes mit Ungarn unbedigt nothwendig ist.

Das moderne Kroatien steht auf der Grundlage des historischen Rechtes, jedoch im Besitze aller jener Factoren, durch welche die natürliche Entwicklung seiner nationalen Individualität

Digitized by Google

gesichert ist. Die Ideale vergangener Zeiten sind zwar noch nicht gänzlich verschwunden, doch wird ihnen gegenüber die grosse Lehre der Geschichte anerkannt, dass Kroatien zur Erfüllung seiner berechtigten Aspirationen die Kraft nur aus dem Glanze der Krone des h. Stefan schöpfen kann. Und gleichwie dessen Bestrebungen, als sich dieselben von der hl. Krone abwendeten, erfolglos blieben, hätten sie in einem solchen Falle auch in der Zukunft keine Aussicht auf einen bleibenden Erfolg.

Digitized by Google

Digitized by Google

Historische Gruppe.

I. Metropolitankirche von Agram.

1. Silberne stark vergoldete Monstranz gothischen Styles.
2. Silberne stark vergoldete Monstranz mit Emailbildern und Edelsteinen.
3. Silbernes stark vergoldetes Kästchen mit acht Bildern aus dem Leben Jesu, reich geschmückt mit Smaragden, Rubinen, Opalen und anderen Edelsteinen. Innen auf goldenem Polster ein goldenes, brennendes Herz mit der Inschrift »INRI« aus lauter Brillanten, oben eine Krone aus Brillanten. Wird für das Grab Christi benützt. Geschenk des Bischofs Grafen Emerich Eszterházy.
4. Kleiner Altar der Mutter-Gottes mit Email und fünfzehn Statuetten aus Elfenbein, und dem Bilde Christi im Grabe.
5. Pacificale, vergoldetes Silber mit Email, Edelsteinen und Perlen. Darin ein Stück vom heiligen Kreuze, welches König Andreas II. aus Jerusalem brachte.
6. Silberne, vergoldete Statuette des Protomärtyrers Stefan, mit einer Reliquie dieses Heiligen. Geschenk des Belgrader Bischofs Stefan Pucz, aus den Jahre 1763.
7. Silbernes, vergoldetes Ciborium mit Edelsteinen und Perlen. Geschenk des Bischofs Grafen Emerich Eszterházy aus den J. 1722.
8. Kelch aus reinem Golde mit Brillanten, fünf Pfund schwer. Verfertigt im J. 1720 auf Kosten des Bischofs Grafen Eszterházy.
9. Silberner stark vergoldeter Kelch mit sechs Emailbildern, besäet mit Edelsteinen.
10. Silberner stark vergoldeter Kelch mit sechs Emailbildern mit Darstellungen aus dem Leben Jesu, und Edelsteinen.
11. Altgothischer silberner vergoldeter Kelch.
12. Gothischer, silberner, vergoldeter Kelch.
13. Gothischer, silberner, vergoldeter Kelch mit Filigranarbeit.
14. Gothischer, silberner, vergoldeter Kelch, Geschenk des Bischofs Franz Erghelius aus den J. 1630.
15. Gothischer, silberner, vergoldeter Kelch, Geschenk des Domherren I. Znika 1690.
16. Reliquienbehälter in Form eines Armes, der eine Streitaxt hält, darin ein Armknochen des heil. Königs Ladislaus. Geschenk des Abtes Johann Znika 1690. Die Reliquie schenkte der Kirche der König Karl Robert von Anjou.

Digitized by Google

17. Gothisches Pacificale, vergoldetes Silber mit Edelsteinen.
18. Gothischer Reliquien-Behälter aus Silber und Bergkristall.
19. Zwei Kristall-Leuchter mit Silberbeschlägen.
20. Byzantinische Hierothek aus dem 10. Jahrhunderte. Elfenbeinschnitzerei mit Darstellungen aus der biblischen Geschichte.
21. Vergoldete Silberplatte mit der Darstellung des gekreuzigten Heilandes und der Frauen. An den Ecken die vier Evangelisten. Ringsherum Edelsteine. Arbeit des Agramer Goldarbeiters Johann Mihálfi aus den J. 1629. Geschenk des Bischofs Franz Erghelius.
22. Zwei silberne muschelförmige Reliquienbehälter.
23. Altes Bild der Muttergottes auf einer Silberplatte in Edelstein rahmen.
24. Lapis Lazuli-Platte mit medaillonförmigen Bildern des heil. Geistes und sechs Heiliger.
25. Grosse silberne Schüssel mit silbernem Krug.
26. Silberne Kanne mit Deckel, worauf das Wappen des Bischofs Andreas Scolaris de Florenzia 1408.
27. Zwei silberne Kannen für's heilige Öl.
28. Marmorrelief, Christus mit der Dornenkrone darstellend.
29. Marmorrelief, die trauernde Muttergottes darstellend.
30. Mitra aus rother Seide mit Perlen und Edelsteinen. Geschenk des Bischofs Wolfgang de Gyula aus dem J. 1549.
31. Weisse Mitra mit Perlen und Edelsteinen.
32. Roth-weisse Mitra mit Perlen und Emailbildern.
33. Gothischer Bischofsstab (Pastorale) stark vergoldetes Silber.
34. Gothisches Pastorale, vergoldetes Silber.
35. Bischofsstab, vergoldetes Silber mit Edelsteinen und dem Emailbilde des Agramer Bischofs h. Augustin Gazotti.
36. Silberne theilweise vergoldete Büste des Königs Stefan d. H. enthält die Schädeldecke des H. Die Büste ist ein Geschenk des Cardinals Barberini aus dem J. 1635.
37. Fahne des Banus Thomas Erdödy, des Sieger's von Sissek († 1624.)
38. Brustharnisch, Streitkolben und Schwert des kroatischen Banus Thomas Erdödy.
39. Seidenplatten mit reicher und kostbarer Gold- und Silberstickerei, Scenen aus der Bibel darstellend. Diese Platten dienen als Grab Christi in der Charwoche. Verfertiget auf Kosten des Agramer Bischofs Peter Petrelić aus dem J. 1659.
40. Casula, rothe Seide, mit Silberstickerei.
41. Pluviale, rothe Seide mit Silberstickerei.
42. Dalmatica mit Silberstickerei.
43. Dalmatica, roth mit Seidenstickerei.
44. Pluviale des Bischofs Petrelić aus dem J. 1663. Roth mit Gold und Seidenstickerei.
45. Weisse Casula, Geschenk der Königin Maria Theresia 1775.
46. Casula, Dalmatica und Pluviale grün mit reicher Goldstickerei.
47. Weisse Casula.
49. Roth-weisse Casula mit Perlenstickerei und dem Bilde des Erlöser's.
49. Weisse Casula.
50. Casula, weiss und gold.
51. Casula, roth und grün.
52. Casula aus Silbergewebe.
53. Weisse Casula mit Gold und Seidenstickerei.
54. Gremiale, rothe Seide mit Goldstickerei.
55. Roth-blauer Teppich mit Goldstickerei.
56. Rother alter Teppich.
57. Violett-rother Teppich.
58. Fünf alte französische Gobelins mit der Darstellung der zwölf Monate.
59. Pallium, verfertiget aus dem Mantel des h. Königs Ladislaus. Arbeit des 11. Jahrhunderts.

Digitized by Google

II. Griechisch-orientalische Kirchen in Kroatien und Slavonien.

Congresskirche, Karlovic.

60. Seidenanzug mit applicirter Gold- und Silberstickerei aus dem 14. Jahrhundert. In der Mitte ein grosses Kreuz mit Perlenstickerei.

Kloster Šišatovac:

61. Seidenanzug aus dem 17. Jahrhundert, mit alter Stickerei aus dem 14. Jahrhundert mit einem Bilde. (Kopf Christi).

62. Anzug mit Emailbildern und Stickereien aus dem Jahre 1446. Erworben in Nicaea im Jahre 1720 durch dem Metropoliten Nikentia Popović.

Congress-Kirche, Karlovic.

63. Golddurchwebter Seidenanzug mit Arabesken-Stickereien und einem silbernen Kreuze am Rücken. Die Stickereien sind aus dem 16. Jahrhundert, und die Seide ist byzantinischen Ursprunges.

64. Kleidung des Patriarchen Arsen Črnojević mit byzantinischer Stickerei und goldenen Spangen. Arbeit des 17. Jahrhundertes.

Kloster Rakovac:

65. Kirchenkleidung vom Jahre 1779.

Congress-Kirche, Karlovic.:

66. Kleidung von Silbergewebe mit Bildern aus Seidenstickerei (russische Arbeit).

67. Seidenkleidung mit Gold- und Silber-Gewebe mit eingestickten Trauben: am Rücken ein grosses Bild aus Seidenstickerei. (Byzantinische Arbeit).

Kloster Krušedol:

68. Epitrachil mit 15 Heilige darstellender Stickerei aus dem 13. Jahrhundert.

69. Epitrachil des heiligen Despoten Maxim (1510). Arbeit des 14. Jahrhundertes nach der Tradition.

Kloster Šišatovac:

70. Epitrachil, verfertigt aus der Kleidung des heiligen Despoten Stefan Stiljanović (15 Jahrhundert).

Kloster Grgetek:

71. Epitrachil vom Jahre 1553 mit 15 eingestickten Heiligen,

Congress-Kirche, Karlovic.

72. Epitrachil von Gold und Silber Gewebe aus dem 16. Jahrhundert.

72. Epitrachil, verfertigt in Constantinopel Anfangs des 17. Jahrhundertes.

Kloster Šišatovac:

74. Epitrachil mit fünf Bildern und griechischer Inschrift. Sehr alt.

75. Epitrachil von orientalischer Arbeit mit zwölf gestickten Bildern.

Kloster Fenek:

76. Epitrachil von Goldgewebe mit gestickten Arabesken.

77. Epitrachil von Goldgewebe mit gestickten Arabesken.

Congress-Kirche in Karlovic.

78. Epitrachil von Silbergewebe mit Silberstickerei (russische Arbeit).

79 Epitrachil von Goldgewebe mit Arabesken.

K rche in Kupinovo:

80. Epitrachil aus dem 15. Jahrhundert.

Kirche in Medak, Comitat LK.:

81. Epitrachil des Bischof Jakšić aus dem J. 1753.

Kloster Krušedol:

82. Omophor (Theil der Bischofskleidung) mit applicirter byzantinischer Stickerei des 12. Jahrhundertes.

Kloster Šišatovac:

83. Omophor mit fünf gestickten Bildern und Inschrift aus dem 15. Jahrhundert.

Congress-Kirche in Karlovic.

84. Omophor aus weissem Gewebe mit reicher Perlenstickerei aus dem 16. Jahrhuudert.

85. Omophor aus golddurchwebter byzantischer Seide mit einem silbernen Kreuz am Rücken. Arbeit des 16. Jahrhundertes.

Kloster Rakovac:

86. Omophor mit einem Bilde des gekreuzigten Heilandes und einer Inschrift vom Jahre 1664.

Congress-Kirche in Karlovic.

87. Omophor, verfertiget in Constantinopel Anfangs des 17. Jahrhunderts.

88. Omophor aus Silbergewebe mit Stickerei (russische Arbeit).

Digitized by Google

Kloster Šišatovac:

89. Bedrenica (Brustfleck, Theil der geistlichen Kleidung) mit byzantinischen Stickereien des 13. Jahrhundertes.
Stammt aus Ipek.

90. Bedrenica mit dem Bilde des heiligen Nikolaus und vier Engeln. Sehr alt.

Kloster Krušedol:

91. Bedrenica, Goldstickerei auf Sammet, den Heiland mit Cherubim darstellend.

Kloster Ravanica:

92. Decktuch mit Inschrift in 26 Zeilen, gestickt durch die Carin Milica im 14. Jahrhundert und vollendet durch die Nonne Helena Despotissa.

Kloster Krušedol:

93. Decktuch mit grossem eingestickten Bild des Heilandes, gestickt im 15. Jahrhundert durch die Nonne Helene Despotissa.

Kloster Ravanica:

94. Decktuch von grünem Sammt mit Bildern aus dem 17. Jahrhundert

95. Altslavisches Decktuch mit auf Leinwand gedrucktém Kupferstiche aus dem 17. Jahrhundert.

Kloster Jazak:

96. Decktuch mit auf Leinwand gedrucktem Kupferstich aus dem Jahre 1708.

Kloster Ravanica:

97. Decktuch mit auf Seide gedrucktem Kupferstiche von Nenadović aus dem Jahre 1750.

Kloster Jazak:

98. Decktuch mit auf Seide gedrucktem Kupferstich vom Jahre 1758.

Kloster Ravanica:

99. Griechisches Decktuch mit Kupferstich aus dem 18. Jahrhundert.

Kloster Krušedol:

100. Grosser Shawl von Sammt aus dem vorigen Jahrhundert, Geschenk aus Russland.

Kloster Šišatovac:

101. Jerusalemer Gürtel mit grosser gravirten Silberschnalle.

102. Zwei jerusalemer Gürtel mit emaillirten Silberschnallen aus dem 15. Jahrhundert.

103. Gürtel des Despoten Gjorgje Branković aus dem 15. Jahrhundert.

Kloster Kuveždin:

104. Vier despotische Soldaten-Gürtel aus dem 15. Jahrhundert.

Congress-Kirche in Karlovic:

105. Gürtel gestickt mit Perlen und Edelsteinen. Aus dem 16. Jahrhundert.

Kloster Bešenovo:

106. Silberner Gürtel mit vergoldeter Schnalle aus dem 16. Jahrhundert.

107. Jerusalemer Gürtel mit silberner, vergoldeter u. emaillirter Schnalle. Aus dem Jahre 1733.

Congress-Kirche in Karlovic:

108. Jerusalemer Gürtel mit Inschrift und silbernen Schnallen, aus dem Jahre 1741.

109. Jerusalemer Gürtel mit drei silbernen Schnallen und Inschrift aus dem Jahre 1741.

110. Gürtel aus Goldwebe mit zwei Schnallen aus dem Jahre 1746.

Kloster Bešenovo:

111. Jerusalemer Gürtel, golddurchwebt, aus dem Jahre 1758.

Kloster Opovo:

112. Gürtel mit dem Monogramm der Königin Maria Theresia aus dem 18. Jahrhundert.

Kloster Krušedol:

113. Gürtel aus Sammt mit Goldstickereien und emaillirter Schnalle aus dem 18. Jahrhundert.

114. Zwei königliche Gürtel mit goldenen Schnallen in der Form des Buchstaben S.

115. Zwei Gürtel vom Sammt mit verzierten Platten.

Kloster Privinaglava:

116. Soldaten-Gürtel aus der Despotenzeit.

117. Wollgürtel mit emaillirten Bronzeschnallen.

Kloster Rakovac:

118. Sechs Soldaten-Gürtel mit vergoldeten Silberplatten.

119. Drei Seidengürtel; auf einem ein Adlerwappen.

Kloster Bešenovo:

120. Gürtel aus schwarzer zerrissener Seide.

Digitized by Google

Kirche in Kupinovo:

121. Gürtel mit silbernen Schnallen aus dem 16. Jahrhundert.
122. Frauen - Gürtel mit emaillirten Schnallen aus dem 16. Jahrhundert.
123. Kleiderspange aus dem 15. Jahrhundert.

Kloster Jazak:

124. Silberschnallen mit eingelegter Perlmutter, orientalische Arbeit des 15. Jahrhundertes.
125. Silberne blattförmige Schnallen mit Perlen und zwei Edelsteinen.

Kloster Šišatovac:

126. Vergoldete Silberschnalllen mit acht Diamanten aus dem 15. Jahrhundert.
127. Drei grosse Schnallen aus dem Jahre 1706.

Kloster Ravanica:

128. Zwei Paare Schnallen aus dem Jahre 1736.

Kloster Kuveždin:

129. Ein Paar Schnallen aus dem Jahre 1741.

Kloster Jazak:

130. Silberne Schnalle.
131. Silberne Schnallen von Filigranarbeit.

Kloster Opovo:

132. Silber-Schnalle, vergoldet, Filigranarbeit.
133. Zwei Silberagraffen, Filigranarbeit.

Kloster Ravanica:

134. Zwei Paar Schnallen von Soldatengürteln.

Kloster Šišatovac.

135. Drei Paar emaillirte Schnallen.

Kloster Ravanica:

136. Ein Paar emaillirte Schnallen.

Kloster Krušedol:

137. Drei Paar emaillirte Schnallen.

Congress-Kirche, Karlovic:

138. Krone aus dem 14. Jahrhundert, reich mit Edelsteinen auf rothem Sammtgrund geschmückt.

Kloster Krušedol:

139. Zwei Despoten-Kronen aus dem 15. Jahrhundert.

Kloster Opovo:

140. Krone des Despoten Maxim aus dem Jahre 1510.

Kloster Rakovac:

141. Bischofs-Krone aus dem 16. Jahrhundert.

Kloster Krušedol:

142. Alte byzantinische Krone von persischer Form. Stammt aus Ipek.

Congress-Kirche, Karlovic:

143. Krone aus reinem Golde mit Email und vielen Edelsteinen. Wurde im Jahre 1745 in Moskau verfertigt und durch den russischen Staat dem Patriarchen Arsenije Šakabent geschenkt.
144. Krone aus rothem Sammt mit vier Emailbildern.
145. Krone aus rothem Sammt mit Goldstickerei, Perlen und Edelsteinen.
146. Krone aus grünem Sammt mit Perlen und Edelsteinen.

Kloster Privinaglava:

147. Mütze des Despoten Branković, aus dem 15. Jahrhundert.

Kloster Šišatovac:

148. Drei Paar Handschuhe mit Stickereien und Inschriften aus dem 15. Jahrhunderte.

Kloster Krušedol:

149. Zwei Paar Armbänder mit heiligen Darstellungen und griechischen Inschriften, aus dem 13. Jahrhunderte.

Kloster Šišatovac:

150. Ein paar Armbänder aus rothem Sammt mit Stickereien griechischen Ursprunges aus dem 13. Jahrhunderte.
151. Ein Paar alter Armbänder mit Stickereien auf Silbergrund.

Congress-Kirche in Karlovic:

152. Ein Paar Armbänder von vergoldetem Silber aus dem 16. Jahrhundert.
153. Ein Paar Armbänder aus silberdurchwebter weisser Seide.

Kloster Privinaglava:

154. Elfenbeinstab des Patriarchen Ivanikije aus Ipek.

Kloster Krušedol:

155. Bischofstab des letzten Fünfkirchner orientalischen Bischofs Nikanor, aus dem Jahre 1720.

Kloster Ravanica:

156. Schwert des Stefan Stiljanović aus dem Jahre 1414.

Digitized by Google

Kloster Privinaglava:
157. Keule aus dem 14. Jahrhunderte, gefunden im Bache bei Šišatovac.

Kloster Šišatovac:
158. Emaillirtes Wappen der Despoten mit Krone aus Brillanten. Arbeit des 15. Jahrhundertes.

Kloster Rakovac:
159. Griechischer Adler mit gestickter griechischer Arbeit.

Kloster Fenek:
160. Altartuch mit gestickten heiligen Bildern.

Kirche in Kupinovo:
161. Handtuch mit Stickereien der Gräfin Branković aus dem 17. Jahrhundert.

Kloster Pakra:
162. Handschriftliches cyrillisches Evangelium auf Pergament mit schönen Initialen. In Prachtband, 15. Jahrhundert.

Kloster Opovo:
163. Evangelium. Handschrift aus dem Jahre 1507.

Kloster Krušedol:
164. Evangelium. Handschrift aus dem Jahre 1514.
165. Evangelium. Handschrift vom J. 1514.

Kloster Bešenovo:
166. Evangelium. Handschrift vom J. 1557.

Kloster Jazak:
167. Manuscript »Jefrem« vom Jahre 1573.

Kloster Velika Remeta:
168. Evangelium, geschrieben in Kraljevo in Serbien im Jahre 1580, gebracht aus dem Kloster Rakovica in Alt-Serbien. Einband aus neuerer Zeit.

Kloster Jazak:
169. Evangelium, gebracht im J. 1581 aus Sveta Petka.

Kloster Opovo:
170. Evangelium, Handschrift aus dem Jahre 1630.

Kloster Krušedol:
171. Evangelium, Handschrift aus dem Jahre 1653.

Kloster Rakovac:
172. Evangelium, gedruckt mit Holzplatten im Jahre 1690 in Lavor in Russland.

Kloster Krušedol:
173. Evangelium, gedruckt mit Holzplatten im 17. Jahrhundert.

Kloster Šišatovac:
174. Evangelium, gedruckt in Moskau mit Holzplatten 1735.

Kloster Ravanica:
175. Krönungsalbum der russischen Carin aus dem Jahre 1744.
176. Atlas aus dem J. 1752.

Kloster Fenek:
177. Grosses Evangelium, gebracht aus Russland im 18. Jahrhundert.

Kloster Ravanica:
178. Bauplan der Kirche in Ravanica.

Kloster Bešenovo:
179. Kelch, vergoldetes Silber, aus dem J. 1661.

Kloster Rakovac:
180. Kelch, vergoldetes Silber, aus dem J. 1765.

Kloster Fenek:
181. Kelch, vergoldetes Silber, aus dem Jahre 1772.

Kloster Rakovac:
182. Kelch, vergoldetes Silber.

Congress-Kirche in Karlovic.
183. Kelch, Gold mit Email und Edelsteinen.
184. Kelch, Gold mit Email und kronenförmigem Deckel.

Kloster Šišatovac:
185. Patena mit eingravirtem Bilde, aus dem 16. Jahrhundert.

Congress-Kirche in Karlovic.
186. Patena aus vergoldetem Silber mit eingravirtem Bilde.

Kloster Jazak:
187. Kelchdecke mit Gold-Stickereien des 14. Jahrhundertes.

Kloster Ravanica:
188. Kelchdecke, Kupferstich auf Seide, von Nenadović aus dem 17. Jahrhundert.
189. Kelchdecke, Kupferstich auf Seide, von Nenadović aus dem J. 1750.

Kloster Fenek:
190. Kelchdecke.
191. Kelchdecke.

Kloster Ravanica:
192. Kelchdecke aus dem 17. Jahrhundert.

Kloster Jazak:
193. Kelchdecke aus dem J. 1828.

Digitized by Google

Kloster Ravanica:

194. Becher des Caren Lazar mit Deckel und Inschrift aus dem J. 1389.
195. Becher der Carin Milica aus dem 14. Jahrhundert.

Kloster Šišatovac:

196. Becher des heiligen Despoten Stefan Stiljanović.
197. Vergoldeter Silberbecher der Despotin Helena.

Kloster Kuveždin:

198. Russischer Becher Ivan's des Schrecklichen aus dem J. 1552, mit altrussischer Inschrift.

Kloster Krušedol:

199. Becher aus der Zeit des Caren Lazar.

Kloster Šišatovac:

200. Silbernes, vergoldetes Gefäss mit Teller und Inschrift, aus dem J. 1716.

Kloster Opovo:

201. Bemaltes Glasgefäss aus dem J. 1795.

Kloster Rakovac:

202. Becher auf Kupfergestell mit lateinischer Inschrift.

Kloster Bešenovo:

203. Becher aus einem Straussen-Ei, aus dem 15. Jahrhundert.

Kloster Krušedol:

204. Straussen-Ei mit Gold-Beschlag. Geschenk des Fürsten Miloš.
205. Hölzerner Becher mit Deckel.
256. Goldene katholische Monstranz.

Kloster Kuveždin:

207. Goldener katholischer Communions-Löffel, durch die Kreuzfahrer nach Ipek gebracht.

Kloster Bešenovo:

208. Katholischer Communions-Löffel vom J. 1596.

Kloster Velika Remeta:

209. Hölzerne Schachtel mit Perlmutter Mosaik.
210. Blechschachtel mit zwei gravirten Medaillons aus Perlmutter.

Kloster Šišatovac:

211. Dose mit Inschrift. Geschenk der Königin Maria Theresia vom J. 1778.
212. Drei Salzfässchen von Silber aus dem 16. Jahrhundert.

Kloster Krušedol:

213. Silberne Ripida (tragbares Heiligenbild). Durch den Metropoliten Hilarion im J. 1664. aus Ipek gebracht.
214. Silberne Ripida, durch den Fünfkirchner Bischof Nikanor im J. 1724 gebracht.

Congress-Kirche, Karlovic:

215. Ripida aus Gold und Silber mit Edelsteinen und schönen Bildern.
216. Gemälde auf Holz aus dem 14. Jahrhundert, drei Engel darstellend.
217. Gemälde auf Holz aus dem 14. Jahrhundert, die Mutter-Gottes darstellend.
218. Gemälde: »Leben des k. Nikolaus« auf Holz aus dem 14. Jahrhundert.
219. Gemälde »Auferstehung Christi« auf Holz aus dem 14. Jahrhundert.
220. Gemälde Kaiser Constantin und Kaiserin Helene aus dem 15. Jahrhundert.

Congress-Kirche, Karlovic:

221. Gemälde auf Holz in Perlmutterrahmen.
222. Emailbild.

Kloster Šišatovac:

223. Holzschnitzerei, den h. Georg darstellend.

Kloster Velika Remeta:

224 Heiligenbild in Holzschnitzerei, Arbeit vom Berge Athos.
225. Aquarellgemälde auf Pergament, die Mutter-Gottes darstellend, gemalt durch den Metropoliten Nikentije Popović im J. 1713.

Kloster Jazak:

226. Silbernes Gefäss für geweihte. Speisen, aus dem 18. Jahrhundert.

Congress-Kirche in Karlovic.

227. Gefäss für geweihte Speisen von Silber mit dem Reliefbilde der Bergpredigt, aus dem J. 1770.

Kloster Krušedol:

228. Weihrauchfass von Silber aus dem J. 1523.

Kloster Kuveždin:

229. Rauchfass vom J. 1654.

Kloster Krušedol:

130. Rauchfass vom J. 1736.

Congress-Kirche, Karlovic.

131. Rauchfass vom J. 1770.

Digitized by Google

132. Silbernes Weihrauchgefäss aus dem J. 1770.

Kloster Šišatovac:

133. Silbernes Rauchfass mit zwei Edelsteinen.

Kloster Jazak:

134. Griechisches Kreuz, Holzschnitzerei aus dem 15. Jahrhundert.

135. Grosses Kreuz aus Holzschnitzerei aus dem 15. Jahundert.

136. Silbernes Kreuz, Filigranarbeit mit eingelegter Holzschnitzerei, angeblich aus dem 14. Jahrhundert.

Kloster Bešenovo:

237. Silbernes Kreuz mit Holzschnitzerei aus dem 15. Jahrhundert.

Kloster Krušedol:

238. Vier silberne Kreuze mit eingelegter Holzschnitzerei vom Berge Athos, aus dem J. 1550.

Kloster Šišatovac:

239. Silbernes vergoldetes Kreuz vom J. 1598.

Kloster Opovo:

240. Grosses Kreuz aus dem 16. Jahrhundert. Schnitzerei vom Berge Athos.

Kloster Jazak:

241. Grosses Kreuz. Holzschnitzerei aus dem 16. Jahrhundert.

Kloster Bešenovo:

242. Grosses Kreuz von vergoldetem Silber mit Holzscnitzerei aus dem J. 1685.

Kloster Pakra:

243. Versilbertes Kreuz mit Holzschnitzerei. Geschenk des Patriarchen Arsen Crnojević an das Kloster Pakra.

Kloster Šišatovac:

244. Grosses silbernes Kreuz mit Holzschnitzerei vom Berge Athos.

Kloster Rakovac:

245. Silbernes Kreuz mit Inschrift aus dem J. 1757.

Kloster Fenek:

246. Grosses Kreuz mit eingelegter Holzschnitzerei aus dem J. 1778.

Kloster Bešenovo:

247. Silbernes Kreuz aus dem 18. Jahrhundert.

Kloster Šišatovac:

248. Goldenes Kreuz.

Congress-Kirche in Karlovic.

249. Grosses silbernes Kreuz mit Holzschnitzerei.

250. Silbernes Kreuz mit Holzschnitzerei.

Kloster Krušedol:

251. Kleines Halskreuz ohne Kette aus vergoldetem Silber, einst Eigenthum des Fünfkirchner Bischofs Nikanor.

Kloster Pakra:

252. Silbernes Kreuz mit Inschrift aus dem 15. Jahrhundert.

Kirche in Kupinovo:

253. Silbernes vergoldetes Kreuzchen aus dem 16. Jahrhundert.

Kloster Bešenovo:

254. Kivot (Kästchen für das geweihte Brod) mit Perlmuttereinlage aus dem 14. Jahrhundert.

Kloster Opovo:

255. Kivot aus Perlmutter aus dem 15. Jahrhundert.

Kloster Ravanica:

256. Kivot aus dem J. 1705, stellt die Kirche von Ravanica dar. Arbeit des Nikola Nedeljković.

Kirche in Medak:

257. Silberner Kivot (Brotbehälter) vom Jahre 1797.

Kloster Krušedol:

258. Egolpia (amulettförmiges Heiligenbild) achteckig mit Inschrift.

259. Drei viereckige Egolpien mit griechischer Inschrift aus dem 13. Jahrhundert.

Kloster Ravanica:

260. Zwei Egolpien, Athoser Holzschnitzerei aus dem 17. Jahrhundert.

Congress-Kirche in Karlovic:

261. Vier Egolpien, Holzschnitzerei.

Kloster Krušedol:

262. Kleine kreuzförmige Egolpie mit vier Edelsteinen.

Congress-Kirche in Karlovic:

263. Emaillirte Egolpie auf langer Goldkette.

Kloster Šišatovac:

264. Vier Egolpien aus Klein-Asien.

265. Ordenförmige Egolpie mit Emailkrone.

Congress-Kirche in Karlovic:

266. Emaillirte Egolpie.

267. Egolpie aus vergoldetem Silber.

Digitized by Google

Kloster Opovo:
268. Zwei kleine Medaillons aus Silber, Filigranarbeit.
269. Ordensförmiges goldenes Medaillon, Filigranarbeit mit Edelsteinen.

Kirche in Kamenica:
270. Goldenes Medaillon mit Edelsteinen und dem emaillirten Bilde des Jesus Christus.

Kloster Opovo:
271. Goldene dreiarmige Leuchter aus dem J. 1685.

Kloster Krušedol:
272. Zwei silberne, vergoldete und emaillirte zweiarmige Leuchter aus dem J. 1710.
273. Zwei dreiarmige Leuchter, vergoldetes Silber mit Email aus dem Jahre 1721 und 1750.

Congress-Kirche in Karlovic:
274. Ein Paar Leuchter von vergoldetem Silber.

Kloster Fenek:
275. Reliquienkästchen aus dem Jahre 1773.

Kloster Opovo:
276. Rosenkranz aus Bernstein, Eigenthum des Despoten Maxim aus dem J. 1510.
277. Kupferstichplatte aus dem J. 1681.
278. Kupferstichplatte aus dem J. 1741.

Kloster Jazak:
279. Kupferstichplatte vom J. 1746.

Kloster Krušedol:
280. Kupferstichplatte vom J. 1746.

Kloster Kuveždin:
281. Kupferstichplatte aus dem J. 1772.

Kloster Krušedol:
283. Kupferstichplatte vom J. 1775.

Kloster Rakovac:
283. Drei Kupferstichplatten.

Kloster Opovo:
284. Kupferstichplatte.

Kloster Grgetek:
285. Kupferstichplate.

Kloster Krušedol:
286. Fünf alte Petschafte.

Kloster Ravanica:
287. Fünf Buchbinderstempel aus dem 17. Jahrhundert.

Kloster Jazak:
288. Geschnitzte Thüre mit zwei grossen Bildern aus dem 15. Jahrhundert.

Kloster Bešenovo:
289. Taufbecken von Alabaster vom 14. Jahrhundert.

Kloster Ravanica:
290. Denkstein mit altslavischer und arabischer Inschrift aus dem J. 1699.

Kloster Lepavina:
291. Holzschnittplatte aus dem 14. Jahrhundert. Viel älter als die Erfindung der Buchdruckerkunst.

III. Kirchliche Kunst im Allgemeinen.

Nationalmuseum in Agram:
292. Vergoldetes silbernes gothisches Reliquiar aus der Kirche in Grobnik. Ende des Mittelalters.
293. Vergoldetes, silbernes gothisches Reliquiar aus der Krrche in Grobnik. Ende des Mittelalters.
294. Vergoldetes silbernes Kreuz aus der Kirche in Grobnik.
295. Vergoldetes, silbernes Kreuzchen aus der Kirche in Grobnik.
296. Vergoldetes, silbernes Kreuzchen aus der Kirche in Grobnik.
297. Vergoldetes, silbernes Pectorale aus der Kirche in Grobnik.
298. Alterthümliches, herzförmiges Reliquiar, Filigranarbeit aus der Kirche in Grobnik.
299. Messgewand aus Grobnik, 16. oder 17. Jahrhundert.
300. Vergoldeter, silberner Kelch aus der Capelle der Grafen Draškovich in Klenovnik.
301. Bronzekreuzchen byzantinischer Arbeit.
302. Bronzekreuzchen aus der Burg Požega.
303. Silberne Egolpie (serbisches Amulett) mit Heiligenbildern und Reliefs.
304. Silberne Schachtel mit Reliefs, darin eine Holzschnitzerei mit Scenen aus dem Leben Christi. J. 1768.

Digitized by Google

305. Vergoldetes Kreuzchen aus dem Grabe des Modrušer Bischofs Christof in der Kirche von Grižane. 16. Jahrhundert.
306. Grosses Kristallkreuz.

Bisthum Kreuz:

307. Bischofs-Mantel. Geschenk der Königin M. Theresia vom. J. 1777.
308. Bischofs-Ring mit Edelsteinen. Geschenk der Königin M. Theresia vom J. 1777.
309. Bischofs-Krone. Geschenk der Königin M. Theresia vom J. 1777.
310. Bischofs-Kreuz mit Kette. Geschenk der Königin M. Theresia vom J. 1777.
311. Vergoldetes Kreuz mit Holzschnitzerei aus dem J. 1565.
312. Hölzernes Reliquiar mit Silberbeschlägen und Perlen.
314. Bischofsstab (Pastorale). Geschenk der Königin M. Theresia vom J. 1777.
314. Silberne Schüssel mit Kanne. Geschenk der Königin M. Theresia vom J. 1777.
315. Silberner zweiarmiger Leuchter. Geschenk der Königin M. Theresia vom J. 1777.
316. Silberner dreiarmiger Leuchter. Geschenk der Königin M. Theresia vom J. 1777.
317. Omophor. Geschenk der Königin M. Theresia vom J. 1777.
318. Altslavisches Evangelium in Prachtband.

Franciscaner-Kloster in Carlobago:

319. Vergoldetes, silbernes Ciborium. Geschenk der Erzherzoge Leopold, Josef und Karl aus d. J. 1713.

Pater Capuziner Kaločko in Carlobago:

320. Hölzernes Kreuz mit Perlmutter eingelegt.

Franciscaner-Kloster in Šarengrad, S.:

321. Kelch vom J. 1765.
322. Silbernes Kreuz vom J. 1650.

Pfarre Novigrad, KB.:

323. Kelch vom J. 1691.
324. Pacificale aus dem 17. Jahrhundert.

Pfarre Vrbovac, BK.:

325. Kelch vom J. 1722.
326. **Pfarre Vrbovac:** Ciborium von 1856.
327. Silbernes Kreuz. Geschenk der Grafen Patachich.
328. **Pfarre Rakovac,** Comitat Belovar-Kreuz.
329. Silberne Hängelampe mit dem Wappen der Graf Patačić.

Pfarre Petrovoselo staro, Comitat Požega.

330. Kelch.
331. Kelch aus dem 17. Jahrhundert.

Katholische Pfarrkirche in Belovar.

332. Pallium, Geschenk der Königin M. Theresia.

Dositheus Kutinov, Hieromonach in Belovar.

333. Cyrillische Handschrift mit Miniaturen v. J. 1675.

IV. Weltliche Geschichte und Kunst.

Nat.-Museum in Agram:

334. Architektonisches Bruchstück aus dem J. 888 mit einer Inschrift, worin der kroatische Fürst Branimir erwähnt wird, gefunden in Muč, Dalmatien.
335. Zwölf ornamentale, architektonische Fragmente aus der Zeit der kroatischen nationalen Dynastie, VIII.—XI. Jahrhundert, aus Knin in Dalmatien.
336. Architektonische Fragmente mit Ornamenten aus dem VIII.—XI. Jahrhundert. Aus Sissek.

Stadt Warasdin:

337. Silbernes, vergoldetes Scepter des Bürgermeisters der königl. Freistadt Warasdin aus dem J. 1464.

Nat.-Museum in Agram.

338. Aus Stein gemeisseltes Wappen des Sigmund Ernusth, Bischof von Fünfkirchen und Banus von Kroatien, aus dem J. 1488, gefunden in der Stadt Gjurgjevac in Kroatien.
339. Steinernes Wappen d. Stadt Agram von der Marcuskirche aus dem J. 1499.
340. Steinerner Rahmen eines Tabernakels vom J. 1491 aus der Kirche des h Georg in Hreljin bei Buccari in Kroatien.

Digitized by Google

341. Glagolitische Bauinschrift der Burg in Bihać, erbaut durch den Knez Juraj Mikulinčić, XV. Jahrh.
342. Silberner Becher mit cyrillischer Inschrift vom J. 1591.
343. Rosenkranz des kroatischen Banus Thomas Erdödy aus seinem Grabe in der Metropolitankirche in Agram.
344. Glagolitische Bauinschrift der Capelle in Grobnik, erbaut 1649 durch Franz Frankulin, Verwalter des Peter Zrinji in Grobnik.
345. Platte mit Hausmarken aus Fiume.
346. Schüssel aus Elfenbein und Silber mit mittelalterlichen Reliefs.
347. Vergoldeter Bronzebecher aus dem Kloster Lepavina.
348. Schachbrett des preussischen Königs Friedrich II. des Grossen, erobert durch kroatische Reiter in der Schlacht bei Kolin 1757.
349. Wappen der Familie Ungnad von Sonneck und Samobor. Glasgemälde aus der Warasdiner Burg.
350. Schnupftabakdose mit dem Mythus des Herakles und der Omphale.
351. Ein Paar alte Steigbügel aus Sotin im Syrmier Comitat.
352. Bronzerahmen mit mittelalterlichen heraldischen Gravuren.
353. Spielzeug aus Elfenbein, alte nürnberger Arbeit.
354. Zwei Beamten-Abzeichen aus der alten Militärgrenze, aus Neu-Gradiska.
355. Schloss des Steinthores in Agram vom J. 1715.
356. Schloss mit Schlüssel der Burg Veliki Tabor vom J. 1767.
357. Altes Schloss mit neuem Schlüssel der Burg Krapina.
358. Altes Schloss der Stadt Kreutz.
359. Altes Schloss der Kirche des h. Florian in Kopreinitz.
360. Altes Schloss mit Schlüssel.

Ida Pavelić in Otočac:
361. Schlüssel des Forts von Otočac des 16. Jahrhundert.

Stadt Požega.
362. Schlüssel der alten Burg Požega, aus dem 17. Jahrhundert

Graf Ivan Draškovich in Trakošćan:
363. Grosser Säbel des türkischen Kaisers Murat II. (1421.—1451.)

Nat.-Museum in Agram:
364. Armbrust aus der Stadt Krapina, 15. Jahrhundert.
365. Armbrust aus der Stadt Krapina, 15. Jahrhundert.
366. Kurzer Säbel eines Trenkischen Panduren mit der Aufschrift »Vivat Pandur«.
367. Ein Paar alter silbereingelegter Pistolen.
368. Zwei silbereingelegte Streitäxte.
369. Emaillirtes Pulverhorn, gefunden in der Ruine Oblajac bei Gornji Lapac im Comitate Lika-Krbava.
370. Emaillirtes Pulverhorn, gefunden bei Progar in Syrmien.
371. Emaillirte Vorrichtung zum Aufschütten des Pulvers.
372. Fettbehälter zum Putzen der Waffen.
373. Service aus Meissner Porcellan aus dem 18. Jahrhundert. 18 St. mit Darstellungen aus dem Leben der Trenkischen Panduren.

Graf Arthur Nugent in Bosiljevo:
374. Bett der Apollonia Lang von Wellenburg, Gemahlin d. Christof Frangepan. Anfang XVI. Jahrh.

Josef Pesel, Lehrer in Gjulaves, Comitat Požega.
375. Mörser aus dem J. 1638.

Nat.-Museum in Agram:
376. Spitze einer Trenkischen Fahne aus dem J 1745. Gefunden in Valpovo, Comitat Veröcze.
377. Altar mit h. Figuren und Bildern von J. 1500 aus Vrbovec in Kroatien.
378. Elf hölzerne Statuen von J. 1500, aus Vrbovec in Kroatien.
379. Kupferstichplatte mit der Karte des Comitates Warasdin.
380. Frauenmütze aus dem J. 1696. Aussteller: Dr. P. Marjanović in Šimanovci, Comitat Syrmien.

Miloš Omčikus in Gospić:
381. Goldgesticktes Kleid eines türkischen Beg's aus der Lika.
382. **Amalie Starčević in Medak:** Alte Silberkanne.

Digitized by Google

Nat.-Museum in Agram:

383. Scepter des kroatischen Banus Franz Vlašić vom J. 1832.

Stadt Warasdin:

384. Drei Kanonen aus dem XVI. J.

Graf Arthur Nugent in Bosiljevo:

385. Schreibtisch des Graf Laval Nugent.

Graf Ivan Draškovich in Trakošćan:

386. Vier alte goldgestickte Banalfahnen.

Nat.-Museum in Agram:

387. Fahne der kroat. Arquebusiere aus dem 30-jährigen Kriege. (1618 bis 1648).

388. Fahne der kroat. Arquebusiere aus dem 30-jährigen Kriege (1618 bis 1648).

389. Kriegsfahne mit der Patronin Ungarns aus dem 17. Jahrhundert.

Comitat Požega:

390. Fahne des Comitates Požega von J. 1797.

391. Fahne des Obergespans von Széchen.

392. Fahne des Comitates Požega von J. 1848.

Modruš-Fiumaner Comitat:

393. Fahne des Comitates Fiume von J. 1862.

Comitat Syrmien:

394. Fahne des Comitates Syrmien vom J. 1797.

Comitat Agram:

395. Fahne des Comitates Agram vom J. 1832.

Comitat Warasdin:

396. Fahne des Comitates Warasdin vom J. 1778.

397. Fahne des Comitates Warasdín vom J. 1797.

Comitat Veröcze:

398. Fahne des Comitates Veröcze vom J. 1790.

Nat.-Museum in Agram:

399. Banderial-Fahne der Staatsherschaft Vrbovec aus der Zeit Königs Karl VI. (1711—1740) mit dem Wappen des Königs und der Grafen Patachich.

400. Fahne des Agramer Bischofs Franz Thauzy vom J. 1753 mit dem Bild des h. Stefan.

401. Fahne des Agramer Bischofs Franz Thauzy vom J. 1753 mit dem Bilde der h. Maria.

Nat.-Museum in Agram:

408. Fahne eines Agramer Bischofs aus dem 18. Jahrhundert mit den Bildern der h. Maria und des h. Stefan.

403. Fahne aus dem J 1797, mit dem Wappen des dreieinigen Königreiches und der Stefanskrone.

404. Fahne der Agramer Bürgergarde vom J. 1790.

405. Fahne der Knopfmacherzunft am Agramer Capitel vom J. 1794.

406. Fahne der Bürgergarde des Agramer Capitels vom J. 1839.

Sächsische Reiterfahne aus dem 18. Jahrhundert. Kriegstrophäe des Likaner Grenz-Regimentes.

408. Preussische Militärfahne Friedrich II. des Grossen (1740—1763). Kriegstrophäe eines Grenz-Regiments.

409. Steierische Fahne aus dem 18. Jahrhundert.

410. Fahne des Likaner Grenz-Regimentes, welche den Feldzug in Italien 1859 mitmachte.

411. Zwei Fahnenbänder eines Grenz-Regimentes aus dem J. 1866.

412. Auf Seide gesticktes Wappen des Bischofs Emerich Esterhazy aus dem J. 1745.

413. Fahne der Gemeinde Nocera, erobert in der Schlacht bei Vicenza 1848 durch das Gradiskaner Grenz-Regiment.

414. Banalfahne des kroatischen Banus Franz Vlašić vom J. 1832.

415. Spanische Fahne vom J. 1745, erobert durch die Likaner in der Schlacht bei Velletri.

416. Auf Seide gestiktes Wappen des Bischofs von Agram Georg Branyukh († 28/IV. 1748).

417. Auf Seide gesticktes Wappen des Graf Franz Gikulini von Szomszetvar vom J. 1663.

Kön. Freistadt Karlstadt:

418. Fahne der Bürgergarde von Karlaus dem J. 1840.

Kön. Freistadt Kopreinitz:

419. Fahne der Stadt Kopreinitz von J. 1718.

Digitized by Google

420. Fahne der Bürgergarde von Kopreinitz vom J. 1841.

Stadt Essek:

421. Fahne der Stadt Essek.

422. Fahne der Stadt Essek.

Kön. Freistadt Zengg:

423. Alte Fahne der Stadt Zengg.

Stadt Agram:

424. Fahne der k. Frei- und Hauptstadt Agram, aus der Zeit Königs Karl III.

Gemeinde Draganić:

425. Fahne der adeligen Gemeinde Draganić v. 1723.

426. Fahne der adeligen Gemeinde Draganić vom J. 1801.

Pfarrkirche in Neu-Gradiska:

427. Fahne des Gradiskaner Grenzregimentes.

Pfarrkirche in Otočac:

428. Fahne des 2. Otočaner Grenz-Regimentes vom J. 1848.

Ivan Mučnjak in Moslavina, KB.:

429. Alte Fahne der Grf. Erdödy.

Congress-Kirche in Karlovic:

430. Fahne aus den Türkenkriegen, aus dem XVII. Jahrhundert.

Kloster Opovo:

431. Kriegsfahne des Königs Karl VI.

V. Archivalien.

(Urkunden, Manuscripte, Bücher etc.)

Landes-Archiv in Agram:

432. 969. 15. Juli Zara. Testament der Agapita, Tochter des Tribunen Dabro.

433. 1034. Zara. Schenkungs-Urkunde der Savina, Frau des Gimmai, für die Kirche des h. Chrysogono in Zara.

434. 1046. Zara. Schenkungs-Urkunde der zaratiner Fischer für die Kirche des h. Chrysogono in Zara.

435. Circa 1067. Chirographum des Bischofs Stefan von Zara, womit er die Kirche des h. Michael auf der Insel Postimana der Kirche des h. Chrysogono in Zara zusprach.

436. 1070. Nona. Radovan schenkt dem Kloster des h. Chrysogono in Zara ein Landstück seines Grossvaters Liliko.

Kroatisches Landes-Archiv:

437. 1070. Die Schenkungs-Urkunde des Radovan wird durch König Krešimir bestätigt.

438. Photographie einer Urkunde des kroatischen Königs Krešimir, d. d. Belgrad am Meere 8. Juli 1070.

439. 1071. Pago. Eine Gemeinde schenkt dem Kloster des h. Michael ihre Kirche des h. Petrus. Copie des XIII. Jahrhundertes.

440. Circa 1075—76. Petrus, Abt des h. Chrysogono in Zara, schenkt ein Landstück in Lukavano dem Maino, Sohn des Barbo.

441. Photographie einer Urkunde des kroatischen Königs Zvonimir vom J. 1076—1078.

442. Photographie einer Urkunde des kroatischen Königs Stefan II. vom J. 1088—1089.

443. Circa 1100. Verzeichniss der Ländereien des Nonnenklosters des h. Benedict in Spalato.

444. 1119. Arbe. Notariatsact betreffend die Stadt Arbe.

Erzbischöfliches Archiv in Agram:

445. Photographie einer Urkunde vom J. 1134, worin die Gründung der Agramer Kirche durch den ungarischen König Ladislaus beschrieben wird.

Landes-Archiv in Agram:

446. 1179. Notariatsact.

447. 1200. September. Notariatsact, betreffend den Salzverkauf in Arbe.

Stadt Warasdin:

448. 1209. Privilegium des Königs Andreas II., womit er die Stadt Warasdin zur k. Freistadt erhebt.

449. 1220. König Bela IV. bestätigt das Privilegium des Königs Andreas II. vom Jahre 1209 für die Stadt Warasdin.

Landes-Archiv in Agram:

450. 1237. Mai. Notariatsact, enthaltend eine Schenkung für die Kathedrale in Arbe.

Stadt Kreuz:

451. 1253. König Bela IV. bestätigt das Privilegium des Banus Stefan vom J. 1252 für die Stadt Kreutz.

Landes-Archiv in Agram:

452. 1253. October. Notariatsact, enthaltend einen Vergleich zwischen Arbe und Zengg vom J. 1234.

Digitized by Google

Stadt Warasdin:

453. 1256. Bela IV. spricht der Stadt Warasdin ein Landstück zu.

Landes-Archiv in Agram:

454. 1263. König Bela IV. bestätigt die Schenkung des Župan von Moravče Jurša, betreffend das Landstück Klokočevac, welches er einem gewissen Preusa geschenkt hat.

455. 1268. September. Vergleich wegen eines Mordes zwischen den Städten Zengg und Arbe.

Stadt Kreutz:

456. 1269. Herzog Bela bestätigt das Privilegium des König's Bela IV. vom J. 1253. für die Stadt Kreutz.

Landes-Archiv in Agram:

457. 1290. König Andreas III. bestätigt die Schenkung des Banus Johannes, betreffend den Besitz Čanjo.

458. 1307. 4. Januar. Scardona. Banus Paulus Šubić bestätigt der Gemeinde Arbe ihre Rechte und Privilegien.

459. 1315. October. Zara. Notariatsact. Interessant durch seine Form.

460. 1322. October. König Karl Robert bestätigt dem Stamme der Lapčane die Privilegien, welche ihnen König Bela IV. 1263 verliehen hat.

461. 1323. December. König Karl Robert bestätigt die Privilegien der Stadt Agram.

Markt Krapina:

462. 1347. Privilegien König Ludwig I. für den Markt Krapina.

Stadt Kopreinitz:

463. 1352. Privilegium des Banus Stefan für die Stadt Kopreinitz.

464. 1354. 26. April. Herzogin Margaretha befiehlt dem Castellan der Veste Kopreinitz, die Bürger der Stadt Kopreinitz zu beschützen.

Landes-Archiv in Agram:

465. 1367. Agram. Urkunde des Župans von Turopolje Marcus.

466. 1384. Königin Maria bestätigt die goldene Bulle des Königs Andreas II. vom Jahre 1222.

Stadt Zengg:

467. 1388. Statut der Stadt Zengg.

Stadt Warasdin:

468. 1391. Schenkungs-Urkunde des Palatinns Stefan, betreffend die Güter Vidwar, Kneginjec u. Glogovnica für die Nachkommen des Tajtis und der Katharina Urgovem.

Stadt Kopreinitz:

469. 1394. König Sigismund bestätigt der Stadt Kopreinitz die Privilegien, welche ihr König Ludwig I. am 4. November 1356 verliehen hat.

Markt Krapina:

470. 1418. Privilegium Hermann's von Cilli für den Markt Krapina.

Landes-Archiv in Agram:

471. 1441. 27. Mai. Venedig. Urkunde des Dogen Francesco Foscari für die Gemeinde Arbe. Denkmal der Venezianischen Herrschaft in Kroatien.

Domcapitel von Zengg:

472. 1449. 9. Jänner. Zengg. Andreas von Durazzo, Bischof von Zengg, befreit das Capitel von Zengg von der Bezahlung schuldiger päbstlicher Abgaben.

Stadt Warasdin:

473. 1464. Ofen. Wappenbrief des Königs Mathias Corvinus für die Stadt Warasdin.

474. Silbernes Siegel der Stadt Warasdin vom J. 1464.

Markt Krapina:

475. 1489. Privilegium des König's Mathias Corvinus für den Markt Krapina.

Domcapitel von Zengg:

476. 1491. 29. Juli. Rom. Pabst Innocenz VIII. schleudert den Bannfluch gegen das Bisthum Zengg.

Landes-Archiv in Agram:

477. 1496. Ofen. König Wladislaus II. verleiht dem Königreich Slavonien ein neues Wappen.

478. Silbernes Siegel des Königreiches Slavonien vom J. 1497.

Capitel von Zengg:

479. 1511. Ofen. König Wladislaus schenkt den einstigen Türken Peter und Gregor Dorotić Güter im Comitat Gadska.

Stadt Warasdin:

480. 1529. 10. November. Ofen. König Johann schenkt dem Wolfgang von Zempche das Haus des Warasdiner Hauptmannes Paul Kecskecs.

Digitized by Google

Landes-Archiv in Agram:

481. 1530. 14. November. Klokoć. Eigenhändiges Schreiben des Banus Johannes Torquatus von Corbavia.

482. 1530. 8. December. Lupoglav. Eigenhändiges Schreiben des Peter Kružić, des Helden von Clissa.

483. 1531. 6: Juli. Ivanić. Eigenhändiges Schreiben des Bischofs von Agram Simon Erdödy.

484. 1536. 28. März. Güns. Eigenhändiges Schreiben des Nikolaus Jurišić, des Helden von Güns.

485. 1558. 13. Juni. Eigenhändiges kroatisches Schreiben des Banus Nikolaus Zriny, des Helden von Szigeth.

486. 1570. Eigenhändiges kroatisches an die Stadtgemeinde Agram gerichtetes Schreiben des Banus Franz Frangepan.

Adelige Gemeinde Draganić, Comitat Agram:

487. 1583. 12. Februar. Wien. König Rudolf II. bestätigt das Privilegium König Bela IV. vom J. 1264 für die Brüder Kres, Kupiša u. Rak.

Comitat Belovar:

488. 1581. Privilegium des Nikolaus Istvánfy für die Gemeinde Petrianec.

Markt Krapina:

489. 1588. König Rudolf II. bestätigt das Siegel des freien Marktes Krapina.

Landes-Archiv in Agram:

490. 1608. 1. Februar. Pressburg. Erzherzog Mathias und die Magnaten des Herzogthums Niederösterreich und der Königreiche Ungarn und Kroatien, schliessen ein Schutz- und Trutz-Bündniss gegen die Türken. Mit 84 Unterschriften u. Siegeln.

Comitat Modruš-Fiume:

491. 1653. Urkunde Peter Zriny's für Franz Frankulin.

Landes-Archiv in Agram:

492. 1661. 8. Juni. Zengg. Eigenhändiges kroatisches Schreiben des Banus Peter Zriny an die Gemeinde Zengg.

493. 1665. 24. Jänner. Wien. König Leopold I. ernennt den Grf. Peter Zriny zum Banus von Kroatien.

Fürst Balducci Odescalchi, Herzog von Syrmien in Rom.

494. 1689. 29. August. Diplom des Königs Leopold I. mit hängendem Goldsiegel, womit er dem Livius Odescalchi den Titel u. Charakter eines Fürsten des h. röm. Reiches verleiht.

495. 1698. 11. December. König Leopold I. ernennt den Fürsten Livius Odescalchi und dessen Nachkommen zu Herzogen von Syrmien.

496. 1698. 21. December. König Leopold I. ertheilt dem Fürsten Livius Odescalchi den Titel fürstliche Durchlaucht und schenkt ihm das Herzogthum Syrmien von Ilok bis Semlin mit Ausnahme von Peterwardein, Semlin und Slankamen.

Comitat Syrmien:

497. 1745. Rescript der Königin Maria Theresia über die Gründung des Syrmier Comitates.

498. 1745. Ältestes Protocoll des Comitates Syrmien.

Comitat Požega:

499. 1745. Rescript der Königin Maria Theresia über die Einrichtung des Comitates Požega.

Comitat Veröcze:

500. 1746. Wappenbrief des Comitates Veröcze.

Comitat Syrmien:

501. 1746. Wappenbrief des Comitates Syrmien.

Comitat Veröcze:

502. 1746. Siegel des Comitates Veröcze.

Comitat Požega:

503. 1748. Wappenbrief des Comitates Požega.

Comitat Syrmien:

504. 1751. 8. October. Wien. Der Kriegsrath ertheilt der Stadt Peterwardein ein Wappen.

Stadt Kreutz:

505. 1752. Wappenbrief der Stadt Kreutz.

Comitat Agram:

506. 1759. Wappenbrief des Comitates Agram.

Comitat Belovar-Kreutz:

507. 1759. Wappenbrief des Comitates Kreutz.

508. Eisernes Wappen des Comitates Kreutz.

Digitized by Google

Comitat Warasdin:

500. 1763. Wappenbrief des Comitates Warasdin.

Stadt Požega:

510. 1765. Siegel der Stadt Požega.

Bisthum Kreuz:

511. 1777. 7. October. Königin Maria Theresia begründet das Bisthum Kreutz.

Stadt Petrinja:

512. 1777. Marktprivilegium der K. M. Theresia für die Stadt Petrinja.

Landes-Archiv in Agram:

513. 1778. 10. April. Wappenbrief des Comitates Severin, zu dem die Stadt Fiume gehörte.

Stadt Karlstadt:

514. 1781. Wappenbrief der Stadt Karlstadt.

Bezirksbehörde in Grubišnopolje:

515. 1786. Diplom Josef II. für Grubišnopolje.

Stadt Essek:

516. 1809. Diplom des Kön. Franz für die kön. Freistadt Essek.

Landes-Archiv in Agram:

517. 1860. 20. October. Kroatisches Inaugurations-Diplom S. k. u. k. apost. Majestät des Kaisers und Königs Franz Josef I.

518. 1867. 6. Juni. Ofen. Kroatischer Krönnungseid Sr. Majestät d. K. u. K. Franz Josef I.

519. 1872. Ein ungarisch-kroatisches gemeinsames Gesetz im Originale.

520. 1874. 19. October. Erinnerungsalbum der Eröffnung der kroat. Universität in Agram.

521. 1881. Kroatische autonome Gesetze.

522. Vier alte Siegel der Comitate Belovar, Kreuz und Syrmien.

523. Dreizehn alte Siegel der einstigen Comitats-Gerichtshöfe.

524. Drei Siegel des einstigen Guberniums von Fiume.

525. Silbernes Siegel der Capitelgemeinde in Agram aus dem XVI. Jahrhundert.

526. Leben der h. Thekla. Fragment einer glagolitischen Handschrift des XII. Jahrhundertes. Zwei Blätter.

527. Apostolar. Bruchstück einer glagolit. Handschrift des XII. Jahrh. 4 Blätter.

528. Apostolar. Bruckstück einer glagol. Handschrift des XII. Jahrh. 2 Blätter.

Universitäts-Bibliothek in Agram:

529. Das Gesetz von Vinodol vom J. 1288. Abschrift des XV. Jahrhundertes.

530. Breviar. Glagolitische Handschrift des XIV. Jahrh. 411 Blätter.

531. Glagolitisches Missale, Handschrift vom J. 1400, 183 Blätter.

532. Breviar. Glagolitische Handschrift des XV. Jahrh. 195 Blätter.

533. Glagolitisches Missale des XV. Jahrh. 102 Blätter.

534. Trebnik. Glagolitische Handschrift des. XV. Jahrh. 15 Blätter.

Capitel-Bibliothek in Agram:

535. Glagolitisches Missale des XV. Jahrh. 63 Blätter.

536. Breviar. Glagolitische Handschrift vom J. 1442. mit gemalten Initialen. 469 Blätter.

537. Breviar. Glagolitische Handschrift von J. 1486. 307 Blätter.

538. Nomokanon oder Krmčaja ilovička (altes Gesetzbuch) vom J. 1261. Cyrillische Handschrift, 398 Blätter.

539. Evangelium. Cyrillische Handschrift des XIII. Jahrh. 182 Blätter.

540. Evangelium. Cyrillische Handschrift des XIV. Jahrh. 146 Blätter.

541. Syrischer Ephraim. Cyrillische Handschrift d. XIV. Jahrh. 214 Blätter.

512. Oktoih. Cyrillische Handschrift d. XV. Jahrh. 210 Blätter.

543. Breviar, lateinische Handschrift mit schönen Initialen vom J. 1430.

544. Missale nach Agramer Ritus, mit wundervollen Miniaturen. Lateische Handschrift geschrieben und gemalt durch Mathias aus Miletincz, Pfarrer des heil. Paulus in Ochnia (altes Agramer Comitat) im J. 1495.

545. Decretum Gratiani. Lateinische Handschrift des XIV. Jahrh.

546. Ceremoniale d. Agramer Bischöfe, Lateinische Handschrift d. XIV. Jahrh. mit vielen Miniaturen.

Digitized by Google

547. Antiphonale der Agramer Kirche. Lateinische Handschrift des XV. Jahrh. mit Miniaturen.
548. Bibel d. alten Testamentes. Lateinische Handschrift d. XV. Jahrh. mit vielen Miniaturen.
559. Bibel, altes und neues Testament. Lateinische Handschrift des XV. Jahrh. mit zahlreichen Miniaturen.

Universitäts-Bibliothek in Agram:

550. Rupcich Stanislaus (Korenich-Neorich), Illyrisches Wappenbuch vom J. 1595.

Capitel-Bibliothek in Agram:

551. Grosses Wappenbuch d. Freiherrn Weickhart Valvasor. Handschrift vom 1688.

Universitäts-Bibliothek in Agram:

552. Zriny Miklós, Elegia, Eigenhändige Handschrift des Dichters.
553. Zriny Miklós, Adriai tengernek Syrenaja. Manuscript aus dem Besitz des Dichters mit dessen eigenhändigen Notizen.
554. Patachich Alexander, Familienchronik der gräflichen Familie Patachich. Manuscript vom Jahre 1740 mit 43 Bildern.
555. Glagolitisches Missale gedruckt im J. 1483.
556. Glagolitisches Breviar, gedruckt durch Andreas de Torresanis in Venedig 1493. Incunabel.

Capitel-Bibliothek in Agram:

557. Missale nach Agramer Ritus. Gedruckt in Venedig 1511.

Universität-Bibliothek in Agram:

558. Cyrillisches Evangelium, gedruckt in Belgrad in Serbien 1552. Ältester Druck in Serbien.
549. Älteste kroatische Übersetzung des Verböczy'schen Tripartitum von Ivan Pergošić. Nedelišće, 1574.
560. Zriny Peter, Adrianskoga mora Sirena. Venedig 1660.

VI. Die Zünfte in Kroatien und Slavonien.

561. Privilegium der Königin Maria Theresia vom Jahre 1770 für die Zünfte in Belovar.
562. Siegel der ersten Zunft in Belovar.
563. Lade der dritten Zunft in Belovar.
564. Siegel der dritten Zunft in Belovar.
565. Siegel der dritten Zunft in Belovar.
566. Siegel der dritten Zunft in Belovar.
567. Siegel der dritten Zunft in Belovar.
568. Siegel der dritten Zunft in Belovar.
569. Siegel der vierten Zunft in Belovar.
570. Siegel der fünften Zunft in Belovar.
571. Siegel der Zunft in Čepin aus dem J. 1851.
572. Diplom des Königs Ferdinand vom J. 1838 für die Zunft der Handwerker in Djakovar.
573. Diplom des König's Ferdinand vom J. 1838 für die Zunft der Schuster in Djakovar.

Zunftgenossenschaft in Našice:

574. Privilegium der Königs Franz des I. für die Zunft in Feričanci.
575. Siegel der Zunft in Garešnica.
576. Siegel der Gewerbegenossenschaft in Neu-Gradiska.
577. Siegel der Zunft der Handwerker in Neu-Gradiska, 18. Jahrhundert.
578. Siegel der Zunft der Handwerker in Neu-Gradiska, 18. Jahrhundert.
579. Siegel der Zunft der Handwerker in Neu-Gradiska, 18. Jahrhundert.
580. Stampiglie der Gewerbegenossenschaft in Neu-Gradiska, 18. Jahrhundert.
581. Siegel der fünften Zunft in Alt-Gradiska, 18. Jahrhundert.

Franz Sunčić in Sveti Ivan Žabno:

582. Siegel der Zunft in Sveti Ivan Žabno.
583. Lade der Zunft in Ivanjska.
584. Altes Siegel der Zunft in Ivanjska.
585. Neues Siegel der Zunft in Ivanjska.

Zunft in Novska:

586. Diplom des Königs Ferdinand vom J. 1829 für die Zunft in Jasenovac.
587. Siegel der Zunft in Jasenovac.
588. Privilegium des Königs Ferdinand des I. vom J. 1846 für die Zunft in Jastrebarsko.
589. Lade der Zunft in Jastebarsko vom J. 1846.
590. Diplom über di Vereinigung der Zünfte in Karlstadt vom J. 1767
591. Siegel der Zunft von Kopreinitz.

Digitized by Google

592. Tafel der Zunft von Kopreinitz.
593. Privilegium des Königs Ferdinand vom J. 1837. für die Zunft in Krapina.
594. Siegel der Zunft in Krapina vom J. 1738.
595. Zwei Tafeln der Zunft in Krapina.

Königliche Freistadt Kreutz:

596. Zunftstatuten vom J. 1647 der vereinigten Zunft der Schuster, Schneider, Schmiede, Waffenschmiede und Goldarbeiter in Kreuz.
597. Zunftstatuten vom J. 1646 für die Zunft der Wagner in Kreuz.
598. Zunfstatuten vom J. 1649 für die Zunft der Fleischer in Kreuz.
599. Statuten vom J. 1661 für die Schneider-Zunft in Kreuz.
600. Siegel der Schneider-Zunft in Kreuz vom J. 1661.
601. Zinnkrug der Kreuzer Zunft vom J. 1753.
602. Privilegium des Königs Franz des I. vom J. 1819 für die Zunft der Schuster und Lederer in Kreuz.
603. Diplom des Königs Franz des I. vom J. 1819 für die Zunft der Bäcker, Fleischhauer, Riemer, Sattler, Seifensieder und Kürschner in Kreuz.
604. Diplom des Königs Franz vom J, 1819 für die Zunft der Schneider in Kreuz.
605. Diplom des Königs Franz vom J. 1826 für die Zunft der Töpfer in Kreuz.
606. Diplom des Königs Ferdinand V. vom J. 1838 für die Hutmacherzunft in Kreuz.
607. Fahne der Čižmenmacher-Zunft in Kreuz vom J. 1790.
608. Fahne der Schuster-Zunft vom J. 1790.
609. Fahne der Schneider-Zunft in Kreuz vom J. 1813.
610. Fahne der vereinigten Zünfte der der Schmiede, Schlosser, Tischler, Maurer, Messerschmiede, Kammmacher und Waffenschmiede in Kreuz.
611. Fahne der vereinigten Zünfte der Bäcker, Müller, Wachszieher und Sattler in Kreuz.
612. Diplom des Königs Franz vom J. 1818. für die Zunft in Orahovica.
613. Siegel der Zunft in Orahovica vom J. 1815.
514. Siegel der Zunft von Essek vom J. 1720.
615. Lade der Schneiderzunft in Essek vom J. 1768.
616. Privilegium des Königs Franz vom J. 1831 für die Zunft in Essek.
617. Kupferstichplatte für die Zunftbriefe der Zunft in Pakrac.
618. Siegel der Zunft von Pakrac aus dem J. 1812.
619. Privilegium des Königs Franz vom J. 1818 für die Zunft von Pakrac.
620. Siegel der Zunft in Pakrac vom J. 1847.
621. Gesellensiegel der Zunft in Pakrac.

Stadt Petrinja:

622. Zunftstatuten der Königin Maria Theresia für die ehemalige Militärgrenze vom J. 1773.
623. Privilegium des Königs Ferdinand vom J. 1825. für die Zunft in Pleternica.
624. Privilegium des Königs Franz vom J. 1818 für die Zunft in Ruma.
625. Siegel der Zunft in Ruma vom J. 1822.
626. Privilegium des Königs Franz vom J. 1820 für die Zunft in Valpovo und Dolnji Miholjac.

Stadt Warasdin:

627. Statuten des Königs Maximilian des II. vom J. 1559 für die Schneiderzunft in Warasdin.

Landes-Archiv in Agram:

628. Silberner Siegelstempel der Schusterzunft in Warasdin vom Jahre 1563.

Stadt Warasdin:

629. Statuten der Weberzunft in Warasdin vom J. 1561.

Zunft in Vrbovec:

630. Siegel der Zunft in Vrbovec.
631. Siegel der Zunft in Vrbovec.
631. Zunftfahne aus Vrbovec.

Digitized by Google

Zunft in Vukovar:

633. Zwei Kupferstichplatten der Zunft in Vukovar.
634. Siegel der Zunft in Vukovar.

Stadt Agram:

635. Lade der Fleischhauer-Zunft von Agram.
636. Zunftstatuten der Schuster in Agram aus dem XVII. Jahrhundert.
637. Privilegium des Kőnig's Franz vom J. 1827 für die Steinmetzerzunft in Agram.
638. Lade der Steinmetzer-Zunft in Agram vom J. 1742.
639. Lade der Bäckerzunft in Agram vom J. 1826.
640. Siegel der Bäckerzunft in Agram.
641. Privilegium des Königs Franz vom J. 1825 für die Bäckerzunft in Agram.
642. Fahne der Bäckerzunft in Agram vom J. 1828.
643. Lade der Knopfmacher Zunft in Agram vom J. 1795.

National-Museum in Agram:

644. Zinnkrug der Agramer Knopfmacherzunft vom J. 1717.
645. Tafel der Knopfmacherzunft am Agramer Capitel vom J. 1750.
646. Tafel der Agramer städtischen Knopfmacherzunft vom J. 1808.

Landes-Archiv in Agram:

647. Privilegium des Kőnig's Franz vom J. 1818 für die Hutmacherzunft in Agram.

Bilder.

Landes-Archiv in Agram:

648. Auersperg Andreas, Feldherr in der Schlacht bei Sissek 1593.
649. Batthyani Karl, Ban von Kroatien, 1742—1756.
650 Herzog von Baden Leopold Wilhelm, der Befreier Slavoniens 1687.

Landes-Archiv in Agram:

651. Ballassa Franz, Banus von Kroatien 1785—1790.

Nat.-Museum in Agram:

652. Bedeković Anton, Viceban von Kroatien 1767—1800.

Comitat Warasdin:

653. Bedeković Ludwig Baron, Obergespan von Kreuz und k. ungar. Vicekanzler († 1854.)

Landes-Archiv in Agram:

654. Branyugh Georg, Bischof von Agram 1723—1748.

Nat.-Museum in Agram:

655. Chiolnich de Chiolka Anton, Bischof von Djakovar.

Landes-Archiv in Agram:

656. Dalmatin Anton, protestantischer Schriftsteller des XVI. Jahrhundert.

Nat.-Museum in Agram:

657. Degoricia Mathias, Hauptmann von Zengg 1704.
658. Degoricia Lucia, Gattin des Hauptmanns von Zengg, Mathias.
659. De Dominis Marcantonio, Erzbischof von Spalato und Primas von Kroatien (1560—1624.)

Landes-Archiv in Agram:

660. De Dominis Marcantonio, Primas von Kroatien, vom J. 1617.

Nat.-Museum in Agram:

661. Draškovich Graf Johann, Banus von Kroatien.
662. Draškovich Gräfin, geborene Gräfin Brandis, Gemahlin des Banus Johann.

Landes-Archiv in Agram:

663. Draškovich Johann, Grf. 1640—1746.

Nat.-Museum in Agram:

664. Draškovich Graf, General.

Landes-Archiv in Agram:

665. Draškovich Georg Grf., Bischof von Erlau 1649.
666. Draškovich Georg Grf., kroatischer Patriot des XIX. Jahrhundert.
667. Draškovich Nikolaus Grf. 1651.
668. Draškovich Nikolaus Graf.
669. Egg Marquard Baron, General von Karlstadt 1617.
670. Eggenberg Wolfgang Baron. Hauptmann von Karlstadt 1613.
671. Erdödy Emerich, Hauptmann von Petrinja 1645.
672. Erdödy Georg Graf.
673. Erdödy Gabriel Graf.
674. Flacius Illyricus Mathias, protestantischer Schriftsteller des XVI. Jahrhundert.
675. Frangepan Georg, Befehlshaber von Sichelburg 1659.
676. Frangepan Christof, Befehlshaber von Ogulin 612.

Digitized by Google

677. Frangepan Christof, der letzte seiner Familie † 1671.
678. Gyulay Ignatz Graf, Ban von Kroatien 1806—1831.
679. Hallegg Veit, General von Carlstadt 1582.

Nat.-Museum in Agram:

680. Haulik von Varalya Georg, Cardinal-Erzbischof von Agram † 1869.

Landes-Archiv in Agram:

681. Ivanišević Ivan, kroatischer Schriftsteller 1608—1665.
682. Keglević Peter, Ban von Jajce.
683. Keglević Sigismund, Befehlshaber von Kopreinitz 1622.
684. Kitonić de Kosteinica Ivan, berühmter Jurist 1619.

Dr. **Milutin v. Kukuljević** in Belovar:

685. Kukuljević Wolfgang, Edelmann des 18. Jahrhunderts.
686. Kukuljević Anna Theresia. XVIII. Jahrhundert.

Nat.-Museum in Agram:

687. Kulmer Johann Senior Baron. XVIII. Jahrhundert.
688. Kulmer Baron Johann Junior. XVIII. Jahrhundert.
689. Kulmer Baronin Regina, geborene Gräfin Patachich.
690. Kulmer Baronin Judith, geborene Gräfin Sermage.

Landes-Archiv in Agram:

691. Lenković Georg, kroat. Feldherr des XVI. Jahrhunderts.
692. Lothringen Herzog Karl 1670.

Nat.-Museum in Agram:

693. Lukavski Donat, kroat. Protonotär und Viceban 1790—1832.

Dr. **Milutin** von **Kukuljević**, Obergespan des Comitates Kreuz-Belovar in Belovar:

694. Mathias Corvinus, Gemälde des XVI. Jahrh., aus dem Rathssaal der Republik Ragusa.

Nat.-Museum in Agram:

695. Mušicki Lucian, Bischof von Karlstadt und serbischer Schriftsteller.

Fürst **Balducci Odescalchi**, Herzog von Syrmien in Rom:

696. Nádasdi Franz Graf, Ban von Kroatien 1759.

Nat.-Museum in Agram:

697. Najšić Adam, Viceban von Kroatien.

Fürst **Balducci Odescalchi**, Herzog von Syrmien in Rom:

698. Allegorische Darstellung mit den Portraits des Kaisers Leopold I. u. des Fürsten Livius Odescalchi I. Ende des XVII. Jahrhunderts.
699. Livius Odescalchi I., Herzog von Syrmien. Anfang des XVIII. Jahrhunderts.

Fürst Balducci Odescalchi in Rom:

700. Livius I. Odescalchi Herzog von Syrmien, Kupferstich, Anfang des XVIII. Jahrh.

Nat.-Museum in Agram:

701. Oršić Baron Anton, General der Lika, † 1707 im Kurutzen-Feldzug.
702. Oršić Baronin Anna geb. Baronin Winterhofen, Frau des General Anton.

Landes-Archiv in Agram:

703. Oršić Graf Georg, kroatischer Patriot des XIX. Jahrh.

Nat.-Museum in Agram:

704. Oršić Graf Christof, General.

Oršić Gräfin geb. Gräfin Zichy, Frau des Grafen Christof.

Landes-Archiv in Agram:

706. Ostrožić de Giletinc Nikolaus 1649.
707. Ostrožić de Giletinc Paul 1649.

Comitat Kreuz-Belovar:

708. Patachich Alexander Graf, Obergespan von Kreuz 1790.

Nat.-Museum in Agram:

709. Patachich von Zajezda Johann.
710. Patachich von Zajezda Stefan 1629.
711. Patachich von Zajezda Stefan, Oberst 1747.

Landes-Archiv in Agram:

712. Petretić Peter, Bischof von Agram 1648—1667.

Nat.-Museum in Agram:

713. Pogledić de Kurilovec, Edelmann des XVIII. Jahrh.
714. Putnik Mojsia, Patriarch von Karlovic.
715. Rabata Baron Josef, General von Karlstadt XVIII. Jahrh.
716. Raffay Emerich, Bischof von Djakovar.

Dr. **Milutin v. Kukuljević in Belovar:**

717. Raffay Ignatz Johann. XVIII. J.
718. Rakoczy Franz Fürst von Siebenbürgen.

Digitized by Google

Landes-Archiv in Agram:

719. Rattkay Georg, kroatischer Geschichtsforscher und Domherr von Agram 1650.

National-Museum in Agram:

720. Rattkay Johann, Jesuit u. Missionär, vergiftet auf der Insel Tarachuman in Mexiko 1680.

721. Rattkay Josef Johann Baptist, kroatischer Magnat des XVIII. J.

722. Rattkay, Stammbaum der Familie, verfasst im J. 1782.

723. Rauch Baron Johann, Vicebanus von Kroatien.

724. Sermage Graf Peter, kroatischer Magnat des XVIII. Jahrh.

725. Sermage Gräfin Josefa geb. Gräfin Draškovich, Gattin des Grf. Peter, XVIII Jahrh.

Landes-Archiv in Agram:

726. Skalich Paul, Schriftsteller und Hochstapler des XVI. Jahrh.

727. Spalatin Georg, protestantischer Schriftsteller des XVI. Jahrh.

Nat.-Museum in Agram:

728. Spišić Japva Peter Protonotar von Kroatien 1729—81.

729. Šilobod Michael, Pfarrer und Mathematiker. † 1787.

730. Škerlec von Lomnica Nikolaus, Protonotar u. Obergespan von Agram 1763—98.

731. Škerlec von Lomnica Peter, kroat. Protonotar 1756—63.

732. Škerlec von Lomnica Sigismund, Gaugraf von Turopolje XVIII. J.

Landes-Archiv in Agram.

733. Trenk Franz Baron, Commandant der Panduren 1742.

Nat.-Museum in Agram:

734. Vlašić Franz, kroat. Banus 1832 bis 1840.

735. Gattin des Banus Franz Vlašić.

Landes-Archiv in Agram:

736. Vrančić (Verantius) Anton, Primas von Ungarn, XVI. Jahrh.

Nat.-Museum in Agram:

737. Vrhovac Maxmilian, Bischof von Agram 1787—1827.

Landes-Archiv in Agram:

738. Vrhovac Maximilian.

Stadt-Kreuz:

739. Zakmardi de Diankovec Johann, Protonotar von Kroatien † 1668.

Nat.-Museum in Agram:

740. Zdenčaj von Zahronićgrad Nikolaus, Vicebanus von Kroatien. Anfang des XIX. Jahrh.

Landes-Archiv in Agram:

741. Zriny Nikolaus Held von Szigeth 1566.

Fürst **Balducci Odescalchi,** Herzog von Syrmien in Rom:

742. Zriny Nikolaus, Ban von Kroatien, 1660.

Landes-Archiv in Agram:

743. Zriny Nikolaus, Ban von Kroatien 1552.

744. Zriny Nikolaus, Ban von Kroatien † 1664.

745. Zriny Nikolaus, Ban von Kroatien † 1664.

Nat.-Museum in Agram:

746 Zriny Peter, Ban von Kroatien † 1671.

747. Zriny Peter, Ban von Kroatien. Original-Federzeichnung des Joh. Fried. Fischer in Regensburg vom Jahre 1663.

748. Zriny Peter, Ban von Kroatien † 1671.

749. Trenkische Panduren. Fünf gleichzeitige Bilder aus dem XVIII. Jahrhundert.

Fürst **Balducci Odescalchi,** Herzog von Syrmien in Rom:

750. Conquista della serenissima republica di Venezia nella guerra intropresa contro Memet IV. 1684.

751. Avanci Guiseppe da Fermo: Chorografia istorica del ducato e provincia del Sirmio 1700.

Landes-Archiv in Agram:

752. Bihać 1592.

753. Sieg des Baron de Vins bei Dubica. Ende XVIII. Jahrhundert.

754. Schlacht bei Kaniža 1664.

755. Karlstadt 1689.

756. Kostajnica 1617.

757. Neu-Zrin 1664.

758. Esseker Brücke XVII. Jahrh.

759. Petrinja 1617.

760. Zengg 1617.

Stadt Warasdin:

761. Alte Ansicht der Stadt Warasdin.

762. Unteres Thor der Stadt Warasdin 1830.

Digitized by Google

763. Moderne Ansicht der Stadt Warasdin 1896.

Herrschaft Cernik:

764. Zwei Photographien des Schlosses Cernik in Slavonien.

Landes-Archiv in Agram:

765. Agram, Anfang des XIX. Jahrh.

766. Privilegium des König's Franz vom J. 1819 für die Zunft in Terezovac-Suhopolje.

Compossesorat Turopolje:

767. Document des Banus Nikolaus vom J. 1278 über die Verleihung der Turopoljer Privilegien.

768. Dokument des Königs Ladislaus vom Jahre 1278 über die Sanctionirung der Turopoljer Privilegien, verliehen vom Banus Nikolaus 1278.

769. Neue Schenkungsurkunde des König Ferdinand vom Jahre 1560 betreffs der Turopoljer Besitzungen.

770. Turopoljer Statut vom J. 1560. 1560 erlassen vom Agramer Domcapitel.

771. Diplom Johannes Corvinus vom Jahre 1592, mittelst welchem da. Diplom des Königs Béla vom Js 1225 sanctionirt wird.

772. Turopoljer Wappen - Sammlung vom Jahre 1737.

773. Siegel des Gemeinde Turopolje vom Jahre 1737.

774. Fahne der Turopoljer Adeligen vom Jahre 1828.

Digitized by Google

AUSSTELLUNG DER GEGENWART.

Digitized by Google

Digitized by Google

Gruppe I.

Kunst.

I. Malerei und Bildhauerei.

1. Malerei.

1. **Portrait Sr. k. u k. Majestät Franz Josef I.**
Von Vlaho Bukovac, Agram.

2. **Aleksander A.,**
2. Susana im Bade.
3. Portraits.
4. Selbstportrait.

3. **Aron Anton,** lebender Maler, geb. in Essek, Schüler von Pilotti in München:
5. Das blinde Mädchen in der Kirche.
6. Besuch auf dem Lande.

4. **Bukovac Vlaho,** geb. 1855. in Cavtat, Dalmatien, Schüler St. Cabanels an der »école des beaux arts« in Paris; 1878 eingeführt im Pariser Salon, wo er wiederholt ausgezeichnet wurde:
7. Der König in Agram.
8. »Dubravka«.
9. Gundulić entwirft sein Epos »Osman«.
10. Skizze des Vorhanges im Agramer Nationaltheater.
11. Patrizierin.
12. Diablotin.
13. Mädchen. Studie.
14. Portrait des Obergespans Dr. Nikolaus v. Jnrković.
15. Ein Augenblick der Freude.
16. Toilete einer Grichin.
17. Inocence.
18. Selbstportrait.
19. Portrait des Bischofs J. J. Strossmayer.
19. a u. b Diplome.

Portraits der p. t.

20. Herrn Louis Baron Vranicany
21. Frau Olga Baronin Vranicany.
22. Kinder des Herrn Baron Louis Vranicany.
23. Frau Ivka Baronin Vranicany.
24. Herrn Gustav Ritter v. Pongratz.
25. Frau Zorka v. Pongratz, geb. Baronesse Živković.
26. Kinder des Herrn Gustav Ritter von Pongratz.
27. Herr Cel. Medović.
28. Frau Rob. dr. Siebenschein.
29. Frau Rob. Fischbach.
30. Frau Eugen Janušić.
31. Frau Ignatz Farkaš.
32. Herr Ignatz Farkaš.
33. Frau Fanny v. Pongratz.
34. Frl. Muki v. Pongratz.

5. **Crnčić Clement,** geb. 1865 in Essek ausgebildet in den Academien für

Digitized by Google

bildende Künste in Wien und München, Schüler von Giesis.
36.—38. Kupferstiche.

6. **Csikos Bela**, geb. 1865 in Essek, ausgebildet an der Academie für bildende Künste in Wien bei Prof. Müller:
39. Todtenwache (Gordien d' une morte.)
40. Penelope.

7. **Filip Konrad**, geb. in Agram, studirte in Wien und München, gegenwärtig Schüler der »Ecóle des beaux arts« in Paris.
41. Blumen.

8. **Hochetlinger Italo**, geb. 1866. in Essek, ausgebildet an der Academie der bild. Künste in Wien.
42. Portrait.

9. **Hoetzendorf Konrad** v., geb. zu Essek, entfaltete zu Beginn dieses Jahrhunderts eine rege künstlerische Thätigkeit, ausgezeichneter Landschaftsmaler.
43. Winterlandschaft (Aquarell).
44. Burgruine.
45. Waldpartie

10. **Ivekovič Otto**, geb. 1870 in Klanjec, ausgebildet an der Academie für bildende Künste in Wien (Prof. Eisenmenger), ferner in München u. Karlsruhe.
46. Tod des Peter Svačić.
47.—50. Studie.

11. **Kaltenecker N.**, Lehrer am Real-Gymnasium in Zengg.
51. Zwei Büsten (Crayon).

12. **Landsinger Sigismund**, geb. 1858 in Essek. Schüler der Münchener Maler-Academie.
52. Sapho.
53. Lucretia.
54. Echo.

13. **Löwenthal Anna** Baronin, geborene Baronin Maroičić, g. zu Karlstadt, Schülerin der Wiener Academie.
55. Madonna.
56. Studie.
57.—58. Portrait.

14. **Mašić Nikolaus**, geb. 1852 in Otočac, besuchte die Malerschule in München (Prof. Lindenschmitt), war Schüler von Prof. Bouguereau in Paris, durchreiste 1880, 1887, 1895 Italien.
59. Gänsehirtin.
60. Likaner.
61. Sommer-Idylle.
62. Mädchen im Garten.

15. **Medović M. Celestin**, geb. in Knin, Dalmatien, studirte in Rom und München.
63. Bachus - Opfer zur Zeit der Christenverfolgung in Rom.
64. Die vier Syrmier Märtyrer weigern sich, Aesculap ein Opfer darzubringen.
65. St. Franciscus d' Asissi.
66. St. Bonaventura.

16. **Mose Albert**, geb. in Agram, studirte an der Wiener Academie.
67. Portrait-Studie.
68. Portraits.

17. **Pavačić Franz**, geb. in Fiume, studirte in Rom, wo er auch gegenwärtig domicilirt.
69. Sonnen-Untergang.
70. Pater.
71. Pastell (ein lustiger Kamerad).
72. Greis von der Insel Capri.
73. Platz in Rom.
74. Kinderspiel.

18. **Schmigoz Hermine** Baronin, lebende Malerin, Schülerin der Wiener Academie.
75. Blumenbouquet, Aquarell.
76.—77. Feldblumen.
78. Landschaft.

19. **Quiquerez Ferdinand**, geb. 1845 zu Ofen, studirte in Venedig, starb 1893 in Agram, wo er ständig domicilirte.
79. Montenegriner.

20. **Sunko Emil**, geb. zu Steinbrück, gest. 1891. Schüler der Wiener Academie (Prof. Klein) Aquarelle u. Zeichnungen.
80. Titelblatt.
81. Schwefelbad — Aquarell.
82.—83. Illustration zum Werke: »Tod des Smail Aga Čengijić« — Aquarell.
84. Jesus erweckt den Todten. — Zeichnung.

21. **Tišov Johann**, geb. 1867 in Vuka bei Djakovar, nach Absolvirung der Agramer Gewerbeschule und der Kunstgewerbeschule in Wien, studirte er an der Münchener Malerschule (Prof. Roessel u. Mar).
85. Die Kunst.

Digitized by Google

Bilder aus dem Vaterlande.

22. **Csikoš B.:**
86. Susjedgrad. 87. Unna-Quelle. 88. Prozor-Quelle. 89. Nebaj. 90. Švica. 91. Jelengrad. 92. Otočac. 93. Zvonigrad. 94. Sokolovac. 95. Grižane. 96. Korana. 97. Dobra kuća. 98. Drivenik.

23. **Ivekovič Otto:**
99. Slunj. 100. Caprag. 101. Dubovac. 102. Buccari. 103. Cetin. 104. St. Anna in Bastaji. 105. Garićgrad. 106. Tounj. 107. Gvozdansko. 108. Topusko - Opatija. 109. Klek-Ogulin. 110. Trsat. 111. Zrinj.

24. **Landsinger Sigmund:**
112. Ilok. 113. Erdut. 114. Ružica. 115. Šarengrad.

2. Bildhauerei.

25. **Čop Alois**, geb. 1667 in Maria Bistrica, Kroatien, nach Absolvirung der Holzschnitzereischule in Villach kam er auf die Academie in München zum Prof. Helmer.
1. Phantasie.
2. Avisator.

26. **Frangeš Robert**, geb. 1872 in Mitrovic, gew. Schüler der Agramer Gewerbeschule, des Prof. Königs im öst. Gewerbemuseum und des Prof. Bundmann an der Wiener Academie:
3. Theologie (Relief).
4. Medicin (Relief).
5. Athlet.
6. Hammer.
7. Studie.
8. St. Dominik.
9. Portrait-Relief.

27. **Löwy Ludwig**, geboren zu Agram 1869, absolvirte die k. Landes-Gewerbeschule in Agram, vervollständigte sich bei den Professor Szandás in Budapest, studirte in Wien und in Deutschland:
10. Brunnen.
11. Rahmen.

28. **Rendić Johann**, lebender Bildhauer, geb. in Braca, Dalmatien, gew. Schüler von Mascoti in Venedig, studirte in Florenz u. in anderen italienischen Städten:
12. Büste von Franz Kurelac.
13. Novica-Cerović.
14. Tagesanbruch.

29. **Roksandić Simon J.**, geb. 1869 in Agram, gew. Schüler der Agramer Gewerbeschule und des Professor Rimann an der Münchener Academie:
15. Rurik, Russicher Fürst.
16. Kopfstudie (Relief).

30. **Valdec Rudolf**, geb. 1869 in Agram, gew. Schüler der Agramer Gewerbeschule und des Prof. Rimann an der Münchener Academie:
17. Die Liebe (Relief).
18. Die Plage.
19. Skizze von Christus.

(Nr. 31.—38. siehe Seite 13.)

II. Architektur und Bauwesen.

9. **Bausection der kongl. kroat.-slav.-dalm. Landes-Regierung in Agram.**

A. Allgemeiner Theil.

1. Vorschriften für den öffentlichen technischen Landes-Baudienst in den Königreichen Kroatien u. Slavonien vom Jahre 1894. (Buch).
2. Die Landes-Bauten der Königreiche Kroatien und Slavonien vom Jahre 1874—1884. (Buch.)
3. Ausweise zur Beschreibung der Landes-Bauten in Kroatien u. Slavonien vom Jahre 1874.—1884. (Buch).
4. Kilometrische Karten und Distanztabellen der einzelnen Bezirke in den Königreichen Kroatien u. Slavonien, herausgegeben im Jahre 1894. 70 Karten und 70 Distanztabellen. (Im Fascikel).
5. Übersicht der Steinbrüche und Steinmustern, gesammelt von den Bau-Organen in den Königreichen Kroatien u. Slavonien. (Buch).
6. Verschiedene Verordnungen vom Jahre 1894.—1896. und Bau-Drucksorten. (Im Fascikel)

Digitized by Google

B. Strassenbauten.

1. Landes-Strassenbauten der Königreiche Kroatien und Slavonien vom Jahre 1874.—1895. mit dem allgemeinen Theile der Organisirung der Landes-Baubehörden. (Buch).
2. Landes - Strassenbauten vom Jahre 1874.—1890. (1890).
3. Landkarte des Strassennetzes in den Königreichen Kroatien u. Slavonien im Massstabe von 1 : 144.000 (auf der Wand).
4. Graphische Übersicht der Kosten für die Anschaffung des Strassenbeschotterungs - Materials der Landesstrassen im Jahre 1891. (Zeichnung auf der Wand).
5. Strassenbau-Elaborat v. Strassenbauten in den Gebirgs-Gegenden. (8 Zeichnungen im Portefeuille).
6. Strassenbau-Elaborat von Strassenbauten in den Niederungen. (15 Zeichnungen im Portefeuille)
7. Zeichnungen von den ausgeführten grösseren Brücken (auf der Wand), a) über die Drau bei Friedau (Warasdiner - Bezirk), b) über die Save in Podsused (Agramer-Bezirk), c) Save in Galdovo (Sisseker Bezirk), d) über die Kulpa bei Pokupje (Karlstädter Bezirk), über die Kulpa in Karlstadt (Stadt Karlstadt), f) über die Dobra in Ogulin (Oguliner Bezirk), g) über die Lika bei Bilaj (Gospićer Bezirk), h) über die Dobra bei Lešće (Oguliner Bezirk).
8. Pläne über den Strassenbau Sušak-Trsat und Regulirung der Bauplätze an derselben Strasse (Bezirk Sušak).
9. Photographien von Strassen u. Brücken (theilweise auf der Wand und theilweise im Portefeuille).

C. Wasserbauten.

1. Historische Übersicht der Wasserbauten in Kroatien u. Slavonien in dem letzten Jahrhundert (Buch).
2. Wasserbauten in Kroatien u. Slavonien von Jahre 1874.—1895. (3 Bücher)
3. Wasserstände der Flüsse. (2 Bücher).
4. Karte der Wasserbauten in Kroatien und Slavonien im Massstabe von 1 : 144.000 (auf der Wand).
5. Plan der Trockenlegung der Niederungen des »Bidj« Baches im Massstabe von 1 : 75000 (auf der Wand).
6. Übersichtskarte der Wasserversorgung in den Karst-Gegenden, im Massstabe von 1 : 144000 (auf der Wand).
7. Drau-Regulirungspläne von der Steierischen Grenze bis unterhalb Friedau (Project im Portefeuille).
8. Save-Regulirungsplan von der krainerischen Grenze bis Jankomir (auf der Wand).
9. Project der Trockenlegung der Niederungen in Jelaspolje bei Brod (im Portefeuille).
10. Geschwindigkeits- und Quantitäts-Messungen an der Save (im Portefeuille).
11. Pläne der Wasserleitung in Gospić (im Portefeuille).
12. Wildbachverbaungspläne bei Zengg (im Portefeuille).
13. Regulirungspläne der Borovadraga bei sv. Juraj (im Portefeuille).
14. Modell eines Schiffes (in separater Abtheilung des Schiffbaues im Industrie-Pavillon).
15. Operat der Vermessungen des Drau-Flusses von Vauthier (im Portefeuille).
16. Operat der Vermesungen des Save-Flusses von Baron Zornberg (im Portefeuille).
17. Hydrographische Karten (auf der Wand).
18. Wasserbauten am oberen Rhein und an der oberen Donau und auf den Zuflüssen Kinzig, Iler, Isar und Inn, nach dem Berichte des königl. Ingenieurs Herrn August von Pisačić aus den Studienreisen in Deutschland im Jahre 1891. (Buch u. 89 Pläne im Portefeuille).

Digitized by Google

D. Hochbauten.

1. Landes-Hochbauten in den Königreichen Kroatien und Slavonien vom Jahre 1874.—1895. (Buch).
2. Sammlung von Projecten (Skizzen) zur Aufbaung einfacher Volksschulen und separaten Lehrers-Wohnungen vom Jahre 1895. (Im Portefeuille).
3. Normal-Projecte für öffentliche Krankenhäuser (im Portefeuille).
4. Pläne des Kroatischen Landes-Theaters in Agram, aufgebaut im Jahre 1894.—1895. nach dem Entwarf der Arhitekten Fellner & Helmer in Wien. (6 Pläne auf der Wand und 60 Photographien der Arbeitsfortschritte in Einband und 2 Photographien der Façade auf dem Tische.
5. Pläne des königl. Gymnasiums, höheren Real- u. Handelschule in Agram, ausgeführt nach dem Entwurfe der Herren Ludwig & Hülsner. (5 Pläne auf der Wand und 2 Photographien auf dem Tische).
6. Pläne des königl. Gymnasiums in Sušak. (7 Pläne im Portefeuille).
7. Pläne von Volks-Schulen (auf der Wand).
8. Pläne der köngl. weibl. Fachschule in Agram (3 Pläne auf der Wand).
9. Pläne der Volksschule in Neu-Gradiška (4 Pläne auf der Wand).

40. **Landeshauptstadt Agram:**
Pläne von Communal-Bauten: Stadtregulirung, Wasserleitung, Canalisirung, Schulen, Modell eines zu regulirenden Stadttheiles.

41. **Stadt Essek:**
Pläne von Communalbauten:
1. Realschule, Façade.
2. Gymnasium.
3. Marienkapelle in der Unterstadt, Grundriss und Querschnitte, Längenprofil, Vorder- u. Hinteranssicht.
4. Unterstädter Volkschule, Grundriss, Façade.
5. Oberstädter Pfarrkirche, Querschnitt, Grundriss, Längenschnitt, Vorder-, Seiten- und Hinteransicht.

42. **Ingenieur- und Architekten-Verein in Kroatien und Slavoninen und seine Mitglieder:**

I. Vereinsausstellung.
1. Vereins-Zeitschrift »Vjesti«. a) Zeitschrift des Ingenieur- und Architekteclubs in Agram von dem Jahre 1878. — 1883. b) Zeitschrift des Ingenieur- und Architekten-Vereines in Agram von dem Jahre 1884.—1894. c) Zeitschrift des Ingenieur- und Architekten-Vereines in Kroatien und Slavonien von dem Jahre 1895.—1896.
2. Baugebührenausmass. Herausgegeben vom Club der Ingenieure und Architekten im J. 1882. Verfasst von den Vereinsmitgliedern Herren Ingenieuren Josef Altmann u. Stefan Bukl.
3. Deutsch-Kroatisches Wörterbuch der technologischen Ausdrücke. Herausgegeben vom Club der Ingenieure und Architekten im Jahre 1881.
4. Kroatische Bau-Formen. Pläne der Bauern-Häuser in Slavonien ausgearbeitet nach Skizzen der Herren Architekten Martin Pilar und Johann Holjac (auf der Wand).
5. Oeffentliche Bauten in Kroatien und Slavonien vor 50 Jahren. Vortrag des Herrn Kamilo Bedeković köngl. Oberingenieur im Jahre 1891. (Brochure).
6. Verschiedene Pläne und Brochuren (in der Mappe).

II. **Bolle Hermann**, königl. Baurath, Architekt des Dombaues und Direcktor der königl. Gewerbeschule in Agram.
1. Pläne der Restaurirung des Ausbaues der Thürme an der Kathedrale St. Stefan in Agram. 2. Pläne der Wallfahrts u. Pfarrkirche St. Maria Bistrica in Zagorien. 3. Entwurf für die Kapelle St. Mathias in Ober-Stubica 4. Entwurf für die Pfarrkirche in Rude bei Samobor.

Digitized by Google

5. Entwurf für die Pfarrkirche in Tounj bei Ogulin. 6. Entwurf für die serbische Pfarrkirche in Mitrovica. 7. Entwurf für die griechisch-unirte Bischofskirche in Kreutz. 8. Pläne für die serbische Episkopats - Kirche in Pakrac. 9. Pläne für die Restaurirung der St. Katharinen-Kirche in Agram. 10. Perspektive der Pfarrkirche in Erdevik. 11. Entwurf für die Friedhofs-Kapelle am Centralfriedhof in Agram. 12. Pläne der königl. Landes-Gewerbeschule in Agram. 13. Pläne der königl. männlichen Lehrerbildungsanstalt in Agram. 14. Pläne u. Entwurf von diversen andern Profanbauten. 15. Diverse Entwürfe für Altäre und kirchliche Einrichtungen. 16. Verschiedene Entwürfe für Dekorationen und Glas-Malereien. 17. Verschiedene Entwürfe für Möbel bürgerlicher Wohnungs-Einrichtungen.

III. **Hönigsberg Leo** und **Deutsh Julius**, Architekten und concessionirte Baumeister in Agram.
1. Modell des Palais Schlesinger am Akademie - Platze in Agram. 2. Modell des Portales im Palais Prister am obigen Platze 3. Fotografien: der Villa Kolmar in Tuškanac bei Agram, der Häuser des k. u. k. Obersten Orešković in der Palmotićgasse in Agram, Deutsch in der Medulićgasse, Jeršić in der Frankopangasse, Palais Prister am Akademie-Platze (Vorderansicht und Stiegenhaus), Palais Schlesinger (Vorderansicht, Stiegenhaus u. Plafond), Haus Vabić am Franz Josefs - Platze, Schneider'sche Bierhalle in der Gajgasse, Palais V. v. Halper am Zriny Platz u. das Haus Leo Hönigsberg in der oberen Ilica. 4. Perspektiv-Pläne des Hauses Höuigsberg in Agram, Ecke der oberen Ilica u. Frankopangasse in Agram mit den Häusern Zimmermann und Friedmann. 5. Pläne der Synagoge im Brod an der Save (5 Pläne). 6. Plan des Hauses Zimmermann in der Frankopangasse in Agram. 7. Plan des Hauses v. Pisačić in der untern Ilica in Agram. 8. Plan des Starčević - Heimess am Franz-Josefs-Platz in Agram. 9. Plan des Lehrer - Heimes am Universitätsplatz in Agram. 10. Perspektive des Palais Würth, Ecke der Trenk und Petrinjanergasse in Agram.

IV. **Bau-Firma Pilar, Mally und Bauda** ausgearbeitet vom Architekten Herrn Martin Pilar in Agram.
1. Pläne der Pfarrkirche in Vrbovsko (Grundriss und 2 Façaden). 2. Perspektive des Jagdhauses am Obedski Teich in Bezirke Semlin.

V. **Rohrbacher P.** Baumeister in Essek: Entwurf der neuen Kirche in Slatina. (8 Pläne).

VI. **Römer Carl** königl. Ingenieur in Karlstadt.:
Konkurenz-Entwurf für das neue Museum für egiptische Alterthümer (Einbanddecke 12 Pläne).

VII. **Rudolf Tönnies.** Civil-Architekt in Agram:
Entwurf für das Seebad und Kurhaus in Cirkvenica (3 Pläne auf der Wand).

VIII. **Vancaš** v. **Josef** concessionirter. Civil-Architekt in Sarajevo:
1. Konkurrenz Entwürfe für Mittelschul-Gebäude u. für die II. Gymnasial-Real-u. Hadelsschule in Agram (16 Entvürfe) 2. Palais Graf Normann in Essek (2 Pläne). 3. Entwurf für die Kirche Sct. Blasius in Agram. 4. Concurrenz-Entwurf für die Pfarrkirche in der oberen Stadt Essek. 5. Pläne der Kirche in Buja (Italien). 6. Concurrenz-Entwurf für das Gebäude der »Hrvatska Matica« in Agram. 7. Pläne des Hauses dr. Neumann in Essek.
Über die ausgeführten Bauten in Bosnien und Hercegovina stellt derselbe Herr Architekt Vancaš seperat im bosnischen Pavillon aus.

IV. **Waidmann Kuno**, Architekt in Agram. Pläne für öffentliche Krankenhaus-Anstalten.

Digitized by Google

INDUSTRIE-PAVILLON.

Digitized by Google

Kürzungen.

LK.	=	Comitat	Lika-Krbava.
MR.	=	»	Modruš-Fiume.
Z.	=	»	Agram.
Va.	=	»	Warasdin.
BK.	=	»	Belovar-Kreutz.
P.	=	»	Požega.
Vi.	=	»	Virovitic.
S.	=	»	Syrmien.

Digitized by Google

Gruppe I.

Kunst. (Fortsetzung.)

III. Musik.

(Musikwerke der kroatischen Compositeure).

43. **Eisenhuth Georg**, geb. zu Agram 1841, widmete sich nach Verlassen des Gymnasiums der Musik, studirte im Landesmusik-Institute in der Violinschule des Professor Anton Schwarz, bildete sich zu einem fermen Geiger aus und arrangirte musikalische Productionen in Agram. Er war sozusagen Autodidact, eignete sich erst in Wien die nothwendigste Kenntniss der Musik-Theorie an, war jedoch überaus talentirt und sein schönes Talent liess ihn die Grundprinzipien der Compositionslehre bald erfassen. Als vortrefflicher Violinspieler u. tüchtiger Dirigent wirkte er 20 Jahre lang als Violinlehrer im Landes-Musikinstitut und 25 Jahre lang als Chormeister des Gesangvereins »Kolo«. Er schuf bei 200 Compositionen, darunter besonders melodiöse Quartetts und Chöre, componirte zwei Opern »Sejslav ljuti« und »Moć ljubavi«, während eine dritte Oper »Bačić«, unvollendet blieb. Eisenhuth starb im April 1894.

44. **Kolander Ignatz**, geboren 1848 in Warasdin, absolvirte dort das Gymnasium und trat sodann in das Agramer Priester-Seminar, welches er jedoch bald verliess, um sich vollends der Musik zu widmen, für die er grosse Vorliebe und ein ausgesprochenes Talent zeigte. Mit Unterstützung der Landesregierung besuchte er das Prager Conservatorium und bildete sich an der Orgelschule des Professor F. Z. Skuhersky zu einem hervorragenden Organisten aus. Nachdem er am Wiener Conservatorium seine Ausbildung vervollständigt, wurde er 1875 zum Organisten der Agramer Domkirche ernannt, welche Stellung er noch heute bekleidet u. nebstbei eine Privat-Clavierschule besitzt. Kolander componirte eine schöne Serie gelungener Werke, zumeist kirchlichen Characters.

45. **Krežma Franz**, ein Virtuos vom Weltzufe, ward 1862 in Essek geboren, erhielt den ersten Musikunterricht bei Prof. Georg Eisenhuth. Nach Absolvirung der Elementarschule trat er in das Wiener Conservatorium, wo er, erst 13 Jahre alt, das Zeugniss vollkommener musikalischer Reife er-

Digitized by Google

hielt. Hierauf unternahm der junge Virtuos Turneen durch die ganze österreichisch - ungarische Monarchie, durch Italien, Frankreich u. Deutschland. Sein vollendetes Spiel, die Zaubertöne, die der junge Künstler seiner Geige zu entlocken wusste, erregten allenthalben helle Begeisterung, überall erntete er Anerkennung und Ruhm. Der strenge Maestro Rossi sagte, Krežma sei ein Phänomen, ein gottbegnadetes Genie. Liszt, der König der Virtuosen, erklärte, Krežma werde der Erste unter den Violinvirtuosen in Europa werden. Verdi verglich ihn mit Paganini; Vieuxtemps bezeichnete Krežma als seinen Nachfolger. Zum ersten Concertmeister der Bilse'schen Concertcapelle 1879 in Berlin ernannt, zeichnete sich Krežma derart aus, dass ihn Bilse seinen Dirigentenstab abtreten wollte. Mittlerweile durchschnitt der plötzlich eingetretene Tod alle Hoffnungen, welche die musikalische Welt in Krežma gesetzt hatte. In Frankfurt a/M. zog er sich eine Erkältung zu und starb 1881 im Alter von 19 Jahren. Die irdischen Ueberreste des gottbegnadeten Künstlers wurden nach Agram übertragen und hier auf dem Centralfriedhofe begraben, wo ihm der Gesangverein »Kolo« ein würdiges Monument setzte, während an seinem Geburtshause in Essek eine Gedenktafel von der kroatischen Jugend angebracht wurde. Krežma hienterliess mehrere Compositionen, von welchen einige in Wien, einige in Agram erschienen und von dem schönen Talente des zu früh verstorbenen Künstlers beredtes Zeugniss geben.

46. **Kuhač-Koch Franz Xaver**, geboren zu Essek 1834, lernte daselbst Violine, Guitarre, Clavier und Gesang, erhielt jedoch die Grundlage seiner musikalischen Bildung am Pester Conservatorium, wo er Harmonie- und Compositionslehre, sowie Clavier mit besonderer Vorliebe studierte. Seine musikalische Bildung vervollständigte er in Wien und Leipzig, wo er die Lehre der Acustik, die Musikgeschichte und Aestetik studirte. Sein Hauptfach ist die musikalische Wissenschaft, doch that er sich auch als Clavierspieler und kroatischer Compositeur hervor. Kuhač ist in der musikalischen Welt als Theoretiker und Forscher, sowie als Begründer der vergleichenden Musikologie bekannt. Durch Sammlung und Erforschung der kroatischen Nationalmusik und durch Feststellung der kroatischen Terminologie, hat er der kroatischen Musikalischen Kunst eine feste Basis gegeben und ihr die Richtung bezeichnet. Seine Werke und seine historische Sammlung kroatischer Musikwerke und kroatischer Musikinstrumente sind 1873 bei der böhmischen Ausstellung durch Verleichung der grossen goldenen Verdienst-Medaille I. Ranges ausgezeichnet worden. Seit dem Jahre 1870 lebt Kuhač in Agram und wirkt erspriesslich auf musikalischem Gebiete, wodurch er auch im Auslande ehrendé Anerkennung erlangte.

47. **Lisinski Ignatz**, geb. 1819. in Agram, wo er auch die philosofischen und juridischen Studien absolvirte. Im Gymnasium lernte er Musik bei Prof. M. Sojka, später die Compositionslehre bei Wiesner von Morgenstern. 1841. componirte er ein kroatisches Lied, welches zu jener Zeit der nationalen Wiedergeburt eine mächtige Wirkung erlangte, sowie auch alle späteren Liedercompositionen Lisinskis. Musikalisch äussert talentirt, componirte er über Zureden seiner Freunde die erste kroatische Oper »Ljubav i zloba« (Liebe uud Hass), die am 4. April 1846 am Agramer Nationaltheater zum erstenmale aufgeführt wurte und enthusiastische Aufnahme fand. Dies gab den Anlass, dass kroatische Patrioten durch freiwillige Spenden Lisinski ermöglichten, am Prager Conservatorium seine musikalischen Kentnisse zu vervollständigen. Drei Jahre lang verblieb Lisinski in Prag und die Frucht seines Studiums manifestirte sich in mehreren gelungenen Compositionen,

Digitized by Google

darunter die fünfactige kroatische Oper »Porin«. Zur Zeit des Absolutismus, 1850, in die Heimat zurückgekehrt, fand er eine Lethargie auf musikalischem Gebiete vor und musste durch Stundengeben sein Leben fristen. Nachdem er keine Musiklehrerstelle erhalten konnte, nahm er eine Auscultantenstelle mit 300 fl. Jahresgehalt an. Getäuscht in seinen Hoffnungen, begann er zu kränkeln und starb in Armuth und Elend am 31. Mai 1854 in seinem 35. Lebensjahre. In seinen letzten Tagen componirte er noch ein ergreifendes Grablied, welches an seinem Grabe von einem Quartett zum erstenmal gesungen wurde. Lisinski hinterliess bei 180 Compositionen, darunter besonders schöne Lieder.

48. **Livadić (Wiesner) Ferdinand**, geb. 1798. in Cilli, kam 1809 nach Samobor in Kroatien, wo er den ersten Musikunterricht erhielt. In Agram lernte er Violine und Gesang bei Musiklehrer Böhm, und nachdem er seine Gymnasial- und philosofischen Studien beendet, widmete er sich in Graz dem Studium der Compositionslehre und dem Clavierspiele. Mit seinem Violin- und Clavierspiele erntete er in Graz so grossen Beifall, dass er vom dortigen Musikalischem Vereine zum Ehrenmitgliede ernannt wurde. Im Jahre 1822. kehrte er nach Samobor zurück, und brachte die slavische Musik zur Geltung; er componirte zahlreiche Volks- und Heldenlieder, Märsche, Tänze, Chöre, Concert- und Salonstücke, sowie kirchliche Gesänge. Er schuf bei 300 Compositionen und starb 1878 in Samobor.

49. **Padovec Johann**, geb. 1810 in Warasdin, begann in seinem 17. Jahre Violin zu lernen. In Wien hörte er 1818 den Guitarre-Virtuosen Giulani, dessen Spiel auf Padovec derartige Wirkung machte, dass er sich nun gänzlich der Guitarre widmete und es auf diesem Instrumente bis zur Virtuosität brachte. Im Jahre 1824 organisirte er in Agram ein Sextett, aus welchem ein philharmonischer Verein mit einer Musikschule hervorging — es war die Basis des heutigen Landes-Musikinstituts. Padovec concertirte 1829 in Wien und der ausserordentliche Erfolg des Concertes veranlasste ihn, seinen Wohnsitz in Wien aufzuschlagen, wo seine Compositionen für Guitarre, zumeist bei Diabelli, gedruckt wurden, darunter auch kroatische Märsche mit kroatischem Texte. Von Wien aus unternahm er eine Concertturnée nach Pest, Graz, Prag, Brünn, Frankfurt a. M., Hanover, Hamburg und London, in welch letzterer Stadt eine seiner Compositionen in Druck erschien. 1837 in die Heimat zurückgekehrt, wirkte er in Agram und Warasdin. Die zehnsaitige Guitarre ist eine Erfindung von Padovec, die vom Wiener Instrumentenmacher Staufer zuerst erzeugt wurde. 1842 gab er eine Guitarre-Schule heraus, welche bei einer von einem russischen Amateur ausgeschriebenen Concurrenz den ersten Preis errang. 1848 erblindete Padovec und fristete kümmerlich sein Leben; 1870. bewilligte ihm der kroatische Landtag eine Sustentation von 600 fl. jährlich. Im Laufe seines Lebens componirte Padovec 55 Instrumental-Stücke, 20 kroatische und 20 deutsche Lieder, welche zumeist im Drucke erschienen sind. Padovec starb 1873.

50. **Pintarić Fortunat** geboren 1798 in Csakathurn, besuchte die Gymnasien in Agram und Warasdin, wo er die Musik zu studiren begann und die Violine und Guitarre zu seinen Instrumenten wählte. Eine besondere Vorliebe für die Kirchenmusik veranlasste ihn, in den Franziskanerorden zu treten u. im Kloster Ivanić widmete er sich dem Orgelspiele. Unter sorgsamer Leitung des Agramer Domorganisten Langer verollkommete er sich im Orgel- und Clavierspiel und componirte schon als Cleriker zahlreiche Kirchenlieder. Später lernte er theils bei Wiesner v. Mor-

Digitized by Google

genstern, theil selbst die Harmonie- u. Compositionstehre und componirte grössere Werke, wie Figuralmessen, Präludien, Fuggen und andere kirchliche Musikwerke und im stürmischen Jahre 1848 mehrere patriotische Lieder und Märsche. Als Secretär des Provincialspaters Zob in Fünfkirchen begann er 1857 an der Ausarbeitung seines grössten Werkes, eines Cantuals unter dem Titel »Crkvena Lira« (Kirchen-Lyra), welche er 1860 als Quardian des Viroviticer Klosters beendete. Pintarić componirte über 500 Kirchenlieder und mehrere Messen. Das Mendel'sche Musikalische Conversationslexicon (Berlin 1877) erwähnt in auszeichnender Weise das Wirken Pintarić'. Er starb 1867.

51. **Stöhr Anton**, geb. 1849 in Gospić, studirte in Warasdin, zeigte schon in jungen Jahren besonderes musikalisches Talent un trat in die Padovec'sche später in die Nonnerische Musikschule. Am Conservatorium zu Graz vervollständigte er sein musikalisches Wissen u. kehrte mit gründlichen Kenntnissen versehen wieder nach Warasdin zurück, wo er seit 1867 als angesehener Musiklehrer fungirt. Stöhr hat sich insbesondere im Vaterland mit seinen Compositionen allgemeine Anerkenung erworben. Bisher erschienen circa 50 Compositionen Stöhrs im Drucke. Stöhr pflegt mit Vorliede nationale Motive und ist es auch ihm zu danken, dass das nationale Lied in die weitesten Kreise drang.

52. **Schwarz Anton**, geboren 1824 in Agram, wo er am Landes-Musik-Institute Gesang und Violinspiel erlernte u. 1840 seine musikalischen Studien in Wien vervollständigte. 1842 wurde er als erster Geiger in das Orchester des Nationaltheaters berufen; 1851 zum Violinlehrer am Musikinstitute, 1860 zum Orchesterdirector im Nationaltheater ernannt, in welch letzterer Stellung er bis 1884 verblieb. Schwarz war als tüchtiger Geiger und gewissenhafter Lehrer bekannt und auch als gelegentlicher Compositeur errang er einen guten Ruf. Jederzeit war er eifrig bestrebt, die nationale Musik zu fördern. Seine erspriessliche Thätigkeit auf musikalischem Gebiete wurde 1887 durch allerhöchste Verleihung des goldenem Verdienstkreuzes mit der Krone ausgezeichnet. Krankheitshalber trat er in den Ruhestand und starb am 29. December 1891.

53. **Vilhar Franz Seraficus**, geb. 1852 in Senosec in Krain, Sohn des bekannten slovenischen Dichters Friedrich Vilhar. Aus musikalischer Familie stammend, befasste sich Franz Vilhar schon in frühester Jugend mit Musik und konnte schon in seinem sechsten Lebensjahre einige schwerere Clavierstücke nach dem Gehör spielen. Im 13. Jahre schuf er seine erste Composition. die unter dem Titel »Uzor« in der Sammlung seiner Compositionen erschien. Gleichzeitig nahm er theoretischen Unterricht bei Theodor Elze in Laibach, vervollständigte seine musikalischen Kenntnisse am Prager Conservatorium bei den Professoren Blažek u. Skuhersky, übersiedelte sodann nach Dalmatien und Kroatien und wirkt gegenwärtig als Musiklehrer in Agram, wo er sich ausschliesslich mit nationaler Musik befasst und sich auf diesem Gebiete allgemein anerkannte Verdienste errang. Er gab zahlreiche Compositionen im Drucke heraus.

54. **Zajc Ivan** von, geboren 1834 in Fiume, zeigte schon in der Kindheit ausgesprochenes musikalisches Talent, und begann bereits im 10. Jahre zu componiren. Nach Absolvirung der Gymnasialstudien begab er sich an das Conservatorium zu Mailand, wo er die höchsten Auszeichnungen errang. Auch das Publikum gewann den jungen Compositeur lieb, namentlich bei Aufführung seiner Oper »Tirolese«, welche preisgekrönt wurde. Nach Fiume zurückgekehrt, wirkte Zajc von 1856—1862 als Kapellmeister und schrieb seine Oper »Amelia«, welche mit grossem Erfolge in Fiume aufgeführt wurde. Später begab er sich nach Wien, wo er als Unbekannter mit grossen Ungelegenheiten zu kämpfen hatte, bis

Digitized by Google

er nicht durch Vermittlung seines Landsmannes Suppé in das Carl-Theater kam und dort 1863 durch seine Operette: »Mannschaft an Bord« einen schönen Erfolg errang. Von 1862—1870 wirkt v. Zajc in Wien, wo er sich mit seinen deutschen Operetten besonders hervorthat, namentlich »Mannschaft an Bord«, »Die Laazarone von Neapel«, »Die Hexe von Boissy«, »Nach Mekka«, »Das Gaugericht«, »Sonambula«, »Der Raub der Sabinerinnen« etc. Diese Werke machten seinen Namen auch im Auslande bekannt, namentlich in Deutschland. Dr. Hugo Riemann in seinem »Musik-Lexicon« (III. Auflage, 1877) rangirt Ivan v. Zajc unter die modernen Compositeure vom Weltrufe. 1770 wurde er nach Agram zum Director des Landes-Musikinstituts und der kroatischen Oper berufen, wo er ein überaus erspriessliches Wirken entfaltete. Als kroatischer Compositeur componirte er mehrere kroatischen Opern, darunter die bekannteste »Nikolaus Zriny«, sowie zahlreiche Chöre u. Lieder, die in das Volk übergiengen. Zajc hob die Musik in Kroatien vom Dilettantismus zur wahren Kunst empor und ist daher im Volke sehr geehrt und beliebt. 1895 wurde er von Sr. Majestät durch Verleihung des Franz Josephs-Ordens ausgezeichnet.

55. **Landes-Musikinstitut in Agram:**
Sammlung von Compositionen und Instrumenten.

56. **»Kolo«, kroatischer Gesangverein in Agram:**
Sammlung von Compositionen.

57. **»Vienac«**, Musik- u. Gesangverein im erzbischöfl. Priester-Seminar in Agram:
Sammlung von Kirchenliedern, Quartetten und Geschichte des Vereines.

58. **»Zora«, Erster kroat. Gesangverein in Karlstadt:**
Seltene Compositionen, Geschichte, Statuten des Vereines, Abzeichen, Siegel und Bilder.

59. **Kokotec Alexius**, Warasdin:
Guitarre-Schule.

IV. Photografien.

31. **Borivoj Paul**, Brod a/S., P.:
Photografien von südslavischen Typen.

32. **Hodina:**
Bilder aus dem Viroviticer und Syrmier Comitat.

33. **Inkiostri**, Belovar, BK.:
Bilder aus dem Belovar-Kreutzer u. Požeganer Comitat.

34. **Krapek H.**, Karlovac, Z.:
Bilder aus dem Modruš-Fiumaner Comitat.

35. **Margetić J.**, Petrinja, Z.:
Bilder aus dem Lika-Krbava Comitat.

36. **Breyer u. Mosinger**, Agram:
Bilder aus dem Agramer und Warasdiner Comitat.

37. **Schrecker Max**, Osiek, Vi.:
Landschafts- und Nationaltrachten Bilder.

38. **Standl Ivan**, Agram:
Diverse Aufnahmen.

Digitized by Google

Gruppe II.

Literatur.

I. Anstalten u. Vereine.

60. **»Matica hrvatska«,** literarischer Verein, Agram:
Publikationen:
a) Editionen popularwissenschaftlichen u. beletristischen Inhalts, welche den Vereinsmitgliadern alljährlich gratis zugestellt werden;
b) Die im Verlage des Vereines erscheinenden Uebersetzungen der griechischen u. latainischen Classiker; die »Bibliothek für classische Alterthümer«; Uebersetzungen der neueren Dichter; Kroatische Compositionen. Bibliothek für kroatische Kaufleute; Kroatisch - slovenisches Wörterbuch.
Jahresberichte des Vereines.

61. **St. Hieronymus Verein** in Agram: Populäre Schriften.

62. **Kroatischer pädagogisch - literarischer Verein** in Agram: Publikationen pädagogisch-didaktischen Inhalts.

63. **Juristen-Verein** in Agram: Vereins-Organ.

64. **Archälogen-Verein** in Agram: Publikationen.

65. **Naturwissenschaftlicher - Verein** in Agram:
Publikationen.

II. Schriftsteller u. Verleger.

66. **Brusina Spiridion,** Universitätsprofesor in Agram:
Wissenschaftlicher Atlas: »Iconografie d' espéces nouvelles de Mollusques aquatiques provenant des terrains tertiaires de Hongrie, Croatie, Dalmatíe, Bosnie et Serbie appartenant à la collection du Musée National de Zagreb (= Agram) par S. Brusina, d'aprés les photografies de F. Sandor et A. Malčević, Zagreb (= Agram) Croatie, 1896.«

67. **Hreljanović Ivan** v., Buchhändler u. Buchdrucker, Zengg, LK.:
Diverse Werke eigenen Verlages.

68. **Jančik Ernest,** Buchhändler, Vukovar, S.:
Diverse Werke eigenen Verlages.

69. **Leop. Hartman** (Kugli u. Deutsch) Agram:
Diverse Werke u. Lehrmittel eigenen Verlages.

Digitized by Google

Gruppe III.

Unterricht.

I. Oeffentlicher Unterricht.

70. **Realgymnasien u. mit denselben verbundene Handelsschulen:**

Belovar:

1. Aufgabenhefte aus jeder Classe.
2. Freihandzeichnungen.
3. Geometrische Zeichnungen.
4. Handarbeiten.

Mitrovic:

1. Aufgabenhefte aus jeder Classe.
2. Freihandzeichnungen.
3. Geometrische Zeichnungen.
4. Zwei Herbaren.
5. Insecten-Sammlung.

Essek:

1. Schüler-Zeichnungen.
2. Aufgabenhefte.
3. Comptoirarbeiten.
4. Aufgabenhefte.

Petrinja:

1. Freihandzeichnungen.
2. Geometrische Zeichnungen.
3. Aufgabenhefte.
4. Werke von dr. Zoch.

Rakovac:

1. Freihandzeichnungen.
2. Geometrische Zeichnungen.
3. Aufgabenhefte.

Vukovar:

(Communal-Untergymnasium.)

1. Abhandlungen und Logarithmentafeln von Prof. Šram.
2. Aufgabenhefte.
3. Freihandzeichnungen.
4. Geometrische Zeichnungen.
5. Geografische Zeichnungen.
6. Herbarium.

Agram:

1. Aufgabenhefte.
2. Zeichnungen.
3. Comptoirarbeiten.

Semlin:

1. Aufgabenhefte.
2. Schülerarbeiten: Comptoirarbeiten, Handelscorrespondenz u. Handelsrechnungen.
3. Geometrische Zeichnungen.
4. Freihandzeichnungen.
5. Aparat zur Beweisführung des hydrostatischen Paradoxon von Prof. Stanko Pliverić.

Digitized by Google

71. **K. Obergymnasien:**

Gospić:

1. Aufgabenhefte u. Schreibhefte.
2. Herbarium.
3. Schmetterlings-Sammlung.
4. Electrophor (Erfindung des Prof. V. Pavlat).

Essek:

1. Literarische Arbeiten des Professorenkörpers:

a) V. Dukat: T. Livii ad urbe condita libri.

b) J. Rabar: Molenenti.
   1. Die Geschichte Venedigs.
   2. Geschichte des römischen Reiches I—II.
   3. Mignet: Geschichte der französischen Revolution.

2. Aufgabenhefte aus Latein, Griechisch, Kroatisch, Deutsch und Mathematik.

Požega:

1. Stundeneintheilung.
2. Meteorologische Beobachtungen.
3. Aufgabenhefte.

Fiume:

Aufgabenhefte.

Zengg:

1. Bild: »Grenzer an der Quelle« von Prof. Roman Crnić.
2. Zwei Bandfische (Taeniformes) Eigenthum des Prof. Rukavina.
3. Insecten-Sammlung.
4. Herbarium.
5. Zeichnungen.
6. Nicht obligate Zeichnungen.
7. Aufgabenhefte.

Varasdin:

1. Aufgabenhefte.
2. Geometrische Modelle.
3. Herbarium der Schüler.
4. Herbarium des Prof. Jurinac.
5. Mikroskopische Präparate von Prof. Jurinac.

Vinkovce:

Aufgabenhefte aus Latein, Griechisch, Kroatisch, Deutsch und Mathematik.

Agram:

Oberstädter Gymnasium:

Aufgabenhefte aus Latein, Griechisch, Kroatisch, Deutsch und Mathematik.

Unterstädter Gymnasium:

Aufgabenhefte aus Latein, Griechisch, Kroatisch, Deutsch und Mathematik.

Karlovic:

(Confessonelles Gymnasiun.)

Aufgabenhefte aus Phylologie und Mathematik,

72. **Curs für Thurn- und Fechtlehrer,** Aram:

Photografien-Album.
Gymnastische Literatur.
Modell eines Turnsaales für Volksschulen nach schwedischem System nach dem Plane des Turnlehrers F. Bučar (Siehe Nr. 75. [10]).

73. **Lehrerbildungs-Anstalten:**

a) Männliche:

Agram:

1. Serie von Slöidarbeiten.
2. Aufgabenhefte u. Zeichnungen.
3. Kritiken der Kandidaten-Vorträge.

Petrinja:

1. Serie von Slöidarbeiten.
2. Aufgabenhefte u. Zeichnungen.
3. Kritiken der Candidaten-Vorträge.
4. Herbarium.

Essek:

1. Serie von Slöidarbeiten.
2. Aufgabenhefte u. Zeichnungen.
3. Kritiken der Candidaten-Vorträge.

b) weibliche:

Agram:

Kloster der Barmherzigen Schwestern: Aufgaben, Zeichnungen u. Handarbeiten.

Digitized by Google

74. **Höhere Volksschulen:**

Ogulin:

Schriftliche Arbeiten, Rechnungs-Aufgaben, geometrische u. Freihandzeichnungen, diverse Slöid-Arbeiten.

Slunj:

Schriftliche Arbeiten, Rechnungs-Aufgaben, geometrische u. Freihandzeichnungen, diverse Slöid-Arbeiten.

Glina:

Schriftliche Arbeiten, Rechnungs-Aufgaben, geometrische u. Freihandzeichnungen, diverse Slöid-Arbeiten.

Kostajnica:

Schriftliche Arbeiten, Rechnungs-Aufgaben, geometrische u. Freihandzeichnungen, diverse Slöid-Arbeiten.

Sissek:

Schriftliche Arbeiten, Rechnungs-Aufgaben, geometrische u. Freihandzeichnungen, diverse Slöid-Arbeiten.

Brod:

Schriftliche Arbeiten, Rechnungs-Aufgaben, geometrische u. Freihandzeichnungen, diverse Slöid-Arbeiten.

Neugradiška:

Schriftliche Arbeiten, Rechnungs-Aufgaben, geometrische u. Freihandzeichnungen, diverse Slöid-Arbeiten.

Peterwardein:

Schriftliche Arbeiten, Rechnungs-Aufgaben, geometrische u. Freihandzeichnungen, diverse Slöid-Arbeiten.

75. **Schulwesen der Landes-Hauptstadt Agram:**
1. Mappe mit Fachrechnungen der Lehrlingsschulen.
2. Zeichenhefte der Lehrlingsschulen.
3. Zeichenhefte der Volksschulen.
4. Weibliche Slöid-Arbeiten.
5. Schriftliche Aufsätze u. Buchhaltung.
6. Schönschreibhefte, Schriftliche Aufsätze und Rechnenhefte.
7. Arbeiten der Kindergärten.
8. Knaben-Slöidarbeiten.
9. Knaben-Slöidarbeiten.
10. Plan eines eingerichteten Schulzimmers und eines Turnsaales.
11. Fachzeichnungen der Lehrlingsschulen.
12. Photografien von Schulszenen.
13. Schul-Gedenkbücher.
14. Jahresberichte.
15. Sammlungen von Arbeiten der confessionellen Schulen.

76. **Niedere Volksschulen:**
Schularbeiten, bestehend aus Schreib-, Rechnungs-Aufgaben- und Zeichnungsheften, Handarbeiten (Slöid). Pläne von Schulgärten und Gebäuden der niederen Volksschulen in den Comitaten Lika-Krbava, Modruš-Fiume, Agram, Warasdin, Belovar-Kreutz, Požega, Virovitica und Syrmien.

77. **Höhere Mädchenschulen** (Lyceen, Klosterschulen) in Agram, Essek, Djakovar, Semlin, Požega Gospić: Schreib- und Rechnungs-Zeichenhefte, geometrische und Freihandzeichnungen, Handarbeiten.

II. Wissenschaftliche Anstalten und Museen.

78. **Archäologisches Museum in Agram:**
Archäologische Sammlungen (in der historischen Ausstellung).

79. **Botanisch-physiologisches Institut der k. Franz Josephs-Universität,** Agram:
Sammlung von morphologischen Präparaten.

80. **Physikalisches Institut der k. Franz Josephs-Universität,** Agram:
Apparate für acustische Rotationen und für Vergleichung der Schallstärke.

Digitized by Google

81. **Geologisch - paläontologisches Museum**, Agram:
Geologisches Material des Samoborer und Sichelburger Gebirges sammt Sammlung von Miocenen aus Samobor (1. Kasten).
Geologisches Material von einem Theile Nord-Kroatiens u. Sammlung von Cephalopoden aus Kunagora bei Pregrada (2. Kasten.)
Beide Collectionen werden durch die bezüglichen geologischen Karten erläutert, von welchen jene des Samoborer u. Sichelburger Gebirges im Massstabe von 1 : 75.000 jene von Nordkroatien auf Grund der Specialkarte 1 : 25.000 angefertigt ist.
Die Collectionen gesammelt, die Karten gezeichnet von Prof. Dr. Gorjanović-Kramberger.

82. **Mineralogisch - petrografisches Museum**, Agram:
Krystallinisches Gestein aus Kroatien, Slavonien und Dalmatien, in welchem vertreten sind: Fruškagora, Psunj, Krndija - Papuk: Moslavaner Gebirge, das kroatische Küstenland und Dalmatien.

83. **Zoologisches Museum**, Agram:
Tertiäre malakologische Sammlung aus Ungarn, Kroatien, Slavonien und Dalmatien.
Malakologische Sammlung aus dem adriatischer Meere.

III. Fachbilung.

84. **Lehrlingsschulen** in Sušak, Glina, Jaska, Karlstadt, Kostajnica, Petrinja. Samobor, Sissek, Krapina, Warasdin, Gjurgjevac, Belovar, Kreutz, Kopreinitz, Brod, Daruvar, Neu-Gradiška. Pakrac, Požega, Djakovar, Irig, Mitrovic, Ruma, Šid, Vinkovce, Vukovar, Semlin, Essek (Ober- u. Unterstadt) Zengg:
Schreib- und Rechnenhefte, geschäftliche Aufsätze, geometrische, Freihand- und Fach-Zeichnungen.

85. **Fachschulen für Korbflechterei** in Essek und Semlin, sowie die Holzschnitzereischule in Otočac (im Forstpavillon):
Korbflecht- und Holzschnitzerei-Arbeiten.

86. **Königl. Landes - Gewerbeschule** in Agram:
Die königl. Landes-Gewerbeschule in Agram zerfällt in eine Bau- und eine Kunstgewerbe - Abtheilung, hiezu noch eine Baumeisterschule.
Sämmtliche Lehrlinge wohnen im Internat der königl. Landes-Gewerbeschule, wo sie auch vollständige Verpflegung geniessen.

I. Bau- und Kunstgewerbe-Abtheilung in 4 Cursen.

In dieser Abtheilung wird der Gesammt-Unterricht in den Werkstätten und Abtheilungen ertheilt, hiezu kommt noch der Unterricht im Zeichnen und in den theoretischen Gegenständen.

A. Unterricht in den Werkstätten und Abtheilungeu.

In den Werkstätten werden die Zöglinge zu Steinmetz-, Schlosser- u. Tischlergesellen ausgebildet; ferner bestehen Abtheilungen für Modellieren, Bildhauer u. Dekorationsmaler.
Die Zöglinge des I. allgemeinen Curses arbeiten in allen Werkstätten, nur die Maler und Bildhauer treten nach halbjähriger Lehrzeit im allgemeinen Curse in die specielle Abtheilung für Maler und Bildhauer.
Der III. u. IV. Jahrgang besucht specielle Fachabtheilungen.
Die Drechslerei als Hilfsgewerbe wird von den Lehrlingen des I. und II. Jahrganges frequentiert, welche sich im Holzdrechseln üben; der III. u. IV. Jahrgang drechselt specielle Gegenstände aus verschiedenem Material, dem von den betreffenden Zöglingen gewählten Gewerbe entsprechend.
Die Lehrlinge des I. u. II. Jahrganges frequentieren die allgemeine Abtheilung für Modellieren; diejenigen des III. und IV. Jahrganges üben sich in der Special-Abtheilung im Anfertigen vom Gegenständen der eigenen Branche.

Digitized by Google

B. Unterricht im Zeichnen.

Der I. und II. Jahrgang wird im Freihand-, plastischen und geometrischen Zeichnen, und der III. u. IV. Jahrgang im Fachzeichnen unterrichtet.

C. Theoretischer Unterricht.

Wird ertheilt hauptsächlich in folgenden Gegenständen: Kroatische und deutsche Sprache, Rechnen, Buchführung, Technologie, Kalligraphie.

A. Unterricht in den Wersktätten und Abtheilungen.

1. Steinmetz-Werkstätten.

a) I. und II. Jahrgang.
Systematisch geordneter Lehrgang in verschiedenen Stein-Material, Wiederkehren; kleinere Uebungsstücke.
b) III. und IV. Jahrgang.
Ein kleines Postament. Ein Weihwasserkessell aus Salzburger u. derselbe aus steierischem (St. Leonhard) Marmor. Ein grosses Monument aus bosnischem Stein 5 Meter hoch im Renaissance-Styl u. ein kleineres aus bosnischem Stein im gothischen Styl.

2. Schlosser-Werkstätte.

a) I. und II. Jahrgang.
Systematisch geordneter Lehrgang von Uebungen im Feilen und Schmieden, Schweissen u Verbinden des Eisens. Beschläge verschiedener Systeme für Fenster, Thüren u. Möbel. Kleine Handleuchter, grosser Luster mit fünf Kerzen; grössere und kleinere Schlösser, Mauer-Schliessen etc.
b) III. und IV. Jahrgang.
Systematisch geordnete Schmiede-Kunstarbeiten, 40 Stück, Beschläge und Schlösser verschiedener Systeme in einfacher und reicherer Ausführung. Vollkommene Felder von verschiedenen Gittern; Kirchenluster, grosse u. kleine Wandleuchter.

3. Tischler-Werkstätte.

a) I. und II. Jahrgang.
Systematisch geordnete Uebungsstücke im Sägen, Hobeln. Verschiedene Holzverbindungen.
Vorzimmer-Einrichtung, 4 Stühle, 1 Kasten, verschiedene einfache Möbelstücke.
b) III. und IV. Jahrgang.
Uebungsstücke aus der einfachen Holzschnitzerei. — Speisezimmer-Einrichtung aus Eichenholz im Renaissance-Styl, ausgeführt, geschmückt mit Pylastern und reicher Schnitzerei. 1 Kredenz-Kasten, 1 Auszugtisch, 1 Serviertisch, 3 Stühle, 1 Uhrkasten, 1 Spiegelrahmen mit Console, 1 Lehnstuhl.

4. Drechsler-Werkstätte.

a) I. und II. Jahrgang.
Systematisch geordneter Lehrgang im Drechseln. Kleinere Uebungsstücke.

b) III. und IV. Jahrgang.
Einzelne in verschiedenem Materiale ausgeführte Uebungsstücke. Drechslerarbeiten, welche für die zur Ausstellung gelangenden Tischler-, Schlosser- und Steinmetz - Gegenstände angefertigt sind.

5. Modellier-Abtheilung.

a) I. und II. Jahrgang.
Systematisch geordnete Uebungen im Modellieren einfacher geometrischer Flächen u. Figuren. Einfachere Füllungsornamente.
b) III. und IV. Jahrgang.
40 Stück Detail-Ornamente an den verschiedenen Fachabtheilungen.

6. Bildhauer-Abtheilung.

II. III. und IV. Jahrgang.
Systematisch geordneter Lehrgang im Modellieren, Gypsgiessen und Gypsschneiden.
Einfache und reichere Bildhauer-Arbeiten in Holz und Stein, welche an den Tischler- und Steinmetz-Ausstellungs-Objekten ausgeführt sind.

Digitized by Google

7. Dekorations-Maler-Abtheilung.

a) I. und II. Jahrgang.
Systematisch geordnete Uebungen im Zeichnen des flachen u. plastischen Ornamentes in verschiedenen Techniken und Vorlagen.
b) III. und IV. Jahrgang.
Plastisches Zeichnen und Malen nach Gypsmodellen. Ornament-Zeichnen und Malen von Köpfen und Figuren; Zeichnungen ausgeführt in Tusch, Aquarell-, Oel-Farben, Tempera etc.

B. Zeichen-Unterricht.

a) I. und II. Jahrgang.
Systematisch geordnete Zeichnungen des flachen und plastischen Ornamentes in verschiedenen Stylarten.
b) III. und IV. Jahrgang.
Systematisch geordnete Fachzeichnungen sämmtlicher Lehr-Abtheilungen.

C. Theoretischer Unterricht.

In allen 4 Jahrgängen.

Schönschreibübungen, Rechnungs-Aufgaben, Buchführung, Technologie, Uebungen in kroatischer und deutscher Sprache.

II. Bau-Fachschule mit 4 Jahrgängen.

Im I. Jahrgang werden allgemeine Fächer als Vorbereitung für den Fachunterricht im II., III. und IV. Jahrgang vorgetragen.
Im II., III. und IV. Jahrgang werden folgende Lehrfächer vorgetragen.
Allgemeine u. specielle Baukunde, Baukonstruktionslehre, Baumaterialienlehre; Baurecht, Buchführung, Bauleitung, architektonische Baustyl - Lehre, Baumechanik und Geodäsie. Ferner Freihand- und geometrisches Zeichnen, Baukonstruktions-Zeichnen, Bauentwürfe, praktisches Zeichnen
Ausgestellt sind:
Freihand- und technische Zeichnungen, Entwürfe, Aufnahmen und nachgeschriebene Vorträge.

87. **K. Landes-Fachschule für Mädchen in Agram:**
Die K. Landes-Fachschule für Mädchen in Agram, deren Aufgabe es ist, Mädchen: 1. Für den Selbsterwerb zu befähigen, 2. Für das praktische häusliche Leben vorzubereiten, wurde im September 1892. gegründet und laut Gesetz vom 22. Jänner 1894. als definitiv erklärt.
Diese Schule besteht dem Statute gemäss aus drei Abtheilungen: I. Abtheilung für Kunstgewerbe. II. Abtheilung für kaufmännische Buchführung und III. Abtheilung für Haushaltung
Die erste Ablheilung ist schon vollständig, und besteht gegenwärtig aus folgenden Kursen:
1. Kurs für Zeichnen u. Malen.
2. Kurs für Tepichweberei.
3. Kurs für Kunsthandarbeiten.
4. Kurs für Modistenarbeit.
5. Kurs für Kleidermachen mit drei Abtheilungen:
a) für halbtägigen Unterricht,
b) für Anfängerinnen,
c) für vorgeschrittene Schülerinnen.
6. Kurs für Zuschneiden und Wäschenähen, welcher aus zwei Abtheilungen besteht:
a) Vorbereitungs-Kurs oder Kurs für Handnähen und
b) Kurs für Maschinnähen.
Von der zweiten Abtheilung für kaufmännische Buchführung bestehen bis jetzt 4 Real-Klassen als Vorbereitung für den Buchhaltungskurs, welcher im kommenden Schuljahre eröffnet werden soll.
Die Abtheilung für die Haushaltung soll erst eingeführt werden.
An der k. Landesfachschule in Agram werden auch Lehrerinnen für andere Fachschulen in Kroatien und Slavonien befähigt.

A. Kurs für Zeichnen und Malen.

Aus diesem Kurse werden ausgestellt:
1. Verschiedene Zeichnungen u. Malereien nach Vorlagen und Studien nach der Natur in Aquarell u. Ölfarben.
2. Ein Fächer. (Aquarell auf Seide).

Digitized by Google

3. Paravent. (Aquarell auf Seide).
4. Kollektion von Zeichnungen der Fachkurse:
   a) für Weissnähen,
   b) für Kleidermachen,
   c) für Kunstarbeiten.

B. Kurs für Teppichweberei.

5. Ein Dekorationsteppich aus Seide. (Smyrna-Technik).
6. Ein Teppich 4·5 m. breit, 5·5 m lang. (Grobe Smyrna-Technik).
7. Ein Teppich 1·8 m. breit, 3 m. lang. (Smyrna-Technik).
8. Ein Teppich 1·2 m. breit, 1·8 lang (Smyrna-Technik)
9. Ein Teppich 1·2 m. breit, 1·8 m. lang. (Nationale Technik).

C. Kurs für Kunsthandarbeiten.

10. Acht verschiedene Mustertücher für Kunsthandarbeiten.
11. Muster für genähte Spitzen.
12. Ein Banner. (Nadelmalerei u. Goldstikerei).
13. Ein Messgewand.(Goldstickerei)
14. Ein Tischtuch u. ein Tischläufer. (Nach nationalen Motiven).
15. Eine Theegarnitur (Tischtuch, Milieu und 6 Servietten) mit Seide und Gold ausgeführt.
16. Ein Tischläufer (Punto-tirato.)
17. Ein Tablet. (Persische à jour Arbeit).
18. Ein Tablet. (Applikation).
19. Ein Tablet. (Punto-tirato).
20. Nadelkissen. (Janina und arabische Technik).
21. Sachet. (Arabische Technik).
22. Tablet (Verschiedene Techniken).
23. Ein geklöppeltes Taschentuch.
24. Ein geklöppelter Kragen.
25. Ein Taschentuch. (Batiststickerei).
26. Ein geklöppelter Kragen und Manschetten.
27. Ein Kragen u. Manschetten. (Genähte Spitzen).
28. Ein Fächer. (Genähte Spitzen)

D. Kurs für Kleidermachen.

29. Zwei Mustertücher. (Für Anfängerinen u. für vorgeschrittene Schülerinnen).
30. Eine Schnittmusterkollektion.
31. Ein Lodenkleid.
32. Ein englisches Kleid.
33. Ein Hauskleid, (The gown).
34. Eine Soiréetoilette.
35. Ein Strassenkleid.
36. Mantelet.

E. Kurs für Modistenarbeit.

37. Eine Kollektion von Vorarbeiten.
38. Eine Kollektion verschiedener Formen.
39. Eine Kollektion von Jett-Arbeiten.
40. Sieben verschidene Krägen. (Passementerie- Jett- u. andere Arbeiten).
41. Ein Goldjäckchen. (Passementerie).
42. Eine Putzschürze.
43. Zwei Morgenhäubchen.
44. Zwei Putzhäubchen.
45. Ein Kinderhut.
46. Ein Hut für junge Mädchen.
47. Ein Strohhut. (Strohform und Aufputz, Schülerinnen-Arbeit).
48. Ein Trauerhut.
49. Capete.

F. Kurs für Zuschneiden und Wäschenähen.

a) Vorbereitungskurs (Handnähen).

50. Übungstuch für Handnähen.
51. Eine Schürze.
52. Zwei Frauenhemden mit Durchbruch.
53. Männerhemd.

b) Maschinnähen:

54. Ein Mustertuch für Maschinnähen.
55. Ein Mustertuch verschiedener Nähte für Lehramtskandidatinnen.
56. Eine Schnittmusterkollektion.
57. Ein Frauenhemd mit Durchbruch.
58. Zwei Frauenhemden mit Einsätzen.
59. Zwei Frauennachthemden mit Einsätzen.
60. Eine Nachtjacke mit Einsätzen.
61. Eine Nachtjacke mit Einsätzen.

Digitized by Google

62. Ein Frisiermantel mit Einsätzen.
63. Ein Frisiermantel mit Applikation.
64. Zwei Röcke mi Einsätzen.
65. Eine Bettgarnitur mit Einsätzen.
66. Eine Bettgarnitur mit Steppbordüre.
67. Ein Steckkissen sammt Hemdchen.
68. Ein Flügelhemd.
69. Ein Beinkleid.
70. Drei Männerhemden mit:
    a) Gestickter Brust.
    b) Säumchenbrust
    c) Glatter Brust.

G. Classen.

71. Eine Kollektion Freihandzeichnungen 1., 2., 3. u. 4. Klasse.
72. Eine Kollektin geometrischer Zeichnungen der 2., 3. u. 4. Klasse.

88. **Weibl. Fachschulen** in Glina, Essek und Gospić:
Handarbeiten (Slöid).

89. **Handels-Mittelschulen** in Agram, Essek und Semlin:
Comptoirarbeiten und Aufgabenhefte.

90. **Taubstummen- und Blindenanstalt** in Agram:
Handarbeiten (Slöid).

91. **Čimić Dragica**, Privatschule in Belovar, BK.:
Diverse Handarbeiten.

IV. Lehrmittel, Lehrbücher.

92. **Armano Alois**, Agram:
Insecten-Sammlung.

93. **Bek Vincenz**, Agram:
Fachliteratur für Blinden-Erziehung und Unterricht.

94. **Broz Quirin**:
Fachgegenstände.

95. **Cuvaj Antun**, Agram:
Pädagogisch-didactische Werke.

96. **Dujmović Nikolaus**:
Fachgegenstände.

97. **Fleischer Gustav**, Belovar:
Diverse Lehrmittel, Diagramme über die Entwicklung des Belovarer Realgymnasiums.

98. **Frangeš Simon**, Agram:
Rechentafeln aus Cellulose.

99. **Gregorić Paul**, Zlatar:
Plastische Karte der Königreiche Kroatien, Slavonien u. Dalmatien

100. **Hefele Ferdinand**, Sissek:
Instructive Fachwerke.

101. **Jakovčić Ivan**, Kraljevica:
Sammlung von Kerbthieren.

102. **Jurinac Dr.**, Warasdin:
Naturgeschichtliche Sammlung.

103. **Katar August**:
Lehrmittel.

104. **Kralj Franz**:
Lehrbücher.

105. **Ljuština Stefan**:
Lehrmittel.

106. **Klemen Alois**:
Lehrmittel.

107. **Medved Josef**, Agram:
Graphische Tabelle über den Stand der Taubstummen.

108. **Padewieth M.**, Zengg, LK.:
Naturwissenschaftliche Sammlungen.

109. **Strohal Rudolf**, Belovar, BK.:
Lehrbücher.

110. **Šimunović Fran**, Belovar, BK.:
Handbücher und Lehrmittel.

111. **Širola Stefan**, Karlstadt, Z.:
Literarische Werke.

112. **Šklebar Martin**.
Lehrbücher.

113. **Tkalec Mirko**, Agram:
Lehrbücher.

114. **Trstenjak Davorin**, Kostajnica:
Lehrbücher.

115. **Vudi Šimon**:
Lehrbücher.

Digitized by Google

Gruppe IV.

Sanitätswesen.

I. Sanitäts-Verwaltung und öffentliche Krankenhäuser.

116. **Sanitäts - Section der k. Landesregierung**, Agram:
Sanitätskarte der Königreiche Kroatien und Slavonien.

117. **K. Landes - Irrenanstalt**, Stenjevec, Z.:
Modell der Anstalt.

118. **K. Impfanstalt** in Agram:
Modell der Anstalt.

119. **Oeff. Krankenhaus** in Essek, Vi.:
Modell der Anstalt.

120. **Oeff. Krankenhaus** in Pakrac, P.:
Modell der Anstalt.

121. **Oeff. Krankenhaus** in Sissek, Z.:
Modell der Anstalt, grosser Plan eines Normal-Krankenhauses.

122. **Oeff. Krankenhaus** in Petrinja, Z.:
Modell der Anstalt, kleinerer Plan eines Normal-Krankenhauses.

II. Bäder, Curanstalten, Mineralwässer.

123. **Badl Jakob, Anton u. Ignatz**, Curanstalt Krapina-Töplitz, Va.:
Ansicht der Curanstalt, Mineralwasser, Prospecte, Brochuren.

Der Thermal-Curort (Akratotherme) Krapina-Töplitz in Kroatien liegt in einem reizenden durch wellenförmige Hügelketten allseitig geschlossenen nur gegen Süden offenen Thale der sogenannten kroatischen Schweiz, eine Fahrstunde von der Station »Zabok Krapina-Töplitz« der Zagorianer bahn entfernt. Die 30—35° warmen ausserordentlich mächtigen Akratothermen des Kurortes sind unübertrefflich in ihrer hervorragenden Heilkraft bei Gicht-, Muskel- und Gelenksrheuma und deren Folgeübeln, bei Ischias, Neuralgien. Haut- und Wundkrankheiten, chronischen Morbus Brighti, Lähmungen, bei chronischen Gebärmmutter-Entzündungen, Exudaten der perinterinalen Bindegewebe u. s. w. Die Einrichtungen der Curanstalt entsprechen den modernen Anforderungen. Ständige Curmusik beigestellt von der Capelle der k. u k. Inf.-Regiments Erzherzog Leopold, grosse schattige Promenaden etc.

Vom 1. Mai an Omnibus-Verbindung mit der Station Zabok-Krapina-Töplitz zu jedem Zuge.

Digitized by Google

124. **Daruvar Curanstalt**, (Eigenthümer **Alois v. Tüköry d' Algyest**).
Ansichten u Brochuren.

125. **Verein zur Verschönerung der Plitvicer Seen**, Agram:
Ansichten, Photografien, Karten, dieses in seiner Art am Continente einzigen Luftcurortes mit 15 terassenförmig übereinander liegenden Seen in reizender Lage.

126. **Stadtmagistrat Buccari**, MR.:
Seebad Buccari, Photografien-Tableau.

127. **Lipik, Jodbad**, P.:
Photografien, Prospecte, Brochuren, Mineralwasser.

128. **Lipovšćak Josef**, Bistra, Z.:
Heilwirkendes Wasser und heilwirkende Erde.

129. **Maniu Valerian**, Kreutz, BK.:
Apatovacer Säuerling.

130. **Gemeindebehörde Cirkvenica**, MR.:
Ansichten dieses Seecurortes.

131. **Gemeindebehörde Novi**, MR.:
Ansichten dieses Seebades.

132. **Gemeindebehörde Portorè**, MR.:
Photografisches Tableau mit Ansichten dieses Seebades.

133. **Gemeindebehörde Fužine**, MR.:
Zwei Modelle dieses Höhencurortes.
Photografisches Tableau.

134. **Bade-Verwaltung Topusko**, Z.:
Photografien - Tableau, Prospecte, Mineralwasser, Moor u. Schlamm.

135. **Bade - Verwaltung Stubica - Töplitz**, Z.:
Photografien-Tableau.

136. **Verwaltung des Jamnica-Säuerlings**, Jamnica, Z.:
Mineralwasser.

137. **Besitzung des Strekovacer-Säuerlings**, Pitomača, BK.:
Mineralwasser.

138. **Agramer Domkapitel als Besitzer der Schwefeltherme Warasdin-Töplitz**:
Modell der Curanstalt. Modell der Quelle.
Mineralwasser, Brochuren, Prospecte, Photografische Ansichten.

III. Touristik.

139. **Kroatischer Touristenverein**, Agram:
Karte des Agramer Gebirges mit Wegmarkirungen; Jahresbericht.

IV. Kranken-Unterstützungs-Anstalten.

140. **Bezirks-Krankencassa** in Agram:
Berichte über die Thätigkeit der Anstalt, Tabellarische und graphische Darstellung der Mitglieds- und Kranken - Bewegung sowie der Kassa-Gebahrung.

V. Apotheker.

141. **Acurti Karl**, Zengg, LK.:
Astermontana.

142. **Bathorszeky Zsiga**, Kutina, BK.:
Diverse Präparate.

143. **Kallivoda Josef** v., Vinkovce, S.:
Chyna-Syrup mit Phosphor-Eisen; Cuyná-Syrup mit Phosphorkalk und Jod-Eisen.

144. **Klešić Mirko**, Samobor, Z.:
Thierheilmittel.

145. **Ključec Žiga**, Fužine, MR.:
Zahnpulver »Dentol«, Fužinaer Tannenduft.
Fužinaer Himbersaft.

146. **Mittlbach Sigmund**, Agram:
Apotheker- und Veterinär - Präparate.

147. **Momčilović Peter**, Kloster-Ivanić, BK.:
Flores Verbasci; Gaz de Jodoformis.

148. **Sckön Ignatz**, Vinkovci, S.:
Spanische Fliegen.

149. **Zsiga V.**, Lipik, P.:
Antiseptisches Zahnwasser.

VI. Fachliteratur.

150. **Lobmayer Anton**, Dr., Director der Gebärranstalt und Hebammenschule, Agram, k. Universitätsprofesor.:
30 verschiedene hygienische Abhandlungen.

Digitized by Google

Gruppe V.

Handel, Finanzen und Creditwesen.

151. **Sparkassa Kopreinitz**, BK.: Geschäftsbericht.

152. **Handels- u. Gewerbekammern:**

1. Agramer.

Sitzungsprotocolle vom Jahre 1876, 1895.
Jahresberichte 1876.—1877., 1879., 1876. — 1880., 1881. — 1885., 1886.—90., 1891/2., 1893.
Bericht über die zweite Versammlung der Kroatischen Gewerbetreibenden.
Berichte über die Ausstellungen in Paris 1847., Agram 1764., Italien 1884., fünf Ausstellungen 1889.

2. Zengger.

Sitzungsprotocolle 1876. — 1878., 1879. - 1885.
Jahresberichte 1876.—78. 1889—95.
Brochuren »Zengg-Bihačer Eisenbahn« und »Orts-Usancen«.

3. Esseker.

Jahresberichte 1860., 1864., 1881. 1889., 1890., 1894.
Monatsberichte 1893.
Protocolle 1893. u. 1894.
»Slavonischer Llyod« 1889.—1894.
Druckschriften 1885.—1893., 1894.

Digitized by Google

Digitized by Google

Gruppe IV.

Feldbau. Gärtnerei. Weinbau u. Kellerwirthschaft. Bienenzucht. Thierproducte und Veterinärwesen.

I. Volkswirthschaftliche Aufsicht.

153. **Volkswirthschaftliche Section der k. Landesregierung:**

I. Förderung der Viehsucht. Diagrame über die Subventionirung der einzelnen wirthschaftlichen Zweige, speziell des Kleebaues, über die Ausbreitung der Aecker, über die Pferdezucht; Karten über die Verbreitung der Hornvieh-Racen, Pferde, Schafe u. Schweine. Bilder in Platinotypie über die in Kroatien und Slavonien gezüchteten Hengste und über die Verwendung derselben in der Beschälperiode 1896. Köpfe und Schädel der ursprünglichen Hornviehracen in Kroatien u. Slavonien u. bildliche Darstellung derselben. Photografien aller in Kroatien u. Slavonien vorkommenden Hornviehracen, sowohl der ursprünglichen als der veredelten; wirthschaftliche Publikationen, herausgegeben von der volkswirthschaftlichen Section der k. Landesregierung.

II. Weinbau. Diagrame über die Verbreitung der Phylloxera, über die Veränderungen der Erdeproduction im Wein- u. Obstbau. Karten über die successive Verbreitung der Reblaus, vom Jahre 1872 bis 1896. Bilder von im Lande vorkommenden Obstsorten in natürlicher Grösse sortirt nach einzelnen Verwaltungsbezirken. Die in Kroatien und Slavonien üblichen Rebenschnitte in natürlicher Grösse. Grosse Karte von Kroatien und Slavonien darstellend den heutigen Stand des Wein- und Obstbaues mit Angabe aller aus Landes- und Privatmitteln durchgeführten Anlagen von amerikanischen Reben. Muster-Obst- und Weigärten sowie aller bis zum Jahre 1896 von der Phyloxera und der Peronospora verheerten Weigärten. Modell der Landes-Rebenschule für amerikanische Reben in Lašćina bei Agram. Apparat zur Förderung der Copulation der veredelten Reben.

III. Culturtechnik und Boden-Meliorationen. Diagrame über den Umfang der durchgeführten Boden-Meliorationen, sowie über die Kosten und Subventionirungen der cultur

Digitized by Google

technischen Arbeiten. Karte mit Bezeichnung der Orte. wo grössere Meliorationen auf Landeskosten durchgeführt wurden. Pläne der bedeutenderen Meliorationen mit Detailoperaten. Modell einer Muster-Drainage, ausgeführt auf der Wiese Ćret der Kreutzer forst- und landwirthschaftlichen Lehranstalt.

IV. Seidenzucht. In Kroatien und Slavonien gezüchtete Cocons und aus denselben erzeugte Seide. Ansichten der Coconieren in Kroatien und Slavonien. Karte mit Bezeichnung der Orte, in welchen Seidenraupen gezüchtet werden, Diagram über die bisherige Seidenproduction.

V. K. Landes-Musterkeller. Muster von in Kroatien und Slavonien producirten, und im Landes-Musterkeller manipulirten Wein- und Brandwein-Sorten.

VI. Analysen von kroatisch-slavonischen Weinsorten (circa 1000 Analysen) ausgeführt über Auftrag der k. Landesregierung von der chemisch-analitischen Anstalt des Dr. Felix Bošnjaković in Agram. Characteristische Weinmuster in Flaschen, chemische Befunde der bedeutenderen Weinsorten mit Angabe des Substanzen-Gehalts. Karte und Diagrame, darstellend die Erfolge d eser Analyse.

Näheres im Spezial-Katalog dieser Collectiv-Ausstellung.

154. **Collectiv-Ausstellung der kön. landwirthschaftlichen und forstwirthschaftlichen höheren Lehranstalt und Ackerbauschule** in Kreuz (Križevci). — Gegründet im Jahre 1860. — (Siehe den Specialcatalog).

I. Objecte, betreffend die Entwickelung u. derzeitige Organisation der Gesammtanstalt, die Frequenz, Prüfungserfolge, Grundbesitz, Baulichkeiten, Organisation u. Productionsausweise der Instituts-Wirthschaft: Historische Skizze über die Gründung und Entwickelung des Instituts, Institutsprogramme vom 1860. — 1896., Dekorations-Gemälde der Wirthschaftsgebäude u. der Ackerbauschule sammt den bot. Garten; 4 fotografische Tableaux mit 64 fotografischen Aufnahmen der Institutssammlungen, Laboratorien u. Arbeitssäle, der Gebäude und deren Einrichtungen, verschiedener landwirth. Objecte, der landwirth. Hausthiere etc.; Situationspläne der Institutsbaulichkeiten u. Karten des Grundbesitzes der Anstalt, mit Berücksichtigung der einzelnen Kulturen (Feldwirthschaft, Gärten, Obstanlagen, Weingärten, Hopfenanlagen, botan. Garten, Korbweiden-Culturen, Wirthschafts- und Bestandeskarte des Institutsforstes, Jagdrevierkarte etc.); graphische Darstellungen der Frequenz der Hörer der höheren land- u. forstwirtschaftl. Lehranstalt u. Ackerbauschule, des Unterrichtserfolges. der Statistik über die Beschäftigung der absolvirten Ackerbauschüler, Diagramm betreffend; den Bruttoertrag der einzelnen Zweige der Institutswirthschaft für 1860.—1895. mit tabellarischen Ausweisen; Methode des Zeichenunterrichtes, tabellarische Zusammenstellungen über das Institutsvermögen, Stundeneintheilung; System der Institutsbuchführung, Lehrbücher etc.

II. Lehrbücher u. Fachschriften der Professoren.

III. Facharbeiten der Profesoren und Lehrer: Analysen v. Weinen, Böden u. Sämereien; metereol. Beobachtungen des Institutsobservatoriums, landwirths. u. forstwirths. Lehrmittel. Sammlung von charakteristischen Kulturerden der Königreiche Kroatien-Slavonien; Holz- u Zapfen-Sammlung; systematische Zusammenstellung der in der landwirthschaftlichen Buchführung nothwendigen Drucksorten, Bücher etc. (in kroat. Sprache) 1 zoolog. Praeparate; Collection der im Istitute gezüchteten Hühnerracen; Einrichtung u. Thätigkeit der mit der Anstalt verbundenen königl. Samencontrolstation etc.

Digitized by Google

IV. Schülerarbeiten. Höhere Lehranstalt: Zeichnungen, landwirth. Organisationspläne, mikrosk. u. zoolog. Präparate; Sammlungen von landwirthschaftl. u. forstwirthschaftl. Sämereien, Knospen-Collektionen, Elaborate aus der Buchführung, Herbarien, Obst- u. Reben-Veredlungs-Tableaux, technologische Wandtafeln etc.
Ackerbauschule Tagebücher, diverse schriftliche Arbeiten, landwirt. Organisationsentwürfe, Buchführungs-Arbeiten, Korbflechterei, Bienenstöcke, Veredlungen von Obstbäumen u. Reben etc.
V. Producte der Institutswirthschaft, landwirthschaftliche und Gartensämmereien, Mühlenproducte, Wein, Treber- u. Geläger-Branntwein, Cognac, Essig, Producte der Milchwirthschaft.
VI. Institutsjagd: Collection von Geweihen und diversen Thiergruppen aus dem Institutsrevier. Modelle der Jagdeinrichtungen.

155. **K. Ackerbauschule** in Požega:
Korn- und Hülsenfrüchte aus den Anstaltsäckern; Pläne des Anstalts-Besitzes und der Anstalts-Gebäude; Diagrame über die Brutto-Einkünfte der Anstalt; über den Besuch und die Lehrerfolge; über den Zuwachs und den Werth des Viehstandes; Lehrmittel und Zöglings-Arbeiten, Ansichten der Anstalts-Objecte. Käse-Modelle und Weinmuster.

156. **K. Wein- und Obstbauschule** in Petrinja, Z.:
Pläne des Anstaltsbesitzes vor und nach der Organisation; praktische Arbeiten der Zöglinge; Lehrbücher; Muster von Wein, Branntwein und Feldfrüchten; Boden-Analysen der Aecker, Wiesen, Wein- und Obstgarten.

157. **K. Hufbeschlagschule** in Agram:
Modelle und Präparate für den Zöglings-Unterricht, angefertigt vom k. und k. Ober-Thierarzt und Hauptlehrer der Anstalt, J. Czerny. Sämmtliche Geräthe und Hilfsmittel für den Hufbeschlag. Muster von regelmässigen und unregelmässigen Hufen und Beschlägen.

158. **Kroatisch-slavonischer Landwirthschaftsverein** in Agram:
1. Uebersichtskarte der Vereins-Filialen vom Jahre 1841—1895.
2. Uebersichtskarte des Klee-Anbaues in Kroatien und Slavonien vom Jahre 1894.
3. Uebersichtskarte des Klee-Anbaues in Kroatien und Slavonien vom Jahre 1895.
4. Uebersichtskarte über die Verbreitung der Hornvieh-Racen.
5. Uebersichtskarte über die Verbreitung der Schweine-Racen.
6. Uebersichtskarte über die Verbreitung der Schaf-Racen.
7. Uebersichtskarte über die Verbreitung der Pferde-Racen.
8. Modell des Vereinshauses.
9. Modell des Vereins-Versuchshofes.
10. Modell der Rebenschule für amerikanische Reben.
11. Modell des Reben-Veredlungshofes.
12. Vereinsorgan »Gospodarski list« (Landwirthschaftsblatt) welches in 2.500 Exemplaren verbreitet ist.
13. Vereinsorgan »Seoski gospodar« (Der Landwirth) welches in 11.000 Exemplaren unter die Landbevölkerung verbreitet wird.

Vereins-Filialen in Neugradiška, Slunj, Semlin und Zlatar:
Collectin von Bodenproducten der Vereinsmidglieder.

159. **Slavonischer Bodencultur-Verein**, Essek, V.:
Karte des Vereinsbezirkes, mit Darstellung der Vereins-Verhältnisse. Geschichte, Entwicklung und Thätigkeit des Vereins, Manuscript in Prachtband.
Publikationen des Vereines.
Beobachtungen der metereologischen Station des Vereines.
Skizzen und Pläne der, dem Vereine zu den Vereinsfilialen gehörigen Gebäude und Objecte.
Boden-Analysen auf Kalk in den Weingegenden des Vereinsbereiches.

160. **Thierschutz-Verein**, Agram:
Diverse Plakate über das Tragen von Geflügel und des Kälber-

Digitized by Google

Transports, Belehrungen für Landwirthe und Kinder über den Thierschutz, Muster von Nistkästchen für Vögel, Sammel- u. Fangkasten für Katzen; Schutzhäuschen. Sammlung nützlicher Vögel und schädlicher Thiere.

II. Privat-Aussteller.

161. **Comitats-Ausstellungscomité,** Gospić LK.:
Collection von Bodenproducten mit Daten über die Productions-Verhältnisse.

162. **Odescalchi Livius Fürst Domänen-Vervaltung,** Ilok:
Collection von Boden-Producten, Pläne und Skizzen.

163. **Pfeifer Carl Leopold,** Essek, V.:
Herrschaften Gornji und Dolnji Orlovnjak und Bezenica im Viroviticaer Comitate, Pusten Višnjevci und Gladno im Syrmier Comitate.
Ausstellung der gesammten Boden-Cultur; wirhschaftliche Pläne und Producte.

III. Felfdrüchte.

1. Bohnen.

164. **Babić Stjepan,** Irig, S.
165. **Čupić Vaso,** Neradin, S.
166. **Divljak Vaso,** N. Karlovci, S.
167. **Dragosavljević Mitar,** Irig, S.
168. **Landwirth. Filiale.** N. Gradiška, P.
169. **Gramer Mijo,** Surčin, S.
170. **Ilinački Lazar,** Erdevik, S.
171. **Josimović Jovan,** Kuzmin, S.
172. **Konjević Velimir.** Erdevik, S.
173. **Kolostor Jazak,** S.
174. **Milutinović Novak,** Šašinci, S.
175. **Mirilović Petar,** Kuzmin, S.
176. **Mosić Mihalj,** Ležimir, S.
177. **Nikolić Stevan,** Šašinci, S.
178. **Ognjanović Jelena,** Morović, S.
179. **Papp Jano,** Pazova, S.
180. **Popović Jovan,** Lačarak, S.
181. **Popović Tomo,** Grubišnopolje, BK.
182. **Posavčić Adam,** Andrijaševci, S.
183. **Sagovac Antun,** Proča, P.
184. **Savić Lazar,** Martinci, S.
185. **Sutarić Karlo,** Stivica, P.
186. **Vlaketić Sreta,** Markuševci, S.

2. Klee.

187. **Barth Mijo,** Indjija. S.
188. **Bartoniček Hinko,** Novska, P.
189. **Bjelić Sava,** V. Pisanica, S,
190. **Beljin Svetislav,** Golubinac, S.
191. **Benaković Antun,** Županja. S.
192. **Breslauers Nachfolger,** Daruvar-Töplitz, P.
193. **Buhta Franjo,** Gudovac, BK.
194. **Buš Andrija,** St. Pazova, S.
195. **Dretović Tomo,** Gradište, S.
196. **Ferić Ignjat,** Mala. P.
197. **Geizer Johan,** Svinjarevci, S.
198. **Landwirth. Filiale,** N. Gradiška, P.
199. **Horvath Aladar,** Martinci, S.
200. **Horvat G.,** Gor. Raić, P.
201. **Hupbauer Gjuro,** Neudorf, S.
202. **Jovanović Ivan,** Gradište, S.
203. **Jovanović Kosta,** Brdjani, P.
204 **Kempf Friedrich,** Vukovar, S.
205. **Kohović Martin,** Maradik, S.
206. **Kolb Ivan,** Sirač, S.
207. **Kanja Franjo.** Gudovac, BK.
208. **Korsos Janos,** Čakovci, S.
209. **Kovačević Petar,** Kovačevac, P.
210. **Majer Stjepan,** Ilača, S.
211. **Makarović Andro,** Gradište, S.
212. **Matičić Petar,** Otok, S.
213. **Matišić Imbro,** Jakšići' P.
214. **Matuc Gjuro,** Novska, P.
215. **Mehandžić Andrija,** Bešaa, S.
216. **Miovec Josip,** Dabrovac, P.
217. **Mohler Josip,** Petrovo selo, P.
218. **Moses P.,** Rača, BK.
219. **Mühlberg Petar,** Biškupci, P.
220. **Nenadović Gjuro,** Klisa, P.
221. **Neuman Alexander,** Dežanovac, S.
222. **Nikolajević Svetislav,** Golubinac, S.
223. **Omerzo Josef,** Sirkč, P.
224. **Pavlić Vatroslav,** Varaždin, Va.
225. **Petrović Aleksija,** Karlovci, S.
226. **Pinojtić Stjepan,** Petrovo selo, st., P.
227. **Pokas Marko,** Subocko, P.
228. **Pokorny Alois,** Grubišno polje, BK.
229. **Popović Aleksa,** N. Karlovci, S.
230. **Požega Tomo,** Ivankovo, S.
231 **Prhal Hinko,** Končanica, P.
232. **Prahar Josip,** Dežanovac, S.
233. **Reiner Mijo** dr., Brestovac, P.
234. **Ranabauer Jakov,** Otok, S.
235. **Rekić Nikola,** Brdjani, P.
236. **Skala Franjo,** V. Grdjevac, BK.
237. **Šimunović Stjepan,** N. Gradiška, P
238. **Šokčević Marijan,** Otok, S.
239. **Švedić Žaver,** V. Kopanica, P.
240. **Scheyer Vilko,** Ludbreg, Va.

Digitized by Google

241. **Schnur Mijo,** Tovarnik, S.
242. **Teofilović Lazo,** Jankovci, S.
243. **Tudić Stjepan,** Severin, BK.
244. **Varičak Dragutin,** St. Pazova, S.
245. **Vitez Petar,** Okučani, P.
246. **Herrschaft** des Grafen **Jakob Eltz,** Vukovar, S.
247. **Vuičić Kuzman,** Ivankovo, S.
248. **Wolf Nikola,** Sotin, S.
249. **Zurić Stjepan,** Abševci, S.

3. Fisolen.

250. **Abramović Ilija,** Drenovac, S.
251. **Alečević Savka,** Erdevik, S.
252. **Ananić Vaso,** Brod, P.
253. **Arnold Antun,** Niemci, S.
254. **Arsenijević Milan,** Irig, S.
255. **Arzt A.,** St. Banovci, S.
256. **Atacković Ivan,** Maradik, S.
257. **Atanacković Maksim,** Šimanovci, S.
258. **Atković Gjoko,** Irig, S.
259. **Avramović Alimpije,** Neradin, S.
260. **Avramović Andrija,** Neradin, S.
261. **Avramović Mladen,** Irig. S.
262. **Avramović Simo,** Nerudin, S.
263. **Babić Stjepan,** Irig, S.
264. **Bačić Martin,** Šamac, S.
265. **Bader Josip,** Vinkovci, S.
266. **Baić Sava,** Neradin, S.
267. **Barković Nikola,** Irig, S.
268. **Bartek Gjuro,** Irig, S.
269. **Bartulić Joso,** Vinkovci, S.
270. **Beck Adalbert,** Vinkovci, S.
271. **Beck Josip,** Gaboš, S.
272. **Belić Jovan,** Irig, S.
273. **Bender Ivan,** Neudorf, S.
274. **Beran F.,** Andrijevci, P.
275. **Berek Miško,** Šid, S.
276. **Berisavljević Jovan,** Erdevik, S.
277. **Berisavljević Teofan,** Erdevik, S.
278. **Berković Franjo,** Sotin, S.
279. **Bertić Kuzman,** Vinkovci, S.
280. **Bertić Marko,** Otok, S.
281. **Bičanić Mita,** Banoštor, S.
282. **Bielić Jovan,** Irig, S.
283. **Bjelić Stanko,** Laz, S.
284. **Bikić Nikola,** Čerević, S.
285. **Bilić Franjo,** Niemci, S.
286. **Bisanić Mito,** Banostor, S.
287. **Bizumić Jašo,** Neradin, S.
288. **Blagojević Stjepan,** Šid, S.
289. **Blažević Franjica,** Gradište, S.
290. **Blažević Manda,** Gradište, S.
291. **Bočkaj Alois,** St. Pazova, S.
292. **Bogdanović Živan,** Erdevik, S.
293. **Bogić Branko,** Lačarak, S.
294. **Bogić Vaso,** Divoš, S.
295. **Bojčić Mijo,** Jazak, S.
296. **Borić Pavao,** Kuzmin, S.
297. **Bošnjaković Ivan,** Nemci, S.
298. **Brdarović Viktorija,** Nemci, S.
299. **Brežovac Mato,** Kuzmin, S.
300. **Brkić Antun,** Nemci, S.
301. **Brkić Stevan,** Irig, S.
302. **Brkić Stjepan,** Nemci, S.
303. **Brocić Njegovan,** Martinci, S.
304. **Budinčević Stanko,** Bosut, S.
305. **Buršić Ferdo,** Mala, P.
306. **Bus Andrija,** Beška, S.
307. **Car Stjepan,** Gola, BK.
308. **Carić Stanko,** Mirkovci, S.
309. **Cerovac Anka,** Mirkovci, S.
310. **Cidić Jakov,** Novska, P.
311. **Cikuša Eva,** Privlaka, S.
312. **Cilikovlć Stjepan,** Proča, P.
313. **Cmelik Martin,** Pazova, S.
314. **Cvetičanin Bogdan,** Kuzmin, S.
315. **Čemerlić Gavro,** Grk, S.
316. **Činčurak Istok,** Erdevik, S.
317. **Ćirić Milovan,** Irig, S.
318. **Ćirić Mitra,** Gaboš, S.
319. **Ćiric Rajko,** Irig, S.
320. **Ćirić Stjepan,** Gaboš, S.
321. **Ćirić Todor,** Irig, S.
322. **Ćirić Živan,** Irig, S.
323. **Čolak Nikola,** Jasenovac, P.
324. **Čolaković Šimun,** Gradište, S.
325. **Čošić Gaja,** Irig, S
326. **Čošić Giga,** Irig, S.
327. **Čupić Milan,** Čerević, S.
328. **Čupić Vaso,** Neradin, S.

Digitized by Google

329. **Čurlić Todor**, Neradin, S.
330. **Dačić Gjoko**, Šarengrad, S.
331. **Damjanović Josip**, Irig, S.
332. **Damjanović Mato**, N. Jankovci, S.
333. **Delalić Marian**, Soljani, S.
334. **Despotović Stanko**, N. Jankovci, S.
335. **Dimitrievič Joca**, Jazak, S.
336. **Dimitrievič Todor**, Neradin, S.
337. **Dobričić Ivan**, Martinci, S.
338. **Dokić Jefto**, Čerević, S.
339. **Dolenc Josip**, Virje, BK.
340. **Doslin Josip**, Pitomača, BK.
341. **Došlin Tomo**, Pitomača, BK.
342. **Dragosavljević Mitar**, Irig, S.
343. **Dragosavljević Petar**, Okučani, P.
344. **Dražeta Lazar**, S. Banovci, S.
345. **Dretvić Antun**, Gradište, S.
346. **Drugičević Simo**, S.
347. **Dunčić Živan**, Irig, S.
348. **Dužanović Filip**, Pleternica, P.
349. **Djekić Dane**, Proča, S.
350. **Epli Josip**, Vodjinci, S.
351. **Erdeljev Gjoko**, Rivica, S.
352. **Eremić Ljuba**, Čerević, S.
353. **Ernst Gjuro**, Hrastovica, P.
354. **Fabiani Antun**, Andrijevci, P.
355. **Farkaš Gjuro**, Maradik, S.
356. **Feldersar J.**, Andrijevci, P.
357. **Feltenčev Kata**, Šarengrad, S.
358. **Ferić Ignjat**, Cernik, S.
359. **Ferić Ivan**, Male, P.
360. **Ferić Vatroslav**, Mala, P.
361. **Filipović Stefan**, Erdevik, S.
362. **Forgić Adam**, Nemci, S.
363. **Frank braća**, Tovarnik, S.
364. **Fružić Nikola**, Divoš, S.
365. **Gačulić Živan**, Čerević, S.
366. **Gal Janko**, Gola, BK.
367. **Galović Hilar**, Otok, S.
368. **Galović Matilda**, Ivankovo, S.
369. **Gasljević Marko**, Voloder, P.
370. **Gavrilović Gavro**, Čerević, S.
371. **Gavrilović Josim**, Neradin, S.
372. **Gavrilović Lazar**, Laz, S.
373. **Georgievič Jovan**, Grk, S.
374. **Georgijević Krsta**, Grk, S.
375. **Georgijević Lazar**, Neradin, S.
376. **Georgijević Nikola**, Grk, S.
377. **Georgijević Petar**, Neradin, S.
378. **Gogolja Ivan**, Osekovo, BK.
379. **Golubić Milan**, Mirkovci, S.
380. **Gorjanovic Stjepan**, Neradin, S.
381. **Landwirth. Filiale**, N. Gradiška, P.
382. **Landwirth. Filiale**, Zemun, S.
383. **Grabić Marta**, Ivankovo, S.
384. **Graner Mijo**, Surčin, S.
385. **Grantsak Stjepan**, Dežanovac, P.
386. **Grčanac Nikola**, Grk, S.
387. **Guhas Čedo**, Neradin, S.
388. **Gjerčan Janko**, Erdevik, S.
389. **Gjoić Gjuro**, Komletinci, S.
390. **Gjorgjević Jovan**, Beočin, S.
391. **Gjorgjević Teodorojević Korlejia** Mangjelos, S.
392. **Gjurgjević Živko**, Cerna, S.
393. **Gjurić Todor**, Irig, S.
394. **Hajdina Miko**, Grubišnopolje, BK.
395. **Hainić Marko**, Brestac, P.
396. **Hegy Janko**, Andrijaševci, S.
397. **Herekoviċ Josip**, Martijanec, Va.
398. **Herman Franjo**, Vinkovci, S.
399. **Horgossy Grga**, Andrijaševci S.
400. **Horvath Aladar**, Martinci, S.
401. **Horvat Petar**, Gjurgjevac, BK.
402. **Hrovanek Ivan**, Grubišnopolje, BK.
403. **Ivanetić Ivan**, Abševci, S.
404. **Ivanković Gjuro**, Novska, P.
405. **Ivanišević Jakov**, Kovačevac, P
406. **Ivanović Maksim**, Gaboš, S.
407. **Ivanović Miladin**, Beočin, S.
408. **Ivanušević Jakov**, Kovačevac, P.
409. **Iveković Luka**, Tovarnik, S.
410. **Ivić Agica**, Cerna, S.
411. **Izaković Joso**, Vinkovci, S.
412. **Jakičić Alois**, Stivica, P.
413. **Jakovački Gjoko**, Neradin, S.
414. **Jakovljević Mita**, Čerević, S.
415. **Jakovljević Petar**, Irig, S.
416. **Janeš Josip**, Peteranec, BK.
417. **Jankić Ruža**, St. Jankovci, S.
418. **Janković Pane**, Neradin, S.
419. **Janković Todor**, Neradin, S.

Digitized by Google

420. **Jano Jašo**, Pazova, S.
421. **Jarminac Petar**, Laz, S.
422. **Jelić Marija**, St. Mikanovci, S.
423. **Jesimović Tošo**, Neradin, S.
424. **Jovančević Lazar**, Erdevik, S.
425. **Jovanović Damjan**, Vera, S.
426. **Jovanović Ilija**, Beočin, S.
427. **Jovanović Jeca**, Neradin, S.
428. **Jovanović Jovan**, Neradin, S.
429. **Jovanović Milan**, Mirkovci, S.
430. **Jovelić Uroš**, Kuzmin, S.
431. **Jugović Mio**, Uštice, P.
432. **Jurišić Nikola**, Cernik, S.
433. **Kadić Pavao**, Gudinci, S.
434. **Kaffka Dragutin**, Banoštor, S.
435. **Karadžić Todor**, Čerević, S.
436. **Karliček Adalbert**, Nemci, S.
437. **Kasapski Miša**, Rivica, S.
438. **Kazimirović Damjan**, Irig, S.
439. **Keller Franjo**, Nuštar, S.
440. **Kemeny Josip**, Sotin, S.
441. **Kendjelić Andro**, Ferdinandovac, BK.
442. **Kesegić Luka**, Niemci, S.
443. **Kičošević Trivun**, Banoštor, S.
444. **Kiefer Stjepan**, Sotin, S.
445. **Kilosević Trivun**, Čerević, S.
446. **Kirjaković Avram**, M. Remete, S.
447. **Kirschenhauser Ilija**, Banoštor, S
448. **Kiš Bara**, Niemci, S.
449. **Kiš Pavao**, Marinci, S.
450. **Klače Andrija**, Lipik, P.
451. **Klaić Andrija**, Lipik, P.
452. **Klisarić Petar**, Neradin, S.
453. **Knežić Lujo**, N. Čiče Z.
454. **Knežević Ljubinko**, Lačarak, S.
455. **Knežević Stjepan**, Velika, P.
456. **Knežević Tereza**, Komletinci, S.
457. **Kohn Jakov**, Brod, P.
458. **Kokanović Stjepan**, Gudinci, S.
459. **Kolarov Pero**, Susek, S.
460. **Kolundžić Vaso**, Markuševci, S.
461. **Konjević Gjoko**, Erdevik, S.
462. **Konjević Vaso**, Lačarak, S
463. **Konjević Velimir**, Erdevik, S.
464. **Konobić Martin**, Maradik, S.
465. **Konstantinović Lazar**, Banoštor, S.
466. **Koplić Cvieta**, Čerević, S.
467. **Korka Joco**, N. Gradiška, P.
468. **Korovljević Ivan**, Rajevo selo, S.
469. **Kosović Martin**, Maradik, S.
470. **Kostić Josim**, Neradin, S.
471. **Kotarlić Stojko**, Šid, S.
472. **Krtolković Martin**, Vinkovci, S.
473. **Kovač Mato**, Gjurgjevac, BK.
474. **Kovačević Andrija**, Gradište, S.
475. **Kovačević Eva**, Gradište, S.
476. **Kovačević Gjuro**, Kovačevac, P.
477. **Kovačević Petar**, Kovačevac, P.
478. **Kovačević Stjepan**, Irig, S.
479. **Kovačić Petar**, Kovačevac, P.
480. **Kozarević Andrija**, Šid, S.
481. **Krassa Gjuro**, Erdevik, S.
482. **Krastavčević Stjepan**, Irig, S.
483. **Kresojević Gjuro**, Bešenovo, S.
484. **Krestić Tanasija**, Irig, S.
485. **Krsmanović Vaso**, Brkasovo, S.
486. **Krušec Josip**, Snetovci, Va.
487. **Kukmirica Stojan**, N. Karlovci, S.
488. **Kulmer** grof **Ljudevit**, Popovac, Va.
489. **Kulundžić Alois**, Komletinci, S.
490. **Kuzmanović Gjoko**, Neradin, S.
491. **Kuzmanović Sava**, Neradin, S.
492. **Labrtić Anka**, Komletinci, S.
493. **Lačarac Pavao**, Kamenica, S.
494. **Lačarac Stjepan**, M. Remete, S.
495. **Lakočević Ljubomir**, Surčin, S.
496. **Lasić Franjo**, St. Mikanovci, S.
497. **Lavsetić Emerik**, Nemci, S.
498. **Lazić Mijo**, Cernik, S.
499. **Lazić Nikola**, Laz, S.
500. **Lazić Stanko**, Laz, S.
501. **Lazić Stjepan**, Mirkovci, S.
502. **Lazović Ljuba**, Bosut, S.
503. **Leitner Mijo**, Neradin, S.
504. **Lekić Todor**, Irig, S.
505. **Lenkiš Ivan**, Kamenica, S.
506. **Ličinić Svetozar**, Neradin, S.
507. **Ljubičić Andrija**, Soljani, S.
508. **Lombarović Andrija**, Otok, S.
509. **Lončar Adam**, Ferdinandovac, BK.
510. **Lovrenčić Mijo**, Niemci, S.

Digitized by Google

511. **Lovretić Marko**, Niemci, S.
512. **Lovretić Mijo**, Niemci, S.
513. **Lozjanin Stevan**, Grk, S.
514. **Lukač Antun**, Šid, S.
515. **Lutz Antun**, Nuštar, S.
516. **Magaraš Jovo**, Mirkovci, S.
517. **Majstorović Arsenije**, Lačarak, S.
518. **Maklenović Pavao**, Irig, S.
519. **Malenčić Ivan**, Drenovac, S.
520. **Malešević Jovan**, Neradin, S.
521. **Malešević Lazar**, Irig, S.
522. **Maletić Andrija**, Uljanik, P.
523. **Kloster Jazak**, S.
524. **Kloster Krušedol**, S.
525. **Kloster M. Remete**, S.
526. **Marček Gjuro**, Erdevik, S.
527. **Marić Ignjat**, Irig, S.
528. **Marić Janko**, Gjurgjevac, BK.
529. **Marić Marko**, Gjurgjevac, BK.
530. **Marić Todor**, Kamenica, S.
531. **Marički Lazar**, Martinci, S.
532. **Marijanović Nikola**, Otok, S.
533. **Marinković Ilija**, Niemci, S.
534. **Marjanov Glišo**, Čerević, S.
535. **Marjanović Glišo**, Čerević, S.
536 **Markić Martin**, Gjurgjevac, BK.
537. **Marković Adam**, Grk, S.
538. **Maršić Franjo**, Drenovci, S.
539. **Martinić Ljudmila**, Rača, BK.
540. **Masnikosa Stanko**, Mirkovci, S.
541. **Matanović Andrija**, Jankovci, S.
542. **Matanović Antun**, N. Jankovci, S.
543. **Matanović Joso**, N. Jankovci, S.
544. **Matianović Nikola**, Otok, S.
545. **Matić Petar**, Irig, S.
546. **Matić Stjepan**, Irig, S.
547. **Matičić Petar**, Otok, S.
548. **Matkovček Andrija**, Erdevik, S.
549. **Medel Filip**, Neudorf, S.
550. **Mehandžić Andrija**, Beška, S.
551. **Meseljević Andrija**, Abševci, S
552. **Mičašević Mladjan**, Irig, S.
553. **Mihić Ilija**, Gundinci, S.
554. **Mihić Marko**, Gundinci, S.
555. **Miholić Gjuro**, Ivanec, Va.
556. **Mihovec Josip**, Dobrovac, P.
557. **Miatović**, Otok, S.
558. **Mijatović Pavao**, Jazak, S.
559. **Mijatović Simo**, Vinkovci, S.
560. **Mikolčević Josip**, Brod, P.
561. **Mikotić Adam**, Novo selo, P.
562. **Mikulaš Gjuro**, Gjurgjevac, BK.
563. **Miletić Marko**, Otočac, LK.
564. **Milić Ivan**, Šarengrad, S.
565. **Milić Klara**, Irig, S.
566. **Milić Kuzman**, Mikluševci, S.
567. **Milić Milan**, Šarengrad, S.
568. **Milin Miloš**, Irig, S.
569. **Milinović Timotija**, Ležimir, S.
570. **Milosavljević Uroš**, Neradin, S.
571. **Milošević Herman**, Bonoštor, S.
572. **Milošević Gjoko**, Irig, S.
573. **Milošević Zarija**, Irig, S.
574. **Milovanović Timotej**, Ležimir, S.
575. **Milutinović Ivan**, Neradin, S.
576. **Milutinović Gjoko**, Neradin, S.
577. **Milutinović Mika**, Neradin, S.
578. **Mirešević Mitar**, Divoš, S.
579. **Mirković Nestor**, Neradin, S.
580. **Mirković Ivo**, Bebrina, P.
581. **Miškatović Ferdo**, Cernik, P.
582. **Moser Ljuboslav**, Ilok, S.
583. **Moster Hinko**, Sv. Ivan Žabno, BK.
584. **Mošić Mihalj**, Ležimir, S.
585. **Načvinac Aleksa**, N. Karlovci, S.
586. **Neferanović Martin**, Privlaka, S.
587. **Nenadović Gjoko**, Irig, S.
588. **Nenadović Gjuro** Prekopaka, P.
589. **Nešković Aca**, Irig, S.
590. **Neuman Aleksander**, Dežanovec, P.
591. **Niketić David**, Kamenica, S.
592. **Niketić Lazar**, Kamenica, S.
593. **Nikić Petar**, Neradin, S.
594. **Nikolić Adam**, Novo selo, S.
595. **Nikolić Eva**, Ivankovo S.
596. **Nikolić Gavro**, Podgradje, S.
597. **Nikolić Gjoka**, Kamenica, S.
598. **Nikolić Milan**, Irig, S.
599. **Nikolić Uroš**, Neradin, S.
600. **Novoselac Stana**, Komletinci, S.
601. **Obranović Ilija**, Irig, S.

Digitized by Google

602. **Obranović Mladen**, Irig. S.
603. **Obrenović Svetozar**, Irig, S.
604. **Obsenica Panta**, N Karlovci, S.
605. **Ognianović Stjepan**, Morović, S.
606. **Okrugić Damjan**, Morović, S.
607. **Or.anec Florijan**, Virje, BK.
608. **Pandurović Luka**, Irig, S.
609. **Pankarić Martin**, Virje, BK.
610. **Papdanko Mijo**, Šid, S.
611. **Parlić Gjoko**, Banoštor, S.
612. **Pavešić Petar**, Otok, S.
613. **Pavičić Lovro**, Proča, S.
614. **Pavičić Miško**, Laz, S,
615. **Pavin Ivan**, Gjurgjevac, BK.
616. **Pavlović Gjuro**, Soljani, S.
617. **Pavlović Ljubomir**, Ćerević, S.
618. **Pazarski Lazar**, Irig, S.
619. **Pazarski Pavao**, Irig, S.
620. **Peaković Stjepan**, Morović, S.
621. **Pejnović Agata**, Lačarak, S.
622. **Perak Lojza**, Kutjevo, P
623. **Pešić Svetozar**, Irig, S,
624. **Peter Marija**, Soljani, S.
625. **Pettko** pl. **Kristina**, Gjurgjevac, BK.
626. **Petrić Jakob**, Irig, S.
627. **Petrić Lazar**, Neradin, S.
628. **Petrić Mato**, Gjurgjevac, BK.
629. **Petričić Manda**, Ivankovo, S.
630. **Petrović Bogolik**, Erdevik, S.
631. **Peter Marija**, Soljani, S.
632. **Pisanić Mita**, Banoštor, S.
633. **Plavšić Rok**, Abševci, S.
634. **Pleš Tomo**, Novska, P.
635. **Pliverić Antun**, Abševci, S.
636. **Pliverić Josip**, Abševci, S.
637. **Plesničar Franjo**, Kutina, BK.
638. **Pokas Mijo**, Novska, P.
639. **Poljak Milan i Anka**, Gjurgjevac, BK.
640. **Popović Jovan**, Ćerević, S.
641. **Popović Kuzman**, Lačarak, S.
642. **Popović Miloš**, Lačarak, S.
643. **Popović Pavo**, Ćerević, S.
644. **Popović Stevo**, Tovarnik, S.
645. **Poznanović Živan**, Grk, S.
646. **Prahar Josip**, Dežanovac, P.
647. **Predošević Mitar**, Abševci, S.
648. **Puhalović Radovan**, Surčin, S.
649. **Pušić Ilija**, Jazak, S.
650. **Pužić Gaja**, Irig, S.
651. **Račkaj Alois**, N. Banovci, S.
652. **Radić** pl. **Nikola**, Petrovci, S.
653. **Radić Staza**, Gudinci, S.
654. **Radjić Nikola**, Erdevik, S.
655. **Radjić Rade**, Erdevik, S.
656. **Radojčić Giiša**, Ćerević, S.
657. **Radović Aladin**, Šašinci, S.
658. **Rajaković K:sta**, Borovac, P.
659. **Rakić Lazar**, Kamenica, S.
660. **Ranabauer Jakov**, Otok, S.
661. **Rašković Gjoka**, Neradin, S.
662. **Rendman Simo**, Nemci, S.
663. **Reštetar Ivan**, Nemci, S.
664. **Richard Franjo**, Bogdanovci, S.
665. **Ristić Pavao**, Irig, S.
666. **Rogić Adam**, Soljani, S.
667. **Rochik Josip**, Dežanovac, P.
668. **Salitrešić Gjurgje**, Šid, S.
669. **Sančić Martin**, Ludbreg, Va.
670. **Sarać Spana**, Maradik, S.
671. **Sarčević Vaso**, Negoslavci, S.
672. **Savić Kosta**. Zemun, S.
673. **Savić Miloš**, Kamenica, S.
674. **Schafhauser Stjepan**, Gjulaves, P.
675. **Scheyer Viko**, Ludbreg, Va.
676. **Schweichler Ivan**, Tovarnik, S.
677. **Seiler Miloš**, Kamenica, S.
678. **Seliš Josip**, Grubišnopolje, BK.
679. **Semac Joso**, Novska, P.
680. **Signjar Franjo**, Virje, BK.
681. **Simić Kata**, Komletinci, S.
682. **Simić Lazar**, Komletinci, S.
683. **Simić Šimun**, Sviloš, S.
684. **Šimunović Stjepan**, Nova Gradiška, P.
685. **Skoba Blaž**, Pitomača, BK.
686. **Slavujević Stevan**, Šid, S.
687. **Smiljanić Stevo**, Irig, S.
688. **Sokić Petar**, Cernik, P.
689. **Sorić Mato**, Kovačevac, S.
690. **Stumper Gjuro**, Čakovac, S.

Digitized by Google

691. **Stanojević Simo**, Irig, S.
692. **Stanojević Simo II.**, Irig, S.
693. **Stanimirović Pavao**, Neradin, S.
694. **Stanković Milan**, Vera, S.
695. **Stefanac Stjepan**, Gjurgjevac, BK.
696. **Stepanović Velimir**, M. Remete, S.
697. **Stevančević Stevo**, Mohovo, S.
698. **Stivičević Adam**, Otok, S.
699. 700. **Stivić Ilija**, Šarengrad, S.
701. **Stivić Stjepan**, Sarengrad, S.
702. **Stipić Ivan**, Šarengrad, S.
703. **Stojanović Vaso**, Neradin, S.
704. **Stojković Dušan**, Banoštor, S.
705. **Stojković Gjoko**, Ćerević, S.
706. **Stojković Žarko**, Banoštar, S.
707. **Stojković Žiga**, Šimanovci, S.
708. 709. **Stromar Ivan**, Petrinja, Z.
710. **Subašić Antun**, Otok, S.
711. **Subotić Uroš**, Neradin, S.
712. **Sumajković Stevo**, Brod. P.
713. **Surdonija Stjepan**, Proča, P.
714. **Svedić Todor**, Neradin, S.
715. **Šagovac Antun**, Proča, S.
716. **Šajnović Adam**, Otok, S.
717. **Šajnović Kata**, Otok, S.
718. **Šarković Mihajlo**, Ćerević, S.
719. **Šarković Velimir**, Susek, S.
720. **Šemec Joso**, Kozarica, P.
721. **Šimić Kata**, Komletinci, S.
722. 723. **Širadović Andrija**, Erdevik, S.
724. 725. **Siradović Panta**, Erdevik, S.
726. **Šobić Aćim**, Vera, S.
727. **Šokčević Adam**, Otok, S.
728. 729. **Šolta Franjo**, Kutina, BK.
730. **Škuljević Miloš**, Kuzmin, S.
731. **Špolarić Imbro**, Novska, S.
732. 733. **Štefanović Lazar**, Ćerević, S.
734. **Štern Jakob**, m. Bukovec, Va
735. **Šunajković Stevo**, Biskupci. P.
736. **Šuštarić Dragutin**, S. Petrovoselo, S,
737. **Švegović Andro**, Gola, BK.
738. **Terezak Josef**, Končanica, S.
739. **Terzić Fabijan**, Novo selo, S.
740. **Thurmayer Robert**, Sotin, S.
741. **Till Alojza**, Šarengrad, S.
742. **Timas Adam**, Vinkovci, S.
743. **Tobija Jakov**, Čerević, S.
744. **Tobija Jakov II.**, Čerević, S.
745. **Tomlinović Simo**, Cernik, P.
746. **Tomlinović Simo**, Cernik, S.
747. **Trbljanić Antun**, Otok, S.
748. **Trbljanović Živko**, Otok, S.
749. **Trnić Milorad**, Bešenovo, S.
750. **Trtifunović Vaso**, Pazova, S.
751. 752. 753. **Trupinić Mijo**, Crnik, S.
754. **Trzić Lovro**, Novo selo, S.
755. **Utvić Uroš**, Neradin, S.
756. **Užarević Pavao**, Gudinci, S.
757. **Užarević Tomo**, Gudinci, S.
758. 759. **Vovarko Joško**, Neradin, S.
760. **Varičak Dragutin**, S. Pazova, S.
761. **Velečković Pavle**, Petrovci, S.
762. **Velečković Živan**, Grk, S,
763. **Vendlcay Jakov**, Vinkovci, S.
764. **Vengrin Joško**, Neradin, S.
765. **Veselinović Živan**, Neradin, S.
766. **Vidaković Franjo**, Seljani, S.
767. 768. **Vinturin Josip**, Potok. BK.
769. **Vojkić Kuzman**, Šimanovci, S.
770. **Vrabac Andrija**, Niemci, S.
771. **Vrkašić Sreta**, Šid, S.
772. **Vuić Antun**, Abševci, S.
773. **Vuketić Kuzman**, Gaboš, S.
774. **Vukmovica Stojan**, N. Karlovci, S.
775. **Vukosavljević Lazar**, Kamenica, S.
776. **Vuković Stana**, Krušedol,
777. **Zarić Mijo**, Cernik, P.
778. **Zatluka Ivan**, N. Gradiška, P.
779. **Zaul Ivan**, Grubišnopolje, BK.
780. **Zmaroti Josip**, Maradik, S.
781. **Zorić Sava**, Mirkovci, S.
782. **Zubović Bogdan**, Martinci, S.
783. **Žderić Gjula**, Niemci, S.
784. **Živančević Pavle**, Irig, S.
785. **Živanović Pavao**, Irig, S.
786. **Živić Marko**, Gradište, S.
787. 788. **Živković Antonija**, Grabovci, S.
789. **Živković Filip**, Niemci, S.
790. **Živković Kata**. Niemci, S.
791. 792. **Živković Njegovan**, Šašinci, S.
793. **Živković Stjepan**, Niemci, S.

Digitized by Google

4. Futterwicke.

794. **Abramović Ignjat**, Rajevoselo, S.
795. **Abramović Stanko**, Rajevoselo, S.
796. **Ačimović Andrija**, Šid, S.
797. **Alargjić Gjoka**, Radinci, S.
798. **Ananić Vaso**, Trnjani, P.
799. **Andrić Gašo**, Šarengrad, S.
799. a **Antunuitti Mato**, Šarengrad. S.
800. **Arsenijević Draga**, Kupinovo, S.
801. **Ostoić Nikola**, Nemci. S.
802. **Avakumović Gjoko**, Divoš, S.
803. **Babić Stjepan**, Irig, S.
804. **Bajć Glišo**, Bastaji, P.
805. **Barać Joco**, Šašinci, S.
806. **Barković Nikola**, Irig, S.
807. **Barna Nikola**, Petrovci, S.
808. **Barth Mijo**, Indjija, S.
809. **Bartko Adam**, Bosiljevac, S.
810. **Bečić Stjepan**, Vodjinci, S.
811. **Belić Jovan**, Irig. S.
812. **Beljin Svetozar**, Golubince, S.
813. **Berek Mlško**, Šid, S.
814. **Berisavljević Jovan**, Erdevik, S.
815. **Bertić Gjuro**, Otok, S.
816. **Bezmili Antun**, Nuštar, S.
817. **Bielić Stanko**, Laz, S.
818. **Blaževac Mijo**, Gradište, S.
819. **Blidović Jovan**, Opatovac, S.
820. **Bocek Josip**, Dežanovac. P.
821. **Borovec Franjo**, Dežanovac, P.
822. **Bošnjaković Jovo**, Niemci, S.
823. **Božić Andrija**, N. Jankovci, S.
824. **Branković Ivan**, Rajić. P.
825. **Braschol Jakob**, Zemun, S.
826. **Budišić Kosta**, Kuzmin, S.
827. **Buršćak Gjuro**, Petrijevci, Vi.
828. **Crvenković Timotija**, Irig, S.
829. **Crveny Gustav**, Erdevik, S.
820. **Cvitić Martin**, Novoselo, S.
831. **Cvitković Andrija**, Novoselo, S.
832. **Colaković Andro**, Vinkovci, S.
833. **Cvrkovec Ana**, Vinkovci, S.
834. **Ćirić Rajko**, Irig. S.
835. **Ćurčin Radovan**, Vojka, S.
836. **Dekanić Franjo**, Rokovci, S.
837. **Delalić Stjepan**, Županje, S.
838. **Demagić Gajo**, Rajić, P.
839. **Dimitrijević Joco**, Jazak, S.
840. **Dimitrijević Stjepan**, Opatovac, S.
841. **Durgutović Fabijan**, Ivankovo, S.
842. **Edel Antun**, Bogdanovci, S.
843. **Erlbeck Izidor**, Caglić, P.
844. **Filipović Adam**, Soljani, S.
845. **Fridrik Stjepan**, Neradin, S.
846. **Fürst Armin**, Ilok, S.
847. **Gašpar Radovan**, Bosiljevo, S.
848. **Gavrilović Lazar**, Laz, S.
849. **Golda Antun**, Gudovac, BK.
850. **Landwirthschaftliche Filiale**, Nova Gradiška, P.
851. **Gibarac Gjuro**, Abševci, S.
852. **Grünwald Ivan**, Vel. Bastaji, P.
853. **Gjoić Ivan**, Komletinci, S.
854. **Gjurgjević J.**, Pitomača, BK.
855. **Gjurić Teodor**, Mohovo, S.
856. **Hahn Ivan**, Svinjarevci, S.
857. **Hardy Mlško**, Petrovci, S.
858. **Horvath Aladar**, Martinci, S.
859. **Horvat Pavao**, Dežanovac, P.
860. **Horvatović Mijo**, Ilok, S.
861. **Hožek Adalbert**, Nemci, S.
862. **Hrubi Adam**, Novska, P.
863. **Hupbauer Georg**, Neudorf. S.
864. **Ivanović Adam**, Niemci, S.
865. **Ivanušević Jakob**, Kovačevac, P.
866. **Janković Damjan**, Neradin, S.
867. **Janković Lazar**, Neradin, S.
868. **Jarminac Petar**, Laz, S.
869. **Jekešević Stjepan**, Rešetari, S.
870. **Jerbić Mato**, Nemci, S.
871. **Jeremić Živan**, Lačarak, S.
872. **Jergović Josip**, Vodjinci, S.
873. **Jovanović Gligorija**, Vojka, S.
874. **Jovanović Mijo**, Vodjinci, S.
875. **Jovanović Kosta**, Daruvar trg., P.
876. **Jovelić Stjepan**, Morović, S.
877. **Jovičić Gjoko**, Krušedol, S.
888. **Jovičić Stjepan**, Neradin, S.
889. **Jurišić Nikola**, Cernik, P.
890. **Kadić Nikola**, Gudinci, S.
891. **Kadić Živko**, Gudinci, S.

Digitized by Google

892. **Kajzer Franjo**, Irig. S.
893. **Kanjević Gjoko**, Erdevik, S.
894. **Koharlić Stojko**, Šid, S.
895. **Kojadinović Sasdar**, Gaboš, S.
896. **Kolik Luka**, Gradište, S.
897. **Kovačević Gjuro**, Kovačevac, P.
898. **Kovačević Mato**, Vel. Bastaji, P.
899. **Kovačević Petar**, Kovačevac, P.
900. **Kovačević Stjepan**, Gjurgjevac, BK.
901. **Kovačić Petar**, Otok, S.
902. **Krausz Albert**, Šid, S.
903. **Krenscher Adam**, Deč, S.
904. **Krsmanović Miloš**, Šid, S.
905. **Krestić Tanasija**, Irig, S.
906. **Krsmanović Vaso**, Šid, S.
907. **Krstić Jovan**, Kukujevci, S.
908. **Kuručević Ivan**, Šarengrad, S.
909. **Kuzmanović Gjoko**, Erdevik, S.
910. **Kvakić Božidar**, Andrijaševci, S.
911. **Lacković Nikola**, St. Jankovci, S.
912. **Lačić Obrad**, Šašinci, S.
913. **Latečki Ivan**, Ludina, LK.
914. **Latinkić Vasa**, Jazak, S.
915. **Lavsetić Mirko**, Nemci, S.
916. **Lazera Ljudevit**, Krčedin, S.
918. **Leitner Miša**, Neradin, S.
919. **Leitner Mikloš**, Neradin, S.
920, **Lengjen Luka**, Mikluševci, S.
921. **Lenkeš Ivan**, Kamenica, S.
922. **Ljubinković Damjan**, Irig. S.
923. **Lozen Ludvig**, Krčedin, S.
924, **Lučec Obrad**, Mitrovica, S.
925. **Lučić Ilija**, N. Jankovci, S.
926. **Mali Živan**, Novi Karlovci, S.
927. **Maletić Andrija**, Uljanik, P.
928. **Malin Mitar**, Ilača. S.
929. 930. **Kolostor Grgetek**, Neradin S.
931. 932. **Kolostor Jazak**, S.
933. **Marbach Petar**, Andrijevci, S.
934. **Marčok Gjuro**, Erdevik, S.
935. **Marički Damjan**, Martinci, S.
936. **Marinković Gjuro**, Irig, S.
937. **Marković Gjoko**, Neradin, S.
938. **Maršić Franjo**, Drenovci, S.
939. **Maršić Maksim**, Surčin, S.
940. 941. **Matić Stjepan**, Irig, S.
942. **Matošević Antun**, Ivankovo, S.
943. **Mesaroš Imbro**, Čakovci, S.
944. **Meseljević Andrija**, Abševci, S.
945. **Metzer Antun**, Zemun. S.
946. **Mičošević Damjan**, Irig, S.
947. **Mijatović Nikola**, Vinkovci, S.
948. **Mijatović Petar**, Erdevik, S.
949. **Milinković Ivan**, Kukujevci, S.
950. **Milojević Bogdan**, Lačarak. S..
951. **Miovec Josip**, Dobrovac, P.
952. **Mišković Cvejo**, Vrdnik, S.
953. **Momić Mitar**, Bastaji P.
954. **Nenadović Gjuro**, Prekopa, P.
955. **Neuman Alexa**, Dežanovac, S.
966. **Nikolić Adam**, Novoselo, S.
967. **Nikolić Milan**, Irig, S.
968. **Nikšić Pavao**, Bešenovo, S.
969. **Nikolić Stjepan**, Šašinci, S.
970. **Gemeinde Beška**, S.
971. **Obradović Voin**, Bosut, S.
972. **Obrenović Svetozar**, Irig, S.
973. **Pabajić Miloš**, Maradik, S.
974. **Pandurović Luka**, Irig, S.
975. **Pantelić Gavro**, Tovarnik, S.
976. **Pap Gjuro**, Mikluševci, S.
977. **Papdanko Mijo**, Šid, S.
978. **Papandriš Miško**, Petrovci, S.
979. **Papeš Stjepan**, Maradik, S.
980. **Pavčić Pajo**, Jazak, S.
981. **Pavešić Marko**, Otok, S.
982. **Pavičić Lovro**, Pročače, P.
983. **Pavlović Damjan**, Neradin, S.
984. **Pejaković Nikola**, Privlaka, S.
985. **Pejčinović Radovan**, Ležimir, S.
986. **Perak Lojza**, Velika, P.
987. **Petrović Bogolik**, Erdevik, S.
988. **Petrović Milivoj**, Prhovo, S.
989. **Pinojtić Stjepan**, Petrovoselo, S.
990. **Plavšić Gjuro**, Abševci, S.
991. **Plavšić Luka**, Abševci, S.
992. **Pojilić Viktor**, Neradin, S.
993. **Poletilović Ivan**, Slakovci, S.
994. **Pokorni Alois**, Grubišnopolje, BK.
995. **Popov Kuzman**, Surčin, S.
996. **Popović Stjepan**, Tovarnik, S.

Digitized by Google

997. **Potlimbrzović Mato**, Slakovci, S.
998. **Predošević Mitar**, Abševci, S.
999. **Preradović Damjan**, Golubinac, S.
1000. **Pušić Andrija**, Neradin, S.
1001. **Pušić Ilija**, Jazak, S.
1002. **Radanović Njegovan**, Martinci, S.
1003. **Radić** pl. **Nikola**, Petrovci, S.
1004. **Radjić Rade**, Erdevik, S.
1005. **Radu'ov Latinka**, Negoslavci, S.
1006. **Reiner Mijo**, dr., Brestovac, P.
1007. **Ranabauer Jakov**, Otok, S.
1008. **Restić Jef a**, Neradin, S.
1009. **Ribanić Marko**, Dežanovac, S.
1010. **Ristić Pavao**, Irig, S.
1011. **Ristić Todor**, Neradin, S.
1012. **Risz Hinko**, Tordinci, S.
1013. **Rozdievac Joso**, Ivankovo, S.
1014. **Rosenberg Ignac**, Šid, S.
1015. **Rosenberg Šimun**, Erdevik, S.
1016. **Rosenzweig David**, Mangjelos, S.
1017. **Rugašević Jakov**, Gradište, S.
1018. **Salitrezić Gjuro**, Šid, S.
1019. **Saloš Milan**, Šid, S.
1020. **Sarač Span**, Maradik, S.
1021. **Serafinović Miloš**, Bežanija, S
1022. **Serbić Gjoka**, Negoslavci, S.
1023. **Simunović Stjepan**, N. Gradiška, P.
1024. **Skrbić Miloš**, Kuzmin, S.
1025. **Slavujević Stjepan**, Šid, S.
1026. **Smolić Matija**, Šid, S.
1027. **Srbić Gjoko**, Negoslavci, S.
1028. **Srdanović Gliša**, Beška, S.
1029. **Stanković Božidar**, Golubinac, S.
1030. **Stanojov Gjoko**, Grabovci, S.
1031. **Stanojević Petar**, Kraljevci, S.
1032. **Stipić Ivan**, Šarengrad, S.
1033. **Stoić Nikola**, Surčin, S.
1034. **Stojanović Miloš**, Susek, S.
1035. **Stojanović Petar**, Gradište, S.
1036. **Stojanović Vaso**, Neradin, S.
1037. **Strecker Fridrich**, Beška, S.
1038. **Stumper Gjuro**, Čakovci, S.
1039. **Subotić Leopold**, Niemci, S.
1040. **Sučević Stjepan**, Laz, S.
1041. **Suntopf Martin**, Vinkovci, S.
1042. **Šafar Franjo**, Vel. Bastaji, S.
1043. **Šagovac Antun**, Prvča, P.
1044. **Šalaj Simo**, St. Jankovci, S.
1045. **Šarčević Mato**, Nuštar, S.
1046. 1047. **Štern Jakob**, M. Bukovec, Va.
1048. **Šubarić Ivan**, Šid, S.
1049. **Šuntov Martin**, Vinkovci, S.
1050. **Šuvak Petar**, Petrovci, S.
1051. **Štiksl Gjuro**, Kutjevo, P.
1052. **Schweichler Ivan**, Tovarnik, S.
1053. **Tadić Gjoko**, Neradin, S.
1054. **Tallan Josip**, Dežanovac, S.
1055. **Topolović Joco**, Šašinci, S.
1056. **Tirka'jla Janko**, Petrovci, S.
1057. **Trifunović Mitar**, Irig, S.
1058. **Tomas Adam**, Vinkovci, S.
1059. **Toupal Adam**, Novska, P.
1060. **Varičak Dragutin**, St. Pazova, S.
1061. **Velečković Pavle**, Petrovci, S.
1062. **Venci Andrija**, Banovci N., S.
1063. **Weisz Filip**, Dežanovac, P.
1064. **Vidaković Ilija**, Tordinci, S.
1065. **Vojnović Petar**, Čortanovci, S.
1066. **Vuić Antun**, Abševci, S.
1067. **Zimmermann Gjuro**, Vinkovci, S.
1068. **Zurić Stjepan**, Abševci, S.
1069. **Zvonarević Adam**, Niemci, S.
1070. **Žagarac Tošo**, Šašinci, S.
1071. **Žigić Josip**, Nuštar, S.
1072. **Živković Filip**, Niemci, S.
1073. **Živković Milutin**, Šašinci, S.
1074. **Živković Stjepan**, Niemci, S.
1075. **Živković Svetozar**, Neradin, S.
1076. **Živković Stevan**, Neradin, S.
1077. **Žižeg Andrija**, Gjurgjevac, BK.
1078. **Žmaroš Josip**, Maradik, S.

5. Erbsen.

1079. **Czerveny Gustav**, Erdevik, S.
1080. **Dank Jovan**, Maradik, S.
1081. 1082. **Landwirthschaftliche Filiale**, Nova Gradiška, P.
1083. **Landwirth. Filiale**, Zemun, S.
1084. **Jovelić Uroš**, Martinci, S.
1085. **Krpan Petar**, Drenova, S.
1086. **Karga Samo**, Pazova, S.

Digitized by Google

1087. **Klein Leopold**, Ilok, S.
1088. **Marjanov Glišo**, Erdevik, S.
1089. **Mohler Josip**, St. Petrovoselo, P.
1090. **Perišin Simo**, Radinci, S.
1091. **Puhalović Rade**, Surčin, S.
1092. **Pejačević** grof, Kraljevci, S.
1093. **Schweichler Ivan**, Tovarnik, S.
1094. **Reiner Mijo** dr., Brestovac, P.
1095. **Tanurdjić Pajo**, Erdevik, S.
1096. **Zderić Marko**, Soljani. S.
1097. **Žmaroš Josip**, Maradik, S.

6. Heide.

1098. **Bitner Ivan**, Gjulaves, P.
1099. **Brajković Luka**, Samarica, MR.
1100. **Erlbach Izidor**, Filipovac, P.
1101. **Frančina Martin**, Gjurgjevac, BK.
1102. **Gold Pavao**, Popovača, BK.
1103. **Grünwald Ivan**, V. Bastaji, P.
1104. **Janković Viktor**, V. Trojstvo, BK.
1105. **Koletić Gjuro**, Gudovac, BK.
1106. **Kovač Martin**, Gjurgjevac, BK.
1107. **Kovačević Gjuro**, Gjurgjevac, BK.
1108. **Kovačić Ignac**, Gjurgjevac, BK.
1109. **Kovačić Mato**, Virje, BK.
1110. **Kucelj Joso**, Gjurgjevac, BK.
1111. **Lovasin Mijo**, Gjurgjevac, BK.
1112. **Marić Gjuro**, V. Bastaji, P.
1113. **Mojković Vladislav**, Mikloš, S.
1114. **Patačko Stjepan**, Gjurgjevac, BK.
1115. **Pavić Mato**, Gjurgjevac, BK.
1116. **Poldrugač Andro**, Goričko, S.
1117. **Reiner Mijo** dr., Brestovac, P.
1118. **Savković Petar**, Poljana, P.
1119. **Svedek Mato**, Gjugjevac, BK.
1120. **Šoštarić Bolto**, Gjurgjevac, BK.
1121. **Špoljarić Imbro**, Novska, P.
1122. **Štern Jakob**, M. Bukovac, Va.
1123. **Vida Franjo**, Sladojevci, S.
1124. **Videković Josip**, Sunja, Z.
1125. **Zabrdac Dane**, V. Bastaji, P.
1126. **Zečević Kuzman**, Biskupci, P.
1127. **Zobundžija** udova **Kata**, Gjurgjevac, BK.

7. Gerste.

1128. **Abramović Vatroslav**, Rajevo selo, S.
1129. **Abramović Živko**, Rajevo selo, S.
1130. **Agičić Gjuka**, Nuštar, S.
1131. **Agić Sergij**, Grabovci, S.
1132. **Aleksandrović Vasa**, Krušedol, S.
1133. **Alter Adam**, Nova Pazua, S.
1134. **Ananić Nikola**, Trnjani, P.
1135. **Arsenijević Danilo**, Šimanovci, S.
1136. **Aralica Milovan**, Škare, BK.
1137. **Andrić Gašo**, Šarengrad, S.
1138 **Atarac Gavril**, Čalma, S.
1139. **Avramović Jovan**, Vera, S.
1140. **Babić Sava**, Andrijevci, S.
1141. **Bachstelter Ivo**, Gjulaves, P.
1142. **Baić Svetozar**, Beška, S.
1143. **Barlović Stjepan**, Djakovo, Vi.
1144. **Bočkaj Ivan**, Ludbreg, Va.
1145. **Baraksadić Živan**, Mangjelos, S.
1146. **Barošević Mato**, Ilok, S.
1147. **Bartolić Stjepan**, Gjurgjevac, BK.
1148. **Batrac Mato**, Našice, Vi.
1149. **Bauman Adam**, Erdevik, S.
1150. **Beck Josip**, Gaboš, S.
1151. **Beljin Svetislav**, Golubinac, S.
1152. **Bender Ivan**, Neudorf, S.
1153. **Benjčić Jure**, Kosinj gor., LK.
1154. **Berisavljević Teofan**, Erdevik, S.
1155. **Berisavljević Jovan**, Erdevik, S.
1156. **Bezmer Ivan**, Surčin, S.
1157. **Bezmili Adam**, Jarmina, S.
1158. **Bielić Jovan**, Irig, S.
1159. 1160. **Bielić Stanko**, Laz, S.
1161. **Bilić Franjo**, Nemci, S.
1162. **Bilić Mato**, Komletinci, S.
1163. **Blidović Jovan**, Opatovac, S.
1164. **Bogdanović Andrija**, Neradin, S.
1165. **Bogdanović Jovo**, Vrhovine, LK.
1166. **Bognar Andrija**, Čakovci, S.
1167. **Boller Odar**, Vinkovci, S.
1168. **Borilović Ilija**, Bošnjaci, S.
1169. **Borovac Kosta**, Pazova, S.
1170. **Bošnjak Josip**, Harkanovci, Vi.
1171. **Bošnjak Jovo**, Markušica, S.

Digitized by Google

1172. **Bošnjaković Ivan**, Niemci, S.
1173. **Bošković Jovan**, Kupinovo, S.
1174. **Božić Ilija**, Rokovci, S.
1175. **Božić Luka**, Bosiljevac, S.
1176. **Brasohel Jakob**, Zemun, S.
1177. **Brda Josip**, Dežanovac, S.
1178. **Brdanović Viktor**, Niemci, S.
1179. **Brkić Stevan**, Irig, S.
1180. **Bubenheimer Theobald**, St. Pazova, S.
1181. **Burčak Gjuro**, Petrovci, S.
1182. **Busbaher Gjuro**, Vinkovci, S.
1183. **Celiković Stjepan**, Prvče, S.
1184. **Čačuga Ivan**, Belovar, BK.
1185. **Čajanović I.**, Šid, S.
1185.a **Cseh** pl. **Ervin**, Erdöd, S.
1186. **Čilašić Stanko**, Ivankovo, S.
1187. **Čirić Milovan**, Irig, S
1188. **Čirić Mojo**, Gaboš, S.
1189. **Čirić Rajko**, Irig, S.
1190. **Čirić Lazar**, Šašinci, S.
1191. **Čirić - Urošov Svetozar**, Bešenovo, S.
1192. **Čolaković Andrija**, Vinkovci, S.
1193. **Čorić**, Kruševica, S.
1194. **Čorković Mato**, Vinkovci, S.
1195. **Črnković Marko**, Viduševac, Z.
1196. **Čurčić Nikola**, Vizić, S.
1197. **Ćurić Mijo**, Vukojevci, S.
1198. **Ćusilović Živko**, Vinkovci, S.
1199. **Dank Jovan**, Maradik, S.
1200. **Damjanović Stjepan**, Irig, S.
1201. **Dargutović Joso**, Ivankovo, S.
1202. **Despotović Stanko**, Mirkovci, S.
1203. **Didis Mihajlo**, Putinci, S.
1204. **Dimitrievič Joca**, Jazak, S.
1205. **Dimitrijević Stjepan**, Opatovac, S.
1206. **Dionička pivovara**, Zagreb,
1207. **Dobošević Ivan**, Ilok, S.
1208. **Doroghazi Andrija**, Petrovci, S.
1209. **Doroghazi Nikola**, Petrovci, S.
1210. **Dorušić Kuzman**, Šarengrad, S.
1211. **Dragosavljević Petar**, Okučani, P.
1212. **Dragošević Marko**, Vinkovci, S.
1213. **Dragošević Mirko**, Vinkovci, S.
1214. **Drašković Radoslav**, Bežanija, S.
1215. **Dretović Antun**, Gradište, S.
1216. **Drobić Mirko**, Gudovac, BK.
1217. **Dugalić Ferdo**, Gradište, S.
1218. **Erlbeck Isidor**, Filipovac, P.
1219. **Erdevički Trifun**, Kukujevci, S.
1220. **Erlauer Andrija**, Irig, S.
1221. **Ernst Gjuro**, Hrastovac, P.
1222. **Farkaš Andrija**, Čakovci, S.
1223. **Faubel Petar**, Pleternica, P.
1224. **Fegel Karl**, Vinkovci, S.
1225. **Fischer Gašpar**, Nuštar, S.
1226. **Filipović Marko**, Kriviput, LK.
1227. **Fischer Ivan**, Golubinac, S.
1228. **Gjurković Dragutin**, Županja, S.
1229. **Gjuričić Luka**, Kupinovo, S.
1230. **Gjurgjević Aleksa**, Našice, Vi.
1231. **Galović Adam**, Ivankovo, S.
1232. **Grgunović Ilija**, Lipik, P.
1233. **Gjurgjaković Pavao**, Ugrinovci, S.
1234. **Gjuraševič Andrija**, Niemci, S.
1235. **Gjukić Stjepan**, Slakovci, S.
1236. **Gjukić Lazar**, Belegiš, S.
1237. **Gjukić Gabro**, Slakovci, S.
1238. **Gjukić Filip**, Gjurgjevac, BK.
1239. **Gjukić Andrija**, Šarengrad, S.
1240. **Gjukić Dušan**, Šarengrad, S.
1241. **Gjukić Agnez**, Slakovci, S.
1242. **Gjekić Dane**, Prvče, P.
1243. **Grigić Živko**, N. Jankovci, S.
1244. **Grigić Ivan**, Vinkovci, S.
1245. **Gold Pavao**, Popovača, S.
1246. **Getl Pavao**, Jarmina, S.
1247. **Genal Franjo**, Putinci, S.
1248. **Landwirthschaftliche Filiale**, Nova Gradiška, P.
1249. **Gogolja Ivan**, Osekovo, P.
1250. **Gabošac Obrad**, Martinci, S.
1251. **Galović Marijan**, Slakovci, S.
1252. **Gavrilović Lazar**, Laz, S.
1253. **Galjović Angino**, Soljani, S.
1254. **Gjaniš Jovan**, Klisa, P.
1255. **Ferić Vatroslav**, Mala, S.
1256. **Gjurgjević I.**, Pitomača, BK.
1257. **Gjigunović Ilija**, Slakovci, S.
1258. **Gvozdić Antun**, Soljani, S.
1259. **Grdan Franjo**, Gjurgjevac, BK.

Digitized by Google

1260. **Gorjanac Gjuro**, Otok, S.
1261. **Hardy Miško**, Petrovci, S.
1262 **Hanzer Nikola**, Surčin, S.
1263. **Hansperger Josip**, Bogdanovci, S.
1264. **Herle Mato**, Putinci, S.
1265. **Herak Mile**, Velika Pisanica, BK.
1266. **Horaček Franjo**, Vel. Bastaji, P.
1267. **Hideg Adam**, Opatovac, S.
1268. **Herman Franjo**, Vinkovci, S.
1269. **Hefner Adam**,
1270. **Heidelberg Franjo**, Lipovljani, P.
1271. **Hinek Josip**, Grubišnopolje, BK.
1272. **Heleiz Ivan**, Novi Slankamen, S.
1273. **Hervus Franjo**, Poljana, P.
1274. **Hlaus Ivan**, Nova Pazua, S.
1275. **Horvath Aladar**, Martinci, S.
1276. **Horvath Pavao**, St. Poljana, P.
1277. **Hribar Nikola**, N. Čiče, Z.
1278. **Hurić Nikola**, Velika, P.
1279. **Ilin Antun**, Koška, Vi.
1280. **Isajlević Gjoko**, Gaboš, S.
1281. **Ivanetić Ivan**, Abševci, S.
1282. **Ivanišević Jakov**, Kovačevac, S.
1283. **Ivanović Maksim**, Gaboš, S.
1284. **Jakešević Stjepan**, Rešetari, P.
1285. **Jakobovac Ivan**, Drenovci, Vi.
1286. **Jakšić Alois**, Slakovci, S.
1287. **Jakšić Dušan**, Krčedin, S.
1288. **Jakšić Mijat**, Cerna, Vi.
1289. **Jakovljević Jovan**, Susek, S.
1290. **Janeš Josip**, Peteranec, BK.
1291. **Janković Bogoljub**, Lačarak, S.
1292. **Janković Milan**, Grabovci, S.
1293. **Janošević Sofrania**, Surčin, S.
1294. **Janović Stjepan**, St. Jankovci, S.
1295. **Jašo Joža**, Pazova, S.
1296. **Jelić Gjuro**, Privlaka, S.
1297. **Jemrić Filip**, Šid, S.
1298. **Jerkić Stjepan**, Jazak, S.
1299. **Jordan Ivan**, Banovci, S.
1300. **Jovanović A.**, Krušedol, S.
1301. **Jovanović Cveja**, M. Remete, S.
1302. **Jovanović Damjan**, Vera, S.
1303. **Jovanović Lazar**, Šimanovci, S.
1304. **Jovanović Zarija**, Neštin, S.
1305. **Jovičić Pajo**, Vrdnik, S.
1306. **Jurić Anka**, Vinkovci, S.
1307. **Jurković Andrija**, Šašinci, S.
1308. **Kadić Nikola**, Gudinci, S.
1309. **Karalić Petar**, Neradin, S.
1310. **Karlić Ivan**, Cerna, Vi.
1311. **Katenbach Andro**, Banovci, S.
1312. **Katović-Toljan Ivo**, Našice, Vi.
1313. **Katulić Mijo**, Gjurgjevac, BK.
1314. **Katušić Ivan**, Ivankovo, S.
1315. **Kazimirović Damjan**, Irig, S.
1316. **Keil Jakov**, Nikinci, S.
1317. **Kellerman Filip**, Kapetanovo polje, P.
1318. **Kerečki Lazar**, Batajnica, S.
1319. **Kikalović Ivan**, Slakovci, S.
1320. **Kirinov Adam**, Nemci, S.
1321. **Kirjaković Avram**, M. Remete, S.
1322. **Klaus Ivan**, N. Pazova, S.
1323. **Klein Lavoslav**, Ilok, S.
1324. **Klobučar Josip**, Kosinj gor., LK.
1325. **Knežević Mijo**.
1326. **Knežević Nikola**, Udbina, LK.
1327. **Knežević Stjepan**, Velika, P.
1328. **Kokanović Marko**, Gudinci, S.
1329. **Kokanović Petar**, Gudinci, S.
1330. **Konačni Wenci**, Grubišno polje, BK.
1331. **Koprednović Simo**, Vinkovci, S.
1332. **Kosović Joso**, Našice, Vi.
1333. **Kostić Petar**, Surduk, S.
1334. **Kotnik Franjo**, Končanica, P.
1335. **Kovač Mato**, Gjurgjevac, BK.
1336. **Kovačević Bartol**, Ivankovo, S.
1337. **Kovačević Gjuro**, Vinkovci, S.
1338. **Kovačević Petar**, Kovačevac, S.
1339. **Kovačević Stjepan**, Gjurgjevac, BK.
1340. **Kovačić Jakša**, Ilok, S.
1341. **Kovandjić Jakov**, Vodjinci, S.
1342. **Koviljak Eugenija**, Čalma, S.
1343. **Kozić Izak**, Vizić, S.
1344. **Kozić Jakov**, Vizić, S.
1345. **Kozarac Marian**, Vinkovci, S.
1346. **Kožar Ivan**, Gjurgjevac, BK.
1347. **Krajnović Dejan**, Buč, P.
1348. **Krasojević Dragutin**, Čortanovci, S.

Digitized by Google

1349. **Krekman Stjepan**, Novo selo, S.
1350. **Kritovac**, Jazak, S.
1351. **Kulmer** grof **Ljudevit**, Popovača, BK.
1352. **Kurjak Petar**, Belegiš, S.
1353. **Kuručević Stjepan**, Šarengrad, S.
1354. **Kušević** pl. **Svetozar**, Požega, P.
1355. **Lacković Nikola**, St. Jankovci, S.
1356. **Lačarac Stjepan**, M. Remete, S.
1357. **Latečki Ivan**, Ludina, LK.
1358. **Laurić Antun**, V. Bastaji, P.
1359. **Laurić Mijo**, Šarengrad, S.
1360. **Laurić Šandor**, Šarengrad. S.
1361. **Lavretić Mirko**, Nemci, S.
1362. **Lazić Nikola**, Laz, S.
1363. **Lazić Stanko**, Laz, S.
1364. **Lebec Ivan**, Samarica, MR.
1365. **Lederer Franjo**, D. Obrež, P.
1366. **Leitner Demeter**, Neradin, S.
1367. **Lendjen Luka**, Mikluševci, S.
1368. **Lesić Roko**, Bošnjaci, S.
1369. **Levaković Ferdo**, Ivankovo, S.
1370. **Lipak Pavao**, Pakrac, P.
1371. **Liščić Andrija**, Vinkovci, S.
1372. **Ljubinković Damjan**, Jazak, S.
1373. **Lombarović Andrija**, Otok, S.
1374. **Lončarić Filip**, Novska, P.
1375. **Lovin Juro**, Cerna, S.
1376. **Lučević Stjepan**, Laz, S.
1377. **Lukač Petar**, N. Karlovci, S.
1378. **Lukić Ilija**, Bebrina, S.
1379. **Lukić Stjepan**, N. Karlovci, S.
1380. **Magareš Jovo**, Mirkovci, S.
1381. **Magdić Tomo**,
1382. **Majcan Vinko**, Sotin, S.
1383. **Maksimović Vaso**, Neradin, S.
1384. **Malenković Joca**, Šašinci, S.
1385. **Maljković Mijo**, Mirkovci, S.
1386. **Kloster Grgetek**, Neradin, S.
1387. **Kloster Krušedol**, S.
1388. **Kloster Kuveždin**, S.
1389. **Mandić Joso**, Tovarnik, S.
1390. **Marijanov Ivo**
1391. **Marinković Bartol**, Svinjarevci, S.
1392. **Marinković Gjoko**, Irig, S.
1393. **Markos Dragutin**, Vinkovci, S.
1394. **Marković Filip**, Surčin, S.
1395. **Marković Milovan**, Rajevoselo, S.
1396. **Masala Simo**, Vinkovci, S.
1397. **Matić Mato**, Ilok, S.
1398. **Matić Petar**, Irig, S.
1399. **Matić Stjepan**, Irig, S.
1400. **Matičić Stjepan**, Otok, S.
1401. **Matizević Gjuro**, Tovarnik, S.
1402. **Matković Andrija**, Ilok, S.
1403. **Matković Stjepan**, Cerna, S.
1404. **Matošević Stjepan**, Šarengrad, S.
1405. **Mehandžić Andrija**, Beška.
1406. **Mesarić Kukšor**, Maradik, S.
1407. **Meseljević Andrija**, Abševci, S.
1408. **Metzger Antun**, Zemun, S.
1409. **Mičić Marko**, Grabovci, S.
1410. **Mihajlović Ignac**, Sviloš, S.
1411. **Mijatović Filip**, Vera, S.
1412. **Mijatović Pavao**, Irig, S.
1413. **Mikerić Juro**, Velika, P.
1414. **Mikičić Antun**, Našice, Vi.
1415. **Mikinac Stjepan**, Novoselo, S.
1416. **Mikšić Marko**, Dolnjak, Z.
1417. **Mikulić Gjoko**,
1418. **Mikulić Šandor**,
1419. **Miletić Marko**, Otočac, LK.
1420. **Mileusnić Marko**, Maksimir, Z.
1421. **Milić Milan**, Šarengrad, S.
1422. **Milin Lazar**, Krušedol, S.
1423. **Miljuš Ljubomir**, Surduk, S.
1424. **Milošević Pavao**, Bebrina, P.
1424. **Miovec Josip**, Lipik, S.
1425. **Mohler Josip**, Petrovoselo, P.
1426. **Molnar Martin**, Irig, S.
1428. **Molnar Pavao**, Irig, S.
1429. **Mrovičanin Josip**, Nemci, S.
1430. **Moser Ljuboslav**, Ilok, S.
1431. **Mrkčić Damjan**, Stari Slankamen, S.
1432. **Mrsak Pane**, Vinkovci, S.
1433. **Mrsal Simo**, Vinkovci, S.
1434. **Mršić Maksim**, Surčin, S.
1435. **Nemeth Stjepan**, Našice, Vi.
1436. **Mičetić Miloš**, Susek, S.
1437. **Niederländer Julijo**, Sarvaš, Vi.
1438. **Nikičić Antun**, Našice, Vi.

Digitized by Google

1439. **Nikolajević Svetislav**, Golubinci, S.
1440. **Nikolajević Svetozar**, Golubinci, S.
1441. **Nikolčić Mita**, Grahovo, S.
1442. **Nikolčić Todor**, Grahovo, S.
1443. **Nikolić Gjoko**, Surčin, S.
1444. **Nikolić Ivan**, Jazak, S.
1445. **Nikolić Stjepan**, Novoselo, S.
1446. **Nikolić Šandor**, Šarengrad, S.
1447. **Ninkov Stevo**, Sviloš, S.
1448. **Novaković Olimpija**,
1449. **Nović Gjoko**, Prhovo, S.
1450. **Novoselac Amalija**, Komletinci, S.
1451. **Novoselac Marko**, Komletinci, S.
1452. **Ludić Lazar**, Pačetina, S
1453. **Gemeinde Vrhovine**, BK.
1454. **Obradović Vojin**, Bosut, S.
1455. **Obrenović Gjoko**, Irig. S.
1456. **Obsena Gjuro**, Vinkovci, S.
1457. **Okrugić Damjan**, Morović, S.
1458. **Oljača Marko**, G. Obrež, P.
1459. **Ormanec Florijan**, Virje, BK.
1460 **Ozdanović Pavao**, Otok, S.
1461. **Pabajić Miloš**, Maradik, S.
1462. **Palinkaš Joca**, Šarengrad, S.
1463. **Pandurović Radovan**, Pačetina, S.
1464. **Pankarić Ma tin**, Virje, BK.
1465. **Panošević Dušan**, Golubinac, S.
1466. **Pantelić Gavro**, Tovarnik, S.
1467. **Papp Janko**, Petrovci, S.
1468. **Papandriš Mijo**, Petrovci, S.
1469. **Paas Jakob**, Čalma, S.
1470. **Pavešić Petar**, Otok, S.
1471. **Pavičić Lovro**, Proča, P.
1472. **Plesničar Franjo**, Kutina, BK.
1473. **Pejaković Franjo**, Privlaka, S.
1474. **Peletić Stjepan** S.
1475. **Perak Lojza**, Kutjevo, P.
1476. **Perić Milan**, Čerević, S.
1477. **Perokvić Ivo**, Gjurgjevac, BK.
1478. **Peršić Petar**, Našice, Vi.
1479. **Pešić Persa**, Grabovci, S.
1480. **Petračić Antun**, Petrinja, Z.
1481. **Petrecen Jakob**, Ćakovci, S.
1482. **Petričević Ivan**, Slakovci, S.
1483. **Petrović Bogolik**, Erdevik, S.
1484. **Petrović Dušan**, Markuševci, S.
1485. **Petrović Martin**, Rešetari, P.
1486. **Petrović Pavao**, Ležimir, S.
1487. **Petrović Stevan**, Gjipša, S.
1488. **Pfeifer Leopold**, Kuzmin, S.
1489. **Pilipović Marko**, Mrzlidol, LK.
1490. **Plavšić Antun**, Bošnjaci, S.
1491. **Plavšić Luka**, Abševci, S.
1492. **Plavšić Martin**, Bošnjaci, S.
1493. **Pletz Filip**, Jarmina, S.
1494. **Pliverić Antun**, Abševci, S.
1495. **Pokor Kuzman**, Surčin, S.
1496. **Polovina Stjepan**, Borovo, S.
1497. **Popović Kuzman**, Lačarak, S.
1498. **Popović Vasil**, Markušica, S.
1499. **Potočki Antun**, Ludbreg, Va.
1500. **Prakaturović Martin**, Slakovci, S.
1501. **Pribić Radovan**, Surčin, S.
1502. **Puhalović Radovan**, Surčin, S.
1503. **Puhanić Mitar**, Našice, Vi.
1504. **Putinčanin** udova **Štefanija**, Čalma, S.
1505. **Pužić Gaja**, Irig, S.
1506. **Radić** pl. **Nikola**, Petrovci, S.
1507. **Radić Pavao**, Vinkovci, S.
1508. **Radjić Rada**, Erdevik, S.
1509. **Radman Marko**, Nemci S.
1510. **Radojčić Glišo**, Čerević, S.
1511. **Radonić Faton**,
1512. **Radovanović Stjepan**, Ugrinovci, S.
1513. **Radosavljević Ranko**, Kupinovo, S.
1514. **Radusinović Joso**, Šarengrad, S.
1515. **Rainer Mio**, dr. Brestovac, P.
1516. **Rakić Paja**, Mohovo, S.
1517. **Ranabauer Jakov**, Otok, S.
1518. **Ranković Petar**, Belegiš, S.
1519. **Rašić Nikola**, Belegiš, S.
1520. **Ratković Ivan**, Maradik, S.
1521. **Raver Elizabeta**, Sotin, S.
1522. **Redić Nikola**, Gjulaves, P.
1523. **Reich Vilim**, Našice, V.
1524. **Rendulić Gjuro**, Cerna, S.
1525. **Reizner Franjo**, Grubišnopolje, BK.
1526. **Roglć Franjo**, Sotin, S.
1527. **Rosenzweig David**, Mangjelos, S.
1528. **Sabo Pišta**, Neradin, S.

Digitized by Google

1529. **Sach Venceslav**, V. Bastaji, P.
1530. **Sančić Martin**, Ludbreg, Va.
1531. **Sarać Špana**, Maradik, S.
1532. **Selina Izidor**, N. Slankamen, S.
1533. **Serafinović Jefta**, Bežanija, S.
1534. **Serafinović Miloš**, Bežanija, S.
1535. **Serbić Gjoko**, Negoslavci, S.
1536. **Simić Antun**, Vinkovci S.
1537. **Simić Martin**, Vinkovci, S.
1538. **Simić Stipan**, Ilok, S.
1539. **Simunović Stjepan**, N. Gradiška, P.
1540. **Sklebar Pavao**, Virje, BK,
1541. **Skuban Janko**, Šid, S.
1542. **Siittor Hinko**, Nuštar. S.
1543. **Smolčić Matija**, Šid, S.
1544. **Smudj Stjepan**, Uljanik, P.
1545. **Sorg Hinko**, Bečmen, S.
1546. **Sorg Ivan**, Surčin, S.
1547. **Sotinac Marko**, Otok, S.
1548. **Srdica Maksim**, Krčedin S.
1549. **Stanimirović Sava**, Mohovo, S.
1550. **Stanković Božidar**, Golubinac, S.
1551. **Stanojević Petar**, Ruma, S.
1552. **Starčević Radovan**, Ugrinovci, S.
1553. **Steiner Samuel**, Kutina, S.
1554. **Stevančević Stipo**, Mohovo, S.
1555. **Stivičević Adam**, Otok, S.
1556. **Stivičić Pavao**, Otok, S.
1557. **Stojanović Joco**, Banoštor, S.
1558. **Stojić Petar**, Surčin, S.
1559. **Streim Franjo**, Grahovljane, P,
1560. **Stromar Andro**, Petrinja, Z.
1561. **Stromar Ivan**, Petrinja, Z.
1562. **Stojković Dušan**,
1563. **Stumper Gjuro**, Čakovci, S.
1564. **Sturić Stjepan**,
1565 **Subošić Antun**, Otok, S.
1566. **Subotić Jovan**, Neradin, S.
1567. **Subotić Uroš**, Neradin, S.
1568. **Sundvo Martin**, Vinkovci, S.
1569. **Surać Živko**, Vodjinci, S.
1570. **Surić Josip**, Sv. Ivan Žabno, BK.
1571. **Svedek Mato**, Gjurgjevac, BK.
1572. **Šagovac Antun**, Prvča, S.
1573. **Šajnović Adam**, Otok, S.
1574. **Šajnović Gjuro**, Otok, S.
1575. **Šarković Velimir**, Grahovo, S.
1576 **Šijaković Teodor**. Mohovo, S.
1577. **Širadović Panta**, Erdevik, S.
1578. **Smidt Ludvig**, Deč, S.
1579. **Šokčević Marija**, Otok, S.
1580 **Špankovlć Jakob**, Maradik, S.
1581. **Štefanac Antun**, Hrtkovci, S.
1582. **Štefanila Mato**, Peteranec, BK.
1583. **Štefulinac Nikola**, Vel. Grdjevac, BK.
1584. **Štern Jakob**, M. Bukovac, Va.
1585. **Štivić Stevan**, st., Šarengrad, S.
1586. **Šuvak Petar**, Petrovci, S.
1587. **Švager Krištof**, Vinkovci, S.
1588. **Švedi Kanut**, Koška, Vi.
1589. **Scherer Filip**, Grabovci, S.
1590. **Scherer Filip**, Zemun, S.
1591. **Scherer Martin**, Zemun, S.
1592. **Scheyer Vilim**, M. Bukovac, Va.
1593. **Schweichler Ivan**, Tovarnik, S.
1594. **Talavanić Luka**, Vodjinci, S.
1595. **Tamljenovlć Tado**, St. Mikanovci, S.
1596. **Tankosić Mojo**, Susek, S.
1597. **Teubel Hinko**, Neudorf, S.
1598. **Tešanović Stanko**, Mirkovci, S.
1599. **Tičarić Stjepan**, Ilok, S.
1600. **Tobija Jakov**, Čerević, S.
1601. **Tomas Adam**, Vinkovci, S.
1602. **Tomrlin Mijo**, Gjurgjevac, BK.
1603. **Topalović Toša**, Šašinci, S.
1604. **Trbljanić Antun**, Otok, S.
1605. **Trbljanić Hilar**, Otok, S.
1606. **Trbljanović Živko**, Otok, S.
1607. **Trifunović Mitar**, Irig, S.
1608. **Tucaković Adam**, Otok, S.
1609. **Tumarić Vaso**, Grk, S.
1610. **Ulaković Mato**, Ivankovo, S.
1611. **Valentin David**, Biskupci, P.
1612. **Varga Pavel**, Lipik P.
1613. **Varičak Dragutin**. St. Pazova, S.
1614. **Velečković Pavle**, Petrovci, S.
1615. **Veličković Trivun**, Irig, S.
1616. **Venzel Andrija**, N. Banovci, S.
1617. **Vezirović Jovo**, Mirkovci, S.
1618. **Videković Josip**, Sunja, Z.

Digitized by Google

1619. **Vindling Luka**, Vinkovci S.
1620. **Vlajsavljević Milan**, Tovarnik, S.
1621. **Vlaketić Sveta**, Markušica, S.
1622. **Vohaljsky Franjo**, Klokočevac, P.
1623. **Vojnović Stjepan**, Kraljevčani, Z.
1624. **Vuić Bartol**, Abševci, S.
1625. **Vuić Eva**, Abševci, S.
1626. **Vujić Miloš**, Bežanija, S.
1627. **Vuković Adam**, V. Kopanica, P.
1628. **Vuksan Dane**, Otočac, LK.
1629. **Zečević Uroš**, Kuzmin, S.
1630. **Zelinka Fridrich**, Vinkovci, S
1631. **Zeljug Ivan**, St. Banovci, S.
1632. **Zobundjia Kata**, Gjurgjevac, BK.
1633. **Zrinić Jovan**, Mohovo, S.
1634. **Zubović Bogdan**, Martinci, S.
1635. **Žegarac Petar**, Šašinci, S.
1636. **Živić Šimun**, Gradište, S.
1637. **Žigri Josip**, Nuštar, S.
1638. **Žirkić Jovan**, Ugrinovci, S.
1639. **Živanović Aleksa**, Trpinja, S.
1640. **Živanović Jovan**, Vezić, S.
1641. **Živanović Ljubomir**, Petrovčić. S.
1642. **Živković Antun**, Grabovci, S.
1643. **Živković Filip**, Nemci, S.
1644. **Žižek Andrija**, Gjurgjevac, BK.
1645. **Žmaroti Josip**, Maradik, S.
1646. **Živković Stjepan**, Nemci, S.

8. Lupine.

1647. **Bezan Franjo**, Andrijevci, P.
1648. **Bohin Fani**, Neradin, S.
1649. **Bošnjak Stevan**, Bosut, S.
1650. **Bročić Negovan**, Martinci, S.
1651. **Divjak Vaso**, St. Pazova, S.
1652. **Fridrich Mato**, Neradin, S.
1653. **Georgijević Petar**, Neradin, S.
1654. **Ivković Jovan**, Kuzmin, S.
1655. **Jovančević Lazar**, Erdevik, S.
1656. **Jerkić Stevan**, Jazak, S.
1657. **Jovičić Stjepan**, Neradin, S.
1658. **Kirjaković Avram**, M. Remete, S.
1659. **Krastavčević Stjepan**, Irig, S.
1660. **Laitner Demeter**, Neradin, S.
1661. **Lovčanin Ivan**, Lačarak, S.
1662. **Maklenović Pavao**, Irig, S.
1663 **Kloster Jazak** S.
1664. **Marjanov Glišo**, Ćerević, S.
1665. **Mičić Marko**, Grahovo, S.
1666. **Najkarč Jela**, Divoš, S.
1667. **Nedeljković Nikola**, N. Gradiška, P.
1668. **Pejaković Marija**, St. Mikanovci, S.
1669. **Petrović Rade**, Mangjelos, S.
1670. **Piljužan Ivan**, Rešetari, S.
1671. **Stanišić Petar**, Šašinci, S.
1672. **Subotić Jovan**, Neradin, S.
1673. **Schleicher Fridrich**, N. Banovci, S.
1674. **Tanjurdjić Paja**, Erdevik, S.

9 Hanf.

1675. **Alašević Savka**, Erdevik, S.
1676. **Andrijević Andrija**, Mangjeloš, S.
1677. **Atarac Gavril**, Čalma, S.
1678. **Baisman Ivan**, Ivankovo, S.
1679. **Barna Nikola**, Petrovci, S.
1680. **Bašković Ivan**, Maradik, S.
1681. **Berisavljević Teofan**, Erdevik, S.
1682. **Bilić Anka**, Komletinci, S.
1683. **Bognar Joško**, Čakovci, S.
1684. **Bošnjaković Ivan**, Nemci, S.
1685. **Božanović Mato**, Novoselo, S.
1686. **Božić Rajko**, Čalma, S.
1687. **Brezbrodica Savo**, Slakovci, S.
1688. **Bubenheimer Theobald**, St. Pazova, S.
1689. **Burčak Gjuro**, Vera, S.
1690. **Dragosavljević Petar**, Okučani, P.
1691. **Felinger Josip**, Irig, S.
1692. **Filipović Stjepan**, Erdevik, S.
1693. **Fintar Gjuro**, Mikluševci, S.
1694 **Gartner Fabijan**, Čakovci, S.
1695. **Georgievič Nikola**, Grk, S.
1696. **Gillich Adam**, Vodjinci, S.
1697. **Gjoić Gjuro**, Komletinci, S.
1698. **Landwirthschaftliche Filiale**, Nova Gradiška, P.
1699. **Hardy Miško**, Petrovci, S.

Digitized by Google

1700. **Hauch Jakob**, N. Banovci, S.
1701. **Hehn Adam**, Beška, S.
1702. **Herman Franjo**, Ivanec, S.
1703. **Hildmayer Ivan**, Vodjinci, S.
1704. **Hirt Moric**, Gaboš, S.
1705. **Hofman Anton**, Nuštar, S.
1706. **Hupbauer Georg**, Neudorf, S.
1707. **Ilić Ivan**, Bogdanovci, S.
1708. **Ivanetić Marko**, Otok, S.
1709. **Izaković Joso**, Vinkovci, S.
1710. **Janković Ilija**, N. Jankovci, S.
1711. **Josimović Maksim**, Divoš, S.
1712. **Jovančević Lazar**, Erdevik, S.
1713. **Kajzer Franjo**, Irig, S.
1714. **Kajzer Matija**, Irig, S.
1715. **Kajzer Stjepan**, Irig, S.
1716. **Kleiner Franjo**, Bogdanovci, S.
1717. **Knežević Pavka**, Komletinci, S.
1718. **Krstić Lazar**, Martinci, S.
1719. **Labat Janko**, Kupinovo, S.
1720. **Lapčević Todor**, Pazova, S.
1721. **Lazić Stanko**, Laz, S.
1722. **Leitner Miša**, Neradin, S.
1723. **Lombarović Antun**, Otok, S.
1724. **Lončarević Elizabeta**, Brod, P.
1725. **Lovretić Mijo**, Niemci, S.
1726. **Lozjanin Ljubomir**, Grk, S.
1727. **Luić Simo**, Garčin, P.
1728. **Maljković Ivan**, N. Jankovci, S.
1729. **Maksimirov Gjorgje**, Šimanovci, S.
1730. **Matijašević Ilija**, Otok, S.
1731. **Mayer Katarina**, Ivankovo, S.
1732. **Martin Vilim**, St. Jankovci, S.
1733. **Medjedović Lazo**, Martinci, S.
1734. **Mesaroš Imbro**, Čakovci, S.
1735 **Mijatović Filip**,
1736. **Müller Josip**, Čakovci, S.
1737. **Milić Kuzman**, Mikluševci, S.
1738. **Mravunec Stanko**, Brestovac, P.
1740. **Naas Marko**, st., Čalma, S.
1741. **Marbach Pavao**, Andrijaševci, S.
1742. **Nagy Pavao**, Maradik, S.
1743. **Neferenović Stjepan**, Privlaka, S.
1744. **Očevčić Matija**, Privlaka, S,
1745. **Papandris Miško**, Petrijevci, Vi.
1746. **Pantelić Gavro**, Tovarnik, S.
1747. **Pap Gjuro**, Mikluševci, S.
1748. **Pakoci Ivan**, Cerić, S
1749. **Petrović Bogolik**, Erdevik, S.
1750. **Pfann Hinko**, Neudorf, S.
1751. **Poni Franjo**, Neradin, S.
1752. **Popović Jovan**, Lačarak, S.
1753. **Popović Uroš**, Lačarak, S.
1754. **Popović Živan**, Novi Karlovci, S.
1755. **Prodanović Pavao**, Soljani, S.
1756. **Radić pl. Nikola**, Petrovci, S.
1757. **Radonić Tatomir**, Negoslovci, S.
1758. **Rosenberg Simon**, Erdevik, S.
1759. **Rugašević Jakov**, Gradište, S.
1760. **Sagovac Antun**, Prvče, P.
1761. **Szabo Pišta**, Neradin, S.
1762. **Sanević Gjuro**, Otok, S.
1763. **Sarkić Ivan**, Niemci, S.
1764. **Savatovica Ranko**, Krčedin, S.
1765. **Stanković Milan**, Vera, S.
1766. **Stanojević Miloš**, Grabovo, S.
1767. **Stipić Ivan**, Šarengrad, S.
1768. **Stivičević Pavao**, Otok, S.
1769. **Stojanović Miloš**, Neradin, S.
1770. **Šlumberger Petar**, Svinjarevci, S.
1771. **Šobić Aćim**, Vera, S.
1772. **Šuvak Petar**, Petrovci, S.
1773. **Scheyer Vilim**, Ludbreg, Va.
1774. **Schvager Antun**, Ivankovo, S.
1775. **Šmidt Ludvig**, Deč, S.
1776. **Štefanija Mato**, Peteranec, BK.
1777. **Tauber Heinrich**, Vinkovci, S.
1778. **Vodopija Jela**, Samarica, MR.
1779. **Wolf Josip**, Potok, P.
1780. **Živić Grga**, Gradište, S.
1781. **Žmaroš Josip**, Maradik, S.
1782. **Žuranović Stevan**, Grk, S.
1783. **Zorić Stanko**, Mirkovci, S.

10. Kukurutz in Korn.

1784. **Abramović Martin**, Rajevo selo, S.
1785. **Ačimović Andrija**, Vukojevci, S.
1786. **Adžija Petar**, Čalma, S.
1787. **Adler Betti**, Stružec, P.

Digitized by Google

1788. **Alidjukić Letrka**, Neštin, S.
1789. **Alargić Gjoko**, Radinci, S.
1790. **Agvač Gjuro**, Nuštar, S.
1791. **Alavanlć Fabijan**, Bebrina, P.
1792. **Ananić, Vasa**, Trnjani, P.
1793. **Andrijević Andrija**, Mangjeloš, S.
1794. **Aratić Todor**, Irig, S.
1795. **Arzt A.** Stari Banovci, S.
1796. **Atanacković Jovan**, Maradik, S.
1797. **Atarac Gavril**, Čalma, S.
1798. **Atanacković Martin**, Šimanovci, S
1799. **Avramović Stevan**, Neradin, S.
1800. **Avramović Martin**, Rivica, S.
1801. **Avramović Jovan**, Vera, S.
1802. **Bačić**, Šamac, S.
1803. **Balć Sava**, Neradin, S.
1804. **Balić Grga**, Bošnjaci, S.
1805. **Balić Ilija**, Abševci, S.
1806. **Barlović Stjepan**, Djakovo, Vi.
1807. **Ban Mijo**, Cerna, S.
1808. **Balog Gjuro**, Jankovci, S.
1809. **Barna Nikola**, Petrovci, S.
1810. **Bartek Gjuro**, Irig, S.
1811. **Barth Mihael**, Indjija, S,
1812. **Bartol Vjekoslav**, Gjurgjevac, BK.
1813. **Bartolić Franjo**, Gjurgjevec, BK.
1814. **Bartolović Stjepan**, Vinkovci, S.
1815. **Bataić Marko**, St. Mikanovci, S.
1816. **Beck Josip**, Gaboš, S.
1817. **Beck Albert**, Vinkovci, S.
1818. **Beck Josip**, Vukovar, S.
1819. **Belić Jovan**, Irig, S.
1820. **Beljin Svetoslav**, Golubinci, S.
1821. **Benešić Stefan**, Ilok, S.
1822. **Berek Miško**, Sukojevci, S.
1823. **Berthold Artur**, grof, Moslavina, Vir.
1824. 1825. 1826. **Bertić Jakov**, Nuštar, S.
1827. **Bezmer Ivan**, Surčin, S.
1828. **Bezmer Fridrich**, Surčin, S.
1829. **Bihlik Gjuro**, Neradin, S.
1830. **Bilić Franjo**, Niemci, S.
1831. **Biljan Ante**, N. Kršlja, MR.
1832. **Barinji Pišta**, Neradin, S.
1833. **Bistić Pavle**, Irig, S.
1834. **Bizumić Sava**, Neradin, S.
1845. **Blantz Jakob**, N. Slankamen, S.
1836. **Blažević Nikola**, Našice, P.
1837. **Blažković Antun**, Otok, S.
1838. **Blažković Joso**, Otok, S.
1839. **Bockaj Alois**, N. Banovci, S.
1840. **Bogdanović Pavle**, Hrtkovci, S.
1841. **Blayer Ljudevit**, Irig, S.
1842. **Bogdanović Jovo**, Vrhovine, LK.
1843. **Bogdanović Pavle**, Hrtkovci, S.
1844. **Bogdanović Jovo**, Trpinja, S.
1845. **Bojčić Mijo**, Jazak, S.
1846. **Bombel** grof **Marko** ml., Opeka. Vinica, Va.
1847. **Borovec Franjo**, Gjulaves, P.
1848. **Bosanac Stojan**, Bastaji, P.
1849. **Bosanović Pavao**, Novoselo, S.
1850. **Bošković Boško**, Jazak, S
1851. **Bošnjak Jovo**, Markuševci, S.
1852. **Bošnjak Joso**, Koška, S.
1853. **Bošnjaković Ivan**, Niemci, S.
1854. **Bothner Josef**, Neudorf, S.
1855. **Bozanović Stjepan**, Novoselo, S.
1856. **Božić Radovan**, Grka, S.
1857. **Božić Rajko**, Čalma, S.
1858. **Božić Stipan**, Slakovci, S.
1859. **Brajnić Josip**, Vojni Križ, BK.
1860. **Brajnić Miko**, Vojni Križ, BK.
1861. **Brandeis Sigmund**, Čalma, S.
1862. **Brandelik Petar**, Čalma, S.
1863. **Braschel Jakob**, Zemun, S.
1864. **Brdarović Viktorija**, Niemci, S.
1865 **Brekić Gjuro**, Poljana, P.
1866. **Breslauer sinovi**, Daruvar, P.
1867. **Breš Andrija**, Beška, S.
1868. **Brkić Antun**, Rakovci, S.
1869. **Brkić Stevan**, Irig, S.
1870. **Brujsi Januš**, Maradik, S.
1871. **Budinčić Jovo**, Kupinovo, S.
1872. **Bukić Martin**, Rakovac, S.
1873. **Burčak Gjuro**, Petrovci, S.
1874. **Buršić Ferdo**, Male, P.
1875. **Bushacher Gjuro**, Vinkovci, S.
1876. **Cernojakić Edo**, Martinci, S.
1877. **Cirić Mitar**, Vukovar, S.
1878. **Coljaković Pero**, Niemci, S.
1879. **Costaperaria Josip**, Krapje, P.

Digitized by Google

1880. **Crnogorac Gjoko**, Pačetina, Va.
1881. **Crvenković Timotija**, Irig, S.
1882. **Curčić Nikola**, Vizić, S.
1883. **Cvejić Mitar**, Grgurevci, S.
1884. **Cvetić Ivan**, Novoselo, S.
1885. **Cvetić Stanko**, Irig, S.
1886. **Cvikov**ić Radovan, Šimanovci, S.
1887. **Cvitić Martin**, Novoselo, S.
1888.—1890. **Cseh Ervin**, pl., Erdud, Vi.
1891. **Ćaćuga Jovan**, Bedenik, BK.
1892. **Čakmak Mladen**, Vukujevci, S.
1893. **Čelikov**ić **Nikola**, Garčin, P.
1894. **Čeparec Ivan**, Varaždin, Va.
1895. **Čidić Jakob**, Novska, P.
1896. **Ćirić Lazar**, Šašinci, S.
1897. **Ćirić Mitar**, Gaboš, S.
1898. **Ćirić-Urošić Svetozar**, Bešenovo, S.
1899. **Čolak Nikola**, Jesenovac, P.
1900. **Čolaković Paja**, Beočin, S.
1901. **Čolaković Petar**, Otok, S.
1902. **Črnko Gjuro**, Osekovo, P.
1903. **Črnojakić Čeka**, Martinci, S.
1904. **Čupić Jovan**, Irig, S.
1905. **Čurković Radovan**, Zemun, S.
1906. **Čurlić Ivan**, Neradin, S.
1907. **Čurlić Todor**, Neradin, S.
1908. **Dačić Gjuro**, Šarengrad, S.
1909. **Damjanović Stevan**, Irig, S.
1910. **Dank Jovan**, Maradik, S.
1911. **Dejanović Rade**, Novi Karlovci, S.
1912. **Despotović Stevan**, Mirkovci, S.
1913. **Deutsch Anton**, Vinkovci, S.
1914. **Dianić Mirko**, Peteranec, BK.
1915. **Dibich Antun**, Indjija, S.
1916. 1917. **Dimitrijević Gliša**, Novi Slankamen, S.
1918. **Dinjenig Mato**, Markušice, S.
1919. **Dikonić Gabro**, Novi Jankovci, S.
1920. **Divić Antun**, Vel. Kopanica, P.
1921. **Dobošević Ivan**, Ilok, S.
1922. 1923. **Dollnay Šimo**, Pazova, S.
1924. **Domišljanović J.**, Gjurgjevac, BK.
1925. **Domjanović Stiepan**, Irig, S.
1926. **Doraghazi Andro**, Petrovci, S.
1927. **Doroghazi Miko**, Petrovci, S.
1928. **Dorušić Ivan**, Šarengrad, S.
1929. **Dorušić Kuzman**, Šarengrad, S.
1930. 1931. **Došlin Josip**, Pitomača, BK.
1932. **Došlin Tomo**, Pitomača, BK.
1932—35. **Dragosavljević Pet.**, Okučane, P.
1936. **Dragosavljević Mitar**, Irig, S.
1937. **Dražeta Lazar**, St. Banovci, S.
1938. **Dumreicher** barun, Sav. Marof, Z.
1939. **Dundić Živan**, Irig, S.
1940. **Egger Filip**, Zemun, S.
1941. **Ergotić Luka**, Vel. Kopanica, P.
1942. **Erlauer Andrija**, Irig, S.
1943. **Ernst Gjuro**, Hrastovica, P.
1944. **Falamić Ivan**, Našice, P.
1945. **Farkaš Andrija**, Ćakovac, S.
1946. **Felinger Josip**, Irig, S.
1947. **Ferić Ignac**, Male, P.
1948. **Filaković Ivan**, Slakovci, S.
1949. **Filipović Štefan**, Erdevik, S.
1950. **Filipović Pavao**, Drenovac, P.
1951. **Filipović Marijan**, Soljani, S.
1952. **Fischer Ivan**, Golubinci, S.
1953. **Forgić Adam**, Niemci, S.
1954. **Fragor Janoš**, Niemci, S.
1955. **Frajnić Mato**, Slakovci, S.
1956. 1957. **Frank Braća**, Tovarnik, S.
1958. **Franjić Martin**,
1959. **Frdina Josip**, Hrvatsko selo, Vi.
1960. **Fuchs Adolf**, Dežanovac, P.
1961. **Fuksan Pavao**, Neradin, S.
1962. 1963. **Fürst Mavro**, Bobota, S.
1964. 1965. **Gačeša Pavao**, Belegiš, S.
1966. **Gajčević Roko**, Slakovci, S.
1967. **Gal Janko**, Gola, BK.
1968. **Galović Jakob**, Nov. Jankovci, S.
1969. **Gartner Imbro**, Slakovci, S.
1970. **Gibarac Gjuro**, Abševac, S.
1971. **Georgievič Lazar**, Neradin, S.
1972. **Glavaš Ivan**, Našice, P.
1973. **Gogolja Ivan**, Osekovo, P.
1974. **Golubić Martin**, Bošnjaci, S.
1975.—79. **Gosp. podružnica (Landwirthschaftliche filiale)**, Zemun, S.
1980.—85. **Gosp. podružnica (Landwirthschaftliche filiale)**, N. Gradiška. P.
1986. **Gorša Josip**, Petrinja, Z.
1987. **Grahovac Mijo**, Grabovci, S.
1988. **Gregurić Mate**, Viduševac, Z.

Digitized by Google

1989. **Grišić Radovan**, Ugrinovci, S.
1990. **Grurc Marija**, Gjulaves, P.
1991. **Guld Andrija**, Kuzmin, S.
1992. **Gužvica Sofronije**, Deč, S.
1993. **Gjamić Franjo**, Klakač, P.
1994. **Gjaniš Jovan**, Lipik, P.
1995. **Gjekić Dane**, Proča, P.
1996. **Gjukić Andrija**, Šarengrad, S.
1997. **Gjukić Dušan**, Mohovo, S.
1998. **Gjurašević Andrija**, Niemci, S.
1999. **Gjurić Teodor**, Irig, S.
2000.—2002. **Gjurković Drag.**, Županja, S.
2003. **Gjurković Gjoko**, Šid, S.
2004. **Hardy Mijo**, Petrovci, S.
2005. **Hebl Filip**, Banovci, S.
2006. **Hefner Adam**, Zemun, S.
2007. **Heleis Stjepan**, Slankamen, S.
2008. **Herak Gjuro**, Vel. Trojstvo, BK.
2009. **Hein Ivan**, Gaboš, S.
2010. **Herak Mile**, Vel. Pisanica, BK.
2012. **Herle Mato**, Putinci, S.
2012. **Herceg Stevo**, Prnjavor, S.
2013. **Herman Kata**, Putinci, S.
2014. **Hillis Stefan**, N. Slankamen, S.
2015. **Hindješ Josip**, Šid, S.
2016. **Hirt Mavro**, Gaboš, S.
2017. **Hlaus Johan**, Nova Pazova, S.
2018. **Holenka Alexa**, St. Jankovci, S.
2019. **Holy Franz**, Nova Pazuva, S.
2020. **Hornung Gjuro**, Erdevik, S.
2021. 2022. **Horvath Aladar**, Martinci, P.
2023. **Hosinger Josip**, Rajevoselo, S.
2024. **Hožek Adalbert**, Niemci, S.
2025. **Hribar Mikula**, Nov. Čiče, Z.
2026. **Huber Johan**, Nova Pazuva, S.
2027. **Hupbauer Gjuro**, Neudorf, S.
2028. **Idžojtić Mirko**, gor. Raić, P.
2029. **Ignjatović Nathan**, Surčin S.
2030. **Ilić Antun** Harkanovci, S.
2031. **Ilijašević Mato**, G. Raić, P.
2032. **Ištvanović Marko**, Niemci, S.
2033. **Ivanović Mojo**, Čaglić, P.
2034. 2035. **Iverović Tomo**, Stružec, P.
2036. 2037. **Jakešević Stipan**, Rešetari, P.
2038. **Jakovački Jevrem**, Neradin, S.
2039. **Jakovački Gjoko**, Neradin, S.
2040. **Jaković Simo**, Kutjevo, P.
2041. 2042. **Jakovljević Luka**, Borovo, S.
2043. **Jakovljević Petar**, Irig, S.
2044. **Jakšić Inocenc**, Ilok, S.
2045. **Jakšić Justina**, Ilok, S.
2046. **Jalžabetić Tomo**, Gjurgjevac, BK.
2047. **Jankić Gajo**, Vinkovce, S.
2048. **Janković Dane**, Proče, S.
2049. **Janković Pane**, Rešetari, P.
2050. **Janković Lazar**, Neradin, S.
2051. **Janošević Sofranij**, Surčin, S.
2052. **Jarebica Luka**, Kupinovo, S.
2053. **Jarminac Petar**, Mirkovci, S.
2054. **Jerkić Mato**, Jazak, S.
2055. **Jemrić**, Šid, S.
2056. **Jerković Mato**, St. Mikanovci, S.
2057. **Josimović Tošo**, Neradin, S.
2058. **Josimović Načim**, Krušedol, S.
2059. **Jovanović Jovan**, Neradin, S.
2060. **Josipović** pl. **Imbro**, Varaždin, Va.
2061. **Jovanović Cveja**, M. Remete, S.
2062. **Jovanović Jeca**, Neradin, S.
2063. **Jovanović Kosta**, Krušedol, S.
2064. **Jovanović Matija**, Mirkovci, S.
2065. **Jovičić Stevan**, Neradin, S.
2066. **Jovičić Ačim**, Krušedol, S.
2067. **Jozić Nikola**, Garčin, P.
2068. **Jugović Mile**, Uštice, P.
2069. **Jurić Rok**, Slankovci, S.
2070. **Jurišić Nikola**, Cernik, P.
2071. **Jurković Andrija**, Pribiševac, Vi.
2072. **Kablarević Luka**, St. Mikanovci, S.
2073. **Kadija Stjepan'** Gjelekovac, Va.
2074. **Kaffka Dragutin**, Ćerević, S.
2075. **Kajzer Franjo**, Irig, S.
2076. **Kajzer Matija**, Irig, S.
2077. 2078. **Kajzer Stjepan**, Irig, S.
2079. **Kameščić Martin**, Bickoselo, P.
2080. **Karaboiić Adam**, Rakovci, S.
2081. **Karavidović Gjuro**, Gundinci, S.
2082. **Karušević Ivan**, Šarengrad, S.
2083. **Kasalica Dmitar**, gor. Raić, P.
2084. **Katanić Lazar**, Divoš, S.
2085. **Katenbach Andro**, Banovci, S.
2086. **Katolikoviċ Franjo**, Vinkovci, S.
2087. **Katulić Franjo**, Gjurgjevac, BK.

Digitized by Google

2088. **Katušić Antun**, Ivankovo, S.
2089. **Katušić Živko**, Ivankovo, S.
2090. **Keilhammer Johann**, Putinci, S.
2091. **Kelijašević Milinka**, Krušedol, S.
2092. **Kellerman Filip**, Dolj. Cbrież, P.
2093. **Kellović Andrija**, Bastaji Vel. P.
2094. **Kemenović Valent**, Virje, BK.
2095. **Kestenband Vilim**, Sladojevci, P.
2096. **Kirjaković Avram**, M. Remete, Z.
2097. **Klaić Andrija**, Lipik, P.
2098. **Klaić Ivo**, Ivaukovo, S.
2099. **Klalć Nikola**, Garčin, P.
2100. **Klaus Ivan**, St, Gradiška, P.
2101. **Klemen Franjo**, Batinjani, P.
2102. **Klisarić Petar**, Neradin, S.
2103. **Klopfer Adolf**, Čalma, S.
2104. **Knežević Stjepan**, V. Andrijevci P.
2105. **Knežić Lujo**, Nov. Čičs, Z.
2106. **Knežević Stjepan**, Kutjevo Vel. P.
2107. **Knežević Mijo**, Našice. P.
2108. **Kobavac Joso**, Vinkovci, S.
2109. **Kohn Filip**, Koška, S.
2110. **Kokanović Marijan**, Gundinci, S.
2111. **Kokanović Pavo**, Gundinci, S.
2112. **Kokotović Kuzman**, Gaboš, S.
2113. **Kolar Ludvig**, Čepelovac, BK.
2114. **Kolarlć Franjo**, Našice, P.
2115. **Kolčar Ničifor**, Surčin, S.
2116. **Koletić Tomo**, Hrastelnica, Z.
2117. **Kolve Nikola**, St. Jankovci, S.
2118. **Kopčik Martin**, Pazova S.
2119. **Korka Joco**, Nova-Gradiška, P.
2120. **Korsos Janoš**, Čakevac, S.
2121. **Kostić Josim**, Neradin, S.
2122. **Kostić Petar**, Sinduk, S.
2123. **Kotarlić Stojko**, Šid, S.
2124. **Kotorač Gjuro**, Omanovac, P.
2125. **Kovač Mato**, Gjurgjevac, BK.
2126. **Kovačević Antun**, Šarengrad, S.
2127. **Kovačević Gjoko**, Vinkovci, S.
2128. **Kovačević Stanko**, Ivankovo, S.
2129. **Kovačević Stjepan**, Irig, S.
2130. **Kovačić Hilar**, Otok, S.
2131. **Kovačić Mato**, Virje, BK.
2132. **Kovačlć Mate**, Gudovci, BK.
2133. **Kovačić Marko**, Dol. Miholjac, Vi
2134. **Koviljac Evgenije**, Čalma, S.
2135. **Kozare Marijan**, Vinkovce, S.
2136. **Kozić Teodor**, Vizić. S.
2137. **Kozić Isak**, Vizić, S.
1238. **Kožić Milan**, Vizić, S.
2139. **Kožar Mato**, Gjurgjevac, BK.
2140. **Krajnović Dejan**, Buč, P.
2141. **Krasojević Dragutin**, Čitanovac, S.
2142. **Krasojević Gjorgje**, Bešenovo, S.
2143. **Krastačević Stjepan**, Irig, S.
2144. **Kratz Ivan**, Novi Slankamen, S.
2145. **Krenscher Adam**, Deč. S.
2146. **Krestić Tarasija**, Irig, S.
2147. **Kritovac I.**, Jarak, S.
2148. **Kritovac I.**, Garak, S.
2149. **Krstić Tomo**, Abševac, S.
2150. **Krstlć Dragić**, Martinci, S.
2151. **Krušec Josip**, Sudovci, Var.
2152. **Kuhlbach Johan**, Nova Pazova, S.
2153. **Kulmer Ljudevit**, grof, Popovac, V.
2154. **Kuludjić Josip**, St. Mikanovci, S.
2155. **Kuncel Emil**, Grgurevci, S.
2156. **Kupbauer Georg**, Neudorf, S.
2157. **Kurtz Ivan**, Novska, P.
2158. **Kušević Marcel**, pl., M. Mlaka, Z.
2159. **Kvirac Fabijan**, St. Mikanovci, S.
2160. **Lacković Adam**, St. Jankovci, S.
2161. **Lačarac Stjepan**, M. Remete, S.
2162. **Lačić Obrad**, Šašinci, S.
2163. **Laiko Mijo**, Čakovci, S.
2164. **Lagančić Marko**, Otok, S.
2165. **Laiter Demetar**, Neradin, S
2166. **Laiter Mikloš**, Neradin, S.
2167. **Lakočević Vasa**, Surčin, S.
2168. **Lakočević Ljubomir**, Surčin, S.
2169. **Laiić Dragutin**, Oriovac, P.
2170. **Lamber Franjo**, Jarmina, S.
2171. **Landrić Šandor**, Šarengrad, S.
2172. **Latečki Ivan**, dol. Ludina. BK.
2173. **Latinkić Vaso**, Jazak, S.
2174. **Laurić Mijo**, Šareugrad, S.
2175. **Lazanin Grga**, Slakovci, S.
2176. **Lazanin Jakob**, Slakovci, S.
2177. **Lazanin Martin**, Slakovci, S.
2178. **Lazar Ivo**, Gjurgjevac, BK.
2179. **Lazić Stanko**, Laz, S.

Digitized by Google

2180. **Lazić Mijo**, Cernik, P,
2181. **Lederer Franjo**, Dolj. Obrież, P.
2182. **Leitner Mijo**, Neradin, S.
2183. **Lenček Mijo**, Maruševac, Var.
2184. **Lendjer Luka**, Mikloševci, S.
2185. **Lenkeš Ivan**, Kamenica, S.
2186. **Lesić Mijo**, Bošnjaci, S.
2187. **Lesić Mato**, Bošnjaci, S.
2188. **Levaković Ferdo**, Ivankovo, S.
2189. **Levanić Franjo**, Kamenica, S.
2190. **Ličinić Svetislav**, Neradin, S.
2191. **Lombarović Andrija**, Otok, S.
2192. **Lončar Adam**, Ferdinandovac, BK.
2193. **Lovretić Emerik**, Niemci, S.
2194. **Lovretić Mijo**, Niemci, S.
2195. **Löwy Ignac**, Kukunjevac, P.
2196. **Lukić Antu**, Šid, S.
2197. **Lutz Antun**, Cerić, S.
2198. **Ljubičić Luka**, Soljani S.
2199. **Ljubobratić Nikola**, Kuzmin, S.
2200. **Mačmanski Mane**, Bežanija, S.
2201. **Magaraš Jovo**, Mirkovci, S.
2202. **Majnarić Simo**, Jelensko, P.
2203. **Majstorčić Jovan**, Neradin S.
2204. **Maksimović Bogdan**, Karlovčić, S.
2205. **Maksimović Vaso**, Neradin, S.
2206. **Maletić Todor**, Neradin, S.
2207. **Malošević Stjepan**, Šarengrad, S.
2208. **Manastir (Kloster) Grgeteg**, S.
2209. **Manastir (Kloster) Jazak**, S.
2210. **Manastir (Kloster) Kuveždin**, S.
2211. **Manastir (Kloster) M. Remete**, S.
2212. **Mandić Lazo**, Neradin, S.
2213. **Mandić Jovo**, Neradin, S.
2214. **Mandić Pero**, Neradin, S.
2215. **Manić Alek·a**, Sirač, P.
2216. **Marinković Gjoka**, Irig, S.
2217. **Marković Miloš**, Beočin S.
2218. **Marjanović Andrija**, Podgradje, S.
2219. **Marijanović Andrija** Abševci, S.
2220. **Marković Nikola**, Neradin, S.
2221. **Marić Gjuro**, Brdjani, S.
2222. **Marjanović Gjuro**,
2223. **Markos Karoly**, Mikince, S.
2224. **Markos Ivan**, Nikinci, S.
2225. **Markač Martin**, Gjurgjevac, BK.
2226. **Marković Milovan**, Rajevoselo, S.
2227. **Marković Filip**, Surčin, S.
2228. **Marković Ilija**, Batinjica, S.
2229. **Maroti Josip**, Maradik, S.
2230. **Maršić Franjo**, Drenovci, S.
2231. **Matanec Ivo**, Gjurgjevac, BK.
2232. **Matasić Josip**, Gradište, S.
2233. **Mateak Štefo**, Voloder, P.
2234. **Matinac Mato**, Gradiška, P.
2235. **Matošević Stjepan**, Šarengrad, S.
2236. **Matunci Mijo**, Novigrad, BK.
2237. **Matiašević Nikola**, Otok, S.
2238. **Matić Petar**, Irig, S.
2239. **Matić Stjepan**, Irig, S.
2240. **Matičić Petar**, Otok, S.
2241. **Matković Ignjat**, Cernik, P.
2242. **Moster Hinko**, Sv. Ivan-Žabno, BK.
2243. **Matković Andrija**, Ilok, S.
2244. **Matković Nikodem**, Ilok, S.
2245. **Medjedović Sozo**, Martinci, S.
2246. **Mayer Lovro**, Nuštar, S.
2247. **Meseljević Andrija**, Abševci, S.
9248. **Mehandjić Andrija**, St. Pazova, S.
2249. **Mehandjić Stevo**, St. Pazova, S.
2250. **Melisa Adela**, Gor. Raić, P.
2251. **Mesaroš Pišta**, Maradik, S.
2252. **Mihaljević Petar**, Našice, P.
2253. **Mihić Mijo**, Gundinci, S.
2254. **Mihajlović Glišo**, Gaboš, S.
2255. **Miljković Gjuka**, Novi Jankovci, S.
2256. **Mijatović Pavao**, Jazak, S.
2257. **Mijatović Petar**, Erdevik, S.
2258. **Mijuković Mato**, Gor. Raić, P.
2259. **Mikić Nikola**, Našice, Vi.
2260. **Mikinić Antun**, Našice, P.
2261. **Miklić Andro**, Gjurgjevac, BK.
2262. **Mikšić Marko**, Viduševac, Z.
2263. **Mi a Pavao**, Vinkovci, S.
2264. **Mi'anović Rade**, Negoslavci, S.
2265. **Milić Klara**, Irig, S.
2266. **Milić Radovan**, Grabovci, S.
2267. **Mlin Miloš**, Irig, S.
2268 **Milinković Ivo**, St. Mikanovci, S.
2269. **Milošević Zaharija**, Irig. S.
2270. **Milovanović Damjan**, Mirkovci, S.
2271. **Milutinović Kosta**, Irig, S.

Digitized by Google

2272. **Milutinović Ilija**, Beočin. S.
2273. **Milutinčvić Gjoko**, Šašinci, S.
2274. **Milutinović Petar**, Šašinci, S.
2275. **Miodragović Miloš**, Bosut, S.
2276. **Miovec Josip**, Lipik, P.
2277. **Mirković Nestor**, Neradin, S.
2278. **Miškatović Ferdo**, Cernik, P.
2279. **Mišković Dušan**, Bešenovo, S.
2280. **Mitričević Sava**, Krušedol, S.
2281. **Mladenović Gjuro**, Beočin, S.
2282. **Molnar Palko**, Irig, S.
2283. **Moser Julius**, Ilok, S.
2284. **Mraković Tomo**, Krivaja, P.
2285. **Mrkšić Damjan**, St. Slankamen, S.
2286. **Mudruj Josip**, Sotin, S.
2287. **Müller Dominik**, Sirač, P.
2288. **Müller Vendelin**, Čalma, S.
2289. **Navalić Joso**, Vodjinci, S.
2290. **Nadjerdj Petar**, Petrovci, S.
2291. **Nedeljković Niko**, Šimanovci, S.
2292. **Nedić Persa**, Mohovo, S.
2293. **Nedić Stojan**, Bobota, S.
2294. **Nemet Mijo**, S. Jankovci, S.
2295. **Nenadović Gjnro**, Prekopaka, P.
2296. **Neuman Aleksander**, Dežanovac, P.
2297. **Niketić Lazo**, Kamenica, S.
2299. **Nikić Pavle**, Bešenovo, S.
2300. **Nikolčević Josip**, Ruščec, P.
2301. **Nikolajević Svetislav**, Golubinci, S.
2302. **Nikolić Gjoko**, Surčin, S.
2303. **Nikolić Jefta**, Neranin, S.
2304. **Nikolić Šandor**, Šarengrad, S.
2305. **Nikša Andro**, Gjurgjevac, BK.
2306. **Nikšić Gliša**, Bešenovo, S.
2307. **Novak Juraj**, Samarica, BK.
2308. **Novaković Savo**, Markušica, S.
2309. **Občina (Gemeinde) Susek**, S.
2315. **Občina (Gemeinde) Svilos**, S.
2311. **Obrenović Svetozar**, Irig, S.
2312. **Okrugić Damjan**, Tovarnik, S.
2313. **Okrugić Damjan**, Morović, S.
2314. **Okrugić Jovan**, Tovarnik, S.
2315. **Okrugić Stevan**, Morović, S.
2316. **Oljača Marko**, G. Obrež, P.
2317. **Oranić Gjuro**, Kamenica, S.
2318. **Oskonić Stefan**, Šid, S.
2319. **Ostoičić Mato**, V. Kopanica, P.
2320. **Ozdanović Adam**, Otok, S.
2321. **Pabajić Miloš**, Maradik, S.
2322. **Pakić Petar**, Sušinac, P.
2323. **Pandurović Luka**, Irig, S.
2324. **Pandurović Rade**, Pačetin, S.
2325. **Panić Vaso**, Šarengrad, S.
2326. **Pankarić Martin**, Virje, BK.
2327. **Pantelić Gavro**, Tovarnik, S.
2328. **Pantić Mladen**, Bešenovo, S.
2329. **Papandriš Mijo**, Petrovci, S.
2330. **Papdanko Miško**, Šid, S.
2331. **Papeš Franjo**, Maradik, S.
2332. **Pavičić Lovro**, Proče, P.
2333. **Pavlović Damjan**, Neradin, S.
2334. **Pavlović Mihajlo**, Paklenica, P.
2335. **Pavlović Nikofor**, Bešenovo, S.
2336. **Pavlović Laza**, Beočin, S.
2337. **Pazarski Pavao**, Irig, S.
2338. **Pazarski Lazo**, Irig, S.
2339. **Peaković Ivan**, Niemci, S.
2340. **Pecikozić Ivan**, Niemci, S.
2341. **Peičević Franjo**, Otok, S.
2342. **Peičević Marko**, Otok, S.
2343. **Pejačević** grof **Ladislav**, Kraljevci, S.
2344. **Perak Vjekoslava**, Kutjevo, P.
2345. **Peršić Petar**, Našice, Vi.
2346. **Perec Stefan**, Vinkovci, S.
2347. **Pešić Svetozar**, Irig, S.
2348. **Pettko** v. **Kristin**, Witwe, Gjurgjevac BK.
2349. **Petračić Anton**, Petrinja, Z,
2350. **Petračić Ivan**, Petrinja, Z.
2351. **Petrić Lazar**, Neradin, S.
2352. **Petričević Ivan**, Slakovci, S.
2353, **Petričević Martin**, Slakovci, S.
2354. **Petrović Ilija**, Šid, S.
2355. **Petrović Kosta**, Gaj, P.
2356. **Petrović Petar**, Kupinovo, S.
2357. **Pfeifer Ivan**, Slakovci, S.
2358. **Pfeifer Leopold**, Kuzmin, S.
2359, **Pianić Mirko**, Hlebine, BK.
2360. **Pimojtić Stjepan**, Petrovoselo, S.
2361. **Pinterović Lovro**, Šid, S.
2362. **Pinterović Marko**, Šid, S.

Digitized by Google

2363. **Plaier Ljudevit**, Kutjevo, P.
2364. **Plavšić Roko**, Abševci, S.
2365. **Plavšić Gjuro**, Abševci S.
2366. **Plavšić Milislav**, Ilok, S.
2367. **Pleško Štefo**, Gjurgjevac, BK.
3368. **Pliverić Antun**, Abševac, S.
2369. **Pliverić Josip**, Abševac, S.
2370. **Poletilović Ivan**, Slakovci, S.
2371. **Poljak Milan i Anka**, Gjurgjevac, BK.
2372. **Poljak Jovan**, Krčedin, S.
2373. **Ponograc Mio**, Novska, P.
2374. **Popp Sebastian**, Vinkovci, S.
2375. **Popović Kosta**, Babota, S.
2376. **Popović Ljubomir**, Berkasovo, S.
2377. **Popović Luka**, Klisa, P.
2378. **Popović Stevo**, Tovarnik, S.
2379. **Popović Jovo**, Tovarnik, S.
2380. **Popović Živak**, Jazak, S.
2381. **Prakaturović Mato**, Slakovci, S.
2382. **Prakaturović Štefo**, Slakovci, S.
2383. **Predojević Ignjat**, D. Raić, P.
2484. **Predošević Mitar**, Abševci, S.
2385. **Prekogačić Ilija**, Beocin, S.
2386. **Prekogačić Pajo**, Beočin, S.
2387, **Preradović Damjan**, Gulubinac, S.
2388. **Pribić Radovan**, Surčin, S.
2389. **Priverić Gjuro**, Abševac, S.
2390. **Pudleiner Ivan**, Koška, S.
2391. **Puhalović Radovan**, Surčin, S.
2392. **Puhalović Stevan**, Surčin, S.
2393. **Puhalović Jovan**, Surčin, S.
2394. **Purić Stiepan**, Šarengrad, S.
2395. **Pušić Andrija**, Neradin, S,
2396. **Pušić Ilija**, Jazak, Ruma, S.
2397. **Pušić Jovan**, Irig, S.
2398. **Pušić Gjoka**, Neradin, S.
2399. **Pušić Sava**, Neradin, S.
400. **Rabadjia Martin**, Ferdinandovac, BK.
2401. **Radačić Mato**, Našice, P.
2402. **Radančević Svetozar**, V. Poganac BK.
2403. **Radić pl. Nikola**, Petrovci, S.
2404. **Radivojević Raja**, Neradin. S.
2405. **Radman Marko**, Niemci, S.
2406. **Radman Simo**, Niemci, S.
2407. **Radoički Lazar**, Kamenica, S.
2408. **Radojčić Glišo**, Čerević, S.
2409, **Radosavljević Jovan**, Novi Slankamen, S.
2410. **Radosavljevlć Stevan**, Novi Slankamen, S.
2411. **Radosavljević Jovan**, Kupinovo, S.
2412. **Radovanović Gjoko**, Ugrinovci, S.
2413. **Radovanović Njegovan**, Martinci, S.
2414. **Radovanović Sofronije**, Šašinci, S.
2415. **Radovanović Stevan**, Krnješevci, S.
2416. **Radovanović Vlado**, Bosiljevac, S.
2417. **Radulović Svetozar**, Beočin, S,
2418. **Rainhard Ivan**, Vodjinci, S.
2419. **Rajaković Kosta**, Gor. Raić, P.
2420. **Rakić Jovan**, Ruma, S.
2421. **Rakić Živan**, Deč, S.
2422. **Rakocaj Stjepan**, Kamenica, S.
2423. **Ranabauer Jakob**, Otok, S.
2424. **Ranabauer Ivan**, Otok. S.
2425. **Ranin Lazar**, Kamenica, S.
2426. **Rašković Gjoko**, Neradin, S.
2427. **Regeijac Evica**, Šid, S.
2428. **Rikard Franjo**, Bogdanovci, S.
2429. **Ristić Pavao**, Irig, S.
2430. **Rizner Franjo**, Grubišnopolje, BK.
2431. **Rochlik Franjo**, Končanica, P.
2432. **Rogić zadruga**, Biškupci, P.
2433. **Rokić Stevo**, Kukujevci, S.
2434. **Rokić Svetozar**, Kukunjevac, P.
2435. **Rovisan Stevo**, Okešinac, S.
2436. **Rozanović Stjepan**, Novoselo, S.
2427. **Rušević Bartol**, St. Mikanovci. S.
2438. **Rukavina Karlo**, Subocka, P.
2439. **Rukavinu Josip**, Samarica, BK.
2440. **Rukavina Ivan**, Samarica, BK.
2441. **Rupinić Mladen**, Neštin, S.
2442. **Sabadoš Gjuro**, Mikloševci, S.
2443. **Sabaić Gjuro**, Otok, S.
2444. **Sabajić Miloš**, Maradik, S.
2445. **Sabo Pišta**, Neradin, S.
2446. **Sakač Franjo**, Maradik, S.
2447. **Sakić Joso**, Slakovci, S.
2448. **Sakulac Ljubomir**, Ugrinovci, S.
2449. **Salitrežić Gjuro**, Novak,

Digitized by Google

2450. **Sančić Martin**, Ludbreg, Va.
2451. **Sarač Bartol**, Trebiševac, S.
2452. **Savatović Ranko**, Krčedin, S.
2453. **Savatović Stevo**, Krčedin, S.
2454. **Savić Kosta**, Zemun, S.
2455. **Savić Jovan**, Zemun, S.
2456. **Savić Mara**, Zemun, S.
2457. **Savić Lazar**, Beočin, S.
2458. **Savić Sara**, Neradin, S.
2459. **Seatović Timotoj**, Kovačevac, P.
2360. **Sedlan Milan**, Martinci, S.
2461. **Seifert Alesion**, Zemun, S.
2462. **Serafinović Jefta**, Bežanija, S.
2463. **Serafinović Miloš**, Bežanija, S.
2464. **Serafinović Stevo**, Bežanija, S.
2465. **Serbić Mato**, Nemci, S.
2466. **Selier Mio**, Kamenica, S.
2467. **Sibalić Antun**, Niemci, S.
2468. **Simić Stjopan**, Ilok, S.
2469. **Simon Adam**, Gaboš, S.
2470. **Sirić Svetozar**, Bešenovo, S,
2471. **Sliter Hinko**, Nuštar, S.
2472. **Slivić Jerko**, Šarengrad, S.
2473. **Slivić Stjepan**, Čerević, S.
2474. **Sljezeka Mihajlo**, Kukunjevac. P.
2475. **Smiljanić Stevo**, Irig, S.
2476. **Smolčić M.**, Šid, S.
2477. **Smudj Stjepan**, Uljanik, P.
2478. **Sobajčić Viktor**, Neradin, S.
2479. **Sokić Petar**, Cernik, P.
2480. **Solarić Platon**, Marinovo selo, P.
2481. **Sončić Martin**, Ludbreg.
2482. **Sopjedić Viktor**, Neradin, S.
2483. **Soprano David**, Bianovac, P.
2484. **Sorg Adam**, Surčin, S.
2485. **Sorg Jakob**, Surčin, S.
2486. **Sorg Ivan**, Surčin, S.
2487. **Sorić Mato**, Kovačevac, P.
2488. **Špaić Panta**, Šid, S.
2489. **Speranca Giuseppe**, Omanovac, P.
2490. **Stakić Petar**, Neštin, S.
2491. **Stanimirović Pavec**, Neradin, S.
2492. **Stanisavljević Jovan**, Lipik, P.
2493. **Stanković Božidar**, Golubinci, S.
2494. **Stanojević Simo**, Irig, S.
2495. **Stanojević Petar**, Kraljevci, S.
2496. **Stefanović Svetozar**, Deč, S.
2497. **Stein Šime**, Irig, S.
2498. **Stern Jakov**, M. Bukovac, Va.
2499. **Stiksl Gjuro**, Biškupci, P.
2500. **Stipanović Velimir**, M. Remete, S.
2501. **Stivić Stjepan**, Šarengrad, S.
2502. **Stojić Petar**, Surčin, S.
2503. **Stojković Gjoko**, Banoštor, S.
2504. **Stojković Mladen**, Jazak, S.
2505. **Stojković Žiga**, Šimanovci, S.
2506. **Stoponja Gavro**, Grubišnopolje, BK.
2507. **Strašek Mato**, Oborovo, Z.
2508. **Strecker Filip**, St. Pazova, S.
2509. **Strecker Fridrich**, St. Pazova, S.
2510. **Strkanac Imbro**, Vojni Križ, BK.
2511. **Subotić Jovan**, Neradin, S.
2512. **Subotić Uroš**, Neradin, S.
2513. **Sukajarović Jovan**, Kamenica, S.
2514. **Sumajković Stevo**, Brod na S., P.
2515. **Suša Ilija**, Mirkovci, S.
2516. **Sušić Božo**, Niemci, S
2517. **Sutarić Dragutin**, N. Gradiška, P.
2518. **Svarić Antun**, Varaž. Toplice, Va.
2519. **Svedek Mato**, Gjurgjevac, BK.
2520. **Svedić Žaverija**, V. Kopanica, P.
2521. **Sveichler Ivan**, Tovarnik, T.
2522. **Svetec Mijo**, Gjurgjevac, BK.
2523. **Svirac Kosta**, Vukovar, S.
2524. **Schaffer Ivan**, Gaboš, S.
2525. **Scherer Filip**, Grabovci, S.
2526. **Schleicher Fridrich**, Novi Banovci, S.
2527. **Schwarz Jakob**, Zemun, S.
2528. **Šajnović Marija**, Otok, S.
2529. **Šarac Bartol**, Pribiševac, Vi.
2530. **Šarac Marko**, Obrež, S.
2531. **Ščivika Luka**, Gjurgjevac, BK.
2532. **Ščuka Luka**, Gjurgjevac, BK·
2533. **Šer Filip**, Surčin, S.
2534. **Šijaković Marijan**, Tovarnik, S.
2535. **Šipek Stjepan**, Čakovac, S.
2536. **Širadović Petar**, Erdevik, S.
2537. **Škarić Gjuro**, Kosinj, LK.
2538. **Šlechta Franjo**, Daruvar, P.
2539. **Šmit Matia**, Surčin, S.
2540. **Šokčević Andrija**, Šarengrad, S.

Digitized by Google

2541. **Šokčević Marijan**, Slakovci, S.
2542. **Šokčević Pavao**, Otok, S.
2543. **Špana Šarac**, Maradik, S.
2544. **Špoljar Marko**, Soljani, S.
2545. **Špreizer Ulrich**, Gibarac, S.
2546. **Šrljec Stipan**, Pribiševci, Vi.
2547. **Štifl Petar**, Bežanija, S.
2548. **Štivić Nikola**, Niemci, S.
2549. **Štromar Ivan**, Petrinja, Z.
2550. **Šumanović Svetozar**, Šid, S.
2551. **Šutarić Dragutin**, Okučane, P.
2552. **Šuvak Petar**, Petrovci, S.
2553. **Švedl Kanotin**, Koška, S.
2554. **Tadić Dragutin**, Bošnjaci, S.
2555. **Tajdetić Marko**, Gjelekovac, Va.
2556. **Tajdetić Marko**, Niemci, S.
2557. **Tajnović Marijan**, Otok, S.
2558. **Takić Petar**, Pribiševci, Vi.
2559. **Talirović Dišo**, Martinci, S.
2560. **Tamašević Sofran**, Surčin, S.
2561. **Tatomirović Stovan**, Gor. Raić, P.
2562. **Tautrich, Hinko**, Hrastovac, P.
2563. **Telinger Josip**, Irig. S.
2564. **Tenić Milorad**, Bešenovo, S.
2565. **Tešanović Stanko**, Mirkovci. S.
2566. **Thurmayer Robert**, Sotin, S.
2567. **Tičarić Stipa**, Ilok, S.
2568. **Tičarić Ivan**, Vočin, MR.
2569. **Tilović Mato**, Šarengrad, S.
2571. **Tiroli Johan**, Ilok. S.
2571. **Tomas Adam**, Vinkovce, S.
2572. **Tomašić Petar**, Čezma, S.
2573. **Tomašić Ivan**, Čezma, S.
2574. **Trbljanović Zivko**, Otok, S.
2575. **Trezzani Ivan**, Samarica, BK.
2576. **Trifunović Mitar**, Irig, S.
2577. **Trupinić Lenard**, Cernik, P.
2578. **Truplninić Mijo**, Cernik, P.
2579. **Tucaković Gjuro**, Otok, S.
2580. **Tucaković Stanko**, Otok, S.
2581. **Turković P. D.**, Kutjevo, P.
2582. **Tvikalja Janko**, Petrovci, S.
2583. **Uljakoš Marko**, St, Jankovci, S.
2584. **Urban Angjela**, Neradin, S.
2585. **Utvić Uroš**, Neradin, S.
2586. **Uznov Daša**, Vizić, S.
4587. **Užarević Marko**, Gundinci, S.
2588. **Užarević Pajo**, Gundinci, S.
2589. **Vagner Antun**, Andrijaševci, S.
2590. **Vaitman Jakob**, Banovci, S.
2591. **Varičak Dragutin**, Stara Pazova, S.
2592. **Varžic Franjo**, Gundinci, S.
2593. **Veleškovic Pavao**, Petrovci, S.
2594. **Veličković Trivun**, Irig, S.
2595. **Veiisavljević Simo**, g. Raić, P.
2596. **Venzel Andrija**, Novi Banovci, S.
2597. **Venzel Fridrich**, Novi Banovci, S.
2598, **Vereš Adam**, Ugrinovci, S.
2599. **Verner Johan**, Čakovci, S.
2600. **Vestermajer Antun**, Nuštar, S.
2601. **Vidaković Mato**, Šarengrad, S.
2602. **Videković Josip**, Sunja, Z.
2603, **Vidović Franjo**, Otok, S.
2604. **Vinarić Nikola**, St. Mikanovci, S.
2605. **Vinturin Josip**, Potok, P.
2606. **Vlaisavljević Milan**, Tovarnik, S.
2607. **Vlaketić Sveta**, Markušica, S.
2608. **Vlaković Vlado**, Neradin, S.
2609. **Vlastelinstvo (Herrschaft) Jakova** grofa **Eltza**, Vukovar, S.
2610. **Veganjec Vlajko**, Ćalma, S.
2611. **Vojnić Joso**, Slakovci, S.
2612. **Vrabac Manda**, Abševac, S.
2613. **Vrbajac Pavle**, Krušedol, S.
2614. **Vrban Stjepan**, Dol. Miholjac, Vi.
2615. **Vrcibradić Dragutin**, Ilok, S.
2616. **Vrkatić Zivan**, Šid. S,
2617. **Vučićević Mijat**, Rajevoselo, S.
2618. **Vugo Nikola**, Novska, P.
2619. **Vuić Alimpija**, Gjipša, S.
2620. **Vuić Antun**, Abševci, S.
2621. **Vuić Bartol**, Abševci, S.
2622. **Vuić Jakob**, Abševci, S.
2623. **Vujkov Izidor**, Deč, S.
2624. **Vukovac Adam**, V. Kopanica, P.
2625. **Vuković Kuzman**, Vukovar, S.
2626. **Vuksan Dane**, Otočac, LK.
2627. **Vuksan Janko**, Petrinja, Z.
2628. **Vuksanović Filip**, S. Mikanovci, S.
2629. **Wittich Petar**, Novi Banovci, S.
2630. **Zabundjia Bolto**, Gjurgjevac, BK.

Digitized by Google

2631. **Zatluka Ivan**, N. Gradiška, P.
2632. **Zdravković Gjuro**, Beočin, S.
2633. **Zečević Martin**, Bicko selo. P.
2634. **Zetović Jakob**, Ivankovo, S.
2635. **Zimmermann Gjuro**, Vinkovci, S.
2636. **Zrnić Jovan**, Mohovo, S.
2637. **Zubović**, Krasičevica, MR.
2638. **Zukalo Lois**, Novska, P.
2639. **Zvonarević Petar**, Niemci, S.
2640. **Živanić Gjoko**, Radinci, S.
2641. **Živanović Jovan**, Vizić, S.
2642. **Živanović Ljubomir**, Petrovčić, S.
2643. **Živić Šimun**, N. Gradiška, P.
2644. **Živković Ferdo**, Ivankovo, S.
2645. **Živković Fila**, Niemci, S.
2646. **Živković Stevo**, Niemci, S.
2647. **Živković Marko**, Ivankovo, S.
2648. **Živković Jovo**, Ivankovo, S.
2649. **Živković Milutin**, Šašinci, S.!
2650. **Živković Štefan**, Niemci, S.
2651. **Živković Vladislav**, Beočin, S.

11. Kukurutz in Kolben.

2652. **Abramović Grga**, Račinovci, S.
2653. **Abramović Vatroslav**, Rajevo selo, S.
2654. **Abt Antun**, Sotin, S.
2655. **Adjić Antun**, Ilok, S.
2656. **Adjić Josip**, Ilok, S.
2657. **Adjić Marija**, Ilok, S.
2658. **Adler Betika**, Stružec, BK.
2659. **Agić Simo**, Račinovci, S.
2660. **Alatović Josip**, Vinkovci, S.
2661. **Altenhof Jakov**, Neudorf, S.
2662. **Ambrinac Gjuro**, Ivankovo, S.
2663. **Andjić Svetozar**, Bešenovo. S.
2664. **Andrijas Vencl**, Banovci, S.
2665. **Andrijević Andrija**, Mandjelos, S.
2666. **Arapović Nikola**, Račinovci, S.
2667. **Armbrust Joso**,
2668. **Arsenijević Milan**, Irig, S.
2669. **Arsenijević Živan**, Šimanovci, S.
2670. **Arsenović Vaso**, Bosiljevac, S.
2671. **Arzt Antun**, Sotin, S.
2672. **Atanacković Jovan**, Maradik, S.
2673. **Atković Gjoko**, Irig, S.
2674. **Augustinović Marko**, Otok, S.
2675. **Auman Dragutin**, Ilok, S.
2676. **Auman Ljuboslav**, Ilok, S.
2677. **Avramović Mladen**, Irig, S.
2678. **Babaić Marko**, Mikanovci, S.
2679. **Babić Sava**, Belegiš, S.
2680. **Babić Stjepan**, Irig, S.
2681. **Babočki Giga**, Susek, S.
2682. **Babunović Vjekoslav**, Privlaka, S.
2683. **Baćin Alex**, Šamac, S.
2684. **Bajer Hinko**, Neudorf, S.
2685. **Barković Nikola**, Irig, S.
2686. **Barošević Mato**, Ilok, S.
2687. **Barth Mijo**, Indjija, S.
2688. **Bartek Gjuro**, Irig, S.
2689. **Bartko Adam**, Bosiljevac, S.
2690. **Bartolović Ignjat**, Gola, BK.
2691. **Bašić Nikola**, Belegiš, S.
2692. **Bašković Jovan**, Maradik, S.
2693. **Batušić Janko**, Glina, Z.
2694. **Bauer Elizabeta**, Sotin, S.
2695. **Bauer Tomo**, Sotin, S.
2696. **Begrin Joško**, Neradin, S.
2697. **Becker Ivan**, Sotin, S.
2698. **Beke Karl**, St. Slankamen, S.
2699. **Bekić Nikola**, Brdjani, P.
2700. **Belheim Samuel**, Kutina, BK.
2701. **Belić Glišo**, Erdevik, S.
2702. **Benačić**, Retkovci, S.
2703. **Bender Ivan**, Neudorf, S.
2704. **Benečić Josip**, Ilok, S.
2705. **Beneković Antun**, Županja, S.
2706. **Benić Martin**, Privlaka, S.
2707. **Beogradac Živan**, Slankamen, S.
2708. **Bertić Martin**, Šid, S.
2709. **Beran Franjo**, Andrijevci, P.
2710. **Bezi Janoš**, Neradin, S.
2711. **Bihlik Gjuro**, Neradin, S.
2712. **Biljan Antun**, N. Kršlja, LK.
2713. **Bingulac Miloš**, Negoslavci, S.
2714. **Biringer Pavle**, Neradin, S.
2715. **Birinja Stjepan**, Neradin, S.
2716. **Bitner Ivan**, Gjulaves, P.
2717. **Blagojević Lazar**, Šid, S.

Digitized by Google

2718. **Blajer Ljudevit**, Velika, P.
2719. **Blanc Jakov**, N. Slankamen, S.
2720. **Blaževac Pavo**, Gradište, S.
2721. **Blažko Ferdo**, Našice, Vi.
2722. **Blidović Jovan**, Opatovac, S.
2723. **Boček Josip**, Poljana, P.
2724. **Bogdanović Andro**, Neradin, S.
2725. **Bogulić Viktor**,
2726. **Bombelles** grof **Marko**, Vinica, Va.
2727. **Bosanac Gjuro**, Poljana, P.
2728. **Bosanac Mile**, Bastaji m., P.
2729. **Bosanac Vaso**, Hrestelovac, P.
2730. **Bosnić Antun**, Andrijaševci, S.
2731. **Božić Marijan**, Vinkovci, S.
2732. **Božić Vinko**, Slakovci, S.
2733. **Braun Albert**, Čakovci, S.
2734. **Bresslauer & Sohn**, Daruvar, P.
2735. **Brezan Ivan**, Gračenica, BK.
2736. **Brežinac Nikola**, Ledinci, S.
2737. **Broz Kvirin**, Gola, BK.
2738. **Bruker Gjuro**, Svinjarevci, S.
2739. **Bruckner Samuel**, Stružec, BK.
2740. **Brbatović Gabro**, Otok, S.
2741. **Brkić Josip**, Našice, Vi.
2742. **Bubalović Mato**, Račinovci, S.
2743. **Bubanović Alois**, Privlaka, S.
2744. **Bukovič Ilija**, Ledinci, S.
2745. **Bunjevac** pl. **Vladimir**, Jaškovo, Z.
2746. **Busić Gjuro**, Županje, S.
2747. **Buš Andrija**, St. Pazova, S.
2748. **Car Stjepan**, Ždala, BK.
2749. **Celin Mirko**, Lapac, P.
2750. **Celovsky Magdalena**, Ilok, S.
2751. **Cepanić Ivan**, Varaždin, Va.
2752. **Cepavac Ivan**, Varaždin, Va.
2753. **Cerjak Gjuro**, Neradin, S.
2754. **Cikuša Miloš**, Lačarak, S.
2755. **Colaković Stjepan**, Vinkovci, S.
2756. **Crnaković Ivan**, Viduševac, Z.
2757. **Curković Nikola**, Irig, S.
2758. **Cvejić Mato**, Grgurevci, S.
2759. **Cvetić Stanko**, Irig, S.
2760. **Czech Ervin** pl. Erdöd, S.
2761. **Ćaćuga Jovan**, Bedenik, BK.
2762. **Čavka Marko**, Slakovci, S.
2763. **Čelinković Stjepan**, Prača, P.
2764. **Četneki Stjepan**, Neradin, S.
2765. **Ćirić Mojo**, Gaboš, S.
2766. **Ćirić Todor**, Irig, S.
2767. **Ćirić Živan**, Irig, S.
2768. **Ćirin Nikola**, Bešenovo, S.
2769. **Čolić Petar**, Županja, S.
2770. **Čonić Milan**, N. Slankamen, S.
2771. **Ćirić Milovan**, Irig, S.
2772. **Ćirić Rajko**, Irig, S.
2773. **Črepić Adam**, Ivankovo, S.
2774. **Čupić Milan**, Ćerević, S.
2775. **Ćurić Mijo**, Šid, S.
2776. **Damjanović Josip**, Irig, S.
2777. **Deanović Kata**, Sviloš, S.
2778. **Dejanović Rado**, N. Karlovci, S.
2779. **Deutsch Sigmund**, Susek, S.
2780. **Dević Pavao**, Sotin, S.
2781. **Dibich Antun**, Indjija, S.
2782. **Didis Mihajlo**, Putinci, S.
2783. **Dilusch Antun**, Indjija, S.
2784. **Dimitrijević Glišo**, N. Slankamen S.
2785. **Dimitrijević Joco**, Jazak, S.
2786. **Dimitrijević Mladen**, Neradin, S.
2787. **Dimitrijević Stjepan**, Opatovac, S.
2788. **Dimitrijević Todor**, Neradin, S.
2789. **Divić Antun**, V. Kopanica, P.
2790. **Djakovac Josip**, Dežanovac, P.
2791. **Djaković Ilija**, Šid, S.
2792. **Dočić Nikola**, Ležimir, S.
2793. **Dobričić Stjepan**, Gjurgjevac, BK.
2794. **Dokić Jefto**, Ćerević, S.
2795. **Dolenc Josip**, Virje, BK.
2796. **Dolnaj Simo**, St. Pazova, S.
2797. **Došlin Josip**, Pitomača, BK.
2798. **Dragašević Luka**, Vinkovci, S.
2799. **Dragašević Marko**, Vinkovci, S.
2800. **Dragašević Simo**, Vinkovci, S.
2801. **Dražeta Lazar**, St. Banovci, S.
2802. **Drobić Gjuro**, Gudovac, S.
2803. **Dužanovac Filip**, Velika, P.
2804. **Eraković Petar**, Kuzmin, S.
2805. **Erdeljev Gjoko**, Rivica, S.
2806. **Erdödy** grofica **Tereza**, Vinica, Va.
2807. **Erenić Ljuba**, Ćerević, S.
2808. **Ergotić Luka**, V. Kopanica, P.
2809. **Erlbach Izidor**, Filipovac, P.

Digitized by Google

2810. **Feleš Stjepan**, Sotin, S.
2811. **Fichtig Jakov**. Sotin, S.
2812. **Filipović Pavao**, Drenovac, Vi.
2813. **Fišer Ivan**, Golubinac, S.
2814. **Fleš Melchior**, Sotin, S.
2815. **Fleš Stjepan**, Sotin, S.
2816. **Frank braća**, Tovarnik, S.
2817. **Fridrich Pišta**, Neradin, S.
2818. **Fridrich Vencl**, St. Pazova, S.
2819. **Fridrich Viktorija**, Neradin, S.
2820. **Fuchs Adolf**, Gjulaves, P.
3821. **Fukala Dominik**, Novska, P.
2822. **Fürst Armin**. Ilok, S.
2823. **Gabajić Miloš**, Maradik, S.
2824. **Gagić Jakov**, Pregradje, S.
2825. **Gajdašić Antun**, Šid, S.
2826. **Gajdašić Franjo**, Šid, S.
2827. **Galović Antun**, Županje, S.
2828. **Gašić Ilija**, Komletinci, S.
2829. **Gašpar Mijo**, Vinkovci, S.
2830. **Gavrilović Gavro**, Ćerević, S.
2831. **Gaži Jelka**, Kutina, BK.
2832. **Genol Franjo**, Putinci, S.
2833. **Gjamić Franjo**, Klakar, P.
2834. **Gjukić Joso**, Slakovci, S.
2835. **Gjukić Lazar**, Belegiš, S.
2836. **Gogolja Ivan**, Osekovo, BK.
2837. **Gold Pavao**, Popovača, BK.
2838. **Gorjanović Stjepan**, Neradin, S.
2839. **Gosp. podružnica (Ladwirthschaft. filiale)**, N. Gradišk a, P.
2840. **Gosp. podružnica (Landwirthschaft. filiale)**, Zemun, S.
2841. **Grahovac Milan**, Krčedin, S.
2842. **Grantrag Stjepan**, V. Bastaji, P.
2843. **Greksa Gjuro**, Šimanovci, S.
2844. **Grgić Ilija**, Cerna, S.
2845. **Grgić Ivan**, Ivankovo, S.
2846. **Grgić Jakov**, Podgradje, S.
2847. **Gruić Radovan**, Ugrinovci, S.
2848. **Gruić S.**, Šid, S.
2849. **Grünwald Ivan**, M. Bastaja, P.
2850. **Habl Mato**, Našice, S.
2851. **Hahn Franjo**, Svinjarevci, S.
2852. **Hakl Sebastian**, Ilok, S.
2853. **Haupt Ivan**, Sotin, S.
2854. **Hansperger Josip**, Bogdanovci, S.
2855. **Havelka Ivan**, Marinovo selo, P.
2856. **Hefner Adam**, Zemun, S.
2857. **Heleis** st. **Ivan**, Slankamen, S.
2858. **Heleis Stjepan**, Slankamen, S.
2859. **Helo Mijo**, Surčin, S.
2860. **Herak Gjuro**, Vel. Trojstvo, BK.
2861. **Herman Kata**, Putinci, S.
2862. **Hermanitz Josip** Svinjarevci, S.
2863. **Herschenhauser Ilija**, Banoštor, S.
2864. **Herzog Adolf**, Svinjarevci, S.
2865. **Herzog Gejza**, Vinkovci, S.
2866. **Hetl Mijo**, Surčin, S.
2867. **Hideg Adam**, Opatovac, S.
2868. **Hinges Josip**, Šid, S.
2869. **Holterer Antun**, St. Mikanovci, S.
2870. **Horaček Franjo**, Končanica, P.
2871. **Horvath Franjo**, Dežanovac, P.
2872. **Horvath Pavao**, Brestovac, P.
2873. **Horvat Štefan**, Negoslavci, S.
2874. **Horvatović Mišo**, Ilok, S.
2875. **Hosinger Josip**, Rajevo selo, S.
2876. **HrvoićVojtjeh**, Ferdinandovac, BK.
2877. **Ilijašević Mato**, Gor. Raić, P.
2878. **Inkey** barun **Milan**, Rasinja, Va.
2879. **Ištaković Marko**, Ivankovo, S.
2880. **Ivanišević Jakov**, Kovačevac, P.
2881. **Ivanković Juro**, Subocka, P.
2882. **Ivanović Maksim**, Gaboš, S.
2883. **Iverović Tomo**, Stružica, P.
2884. **Ivšić Mato**, Šid, S.
2885. **Jakešević Stjepan**, Adžamovac, P.
2886. **Jakobec Nikola**, Neudorf, S.
2887. **Jaković Ilija**, Šid, S.
2888. **Jakovljević Kuzman**, Negoslavci, S.
2889. **Jakovljević Mita**, Čerević, S.
2890. **Janeš Josip**, Peteranec, BK.
2891. **Janković Aksentije**, Erdevik, S.
2892. **Janković Bogoljub**, Lačarak, S.
2893. **Jantula Adam**, Našice, Vi.
2894. **Javor Božo**, Rajevo selo, S.
2895. **Jelkić Sava**, Sviloš, S.
2896. **Jerković Mato**, St. Mikanovci, S.
2897. **Jokić Antonija**, Putinci, S.
2898. **Joselić Uroš**, Kuzmin, S.
2899. **Jovanović Damjan**, Vera, S.
2900. **Jovanović Gjuro**, Gradište, S.

Digitized by Google

2901. **Jovanović Ivo**, Gradište, S.
2902. **Jovanović Kosta**, Daruvar trg., P.
2903. **Jovelić Uroš**, Martinci, S.
2904. **Jurić Gjuro**, Vinkovci, S.
2905. **Jurić Pavka**, Sikirevci, S.
2906. **Jurković Gjuro**, Subocka, P.
2907. **Kablarović Luka**, Mikanovci, S.
2908. **Kadić Gjuro**, Gudinci, S.
2909. **Kailhamer Ivan**, Putinci, S.
2910. **Kajzer Josip**, Vukovar, S.
2911. **Kajzer Matija**, Irig, S.
2912. **Kamerer Šimo**, Vinkovci, S.
2913. **Karadžić Todor**, Čerević, S.
2914. **Karlović Stjepan**, Ilok, S.
2915. **Karnik Antun**, Končanica, P.
2916. **Karovljević Živko**, Rajevo selo, S.
2917. **Kasalica Dmitar**, Gor. Raić, P.
2918. **Kasapski Miša**, Rivica, S.
2919. **Katala Filip**, Čalma, S.
2920. **Katušić Božo**, Ivankovo, S.
2921. **Katušić Ivan**, Ivankovo, S.
2922. **Katuzić Živko**, Retkovci, S.
2923. **Kaviljac Evgenije**, Čalma, S.
2924. **Kazimirović Vaso**, Irig, S.
2925. **Keil Jakob**, Nikinci, S.
2926. **Kelber Ivan**, Vukovar, S.
2927. **Kemeny Josip**, Sotin, S.
2928. **Kempf Franjo**, Vukovar, S.
2929. **Kendjelić Andro**, Ferdinandovac, BK.
2930. **Kerečki Lazar**, Batajnica, S.
2931. **Kettenbach Andrija**, Šid, S.
2932. **Khuen-Hedervary** grof **Dragutin**, Nuštar, S.
2933. **Kičinbača Stjepan**, Gola, BK.
2934. **Kičinbača Pavao**, Gola, BK.
2935. **Kiralj Antal**, Svinjarevci, S.
2936. **Kirschner Krištof**, Svinjarevci, S.
2937. **Kis Janko**, Kukujevci, S.
2938. **Klajić Lazar**, Erdevik, S.
2939. **Klašnja Isak**, Divoš, S.
2940. **Klein Leopold**, Ilok, S.
2941. **Klemen Vjek.**, Grubišnopolje, BK.
2942. **Klopfer Bernhard**, Čalma, S.
2943. **Knežević Franjo**, Cerna, S.
2944. **Knežević Stjepan**, Velika, P.
2945. **Knežić Lujo**, V. Gorica, Z.
2946. **Kniczl Filip**, Beška, S.
2947. **Kočijašević Lazar**, Vojka, S.
2948. **Kohn Samuel**, Dobrovac, P.
2949. **Kojić Stevan**, Erdevik, S.
2950. **Koller Adam**, Vinkovci, S.
2951. **Kondrat Janoš**, Neradin, S.
2952. **König Andrija**, Indjija, S.
2953. **Konstantinović Lazar**, Banoštor, S.
2954. **Kopf Albert**, Vukovar, S.
2955. **Kopilović Marija**, Vinkovci, S.
2956. **Koravljević Živko**, Rajevo selo, S.
2957. **Kosović Joso**, Našice, S.
2958. **Kostić Cveja**, Sviloš, S.
2959. **Kostić Petar**, Surduk, S.
2960. **Kostić Stevan**, Irig, S.
2961. **Kotarska oblast**, Petrinja, Z.
2962. **Kotnik Franjo**, Brestovac, P.
2963. **Kovačević Antun**, Ivankovo, S.
2964. **Kovačević Bartol**, Ivankovo, S.
2965. **Kovačević Gjuro**, Kovačevac, P.
2966. **Kovačević Petar**, Kovačevac, P.
2967. **Kovačić Albert**, Vukovar, S.
2968. **Kovačić Jakša**, Ilok, S.
2969. **Kovačić Mato**, Virje, BK.
2970. **Kozarac Andrija**, Vinkovci, S.
2971. **Krajcar Miško**, Kukujevci, S.
2972. **Kralj Janko**, Gola, BK.
2973. **Kralj Mato**, Gola, BK.
2974. **Kraus Adalbert**, Šid, S.
2975. **Krbaklić Ljuboslava**, Ilok, S.
2976. **Krsmanović Miloš**, Kukujevci, S.
2977. **Kracz Ivan**, N. Slankamen, S.
2978. **Krenscher Adam**, Deč, S.
2979. **Kulmer** grof **Ljudevit**, Popovac, Va.
2980. **Kulpinčević Tima**, Susek, S.
2981. **Kuljunčević Timotej**, Sviloš, S.
2982. **Kulundjić Josip**, Mikanovci, S.
2983. **Kumburić Mato**, Cerna, S.
2984. **Kunzel Emil**, Grgurevci, S.
2985. **Kurtinovlć Gjorgje**, Mikanovci, S.
2986. **Kurtinović Gjorgje**, Neradin, S.
2987. **Kürini Franjo**, Neradin, S.
2988. **Kurtz Ivan**, Novska, P.
2989. **Kvirac Fabijan**, St. Mikanovci, S.
2990. **Labanin Simo**, Slakovci, S.
2991. **Laiter Demetar**, Neradin, S.

Digitized by Google

2992. **Laiter Miko**, Neradin, S.
2993. **Laiter Mišo**, Neradin, S.
2994. **Lalić Dragutin**, Oriovac, P.
2995. **Lang Adolf**, Markuševci, S.
2996. **Latas Gjoko**, Šašinci, S.
2997. **Lazarević Vasa**, Surčin. S.
2998. **Lazić Gjoko**, Susek, S.
2999. **Lazić Stevo**, Grabovo, S.
3000. **Lekić Todor**, Irig, S.
3001. **Lemunović Tomo**, Sotin, S.
3002. **Letics Gabor**, Šid, S.
3003. **Levaković Ferdo**, Retkovci, S.
3004. **Ličinić Svetislav**, Neradin, S.
3005. **Ljubobratić Nikola**, Kuzmin, S.
3006. **Lombarović Gjuka**, Otok, S.
3007. **Lombarović Gjuka**, Šandrovac, BK.
3008. **Lončarić Mika**, Neradin, S.
3009. **Lučić Konstantin**, Susek, S.
3010. **Luić Šimo**, Lapac g., LK.
3011. **Lukač Mita**, N. Karlovci, S.
3012. **Lukić Luka**, Komletinci, S.
3013. **Mačvanski Mihajlo**, Bežanija, S.
3014. **Mayer Josef**, Ivankovo, S.
3015. **Malenković Joco**, Šašinci, S.
3016. **Maleševič Lazar**, Irig, S.
3017. **Mali Živan**, N. Karlovci, S.
3018. **Manešević**, Neradin, S.
3019. **Margić Stjepan**, Račinovci, S.
3020. **Marić Ignjat**, Irig, S.
3021. **Marić Joco**, Gor. Raić, P.
3022. **Marić Todor**, Kamenica, S.
3023. **Marinkovlć Antun**. Ilok, S.
3024 **Marinković Mladen**, Šid, S.
3025. **Marjanović Glišo**, Čerević, S.
3026. **Marković Antun**, Račinovci, S.
3027. **Marković Mato**, Vinkovci, S.
3028. **Marković Marko**, N. Jankovci, S.
3029. **Marković Nikola**, Račinovci, S.
3030. **Marošević Joso**, Šid, S.
3031. **Maršić Franjo**, Drenovica, S.
3032. **Martinić Ljudmila**, Rača, BK.
3033. **Matasović Živko**, Gudinci, S.
3034. **Matejovski Sabin**, Bebrina, P.
3035. **Matić Marijan**, Drenovci, S.
3036. **Matijaševič Milovan**, Lačarak, S.
3037. **Matijević Pero**, Ivankovo, S.
3038. **Matković Mijo**, Ilok, S.
3039. **Matković Nikodem**, Ilok, S.
3040. **Matrović Tomo**, Vinkovci, S.
3041. **Mautenit Jovan**, Ledinci, S.
3042. **Medel Filip**, Neudorf, S.
3043. **Mekandžić Andrija**, Beška, S.
3044. **Merc Franjo**, Komletinci, S.
3045. **Merge Adam**, N. Slankamen, S.
3646. **Mesaroš Jakov**, Otok, S.
3047. **Messing Aleksa**, Vinkovci, S.
3048. **Meštrović Franjo**, Ilok, S.
3049. **Mičašević Mladen**, Irig, S.
3050. **Mičašević Savo**, Irig, S.
3051. **Mičešević Mitar**, Divoš, S.
3052. **Mičošević Damjan**, Irig, S.
3053. **Mihajlović Svetozar**, Opatovac, S.
3054. **Mihić Ivka**, Pleternica, P.
3055. **Mihoković Vladislav**, Čazma, BK.
3056. **Mijatović Filip**, Vera, S.
3057. **Mijetić Marko**, Slakovci, S.
3058. **Mikić Mikola**, Feričanci, Vi.
3059. **Mikić Petar**, Neradin, S.
3060. **Mikinac Joso**, Gradište, S.
3061. **Miklinović Pajo**, Irig, S.
3062. **Mikšić Damjan**, Laz, S.
3063. **Mikšić Franjo**, Laz, S.
3064. **Mikšić Marko**, Dolnjak, Z.
3065. **Miler Mijo**, Indjija, S.
3066. **Mileusnić Marko**, Maksimir, Z.
3067. **Milerhajli Josip**, Sotin, S.
3068. **Miletić Marko**, Otočac, LK.
3069. **Milinković Jovan**, Šid, S.
3070. **Milošević German**, Banoštor, S.
3071. **Milošević Gjoko**, Irig, S.
3272. **Milovac Vasa**, Lačarak, S.
3073. **Milutinović Novak**, Šašinci, S.
3074. **Milutinović Dragomir**, Kuzmin, S.
3075. **Milutinović Gjoko**, Neradin, S.
3076. **Milutinović Kosta**, Irig, S.
3077. **Mirić Tomo**, Belovar, BK.
3078. **Mirilović Petar**, Kuzmin, S.
3079 **Mirković Ljubomir**, Šid, S.
3080. **Mirković Živan**, Kuzmin, S.
3081. **Mišković Dušan**, Bešenovo, S.
3082. **Mišković Ljubomir**, Bosiljevac, S.
3083. **Mlanilović Josip**, Vukovar, S.

Digitized by Google

3084. **Mohler Josip**, Proča, S.
3085. **Molnar Martin**, Irig, S.
3086. **Momić Dmitar**, V. Bastaji, P.
3087. **Morec Josip**, Končanica, P.
3088. **Moser Ljuboslav**, Ilok, S.
3089. **Moses P.**, Rača, BK.
3090. **Müller Dominik**, Sirač, S.
3091. **Müller Ivan**, Končanica, P.
4092. **Naas Marko**, Čalma, S.
3093. **Neferenović Ivan**, Privlaka, S.
3094. **Nenadović Gjuro**, Irig, S.
3095. **Nešković Aco**, Irig, S.
3096. **Neuman Aleksander**, Dežanovac, S.
3097. **Niederländer Julijo**, Sarvaš, Vi.
3098. **Nikić Petar**, Neradin, S.
3099. **Nikolajević Svetozar**, Golubinci, S.
3100. **Nikolčić Mita**, Grabovo, S.
3101. **Nikolić Aleksa**, Ilok, S.
3102. **Nikolić Gjoko**, Kamenica, S.
3103. **Nikolić Ilija**, Županja, S.
3104. **Nikolić Jovan**, Jazak, S.
3105. **Nikolić Milan**, Irig, S.
3106. **Nikolić Sofija**, Ilok, S.
3107. **Nikolić Vinko**, Sikirevci, S.
3108. **Nikulin Aleksa**, Vojka, S.
3109. **Ninković Mato**, Pleternica, P.
3110. **Novak Josip**, Dežanovac, S.
3111. **Novak Stjepan**, Gola, BK.
3112. **Novaković Pajo**, Negoslavci, S.
3113. **Obedar Miloš**, Kuzmin, S.
3114. **Ognjenović Marijana**, Županja, S.
3115. **Okanović Vaso**, Čalma, S.
3116. **Okrugić Damjan**, Morović, S.
3117. **Omerzo Josip**, Sirač, P.
3118. **Ormanec Florijan**, Virje, BK.
3119. **Ostojčić Mato**, Prnjavor, P.
3120. **Osvald Andrija**, Vinkovci, S.
3121. **Pabajić Miloš**, Maradik, S.
3122. **Pakić Petar**, Našice, Vi.
3123. **Panić Pavao**, Beočin, S.
3124. **Panošević Dušan**, Golubinac, S.
3125. **Pantelić Gavro**, Tovarnik, S.
3126. **Papeš Franjo**, Maradik, S.
3127. **Paunić Dmitar**, Ledinci, S.
3128. **Pavčić Pajo**, Jarak, S.
3129. **Pavešić Marko**, Otok, S.
3130. **Pečić Antun**, Cerna, S.
3131. **Pejačević** grof, Kraljevci, S.
3132. **Pelikan Josip**, Poljana, P.
3133. **Peni Mato**, Bogdanovci, S.
3134. **Perić Milan**, Sviloš, S.
3135. **Peršić Antun**, Slankamen, S.
3136. **Pešić Persa**, Susek, S.
3137. **Pešić Vjekoslav**, Privlaka, S.
3138. **Peštanac Sava**, Kamenica, S.
3139. **Petek Dragutin**, V. Grdjevac, BK
3140. **Peter Antun**, Slakovci, S.
3141. **Petković Pavao**, Pleternica, P.
3142. **Petračić Antun**, Petrinja, Z.
3143. **Petričević Gavro**, Slakovci, S.
3144. **Petričević Ivan**, Slakovci, S.
3145. **Petricenc Jakob**, Čakovci, S.
3146. **Petričević Marko**, Gola, BK.
3147. **Petričević Mato**, S. Mikanovci, S.
3148. **Petrović Kosta**, Gaj, P.
3149. **Petrović Martin**, Rešetari, P.
3150. **Petrović Milivoj**, Prhovo, S.
3151. **Petski-e Ivan**, Vinkovci, S.
3152. **Pfann Hinko**, Neudorf, S.
3153. **Pfeifer Vjekoslav**, Našice, Vi.
3154. **Pichler Armin**, Ždala, BK.
3155. **Piljužan Ivan**, Rešetari, P.
3156. **Pintar Mijo**, Ferdinandovac, BK.
3157. **Pirinja Stjepan**, Neradin, S.
3158. **Pironajski Špika**, Šid, S.
3159. **Piškorec Mijo**, Gjurgjevac, BK.
3160. **Plavčević Ivan**, Lapac, P.
3161. **Plavšić Miloslav**, Ilok, S.
3162. **Plesničar Franjo**, Kutina, BK.
3163. **Pollak Šandor**, Čakovci, S.
3164. **Poljak Ivan**, Krčedin, S.
3165. **Pongratz Ivo**, Grabovci, S.
3166. **Popović Jovan**, Čerević, S.
3167. **Popović Luka**, Pakrac, P.
3168. **Popović Pajo**, Banoštor, S.
3169. **Popović Prokop**, Gjulaves, P.
3170. **Popović Uroš**, Lačarak, S.
3171. **Popović Vaso**, Martinci, S.
3172. **Posavec Ana**, Gjurgjevac, BK.
3173. **Poznanović Miloš**, Grabovo, S.
3174. **Prachan Josip**, Dežanovac, P
3175. **Prakaturović Adam**, Slakovci, S.

Digitized by Google

3176. **Predojević Ignjat**, D. Raić, P.
3177. **Premec Franjo**, Gola, BK.
3178. **Preradović Damjan**, Golubinac, S.
3179. **Prevendar Viktor**, Ilok, S.
3180. **Pušić Gjuro**, Županje, S.
3181. **Puzić Gajo**, Irig, S.
3182. **Racić Vjekoslav**, Šamac, S.
3183. **Radančević Svetozar**, V. Poganac, LK.
3184. **Radeljević Stevan**, Mirkovci, S.
3185. **Radić Stjepan**, Vinkovci, S.
3186. **Radočaj Marija**, Sladojevci, S.
3187. **Radojčić Gjoko**, Erdevik, S.
3188. **Radovanović Gjoko**, Ugrinovci, S.
3189. **Rainer Mijo** dr., Brestovac, P.
3190. **Rakić Andrija**, Gredjani, Vi.
3191. **Rakić Jovan**, Ruma, S.
3192. **Rakić Živan**, Deč, S.
3193. **Ranabauer Jakov**, Otok, S.
3194. **Ranković Petar**, Belegiš, S.
3195. **Rašić Nikola**, Županja, S.
3196. **Regeljac Evica**, Šid, S.
3197. **Reich Vilim**, Našice, Vi.
3198. **Reiner Josip**, Andrijevci, P.
3199. **Reiss Petar**, Sotin, S.
3200. **Renaković Antun**, Županja, S.
3201. **Richard Jakov**, Bogdanovci, S.
3202. **Riezl Stjepan**, Jarmina, S.
3203. **Rogić Franjo**, Sotin, S.
3204. **Rogić zadruga**, Biskupci, P.
3205. **Romčević Luka**, Novska, P.
3206. **Rosandić Luka**, Našice, Vi.
3207. **Roter Franjo**, Irig, S.
3208. **Rosenzweig David**, Mangjelos, S.
3209. **Ručević Bartol**, Mikanovci, S.
3210. **Rugačević Jakov**, Gradište, S.
3211. **Rukavina Josip**, Samarica, BK.
3212. **Rukavina Martin**, N. Slankamen, S.
3213. **Rukelj Ivo**, Gola, BK.
3214. **Sakač Franjo**, Maradik, S.
3215. **Sakulac Ljubomir**, Ugrinovci, S.
3216. **Salitrezić Gjuro**, Šid, S.
3217. **Sarković Mihalj**, Grabovo, S.
3218. **Savić Miloš**, Kamenica, S.
3219. **Savić Stevo**, Šašinci, S.
3220. **Savković Petar**, V. Bastaji, P.
3221. **Sedlecky Ivan**, Jakšići, P.
3222. **Selena Izidor**, N. Slankamen, S.
3223. **Seljan Ivan**, Retfala, Vi.
3224. **Senčić Petar**, Vinkovci, S.
3225. **Serafinović Miloš**, Bežanija, S.
3226. **Sestić Fabijan**, Račinovci, S.
3227. **Sestić Ferdo**, Račinovci, S.
3228. **Simić Stjepan**, Ilok, S.
3229. **Singer Herman**, Našice, Vi.
3230. **Sipll Josip**, Gjulaves, P.
3231. **Sirač Fabijan**, Mikanovci, S.
3232. **Slavnjenović Sava**, Šid, S.
3233. **Smiljanić Stevo**, Irig, S.
3234. **Snaiher Vilim**, Bukovac, Z.
3235. **Sobić Aćim**, Vera, S.
3236. **Somogyi Ivan**, Cerna, S.
3237. **Stakić Aćim**, Ilok, S.
3238. **Stankov Rade**, Divoš, S.
3239. **Stanković Božidar**, Golubinci, S.
3240. **Stanković Lazo**, Neradin, S.
3241. **Stanković Milan**, Vera, S.
3242. **Stefulinac Nikola**, Vel. Grdjevac, BK.
3243. **Stefulinac Simo**, Vel. Grdjevac, BK.
3244. **Steidl Petar**, N. Slankamen, S.
3245. **Stein Šimun**, Irig, S.
3246. **Steiner Samuel**, Kutina, BK.
3247. **Steinmetz Ivan**, Bežanija, S.
3248. **Stenczel Dragutin**, Neudorf, S.
3249. **Stern Šandor**, Ilok, S.
3250. **Stimac Grga**, Šid, S.
3251. **Stojanić Joso**, Popovača, BK.
3252. **Stojanović Joso**, Banoštor, S.
2353. **Stojanović Petar**, Gradište, S.
3254. **Stojanović Mato**, Gradište, S.
3255. **Stojanović Vaso**, Erdevik, S.
3256. **Stojšić Damjan**, Irig, S.
3257. **Stopnić Vaso**, Erdevik, S.
3258. **Stromar Ivan**, Petrinja, Z.
3259. **Stubljak Stjepan**, Gola, BK.
3260. **Stumper Gjuro**, Čakovci, S.
3261. **Sularić Pante**, Gjulaves, P.
3262. **Subašić Ivan**, Otok, S.
3263. **Suratić Gjuro**, S. Mikanovci, S.
3264. **Surdenja Stjepan**, Proča, P.

Digitized by Google

3265. **Šagovac Antun**, Proča, S.
3266. **Šalta Franjo**, Kutina, BK.
3267. **Šamšalović Mirko i drug**, Ilok, S.
3268. **Šandor Mato**, Preseka, Z.
3269. **Šarković Petar**, Susek, S.
3270. **Šaroti Josip**, Maradik, S.
3271. **Šavatović Ranko**, Krčedin, S.
3272. **Šavor Pavao**, Gola, BK.
3273. **Šestak Andro**, Gotalovo, BK.
3274. **Šimić Petar**, Sviloš, S.
3275. **Šimunović**, Soljani, S.
3276. **Škarić Gjuro**, Lipopolje, LK.
3277. **Škrljec Stjepan**, Klokočevac, BK.
3278. **Šrljec Stjepan**, Pribiševci, Vi.
3279. **Šlang Jakov**, Sotin, S.
3280. **Šokčević Andrija**, Šarengrad, S.
3281. **Špoljar Marko**, Soljani, S.
3282. **Sprajcer Petar**, Čalma, S.
3283. **Štefanić Mijo**, Ilok, S.
3284. **Štefanija Mato**, Peteranec, BK.
3285. **Štefanović Lazar**, Ćerević, S.
3286. **Štern Jakob**, M. Bukovac, Va.
3287. **Šuharić Ivan**, Šid, S.
3288. **Šumanović Svetozar**, Šid, S.
3289. **Švager Krištof**, Vinkovci, S.
3290. **Šverer Otilija**, Komletinci, S.
3291. **Schah Venceslav**, Brestovac, P.
3292. **Scheyer Vilim**, M. Bukovac, Va.
3293. **Scheicher Fridrich**, S. Pazova, S.
3294. **Schubert Heinrich**, Ivankovo, S.
3295. **Schwartz Herman**, Sotin, S.
3296. **Schwartz Jakov**, Zemun, S.
3297. **Tadić Nikola**, Erdevik, S.
3298. **Takić Petar**, Pribiševci, Vi.
3299. **Talan Josip**, Dežanovci, S.
3300. **Tanasijević Mito**, Ledinci, S.
3301. **Tanov Mito**, Ledinci, S.
3302. **Teodorović Mijat**, Laz, S.
3303. **Tesić Alois**, Privlaka, S.
3304. **Tirinec Franjo**, Neradin, S.
3305. **Tobija Jakov**, Ćerević, S.
3306. **Tolain Vendel**, Gola, BK.
3307. **Tomašević Stjepan**, Vinkovci, S.
3308. **Trnić Milorad**, Bešenovo, S.
3309. **Tudić Stjepan**, Severin, BK.
3310. **Ujlakoš Stjepan**, S. Jankovci, S.
3311. **Ulaković Mato**, Ivankovo, S.
3312. **Umetić Paja**, Lačarak, S.
3313. **Utješenović Jovo**, N. Gradiška, P.
3314. **Utvić Glišo**, Sotin, S.
3315. **Vadjun Pavao**, Ludbreg, Va.
3316. **Valović Pavao**, N. Slankamen, S.
3317. **Varga Jakov**, Dežanovac, P.
3318. **Varnica**, Gradište, S.
3319. **Varžić Andrija**, Gudinci, S.
3320. **Venanić Nikola**, S. Mikanovci, S.
3321. **Vendling Jakov**, Vinkovci, S.
3322. **Vereš Adam**, Ugrinovci, S.
3323. **Vertag Jakov**, Garčin, P.
3324. **Veseli Dominik**, Irig, S.
3325. **Veković Mito**, Beočin, S.
3326. **Viener Josip**, Begtež, P.
3327. **Vindis Petar**, Ferdinandovac, BK.
3328. **Vinkić Vaso**, Vrdnik, S.
3329. **Vinturin Josip**, Potok, BK.
3330. **Virovec Ferdo**, Ždala, BK.
3331. **Vitelić Stjepan**, Ždala, BK.
3332 **Vitlich Petar**, S. Pazova, S.
3333. **Vlajković Sava**, Nestin, S.
3334. **Vlastelinstvo (Herrschaft) Jakova** grofa **Eltza**, Vukovar, S.
3335. **Vojković Kuzman**, Šimanovci, S.
3336. **Vojnović Stjepan**, Kraljevčani, Z.
3337. **Vojvodić Ljubomir**, Surduk, S.
3338. **Vojvodić Stjepan**, Ivankovo, S.
3339. **Vortman Nathan**, Ilok, S.
3340. **Vrban Stjepan**, D. Miholjac, Vi.
3341. **Vuga Nikola**, Novska, P.
3342. **Vuić Marijan**, Račinovci, S.
3343. **Vujčić Milovan**, Šimanovci, S.
3344. **Vujkov Izidor**, Deč, S.
3345. **Vujković Tomo**, Rajevo selo, S.
3346. **Vukov Ilija**, Markuševci, S.
3347. **Vukovac Adam**, V. Kopanica, P.
3348. **Vukovarac Marian**, Bogdanovci, S.
3349. **Vuković Adam**, V. Kopanica, P.
3350. **Vuksanović Filip**, Mikanovci, S.
3351. **Vunduk Pero**, N. Jankovci, S.
3352. **Weiss Filip**, Sirač, P.
3353. **Wilig Antun**, Sotin, S.
3354. **Zelenka Fridrich**, Vinkovci, S.
3355. **Zetović Jakov**, Retkovci, S.

Digitized by Google

3356. **Zorkić Jovan**, Ugrinovci, S
3357. **Zubović**, Kruševica, S.
3358. **Živančević Pavle**, Irig, S.
3359. **Živanović Marko**, Remetinci, K.
3360. **Živanović Stevan**, Šid, S.
3361. **Živić Antun**, Sikirevci, S.
3362. **Živković Andrija**, Grabovci, S.
3363. **Živković Ferdo**, Retkovci, S.
3364. **Živković Njegovan**, Šašinci, S.
3365. **Živković Petar**, Niemci, S.
3366. **Živković Stjepan**, Niemci, S.
3367. **Živković Stjepan**, Vinkovci, S.
3368. **Žukalo Alois**, Novska, P.
3369. **Žukalo Dominik**, Novska, P.

12. Linsen.

3370. **Andjić Stevo**, N. Jankovci, S.
3371. **Atanacković Jovan**, Maradik, S.
3372. **Barth Mijo**, Indjija, S.
3373. **Beke Karl**, St. Slankamen, S.
3374. **Bertić**, Otok, S.
3375. **Bielić Stanko**, Laz, S.
3376. **Carić Lazar**, Mirkovci, S.
3377. **Curković Nikola**, Irig, S.
3378. **Čolić Ignat**,
3379. **Divjak Vaso**, N. Karlovci, S.
3380. **Eremić Ljuba**, Ćerević, S.
3381. **Fridrich Pišta**, Neradin, S.
3382. **Gospodar. podružnica (Landwirthschaftliche Filiale)**, N. Gradiška, P
3383. **Grigić Joso**, Vinkovci, S.
3384. **Heim Jakov**, Vinkovci, S.
3385. **Herman Franjo**, Vinkovci, S.
3386. **Hupbauer Gjuro**, Neudorf, S.
3387. **Jakšic Dušan**, Krčedin, S.
3388. **Jovanović Andrija**, Beška, S.
3389. **Kezić Filko**, Komletinci, S.
3390. **Koprivanac Šandor**, Svinjarevci, S.
3391. **Kuljančić Dragutin**, Susek, S.
3392. **Langer Adolf**, Markuševci, S.
3393. **Lazera Ljudevit**, Krčedin, S.
3394. **Leitner Demeter**, Neradin, S.
3395. **Leitner Mijo**, Neradin, S.
3396. **Leović Vinko**, Brod, P.
3397. **Lovrić Vinko**, Trnjani, P.
3398. **Lukač Stjepan**, St. Pazova, S.
3399. **Lurijan Marijan**, Čakovci, S.
3400. **Matijević Gjuro**, Tovarnik, S.
3401. **Mijatović Petar**, Erdevik, S.
3402. **Mitrović Cvija**, Susek, S.
3403. **Obrenović Svetozar**, Irig, S.
3404. **Plavšić Ruža**, Privlaka, S.
3405. **Popović Živan**, N. Karlovci, S.
3406. **Pribić Radovan**, Surčin, S.
3407. **Radičević Kosta**, Bosiljevac, S.
3408. **Reiner dr. Mijo**, Brestovac, P.
3409. **Rupa Antun**, Pazova, S.
3410. **Steg Stjepan**, Nuštar, S.
3411. **Stojanović Vaso**, Neradin, S.
3412. **Šaroti Josip**, Maradik, S.
3413. **Štefanić Mijo**, Ilok, S.
3414. **Schweichler Ivan**, Tovarnik, S.
3415. **Trifunović Mitar**, Irig, S.
3416. **Vavarka Josip**, Neradin, S.
3417. **Zmarotti Ivan**, Maradik, S.

13. Mohn.

3418 **Bertić Jakob**, Nuštar, S.
3419. **Bilić Kata**, Komletinci, S.
3420. **Brkić Anka**, Rokovci, S.
3421. **Butković Ferdo**, Komletinci, S.
3422. **Čurčinac Stjepan**, Ilača, S.
3423. **Ivačić Marijan**, Drenovci, S.
3424. **Kovač Gjuro**, St. Pazova, S.
3425. **Lukić Ivo**, Komletinci, S.
3426. **Matijašević Nikola**, Otok, S.
3427. **Mijatović Petar**, Erdevik, S.
3428. **Novoselac Oliva**, Komletinci, S.
3429. **Radić Luka**, Vodjinci, S.
3430. **Savić Kosta**, Zemun, S.
3431. **Saračević Marijan**, N. Jankovci, S.
3432. **Semperović Verka**, Komletinci, S.
3433. **Subašić Antun**, Otok, S.
3434. **Šimić Ivan**, Soljani, S.
3435. **Šokčević Pavao**, Otok, S.
3436. **Trbljanić Antun**, Otok, S.
3437. **Trbljanić Gabro**, Otok, S.
3438. **Vidović Ivan**, Otok, S.

Digitized by Google

3439. **Wolf Nikola**, Sotin, S.
3440. **Zolerić Marko**, Soljani, S.
3441. **Živković Filip**, Nemci, S.

14. Borstenhirse. = Kolbenhirse.

3442. **Ambruch Ivo**, Vinkovci, S.
3443. **Baisman Ivan**, Ivankovo, S.
3444. **Barth Mijo**, Indjija, S.
3445. **Beljin Svetozar**, Golubinci, S.
3446. **Berisavljević Teofan**, Erdevik, S.
3447. **Bogdanović Petar**, Bosut, S.
3448. **Braschel Jakob**, Zemun, S.
3449. **Bröder Josip**, Rokovci, S.
3450. **Bušić Gjuro**, Županja, S.
3451. **Butković Antun**, Ivankovo, S.
3452. **Darijević Živko**, N. Banovci, S.
3453. **Dimitrievič Joco**, Jazak, S.
3454. **Dragojević Ivan**, Čortanovci, S.
3455. **Felinger Josip**, Irig, S.
3456. **Ferdinand Ivan**, Neudorf, S.
3457. **Filips Nikola**, Neudorf, S.
3458. **Fischer Ivan**, Golubinac, S.
3459. **Freihaut Gjuro**, Morović, S.
3460. **Gjurić Teodor**, Irig, S.
3461. **Gjurović Luka**, Bežanija, S.
3462. **Gospodar. podružnica (Landwirthschaftliche Filiale)**, Zemun, S.
3463. **Haas Ivan**, Nuštar, S.
3464. **Horvath Aladar**, Martinci, S.
3465. **Ivić Antun**, Cerna, S.
3466. **Jakobovac Ivan**, Drenovci, S.
3467. **Jakšić Dušan**, Krčedin, S.
3468 **Kajzer Matija**, Irig, S.
3469. **Kajzer Stjepan**, Jazak, S.
3470. **Karlović Stjepan**, Šot, S.
3471. **Keil Jakob**, Nikinci, S.
3472. **Kleiner Franjo**, Bogdanovci, S.
3473. **Kovačević Bartol**, Ivankovo, S.
3474. **Kovandžić Luka**, Kuzmin, S.
3475. **Krenscher Adam**, Deč, S.
3476. **Labat Janko**, Kupinovo, S.
3477. **Laiter Mikloš**, Neradin, S.
3478. **Lazera Ljudevit**, Krčedin, S.
3479. **Lippert Adam**, Ivankovo, S.
3480. **Manastir (Kloster) Jazak**, S.
3481. **Markos Dragutin**, Nikinci, S.
3482. **Metzer Antun**, Zemun, S.
3483. **Miler Mijo**, Indjija, S.
3484. **Milić Radovan**, Grabovci, S.
3485. **Moser Julius**, Ilok, S.
3486. **Müller Mijo**, Neudorf, S.
3487. **Neler Mihajlo**, Ilača, S.
3488. **Obrenović Gjoko**, Irig, S.
3489. **Pabajić Miloš**, Maradik, S.
3490. **Pantelić Gavro**, Tovarnik, S.
3491. **Pejačević** grof **Ladislav**, Nikinci, S.
3492. **Plavšić Miroslav**, Ilok, S.
3493. **Popović Mitar**, Ugrinovci, S.
3494. **Popović Živan**, N. Karlovci, S.
3495. **Ranabauer Jakov**, Otok, S.
3496. **Richard Jakov**, Bogdanovci, S.
3497. **Rozenberg Simon**, Erdevik, S.
3498. **Sahać Franjo**, Maradik, S.
3499. **Savić Kosta**, Zemun, S.
3500. **Simić Marko**, Ivankovo, S.
3501. **Strepački Antun**, Rajevo selo, S.
3502. **Šarot Josip**, Maradik, S.
3503. **Šmit Matia**, Surčin, S.
3504. **Schnur Mijo**, Tovarnik, S.
3505. **Schvager Kristian**, Ivankovo, S.
3506. **Thaimer Josip**, Markušica, S.
3507. **Tomašević W.**, Šamac, S.
3508. **Torn Franjo**, Neradin, S.
3509. **Vasić Jelesija**, Kupinovo, S.
3510. **Vrcibradić Karl**, Ilok, S.
3511. **Živković Filip**, Nemci, S.

15. Halbfrucht.

3512. **Andjić Svetozar**, Bešenovo, S.
3513. **Banjanin Vasil**, Škare, LK.
3514. **Belin Svetozar**, Golubinac, S.
3515. **Betić Paja**, Erdevik, S.
3516. **Blažević Vinko**, Gradište, S.
3517. **Cikuša Miloš**, Lačarak, S.
3518. **Crvenković Timotija**, Irig, S.
3519. **Čonić Milan**, N. Slankamen, S.
3520. **Čonić Stojan**, N. Slankamen, S.

Digitized by Google

3521. **Čulić Živan**, Divoš, S.
3522. **Didović Stjepan**, Gradište, S.
3523. **Dimitrijević Gliša**, Novi Slankamen, S.
3524. **Filipović Stjepan**, Erdevik, S.
3525. **Hupbauer Georg**, Neudorf, S.
3526. **Jakšić Ivan**, Krčedin, S.
3527. **Konačni Venceslav**, Grubišnopolje, BK.
3528. **Kondode Andrija**, Vinkovci, S.
3529. **Kostić Petar**, Surduk, S.
3530. **Kovač Gjuro**, S.
3531. **Kozarac Ivo**, Vinkovci, S.
3532. **Lacković Adam**, St. Jankovci, S.
3533. **Lovčanin Mojsilo**, Lačarak, S.
3534. **Mačvanski Manojlo**, Bežanija, S.
3535. **Matijašević Milovan**, Lačarak, S.
3536. **Negevanović Gjuro**, Bešenovo, S.
3537. **Nemet Mijo**, St. Jankovci, S.
3538. **Nikolić Šandor**, Šarengrad, S.
3539. **Okrugić Damjan**, Morović, S.
3540. **Dampfmühl-Actien-Gssellschaft**, N. Pazua, S.
3541. **Pavlović Mitar**, Bešenovo, S.
3542. **Popović Kosta**, Babota, S.
3543. **Potran Mišo**, Pazova, S.
3544. **Puhalović Rade**, Surčin, S.
3545. **Rendulić Mato**, Cerna, S.
3546. **Riss Ivan**, Vinkovci, S.
3547. **Serafinović Miloš**, Bežanija, S.
3548. **Simić Antun**, Vinkovci, S.
3549. **Stanković Božidar**, Golubinac, S.
3550. **Steid Petar**, N. Slankamen, S.
3551. **Scherer Filip**, Zemun, S.
3552. **Tomašević Štefan**, Vinkovci, S.
3553. **Topolski Mato**, Pazova, S.
3554. **Vencl Andrija**, N. Banovci S.
3555. **Vojnović Stjepan**, Kraljevčani, Z.
3556. **Welland Heinrich**, N. Jankovci, S.

16. Spelz (Dinkelweizen).

3557. **Aralica Milovan**, Škare, LK.
3558. **Benjčić Jure**, Kosinj dol, LK.
3559. **Cvitković Ivan**, Mutelić, LK.
3560. **Dragosavljević Petar**, Okučani, P.
3561. **Gospodar. podružnica (Landwirthschaftliche Filiale)**, N. Gradiška, P.
3562. **Jakešević Stjepan**, Rešetari, P.
3563. **Legečević Tomo**, Gudinci, S.
3564. **Miletić Marko**, Otočac, LK.
3565. **Občina (Gemeinde) Vrhovine**, LK.
3566. **Pinojtić Stjepan**, Petrovoselo, P.
3567. **Vojnović Stjepan**, Kraljevčani, Z.
3568. **Vuksan Dane**, Otočac, LK.
3069. **Živković Ivan**, Kosinj doljni, LK.

17. Weizen.

3570. **Abramović Alba**, Rajevo selo, S.
3571. **Abramović Anton**, Rajevo selo, S.
3572. **Abramović Ignjat**, Rajevo selo, S.
3573. **Ačimović Andrija**, Šid, S.
3574. **Ačimović Jakov**, Bešenovo, S.
3575. **Aćimović Nikola**, Mirkovci, S.
3576. **Adjić Antun**, Ilok, S.
3577. **Adžija Petar**, Čalma, S.
3578. **Alargić Gjoko**, Radinci, P.
3579. **Alatrović Mitar**, Cerna, S.
3580. **Aleksandrović Živan**, Krušedol, S.
3581. **Aleksić Marta**, Komletinci, S.
3582. **Aligjukić Lenka**, Neštin, S.
3583. **Ambramović Marta**, Račinovci, S.
3584. **Ambrinac Gjuro**, Ivankovo, S.
3585. **Ananić Vaso**, Trnjani, P.
3586. **Andrić Jula**, Sviloš, S.
3587. **Andrim Ilija**, Komletinci, S.
3588. **Anić Tomo**, Brlog, LK.
3589. **Arbatović Matija**, Vizić, S.
3590. **Arsenijević Milan**, Irig, S.
3591. **Arsenijević Rade**, Šimanovac, S.
3592. **Ašjić Marijan**, Ilok, S.
3593. **Atanacković Jovan**, Maradik, S.
3594. **Ašperger Antun**, Virje, BK.
3595. **Avakumović Lazar**, Mohovo, S.
3596. **Avakumović Simo**, Mohovo, S.
3597. **Avramović Andrija**, Neradin, S.
3598. **Avramović Jovan**, Vera, S.
3599. **Avramović Stevan**, Neradin, S.
3600. **Azapović Nikola**, Račinovci, S.

Digitized by Google

3601. **Babić Sava**, Belegiš, S.
3602. **Babić Stevan**, Irig, S.
3603. **Babinović Luka**, Privlaka, S.
3604. **Bacić Lazo**, Šamac, S.
3605. **Badaić Miloš**, Maradin, S.
3606. **Bader Ivan**, Neudorf, S.
3607. **Bador Josip**, Vinkovci, S.
3608. **Baltor Gabro**, Markuševci, S.
3609. **Baić Glišo**, Bastaji, P.
3610. **Bajer Heinrich**, Neudorf, S.
3611. **Bakić Petar**, Našice, Vi.
3612. **Barac Živan**, Šašinci, S.
3613. **Baraksadić Živan**, Mangjeloš, S.
3614. **Barković Nikola**, Irig, S.
3615. **Barna Nikola**, Petrovci, S.
3616. **Barošević Mato**, Ilok, S.
3617. **Bartek Gjuro**, Irig, S.
3618. **Bartolić Ivo**, Vukovar, S.
3619. **Bartolić Stjepan**, Gjurgjevac, BK.
3620. **Bartulić Joso**, Vinkovci, S.
3621. **Batrac Mato**, Našice, S.
3622. **Batužić Miloš**, Grabovo, S.
3623. **Bauer Josip**, Čalma, S.
3624. **Beck Albert**, Vinkovci, S.
3625. **Beck Josip**, Gaboš, S.
3626. **Bečvardi Janoš**, St. Jankovci, S.
3627. **Beldar Jovo**, Mirkovci, S.
3628. **Belić Gavro**, Mohovo, S.
3629. **Belić Jovan**, Irig, S.
3630. **Benačić Franjo**, Ivankovo, S.
3631. **Benešić Stjepan**, Ilok, S.
3632. **Bengrin Joško**, Neradin, S.
2633. **Benko Marija**, Gjulaves, P.
3634. **Beogradac Živan**, Novi Slankamen, S.
3635. **Berković Gjuro**, Sotin, S.
3636. **Berthold Artur** grof, Moslavina, BK.
3637. **Bertić Marko**, Slakovci, S.
3638. **Bertić Martin**, Šid, S.
3639. **Bezmer Fridrich**, Surčin, S.
3640. **Bezmer Ivan**, Surčin, S.
3641. **Bibić Franjo**, Niemci, S.
3642. **Bielić Stanko**, Laze, S.
3643. **Bikić Nikola**, Čerević, S.
3644. **Bilić Mato**, Komletinci, S.
3645. **Biljan Ante**, N. Kršlja, MR.
3646. **Biringer Pan**, Neradin, S.
3647. **Birinji Janoš**, Neradin, S.
3648. **Bisanić Mita**, Banoštor, S.
3649. **Bizumić Jaša**, Neradin, S.
3650. **Bjelajac Tošo**, Novigrabovac, BK.
3651. **Blanc Jakob**, N. Slankamen, S.
3652. **Blagojević Nikola**, Kukujevci, S.
3653. **Blagojević Stevan**, Kukujevci, S.
3654. **Blažević Nikola**, Našice, Vi.
3655. **Blažko Ferdo**, Našice, Vi.
3656. **Blidović Jovan**, Opatovac, S.
3657. **Boček Josip**, Poljana, P.
3658. **Bočkaj Ivan**, Ludbreg, Va.
3659. **Bogdanović Jovan**, Trpinja, S.
3660. **Bogdanović Jovo**, Vrhovine, LK.
3661. **Bogdanović Lazar**, Krušedol, S.
3662. **Bogdanović Živan**, Erdevik, S.
3663. **Bogic Branko**, Laćarak, S
3664. **Bojčić Mio**, Jazak, S.
3665. **Boroš Mišo**, Indjija, S.
3666. **Borovac Franjo**, Daruvar, P.
3667. **Bosanac Glišo**, Raić gor., P.
3668. **Bosanac Mile**, V. Bastaja, P.
3669. **Bosanac Štefan**, V. Bastaja, P.
3670. **Bošković Boško**, Grgurevac, S.
3671. **Bošković Jovo**, Kupinovo, S.
3672. **Bošnjak Jozo**, Harkanovci, S.
3673. **Bošnjaković Ivo**, Niemci, S.
3674. **Božanovac Pavao**, Novoselo, S.
3675. **Božić Andrija**, Bosiljevac, S.
3676. **Božić Andrija**, N. Jankovci, S.
3677. **Božić Luka**, N. Jankovci, S.
3678. **Božić Marian**, Vinkovci, S.
3679. **Božić Rajko**. Čalma, S.
3680. **Brajnić Josip**, Vojni Križ, BK.
3681. **Brajnić Nikola**, Vojni Križ, BK.
3682. **Brandeis Sigmund**, Čalma, S.
3683. **Brandelik Petar**; Čalma S.
3684. **Branković Ivan**, Raić gor., P.
3685. **Braschel Jakob**, Zemun, S.
3686 **Brda Josip**, Dežanovci, P
3687. **Brezan Ivan**, Gračenica, BK.
3688. **Brkić Joso**, Našice, Vi.
3689. **Brkić Stjepan**, Rakovci, S.
3690. **Brkić Štefan**, Irig, S.

Digitized by Google

3691. **Brmili Antun**, Nuštar, S.
3692. **Brnatović Marijan**, Otok, S.
3693. **Bruker Gjuro**, Svinjarevci, S.
3694. **Bubenheimer Theobald**, Stara Pazova, S.
3695. **Budinčević Stanko**, Bosut, S.
3696. **Burčak Gjuro**, Petrievci, S.
3697. **Buršić Ferdo**, Male, S.
3698. **Businger Gjuro**, Bogdanovci, P.
3699. **Butina Joso**, Kosinj gornji, LK.
3700. **Carić Lazar**, Mirkovci, S.
3701. **Celovsky Magdalena**, Ilok, S.
3702. **Cetneki Pišta**, Neradin, S.
3703. **Cidić Jakob**, Novska, P.
3704. **Cigić Mijo**, Podgradje, S.
3705. **Cilinković Stef**, Proče, S.
3706. **Ciprijanović Jakov**, Rozdanik, P.
3707. **Costaperarija Josip**, Krapje, P.
3708. **Crnko Gjuro**, Osekovo. BK.
3709. **Crnković Antun**, Viduševac, Z.
3710. **Crnković Stipan**, Slakovci, S.
3711. **Crnogorac Gjoko**, Pačetina, S.
3712. **Curčić Nikola**, Vizić, S.
3713. **Curković Nikola**, Irig, S.
3714. **Cvejić Mita**, Grgurevci, S.
3715. **Cvetić Stanko**, Irig, S.
3716. **Cvetinčanin Bogdan**, Kuzmin, S.
3717. **Cvetković Jovo**, Raić gor., P.
3718. **Cvetković Lazar**, Grka, S.
3719. **Cvijanović Ivan**, Šid, S.
3720. **Cviković Radovan**, Šimanovac, S.
3721. **Cviović Zaharija**, Vukovar. S.
3722. **Cvitković Gjuro**, Novo selo, S.
3723. **Czerveny Gustav**, Erdevik, S.
3724. **Ćavka Živko**, Slakovci, Sr.
3725. **Cseh** pl. **Ervin**, Erdöd, V.
3726. **Čeliković Nikola**, Garčin, P.
3727. **Čirić Milovan**, Irig, S.
3728. **Čirić Mitra**, Gaboš, S.
3729. **Čirić Mojo**, Gaboš, S.
3730. **Čirić Rajko**, Irig, S.
3731. **Čirić Stefo**, Gaboš, S.
3732. **Ćirić Todor**, Irig, S.
3733. **Ćirić-Urošić Svetozar**, Beševo, S.
3734. **Čirić Živan**, Irig, S.
3735. **Čobanović Lazar**, Belegiš, S.
3736. **Čobanović Miko**, Susek, S.
3737. **Čordašić Antun**, N. Jankovci, S.
3738. **Čorković Mato**, Vinkovci, S.
3739. **Čošić Gaja**, Irig, S.
3740. **Črepić Adam**, Ivankovo, S.
3741. **Črepulin Panta**, Šid, S.
3742. **Čumolovo Živko**, Vinkovci, S.
3743. **Čupić Jovan**, Irig, S.
3744. **Čupić Milan**, Cerević, S.
3745. **Ćurić Mijo**, Šid. S.
3746. **Ćurlić Ivan**, Neradin, S.
3747. **Ćurlić Todor**, Neradin, S.
3748. **Dačić Gjoko**, Šarengrad, S.
3749. **Damjanović Andrija**, Neštin, S.
3750. **Damjanović Jakob**, Nemci, S.
3751. **Damjanović Josip**, Irig, S.
3752. **Damjanović Stevan**, Irig, S.
3753. **Damjanović Tomo**, Nemci, S.
3754. **Dank Jovan**, Maradik, S.
3755. **Dejanović Rade**, N. Karlovčić, S.
3756. **Delimirović Ignat**, Ledinci, S.
3757. **Demangić Gajo**, Raić gor., P.
3758. **Dešić Demitar**, Gudovci, BK.
3759. **Deutsch Antun**, Vinkovce, S.
3760. **Dević, Pavo**, Sotina, S.
3761. **Dhuhi Ivan**, Maradin, S.
3762. **Didl Petar**, N. Slankamen, S.
3763. **Diklić Draže**, Zalužnica, LK.
3764. **Dimitrijević Stevo**, Opatovac, S.
3765. **Dimitrijević Todor**, Neradin, S.
3766. **Djakovac Joso**, Dežanovac, P.
3767. **Djaković Štefan**, Šarengrad, S.
3768. **Dobrenović Gjoko**, Irig, S.
3769. **Dočić Nikola**, Ležimir, S.
3770. **Dokić Jefta**, Cerević, S.
3771. **Dolenec Luka**, Gjurgjevac, BK.
3772. **Dolnay Simun**, Stara Pazua, S.
3773. **Domačinović Franjo**, Bošnjaci, S.
3774. **Doroghazi Andrija**, Petrovci, S.
3775. **Doroghazi Nikola**, Petrovci, S.
3776. **Doroški Vaso**, Šid, S.
3777. **Dorušić Franjo**, Šarengrad, S.
3778. **Dorušić Ivan**, Šarengrad, S.
3779. **Došlin Josip**, Pitomača. BK.
3780. **Došlin Tomo**, Pitomača, BK.

Digitized by Google

3781. **Dragajlović Lazo**, Raić gor., P.
3782. **Dragosavljević Mitar**, Irig, S.
3783. **Dragosavljević Petar**, Okućani. P.
3784. **Dražić Angjelija**, Kukunjevac, P.
3785. **Dretvić Tomo**, Gradište, S.
3786. **Drobnjak Sreta**, Kukunjevac, P.
3787. **Drobnjak Stevo**, Mirkovci, S.
3788. **Društvo paromlina**, N. Pazuva, S.
3789. **Duković Ilija**, Ledinci, S.
3790. **Džetvić Antun**, Gradište, S.
3790. a **Dumreicher Barun**, Savski Marof, Z.
3791. **Ečimović Blaž**, Raić gor., P.
3792. **Egger Filip**, Zemun, S.
3793. **Eng Jakob**, Banovci, S.
3794. **Erdeljev Gjoko**, Rivica, S.
3795. **Erdevički Mitar**, Šarengrad, S.
3796. **Eremić Ljuba**, Cerević, S.
3797. **Erlauer Andro**, Irig, S.
3798. **Erlbeck Izidor**, Lipik. P.
3799. **Ernst Gjuro**, Hrastovac P.
3800. **Falamić Ivan**, Našice, Vi.
3801. **Faubel Petar**, Biškupci, V.
3802. **Felinger Josef**, Irig, S.
3803. **Ferić Ignac**, Male, P.
3804. **Ferić Ivan**, Male. P.
3805. **Fiala Tomo**, N. Slankamen, S.
3806. **Filaković Gabro**, Slakovci, S.
3807. **Filaković Stipan**, Slakovci, S,
3808. **Filić Martin**, Privlaka, S.
3809. **Filpović Pavao**, Drenovac, S.
3810 **Filips Nikola**, Neudorf, S.
3811. **Filjis Kristof**, Neudorf, S.
3812. **Finta Gjuro**, Čakovci, S.
3813. **Fišer Gašpar**, Nuštar, S.
3814. **Fišer Ivan**, Golubinci, S.
3815. **Flesch Melhior**, Sotin, S.
3816. **Francuzević Franjo**, Šarengrad, S.
3817. **Fridrich Viktor**, Neradin, S.
3818. **Fružić Nikola**, Divoš, S.
3819. **Fuček Stjepan**, Gjurgjevac, BK.
3820. **Fuchs Adolf**. Brestovac, P.
3821. **Fürst Mavro**, Bobota, S.
3822. **Gačeša Lazar**, Mirkovci. S.
3823. **Gačeša Pe nta**, Belegiš, S.
3824. **Gačeša Stanko**, Buč, P.
3825. **Gačulić Živan**, Čerević, S.
3826. **Gajdašić Antun**, Šid, S.
3827. **Galović Antun**, Županja, S.
3828. **Galović Marijan**, Andrijaševci, S.
3829. **Garić Sima**, Krušedol, S.
3830. **Gašpar Radovan**, Bosiljevac, S.
3831. **Gauder Adam**, Slakovci, S.
3832. **Gavrilović Gavro**, Čerević, S.
3833. **Gavrilović Josim**, Neradin, S.
3834. **Gavrilović Todor**, Neradin, S.
3835. **Geckl Paval**, Nuštar, S.
3836. **Geller Imra**, Nuštar, S.
3837. **Genal Franjo**, Putinci, S.
3838. **Georgievič Lazar**, Neradin, S.
3839. **Glavaš Ivan**, Našice, V.
3840. **Gogolja Ivan**, Osekovo, BK.
3841. **Gold Pavao**, Popovača, BK.
3842. **Goldschmidt Mavro**. Novigrad, BK.
3843. **Golić Ilija**,
3844. **Golić Marko**,
3845. **Golubičić Štefan**, Bošnjaci, S.
3846. **Gorjanović Čiro**, Neradin, S.
3847. **Gor anović Štefan**, Neradin, S.
3848. **Gospodar. podružnica (Landwirthschaftliche Filiale)**, N. Gradiška, P.
3849. **Grabec Ivan**, Ivankovo, S.
3850. **Grahovac Marko**, N. Jankovci, S.
3851. **Grahovac Mato**, N. Jankovci, S.
3852. **Graner Mihail**, Surčin, S.
3853. **Grbić Miloš**, Raić gor. P.
3854. **Grgić Ivan**, Ivankovo, S.
3855. **Grgić Jakob**, Podgradje, S.
3856. **Grgić Jovan**, Vinkovci. S.
3857. **Grgić Luka**, Raić gor., P.
3858. **Grubić Ilia**, Ivankovo. S.
3859. **Grünwald Ivan**, Vel. Bastaja, P.
3860. **Gutman Franjo**, Vinkovci, S.
3861. **Gjamić Franjo**, Klakar, P.
3862. **Gjanis Ivan**, Klisa. P.
3863. **Gjekić Dane**, Prvča, P.
3864. **Gjerčan Janko**, Erdevik, S.
3865. **Gjivić Mato**, Raić gor. P.
3866. **Gjubić Mikloš**, Slakovci, S.
3867. **Gjukić Alba**, Slakovci. S.
3868. **Gjukić Dušan**, Šarengrad, S.
3869. **Gjukić Ivan**, Slakovci, S.

Digitized by Google

3870. **Gjukić Lazar**, Belegiš. S.
3871. **Gjukić Marko**, Slakovci, S.
3872. **Gjuraševič Andrija**, Nemci, S.
3873. **Gjurgjaković Pavle**, Ugrinovci, S.
3874. **Gjurgjević Aleksa**, Našice, V.
3875. **Gjurgjević I.**, Pitomača, BK.
3876. **Gjurgjević Laza**, Komletinci, S,
3877. **Gjurgjević Lazo**, Susek, S.
3878. **Gjurić Todor**, Irig, S.
3879. **Gjurković Dragutin**, Županja, S.
3880. **Gjurnić Pavao**, Surduk. S.
3881, **Gjuršić Martin**, Ivankovo, S.
3882. **Habl Mate**, Našice, V.
3883. **Hadić Franjo**, Gjurgjevac, BK.
3884. **Hakl Sebastijan**, Ilok, S.
3885. **Hansperger Josip**, Bogdanovci, S.
3886. **Hardy Miško**, Petrovci, S.
3887. **Hefner Adam**, Zemun, S.
3888. **Heleis Josip**, Čakovci, S.
3889. **Heleis Ivan**, N. Slankamen, S.
3890. **Helić Gjuro**, Gjurgjevac, BK.
3891. **Hemrob Šefer**, Vinkovci, S.
3892. **Hendjelić Josip**, Gjurgjevac, BK.
3893. **Herak Gjuro**, V. Trojstvo, BK.
3894. **Herak Mile**, Pisanica, BK.
3895. **Herzeg Stefan**, Prnjavor, S.
3896. **Herle Mato**, Indjija, S.
3897. **Herman Jovo**, Kupinovo, S.
3898. **Herman Kata**, Putinci, S.
3899. **Herov Stefan**, Vojka S.
3900. **Herschenhamer Ilija**, Banoštor, S.
3901. **Hideg Adam**, Opatovac, S.
3902. **Him Ivan**, Gaboš, S.
3903. **Hindješ Josip**, Šid, S.
3904. **Hindješ Štefan**, Šid, S.
3905. **Hirt Morić**, Gaboš, S.
3906. **Hodić Franjo**, Gjurgjevac, BK.
3907. **Hofm'n Stefan**, Ivankovo, S.
3908. **Holy Franjo**, N. Pazuva, S.
3909. **Horvath Aladar**, Martinci, S.
3910. **Horvat Franjo**, Brestovac, P.
3911. **Horvath Pavel**, Dežanovac, P.
3912. **Hosinger Josip**, Rajevo selo, S.
3913. **Hozek Adalbert**. Nemci, S.
3914. **Hribar Nikola**, Nove Čiče, Z.
3915. **Hrubi Ivan**, Novska, P.
3916. **Hunzuger Petar**, Jarmina, S.
3917. **Idzojtić Marko**, Raić gor., P.
3918. **Jleš Melhior**, Sotin, S.
3919. **Ilijašević Mato**, Raić gor. P.
3920. **Ilin Antun**, Harkanovci, S.
3921. **Inkey** bar. **Emerioh**, Rasinja, Va.
3922. **Iriškić Andrija**, Kamenica, S.
3923. **Isajlović Gjoka**, Gaboš, S.
3924. **Ištaković Marko**, Ivankovo, S.
3925. **Ivančić Maksim**, Gaboš, S.
3926. **Ivanetić Ivan**, Abševac, S.
3927. **Ivanović Lazar**, Beočin, S.
3928. **Ivanović Miloš**, Grabovo, S.
3929. **Ivanović Moje**, Ćaglica, P.
3930. **Ivanušević Jakov**, Kovačevac, P
2931. **Ivković Pajo**, Susek, S.
3932. **Izaković Gavro**, Mohovo, S.
3933. **Jagar Grga**, Novska, P.
3934. **Jagotić Mato**, Samarica, MR.
3935. **Jakešević Stjepan**, Rešetari, P.
3936. **Jakičić Vjekoslav**, Stivice, P.
3937. **Jakovački Jevrem**, Neradin, S.
3938. **Jaković Simo**, Jakšić, P.
3939. **Jakovljević Jovan**, Grabovo, S.
3940. **Jakovljević Luka**, Vukovar, S.
3941. **Jakovljević Mita**, Čerević, S.
3942. **Jakovljević Petar**, Irig, S.
3943. **Jakšić Andrija**, Slakovci, S.
3944. **Jalžabetić Tomo**, Gjurgjevac, BK.
3945. **Janković Damjan**, Neradin, S
3946. **Janković Gjoko**, Neradin, S.
3947. **Janković Milan**, Grabovo, S.
3948. **Janković Panić**, Petrovoselo, P.
3949. **Jankulović Lazar**, Jazak, S.
3950. **Janošević Sofro**, Surčin, S.
3951. **Jantolović Laza**, Jazak, S.
3952. **Jantula Adam**, Našice, S.
3953. **Jarminac Petar**, Laze, S.
3954. **Javar Božo**, Rajevo selo, S.
3955. **Jelić Antun**, Podgradje, S.
3956. **Jelić Ilija**, Bošnjaci, S.
3957. **Jemrić Josip**, Bošnjaci, S.
3958. **Jerbis Mato**, Nemci, S.
3959. **Jerkić Stevan**, Jazak, S.
3960. **Jerković Antun**, S. Mikanovci, S.
3961. **Jevtić Milan**, Ledinci, S.

Digitized by Google

3962. **Jokič Antonija**, Putinci, S.
3963. **Jovanović Čvelja**, M. Remete, S.
3964. **Jovanović Damjan**, Vera. S.
3965. **Jovanović Jovo**, Mohovo, S.
3966. **Jovanović Jovan**, Neradin, S.
3967. **Jovanović Kosta**, Daruvar trg, P.
3968. **Jovanović Lazo**, Erdevik, S.
3969. **Jovanović Matija**, Mirkovci, S.
3970. **Jovanović Mihajlo**, Kukunjevac, P.
3971. **Jovanović Milivoj**, Jarak, S.
3972. **Jovanović Mio**, N. Slankamen, S.
3973. **Jovanović Zarija**, Neštin, S.
3974. **Jović Luka**, Čortanovci, S.
3975. **Jovičić Aćim**, Krušedol, S.
3976. **Jovičić Stefan**, Neradin, S.
3977. **Jozić Grga**, N. Jankovci, S.
3978. **Jozić Nikola**, Garčin, P.
3979. **Jurić Anka**, Vinkovci, S.
3980. **Jurić Anton**, S. Mikanovci, S.
3981. **Jurić Pavka**, Sikirevci, S.
3982. **Jurišić Gjoko**, Nuštar, S.
3983. **Jurišić Nikola**, Cernik, S.
3984. **Kablat Simo**, Batinjani, P.
3985. **Kačvalac Andrija**, Vukovar, S.
3986. **Kafka Dragutin**, Čerević, S.
3987. **Kajzer Franjo**, Irig, S.
3988. **Kajzer Matija**, Irig, S.
3989. **Kajzer Štefan**, Irig, S.
3990. **Kameščić Martin**, Bickoselo, P.
3991. **Karlović Stipan**, Ilok, S.
3992. **Katenbach Andro**, Banovci, S.
3993. **Katičić Ignjat**, Nemci, S.
3994. **Katušić Antun**, Ivankovo, S.
3995. **Katušić Božo**, Ivankovo, S.
3996. **Katušić Ivan**, Ivankovo, S.
3997. **Katušić Živko**, Ivankovo, S.
3998. **Kavadžić Todor**, Ćerević, S.
3999. **Kazimirorić Vaso**, Irig, S.
4000. **Keil Jakob**, Nikinci, S.
4001. **Keilhamer Ivan**, Putinci, S.
4002. **Kelić Gjuro**, Gjurgjevac, BK.
4003. **Kellović Andrija**, Poljana, P.
4004. **Kempf Fridrich**, Vukovar, S.
4005. **Kendjelić Josip**, Gjurgjevac, BK.
4006. **Kerllerman Filip**, Bianovac, P.
4007. **Kičošević Trivun**, Banoštor, S.
4008. **Klefer Stefan**, Sotin, S.
4009. **Kirjaković Avram**, M. Remete, S.
4010. **Kiš Bara**, Nemci, S.
4011. **Kiš Janko**, Berkasovo, S.
4012. **Kiš Janoš**, Šot, S.
4013. **Kiš Pišta**, Šid, S.
4014. **Klaić Andrija**, Lipik, P.
4015. **Klaić Nikola**, V. Kopanica, P.
4016. **Klemen Franjo**, Batinjani, P.
4017. **Ključka Janko**, Šot, S.
4018. **Knežević Filip**, Komletinci, S.
4019. **Knežević Mijo**. Našice, Vi.
4020. **Knežević Petar**, Raić gor., P.
4021. **Knežević Štef**, Kutjevo Vel., P.
4022. **Knežic Lujo**, Novo Čiče, Z.
4023. **Kohn Filip**, Koška, S.
4024. **Kohn Jakob**, Brod, P.
4025. **Koički Mladja**, Berkasovo, S.
4026. **Kojanović Sazdan**, Gaboš, S.
4027. **Koje Terezija**, Kukunjevac, P.
4028. **Kokanović Imra**, Gudinci, S.
4029. **Kokanović Joso**, Gudinci, S.
4030. **Kolar Ignac**, Bogdanovci, S.
4031. **Kolar Ludvig**, Gjurgjevac, BK.
4032. **Kolarić Franjo**, Vinkovci, S.
4033. **Kolarov Pero**, Susek, S.
4034. **Kolb Ivan**, Sirač, S.
4035. **Koletić Imbro**, Vojni Križ, BK.
4036. **Klek Miško**, Vojni Križ, BK.
4037. **Kolik Luka**, Gradište, S.
4038. **Konačni Vencel**, Grubišnopolje, BK.
4039. **Konjević Gjoko**, Erdevik, S.
4040. **Konjević Velimir**, Erdevik, S.
4041. **Kopilović Manja**, Vinkovci, S.
4042. **Koplić Cveta**, Čerević, S.
4043. **Korka Joco**, N. Gradište, P.
4044. **Kornik Anton**, V. Bastaja, P.
4045. **Korsos Janoš**, Čakovci, S.
4046. **Kos Stanko**, Novska, P.
4047. **Kosanović Nikola**, Laze, S.
4048. **Kosović Joso**, Našice, Vi.
4049. **Kostić Jefto**, Grabovo, S.
4050. **Kostić Petar**, Surduk, S.
4051. **Kostič Stevan**, Irig, S.
4052. **Kotarlić Stojko**, Šid, S.

Digitized by Google

4053. **Kotovac Gjuro**, Omanovac, P.
4054. **Kovač Mato**, Gjurgjevac, BK.
4055. **Kovačec Gjuko**, Vinkovci, S.
4056. **Kovačević Aleksa**, Vukovar, S.
4057. **Kovačević Andrija**, Gradište, S.
4058. **Kovačević Antun**, Ivankovo, S.
4059. **Kovačević Bartol**, Ivankovo, S.
4060. **Kovačević Gjoko**, Vinkovci, S.
4061. **Kovačević Gjuro**, Kovačevac P.
4062. **Kovačević Marko**, D. Miholjac, Vi.
4063. **Kovačević Mika**, Kukujevci, S.
4064. **Kovačević Petar**, V. Bastaji, P.
4065. **Kovačević Petar**, Kovačevac, P.
4066. **Kovačević Sava**, Grabovo, S.
4067. **Kovačević Stjepan**, Gjurgjevac, BK.
4068. **Kovačević Stevan**, Irig, S.
4069. **Kovačić Albert**, Vukovar, S.
4070. **Kovačić Petar**, V. Bastaji, P.
4071. **Kovačić Petar**, Otok, S.
4072. **Kovad Marko**, Nemci, S.
4073. **Kovanović Josip**, Soljani, S.
4074. **Koviljak Evgenija**, Čalma, S.
4075. **Kozarac Martin**, Vinkovci, S.
4076. **Kozić Izak**, Vizić S.
4077. **Kozić Milan**, Vizić, S.
4078. **Kozić Todor**, Vizić, S.
4079. **König Andro**, Indjija, S.
4080. **Krajcar Miško**, Šid, S.
4081. **Krajnović Deja**, Pakrac, P.
4082. **Krasojević Dragutin**, Čortanovci, S.
4083. **Krastačević Stefan**, Irig. S.
4084. **Kratz Ivan**, N. Slankamen, S.
4085. **Krbavac Ivan**, Vinkovci, S.
4086. **Krenscher Jakob**, Deč, S.
4087. **Kresojević Gjorgje**, Bešenovo, S.
4088. **Krestić Tanasija**, Irig, S,
4089. **Krnjaja Petar**, S. Banovci, S.
4090. **Krstić Cvetja**, Grabovo. S.
4091. **Krstić Ivan**, Šid, S.
4092. **Krstić Lazar**, Martinci, S.
4093. **Kuljančić Dragutin**, Susek, S.
4094. **Kulundjić Aloiz**, Komletinci, S.
4095. **Kuncel Emil**, Grgurevci, S.
4096. **Kuračević Ivan**, Šarengrad, S.
4097. **Kurčinović Gjorgje**, Neradin, S.
4098. **Kurjak Petar**, Belegiš, S.
4099. **Kurjaković Petar**, Privlaka, S.
4100. **Kuruševič Stipan**, Šarengrad, S.
4101. **Kuševič pl. Marcel**, M. Mlaka, Z.
4102. **Kuštor Ferdo**, Šot, S.
4103. **Kuzmanović Gjoko**, Erdevik, S.
4104. **Kuzmanović Gjoko**, Ledinci, S.
4105. **Kuzmanović Marko**, Nemci, S.
4106. **Kuzmanović Sava**, Neradin, S.
4107. **Kuzmić Marko**, Sladojevci, Vi.
4108. **Koictek Joso**, Našice, Vi.
4109. **Lacković, Nikola**, S. Jankovci, S.
4110. **Lačarac Stevan**, M. Remete, S.
4111. **Lahora Andrija**, Čakovci, S.
4112. **Laitner Miša**, Neradin, S.
4113. **Lakočević Vasa**, Surčin, S.
4114. **Lang Antun**, N. Pazuva, S.
4115. **Lang Filip**, Markuševci, S.
4116. **Latas Gjoko**, Šašinci, S.
4117. **Latečki Ivan**, Vlahinićka dol., Ludina, BK.
4118. **Latinkić Vasa**, Jazak, S.
4119. **Lavrić Mio**, Šarendrad, S.
4120. **Lazanin Joso**, Slakovci, S.
4121. **Lazanin Nikola**, Slakovci, S.
4122. **Lazanin Simo**, Slakovci, S.
4123. **Lazić Gjoko**, Sviloš, S.
4124. **Lazić Mijo**, Cernik, P.
4125. **Lazić Nikola**, Laza, S.
4126, **Lazić Stanko**, Laze, S.
4127. **Lazić Stefan**, Erdevik, S.
4128. **Lederer Franjo**, Sredjani, P.
4129. **Lekić Todor**, Irig, S.
4130. **Levaković Ferdo**, Ivankovo, S.
4131. **Levaković Luka**, Rakovci, S.
4132. **Lilbaški Dimitar**, Banoštor, S.
4133. **Lisčić Andro**, Vinkovci, S.
4134. **Ljubić Nikola**, Slakovci, S.
4135. **Ljubinković Dane**, Irig, S.
4136. **Ljubobratić Likola**, Kuzmin, S.
4137. **Lončarević Marko**, Novska, P.
4138. **Lovretić Emerik**, Niemci, S.
4139. **Lovrić Marijan**, Komletinci, S.
4140. **Lozjanin Stevan**, Grk, S.
4141. **Lucić Konstantin**, Susek, S.
4142. **Luić Simo**, Garčin, P.
4143. **Lukač Mita**, N. Karlovci, S.

Digitized by Google

4144. **Lukač Stefan**, N. Karlovci, S.
4145. **Lukić Andrija**, Sot, S.
4146. **Lukić Petar**, N. Karlovci, S.
4147. **Lukić Živan**, Šid, S.
4148. **Lutring Martin**, Sot, S.
4149. **Madjaroš Adam**, S. Jankovci, S.
4150. **Majstorčić Jovan**, Neradin, S.
4151. **Maklenović Pajo**, Irig, S.
4152. **Maksimović Bogdan**, Karlovčić, S.
4153. **Maksimović Ljubomir**, Mohovo, S.
4154. **Maksimović Vaso**, Neradin, S.
4155. **Maledić Imbra**, Jarmina, S.
4156. **Malenković Joco**, Šašinci, S.
4157. **Malenković Ljuba**, Šašinci, S.
4158. **Malešević Jaša**, Neradin, S.
4159. **Maletić Todor**, Neradin, S.
4160. **Mališević Leopold**, Bošnjaci, S.
4161. **Mamić Dmitar**, Bastaja Vel., P.
4162. **Manastir (Kloster) Grgeteg**, S.
4163. **Manastir (Kloster) Jazak**, S.
4164. **Manastir (Kloster) Kuveždin**, S.
4165. **Manastir (Kloster) M. Remete**, S.
4146. **Mandić Joso**, Tovarnik, S.
4167. **Marčok Gjuro**, Erdevik, S.
4168. **Marić Aleksa**, Marinovoselo, P.
4169. **Marić Ignjat**, Irig, S.
4170. **Marić Joco**, D. Raić, P.
4171. **Marić Lazar**, Mohovo, S.
4172. **Marić Stevan**, Irig, S.
4173. **Marički Lazar**, Martinci, S.
4174. **Marijašević Andrija**, Abševci, S.
4175. **Marinković Bartol**, Svinjarevci, S.
4176. **Marinković Gjoka**, Irig, S.
4177. **Marjanov Gliša**, Čerević, S.
4178. **Markos Karl**, Nikinci, S.
4179. **Marković Adam**, Grk, S.
4180. **Marković Filip**, Surčin, S.
4181. **Marković Gjoko**, Neradin, S.
4182. **Marković Gliša**, Krušedol, S.
4183. **Marković Ilija**, Batajnica, S.
4184. **Marković Miko**, Neradin, S.
4185. **Marković Sava**, Krušedol, S.
4186. **Marošević Ivan**, Kukujevci, S.
4187. **Marsić Maksim**, Surčin, S.
4188. **Martin Jakob**, S. Jankovci, S.
4189. **Massala Simo**, Vinkovci, S.
4190. **Mateak Stefo**, Voloder, BK.
4191. **Matiašević Nikola**, Otok, S.
4192. **Matić Adam**, Privlaka, S.
4193. **Matić Mato**, Ilok, S.
4194. **Matić Petar**, Irig, S.
4195. **Matić Stefan**, Irig, S.
4196. **Matičić Marko**, Novo selo, S.
4197. **Matičić Petar**, Otok, S.
4198. **Matičić Stjepan**, Otok, S.
4199. **Matička Mio**, Gjulaves, P.
4200. **Matiević Tomo**, Vinkovci, S.
4201. **Matijević Pero**, Ivankovo, S.
4202. **Matinac Mato**, Gradište, S.
4203. **Matizević Gjoso**, Tovarnik, S.
4204. **Matković Andrija**, Ilok, S.
4205. **Matković Ignjat**, Cernik, P.
4206. **Matković Mijo**, Ilok, S.
3207. **Matošević Stipan**, Šarengrad, S.
4208. **Matuc Fabijan**, Surčin, S.
4209. **Matuc Fabijan**, Novska, P.
4210. **Mayer Josias**, N. Pazuva, S.
4211. **Mehandžić Andrija**, S. Pazova, S.
4212. **Meliša Adella**, Raić gor., P.
4213. **Mergl Adam**, N. Slankamen, S.
4214. **Mesaroš Kuktor**, Maradik, S.
4215. **Meseljević Andro**, Abševci, S.
4216. **Meštrović Franjo**, Ilok, S.
4217. **Metzer Anton**, Zemun, S.
4218. **Mičašević Damjan**, Irig, S.
4219. **Mičašević Mladen**, Irig, S.
4220. **Mičašević Sava**, Irig, S.
4221. **Mihača Vuje**, Kukunjevac, P.
4222. **Mihajlović Glišo**, Gaboš, S.
4223. **Mihajlović Ignjat**, Sviloš, S.
4224. **Mihajlović Svetozar**, Opatovac, S.
4225. **Mihajlović Vaso**, Grabovo, S.
4226. **Mihaljević Petar**, Našice, Vi.
4227. **Mihić Franjo**, Gundinci, S.
4228. **Mihić Gjoko**, Pleternica, P.
4229. **Mihić Jakob**, Gundinci, S.
4230. **Mihić Vuje**, Kukujevci, S.
4231. **Mihinović Gjoko**, Mirkovci, S.
4232. **Miholek Stjepan**, Ivanec, Va.
4233. **Mijać Nikola**, St. Banovci, S.
4234. **Mijatović Filip**, Vera, S.
4235. **Mijatović Pavle**, Irig, S.

Digitized by Google

4236. **Mikić Nikola**, Feričani, V.
4237. **Mikičić Antun**, Našice, V.
4238. **Mikolić Jovan**, St. Slankamen, S.
4239. **Miković Dušan**, Bešenovo, S.
4240. **Mikšić Marko**, Viduševac, Z.
4241. **Milerlajli Josip**, Sotin, S.
4242. **Milelić Marko**, Otočac, LK.
4243. **Milić Kara**, Irig, S.
4244. **Milić Kuzman**, Mikluševci, S.
4245. **Milić Milan**, Šarengrad, S.
4246. **Milin Lazar**, Krušedol. S.
4247. **Milin Miloš**, Irig, S.
4248. **Milin Persa**, Krušedol, S.
4249. **Miljuš Ljubomir**, Surduk, S.
4250. **Milošević German**, Banoštor, S.
4251. **Milošević Gjoko**, Irig, S.
4252. **Milošević Zarija**, Irig, S.
4253. **Milovac Vaso**, Lačarak, S.
4254. **Milutinović Gjoko**, Šašinci, S.
4255. **Milutinović Jovan**, Neradin, S.
4256. **Milutinović Kosta**, Irig, S.
4257. **Milutinović Mika**, Neradin, S.
4258. **Milutinović Petar**, Šašinci, S.
4259. **Miovec Josip**, Dobrovac, P.
4260. **Mirković Kaša**, Slakovci, S.
4261. **Mirković Ljubomir**, Beočin, S.
4262. **Mirković Ljubomir**, Vukojevci, S.
4263. **Mirković Mato**, Slakovci, S.
4264. **Mišić Gjorgje**, Nuštar, S.
4265. **Miškatović Ferdo**, Cernik, P.
4266. **Mišković Cveja**, Vrdnik. S.
4267. **Mišković Dušan**, Bešenovo, S.
4268. **Mitrević Miloš**, Grabovo, S.
4269. **Mlaković Mato**, Ivankovo, S.
4270. **Mohler Josip**, Petrovoselo, P.
4271. **Molnar Martin**, Irig, S.
4272. **Molnar Palka**, Irig. S.
4273. **Momić Dmitar**, Vel. Bastaja. P.
4274. **Moser Julius**, Ilok, S.
4275. **Mraković Tomo**, Krivaja, BK.
4276. **Mravunac Stipa**, Nuštar, S.
4277. **Mršić Maksim**, Surčin, S.
4278. **Mudjić Joso**, Pleternica, P.
4279. **Mugaraš Jovo**, Mirkovci, S.
4280. **Muić Ilija**, Kamenica, S.
4281. **Muršić Maksim**, Surčin, S.
4282. **Müller Dominik**, Sirač, P.
4283. **Müller Mihajl**, Neudorf, S.
4284. **Müller Pavao**, Vinkovci, S.
4285. **Nadjerdj Petar**, Petrovci, S.
4286. **Nagy Pavle**, Maradik, S.
4287. **Nedić Persa**, Mohovo, S.
4288. **Nedić Stojan**, Bobota, S.
4289. **Neferović Luka**, Privlaka, S.
4290. **Neferović Marko**, Privlaka, S.
4291. **Nenadović Gjoka**, Irig. S.
4292. **Nenadović Gjuro**, Prekopaka, P.
4293. **Nešković Aca**, Irig, S.
4294. **Nešković Vaso**, Mohovo, S.
4295. **Neuman Alex.**, Dežanovac, P.
4296. **Niederländer Julijo**, Sarvaš, Vi.
4297. **Niketić David**, Kamenica, S.
4298. **Niketić Lazar**, Kamenica S.
4299. **Nikolajević Stevo**, Stejanovac, S.
4300. **Nikolajević Svetislav**, Golubinac, S.
4301. **Nikolajević Svetozar**, Krčedin, S.
4302. **Nikolčević Josip**, Ruščice, P.
4303. **Nikolčić Todor**, Grabovo, S.
4304. **Nikolić Aleksa**, Ilok, S.
4305. **Nikolić Gjoko**, Surčin, S.
4306. **Nikolić Jefta**, Neradin, S.
4307. **Nikolić Jovan**, Jazak, S.
4308. **Nikolić Milan**, Irig, S.
4309. **Nikolić Sofija**, Ilok, S.
4310. **Nikolić Stevan**, Šašinci, S.
4311. **Nikolić Uroš**, Neradin, S.
4312. **Nikolić Živko**, Ivankovo. S.
4313. **Nikšić Dušan**, Bešenovo, S.
4314. **Nikšić Gliša**, Bešenovo, S.
4315. **Nikšić Pavle**, Bešenovo, S.
4316. **Njemed Ištvan**, Našice, V.
4317. **Novak Josip**, Dežanovac, P.
4318. **Novaković Alimpije**, Bežanija, S.
4319. **Novaković Savo**, Markuševci, S.
4320. **Novoselac Antun**, Komletinci, S.
4321. **Novoselac Ivan**, Komletinci, S.
4322. **Nudić Lazar**, Pačetin, S.
4323. **Občina (Gemeinde) Vrbovina**, LK.
4324. **Obrenović Gjoko**, Irig, S.
4325. **Obrenović Svetozar**, Irig, S.
4326. **Ochs Jakob**, Hrastovac, P.
4327. **Ognjanović Marijan**, Županje, S.

Digitized by Google

4328. **Oklobdžija Milan**, Ilača, S.
4329. **Okrugić Damjan**, Morović, S.
4330. **Oljača Marko**, Gor. Obrježˇ, P.
4331. **Omerso Josip**, Bastaja Vel. P.
4332. **Ordaćek Gej a**, Markuševci, S.
4333. **Oskomić Stjepan**, Kukujevci, S.
4334. **Ostoičić Mato**, Vel. Kopanica, P.
4335. **Pakasin Jakov**, Peteranec, BK.
4336. **Palinkaš Jozo**, Šarengrad, S.
4337. **Panaošević Dragan**, Golubinac, S.
4338. **Panaošević Dušan**, Golubinac, S.
4339. **Panaotović Bogdan**, Banoštor, S.
4340. **Pandurović Luka**, Irig, S.
4341. **Pandurović Radovan**, Pačetina, S.
5342. **Panić Stepa**, Šarengrad, S.
4343. **Panić Vaso**, Šarengrad, S.
4344. **Pankarić Martin**, Virje, BK.
4345. **Pantelić Gavro**, Tovarnik, S.
4346. **Pantelić Marko**, Ledinci, S.
4347. **Pantić Mladen**, Bešenovo, S.
4348. **Pap Gjuro**, Mikloševci, S.
4349. **Pap Janko**, Petrovci, S.
4350. **Papandriš Mislav**, Petrovci, S.
4351. **Papdanko Miško**, Berkasovo, S.
4352. **Papeš Špan**, Maradik, S.
4353. **Papulić Stanko**, Šid. S.
4354. **Paromlin**, Vinkovci, S.
4355. **Paunović Luka**, Vukojevci. S,
4356. **Pavčić Pajo**, Jarak, S.
4357. **Pavelić Marko**, Mrzlidol, LK.
4358. **Pavešić Marko**, Otok, S.
4359. **Pavić Gjuro**, Vinkovci, S.
4360. **Pavič Joso**, Slakovci, S.
4361. **Pavić Miško**, Laze, S.
4362. **Pavičić Lovro**, Prvča, P.
4363. **Pavin Ivan**, Gjurgjevac, BK.
4364. **Pavlić Gjoko** st., Banoštor, S.
4365. **Pavlović Damjan**, Neradin, S.
4366. **Pavlović Ljubomir**, Banoštor, S.
4367. **Pavlović Nikofan**, Bešenovo, S.
4368. **Pavošević Anton**, Vinkovce, S.
4369. **Pavunović Mile**, Vinkovci, S.
4370. **Pazarski Lazar**, Irig, S.
4371. **Pazarski Pavle**, Irig, S.
4372. **Pejačević**, grof, Nikinci, S.
4373. **Pelikan Josip**, Brestovac, P.
4374. **Penić Mato**, Bogdanovci S.
4375. **Perak Lojza**, Kutjevo, P.
4376. **Perci Stefan**, Vinkovci. S.
4377. **Perić Miloš**, Grabovo, S.
4378. **Perosević Gjuro**, Raić gor., P.
4379. **Persić Petar**, Našice, Vi.
4380. **Pešić Persa**, Grabovo, S.
4381. **Pesić Svetozar**, Irig, S.
4382. **Peter Ana**, Slakovci S.
4383. **Petko pl. Kristina**, Gjurgjevac, BK.
4384. **Petković Ilija**, Slakovci. S.
4385. **Petračić Antun**, Petrinja, Z.
4386. **Petranović Karlo**, Prvča, S.
4387. **Petrić Gjuro**, St. Jankovci, S.
4388. **Petrić Gjuro**, Bebrina, P.
4389. **Petrić Jakob**, Irig, S.
4390. **Petričević Andrija**, Slakovci, S.
4391. **Petričević Antun**, Slakovci, S.
4392. **Petričević Ivan**, Slakovci, S.
4393. **Petričević Jakob**, Ćakovci, S.
4394. **Petričević Marijan**, Mikanovci, S.
4395. **Petričević Marko**, Slakovci, S.
4396. **Petrović Bogolik**, Erdevik, S.
4397. **Petrović Ilija**, Šid, S.
4398. **Petrović Kosta**, Gaj, S.
4399. **Petrović Martin**, Rešetari, P.
4400. **Petrović Štef**, Bosiljevac, S.
4401. **Pezek Mijo**, Šid, S.
4402. **Pfann Heinrich**, Neudorf, S.
4403. **Pfeifer Lois**, Našice, Vi.
4404. **Piljužan Ivan**, Rešetari, S.
4405. **Pinotić Stiepan**, Petrovoselo, P.
4406. **Pinterović Ilija**, Vukojevci, S.
4407. **Pinterović Lovro**, Šid, S.
4408. **Pinterović Marko**, Vukojevci, S.
4409. **Pinterović Tomo**, Kukujevci, S.
4410. **Pisanić Mita**, Banoštor, S.
4411. **Plavšić Miloslav**, Ilok, S.
4412. **Plavšić Roko**, Abševci, S.
4413. **Plavšić Stevan**, Prhovo, S.
4414. **Plemić Stanko**, Bešenovo, S.
4415. **Plesničar Franjo**, Kutina, BK.
4416. **Pletikapić Joco**, Ilok, S.
4417. **Pletz Filip**, Jarmina, S.
4418. **Peletilović Ivan**, Slakovci, S.
4419. **Popadić Nikola**, Susek, S.

Digitized by Google

4420. **Poppov Kuzman,** Surčin, S.
4421. **Popović Jovan,** Čerević, S.
4422. **Popović Kosta,** Bobota, S.
4423. **Popović Kosta,** Šašinci, S.
4424. **Popović Ljubomir,** Šid, S.
4425, **Popovic Mitar,** Ugrinovci, S.
5426. **Popović Nikola,** Susek, S
4427. **Popović Novak,** Zemun, S.
4428. **Popović Paja,** Banoštor, S.
4429. **Popović Vaso,** Markuševci, S.
4430. **Popović Viktor,** Neradin, S.
4431. **Popović Živan,** N. Karlovci, S.
4432. **Posbacher Gjuro,** Vinkovci, S.
4433. **Petran Mio,** Pazova, S.
4434. **Poznanović Miloš,** Grabovo, S.
4435. **Poznanović Tomo,** Grabovo, S.
4436. **Prachan Josef,** V. Bastaja, P.
4437. **Prakaturović Adam,** Slakovci, S.
4438. **Prakaturović Antun,** Slakovci, S.
4439. **Prakaturović Joso,** Slakovci, S.
4440. **Prakaturović Mato,** Slakovci, S.
4441. **Prakaturović Žava,** Slakovci, S.
4442. **Predoević Gjoko,** Slakovci, S.
4443. **Predojević Ignjat,** Raić gor., P.
4444. **Predošević Mitar,** Abševci, S.
4445. **Prelić Panta,** St. Slankamen, S.
4446. **Preradović Panta,** Golubinci, S.
4447. **Pribić Radovan,** Surčin, S.
4448. **Pisič Sava,** Neradin, S.
4449. **Prohaska Heinri h,** Kuzmin, S.
4450. **Punošević Adam,** Vukovar, S.
4451. **Pustić Pavo,** Irig, S.
4452. **Pu ić Ilija,** Jazak, S.
4453. **Pušić Jovan,** Irig, S.
4454. **Pušić Ljuba,** Neradin, S.
4455. **Puzić Gaja,** Irig, S.
4456. **Radačić Mato,** Našice, Vi.
4457. **Radančević Gjoko,** Zemun, S.
4458. **Radančević Svetozar,** Vel. Poganac, S.
4459. **Radić** pl. **Nikola,** Petrovci, S.
4460. **Radivojević Rojo,** Neradin, S.
4461. **Radjić Nikola,** Erdevik, S.
4462. **Radojčić Gliša,** Čerević, S.
4463. **Radojčić Pajo,** N. Karlovci, S,
4264. **Radojević Jaša,** Ugrinovci, S.
4465. **Radosavljević Jovan,** Novi Slankamen, S.
4466. **Radovanović Jevrem,** Šašinci, S.
4467. **Radovanović Milan,** Neradin, S.
4468. **Radovanović Sofronije,** Šašinci, S.
4469. **Radovanović Stjepan,** Neradin, S.
4470. **Radović Mladen,** Šašinci, S.
4471. **Radulov Latinko,** Negoslavci, S.
4472. **Rakić Jovan,** Ruma, S.
4473. **Rakoncaj Stipa,** Kamenica, S.
4474. **Ranabauer Jakov,** Otok, S.
4475. **Ranin Lazar,** Kamenica, S.
4476. **Ranković Petar,** Belegiš, S.
4477. **Rašić Nikola,** Belegiš, S.
4478. **Raškovič Gjoko,** Neradin, S.
4479. **Redić Nikola,** V. Bastaja, P.
4480. **Regeljac Evica,** Šid, S.
4481. **Reichl Vilim,** Našice, Vi.
4482. **Reiner Mijo** dr., Brestovac, P.
4483. **Reisman Josip,** Svinjarevai, S.
4484. **Rekić Gjuro,** Brdjan, S.
4485. **Remetski Aćim,**
4486. **Rešić Franjo,** Cerna, S.
4487. **Riesel Stefan,** Nuštar, S.
4488. **Riess Ivan,** Vinkovci, S.
4489. **Rihard Josip,** Bogdanovci, P.
4490. **Ristić Jefta,** Neradin, S.
4491. **Ristić Pavao,** Irig, S.
4492 **Ristić Todor,** Neradin, S.
4493. **Pogić Franjo,** Sotin, S.
4494. **Rokica Svete,** Kukunjevac, P.
4495. **Rosandić Luka,** Našice, Vi.
4496. **Rosenzweig David,** Mangjaloš, S.
4497. **Roter Franjo,** Irig, S.
4498. **Rovišan Stjepan,** Vojni Križ, BK.
4499. **Rozanović Pavao,** Novoselo, S.
4500. **Röhrich Gotfried,** Neudorf, S.
4501. **Rugačević Jakob,** Gradište, S.
4502. **Rukavina Karlo,** Sobocka, P.
4503. **Rušinac Mladen,** Neštin, S.
4504. **Sablić Petar,** Raić gor., P.
4505. **Szabo Mato,** Andrijaševci, S.
4056. **Sabo Pišta,** Neradin, S.
4507. **Sagovac Antun,** Prvča, P.
4508. **Sajer Martin,** Jarmina, S.
4509. **Salić Živko,** Cerna, S.

Digitized by Google

4510. **Sandruk Mato**, Slakovci, S.
4511. **Samdžak Jovan**, Deč, S.
4512. **Satler Petar**, Podgradje S.
4513. **Savić Miloš**, Kamenica, S.
4514. **Savić Sartenije**, Šimanovac, S.
4515. **Savić Sava**, Neradin, S.
4516. **Savić Stevo**, Šašinci, S.
4517. **Savković Maksim**, Pojnici, S.
4518. **Savković Nikola**, Putinci, S.
4519. **Seifert Šandor**, Zemun, S.
4520. **Selina Izidor**, N. Slankamen, S.
4521. **Sember Josip**, Pitomača, BK.
4522. **Semperović Luka**, Komletinci, P.
4523. **Serafinović Jefta**, Bežanija, S.
4524. **Serafinović Miloš**, Bežanija, S.
4525. **Serbić Gjoko**, Negoslavci, S.
4526. **Sestić Marko**, Račinovci, S.
4527. **Simić Milovan**, Jarak, S.
4528. **Simon Adam**, Gaboš, S.
4529. **Simunović Stefa**, N. Gradiška, P.
4530. **Singer Herman**, Našice, Vi.
4531. **Siradović Panta**, Erdevik, S.
4532. **Siradović Petar**, Erdevik, S.
4533. **Sirin Nikola**, Bešenovo, S.
4534. **Skrbić Miloš**, Martinci, S.
4535. **Skrljec Stjepan**, Našice, Vi.
4536. **Slavujević Sava**, Šid, S.
4537. **Složić Marko**, Privlaka, S.
4538. **Smiljanić Štefan**, Irig, S.
4539. **Smolčić M.**, Šid, S.
4540. **Smoljanić Gjuro**, Pleterniča, P.
4541. **Sobić Ačim**, Vera, S.
4542. **Soić Mato**, Kovačevac, P.
4543. **Sokić Petar**, Cernik, P.
4544. **Soprano David**, Banovac, P.
4545. **Sorg Adam**, Surčin, S.
4546. **Sorg Heinrich**, Bečmen, S.
4547. **Sorg Jakob**, Surčin, S.
4548. **Sorg Johan**, Surčin, S.
4549. **Sorgić Nikola**, Kukujevci, S.
4550. **Sotinac Marko**, Otok, S.
4551. **Spanović Jovan**, Kukujevci, S,
4552. **Spanović Nikola**, Kukunjevac, P.
1553. **Spanović Vaso**, Kukunjevac, P.
4554. **Spreitzer Ivan**, Kukujevci, S.
4555. **Srdić Maksim**, Krčedin, S.
4556. **Srljec Stipan**, Našice, S.
4557. **Stačić Mio**, Novska P.
4558. **Stakić Petar**, Neštin, S.
4559. **Stanimirović Savo**, Mohovo, S.
4560. **Stanković Božidar**, Golubinac, S.
4561. **Stanković Milan**, Ledinci, S.
4562. **Stankovič Milan**, Vera, S.
4563. **Stanojev Gjoko**, Grabovo, S.
4564. **Stanojević Petar**, Ruma, S.
4565. **Stanojević Sima**, Irig S.
4566. **Stanojević Velimir**, Susek, S.
4567. **Starčović Ivo**, Raić gor., P.
4568. **Stefanović Laza**, Čerević, S.
4569. **Stefulinac Nikola**, V. Grdjevac, BK.
4570. **Stefulinac Simon**, V. Grdjevac, BK.
4571. **Steiner Samuel**, Kutina, BK.
4572. **Stonczel Karl**, Neudorf, S.
4573. **Stepanović Jovana**, Kukunjevac, P.
4574. **Stiel Josip**, Sot, S.
4575. **Stivić Edo**, Šarengrad, S.
4576. **Stivić Jerko**, Mohovo, S.
4577. **Stivić Joca**, Šarengrad, S.
4578. **Stivičić Adam**, Otok, S.
4579. **Stičević Pavao**, Otok, S.
4580. **Stivičević Hilar**, Otok, S.
4581. **Stoić Nikola**, Nemci, S.
4582. **Stojanić Joso**, Popovača, BK.
4583. **Stojanović Joco**, Banoštor, S.
4584. **Stojanović Petar**, Gradište, S.
4585. **Stojaković Stevan**, Grk, S.
4586. **Stojković Dušan**, Cerević S.
4587. **Stojković Gjoko**, Banoštor, S.
4588. **Stojković Mladen**, Jazak, S.
4589. **Stojković Žarko**, Banoštor, S.
4590. **Stojšić Damjan**, Irig, S.
4591. **Stojšić Mitar**, Ugrinovci, S.
4592. **Stojšić Sava**, Negoslavci, S.
4593. **Stošić Andrija**, Privlaka, S.
4594. **Strajinić Gjeno**, Markuševci, S.
4595. **Strecker Filip**, S Pazova, S.
4596. **Strkanec Imbro**, Vojni Križ, BK.
4597. **Strmac Joco**, Petrinja, Z.
4598. **Stumper Gjuro**, Čakovci, S.
4599. **Subašić Martin**, Otok, S.
4600. **Subotić Gjuro**, Niemci, S.
4601. **Subotić Jovan**, Neradin, S.

Digitized by Google

4602. **Sučević Stevan**, Laza, S.
4603. **Sućib Stjepan**, Podgradje, S.
4604. **Sukarajević Jovan**, Kamenica, S.
4605. **Surčic Josip**, Sv. Ivan Žabno, BK.
4606. **Surdolja Stjepan**, Prvča, S.
4607. **Susa Ilija**, Mirkovci, S.
4608. **Sutarić Karlo**, Štivica, P.
4609. **Suvak Petar**, Petrovci, S.
4610. **Suvić Marko**, Otok, S.
4611, **Svarić Antun**, Var. Toplice, Va.
4612. **Svedek Mato**, Gjurgjevac, BK.
4613. **Svedić Zavonja**, V. Kopanica, P.
4614. **Sveichler Iva**, Tovarnik, S.
4615. **Šafar Franjo**, Poljana, P.
4616. **Šafar Johann**, Vukovar, S.
4617. **Šajnović Andrija**, Vinkovce, S.
4618. **Šajnović Gjuro**, Otok. S.
4619. **Šajnović Kata**, Otok, S.
4620. **Šajnović Mato**, Otok, S.
5621. **Šakic Andro**, Slakovci, S.
4622. **Šalić Luka**, Cerna, S.
4623. **Šarac Bartol**, Našice, Vi.
4624. **Šarac Marko**, D. Obriješ, P.
4625. **Šarac Špana**, Maradik, S.
1626. **Šaroši Josip**, Maradik, S.
4627. **Šeatović Timotije**, Kovačevac, P.
4628. **Šelimber Josip**, Pitomača, BK.
4629. **Ser Filip**, Surčin, S.
4630. **Šijaković Marijan**, Tovarnik, S.
4631. **Šimić Lovro**, Komletinci, S.
4632. **Šimić Martim**, Vinkovci, S.
4633. **Šimić Stipan**, Ilok, S.
4634. **Šimunić Mijo**, Slakovci, S.
4635. **Šimunović Ivo**, Sobocka, P.
4636. **Šipek Stefan**, Čakovci, S.
4637. **Šinder Filip**, Jankovci, S.
4638. **Šlechta Franjo**, Poljana, P.
4639. **Šlojmović Marko**, Bošnjaci, S.
4640. **Šmidt Ludvig**, Deč, S.
4641. **Šmit Matia**, Surčin, S.
4642. **Šokčević Luka**, Slakovci, S.
4643. **Šokčević Marijan**, Slakovci, S.
4644. **Šokčević Pavao**, Otok, S.
4645. **Špaić Panta**, Kukujevci, S.
4646. **Šrajer Leopold**, Vodjinci, S.
4647. **Štefanić Anton**, Hrtkovci, S.
4648. **Štefanić Mio**, Ilok, S.
4649. **Štefanović Mijo**, Ilok, S.
4650. **Štern Jakob**, M. Bukovac, Va.
4651. **Šumanović Svetozar**, Kukujevci, S.
4652. **Štimac Grga**, Šid, S.
4653. **Švager Jakob**, Vinkovci, S.
4654. **Scherer Filip**, Grabovci, S.
4655. **Scherer Martin**, Zemun, S.
4656. **Scheyer Vilim**, Ludbreg, Va.
4657. **Schwartz Jakov**, Zemun, S.
4658. **Tadić Gjoko**, Neradin, S.
4659. **Takić Petar**, Našice, Vi.
4660. **Talan Josip**, Dežanovac, P.
4661. **Tanjurdjić Paja**, Erdevik, S.
4662. **Taturin Aza**, Vukovar, S.
4663. **Terzić Faba**, Novoselo, S.
4664. **Tešanović Stanko**, Mirkovci, S.
4665. **Tešica Nikola**, Kukunjevac, P.
4666. **Tezi Januš**, Neradin, S.
4667. **Theimer Josef**, Markuševci, S.
4668. **Tičarić Stipan**, Ilok, S.
4669. **Tirkalja Janko**, Petrovci, S.
4670. **Tiroly Ivan**, Ilok, S.
4671. **Tkalčić Mato**, Sladojevci, S.
4672. **Tobias Jakov**, Ćerević, S.
4673. **Tomacković Živan**, Novi Slankamen, S.
4674. **Tomas Adam**, Vinkovci, S.
4675. **Tomić Petar**, Mohovo, S.
4676. **Tomlinović Simo**, Cernik, P.
4677. **Tonković Eva**, Privlaka, S.
4678. **Travica Joco**, Šašinci, S.
4679. **Trbljanić Antun**, Otok. S.
4680. **Trbljanić Hilar**, Otok, S.
4681. **Trbljanić Marijan**, Otok, S.
4682. **Trifunović Miša**, Krušedol, S.
4683. **Trifunović Mitar**, Irig, S.
4684. **Trnić Milorod**, Bešenovo, S.
4685. **Trupinić Leonardo**, Cernik, P.
4686. **Trupinić Mijo**, Cernik, P.
4687. **Tucaković Božo**, Otok, S.
4688. **Tucaković Ivica**, Otok, S.
4689. **Ubavčić Trivun**, Bešenovo, S.
4690. **Ujlakoš Štefan**, St. Jankovci, S.
4691. **Ulaković Marko**, Bukovac, S.
4692. **Urban Andro**, Neradin, S.

Digitized by Google

4693. **Urošev Miloš**, Vojka, S.
4694. **Utvić Gliša**, Sotin, S.
4695. **Uzorov Daša**, Vizić, S.
4696. **Užarević Joso**, Gundinci, S.
4697. **Vaka Vilim**, Krčedin, S.
4698. **Valentin David**, Biškupci, P.
4699. **Varga Pavel**, Lipik, P.
4700. **Varičak Dragutin**, Bsška, S.
4701. **Varnica Ivan**, Gradište, S.
4702. **Varzić Joso**, Gudinci, S.
4703. **Vavarka Joško**, Neradin, S.
4704. **Veda Franjo**, Sladojevci, S.
4705. **Velečković Pavle**, Petrovci, S.
4706. **Veličković Trivun**, Irig, S.
4707. **Velisavljević Simo**, Raić gor., P.
4708. **Vendling Jakob**, Vinkovce, S.
4709. **Vendling Luka**, Vinkovce, S.
4710. **Ver er Ivan**, Čakovci, S.
4711. **Veseli Dominik**, Irig, S.
4712. **Veselinović Živan**, Neradin, S.
4713. **Vida Franjo**, Sladojevci, S.
4714. **Videković Josip**, Sunja, Z.
4715. **Vidić Gavra**, Vukojevci, S.
4716. **Vidović Ilija**, Gaj, P.
4717. **V ttich Petar**, Nov. Banovci, S.
4718. **Vladisav jević Josip**, Soljani, S.
4719. **Vlaketić Sreta**, Markuševci, S.
4720. **Vlaović Slavulj**, Lačarak, S.
4721. **Vlastelinstvo (Herrschaft) Jakova grofa Eltza**, Vukovar, S.
4722. **Voganjac Viajko**, Čalma, S.
4723. **Vojnić Joso**, Slekovci, S.
4724. **Vojnović Stevo**, Kraljevčani, Z.
4725. **Vorgić Vid**, Vodjinci, S.
4726. **Vorkapić Nikola**, Ponikvari, S.
4727. **Vraničić Marko**, Crnci, S.
4728. **Vrbajac Pav.e**, Krušedol, S.
4729. **Vrban Stjepan**, Dol. Miholjac, Vi.
4730. **Vrcibradić Dragutin**, Ilok, S.
4731. **Vrkatić Stevo**, Šid, S.
4732. **Vrkatić Živan**, Šid, S.
4733. **Vučetić Jovan**, Beočin, S.
4734. **Vuić Anton**, Abševci, S.
4735. **Vuić Jakob**, Abševci, S.
4736. **Vujić Alimpija**, Gjipša, S.
4737. **Vujković Martin**, Rajevo selo, S.
4738. **Vukosavljević Lazar**, Kamenica, S.
4739. **Vuković Adam**, Vel. Kopanica, P.
4740. **Vuković Kuzman**, Gaboš, S.
4741. **Vuković Miša**, Slakovci, S.
4742. **Vuković Simon**, Vukovar, S.
4743. **Vuksan Dane**, Otočac, LK.
4744. **Weiss Nathan**, Belovar, BK.
4745. **Wo!f Josip**, Potok, BK.
4746. **Zaluda Dane**, Vel. Bastaji, P.
4747. **Zečević Martin**, Bickoselo, P.
4748. **Zetović Jakov**, Ivankovo, S.
4749. **Zigra Joško**, Marinci, S.
4750. **Zlurić Nikola**, Andrijevci Vel., S.
4751. **Zorkić Jovan**, Ugrinovci, S.
4752. **Zöller Antun**, Zemun, S.
4753. **Zrnić Jovan**, Mohovo, S.
4754. **Zupanić M.**, Vel. Kopanica, P.
4755. **Žegarac Petar**, Šašinci, S.
4756. **Živančević Pavao**, Irig, S.
4757. **Živanović Jovan**, Vezić, S.
4758. **Živanović Ljubomir**, Petrovčić, S.
4759. **Živanović Stipe**, Vukojevci, S.
4760. **Živić Antun**, Sikirevac, S.
4761. **Živić Grga**, Gradište, S.
4762. **Živić Simon**, Gradište, S.
4763. **Živić Tomo**, Gradište, S.
4764. **Živković Antonija**, Grabovo, S.
4765. **Živković Ferdo**, Ivankovo, S.
4766. **Živković Fila**, Nemci, S.
4767. **Živković Ivan**, Klanac, LK.
4768. **Živković Marko**, Ivankovo, S.
4769. **Živković Milutin**, Šašinci, S.
4770. **Živković Negovan**, Šašinci, S.
4771. **Živković Nikola**, Beočin, S.
4772. **Živković Stefan**, Nemci, S.
4773. **Živković Svetozar**, Neradin, S.
4774. **Žižek Andrija**, Gjurgjevac, BK.
4775. **Žukanovica Petar**, Kukunjevac, P.

18. Werg.

4776. **Gaži Jelka**, Kutina, BK.
4777. **Gospodar. podružnica (Landwirthschaft.iche Filiale)** N. Gradiška, P.
4778. **Horvat Pavao**, St. Dežanovci, S.

Digitized by Google

4779. **Hupbauer**, Novo selo, S.
4780. **Janković Pane**, N. Gradiška, P.
4781. **Jovanović Damjan**, Vera, S.
4782. **Mijatović Filip**, Vera, S.
4783. **Ovčević Amalija**, Privlaka, S.
4784. **Petreković Agata**, Šandrovac, BK.
4785. **Sobić Aćim**, Vera, S.

19. Hirse.

4786. **Abramović Ignac**, Rajevo selo, S.
4787. **Agičić Gjuka**, Nuštar, S.
4788. **Babić Stjepan**, St. Petrovoselo, S.
4789. **Banović Ivan**, Ponikvari, Vi.
4790. **Barth Mihael**, Indjija, S.
4791. **Bertić Gjuro**, Otok, S.
4792. **Bilić Mato**, Cerna, S.
4793. **Bošnjak**, Otok, S.
4794. **Bošnjaković Ivan**, Nemci, S.
4795. **Božić Vinko**, Slakovci, S.
4796. **Brbatović Gavro**, Otok, S.
4797. **Brda Josip**, Poljana, P.
4798. **Budišić Kosta**, Kuzmin, S.
4799. **Burčak Gjuro**, Petrovci, S.
4800. **Buš Andrija**, Beška, S.
4801. **Crnković Antun**, Viduševac, Z.
4802. **Ćurčin Tomo**, Vojka, S.
4803. **Darijević Živko**, N. Banovci, S.
4804. **Deutsch Antun**, Vinkovci, S.
4805. **Dimitrijević Joca**, Jazak, S.
4806. **Djaković Ilija**, Šid, S.
4807. **Djaković Marko**, St. Jankovci, S.
4808. **Dolnaj Simo**, Pazova, S.
4809. **Domačinović Andrija**, Bošnjaci, S.
4810. **Došlin Josip**, Pitomača, BK.
4811. **Došlin Tomo**, Pitomača, BK.
4812. **Dragosavljević Petar**, Okučani, P.
4813. **Dvojković Andrija**, Bogdanovci, S.
4814. **Epner Josip**, Nuštar, S.
4815. **Falamić Antun**, Pribiševci, Vi.
4816. **Fidra Magda**, Nuštar, S.
4817. **Filipović Marian**, Soljani, S.
4818. **Filipović Stjepan**, Niemci, S.
4819 **Filips Krištof**, Neudovf, S.
4820. **Fischer Franjo**, Vodjinci, S.
4821. **Ferdinand Antun**, Neudorf, S.
4822. **Fürst Ignac**, Dubrava, BK.
4823. **Gasljević Marko**, Voloder, BK.
4824. **Gold Pavao**, Popovača, BK.
4825. **Landwirthschaftliche Filiale**, Nova Gradiška. P.
4826. **Grabovci občina**, Grabovci, S.
4827. **Gjurgevec Aleksa**, Našice, Vi.
4828. **Hant Adam**, Nuštar, S.
4829. **Hanzer Nikola**, Surčin, S.
4830. **Haz Ivan**, Nuštar, S.
4831. **Hehn Adam**, Beška, S.
4832. **Herfak Gjuro**, Vel. Trojstvo, BK.
4833. **Herman Franjo**, Vinkovci, S.
4834. **Horvat Aladar**, Martinci. S.
4835. **Horvat Filip**, Gjurgjevac, BK.
4836. **Hrvoić Vojtjeh**, Ferdinandovac, BK.
4837. **Ilinački Lazar**, Erdevik, S.
4838. **Ivanisević Jakob**, Kovačevac, P.
4839. **Jačimović Nikola**, Biskupci, P.
4840. **Jakšić Ferdo**, Cerna, S.
4841. **Janjić Marko**, Drenovci, S.
4842. **Jarić Martin**,
4843, **Jašo Jano**, Pazova, S.
4844. **Jugović Mijo**, Uštici, P.
4845. **Iuranić Andro**, Vel. Trojstvo, BK.
4846. **Jurković Joso**, Vodjinci. S.
4847. **Kadić Mato**, Gudinci, S.
4848. **Kadić Vinko**, Gudinci, S.
4849. **Karabalić Josip**, Rokovci, S.
4850. **Karovljević Adam**, Rajevo selo, S.
4851. **Kasaić Ilija**, Krapje, P.
4852. **Kasalica Dmitar**, Gor. Raić, P.
4853. **Kohn Lazar**, Morović, S.
4854. **Kokanović Mijo**, Gudinci, S.
4855. **Kolar Ignac**, Bogdanovci, S.
4856. **Kolčar Ničifor**, Surčin, S.
4857. **Kotnik Franjo**, Končanica, P.
4858. **Kovač Mato**, Gjurgjevac. BK.
4859. **Kovačić Mato**, Virje, BK.
4860. **Kovačević Andrija**, Gradište, S.
4861. **Kovačević Antun**, Ivankovo, S.
4962. **Kovačević Bartol**, Ivankovo, S.
4863. **Kovačević Gjuro**, Kovačevac, P.
4864. **Kovačević Petar**, Kovačevac, P.
4865. **Kraus A.**, Šid, S.

Digitized by Google

4866. **Krekuzan Martin**, Novo selo, S.
4867. **Krenscher Adam**, Deč. S.
4868. **Kreuscher Jakov**, Deč, S.
4869. **Kritovac I.**, Jazak, S.
4870. **Križan Imbro**, Samarica, BK.
4871. **Kulišić Stanko**, Bošnjaci, S.
4872. **Kurdjipić Mato**, Ivankovo, S.
4873. **Kurke Martin**, Gudovac, BK.
4874. **Lazić Nikola**, Laz. S.
4875. **Legradi Gjuro**, Gjurgjevac, BK.
4876. **Lombarović Andrija**, Otok, S.
4877. **Lombarović Gjuro**, Otok, S.
4878. **Lovrić Mato**, Komletinci, S.
4879. **Lozjanin Marko**, Grk, S,
4880. **Lucić Martin**, Gudinci, S.
4881. **Majatović Tomo**, Borovac, P.
4882. **Markić Ivo**, Gjurgjevac, BK.
4883. **Markos Dragutin**, Nikinci, S.
4884. **Marković Adam**, Grk. S.
4885. **Marković Pavao**, St. Mikanovci, S.
4886. **Maletić Andrija**, Uljanik. P.
4887. **Marinković Bartol**, Svinjarevci, S.
4888. **Medel Filip**, Neudorf, S.
4889. **Mehandžić Andrija**, Beška, S.
4890. **Meseljević Andrija**, Abševci, S.
4891. **Mihoković Vladislav**, Čazma, BK.
4892. **Mikša Martin**, Gjurgjevac, BK.
4893. **Mikšić Marko**, Dolnjak. Z.
4894. **Milanović Savko**, Grk, S.
4895. **Miler Mijo**, Indjija, S.
4896. **Miljević Tomo**, Privlaka, S.
4897. **Milković Žaver**, N. Jankovci, S.
4898. **Milovanović Dmitar**, Kupinovo, S.
4899. **Mišković Simun**, Radinci, S.
4900. **Majnarić Simo**, Jelensko, BK.
4901. **Mraković Tomo**, Krivaj, P.
4902. **Mundocil Josip**, Vinkovci, S.
4903. **Nadjerdj Petar**, Petrovci, S.
4904. **Neferenović Ivan**, Privlaka, S.
4905. **Neler Mihajlo**, Ilača, S.
4906. **Nikolić Živan**, Lačarak, S.
4907. **Ogrugić Damjan**, Morović, S.
4908. **Pantelić Gavro**, Tovarnik, S.
4909. **Papeš Franjo**, Maradik, S.
4910. **Pavešić Marko**, Otok, S.
4911. **Pavičić Mato**, Vinkovci, S.
4912. **Pavišin Mato**, Gjurgjevac, BK.
4913. **Petrović Dušan**, Markuševci, S.
4914. **Petrović Stjepan**, Bosiljevac, S.
4915. **Pigtić Stjepan**, St. Petrovoselo, P.
4916. **Plesničar Franjo**, Kutina, BK.
4917. **Popović Prokop**, Dežanovac, P.
4918. **Popović Vaso**, Markušica, S.
4919. **Poznanović Živan**, Grk, S.
4920. **Prakaturović Marijan**, Slakovci, S.
4921. **Predojević Ignjat**, Gor. Raić, P.
4922. **Reiner Mijo** dr., Brestovac, P.
4923. **Richard Josip**, Bogdanovci, S.
4924. **Robetić Vid**, Poljanec, Va.
4925. **Rosenberg Ignac**, Šid, S.
4926. **Rosenberg Simon**, Erdevik, S.
4927. **Slamnjaković Martin**, Vodjinci, S.
4928. **Smedj Stjepan**, Uljanik, P.
4929. **Sorg Jakov**, Zemun, S.
4930. **Spreicer Ivan**, Vukojevci, S.
4931. **Stanić Živan**, Bosut, S.
4932. **Steiner Samuel**, Kutina, BK.
4933. **Stivičević Adam**, Otok, S.
4934. **Stivičević Hilar**, Otok, S.
4935. **Stivičić Pavao**, Otok, S.
4936. **Stojanović Petar**, Gradište, S.
4937. **Stromar Ivan**, Petrinja, Z.
4938. **Subašić Rok**, Otok, S.
4939. **Sulekić Gjuro**, Kozarica, P.
4940. **Suvić Mato**, Rašinovci, S.
4941. **Svedek Mato**, Gjurgjevac, BK.
4942. **Šagovac Antun**, Prvča, P.
4943. **Šaika Gjuro**, Gjurgjevac, BK.
4944. **Šeatović Timotej**, Kovačevac, P.
4945. **Štern Jakob**, M. Bukovac, Va.
4946. **Šimetić Martin**, Ivankovo, S.
4947. **Škrbić Miloš**, Martinci, S.
4948. **Šmit Matica**, Surčin, S.
4849. **Scheyer Vilko**, Ludbreg, Va.
4950. **Schnur Mijo**, Tovarnik, S.
4951. **Schwager Ivan**, Ivankovo, S.
4952. **Schweichler Ivan**, Tovarnik, S.
4953. **Schwarz Jakob**, Zemun, S.
4954. **Tomašević V.**, Šamac, S.
4955. **Trbljanović Antun**, Otok, S.
4956. **Urich Joso**, Vodjinci, S.
4957. **Valok Jozija**, N. Banovci, S

Digitized by Google

4958. **Varga Janko**, Daruvar, P.
4959. **Varičak Dragutin**, St. Pazova, S.
4960. **Varoš Ivan**, Soljani, S.
4961. **Velečković Živan**, Grk, S.
4962. **Videković Josip**, Sunja, Z.
4963. **Vittich Petar**, N. Banovci, S.
4964. **Vladisavljević Josip**, Soljani, S.
4965. **Vojnović Stjepan**, Kraljevčani, Z.
4966. **Vuksan Dane**, Otočac, LK.
4967. **Zaluda Dane**, V. Bastaji, P.
4968. **Zuranov Stevan**, Grk, S.
4969. **Zwieb Jakob**, Nuštar, S.
4970. **Živković Filip**, Nemci, S.

20. Roggen.

4971. **Bartoniček Hinko**, Novska, P.
4972. **Batrac Mato**, Našice, Vi.
4973. **Bažant Josip**, Gjulaves, P.
4974. **Benačić Franjo**, Ivankovo, S.
4975. **Berthold** gr. **Artur**, Moslavina, BK.
4976. **Bertić Antnn**, Privlaka, S.
4977. **Bingulac Miloš**, Negoslavci, S.
4978. **Birmili Antun**, Cerič, S.
4979. **Boček Josip**, Poljana, P.
4980. **Bočkaj Ivan**, Ludbreg, Va.
4981. **Bogdanović Jovo**, Vrhovine, LK.
4982. **Bosanac Mile**, V. Bastaji, P.
4983. **Brebar Petar**, Gjurgjevac, BK.
4984. **Crnković Antun**, Viduševac, Z.
4985. **Dianić Mirko**, Peteranec, BK.
4986. **Dimitrievič Joco**, Jazak, S.
4987. **Djekić Dane**, Prvča, P.
4988. **Došić Dmitar**, Gudovac, BK.
4989. **Došlin Tomo**, Pitomača, BK.
4990. **Dragosavljević Petar**, Okučane, P.
4991. **Erlbeck Izidor**, Filipovac, P.
4992. **Faller Fridrich**, Beška, S.
4993. **Faubel Petar**, Biskupci, P.
4994. **Franz Lovro**, Rokovci, S.
4995. **Frančina Martin**, Gjurgjevac, BK.
4996. **Fratrić Franjo**, Cernik, P.
4997. **Fersteg Mato**, Novska, P.
4998. **Gašić Antun**, Biskupci, P.
4999. **Gjamiš Jovan**, Klisa, P.
5000. **Gjukić Antun**, Velika, P.
5001. **Gold Pavao**, Popovača, BK.
5002. **Goldschmidt Mavro**, Novigrad, BK.
5003. **Gorša Joso**, Petrinja, Z.
5004. **Landwirth. Filiale**, N. Gradiška, P.
5005. **Herak Gjuro**, V. Trojstvo, BK.
5006. **Horački Franjo**, Gjulaves, P.
5007. **Horming Gjuro**, Erdevik, S.
5008. **Horvath Aladar**, Martinci, S.
5009. **Hribar Nikola**, N. Čiče. Z.
5010. **Hupbauer Gjuro**, Neudorf, S.
5011. **Inkey** baron **Milan**, Rasinja, Va.
5012. **Isčić Luca**, Ivankovo, S.
5013. **Ištakovič Marko**, Ivankovo, S.
5014. **Ivanišević Jakob**, Kovačevac, P.
5015. **Jakešević Štef**, Dežanovac, P.
5016. **Janković Pane**,
5017. **Josipović** pl. **Imbro**, Varaždin, Va.
5018. **Jovanović Kuzman**, Gradište S.
5019. **Jurišić Nikola**, Cernik, P.
5020. **Kaffka Dragutin**, Cerević, S.
5021. **Kajzer Franjo**, Irig, S.
5022. **Katović Ivo**, Našice, Vi.
5023. **Kail Jakov**, Jukinci, S.
5024. **Klaić Andrija**, Lipik, P.
5025. **Klemen Franjo**, Kapetanovo polje, P.
5026. **Knežević Mijo**, Našice, Vi.
5027. **Knežić Lujo**, N. Čiče, Z.
5028. **Kobar Ljudevit**, Gjurgjevac, BK.
5029. **Kolb Ivan**, Sirač, S.
5030. **Kotorac Gjuro**, Omanovac, P.
5031. **Kovačević Pavao**, Vališselo, MR.
5032. **Kovačević Petar**, Kovačevac. P.
5033. **Kovačević Petar**, V. Bastaji, P.
5034. **Kovačević Stjepan**, Gjurgjevac, BK.
5035. **Krajnović, Dejan**, Buč, S.
5036. **Križan Ilija**, Samarica, BK.
5037. **Kuncel Milan**, Grgurevac, S.
5038. **Lamber Franjo**, Jarmina, S.
5039. **Latečki Ivan**, Ludina, BK.
5040. **Lazić Mijo**, Cernik, S.
5041. **Lombarović Jakov**, Otok, S.
5042. **Lotter Antun**, Vodjinci, S.
5043. **Maletić Andrija**, Uljanik, P.
5044. **Marić Aleksa**, Brestovac, P.

Digitized by Google

5045. **Marić Gjuro**, Poljana, P.
5046. **Marinković Bartol**, Svinjarevci, S.
5047. **Matković Ignac**, Cernik, P.
5048. **Mesar Gjuro**, Gjurgjevac, BK.
5049. **Mihajlović Glišo**, Gaboš, S.
5050. **Mihajlović Petar**, Našice, Vi.
5051. **Mikičić Antun**, Našice, Vi.
5052. **Mileusnić Marko**, Maksimir, Z.
5053. **Milunić Mio**, Gjurgjevac, BK.
5054. **Miovac Josip**, Dobrovac, P.
5055. **Mohler Josip**, S. Petrovoselo. P.
5056. **Momić Dmitar**, V. Bastaji, P.
5057. **Muža Marija**, Ponikvari, Vi.
5058. **Müller Dominik**, Sirač, P.
5059. **Nemet Stiepan**, Našice, Vi.
5060. **Nenadović Gjuro**, Lipik, P.
5061. **Neuman Alexander**, Dežanovac, P.
5062. **Nikolić Stanko**, Ivankovo, S.
5063. **Novak Vinko**, Končanica, P.
5064. **Község Vrhovine**, LK.
5065. **Község Drenovac**, Vi.
5066. **Oljača Marko**, G. Obrež, P.
5067. **Omazo Josip**, Poljana, P.
5068. **Pandurović Radovan**, Pačetina, Va.
5069. **Pankarić Martin**, Virje, BK.
5070. **Pavičić Lovro**, Prvča, P.
5071. **Peičić Marko**, Terdinci. S.
5072. **Pelikan Josip**, Dežanovac, P.
5073. **Perak Lojza**, Velika, P.
5074. **Pinojtić Stjepan**, Petrovoselo, P.
5075. **Plečko Luka**, Gjurgjevac, BK.
5076. **Plesničar Franjo**, Kutina, BK.
5077. **Plesz Ivan**, Ivankovo, S.
5078. **Poldrugač Andro**, Goričko, S.
5079. **Predojević Ignjat**, D. Raić, P.
5080. **Rablar Šimo**, Satinjani, P.
5081. **Radočaj Ivan**, Sladojevci, Vi.
5082. **Richard Jakov**, Bogdanovci, S.
5083. **Rosenberg Simon**, Erdevik, S,
5084. **Sabadoš Gjuro**, Mikluševci, S,
5085. **Savković Nikola**, Putinci, S.
5086. **Signjar Franjo**, Virje, BK.
5087. **Sprano David**, Banovac, P.
5088. **Stromar Ivan**, Petrinja, Z.
5089. **Sučević Stevo**, Laz, S.
5090. **Sulimanec Mato**, Gjurgjevac, BK.
5091. **Šabarić Bolto**, Gjurgjevac, BK.
5092. **Šafar Franjo**, V. Bastaji, P.
5093. **Šagovac Antun**, Prvča, P.
5094. **Steiner Samuel**, Kutina, BK.
5095. **Štern Jakob**, M. Bukovac, Va.
5096. **Švendek Mato**, Gjurgjevac, BK.
5097. **Tičarić Stipa**, Ilok, S.
5098. **Tonković Franjo**, Privlaka, S.
5099. **Varaga Pavel**, Lipik, P.
5100. **Varžić Filip**, Gudinci, S.
5101. **Vendling Jakov**, Vinkovci, S.
5102. **Vojnović Petar**, Čortanovci, S.
5103. **Vuković Josip**, Sunja, Z.
5104. **Vuksan Dane**, Otočac, LK.
5105. **Žigić Joško**, Marinci, S.
5106. **Živković Antun**, Vodjinci, S.
5107. **Žižek Andrija**, Gjurgjevac, BK.

21. Reps.

5108. **Bader Ivan**, Neudorf, S.
5109. **Bančević Mojo**, Negoslavci, S.
2110. **Benković Antun**, Ivankovo, S.
5111. **Bertić Jakob**, Nuštar, S.
5112. **Bervida Josip**, Marinovo selo, P.
5113. **Burčak Juro**, Vukovar, S.
5114. **Crnojački Milan**, Erdevik, S.
5115. **Emich Petar**, Ivankovo, S.
5116. **Gavrilović Lazar**, Laz, S.
5117. **Hauzer Nikola**, Bečmen, S.
5118. **Heim Jakov**, Vinkovci, S.
5119. **Horaček Franjo**, Vel. Bastaji, P.
5120. **Horvath Aladar**, Martinci, S.
5121. **Ilić Ivan**, Bogdanovci, S.
5122. **Jakobec Ivan**, Neudorf, S.
5123. **Jarminac Petar**, Laz, S.
5124. **Jeremić pl. Amfilohija**, Šišatovac, S.
5125. **Jerhy Hinko**, Andrijaševci, S.
5126. **Keller Franjo**, Nuštar, S.
5127. **Knežević Ignjat**, N. Jankovci, S.
5128. **Kosanović Nikola**, Laz, S.
5129. **Kulman Vaclav**, Novska, P.
5130. **Lazarević Vaso**. Surčin, S.
5131. **Leitner Mijo**, Neradin, S.

Digitized by Google

5132. **Lombarović Antun**, Otok, S.
5133. **Matasović Živko**, Gudinci, S.
5134. **Muhić Gjuro**, Gudinci, S.
5135. **Nadjerdj Petar**, Petrovci, S.
5136. **Nikolić Kuzman**, Ivankovo, S.
5137. **Nikolić Stjepan**, Novo selo, S.
5138. **Ochs Jakov**, Hrastovica, P.
5139. **Petkić Joso**, Vinkovci, S.
5140. **Petrak Gjuro**, Bosiljevac, S.
5141. **Radić Adam**, Vodjinci, S.
5142. **Radovanović Gjoko**, Ugrinovci, S.
5143. **Radulov Latinka**, Negoslavci, S.
5144. **Ranabauer Jakov**, Otok, S.
5145. **Suša Ilija**, Mirkovci, S.
5146. **Suvak Petar**, Vukovar, S.
5147. **Schmaus Ivan**, Erdevik, S.
5148. **Teofilović Lazar**, Novi Jankovci, S.
5149. **Vendling Jakov**, Vinkovci, S.
5150. **Vendling Luka**, Vinkovci, S.
5151. **Vulć Marko**, Abševci, S.
5152. **Zečević Blaž**, Vodjinci, S.
5153. **Živanović Ljubomir**, Petrovčić, S.
5154. **Živić Franjo**, Sikirevci, S.
5155. **Živković Filip**, Nemci, S.

22. Mohrhirse.

5156. **Alavanić Fabijan**, Bebrina, P.
5157. **Avramović Allmpija**, Neradin, S.
5158. **Bizumić Savo**, Neradin, S.
5159. **Božanović Grga**, Novoselo, S.
5160. **Brnatović Martin**, Otok, S.
5161. **Bubenheimer Teobald**, St. Pazova, S.
5162. **Bušić Gjuro**, Županja, S.
5163. **Cerjak Gjuro**, Neradin, S.
5164. **Čupić Marko**, Komletinci, S.
5165. **Dimitrievič Joco**, Jazak, S.
5166. **Dragosavljević Petar**, Okučani, P.
5167. **Landwirthschaftliche Filiale**, Nova Gradiška, P.
5168. **Filips Nikola**, Neudorf, S.
5169. **Horvath Aladar**, Martinci, S.
5170. **Jakičić Vjekoslav**, Štivice, P.
5171. **Jakovački Gjoko**, Neradin, S.
5172. **Jankulović Lazar**, Jazak, S.
5173. **Janković Gjoko**, Neradin, S.
5174. **Janković Lazar**, Neradin, S.
5175. **Kaizer Matija**, Irig, S
5176. **Klein Antun**, Niemci, S.
5177. **Kloster Jazak**, S.
5178. **Matešević Andja**, Neradin, S.
5179. **Matičić Petar**, Otok, S.
5180. **Matičić Stjepan**, Otok, S.
5181. **Matošević Andja**, Martinci, S.
5182. **Mazbach Pavao**, Andrijaševci, S.
5183. **Mičašević Savo**, Irig, S.
5184. **Mihaljković Andro**, Andrijaševci, S.
5185. **Mihič Gjuro**, Gudinci, S.
5186. **Mikšić Damjan**, Laz, S.
5187. **Milu'inović Gjoko**, Neradin, S.
5188. **Mohler Josip**, Petrovoselo, P.
5189. **Molnar Martin**, Irig, S.
5190. **Neferenović Ivan**, Privlaka, S.
5191. **Obrenović Gjoko**, Irig, S.
5192. **Okrugić Damjan**, Morović, S.
5193. **Papeš Stjepan**, Maradik, S.
5194. **Pavlović Damjan**, Neradin, S.
5195. **Pavić Miško**, Laz, S.
5196. **Pinojtić Stjepan**, St. Petrovoselo, P.
5197. **Radić Mio**, Gračenica, BK.
5198. **Ranabauer Jakov**, Otok, S.
5199. **Recher Fidelius**, Andrijaševci, S.
5200. **Stromar Ivan**, Petrinja, Z.
5201. **Subašić Antun**, Otok, S.
5202. **Subašić Ivan**, Otok, S.
5203. **Šajnović Adam**, Otok, S.
5204. **Šlacher Fridrich**, Pazova, S.
5205. **Šuvić Marko**, Otok, S.
5206. **Schweicher Ivan**, Tovarnik, S.
5207. **Tomašević V.**, Šamac, S.
5208. **Trbljanić Antun**, Otok, S.
5209. **Trbljanović Antun**, Otok, S.
5210. **Tucaković Marko**, Otok, S.

Digitized by Google

23. Sämereien.

a) Kürbis-Samen.

5211. **Bader Ivan**, Neudorf, S.
5212. **Beketinac Antun**, Vodjinci, S.
5213. **Landwirthschaftliche Filiale**, Nova Gradiška, P.
5214. **Landwirth. Filiale**, Zemun, S.
5215. **Kovačić Petar**, Kovačevac, P.
5216. **Lazić Nikola**, Laz, S.
5217. **Lazić Stanko**, Mirkovci, S.
5218. **Lučić Ioso**, N. Jankovci, S.
5219. **Maršić Franjo**, Drenovica, BK.
5220. **Masnikosa Stanko**, Mirkovci, S.
5221. **Mikšić Damjan**, Mirkovci, S.
5222. **Moster Hinko**, Sv. Ivan Žabno, BK.
5223. **Pavić Miško**, Laz, S.
5224. **Sarić Nikola**, Laz, S.
5225. **Švirac August**, Vodjinci, S.
5226. **Schleicher Ljudevit**, Banovci Novi, S.
5227. **Vezirović Simo**, Mirkovci, S.
5228. **Videtić Stjepan**, Ždala, BK.
5229. **Vladisavljević Franjo**, Soljani, S.
5230. **Zorić Sava**, Mirkovci, S.
5231. **Živić Antun**, Sikirevci, S.

b) Melonen-Samen.

5232. **Biber Klara**, Bebrina, P.
5233. **Bognar Andrija**, Čakovci, S.
5234. **Töröki Josip**, Čakovci, S.

c) Lein-Samen.

5235. **Ananić Vaso**, Brod, P.
5236. **Bačić Ruža**, Šamac, S.
5237. **Beck Albert**, Vinkovci, S.
5238. **Bertić Franjo**, Vinkovci, S.
5239. **Bertić Marko**, Otok, S.
5240. **Bilić Marija**, Komletinci, S.
5241. **Bosnić Nikola**, Andrijaševci, S.
5242. **Brkić Matil a**, Rokovci, S.
5243. **Crnac Pavao**, Bebrina, P.
5244. **Dragosavljević P.**, Okučani, P.
5245. **Ferić Vatroslav**, Mala, P.
5246. **Landwirthschaftliche Filiale**, Nova Gradiška, P.
5247. **Hamburger Adolf**, Soljani, S.
5248. **Ilček Sofija**, Pleternica, P.
5249. **Ivanišević Jakov**, Kovačevac, P.
5250. **Jakopinac Ana**, Lipovljani, P.
5251. **Janković Dane**,
5252. **Jovanović Ivan**, Gradište, S.
5253. **Jozić Manda**, Ivankovo, S.
5254. **Klalć Nikola**, Andrijevci, P.
5255. **Kovačević Antun**, Otok, S.
5256. **Lombarović Jakov**, Otok, S.
5257. **Lončarević Elizabet**, Trnjani, P.
5258. **Lukić Pavka**, Nuštar, S.
5259. **Macak Stjepan**, Voloder, BK.
5260. **Maloševac Nikola**, Vodjinci, S.
5261. **Maršić Franjo**, Drenovica, BK.
5262. **Matijašević Adam**, Otok, S.
5263. **Mihić Gjurgje**, Gudinci, S.
5264. **Mihić Kata**, Gudinci, S.
5265. **Mravunac Stanko**, Dežanovac, P.
5266. **Neferenović Matija**, Privlaka, S.
5267. **Očevčić Ana**, Privlaka, S.
5268. **Ozdanović Adam**, Otok, S.
5269. **Perošević Gjuro**, Gor. Raić, P.
5270. **Petreković Mato**, Peteranec, BK.
5271. **Petričić Kata**, Ivankovo, S.
5272. **Rohak Roza**, Samarica, BK.
5273. **Sagovac Antun**, Prvča, P.
5274. **Sarošević Eva**, Ivankovo, S.
5275. **Skokić Joso**, Otok, S.
5276. **Sokčević Marijan**, Slakovci, S.
5277. **Sokol Josip**, Soljani, S.
5278. **Spaić Mato**, Niemci, S.
5279. **Stojanović Petar**, Gradište, S.
5280. **Subašić Martin**, Otok, S.
5281. **Štefanija Mato**, Peteranec, BK.
5282. **Topljak Gjuro**, Gjurgjevac, BK.
5283. **Trbljanić Gabro**, Otok, S.
5284. **Tury Josip**, Andrijaševci, S.
5285. **Videković Josip**, Sunja, Z.
5286. **Živić Šimun**, Gradište, S.

d) Leindotter.

5287. **Borisavljević Jovan**, Erdevik, S.
5288. **Deutsch Antun**, Vinkovci, S.

Digitized by Google

5289. **Horvath Aladar**, Martinci, S.
5290. **Jarminac Petar**, Laz, S.

e) Diverse Sämereien.

5291. **Czerveny Gustav**, Erdevik. S. Sonnenblumen-Samen
5292. **Čačuga Ivan**, Belovar, BK.: Sonnenblumen-Samen
5293. **Landwirthschaftliche Filiale**, Nova Gradiška, P.: Zuckerrübe.
5294. **Landwirth. Filiale**, Zemun, S.: Gurken-Samen, Ricinus-Samen, Weinreben-Samen.
5295. **Horvat Aladar**, Martinci, S.: Zuckerrübe.
5296. **Pejačević** grof **Ladislav**, Kraljevci, S.: Sonnenblumen-Samen.
5297. **Ranabauer Jakov**, Otok, S.: Ricinus-Samen.
5298. **Savić Kosta**, Zemun, S.: Samen von Spinat, gelbe Rüben, Salat, Pastinak, Pori, Petersilie, Gurken.
5299. **Seljan Iv.**, Josipovac-Retfala, Vi.: Sonnenblumen-Samen
5300. **Stanojević Petar**, Kraljevci, S.: Sonnenblumen-Samen
5301. **Teodorović Mljat**, Laz, S.: Sonnenblumen-Samen.

24. Hülsenfrüchte.

5302. **Beke Dragutin**, St. Pazova, S.
5303. **Crvenković Timotija**, Irig, S.
5304. **Dehanić Živko**, Andrijaševci, S.
5305. **Erlauer Andrija**, Irig, S.
5306. **Felinger Josip**, Irig, S.
5307. **Gjerčan Janko**, Erdevik, S.
5308. **Gjukić Dušan**, Maradik, S.
5309. **Hildmayer Franjo**, Vodjinci, S.
5310. **Kajzer Franjo**, Irig, S.
5311. **Kajzer Matija**, Irig, S.
5312. **Kajzer Stjepan**, Jazak, S.
5313. **Kerić Filko**, Komletinci, S.
5314. **Laiter Demeter**, Neradin, S.
5315. **Lozer Ludvig**, Krčedin, S.
5316. **Malešević Lazar**, Irig, S.
5317. **Michail Bartol**, St. Pazova, S.
5318. **Miler Mijo**, Indjija, S.
5319. **Mitrović Cveja**, Jazak, S.
5320. **Molnar Martin**, Irig, S.
5321. **Nikolić Milan**, Irig, S.
5322. **Petričević Marko**, Ilača, S.
5323. **Popović Živan**, N. Karlovci, S.
5324. **Popović Živan**, St. Pazova, S.
5325. **Randović Ivo**, Andrijaševci, S.
5326. **Roter Franjo**, Irig, S.
5327. **Saloš Milan**, Šid, S.
5328. **Stanisavljević Miloš**, Šid, S.
5329. **Štivić Joža**, Šarengrad, S.
5330. **Trifunović Mitar**, Irig, S.

25. Hafer.

5331. **Abramović Vatroslav**, Rajevo selo, S.
5332. **Abt Jakob** st., Sotin, S.
5333. **Ačimović Andrija**, Berkasovo, S.
5334. **Adamović Mito** st., Beočin, S.
5335. **Adjić Marija**, Ilok, S.
5336. **Agičić Gjuka**, Nuštar, S.
5337. **Alargjić Gjoka**, Radinci, S.
5338. **Alatrović Josip**, Vinkovci, S.
5339. **Aligjukić Lenka**. Neštin, S.
5340. **Ambrinac Gjuro**, Ivankovo, S.
5341. **Ananić Vaso**, Trnjani, P.
5342. **Aralica Milovan**, Škare, LK.
5343. **Arbutović Matija**, Vizić, S.
5344. **Atanacković Jovan**, Maradik, S.
5345. **Avakumović Gjoko**, Divoš, S.
5346. **Avramović Stefan**, Neradin, S.
5347. **Babić Sava**, Belegiš, S.
5348. **Babić Stjepan**, Irig, S.
5349. **Bačić**, Šamac, S.
5350. **Baić Stjepan**, Neradin, S.
5351. **Baić Svetozar**, Beška, S.
5352. **Balić Antun**, Otok, S.
5353. **Balić Ilija**, Abševci, S.
5354. **Barač Joca**, Šašinci, S.
5355. **Barković Nikola**, Irig, S.
5356. **Barlović Stjepan**, Djakovo, Vi.
5357. **Barna Nikola**, Petrovci, S.

Digitized by Google

5358. **Bartek Gjuro**, Irig, S.
5359. **Baumgärtner Benedikt**, Sotin, S.
5360. **Baumgärtner Sebastian**, Sotin, S.
5361. **Belić Gavro**, Mohovo, S.
5362. **Belić Jovan**, Irig, S.
5363. **Beljin Svetozar**, Golubinci, S.
5364. **Benačić Franjo**, Ivankovo, S.
5365. **Benešić Stjepan**, Ilok, S.
5366. **Berek Mijo**, Šid, S.
5367. **Bertić Jakob**, Nuštar, S.
5368. **Berthold grof**, Moslavina, BK.
5369. **Bezmer Ivan**, Surčin, S.
5370. **Bezmili Adam**, Jarmina, S.
5371. **Bielić Stanko**, Laz, S.
5372. **Bilić Jakov**, Cerna, S.
5373. **Binklić Petar**, Novoselo, S.
5374. **Blažević Nikola**, Našice, Vi.
5375. **Blidović Jovan**, Opatovac, S.
5376. **Bobočki Giga**, Sviloš S.
5377. **Bogić Branko**, Lačarak, S.
5378. **Bogdanović Jovan**, Trpinja, S.
5379. **Bogdanović Jovo**, Vrhovine, LK.
5380. **Bognar Joško**, Čakovci, S.
5381. **Bombel** grof **Marko**, Vinica, Va.
5382. **Bošković Jovan**, Kupinovo, S.
5383. **Bošnjak Josip**, Harkanovci, Vi.
5384. **Bošnjak Marko**, Otok, S.
5385. **Božanović Pavao**, Novoselo, S.
5386. **Böhm Josip**, Sladojevci, S.
5387. **Brand Josip**, Jarmina, S.
5388. **Brandelik Petar**, Čalma, S.
5389. **Branković Jovo**, Grabovci, S.
5390. **Braschel Jakob**, Zemun, S.
5391. **Brkić Stevan**, Irig, S.
5392. **Bubenheimer Theobald**, Stara Pazova, S.
5393. **Burčak Gjuro**, Petrovci, S.
5394. **Busbach Gjuro**, Vinkovci, S.
5395. **Busman Fridrich**, N. Pazua, S.
5396. **Butković Antun**, Ivankovo, S.
5397. **Cigić Mijo**, Podgradje, S.
5398. **Cvijanović Ivan**, Kurjak, LK.
5399. **Costaperaria Josip**, Krapje, P.
5400. **Crnogorac Gjoko**, Pačetina, S.
5401. **Curković Nikola**, Irig, S.
5402. **Cvitić Martin**, Novoselo, S.
5403. **Cvitković Gjuro**, Novoselo, S.
5404. **Čošić Božo**, Slakovci, S.
5405. **Čošić Franjo**, Slakovci, S.
5406. **Čošić Gajo**, Slakovci, S.
5407. **Čošić Nikola**, Cerna, S.
5408. **Čanić Milan**, N. Slankamen, S.
5409. **Čavić Mladen**, Vukojevci, S.
5410. **Csech** pl. **Ervin**, Erdöd, S.
5411. **Ćirić Mojo**, Gaboš, S.
5412. **Ćirić Rajko**, Irig, S.
5413. **Ćirić Stjepan**, Gaboš, S.
5414. **Ćirić Todor**, Irig, S.
5415. **Čirković Radovan**, Šimanovci, S.
4416. **Čusilovec Živko**, Vinkovci, S.
5417. **Damjanović Jakov**, Nemci, S.
5418. **Damjanović Štefan**, Irig, S.
5419. **Damjanović Živan**, Grk, S.
5420. **Dimitrievič Joco**, Jazak, S.
5421. **Dimitrijević Mladen**, Neradin, S.
5422. **Dimitrijević Stjepan**, Opatovac, S.
5423. **Djekić Dane**, Prvča, P.
5424. **Dočić Nikola**, Ležimir, S.
5425. **Dolinec Stjepan**, Pazova, S.
5426. **Domjanović Stevo**, Irig, S.
5427. **Doroghazi Nikola**, Petrovci, S.
5428. **Došlin Josip**, Pitomača, BK.
5429. **Došlin Tomo**, Pitomača, BK.
5430. **Dragičević Radoš**, Bežanija, S.
5431. **Dragojlović Lazar**, Gor. Raić, P.
5432. **Dragoljević Mato**, Rajevo selo, S.
5433. **Dragosavljević Mitar**, Irig, S.
5434. **Dragosavljević Petar**, Okučani, P.
5435. **Dragošević Simo**, Vinkovci, S.
5436. **Dretvić Marko**, Gradište, S.
5437. **Dürr Vilim**, Vinkovci, S.
5438. **Erdević Trifun**, Šid, S.
5439. **Erlauer Andrija**, Irig, S.
5440. **Erlbach Izidor**, Filipovac, P.
5441. **Faubel Petar**, Jakšići, P.
5442. **Fegeli Dragutin**, Vinkovci, S.
5443. **Felinger Josip**, Irig, S.
5444. **Ferić Ivan**, Cernik, P.
5445. **Ferić Vatroslav**, Mala, P.
5446. **Fišer Gašpar**, Marinci, S.
5447. **Fišer Ivan**, Golubinac, S.
5448. **Franjić Marko**,

Digitized by Google

5449. **Gačeša Lazar**, Mirkovci, S.
5450. **Gajčević Marko**, Slakovci, S.
5451. **Galović Adam**, Ivankovo, S.
5452. **Gartner Fabijan**, Čakovci, S.
5453. **Gašljević Marko**,
5454. **Gavrilović Lazar**, Laz, S.
5455. **Gavrilović Todor**, Neradin, S.
5456. **Gonal Franjo**, Putinci, S.
5457. **Gerkić Stjepan**, Jazak, S.
5458. **Getl Pavao**, Nuštar, S.
5459. **Glavaš Ivan**, Našice, Vi.
5460. **Gold Pavao**, Popovača, BK.
5461. **Landwirthschaftliche Filiale**, Nova Gradiška, P.
5462. **Grabić Marko**, Ivankovo, S.
5463. **Grigić Jovo**, Vinkovci, S.
5464. **Grgić Antun**, Bebrina, P.
5465. **Grgić Ivan**, Ivankovo, S.
5466. **Grujić Stanko**, Šid, S.
5467. **Guld Andrija**, Kuzmin, S.
5468. **Gutman Franjo**, Vinkovci, S.
5469. **Gjanić Jovan**, Lipik, P.
5470. **Gjekić Dane**, Prvča, P.
5471. **Gjukić Nikola**, Slakovci, S.
5472. **Gjulas Pajo**, Neradin, S.
5473. **Gjurašević Andrija**, Nemci, S.
5474. **Gjurgjaković Pavao**, Ugrinovci, S.
5475. **Gjurgjević Aleksa**, Našice, Vi.
5476. **Gjurković Dragutin**, Županja, S.
5477. **Havelka Ivan**, Končanica, P.
5478. **Hefner Adam**, Zemun, S.
5479. **Hehn Ivan**, Gaboš, S.
5480. **Heleis Ivan**, Novi Slankamen, S.
5481. **Heleis Josip**, Čakovci, S.
5482. **Herman Josip**, Vinkovci, S.
5483. **Hideg Adam**, Opatovac, S.
5484. **Hildenbrandt Antun**, Jarmina, S.
5485. **Hirschenhaus Ilija**, Čerević, S.
5486. **Hornung Gjuro**, Erdevik, S.
5487. **Horvath Aladar**, Martinci, S.
5488. **Hozeg Adalbert**, Nemci, S.
5489. **Hrndješ Stjepan**, Šid, S.
5490. **Ignjatović Vlasto**, Surčin, S.
5491. **Ilin Antun**, Koška, Vi.
5492. **Ilkić Andrija**, Sotin, S.
5493. **Inkey** baron **Milan**, Rasinja, Va.
5494. **Isajlović Gjoko**, Gaboš, S.
5495. **Ištaković Marko**, Ivankovo, S.
5496. **Ivanišević Jakov**, Kovačevac, P.
5497. **Izaković Joso**,
5498. **Jagar Grga**, Novska, P.
5499. **Jakešević Stjepan**, Rešetari, P.
5500. **Jakša** pl. **Božić**, Svinjarevci, S.
5501. **Jakšić Antun**, Cerna, S.
5502. **Jakšić Dušan**, Krčedin, S.
5503. **Jakšić Marijan**, Cerna, S.
5504. **Janković Ilija**, N. Jankovci, S.
5505. **Jankulović Lazar**, Jazak, S.
5506. **Jantal Adam**, Našice, Vi.
5507. **Jarminac Petar**, Laz. S.
5508. **Jelaknić Marian**, Slakovci, S.
5509. **Jelkić Sava**, Grabovo, S.
5510. **Jemrić Gjuro**, Rokovci, S.
5511. **Jerbić Mato**, Gjelekovec, Va.
5512. **Jerkić Stjepan**, Jazak, S.
5513. **Josimović Jovan**, Martinci, S.
5514. **Josipović** pl. **Imbro**, Varaždin, Va.
5515. **Jovanović Damjan**, Vera, S.
5516. **Jovanović Gjorgje**, Bežanija, S.
5517. **Jovanović Jovan**, Neradin, S.
5518. **Jovanović Kosta**, Daruvar, P.
5519. **Jovanović Mihajlo**, Kukunjevac, P.
5520. **Jovanović Mladen**, Krušedol, S.
5521. **Jovanović Zarija**, Nuštar, S.
5522. **Jurešić Gjoko**, Nuštar, S.
5523. **Jurišić Nikola**, Cernik, P.
5524. **Kaffka Dragutin**, Ćerević, S.
5525. **Kajzer Stjepan**, Jazak, S.
5526. **Kanjo Franjo**, Gudovac, BK.
5527. **Karliček Adalbert**, Nemci, S.
5528. **Kasalica Dmitar**, G. Raić, P.
5529. **Katičić Ignjat**, Nemci, S.
5530. **Katulić Mijo**, Gjurgjevac, BK.
5531. **Katušić Imbro**, Biskupci, P.
5532. **Katušić Ivan**, Ivankovo, S.
5533. **Katuzović Antun**,
5534. **Kazimirović Vaso**, Irig, S.
5535. **Keil Jakov**, Nikinci, S.
5536. **Kelhamer Ivan**, Ruma, S.
5537. **Kelijaševlć Milan**, Krušedol, S.
5538. **Kern Vinko**, Radinci, S.
5539. **Kirjaković Avran**, M. Remete, S

Digitized by Google

5540. **Kiš Janko**, Sot, S.
5541. **Kiš Stjepan**, Sot, S.
5542 **Klače Andrija**, Lipik, P,
5543. **Klein Leopold**, Ilok, S.
5544. **Kljućka Janko**, Sot, S.
5545. **Knežević Stjepan**, Velika, P.
5546. **Kohn Jakov**, Brod, P.
5547. **Kohović Martin**, Maradik, S.
5548. **Kojadinović Sasdar**, Gaboš, S.
5549. **Koje Terezia** Kukunjevac, P.
5550. **Kokanović Božidar**, Gudinci, S.
5551. **Kolčar Nicifor**, Surčin, S.
5552. **Konačni Vencl**, Grubišnopolje, BK.
5553. **Kondode Gjuro**, Vinkovci, S.
5554. **Konstantinović Lazar**, Banoštor, S.
5555. **Korka Joco**, N. Gradiška, P.
5556. **Kosović Josip**, Našice, Vi.
5557. **Kostić Petar**, Surduk, S.
5558. **Kovačević Andrija**, Gradiška, P.
5559. **Kovačević Antun**, Šarengrad, S.
5560. **Kovačević Bartol**, Ivankovo, S.
5561. **Kovačević Gjuro**, Kovačevac, P,
5562. **Kovačić Marko**, D. Miholjac, Vi.
5563. **Kovanović Mijo**, Soljani, S.
5564. **Koviljac Evgenije**, Čalma, S.
5565. **Kozarec Marija**, Vinkovci, S.
5566. **Kozarević Andrija**, Šid, S.
5567. **Kozić Milan**, Vizić, S.
5568. **Kozić Mijo**, Jakšići, P.
5569. **Kozić Teodor**, Vizić, S.
5570. **Krajnović Dejan**, Pakrac, P.
5571. **Kramar Antun**, Vinkovci, S.
5572. **Krasa Gjuro**, Erdevik, S.
5573. **Krasojević Dragutin**, Čortanovci, S.
5574. **Krastačević Stjepan**, Irig, S.
5575. **Kratz Ivan**, N. Slankamen, S.
5576. **Krenscher**, Adam, Deč, S.
5577. **Krestić Tanasija**, Irig, S.
5578. **Krstić Jovan**, Kukujevci, S.
5579. **Kulmer** grof **Ljudevit**, Popovac, Va.
5580. **Kušević** pl. **Marcel**, M. Mlaka, P.
5581. **Kuškunović Ivo**, Cerna, S.
5582. **Kuzmanović Gjoko**, Erdevik, S.
5583. **Kuzmanović Sava**, Neradin. S.
5584. **Lačarac Stjepan**, M. Remete, S.
5585. **Lang Filip**, Markušica, S.
5586. **Lašić Stjepan**, Erdevik, S.
5587. **Latečki Ivan**, Ludina BK.
5588. **Laurić Šandor**, Šarengrad, S.
5589. **Lavretić Mirko**, Nemci, S.
5590. **Lavrić Antun**, Dežanovac, P.
5591. **Lazić Mijo**, Cernik, P.
5592. **Lazić Stanko**, Laz, S.
5593. **Lazić Stjepan**, Grabovci, S.
5594. **Lazović Ljuba**, Bosut, S.
5595. **Leitner Nikola**, Neradin, S.
5596. **Lekić Todor**, Irig, S.
5597. **Lilbaški Dimitar**, Banoštor, S.
5598. **Ljubinković Damjan**, Irig, S.
5599. **Lončar Štefo**, Mirkovci. S,
5600. **Lubić Stjepan**, Grabovci, S.
5601. **Lujanac Josip**, Badljevina, P.
5602. **Lukač Petar**, N. Karlovci, S.
5603. **Lukač Stjepan**, N. Karlovci, S.
5604. **Lukić Andrija**, Sot, S.
5605. **Lukšić Mato**, Bošnjaci, S.
5606. **Lutz Stjepan**, Nuštar, S.
5607. **Majnarić Simo**, Jelensko, BK.
5608. **Majstorčić Jovan**, Neradin, S.
5609. **Malenković Joco**, Šašinci, S.
5610. **Malenković Ljuba**, Šašinci, S.
5611. **Kloster Grgetek**, S.
5612. **Kloster Jazak**, S.
5613. **Kloster M. Remete**, S.
5614. **Mandić Joso**, Tovarnik, S.
5615. **Marić Ignjat**, Irig, S.
5616. **Marić Joco**, Gor. Raić, P.
5617. **Marić Stjepan**, Irig, S.
5618. **Marički Damjan**, Martinci, S.
5619. **Marijanović Andrija**, Podgradje, S.
5620. **Marinković Gjuro**, Irig, S.
5621. **Marinković Mladen**, Šid, S.
5622. **Marković Dragutin**, Nikinci, S.
5623. **Marković Filip**, Surčin, S.
5624. **Marković Gjoko**, Neradin, S.
5625. **Marković Mato**, Vinkovci, S.
5626. **Marković Svetozar**, Batajnica, S.
5627. **Maršić Franjo**, Drenovci, S.
5628. **Martin Gašpar**, Vinkovci, S.
5629. **Masala Simo**, Vinkovci, S.
5630. **Matašić Josip**, Gradište, S.
5631. **Matić Andrija**, Privlaka, S.

Digitized by Google

5632. **Matić Mato**, Ilok. S.
5633 **Matić Petar**, Irig, S.
5634. **Matić Todor**, Irig, S.
5635, **Matičić Petar**, Otok, S.
5636. **Matijašević Ilija**, Otok, S.
5637. **Matijević Pero**, Ivankovo, S.
5638. **Matković Andrija**, Ilok, S.
5639. **Matković Jakov**, Cerna, S.
5640. **Matković Martin**, Cerna, S.
5641. **Matković Mijo**, Ilok, S.
5642. **Matković Vatroslav**, Cernik. P.
5643. **Matošević Stjepan**, Šarengrad, S.
5644. **Matrić Gjuro**, Novska, P.
5645. **Matrović Josip**, Vinkovci, S.
5646. **Matuvec Tomo**, Vinkovci, S.
5647. **Mehandžić Andrija**, Beška, S.
5648. **Mendeš Pavka** Slakovci, S.
5649 **Mergl Adam**, N. Slankamen, S.
5650. **Messing Aleksa**, Vinkovci, S.
5651. **Meštrović Franjo**, Ilok, S.
5652. **Metzger Antun**, Zemun, S.
5653. **Mihajlović Svetozar**, Opatovac, S.
5654. **Mihaljević Petar**, Našice, Vi.
5655. **Mihić Marijan**, Gudinci, S.
5656. **Mihoković Vladislav**, Čazma, BK.
5657. **Mihovec Iosip**, Dobrovac, P.
5658. **Mijatović Filip**, Vera, S.
5659. **Miketić Sava**, Slakovci, S.
5660. **Miklović Janko**, Šimanovci, S.
5661. **Miletić Marko**, Otočac, LK.
5662. **Mileusnić Marko**, Maksimir, Z.
5663. **Milić Milan**, Šarengrad, S.
5664. **Milin Lazar**, Krušedol, S.
5665. **Milin Miloš**, Irig, S.
5666. **Milković Joso**,
5667. **Milošević Zarija**, Irig, S.
5668. **Milutanović Novak**, Šašinci, S.
5669. **Milutinović Kosta**, Irig, S.
5670. **Milutinović Petar**, Šašinci, S.
5671. **Misirklć Gjuro**, Prhovo, S.
5672. **Miškatovlć Ferdo**, Cernik. P.
5673. **Mišković Dušan**, Beševovo, S.
5674. **Mitričević Ješa**, Krušedol, S.
5675. **Mitrov Luka**, Mikluševci, S.
5676. **Mitrović Miloš**, Sviloš, S.
5677. **Molnar Martin**, Irig, S.
5678. **Molnar Pavao**, Irig, S.
5679. **Morec Josip**, Končanica, P.
5680. **Moser Ljuboslav**, Ilok, S.
5681. **Mudjić Joso**, Pleternica, P.
5682. **Mundocil Josip**, Vinkovci, S.
5683. **Müller Dominik**, Sirač, S.
5684. **Nadjerdj Petar**, Petrovci, S.
5685. **Nastas Ignjat**, Surčin, S.
5686. **Medeljković Ceda**, Susek, S.
5687. **Nedić Stojan**, Bobota, S.
5688. **Nemet Stjepan**, Našice, Vi.
5689. **Nenadović Gjoko**, Irig, S.
5690. **Nerandžić Gjoko**, Negoslavci, S.
5691. **Niederländer Julijo**, Sarvaš, Vi.
5692. **Niketlć David**, Kamenica, S.
5693. **Nikolajević Svetislav**, Golubinci. S.
5694. **Nikolćić Mita**, Grahovo, S.
5695. **Nikolić Ivo**, Ivankovo, S.
5696. **Nikolić Milan**, Irig, S.
5697. **Novak Milutin**, Šašinci, S.
5698. **Novak Vencl**, Končanica, P.
5609. **Nudić Lazar**, Pačetina, S.
5700. **Obrenović Gjoko**, Irig, S.
5701. **Ochs Jakov**, Hrastovac, P.
5702. **Odobašić Adam**, Kupinovo, S.
5703. **Okanović Vaso**, Čalma, S.
5704. **Okrugić Damjan**, Morović, S.
5705. **Ostojica Vaso**, Kukunjevac, P.
5706. **Ostojčić Martin**, V. Kopanica, P.
5707. **Ozdanović Adam**, Otok, S.
5708. **Panović Milan**, Vinkovci, S.
5709. **Pandurović Radovan**, Pačetina, S.
5710. **Pankarić Martin**, Virje, BK.
5711. **Panojević Dušan**, Golubinac, S.
5712. **Papand Mijo**, Petrovci, S.
5713. **Papdanko Miško**, Berkasovo, S.
5714. **Papeš Spana**, Maradik, S.
5715. **Pavčić Pajo**, Jazak, S.
5716. **Pavlović Ljubomir**, Čerević, S.
5717. **Pavošević Antun**, Vinkovci, S.
5718. **Pazarski Pavao**, Irig, S.
5719. **Pejaković grof**, Kraljevci, S.
5720. **Pekintarović Joso**,
5721. **Perak Lojza**, Kutjevo, P.
5722. **Perić Milan**, Grahovo, S.

Digitized by Google

5723. **Peršić Petar** Našice, Vi.
5724. **Pešić Persa**, Grabovci, S.
5725. **Petaković Petar**, Grk, S.
5726. **Pettko** pl. **Kristina**, Gjurgjevac, BK.
5727. **Petrić Jakob**, Irig, S.
5728. **Petskić Ilija**, Vinkovci, S.
5729. **Pezmer Fridrich**, Surčin, S.
5730. **Plnojtić Stjepan**, Petrovoselo, P.
5731. **Pinterović Tomo**, Kukujevci, S.
5732. **Plavšić Mato**, Abševci, S.
5733. **Plavšić Miroslav**, Ilok, S.
5734. **Plavšić Rok**, Abševci, S.
5735. **Pletikapić Josip**, Ilok, S.
5736. **Popović Milorad**, Beočin, S.
5737. **Popović Novak**, Ugrinovci, S.
5738. **Popović Viktor**, Neradin, S.
5739. **Popović Živan**,
5740. **Potran Mišo**, Pazova, S.
5741. **Prakaturović Marijan**, Slakovci, S.
5742. **Predolović Gjoko**, Slakovci, S.
5743. **Prelić Nicifor**, St. Slankanen, S.
5744. **Preradović Damjan**, Golubinac, S.
5745. **Pudleiner Ivan**, Koška, Vi.
5746. **Pušić Jovan**, Irig, S.
5747. **Pušić Sava**, Neradin, S.
5748. **Radelić Petar**, Belegiš, S.
5749. **Radić Adam**, Vinkovci, S.
5750. **Radić** pl. **Nikola**, Petrovci, S.
5751. **Radman Simo**, Nemci, S.
5752. **Radočeča Mato**, Našice, Vi.
5753. **Radojčić Gliša**, Čerević, S.
5754. **Radovanović Jevrem**, Šašinci, S.
5755. **Radovanović Stjepan**, Ugrinovci, S.
5756. **Radović Mladen**, Šašinci, S.
5757. **Rainer Mijo** dr., Brestovac, P.
5758. **Rajaković Kosta**, G. Raić, P.
5759. **Ranabauer Jakov**, Otok, S.
5760. **Ranković Petar**, Belegiš, S.
5761. **Rašić Nikola**, Belegiš, S.
5762. **Reiha Vilim**, Našice, Vi.
5763. **Rekić Gjuro**, Gjulaves, P.
5764. **Riess Ivan**, Vinkovci, S.
5765. **Ringla Filip**, Krčedin, S.
5766. **Ristić Pavao**, Irig, S.
5767. **Ristić Todor**, Neradin, S.
5768. **Rodman Marko**, Nemci, S.
5769 **Roglć zadruga**, Biskupci, P.
5770. **Rochik Josip**, Dežanovac, P.
5771. **Rohrich Gotfrid**, Neudorf, S.
5772. **Rosenberg Šimun**, Erdevik, S.
5773. **Rosenzweig David**, Mangjelos, S.
5774. **Rudojević Joso**, Ugrinovci. S.
5775. **Sakić Marko**, Slakovci, S.
5776. **Sandžak Jovan**, Deč, S.
5777. **Savić Stevo**, Šašinci, S.
5778. **Selfert Aleksander**, Zemun, S.
5779. **Senčić Petar**, Vinkovci, S.
5780. **Serafinović Miloš**, Bežanija, S.
5781. **Sijački Doksija**, Krušedol, S.
5782. **Singer Herman**, Našice, Vi.
5783. **Simić Antun**, Vinkovci, S.
5784. **Simić Stjepan**, Ilok, S.
5785. **Simon Adam**, Gaboš, S.
5786. **Sijerac Ilija**, Rajevoselo, S.
5787. **Smudj Stjepan**, Uljanik, P.
5788. **Sobić Aćim**,
5789. **Sorić Mato**, Kovačevac, P.
5790. **Sorg Adam**, Surčin, S.
5791. **Sorg Hinko**, Surčin, S.
5792. **Sotinac Marko**, Otok, S.
5793. **Staklć Petar**, Neštin, S.
5794. **Stanković Božidar**, Golubinac, S.
5795. **Stanković Jakov**, Maradik, S.
5796. **Stanković Milan**, Vera, S.
5797. **Stanojević Petar**, Ruma, S.
5798. **Stanojević Velimir**, Grabovo, S.
5799. **Stefanović Laza**, Čerevič, S.
5800. **Stefulinac Nikola**, V. Grdjevac, BK.
5801. **Stenczel Dragutin**, Neudorf, S.
5802. **Stivić Edo**, Šarengrad, S.
5803. **Stivičević Pavao**, Otok, S.
5804. **Stolć Nikola**, Nemci, S.
5805. **Stojanović Joso**, Banoštor, S.
5806. **Stojaković Stevan**, Grk, S.
5807. **Stojšić Damjan**, Irig, S.
5808. **Streim Franjo**, Grahovljani, P.
5809. **Strecker Filip**, S. Pazova, S.
5810. **Subotić Gjuro**, Niemci, S.
5811. **Suša Ilija**, Mirkovci, S.
5812. **Šagovac Antun**, Prvča, P.

Digitized by Google

5813. **Šajnović Joso**, Vinkovci, S.
5814. **Šajnović Mato**, Otok, S.
5815. **Šarac Marko**, D. Obrež, P.
5816. **Šarić Špana**, Maradik, S.
5817. **Šeatović Timotej**, Kovačevac. P.
5818. **Šer Filip**, Surčin, S.
5819. **Šestić Marko**, Račinovci, S.
5820. **Šibalić Antun**, Nemci, S.
5821. **Šmit Matija**, Surčin, S.
5822. **Šokčević Marijan**, Otok, S.
5823. **Špaić Panta**, Šid, S.
5824. **Štefanac Antun**, Hrtkovci, S.
5825. **Štefanić Mijo**, Ilok, S.
5826. **Štern Jakob**, M. Bukovac, Va.
5827. **Štifl Petar**, Bežanija, S.
5828. **Stromar Andro**, Petrinja, Z.
5829. **Štumper Gjuro**, Čakovci, S.
5830. **Šubić Martin**, Našice, Vi.
5831. **Šumanović Josip**, Bošnjaci, S.
5832. **Šumanović Svetozar**, Kukujevci, S.
5833. **Šuvak Petar**, Petrovci, S.
5834. **Švager Jakov**, Vinkovci, S.
5835. **Švedak Mato**, Gjurgjevac, BK.
5836. **Schaffer Ivan**, Gaboš, S.
5837. **Schafhauser Stjepan**, Poljana, P.
5838. **Scherer Filip**, Grabovci, S.
5839. **Scherer Martin**, Zemun, S.
5840. **Schweichler Ivan**, Tovarnik, S.
5841. **Tadić Gj ka**, Neradin, S.
5842. **Tajdetić Mato**, Nemci, S.
5843. **Tapalović Toša**, Šašinci, S.
5844. **Tekmitarović Joso**, Vinkovci, S.
5845. **Tičarić Stje an**, Ilok, S.
5846. **Tomlinović Šimun**, Cernik, P.
5847. **Tomrlin Mijo**, Gjurgjevac BK.
5848. **Tončević Felix**, Šarengrad, S.
5849. **Toupal Adam**, Novska, P.
5850. **Travica Joco**, Šašinci, S.
5851. **Trifunović Mitar**, Irig, S.
5852. **Trbljanić Hilar**, Otok, S.
5853. **Trb janić Marijan**, Otok, S.
5 54. **Trupinić Leonardo**, Cernik, P.
5855. **Tucaković Bo o**, Otok, S.
5856. **Ujlakoš Marko**, S Jankovci, S.
5857. **Ujlakoš Stjepan**, S. Jankovci, S.
5858. **Ulaković Mato**, Ivankovo, S.
5859. **Umetić Paja**, Lačarak, S.
5860. **Užarević Luka**, Gudinci, S.
5861. **Valović Pavao**, Novi Slankamen, S.
5862. **Varičak Dragutin**, Stara Pazova, S.
5863. **Varžić Mato**, Gudinci, S.
5864. **Velečković Pavle**, Petrovci, S.
5865. **Vendling Jakov**, Vinkovci, S.
5866. **Vendling Luka**, Vinkovci, S.
5867. **Vezirović Simo**, Mirkovci, S.
5868. **Vidaković Marcel**, Šid, S.
5869. **Vidić Gavra**, Vukojevci, Vi.
5870. **Vinković Adam**, Šarengrad, S.
5871. **Vladisavljević Obrad**, Lačarak, S.
5872. **Vlahović Mikola**, Komletinci, S.
5873. **Herrschaft Repinec**, BK.
5874. **Herrschaft Vukovar**, Vukovar, S.
5875. **Vojnović Stjepan**, Kraljevčani, Z.
5876. **Vrabac Manda**, Abševci, S.
5877. **Vrač Atanasija**, Kreštelovac, P.
5878. **Vrban Stjepan**, Dolnji Miholjac, Vi.
5879. **Vuić Marko**, Abševci, S.
5880. **Vujić Miloš**, Bežanija, S.
5881. **Vukovarac Martin**, Slakovci, S.
5882. **Vuković Marko**, Begtež, P.
5883. **Vuksan Dane**, Otočac, LK.
5884. **Vunarić Luka**, Vodjinci, S.
5885. **Weitman Nikola**, Banovci, S.
5886. **Wittich Petar**, S. Pazova, S.
5887. **Zetović Jakov**, Ivankovo, S.
5888. **Zmaroš Josip**, Maradik, S.
5889. **Zöller Antun**, Zemun, S.
5890. **Zrinić Jovan**, Mohovo, S.
5891. **Žegarić Petar**, Šašinci, S.
5892. **Žigra Josip**, Marinci, S.
5893. **Živanović Jovan**, Vižić, S,
5894. **Živković Antonija**, Grabovo, S.
5895. **Živković Ćiro**, Vrdnik S.
5896, **Živković Ferdo**, Ivankovo, S.
5897. **Živković Marko**, Ivankovo, S.
5898. **Živković Stevan**, Neradin, S.
5899. **Živković Svetozar**, Neradin, S.

Digitized by Google

26. Diverse.

5900. **Landwirth. Filiale**, Slunj, MR.: Verschiedene Feldfrüchte.

5901. **Landwirth. Filiale**, Nova Gradiška, P.: Verschiedene Feldfrüchte.

5902. **Landwirth. Filiale**, Zlatar, Va. Verschiedene Feldfrüchte.

5903. **Landwirth. Filiale**, Zemun, S.: Verschiedene Feldfrüchte.

5904. **Hrvoić Blaž**, Ferdinandovac, BK.: Čičoken.

5905. **Kričko Andraš**, Pazova, S.: Senf.

5906. **Pallaš Stanko**, N. Karlovci, S.: Karlstädter Senf.

5907. **Platz Ivan**, Sarvaš, Vi.: Gurken in Essig.

5908. **Savić Kosta**, Zemun, S.: Gurken.

IV. Obstcultur.

5909. **Betlheim Samuel**, Kutina, BK.: Gedörte Pflaumen.

5910. **Božić Antun**, Slakovci, S.: Haselnüsse.

5911. **Čolakovac Simo**, Gradište, S.: Gedörtes Obst.

5912. **Deutsch Eva**, Voćin, Vi. Eingesottenes Obst.

5913. **Ehrenfreund**, Osiek, Vi.: Gedörte Pflaumen.

5914. **Gjurski Ružica**, Sisak, Z.: Eingesottenes Obst.

5915. **Jurić Grga**, Privlaka, S.: Nüsse.

5916. **Kovač Ivan**, Erdevik, S.: Nüsse.

5917. **Kovačević Andrija**, Gradište, S.: Gedörte Pflaumen.

5918. **Maletić Josip**, Gjurgjevac, BK.: Eingesottenes Obst u. Pflaumenmuss.

5919. **Marković Vaso Söhne**, Pakrac, P.: Gedörte Pflaumen.

5920. **Herrschaft Repinec**, BK.: Pflaumenmuss.

5921. **Zimmerman Andrija**, Tordinci, S.: Nüsse.

5922. **Živković Filip**, Niemci, S.: Nüsse.

V. Weinbau.

5923. **Abramović Gjuro**, Vetovo, P.: Wein vom Jahre 1895.

5924. **Ačimović Mladen**, Banoštor, S.: Rothwein. Weisswein.

5925. **Adamović Nikola**, Beočin, S: Rothwein.

5926. **Adler Josip**, Kaptol, P.: Wein vom Jahre 1895.

5927. **Adžić Antun**, Lukovo, LK.: Wein »Dežanovac«.

5928. **Akšamović Simo**, Kutjevo, P.: Schilcher 1895.

5929. **Akurti Aurel**, Čaglić, P. Rieslinger 1895. Schilcher 1894. Schilcher 1895. Burgunder 1893. Rieslinger 1894.

5930. **Alilović Dragutin**, Sibinj, P.: Schilcher v. Jahre 1894. u. 1895.

5931. **Althaler Fritz**, Lipik, P.: Rieslinger.

5932. **Anastasijević Joakim**, Šid, S.: Schilcher vom Jahre 1895.

5933. **Andrez Franjo**, Kamenica, S.: Schilcher. Weisswein.

5934. **Antonović Jefto**, N. Gradiška, P.: Weisswein, Schilcher.

5935. **Arsenić Kosta**, Ilok, S.: Rothwein.

5936. **Astaloš Anton**, Čakovci, S.: Schilcher vom Jahre 1895.

5937. **Avirović Gjuro**, Virje, BK.: Wein.

5938. **Ažić Antun**, Lukovo, LK.: Wein »Draževac«.

3939. **Babić Stjepan**, Staro Petrovoselo, P.: Neuer Wein.

5940. **Bačić Josip**, Grobnik, MR.: Grobniker Wein.

Digitized by Google

5941. **Bačić Simeon**, N. Gradiška, P.: Schilcher 1895.

5942. **Badaj Stjepan**, N. Gradiška, P.: Wein 1894.

5943. **Baday F. S.**, Nova Gradiška, P.: Schilcher.

5944. **Balog Gjuro M.**, Požega, P.: Weisswein 1890. Schilcher 1893.

5945. **Balog Ladislav**, Pakrac, P.: Wein »Lipovača« und Schilcher 1895.

5946. **Barjaktarović Milan**, Bukovac, S.: Rothwein 1885.

5947. **Bauer Franjo**, Slatina, Vi.: Roth-Schilcher 1893. 1894.

5948. **Battagliarini Ivan**, Bakar, MR.: Weisser Tischwein. Rother Tischwein. Ausbruch: »Bakarska vodica«.

5949. **Belčak Ivan**, N. Gradiška, P.: Riesling 1894.

5950. **Belčak Marija**, N. Gradiška, P.: Schilcher 1894.

5951. **Bendeković Dragutin**, Nova Kapela, P.: Wein 1894.

5952. **Bendeković Ivan**, Nova Kapela, P.: Wein 1895.

5953. **Benešić Stjepan**, Ilok, S.: Rothwein.

5954. **Benić Miško**, Slatina, Vi.: Weiss-Schilcher 1895.

5955. **Berek Miško**, Berkasovo, S.: Schilcher 1895.

5956. **Berisavljević Jovan**, Erdevik, S.: Schilcher.

5957. **Bešlić Stjepan**, Kutjevo, P.: Schilcher 1895.

5958. **Betlheim Samuel**, Kutina, BK.: Wein.

5959. **Bilić Alois**, Komletinci, S.: Weisswein 1895.

5960. **Biro Eugen**, Šagi, P.: Schilcher 1895.

5961. **Bizjak Josip**, Cernik, P.: Schilcher 1895.

5962. **Blažetić Ivan**, Slatina, Vi.: Weisswein und Schilcher 1891., 1892., 1894., 1895.

5963. **Blidović Jovan**, Opatovac, S.: Weine 1895.

5964. **Bogdanović Stjepan**, Erdevik, S.: Schilcher.

5965. **Bogetić Antun**, Čerević, S.: Rothwein. Weisswein.

5966. **Bogunović Marija**, Podvinje, P.: Weisswein 1895.

5967. **Boić Pajo**, Belobrdo, S.: Schilcher 1896. Weisswein 1895.

5968. **Bolić Dmitar**, Slatina, Vi.: Roth-Schilcher 1895.

5969. **Bosanac Stanko**, Požega, P.. Weisswein 1895. Weisswein 1894.

5970. **Bošnjak Petar**, Stražeman, P.: Wein 1895.

5971. **Božić pl. Mato**, Svinjarevci, S.: Wein 1894.

5972. **Božičević Nikola**, Slunj, MR.: Wein.

5973. **Branković Georgije**, Patriarch, Karlovci, S.: Skadarer Weisswein 1890. Schilcher 1891. Weisswein »Ružica« 1890. Riesling 1890.

5974. **Braun Moric**, Ruševo, P.: Wein 1895.

5975. **Brenner & Sohn**, Wein- u. Branntwein - Grosshandlung, Varaždin, Va.: Wein.

5976. **Bresslauer Adolf Nachfolger**, Daruvar, P.: Weiss- u. Rothwein.

5977. **Bresslauer Lavoslav**, Daruvar, P.: Riesling 1892. Burgunder 1892.

5978. **Breyer Samuel i Jakov**, Križevci, BK.: Weisswein 1891. Weisswein 1892.

5979. **Brlaković Antun**, Popovača, BK.: Moslavaner Weisswein. Moslavaner Rothwein.

5980. **Brlić** dr. **Dobroslav**, Brod n/S. P.: Alter Wein. Schilcher 1892. Schilcher 1894. Rothwein 1895. Wein 1892. Wein 1894.

Digitized by Google

5981. **Brod r Vermögensgemeinde**, Vražjak, P.:
Wein »Klikun« 1895.

5982. **Brozović Vinko**, N. Gradiška, P.:
Schilcher 1895.

5983. **Bukojević Stjepan**, Cernik, P.:
Schilcher 1895.

5984. **Businger Gjuro**, Bogdanovci, S.:
Schilcher 1895.

5985. **Buzadjić**, Pfarrer, Gradište, P.:
Tischwein 1895.

5986. **Cenić Josip**, Cernik, P.:
Rothwein und Schilcher 1895.

5987. **Cenić Marko**, Potočani, P.:
Wein 1895.

5988. **Ciraki Franjo**, Požega, P.:
Weisswein und Schilcher 1895.

5989. **Chotek** grof **Rudolf**, Ćerević, S.:
Neštiner Weisswein 1876.
Neštiner Weisswein 1886.
Neštiner Weisswein 1887.
Neštiner Rothwein 1878.
Neštiner Rothwein 1879.
Neštiner Rothwein 1887.

5990. **Cunić Ferdo**, Pakrac, P.:
Schilcher 1895.

5991. **Curić Silvestar**, Opatovac, P.:
Schilcher 1895.

5992. **Cvetković Gjuro**, Banoštor, S.:
Rothwein.
Weisswein.

5993. **Cviić Antun**, N. Gradiška, P.:
Schilcher 1895.

5994. **Čajtaj Marta**, Gibarac, S.:
Schilcher 1895.

5995. **Čakić** udova **Sofija**, Karlovci, S.:
Weisswein »Ružica« 1868.
Ausbruch 1875.

5996. **Čakmak Mladen**, Berkasovo, S.:
Schilcher 1895.

5997. **Csech** pl. **Ervin**, Erdut, S.:
Weisswein »Kadarka« 1875., 1879. 1890.
Schilcher 1880.
Riesling 1885, 1886., 1890, 1891.
Rothwein »Kadarka« 1886., 1890.
Ausbruch 1890
Rothwein »Kadarka« 1891.

5998. **Čelovski Magdalena**, Ilok, S.:
Schilcher.

5999. **Čižmak Ivan**, Pfarrer, Križovljan, Va.:
Weisswein 1879.
Weisswein 1886.
Weisswein 1885.
Weisswein 1890.

6000. **Čolić Adam**, Gibarac, S.:
Schilcher 1895.

6001. **Ćorak Mile**, Vel. Bastaji, P.:
Schilcher, Weisswein und Riesling 1895.

6002. **Deker Ivan**, Kutjevo, P.:
Schilcher 1895.

6003. **Deutsch Ignaz**, Vočin, Vi.:
Schilcher 1894.

9004. **Dieneš Daniel**, N. Gradiška, P.:
Schilcher.
Riesling 1894.
Riesling 1895.

6005. **Diković Tomo**, Karlovci, S.:
Skadarer Weisswein.
Rothwein 1886.

6006. **Dimitrijević-Čakić Aleksander**, Karlovci, S.:
Wein 1879., 1885.

6007. **Dimitrijević Joca**, Jazak, S.:
Weisswein.

6008. **Dimitrijević Stjepan**, Opatovac. S.:
Wein 1895.

6009. **Dobrović Izidor**, Daruvar, P.:
Weisswein.

6010. **Dobrovoj Stjepan**, Koprivnica, BK.:
Wein 1894.
Wein 1894.

6011. **Doić Ljubica**, Okučani, P.:
Schilcher 1895.

6012. **Dokić Gjoko**, Kantarevci, P,:
Wein 1895.

6013. **Domazetović Antun**, Adžamovci, P.:
Schilcher 1895.

6014. **Dörner Franjo**, Lipik, P.:
Weisswein 1895.

6015. **Dragičević S. A.** (Jagnić Gjuro) Pakrac, P.:
Schilcher, Rothwein u. Riesling 1894.

6016. **Dragojlović Gjuro**, Slatina, Vi.:
Schilcher 1895.

6017. **Dragosavljević Petar**, Okučani, P.:
Schilcher 1895.

Digitized by Google

6018. **Djaković Ilija**, Novak, S.:
Schilcher J. 1894.

6019. **Engel Filip**, Ruševo, P.:
Tischwein J. 1895.

6020. **Fehérváry Drag.**, Badjevina, P:
Rieslieng J. 1895.
Rothwein J. 1892.
Schilcher J. 1895.
Weisswein J. 1895.
Riesling J. 1895.

6021. **Phylloxera-Commision des Warasdiner Comitates**, Warasdin:
Wein aus amerikanischen Reben:
Noah J. 1892, 1893, 894.
Othello J. 1892, 1893.
Hundington 1892, 1893.
York-Maderia 1893.

6022. **Forempoher Romano.** Bakar, MR.:
Weisswein.
Rothwein.

6023. **Fö'dvary Stjepan**, Lipik, P.:
Riesling.

6024. **Francekovié Gjuro**, Samobor, Z.:
Weiss- und Rothwein.

6025. **Fridrich Franz**, Karlovci, S.:
Weisswein J. 1889 und 1876.

6026. **Fröhlich Dragutin**, Sv. Petar-Orehovac, BK.:
Riesling, Weiss- und Rothwein, verschiedene Jahrgänge.

6027. **Fuks Adolf**, V. Bastaji, P.:
Schilcher J. 1895.

6028. **Funk Herman**, Ilok, S.:
Schilcher.
Rothwein.

6029. **Ganoci Antun**, Kutjevo, P.:
Schilcher J. 1895.

6030. **G ve'a Nikola**, Agram, Z.:
Honigwein.

6031. **Giebersucher Makso**, N. Gradiška, P.:
Riesling.
Weiss- und Rothwein J. 1895.

6032. **Glatt Marija**, Stupnik, P.:
Schilcher J. 1895.

6033. **Gluvaković Vinko**, Ilača, S.:
Weisswein J. 1895.
Schilcher J. 1895.

6034. **Golubić Stjepan**, Pakrac, P.:
»Lipovača«, Schilcher und Weisswein J. 1895.

6035. **Golubović Izidor**, Sibinj, P.:
Schilcher J. 1895.

6036. **Landwirthschaftliche Filiale**, Semlin S.:
Riparia-Wein.

6037. **Grčić Dragutin**, Šid, S.:
Diverse Weine.

6038. **Grgurov Veselin**, Erdevik, S.:
Weiswein.
Rothwein.

6039. **Gregurić Antun**, Petrovaradin, S.:
Weiswein J. 1895.

6040. **Grmak Mijo**, N. Gradiška, P.:
Schilcher J. 1895.

6041.. **G ubač paroh**, Londjica, P.:
Allodialwein J. 1895.

6042. **Grubešić Petar**, N. Gradiška, P.:
Verschiedene Weine.

6043. **Grubić Joco**, Sloboština, P.:
Tischwein J. 1895.

6044. **Gundrum Antun**, Oriovac, P.:
Tischwein J. 1889.

6045. **Gundrum Dragutin**, Pleternica, P.:
Schilcher J. 1865.

6046. **Guth Petar**, Vinkovci, S.:
Weisweine J. 1893.

6047. **Gvozdanović** pl. **Dragutin**, Stražeman, P.:
Tischwein J. 1895.

6048. **Gjarmati Gustav**, Karlovci, S.:
Wein J. 1884.

6049. **Gjelajlia Svetozar**, Sirač, P.:
Riesling J. 1895.
Schilcher J. 1895.

6050. **Gjorgjević Milan**, Tovarnik, S.
Lichter Rothwein.

6051. **Gjipanović** ml. **Stjepan**, Šarengrad, S.:
Schilcher.

6052. **Gjukić Andrija**, Šarengrad, S.:
Dunkler Schilcher.

6053. **Gjukić Dušan**, Šarengrad, S.:
Dunkler Schilcher.

6054. **Gjuranović Franjo**, Potočani, P.:
Wein J. 1895.

6055. **Gjurić Andrija**, Cernik, P.:
Wein J. 1895.

6056. **Gjurić Jozo**, Cernik, P.:
Schilcher J. 1895.

6057. **Hajdinović Martin**, Petrovaradin, S.:
Diverse Weine Jahrg. 1856, 1885, 1848.

Digitized by Google

6058. **Hartzer Josip**, Slatina, Vi.:
Weiss- uud Schilcher-Wein J. 1894 und 1895.

6059. **Haas Ivan**, Kaptol, P.:
Tischwein J. 1895.

6060. **Haas Moric**, Kutjevo, P.:
Weiss- u. Schilcherwein J. 1895.

6061. **Hekli Nikola**, Ilača, S.:
Schilcher J. 1895.

6062. **Hendl Amon**, Požega, P.:
Weiswein J. 1895.
Schilcher J. 1895.
Weisswein J. 1894.
Schilcher J. 1894.

6063. **Herman Dragutin**, Osiek, Vi.:
Riesling u. Weiswein J. 1894 u. 1895.

6064. **Hess Dragutin**, Karlovci, S.:
Weisswein J. 1886.

6065. **Hindješ Josip**, Babska, S.:
Schilcher J. 1895.

6066. **Horvat Franjo**, Plešivica, Z.:
Tischwein.

6067. **Horvat Ljudevit**, Lipik, P.:
»Lipovača« J. 1895.

6068. **Horvat Dragutin**, Cernik, P.:
Schilcher J. 1895.

6069. **Huber Andrija**, Šid, S.:
Schilcher J. 1895.

6070. **Huber Franjo**, Šid, S.:
Weisswein J. 1895.
Rothwein J. 1895.

6071. **Hudjek Mijo**, Petrijanci, Va.:
Weiss- und Rothwein.

6072. **Ilijašević Mato**, G. Raić, P.:
Schilcher J. 1892.

6073. **Ilijić Pavao**, Karlovci, S.:
Skadarer Weisswein J. 1885.
Skadarer Weisswein J. 1887.

6074. **Ilijević** pl. **Josip**, Ilok, S.:
Schilcher.

6075. **Ilijević** pl. **Nikola**, Ilok, S.:
Schilcher.

6076. **Inkey** Baron **Mirko**, Rasinja, Va.:
Riesling.

6077. **Ivanešić Gabro**, Stražeman, P.:
Tischwein J. 1895.

6078. **Ivanešić Linarta**, Stražeman, P.:
Tischwein J. 1895.

6079. **Ivanešić Mato**, Stražeman, P.:
Tischwein J. 1895.

6080. **Ivanić Mirko**, Plešivica, Z.:
Tischwein.

6081. **Ivić Blaž**, Tompojevci, S.:
Tischwein 1894.

6082. **Ivković Jefto**, N. Gradiška, P.:
Schilcher 1894.

6083. **Ivković Joco**, N. Gradiška, P.:
Schilcher 1894.

6084. **Izaković Tomo**, Brod, P.:
Schilcher 1895.

6085. **Jakomini Srećko**, Warasdin, Va.:
Tischwein.

6086. **Jankovics** Graf **Aladar**, Cabuna, Vi.:
Weine verschiedener Jahrgänge.

6087. **Jernić Kata**, N. Gradiška, P.:
Schilcher J. 1895.

6088. **Joka Adam**, N. Gradiška, P.:
Schilcher J. 1895.

6089. **Josipović Ladislav**, Pakrac, P.:
Schilcher, Rothwein u. »Lipovača« J. 1895.

6090. **Jovanović Gjoko**, Požega, P.:
Weiss- Roth- und Schilcherwein.

6091. **Jovanović Gjuro**, Požega, P.:
Weisswein J. 1895, 1894 u. 1893.
Schilcher J. 1895, 1894 u. 1893.

6092. **Jovanović Jovan**, Mohovo, S.:
Schilcher.

6093. **Jovanović Kosta**, Daruvar, P.:
Riesling J. 1890.
Rothwein J. 1890.
Weisswein J. 1890.

6094. **Jovanović Kosta**, Mohovo, S.:
Wein.

6095. **Jurišić Nikola**, Cernik, P.:
Riesling, Weiss- und Rothwein J. 1895.

6096. **Jurković** pl. **Petar**, Vukorvar, S.:
Bukovecer Riesling (bei Agram) J. 1889.

6097. **Kafka Dragutin**, Pakrac, P.:
Schilcher-, »Lipovača« u. Rothwein J. 1895.

9098. **Kaiser Ivan**, Kamenica, S.:
Tischwein.

9099. **Kalajdžić Jakov**, Oriovac, P.:
Tischwein.

6100. **Kalamari Stjepan**, Ruševo, P.:
Tischwein J. 1895.

6101. **Kalle Ljudevit**, Veliki Bastaji, P.:
Schilcher J. 1895.

Digitized by Google

6102. **Kapetanić Dragutin**, Cernik, P.: Schilcher J. 1895.

6103. **Karamarković Nikola**, Slunj, MR.: Tischwein.

6104. **Karasović Jovan**, Karlovci, S.: Skadarer Weisswein. Rothwein J. 1895.

6105. **Karlović Franjo**, Ilok, S.: Rothwein. Weisswein.

6106. **Karlović Marjan**, Ilok, S.: Rothwein. Weisswein.

6107. **Katar August**, Šandrovac, BK.: Aepfelwein.

6108. **Katušić Imbro**, Pleternica, P.: Schilcher J. 1894.

6109. **Kerstner Gjuro**, Ludbreg, Va.: Weisswein.

6110. **Kesegić Luka**, Niemci, S.: Weisswein J. 1895.

6111. **Kiepach** pl. **Stjepan**, Krapina, Va.: Champagner.

6112. **Kirchbaum** Witwe **Angelina**, Vukovar, S.: Schilcher J. 1895. Weisswein J. 1894.

6113. **Kiss** pl. **Oskar**, dr. **Šaulovečki**, Varaždin, Va.: Diverse Weine.

6114. **Klančir Janko**, Cernik, P.: Schilcher J. 1895.

6115. **Klauser Dragutin**, Ludbreg, Va.: Weisswein.

6116. **Klikić Franjo**, Cernik, P.: Schilcher J. 1895.

6117. **Kliment Emanuel**, Požega, P.: Weisswein u. Schilcher J. 1895.

6118. **Knežević Viktorija**, Požega, P.: Weisswein J. 1895. Schilcher J. 1895.

6119. **Koch Adalbert**, Kutjevo, P.: Weisswein u. Schilcher J. 1895.

6120. **Kohn Jakov** i sin, Brod n/S., P.: Wein J. 1890., 1893. 1895.

6121. **Kohn Vatroslav**, Subotica, Va.: Weisswein.

6122. **Kollenc Josip**, Desinić, Va.: Ottello-Wein.

6123. **Kopić Andrija**, Gibarac, S.: Schilcher J. 1895.

6124. **Koplić Cveta**, Cerević, S.: Rothwein.

6125. **Korka Jovo**, N. Gradiška, P.: Schilcher J. 1895.

6126. **Korka Sofija**, Pakrac, P.: Schilcher und »Lipovača« - Wein J. 1895.

6127. **Kosovac Teofan**, Berkasovo, S.: Schilcher J. 1890.

6128. **Kovačević O. Brnno**, Ilok, S.: Schilcher.

6129. **Kovačević Martin**, Savskidol, P.: Wein J. 1895

6130. **Kovačević Petar**, Vel. Bastaji, P.: Diverse Weine.

6131. **König Izidor**, Lipik, P.: Riesling J. 1894.

6132. **Krajacz' Ivan** Söhne, Zeng, MR.: »Podnehajač«, Rothwein. »Podnehajač«, Weisswein.

6133. **Kraljević Dušan**, Požega, P.: Weisswein J. 1895. Schilcher J. 1895.

6134. **Kra'jević** pl. **Ladislav**, Brdo, P.: Tischwein J. 1894.

6135. **Kraljević** pl. **Teodor**, Stražeman, P.: Tischwein J. 1895.

6136. **Kramar Ljudevit**, Vel. Bastaji, P.: Schilcher, Weisswein u. Riesling J. 1895.

6137. **Kraus Albert**, Kukujevci, S.: Rothwein J. 1895.

6138. **Krempler Pajo**, Kutjevo, P.: Schilcher J. 1894.

6139. **Kren Dragutin**, Cernik, P.: Schilcher J. 1895.

6140. **Krepelka Josip**, Končanica, P.: Schilcher J. 1890. Rothwein J. 1888. Weisswein J. 1892.

6141. **Kristić Ivan**, Sv. Petar - Čvrstec, BK.: Tischwein J. 1892., 1894.

6142. **Krukanović Mladen**, Čerević, S.: Weisswein. Rothwein.

6143. **Kufrin Ivan**, Purgarija-Jaska, Z.: Tischwein.

6144. **Kufrin Josip**, Purgarija-Jaska, Z.: Tischwein.

6145. **Kuručević Ivan**, Šarengrad, S.: Schilcher.

Digitized by Google

6146. **Kušević Dušan**, Požega, P.:
Rothwein J. 1895.
Weisswein J. 1895.
Schilcher J. 1895.

6147. **Kühr Franjo**, Sirač, P.:
Riesling J. 1894.
Schilcher J. 1895.

6148. **Kvaternik Hugo**, Požega, P.:
Weisswein J. 1895.
Schilcher J. 1895.
Weisswein J. 1894.
Schilcher J. 1894.

6149. **Lacković Mihajlo**, Brod n/S., P.:
Weisswein J. 1872.

6150. **Lalić Dragutin**, Kujnik, P.:
»Križina« Schilcher.

6151. **Lang Emanuel**, Ilok, S.:
Schilcher.

6152. **Lang Marko**, Ilok, S.:
Rothwein.

6153. **Latečki Ivan**, Vlahinićka dol., BK.:
Moslavaner Rothwein.
Moslavaner Weisswein.

6154. **Laurić Šandor**, Šarengrad, S.:
Schilcher.

6155. **Lazić Mijo**, Cernik, P.:
Schilcher J. 1895.

6156. **Lazić Stevan**, Karlovci, S.:
Skadarer Weisswein J. 1879.

6157. **Lazić Vinko**, Rešetari, P.:
Schilcher J. 1895.

6158. **Leitner S.**, Varaždin, Va.:
Riesling J. 1890.
Riesling J. 1892.
Burgunder J. 1892.

6159. **Lerman Gjuro**, Požega, P.:
Weisswein J. 1895.
Schilcher J. 1895.

6160. **Lipesinović Silverije**, Šarengrad, S.:
Schilcher.

6161. **Lipovšćak Josip**, Bistra, Z.:
Tischwein.

6162. **Lobe Dragutin**, N. Gradiška, P.:
Schilcher J. 1895.

6163. **Lovrić Mato**, Tompojevci, S.:
Tischwein J. 1894.

6164. **Löwy David**, Cernik, P.:
Riesling u. Schilcher J. 1895

6165. **Lukač Antun**, Gibarac, S.:
Schilcher J. 1895.

6166. **Lukačević Ferdo**, Rešetari, P.:
Schilcher J. 1895.

6167. **Lustig Moric**, Šid, S.:
Weisswein J. 1872.

6168. **Majder Hinko**, Dubrava, Va.:
Weisswein J. 1893.

6169. **Majerski** pl. **Izidor**, Maslenjača, P.:
Schilcher J. 1894.
Weisswein 1894.
Riesling J. 1895.

6170. **Majstorović Lazar**, Grobnik, MR.:
»Španjatke« Wein.

6171. **Maksimović Kosta**, Čerević, S.:
Schwarzer Wein.
Weisswein.

6172. **Mallin Dimitrija**, Ilača, S.:
Weisswein J. 1895.

6173. **Mallin Franjo**, Petrovaradin, S.:
2 Sorten Weisswein vom Jahre 1868. und 1885.

6174. **Kloster Grgeteg**, S.:
Alter Weisswein.

6175. **Kloster Jazak**, S.:
Alter Weisswein
Neuer Weisswein.

6176. **Kloster Pakrac**, P.:
Riesling J 1895.
Schilcher J. 1894.

6177. **Margetić Joco**, Petrinja, Z.:
Petrinjaer Wein aus schwarzen Trauben vom Jahre 1895.

6178. **Margetić Nikola**, Štivica, P.:
Schilcher Weisswein J. 1895.

6179. **Margetić Stjepan**, Štivica, P.:
Schilcher Weisswein J. 1895.

6180 **Marić Joco**, D. Raić, P.:
Rothwein J. 1892.

6181. **Marinović Franjo**, Vetovo, P.:
Wein J. 1894.

6182. **Markovića Vase sinovi**, Pakrac, P.:
Schilcher J. 1895.
Weisswein J. 1895.
Rothwein J. 1895.
Wein »Lipovača« J. 1895.
Riesling J. 1895.

6183. **Marošević Ivan**, Kukujevci, S.:
Schilcher J. 1895.

6184. **Matić Joca**, Ilok, S.:
Rothwein.
Wermuth.

6185. **Matić Miloš**, Bingula, S.:
Rothwein.
Weisswein.

Digitized by Google

6186. **Matković Ignac**, Cernik, P.:
Rothwein und Schilcher 1895.

6187. **Mautner Marko**, Pakrac, P.:
Schilcher und Weisswein 1895.

6188. **Mayer Vilim**, N. Gradiška, P.:
Riesling und Weiswein J. 1895.

6189. **Matzek Josip**, N. Gradiška, P.:
Riesling 1894.
Rothwein und Schilcher.

6190. **Mehandžić Živan**, Gibarac, S.:
Schilcher J. 1895.

6191. **Merkadić Salamun**, Brod n/S., P.:
Schilcher J. 1870.
Schilcher J. 1882.
Riesling J. 1894.

6192. **Merkl Petar**, Feričanci. Vi.:
Riesling J. 1890.
Riesling J. 1894.
Weisswein J. 1890.
Weisswein J. 1894.
Schilcher J. 1894.

6193. **Mesarović L. S.**, Osiek, Vi.:
Weisswein 1895.

6194. **Mihajlović Vaso**, Vukovar, S.:
Rothwein J. 1887.

6195. **Mihelić Bartol**, Dubrava, Va.:
Weiswein 1895.
Weiswein 1890.
Weiswein 1895.

6196. **Mihić Stjepan**, Gundinci, S.:
Schilcher roth,

6197. **Mihoković Vladislav**, Miklouš, BK:
Moslavaner Wein »Visa«.

6198. **Mijatović Vaso**, Jazak, S.:
Weissweine.

6199. **Mikanović Jozo**, Podvrško, P.:
Schilcher J. 1895.

6200. **Mikić Nikola**, Feričanci, Vi.:
Weiswein J. 1893.
Schicher J. 1894.
Weisswein J. 1894.

6201. **Mikić Stjepan**, Požega, P.:
Weisswein J. 1895.
Schilcher J. 1895.

6202. **Mikulčić Vickov Juraj**, Bakar, MR.:
Weiswein.

6203. **Milaković Janko**, Prodindol, Z.:
Weisswein J. 1887.
Wein J. 1890.

6204. **Milekić** pl. **Gjoko**, Vetovo, P.:
Wein J. 1894.

6205. **Mileusnić Mnrko**, Maksimir, Z.:
Riesling u Muskatwein J. 1896.

6266. **Milić Stevan**, Karlovci, S.:
Weiswein aus Skadar J. 1890.

6207. **Miličić Ivan**, Petrinja. Z.:
Weissweine J. 1883. u. 1885.

6208. **Mimić Milan**, Okućani, P.:
Wein »Ružica«, Riesliug »Braničevka, alter Weisswein Sclilcher alter »Braničevka«.

6209. **Mimić Stjepan**, Okučani, P.:
Schilcher.

6210. **Miković Mato**, Gora, Z.:
Weiswein J. 1870. u. 1894.

6211. **Miškatović Ferdo**, Cernik, P.:
Rothwein u. Schilcher J. 1895.

6212. **Miškatović Ivo**, Cernik, P.:
Schilcher J. 1895.

6213. **Mojić Stevan**, Bingula, S.:
Schilcher.
Weisswein.

6214. **Mojsilović Mtloš**, Berkasovo, P.:
Schilcher đunkel J. 1894.

6215. **Mojsimović Antun**, Vilićselo, P.:
Wein J. 1894.

6216. **Momirović Marija**, Šid, S.:
Weieswein J. 1894.
Schilcher J. 1895.

6217. **Mravak Franjo**, Požega, P.:
Schilcher J. 1895.
Weisswein 1895.

6218. **Mravak Stjepan**, Požega, P.:
Weisswein J. 1895.
Schilcher J. 1895.
Rothwein J. 1894.
Weisswein J. 1894.

6219. **Mrazek Josip**, Šarengrad, S.:
Schilcher.

6220. **Murković Stjepan**, Čakovci, S.:
Schilcher J. 1894.

6221. **Muschitzky Ivan**, Brod n/S., P.:
Weisswein J. 1894.
Schilcher J. 1894.

6222. **Muschitzky Milan**, Brod n/S. P.:
Rothwein J. 1894.

6223. **Mühlberg Niköla**, Ciglenik, P.:
Gewönlicher Wein J. 1895.

6224. **Müller Adolf**, Brod n/S., P.:
Rothwein.

6225. **Müller Jakoh**, Indjija, S.:
Wein J. 1895.

Digitized by Google

6226. **Müller Marija**, Pakrac, P.:
Schilcher J. 1894.
Rothwein J 1894.
Vein »Lipovaća« J. 1894.

6227. **Neferović Stjepan**, Sibinj, P.:
Schicher J. 1885.

6228. **Oeller Mihalj**, Ilača, S.:
Schilcher J. 1895.

6229. **Nešković Živko**, Belobrdo, S.:
Schilcher licht, Schilcher dunkel und schwarzwein.

6230. **Nežić Bolto**, Rieka-Jaska, Z.:
Tischwein.

6231. **Nežić Grga**, Rieka-Jaska, Z.:
Tischwein.

6232. **Nežić Mato**, Rieka-Jaska, Z.:
Tischwein.

6233. **Nežić Stjepan**, Rieka-Jaska, Z.:
Tischwein.
Wein aus amerikanischen Trauben.

6234. **Niederlo Aoolf**, St. Mikanovci, S.:
Weisswein.

6235. **Nikolajević Aleksander**, N. Gradiška, P.:
Riesling.

6236. **Nikolić Gjoka**, Ćerević, S.:
Weisswein.
Rothwein.

6237. **Nikolić Luka**, Gibarac, S.:
Schilcher.

6238. **Nikolić Miron**, episkop Pakrac, P.;
Rothwein, Weisswein und Riesling J. 1895.

6239. **Nikolić Pera**, Čerević, S.:
Rothwein.

6240. **Nikolić Šandor**, Šarengrad, S.:
Schilcher

6241. **Nikolić-Podrinski**, pl. **Vladimir** dr.,
Weisswein u. Schwarzwein 1892.

6242. **Novak Marko**, Kutjevo. P.:
Weisswein und Schilcher 1895.

6243. **Novaković Pavao**, Šid, S.:
Schilcher J. 1895.

6244. **Novaković Tomo**, Kaptol, P.:
Wein J. 1895.

6245. **Olujević Andrija**, Brod n/S., P.:
Riesling J, 1891.
Burgnnder J. 1893.

6246. **Orašinović Ferdo**, Ruševo, P.:
Wein J. 1895.

6247. **Oskomić Stjopan**, Kukujevci, S.:
Weisswein J. 1895.
Schilcher J. 1895.

6248. **Verlassenschaft Izidor Čirić**, Karlovci, S.:
Wein »Biela ružica«.
Schwarzwein.

6249. **Ostoić Milan**, Berkasovo, S.:
Schilchar.

6250. **Osuski Milan**, Šarengrad, S.:
Weisswein.

6250.a **Otmarić**, Sušak, MR.:
Wein.

6251. **Ozmec Matija**, Pleternica, P.:
Wein.

6252. **Pochany C. A.** i sin. Brod n/S.. P.,
Weiss und Schwarzwein.

6253. **Paniaa Josip**, Petrovaradin. S.:
Rothwein J. 1834., 1862. 1879.

6254. **Pantelić Gavro**, Tovarnik, S.:
Weisswein 1894., 2 Sorten 1895.

6255. **Paurić Linarta**, Cernik, P.:
Schilcher J. 1895.

6256. **Pavlović Ljubomir**, Čerević, S.:
Schilcher
Weisswein.

6257. **Pčelić Franjo**, Kosinj, LK.:
Wein aus Kosinj J. 1893.

6258. **Pejaković Mirko**, V. Kopanica, P.:
Weisswein J. 1894.
Schilcher J. 1894.

6259. **Pošić Marko**, Bingula, S.:
Schwarzwein.
Schilcher.

6260. **Petrić Ivan**. Komarevac, P.:
Wein J. 1895.

6261. **Petrićević Ivan**, Slakovci, S.:
Weiswein.

6262. **Petrie Valent**, Kutjevo, P.:
Schilcher J. 1895.

6263. **Petrević Bogoljub**, Erdevik, S.:
Verschiedene Sorten Weine.

6264. **Petrović Josim**, Šarengrad, S.:
Schilcher.

6265. **Petrović Josip**, Potočani, P.:
Wein J. 1895.

6266. **Petzrik Antun**, Šamac. S.:
Birnenwein J. 1893.

6267. **Pielić Franjo**, gor. Kosinj, LK.:
Wein J. 1894.

Digitized by Google

6268. **Pijnetić Stjepan**, St. Petrovoselo, P.:
Schilcher J. 1895.

6269. **Piller Stjepan**, Osjek, Vi.:
Riesling J. 1895.

7270. **Piljužan Ivan**, Rešetari, P.:
Schilcher, J. 1894.

6271. **Pinterović Lovro**, Gibarac, S.:
Schilcher, J. 1895.

6272. **Piterović Marko**, Gibarac, S.:
Schilcher, J. 1895.

6273. **Piškur Dragutin**, Brod n/S. P.:
Schilcher, J. 1894.

6274. **Planer Dragutin**, Sisak, Z.:
Weisswein.

6275. **Plesničar Franjo**, Kutína, BK.:
Wein, J. 1894.

6276. **Pleš Nikola**, Stupnik, P.:
Schilcher, J. 1895.

6277. **Poliak Samuel**, Španovica, P.:
Schilcher, J. 1895.

6278. **Poper Rihard**, Pleternica, P.:
Schilcher, J. 1895.

6279. **Popović Ivan**, Brod n/S. P.:
Rothwein, J. 1888., 1890., 1893. 1894.
Weisswein, J. 1890., 1891.

6280. **Popović Josim**, Karlovci, S.:
Verschiedene Weine.
Skadarer, Wein J. 1879., 1885.
Samotok, J. 1873.

6281. **Popović Marko**, Karlovci, S.:
Weisswein »Ružica« J. 1888.
Rothwein, J. 1888.
Ausbruch J. 1890.

6282. **Popović Savo**, Negoslavci, S.:
Weisswein, J. 1895.

6283. **Poth Josip**, Erdevik. S.:
Rothwein.

6284. **Prates Martin**, N. Gradiška, P.:
Schilcher, J. 1895.

6285. **Preis Samuel**, Požega, P.:
Weisswein u. Schilcher, J. 1895.

6286. **Primus Sidonija**, Požega, P.:
Schilcher, J. 1894. 1895.
Weisswein, J. 1894. 1895.

6287. **Prodić Gjuro**, N. Gradiška, P.:
Schilcher, J. 1895.

6288. **Pšerhof Mavro**, N. Gradiška, P.
Riesling, J. 1890.
Schilcher.

6289. **Radavčić Stjepan**, N. Gradiška, P:
Schilcher, J. 1895.

6290. **Radojčić Gliša**, Čerević. S.:
Rothwein.
Weisswein.

6291. **Radosavljević Dragutin**, Brod n/S., P.:
Weisswein, J. 1869., 1880., 1886., 1890., 1894.
Muskateller Wein J. 1882.
Riesling J. 1890.
Wein »Dinka« J. 1794.

6292. **Rakić Nikola**, Kukujevci, S.:
Schilcher, J. 1895.

6293. **Rakić Pavle**, Kukujevci, S.:
Schicher, J. 1895.

6294. **Rakodcsay Gabriela** v., Brdo, P.:
Wein, J. 1894.

6295. **Randić Ivan**, Portore, MR.:
Weisswein »Bakarska vodica«.
Rothwein.

6296. **Ranković Petar**, Bukovac, S.:
Weisswein, J. 1878. u. 1885.

6297. **Rechnitzer Mavro**, Podvinje, P.:
Weisswein und Schiler, J. 1895.

6298. Dr. **Reiner Mijo**, Požega, P.:
Weisswein, J. 1880., 1888., 1894. 1895.
Schilcher, J. 1888., 1894. 1895.
Rothwein (Bordeaux) J. 1888.

6299. **Reisinger Franjo**, Dubrava, Va.:
Weisswein, J. 1893.

6300. **Repar Mijo**, Draga, Z.:
Wein, J. 1887.
Rothwein, J. 1889.

6301. **Retti U.** und **M.** Osjek, Vi.:
Rothwein, J. 1892.

6302. **Rieger Antun**, Bisag, Va.:
Tischwein.

6303. **Ristić Gjuro**, Požega, P.:
Weisswein und Schilcher, J. 1895.

6304. **Ristić Števan**, Karlovci, S.:
Verschiedene Sorten Weine.
Weisswein »Ružica« J. 1848.
Skadarer Wein J. 1868. 1880.

6305. **Rosenberg Anna**, Požega, P.:
Weisswein, 1894, 1895.
Schilcher, J. 1894., 1895.,
Rothwein, J. 1894.

Digitized by Google

6306. **Rosenserg Ignac**, V. Bastaji, P.:
Schilcher, J. 1895.

6307. **Rosenberg Vilim**, Kukujevci, S.:
Rothwein, J. 1895.

6308. **Sadžak Petar**, Podvrško, P.:
Schilcher, J. 1895.

6309. **Fraciskaner Kloster**, Brod, n/S. P.:
Schilcher, J. 1882., 1888.

6310. **Franciskaner Kloster**, Cernik P.:
Weisswein. Rothwein und Schilcher, J. 1895.

6311. **Franciskaner Kloster**, Požeza, P.:
Rothwein, J. 1895.
Weisswein, J. 1895.
Schilcher, J. 1895.
Rothwein, J. 1894.
Weisswein, J. 1894.
Schilcher, J. 1894.
Weisswein, J. 1891.
Schilcher, J. 1891.
Weisswein, J. 1895.

6312. **Sančić Martin**, Ludbreg, Va.:
Wein.

6313. **Sečen Josip**, Močile, MR.:
Weissgelberwein.

6314. **Seder Matija**, Karlovci, S.:
3 Verschiedene Sorten Weine vom J. 1884., 1886., u. 1879.

6315. **Seitz Skender**, N, Kapela, P.:
Riesling, J. 1890.
Portugiser Wein, J. 1894.
Schilcher, J. 1888.

316. **Sgombić Mihovil**, D. Pazarište, LK:
Wermuthwein.
Rosa Wein.
Rothwein.
Himbeeren-Saft.

6317. **Singer Ignac**, Popovača, BK.:
Moslavaner Weisswein.
Moslavaner Rothwein.

6318. **Smetko Milo**, Stankovo, Z.:
Tischwein.

6319. **Smoljanović Ante**, Otok, S.:
Weine.

320. **Smolčić Matija**, Gibarac, S.:
Schilcher J. 1895.

6321. **Sotinac Karlo**. Otok, S.:
Weine.

6322. **Sovrić Gjoka**, Čerević, S.:
Rothwein.
Weisswein.

6323. **Stančić Pavao**, N. Gradiška. P.:
Weisswein, J. 1893. und 1895.
Riesling, J. 1895.

6424. **Stanić Vlada**, Šid, S.:
Wein »Ružica« J. 1894.

6325. **Stanisavljević Milan** v., Petrinja, Z.:
Petrinjaer Specialitet »Ranina Wein« J. 1894.

6326. **Stanković Jovan**, Karlovci, S.:
Weisswein »Skadarsko« J. 1868.

6327. **Stefanović Milica**, Šid, S.:
Weisswein. Skadarsko, J. 1895.

6328. **Stipanović Mato**, Stražeman, P.:
Wein, J. 1895.

6329. **Srojanović Julijana**, N. Gradiška, P.:
Schilcher, J. 1895.

6330. **Stražić Stjepan** st., Šarengrad, S.:
Schilcher.

6331. **Stižić Miroslav**, Dr., Belovar, BK.:
Wein, J. 1894.

6332. **Svabić Andrija**, Privlaka, S.:
Rothwein, J. 1895.

6333. **Szöke Pavao**, Lipik, P.:
Riesling, J. 1884.

6334. **Šagovac Linart**, Cernik, P.:
Schilcher, J, 1895.

6335. **Šajatović Ivan**, N. Kapela, P.:
Wein, J. 1895.

6336. **Šamšalović Marko**, Ilok, S.:
Verschiedene Weine.

6337. **Šić Janoš**, Irig. S.:
Alte Weine.

6338. **Šili Josip**, Berkasovo, S.:
Schilcher, J. 1895.

6339. **Šipošić Venda**, Karlovci, S.:
Weisswein »Ružica«, J. 1889.
Schilcher, J. 1884.

6340. **Šlivarić Dragutin**, Slobodnica, P.:
Schilcher, J. 1895.

6342. **Šober Jelisaveta**, Karlovci, S.:
Skadarer Weisswein, J. 1885.

6343. **Šokčević Andrija**, Šarengrad, S.:
Weisswein.

6344. **Šovari Ivan**, Požega, .P:
Rothwein, J. 1895.
Weisswein, J. 1895,
Schilcher, J. 1895.
Rothwein, J. 1893.
Weisswein, J. 1893.

Digitized by Google

6345. **Špalić Panta**, Šid, S.:
Schilcher, J. 1895.

6346. **Špun Katarina**, Požega, P.:
Weisswein, J. 1895.
Schilcher, J. 1895.

6347. Dr. **Špun - Strižić Napoleon** v., Agram, Z.:
Wein aus amerik. Reben J. 1895.

6348. **Štefanović Petar**, Kukujevci, S.:
Weisswein »Ružica« J, 1895.

6349. **Šteiner Samuel**, Kutina, S.:
Wein.

6350. **Štelcer Antun**, Morović, S.:
Weisswein, J. 1894.
Syrmierwein, J. 1894.
Wein »Ružica«, J. 1894.

6351. **Štern Lazar**, Ilok, S.:
Rothwein.

6352. **Štokić Ivan**, Jablanac, MR.:
Wein »Draževac«.

6353. **Štreim Franjo**, Grahovljani, P.:
Rother Burgunder, Weisswein, J. 1894.

6354. **Šulok Cecilija**, Jalžabet, Va.:
Weiss- und Rothwein.

6355. **Šultajs Franjo**, Velika, P.:
Schilcher, J. 1895.

6356. **Švajcar Nikola**, Pakrac, P.:
Schilcher, J. 1894.
Rothwein, J. 1894.
Wein »Lipovača«, J. 1894.

6357. **Švarić Antun**, Sv. Ilija, Va.:
Gelber Wein, J. 1893.

6358. **Scheyer Adalbert**, Ludbreg, Va.:
Gemischter Wein.

6359. **Scheyer Samuel**, Ludbreg, Va.:
Weissgelber Wein.

6360. **Schlesinger Adalbert**, Ludbreg, Va:
Gelber Wein.

6361. **Schlesinger Samuel**, Podvinje, P.:
Schilcher, Weisswein u. Riesling, J. 1895.

6362. **Schmidek S. & Sohn**, N. Gradiška, P.:
Wein, J. 1895.

6363. **Schneider Dragutin**, N. Gradiška, P.:
Schilcher, 1895.

6364. **Schuller Josip & Sohn**, Feričanci, Vi.:
Weisswein.
Rothwein.
Riesling.

6365. **Schulz Genoveva**, Požega, P.:
Weisswein, J. 1893. und 1895.
Schilcher, J. 1893. und 1895.

6366. **Schwartz Marija**, Nova Gradiška,
Schilcher und Riesling, J. 1895.

6367. **Tanjurdžić Pavao**, Erdevik, S.:
Schilcher.

6368. **Tasovac Tomo**, Brod na S. P.:
Schilcher.

6369. **Thaller Filip**, Požega, P.:
Weisswein, J. 1895.
Schilcher, J. 1895.

6370. **Thaller Ignjac**, Požega, P.:
Rothwein, J. 1894. u. 1895.
Weisswein, J. 1894. und 1895.
Schilcher, J. 1894. und 1895.

6372. **Tiroly Ivan**, Ilok, S.:
Rothwein.
Weisswein.

6373. **Tomlinović Simo**, Cernik, P.:
Rothwein u. Schilcher, J. 1895.

6374. **Topić Mijo**, Cernik, P.:
Schilcher, J. 1895.

6475. **Trifunović Timotije**, Sovarnik, S.:
Schilcher dunkel, J. 1894.

6376. **Trkulja Jovan**, Mirkovci, S.:
Rothe Weine, J. 1895.

6377. **Trupinić Linarta**, Cernik, P.:
Schilcher, J. 1895.

6378. **Tubić Sava**, Šid, S.:
Schilcher, J. 1895.

6379. **Turković Vid**, Požega, P.:
Weisswein, J. 1895.
Schilcher, 1895.

6380. **Firma Tepić-Carević**, Vukovar, S.:
Rothe Weine.

6381. **Urner Antun**, Lipik, P.:
Burgunderwein, J. 1894.

6382. **Urošević Vasa**, Čerević, S.:
Rothwein.
Weisswein.

6383. **Užarević Josip**, Gundinci, S.:
Weisswein, 1894.

6384. **Valent Franjo**, Potočani, P.:
Wein, J. 1895.

6385. **Vargaš Luka**, Stražeman, P.:
Wein, J. 1895.

Digitized by Google

6386. **Varžić Mato**, Gundinci, S.:
Weisswein, J. 1895.

6837. **Velenderić Joco**, Belobrdo, S.:
Schilcher, J. 1895.

6388. **Vidaković Anka**, Gibarac, S.:
Schilcher, J. 1895.

6389. **Vidaković Antun**, Vel. Kopanica,
Weisswein, J. 1885.

6390. **Vidaković Franjo**, Garčin, P.:
Rothwein, J. 1895.

6391. **Vidaković, Gligorija**, Erdevik, S.:
Weisswein.

6392. **Vidaković Josip**, Požega, P.:
Weisswein, J. 1895.
Schilcher, J. 1895.

6393. **Viesmayer Charlota**, Nova Gradiška, P.:
Schilcher u. Weisswein, J. 1895.

6394. **Vinković Adam**, Gibarac, S.:
Schilcher, J. 1895.

6395. **Wein- und Obstbau-Schule** in Petrinja, Z.:
Weisser Tischwein, J. 1894. und 1895.
Verschiedener Rothwein, J. 1894.
Wein »Frankovka«, J. 9895.
Wein »Ranina«, J. 1895.

6496. **Virag Dragojla**, Požega, P.:
Weisswein, J. 1894. und 1895.
Schilcher, J. 1894. und 1895.

6397. **Višošević Kosta**, Gorica — Sveta Jana, Z.:
Weisswein, J. 1890.
Gelber Wein, J. 1890.
Rothwein, J. 1890.

6398. **Vlaović Nikola**, Komletínci, S.:
Weisswein, J. 1894.

6399. **Herrschaft** Graf **Marko Bombelles jun.**, Opeka, Va.:
Weisswein, 1890., 1891., 1893.

6400. **Herrschaft Jakob** Graf **Eitz**, Vukovar, S.:
Schilcher, J. 1885. und 1888.
Rothwein. J. 1885. 1888.
Riesling, J. 1885., 1886. u. 1888.

6401. **Herrschaft** Graf **Kamilo Karatsony**, Kamenica, S.:
Rothwein.

6402. **Herrschaft des Svetozar v. Kušević**, Blacko, P.:
Weisswein, J. 1885.

6403. **Herrschaft Moslavina**, Popovača, BK.:
Moslavaner Weisswein.
Moslavaner Rothwein.

6404. **Herrschaft** Fürst **Odescalchi [Livius**, Illok, S.:
Verschiedene Sorten Weine.

6505. **Herrschaft Stadt Požega**, P.:
Rothwein, J. 1894. u. 1895.
Weisswein, J. 1892., 1893., 1894, 1895
Schilcher, J. 1892., 1893., 1894. 1895.

6406. **Herrschaft Severin**, MR.:
4 Sorten Weine.

6407. **Herrschaft** Fürst **Schaumburg-Lippe**, Virovitica, Vi:
Rother Burgunder Wein.
Champagner.

6408. **Herrschaft Gustav v. Tarnoczy**, Cernik, P.:
Weiss- und Rothwein, Schilcher, J. 1895.

6409. **Herschaft Carl u. Milan Turković**, Kutjevo, P.:
Riesling, J. 1892.
Wein Zelenka, J. 1892.
Weisswein, J. 1892.
Rothwein, J. 1892.
Schilcher, J. 1892.

6410. **Herrschaft Warasdin-Töplitz des Agramer Dom-Capitels**, Va.:
Tischweine.

6411. **Vogelsberger Josip**, Petrovaradin, Verschiedene Sorten Weine 1863. und 1886.

6412. **Vojvodić Gavro**, Kutjevo, P.:
Schilcher, J. 1894.

6413. **Vojvodić Communion**, Biškupci, P.:
Wein, J. 1895.

6414. **Volarović** Witwe **Amalie**, Kutjevo, P.:
Schilcher, J. 1895.

6415. **Vranić Josip**, Petrinja, Z.:
Weisswein.

6416. **Vučetić Manda**, Perušić, LK.:
Srčika-Aepfelwein, J. 1894.

6417. **Vuić Ana**, Šid, S.:
Schilcher, J. 1895.

6418. **Vuk Antun**, Cernik, P.:
Schilcher, J. 1895.

6418a. **Vukelić Josip** v., Bakar, MR.:
Wein »Bakarska vodica«.

Digitized by Google

6419. **Waschler Marko**, Vukovar, S.:
Verschiedene Sorten Weine.

6420. **Wagner Gjuro**, Sibinj. P.:
Schilcher J. 1895.

6421. **Weis Emanuel**, Daruvar, P..
Schilcher J. 1895.
Riesling 1894.

6422. **Weis Filip**, Sirač, P.:
Riesling J. 1894.
Schilcher J. 1895.
Isabellawein J. 1895.

6423. **Wertag Jakov**, Garčin, P.:
Rothwein 1895.

6424. **Zabrdac Marko**, V. Bastaji, P.:
Schilcher J. 1895.

6425. **Zatluka Ivan**, N. Gradiška, P.:
Schilcher J. 1895.

6426. **Zdjelarović Josip**, Požega, P.:
Weisswein und Schilcher.

6427. **Zečić Stjepan**, Draga, P.:
Wein J. 1895.

6428. **Zrnić Jovan**, Mohovo, S.:
Rothwein.

6429. **Zsiga Valer**, Pakrac, P.:
Schilcher J. 1894.
Weisswein J. 1894.
Wein Lipovača J. 1894.
Riesling J. 1895.

6430. **Žikić Luka**, Karlovci, S.:
Verschiedene Sorten Weine J. 1883., 1884. 1888.

6431. **Živanović Jovan**, Karlovci, S.:
Ciper-Wein J. 1890.

6432. **Živanović Ljubomir**, Petrinja, Z.:
Weisser Tischwein J. 1894.

6433. **Živanović Stipan**, Kukujevci, S.:
Schilcher J. 1885.

6434. **Živković Nikola**, Beočin, S.:
Weisswein.

VI. Geistige Getränke.

6435. **Adler Betika**, Stružec, BK.:
Slivovic.

6436. **Adler Josip**, Kaptol, P.:
Branntwein J, 1893.
Geläger J. 1892.
Slivovic.

6437. **Agić Glišo**, Stojčinovac, P.:
Branntwein J. 1894.

6438. **Althaier Fritz**, Lipik, P.:
Slivovic J. 1890.

6439. **Altman Lujo**, Drenovci, S.:
Slivovic J. 1888.
Slivovic J. 1892.

6440. **Ambrinac Gjuro**, Retkovci, S.:
Slivovic J. 1895.

6441. **Ananić Nikola**, Trnjani, P.:
Slivovic J. 1890.

6442. **Avirović Gjuro**, Virje, BK.:
Branntwein,

6443. **Babić Mato**, Županja, S..
Slivovic J. 1894.

6444. **Babić Pavao**, Gradište, S.:
Slivovic J. 1894.

6445. **Bačić Ivan**, Županja, S.:
Slivovic.

6446. **Baoaj Stjepan**, Novagradiška. P.:
Slivovic J. 1891.
Branntwein 1892.

6447. **Bago Stjepan**, Drenevci. S.:
Slivovic J. 1882.

6447.a **Bartolovich J.**, Essek, Vi.:
Branntwein.

6448. **Barunović Ivan**, Adžamovci, P.:
Slivovic J. 1888.

6449. **Battagliarini Ivan**, Bakar, MR.:
Geläger.
Branntwein anisetta.

6450. **Batyany Rok**, Essek, Vi.:
Slivovic J. 1795. u. 1893.

6451. **Bauer Ludwig**, Vočin, Vi.:
Slivovic 1894.

6452. **Banačić Adam**, Retkovci, S.:
Slivovic J. 1895.

6453. **Benaković Josip**, Županja, S.:
Slivovic.

6454. **Benešić Stjepan**, Ilok, S.:
Slivovic.

6455. **Benet Franjo**, Drenovci, S..
Slivovic J. 1893.

6456. **Beneth Ivan**, Badljevina, P.:
Slivovic J. 1892.

6457. **Beran Franjo**, Andrijevci, P.:
Slivovic J. 1882.

6458. **Berek Mijo**, Berkasovo, S.:
Slivovic J. 1889.

6459. **Berger J.**, Osiek, Vi.:
Cognac.

Digitized by Google

6460. **Berić Jakov**, Pleternica, P.:
Branntwein J. 1894.
Slivovic J. 1893.
Geläger J. 1894.

6461. **Betlheim Samuel**, Kutina, BK.:
Slivovic.
Geläger.

6462. **Bier Eduard**. Vukovar, S.:
Slivovic.

6463. **Bilić Franjo**, Niemci, S.:
Slivovic J. 1894.

6464. **Bogdanović Petar**, Londjica. P.:
Branntwein J. 1894.

6465. **Bogetić Antun**, Čerević, S.:
Slivovic.

6466. **Bogić Sanaslija**. Subocka, P.:
Slivovic J. 1890.

6467. **Bogunović Marija**, Podvinje, P.:
Branntwein J. 1892.

6468. **Bonić Stjepan**, Drenovci, S.:
Slivovic J. 1895.

6469. **Bošnjak Jakob**, Otok, S.;
Branntwein.

6470. **Bošnjak Jovo**, Markušica, S.:
Slivovic.

6471. **Božanc Ferdo**, N. Kapela, P.:
Slivovic J. 1878.

6472. **Božić Josip**, Duboka, P.:
Branntwein J. 1895.

6473. **Boćić** pl. **Mato**, Svinjarevci, S.:
Slivovic.

6474. **Božić Stevan**, Jurkovac, P.:
Branntwein J. 1895.

6475. **Božičević Nikola**, Ladjevac, MR.:
Branntwein.

6476. **Branković Georgije**, Karlovci, S.:
Slivovic.

6477. **Braun Mavro**, Ruševo, P.:
Wahholder Branntwein J. 1894.
Slivovic J. 1880.
Slivovic J. 1895.
Branntwein J. 1894.

6478. **Brenner Franjo u. Sohn**, Varaždin, Va.:
Slivovic und Spiritus.

6479. **Breslauer Adolf Nachfolger** Daruvar, P.:
Slivovic J. 1882.

6480. **Breslauer Hinko**, Vinkovci. S,:
Slivovic J. 1881.
Slivovic J. 1893.

6481. **Breslauer Lavoslav**, Daruva», P.:
Slivovic J. 1880.

6482. **Brkić Stjepan**, Rokovci, S.:
Slivovic J. 1894.

6483. **Brozović Ivau**, Bakar, MR.:
Geläger.

6484. **Brunschmidt Viktor**, Županja, S.:
Slivovic J. 1890., 1894.
Gelegerbranntwein J. 1894.
Branntwein 4 Sorten J. 1894.

6485. **Burda Emil**, Gaboš, S.:
Slivovic.

6486. **Ceranić Dragutin**, Županja, S.:
Slivovic J. 1893.

6487. **Cerančević Gjuro**, Ivankovo, S.:
Slivovic J. 1895.

6488. **Chotek** grof **Rudolf**, Čerević, S.:
Slivovic J. 1887.
Slivovic J. 1890.

6489. **Cigić Mijo**, Podgradje, S.:
Slivovic J. 1873.

6690. **Crnogorac Jovan**, Klenak, S.:
Gelegerbrantwein.

6491. **Cveić Čedomir**, Šid. S.:
Slivovic J. 1890.

6492. **Čačuga Jovo**, Severin, BK.:
Branntwein von

6493. **Cirković Matija**, Bakar, MR.:
Geläger.

6494. **Ćorak Mile**, V. Bastaji, P.:
Gelägerbranntwein J. 1894.

6495. **Ćosić Ivan**, Vrbanja, S.:
Slivovic J. 1895.

6496. **Ćosić Marko**, Vrbanja, S.:
Slivovic J. 1895.

6497. **Čajkovac Nikola**, Retkovci, S.:
Slivovic J. 1895.

6498. **Čeliković Josip**, Ivankovo, S.:
Geläger J. 1891.

6499. **Čirić Isidor Verlassenschaft**, Karlovci, S.:
Slivovic.

6500. **Čolaković Simo**, Gradište, S.:
Slivovic J. 1893.

6501. **Čošić Nikola**, Cerna, S.:
Slivovic J. 1890.

6502. **Domjanović Stjepan**, Irig, S.:
Slivovic.

6503. **Deutch Ignatz**, Voćin, Vi.:
Slivovic J. 1894.

Digitized by Google

6504. **Didović Mijo**, Gradište, S.:
Slivovic J. 1892.

6505. **Dieneš Daniel**, N. Gradiška, P.:
Slivovic J. 1891.
Branntwein J. 1892.

6506. **Dimitrijević-Čakić Aleksander**, Karlovci, S.:
Slivovic.

6507. **Dimitrijević Josip**, Jazak, S.:
Slivovic.

6508. **Dimitrijević Stevo**, Opatovac, S.:
Geläger-Branntwein J. 1895.

6509. **Dinagl Vjekoslav**, Vinkovci, S.:
Slivovic J. 1885.

6510. **Djačanin Vaso**, M. Vašica, S.:
Slivovic J 1894.

6511. **Dobrović Izidor**, Daruvar, P.:
Slivovic J. 1872.

6512. **Dörner Franjo**, Lipik, P.:
Slivovic J. 1892.

6513. **Dragičević S. A.**, Pakrac, P.:
Slivovic J. 1887.

6514. **Dragosavljević Mile**, Okućani, P.:
Branntwein J. 1894.

6515. **Dragosavljević Petar**, Okučani, P.:
Branntwein J. 1894.

6516. **Dragosavljević Veca**, Lipovac, S.:
Slivovic J. 1893.

6517. **Dretvić Marko**, Cerna, S.:
Slivovic J. 1887.

6518. **Drezgić Pavao**, Jamina, S.:
Slivovic J. 1895.

6519. **Drobac S. Stefan**, Vukovar, S.:
Syrmier Slivovic.

6520. **Dugački Stjepan**, Osiek, Vi.:
Slivovic J. 1893.

6521. **Dujanović Šimun**, Biela, P.:
Branntwein J. 1894.

6522. **Durgutović Faba**, Ivankovo, S.:
Slivovic J. 1891.

6523. **Engelman Jakov**, Vočin, Vi.:
Slivovic J. 1894.

6524. **Engl Filip**, Ruševo, P.:
Slivovic J. 1891.
Slivovic J. 1894.

6525. **Fehervary Dragutin**, Badljevina, P.:
Slivovic J. 1893.

6526. **Filič Rok**, Privlaka, S.:
Slivovic J. 1894.

6527. **Filipović Žaver**, Soljani, S.:
Slivovic.

6528. **Fizir Julius**, Sv. Križ-Začreće, Va.:
Slivovic.

6529. **Fizir Pavao**, Krapina, Va.:
Slivovic.

6530. **Forenpohe Romano**, Bakar, MR.:
Geläger-Branntwein.

6531. **Frank Izidor**, Tovarnik, S.:
Slivovic J. 1894.

6532. **Freund Marko**, Gjulaves, P.:
Slivovic J. 1888.
Slivovic J. 1890.

6533. **Fröhlich Dragutin**, S. Pet. Orehovac, BK.:
Slivovic mehrerer Sorten.

6534. **Fuks Adolf**, Vel. Bastaji, P.:
Kümmel-Branntwein J. 1895.

6535. **Fürst & Weinberger**, Županja, S.:
Slivovic J. 1893.

6536. **Gaćeša Stanko**, Dereza, P.:
Slivovic J. 1892.

6537. **Gašić Ante**, Begtež, P.:
Branntwein J. 1894.

6538. **Gašparac Antun**, Vrbanja, S.:
Slivovic J. 1875.
Slivovic J. 1890.

6539. **Gašparović Gjekan**, Čaglić, P.:
Branntwein J. 1894.

6540. **Giebersucher Makso**, Nova Gradiška, P.:
Geläger-Branntwein J. 1888.
Slivovic J. 1876.

6541. **Glatt Marija**, Stupnik, P.:
Slivovic J 1892.

6542. **Gluvaković Vinko**, Ilača, S.:
Slivovic J. 1894.

6543. **Golubović Isidor**, Sibinj, P.:
Slivovic J. 1888.

6543.a **Gottlieb Albert** dr., Vukovar, S.:
Slivovic J. 1894.

6544. **Grabić Marko**, Ivankovo, S.:
Slivovic J. 1892.

6545. **Grabovac Stanko**, Sapna, P.:
Branntwein J. 1895.

6546. **Gračan Gjuro**, Šamac, S.:
Slivovic J. 1893.

6547. **Grahovac Mato**, Novi Jankovci, S.:
Slivovic J. 1893.

Digitized by Google

6548. **Gregorić Dragutin**, Cerna, S.:
Slivovic J. 1891.

6549. **Gregurić Antnn**, Petrovaradin, S.:
Slivovic.

6550. **Grgić Antun**, Lipovac, S,:
Slivovic J. 1875.

6551. **Grginčević Stjepan**, Odvorci, P.:
Slivovic J. 1878., 1880. u. 1884.
Branntwein aus Pfirsich J. 1894.

6552. **Grgurov Veselin**, Erdevik, S.:
Slivovic.

6553. **Grubač** paroh, Londjica, P.:
Branntwein J. 1894.
Geläger-Branntwein J. 1895.

6554. **Grubešić Petar**, Nova Gradiška, P.:
Slivovic.

6555. **Gruić Bogoslav**, Borki, P.:
Slivovic J. 1892.
Branntwein J. 1894.

6556. **Gundrum Antun**, Oriovac, P.:
Slivovic J. 1880.

6557. **Gundrum Dragutin**, Pleternica, P.:
Branntwein J. 1894.
Slivovic J. 1876.
Geläger-Branntwein J. 1886.

6558. **Gvozdanović** pl. **Dragutin**, Stražeman, P.:
Geläger-Branntwein J. 1890.
Branntwein J. 1879.

6559. **Gjorgjević Milan**, Tovarnik, S.:
Geläger-Branntwein J. 1895.

6560. **Gjorgjević Vladimir**, Šid, S.:
Slivovic J. 1892.

6561. **Gjukić Ivan**, Slakovci, S.:
Slivovic J. 1895.

6562. **Gjukić Nikoia**, Slakovci, S.:
Slivovic J. 1895.

6563. **Gjurgjević Stanko**, Gradište, P.:
Branntwein J. 1895.

6564. **Gjuršić Martin**, Ivankovo, S,:
Slivovic J. 1893.

6565. **Hager Josip**, Djakovo, Vi.:
Slivovic J. 1890., 1892. u. 1894.

6566. **Hajnal Josip**, Otok, S.:
Branntwein.

6567. **Hajsler Jakov**, Strošinci, S.:
Slivovic J. 1892.

6568. **Haas Ivan**, Kaptol, P.:
Branntwein J 1893.
Geläger-Branntwein J. 1892.
Slivovic J. 1890.

6569. **Heim Rudolf**, Vinkovci, S.:
Slivovic J. 1862.

6570. **Herman A.**, Warasdin, Va.:
Slivovic J. 1886., 1890. u. 1895.
Treber-Branntwein J. 1893. und 1895.
Geläger-Branntwein J. 1895.

6571. **Herman Jovan**, Kupinovo, S.:
Slivovic u. Kümmel-Branntwein.

6572. **Hlavaček Ivan**, Vilićselo, P.:
Slivovic J. 1893.

6573. **Holterer Antun**, St. Mikanovci, S.:
Slivovic J. 1872.

6574. **Holterer Vatroslav**, St. Mikanovci, S.:
Slivovic J. 1894.
Geläger-Branntwein J. 1894.

6575. **Horvath Ljudevit**, Lipik, P.:
Slivovic J. 1892.

6576. **Huber Franjo**, Šid, S.:
Slivovic J. 1895.

6577. **Huszar Lina**, St. Mikanovci, S.:
Slivovic J. 1894.

6578. **Ivanetić Ivan**, Abševci, S.:
Slivovic J. 1873.

6579. **Ivankov Mato**, Cerna, S.:
Slivovic J. 1894.

6580. **Ivanović Mojo**, Čaglić, P.:
Branntwein J. 1894.

6581. **Ivković Jovan**, Kuzmin, S.:
Slivovic J. 1870.

6582. **Izrael Ignatz**, Popovača, BK.:
Slivovic.

6583. **Jačimović Nikola**, Sapna, P.:
Geläger-Branntwein J. 1895.

6584. **Jagunić Gjorgje**, Pakrac, P.:
Slivovic J. 1887.

6585. **Jakčin Pero**, Drenovci, S.:
Slivovic J. 1895.
Geläger-Branntwein J. 1893.

6586. **Jakešević Stjepan**, Adžamovci, P.:
Slivovic J. 1890.

6587. **Jakobovac Ivan**, Drenovci S.:
Slivovic J. 1894.

6588. **Janda Franjo**, Andrijevci, P.:
Slivovic J. 1890.

Digitized by Google

6589. **Janjić Marko**, Drenovci, S.:
Slivovic J. 1894.

6590. Graf **Jankovics Aladar**, Cabuna, Vi.:
Slivovic J. 1888.

6591. **Janković Andrija**, Vinkovci, S.:
Slivovic J. 1846.

6592. **Janković Vlado**, Daruvar, P.:
Branntwein J. 1876.

6593. **Japundžić Martin**, Drenovci, S.:
Slivovic J. 1890.

6504. **Jasminac Pero**, Laz, S.:
Slivovic J. 1893.

6595. **Ječmenica Stjepan**, Markovac, P.:
Branntwein.

6596. **Jezdimirović Gjoko**, Irig, S.:
Slivovic.

6597. **Joka Adam**, N. Gradiška, P.:
Geläger J. 1894.

6598. **Jovanovac Gjuro**, Gradište, S.
Slivovic J. 1894.

6599. **Jovanović Gjoko**, Požega, P.:
Alter und neuer Slivovic.
Alter und neuer Geläger.

6600. **Joyanović Matija**, Mirkovci, S.:
Slivovic J. 1892.

6601. **Jovanovac Martin**, Gradište, S.:
Slivovic J. 1893.

6602. **Jovanović Pera**, Klenak, S.:
Slivovic.

6603. **Jovičić Petar**, Latinovab, P.:
Brantwein J. 1894.

6604. **Jozić Mirko**, Ivankovo, S.:
Slivovic J. 1882.

6605. **Jozić Vinko**, Ivankovo, S.:
Slivovic J. 1890.

6606. **Juks-Urner A.**, Daruvar, P.:
Slivovic J. 1890.

6607. **Jurisić Nikol**a, Cernik, P.:
Slivovic J. 1893.

6608. **Kaffka Dragutin**, Čerević, S.:
Slivovic.

6609. **Kaiser Ivan**, Kamenica, S.:
Slivovic.

6610. **Kajfeš Matija**, Brlog, LK.:
Slivovic.
Wachholderbranntwein.
Branntwein.

6611. **Kahle Ljudevit**, V. Bastaji, P.:
Slivovic J. 1890.

6612. **Kandler Vinko**, Štitar, S.:
Slivovic J. 1892. und 1861.

6613. **Karamarković Nikola**, Slivnjak, Branntwein.

6614. **Katušić Ivan**, Cerna, S.:
Slivovic J. 1880.

6615. **Kersnik Marko**, Krapina, Va.:
Slivovic.
Wachholderbranntwein.

6615.a **Kiepach Josip** v., Križevci, BK.:
Cognac.

6616. **Kirchbaum Angjela**, Witwe, Vukovar, S.:
Gelägerbrantwein.

6617. **Klanfar Ivao**, Deževci, P.:
Branntwein 1894.

6618. **Klein Julius**, Kula, P.:
Slivovic J. 1890.

6619. **Klein Makso**, Višnjica, P.:
Branntwein.

6620. **Klein Mijo**, Kula, P.:
Slivovic.

6621. **Knežević Stipo**, Velika, P.:
Slivovic J. 1894.

6622. **Kohn Jakob & Sohn**, Brod, P.:
Stivovic J. 1878.

6623. **Kollenc Josip**, Desinić, Va.:
Slivovic.

6624. **Koljanin Uroš**, Mala Vašica, S.:
Slivovic J. 1894.

6625. **Kopz Samuel**, Brod, P.:
Cognac J. 1885.
Gelägerbranntwein J. 1894.
Slivovic J. 1884.

6626. **Korka Josip**, Nova Gradiška, P.:
Slivovic J. 1876.
Branntwein J. 1880.

6627. **Kosovac Teofan**, Berkasovo, S.:
Slivovic J. 1889.

6628. **Kotur Jovan**, Bedenik, BK.:
Slivovic.

6629. **Kovač Stjepan**, Vočin, S.:
Slivovic J. 1894.

6630. **Kovačević Bartol**, Retkovci, S.:
Slivovic J. 1895.

6631. **Kovačević Petar**, Odvorce, P.:
Slivovic J. 1894.

6632. **Kovanović Joso**, Soljani, S.:
Slivovic.

6633. **Koziak Emil**, Šid, S.:
Slivovic J. 1861.

Digitized by Google

6634. **Kozobarić Josip**, Irig, S.:
Slivovic.

6635. **Krajan Dionis**, Senj, MR.:
Gelägerbranntwein.
Slivovic.

6636. **Krajner Gjuro**, Čaglin, P.:
Branntwei i J. 1895.

6637. **Krakanović Mladen**, Čerević, S.:
Slivovic.

6638. **Kramar Ljudevit**, V. Bastaji, P.:
Pfirsich-Branntwein J. 1895.

6639. **Krepelka Josip**, Končanica, P.:
Slivovic J. 1886.
Doppeltgebrannter - Slivovic J. 1889.

6640. **Kristić Ivan**, Sveti Petar-Čvrstec, BK.:
Branntwein J. 1894.

6041. **Krivošić Mijo**, Jazak, S.:
Slivovic.

6642. **Krnić Tomo**, Slatinik, P.:
Slivovic J. 1894.

6643. **Krsmanović Nikola**, Šid, S.:
Slivovic J. 1894.

6644. **Krsnik Josip**, Krapina, Va.:
Slivovic u. Wacholderbranntwein.

6645. **Kulmer** Graf **Ljudevit**, Popovec, Va.:
Slivovic.

6646 **Kušević Svetozar** v., Blacko, P.:
Slivovic J. 1890.

6647. **Kutuzović Stevo**, Gudinci, S.:
Slivovic J. 1893.

6648. **Lacković Mijo**, Brod, P.:
Slivovic J 1880.

6649. **Lang Adolf**, Markušica, S.:
Slivovic.

6650. **Lang Emanuel**, Ilok, S.:
Cognac.

6651. **Latečki Ivan**, Dolnja Vlahinička, BK.:
Slivovic.
Gelägerbranntwein.

6652. **Latković Stjepan**, Novakapela, P.:
Slivovic J. 1889.

6653. **Legross Stjepan**, Novagradiška, P.:
Slivovic J. 1880

6654. **Lemer Lovro**, Tovarnik, S.:
Slivovic J. 1890.

6655. **Lener Josip**, Vinkovci, S.:
Slivovic J. 1885.

6656. **Lesić Ilija**, Bošnjaci, S.:
Slivovic J. 1894.

6657. **Lipovšćak Josip**, Bistra, Z.:
Branntwein.

6658. **Lombarović Marija**, Otok, S.:
Brantwein.

6659. **Lončarević Stanko**, Brezine, P.:
Slivovic J. 1895.

6660. **Lövy Jakov**, Adaševci, S.:
Slivovic J. 1890.

6661. **Lukšić Nikola**, Cvjetković, Z.:
Sljivovic.

6662. **Ljuboević Sofro**, Moštanica, S.:
Slivovic.

6663. **Majer Josip**, Drenovci, S.:
Slivovic J. 1895.

6664. **Majerski Izidor** v., Maslenjača, P.:
Slivovic J. 1880.

6665. **Maksić Jovo**, Gradište, P.:
Branntwein J. 1895.

6666. **Maksimović Kosta**, Čerević, S.:
Slivovic.

6667. **Mallin Dimitrija**, Ilača, S.:
Slivovic J. 1894.

6668. **Mallin Franjo**, Petrovaradin, S.:
Geläger-Brantwein.

6669. **Kloster Grgetek**, S.:
Slivovic.

6670. **Kloster Jazak**, S.:
Alter Slivovic.

6671. **Kloster Krušedol**, S.:
Slivovic.

6672. **Kloster Rakovac**, Ledinci, S.:
Slivovic.

6673. **Marić Gjuro**, Grabovci, S.:
Alter Slivovic.

6674. **Marinci Sofija**, Pleternica, P.:
Branntwein J. 1894.
Slivovic J. 1893.
Gelägerbranntwein.

6675. **Marinović Franjo**, Vetovo, P.:
Branntwein J. 1893.
Slivovic J. 1890.
Gelägerbranntwein.

6676. **Marković Franjo**, Sikirevci, S.:
Slivovic J. 1871.

6677. **Marković Vaso & Söhne**,
Slivovic J. 1876.
Gelägerbranntwein J. 1890.
Cognac J. 1802.

6678. **Maršić Franjo**, Drenovci, S.:
Geläger-Branntwein J. 1885.

Digitized by Google

6679. **Martinković Antun**, Ličovac, S.: Slivovic Jahrgang 1889.

6680. **Matić Adam**, Privlaka, S.: Slivovic Jahrgang 1887.

6681. **Matić Petar**, Privlaka, S.: Slivovic Jahrgang 1894.

6682. **Matičić Antun**, Otok, S.: Branntwein.

6683. **Matiević Mato**, Županja, S.: Slivovic.

6684. **Matlević Stjepan**, Županja, S.: Slivovic.

6685. **Matković Vatroslav**, Cernik, P.: Slivovic Jahrgang 1890.

6686. **Mautner Marko**, Pakrac, P.: Slivovic Jahrgang 1890.

6687. **Mayer Vilim**, Novagradiška, P.: Slivovic Jahrgang 1878.

6688. **Matzek Josip**, Novagradiška, P.: Treberbranntwein Jahrgang 1894.

6689. **Mesarović L. S.**, Essek, Vi.: Slivovic Jahrgang 1881.

6690. **Mihajlović Vaso**, Vukovar, S.: Slivovic diverse Jahrgänge.

6691. **Mihelić Bartol**, Dubrava, Va.: Slivovic Jahrgang 1893.

6692. **Mihić Gjuro**, Kukunjevac, P.: Slivovic Jahrgang 1895.

6693. **Mikulčić Juraj Vickov**, Bakar, MR.: Treberbranntwein.

6694. **Milanković Glišo**, Lovska, P.: Branntwein Jahrgang 1894.

6695. **Milašinović Žarko**, Strošinci, S.: Slivovic Jahrgang 1890.

6696. **Miletić Marko**, Otočac, LK.: Slivovic.

6697. **Miličić Joso**, Županja, S.: Slivovic.

6697a. **Milinković Marko**, Klanac, LK.: Slivovic.

6698. **Milivojević Stanko**, Gradište, P.: Branntwein Jahrgang 1894.

6699. **Milosavljević Tešo**, Gradište, P.: Branntwein Jahrgang 1895.

6700. **Milošević Damjan**, Adaševci, S.: Slivovic Jahrgang 1894.

6701. **Milošević Mitar**, Irig, S.: Slivovic.

6702. **Mimić Milan**, Okučani, P.: Slivovic Jahrgang 1895., 1890., 1888., 1885., 1878. Cognac Jahrgang 1890. Wachholder Jahrgang 1895. Pfirsich-Branntwein J. 1892. Kümmel-Branntwein J. 1892.

6703. **Mirić Tomo**, Severin, BK.: Branntwein.

6704. **Mirković Leontija**, Kričke, P.: Branntwein Jahrgang 1893.

6705. **Mirković Simo**, Kričke, P.: Branntwein Jahrgang 1892.

6706. **Miškatović Ferdo**, Cernik, P.: Branntwein Jahrgang 1895.

6707. **Mišković Dušan**, Bešenovo, S.: Slivovic.

6708. **Mišljanović Josip**, Irig, S.: Slivovic.

6709. **Mlakovics Gjuro**, Harkanovci, S.: Slivovic J. 1888., 1893., 1894.

6710. **Modli Antun**, Dežanovac, P.: Slivovic Jahrgang 1890.

6711. **Mojsinović Antun**, Vilićselo, P.: Slivovic Jahrgang 1880.

6712. **Momčilović Ilija**, Mirkovci, S.: Slivovic Jahrgang 1893.

6713. **Moses Bernhard**, Rača, BK.: Slivovic.

6714. **Moses David**, G. Rieka, Va.: Cognac, Geläger- u. Treberbranntwein.

6715. **Mozner Josip**, Batrina, P.: Slivovic Jahrgang 1890.

6716. **Mušički Ivan**, Brod, P.: Slivovic Jahrgang 1892.

6717. **Mušički Milan**, Brod, P.: Slivovic Jahrgang 1892.

6718. **Müller Adolf**, Brod, P.: Slivovic Jahrgang 1894.

6719. **Müller Dominik**, Sirač, P.: Branntwein Jahrgang 1894.

6720. **Müller Josip**, Tompojevci, S.: Kirschbranntwein.

6721. **Müler Josip**, Ilača, S.: Kümmel-Branntwein J. 1895.

6722. **Nagy Mio**, Ferdinandovac, BK.: Branntwein.

6723. **Neferović Stjepan**, Sibinj, P.: Slivovic Jahrgang 1088.

Digitized by Google

6724. **Nemetz Franjo**, Županja, S.: Branntwein aus Kürbiskörner.

6725. **Nenadović Sava**, Mala Vašica, S.: Slivovic J. 1883.

6726. **Nerandžić Gjuka**, Negoslavci, S.: Slivovic.

6727. **Nikolić Gjoka**, Čerević, S.: Kümmelbranntwein.

6728. **Nikolić Miren**, Pakrac, P.: Slivovic J. 1878.

6729. **Nikolić Nikola**, Sikrirevci, S.: Slivovic J. 1880.

6730. **Nikolić Pero**, Čerević, S.: Slivovic.

6731. **Novaković Naum**, Lipovac, S.: Slivovic J. 1865.

6732. **Obradović Vladimir**, Mala Vašica, S.: Slivovic J. 1880.

6733. **Okrugić Damjan**, Morović, S.: Slivovic J. 1890.

6734. **Olujević And ija**, Brod, P.: Slivovic J. 1892.

6735. **Orašinović Ferdo**, Ruševo, P.: Brantwein J. 1894. 1895.

6736. **Oreškov.ć Marija**, Šid, S.: Slivovic J. 1880.

6737. **Orozović Adam**, Borki, P.: Branntwein J. 1894.

6738. **Ostojičić Martin**, Prnjavor, P.: Slivovic J. 1893.

3739. **Ostoičić Mato**, Prnjavor, P: Slivovic J. 1893.

6740. **Pachany C. A. u. Sohn**, Brod, P. Slivovic J. 1879. Pfirsich-Branntwein J. 1892.

6741. **Pantelić Gavro**, Tovarnik, S.: Slivovic J. 1870. Treberbranntwein J. 1894. Kümelbranntwein J. 1894.

6741.a **Pavčić Paja**, Jarak, S.: Slivovic J. 1894.

6742. **Pavičić Marko**, Batinjani, P.: Slivovic J. 1893.

6743. **Pavlović Ljubomir**, Cerević, S.: Slivovic.

6744. **Pazarski Gliša**, Irig, S.: Kümmelbranntwein.

6745. **Peakić Nikola**, Soljani, S.: Slivovic.

6746. **Peić Mato**, Begtež, P.: Branntwein 1894.

6747. **Peičić Milan**, Grabovci, S.: Slivovic alter.

6748. **Pejaković Mirko**. V. Kopanica, P.: Slivovic J. 1894.

6749. **Pessing Vatroslav**, Jamina, S.: Slivovic J. 1890., 1893. 1894.

6750. **Petričević Ivan**, Slakovci, S.: Slivovic J. 1895. Trebernbranntwein J. 1895.

6751. **Petričević Marijan**, Stari Mikanovci, S.: Slivovic J. 1894.

6752. **Petrović Lazar**, Morović, S.: Slivovic 1861.. 1893. 1894.

6753. **Petrović Proko**, Gradište, P.: Branntwein J. 1895.

6754. **Petrović Sava**, Gradište, P.: Brantwein J. 1894.

6755. **Petzrik Antun**, Šamac, S.: Slivovic J. 1893.

6756. **Pfau & Comp.**, Sušak, MR.: Cognac.

6757. **Piller Stjepan**, Osiek, Vi.: Cognac J. 1892. Slivovic 1892.

6758. **Piljuzan Ivan**, Rešetari, P.: Slivovic.

6759. **Pjevalica Pavao**, Bodograje, P.: Branntwein J. 1894.

6760. **Planer Dragutin**, Sisak, Z.: Slivovic.

6761. **Pollak Herman**, Županja, S.: Slivovic.

6762. **Pollag Marko**, Bošnjaci, S.: Slivovic 1894.

6763. **Pollak Samuel**, Vinkovci, S.: Slivovic 1890. 1894.

6764. **Polak Šandor**, Vinkovci, S.: Slivovic Syrmier.

6765. **Poletl.ović Ivan**, Slakovci, S.: Slivovic J. 1895.

6766. **Politzer Josip**, St. Petrovoselo, P.: Slivovic J. 1892. Branntwein J. 1893.

6767. **Popper David**, Vrdnik, S.: Slivovic.

Digitized by Google

6768. **Popper Rihard**, Pleternica, P.: Branntwein Jahrgang 1894. Slivovic Jahrgang 1894. Treberbranntwein Jahrgang 1894.

6769. **Popović Gjuro**. Rajevo selo, S.: Slivovic.

6770. **Popović Ivan**, Brod, P.: Slivovic Jahrgang 1892. Congnac u. Weingeläger Jahrgang 1894.

6771. **Popović Josip**, Karlovci, S.: Slivovic.

6772. **Popović Luka**, Kusonje P.: Slivovic. Jahrgang 1892.

6773. **Popović Sava**, Negoslavci, S.: Kümmel.

6774. **Požega Stadtmagistrat**, P.: Trebern. Jahrgang 1888.

6775. **Prakaturović Adam**, Slakovci S.: Slivovic. Jahrgang 1895.

6776. **Oretić Josip**, Klokočevik, P.: Slivovic. Jahrgang 1888.

6777. **Prodanović Nikola**, Latinovac, P.: Branntwein. Jahrgang 1894.

6778. **Pušić Josip**, Irig, S. Slivovic.

6779. **Radić Luka**, Vodjinci, S.: Slivovic. Jahrgang 1894.

6780. **Radić Petar**, Adaševci, S.: Slivovic. Jahrgang 1894.

6781. **Radivojević Sava**, Lipovac, S.: Slivovic. Jahrgang 1893.

6782. **Radivojević Vukadin**, Batrovci, S.: Slivovic. Jahrgang.

6783. **Radmilović Uroš**, Čečavac, P.: Branntwein. Jahrgang 1880.

6784. **Radojčić Gjišo**, Ćerević, S.: Slivovic.

6785. **Ranković Pavao**, Bukovac, S.: Slivovic.

1786. **Rašković Jovo**, Kričke, P.: Branntwein. Jahrgang 1892.

1787. **Rechnitzer Mavro**, Podvinje, P.: Branntwein. Jahrgang 184.

6788. **Reiner Mijo** dr., Požega, P.: Slivovic. Jahrgang 1875. Slivovic. Jahrgang 1885.

6789. **Rogić Adam**, Soljani, S.: Slivovic.

6790. **Rogić Pero**, Soljani, S.: Slivovic.

6791. **Rogulić pl. Ivan** dr., Vukovar, S.: Slivovic. Jahrgang 1875.

6792. **Rose Adolf**, Bošnjaci, S.: Slivovic. Jahrgang 1895.

6793. **Rosenberg Šimun**, Erdevik, S.: Slivovic.

6794. **Rosenberger Vatroslav**, V. Bastaja, P.: Slivovic. Jahrgang 1889.

6795. **Roth Adolf**, M. Vašića, S.: Slivovic. Jahrgang 1894.

6796. **Rugašević Jakov**, Gradište, S.: Slivovic, Jahrgang 1849

6797. **Salzman Pavao**, Morović, S.: Slivovic. Jahrgang 1861.

6798. **Franciskaner kloster**, Požega, P.: Slivovic. Jahrgang 1870.

6799. **Saračević Marijan**, N. Jankovci, S.: Slivovic. Jahgang 1893,

6800. **Saračević Stjepan**, N. Jankovci, S.: Slivovic. Jahrgang 1893.

6801. **Satinović Pavo**, Pavlovci, P.: Branntwein Jahrgang 1894.

6802. **Savić Stiepan**, Šašinci, S.: Slivovic. Jahrgang 1894.

6803. **Sečen Josip**, Močile, MR. Geläger.

6804. **Seitz Skender**, N. Kapela, P. Slivovic. Jahrgang 1876., 0892, Stivovic. Jahrgang 0894.

6805. **Sič Janko**, Irig, S.: Slivovic,

6806. **Simeunović Glišo**, Crljenci, P.: Slivovic. Jahrgang 1890.

6807. **Sgombić Mihovil**, D. Pazarište, LK. Trebernbranntwein.

6808. **Smoljanović Ante**, Otok, S.: Branntwein.

6809. **Sotinac Karl**, Ctok, S.: Branntwein.

6810. **Sović Gjoka**, Čerević, S.: Slivovic.

6811. **Spaić Pante**, Šid, S.: Slivovic. Jahrgang 1893.

6812. **Stančić Pajo**, N. Gradiška, P.: Brantwein. Jahgang 1890.

6813. **Stanković Gjuro**, Ivanovci, P.: Brantwein. Jahrgang 1895.

Digitized by Google

6814. **Stanković Jovan**, Karlovci, S.: Slivovic.

6815. **Stivičević Pavao**, Otok, S.: Branntwein.

6816. **Stjepanović Stanko**, Gradište, P.: Branntwein J. 1895.

6817. **Stjepanović Teodor**, Borki, P.: Branntwein J 1894.

6818. **Stojaković Savo**, Oljasi, P.: Slivovic J. 1890.

6819. **Stojanović Kosta**, Klenak, S.: Slivovic.

6820. **Stojšić Damjan**, Irig, S: Slivovic.

6821. **Strepački Mato**, Rajevoselo,, S.: Slivovic.

6822. **Strižić dr. Miroslav**, Belovar, BK.: Slivovic J. 1894. Pfirsich-Branntwein J. 1894.

6823. **Sućević Stevo**. Mirkovci, S.: Slivovic J. 1894.

6824. **Svedić Žaveria**, Garčin, P.: Slivovic J. 1894.

6825. **Svirac Stiepan**, Vodjinci, S.: Slivovic J. 1894.

6826. **Šajnović Marko**, Slakovci, S.: Slivovic J. 1895.

6827. **Šamšalović Marko**, Ilok, S.: Cognac.

6828. **Šantovac Stjepan**, Svilaj, P.: Slivovic J. 1892.

6829. **Šarac Mirko**, Obrež, P.: Slivovic J. 1894.

6830. **Šili Josip**, Berkasovo, S.: Slivovic J. 1894.

6831. **Šimić Vid**, Soljani, S: Slivovic.

6832. **Šlesinger Samuel**, Podvinje, P.: Branntwein J. 1893.

6833. **Šlesinger Vatroslav**, Požega, P.: Slivovic J. 1880.

6834. **Šijivarić Dragutin**, Slobodnica, P.: Slivovic J. 1880.

6835. **Šokčević Adam**, Otok, S.: Branntwein.

6836. **Šorak Petar**, Petrovoselo ličko, LK.: Slivovic J. 1881.

6837. **Šoštarko Petar**, Orljavec, P.: Branntwein J. 1894.

6838. **Španić Ferdo**, Štivica, P.: Branntwein J. 1890.

6839. **Španović Nikola**, Rukunjevac, P.: Slivovic J. 1895.

6840. **Špun-Strižić v. Napoleon** dr., Draganić, Z.: Slivovic J. 1883. Slivovic J. 1893.

6841. **Štefanović Milica**, Šid, S.: Slivovic J. 1875. Kümmel-Branntwein J. 1894.

6842. **Štelcer Antun**, Morović, S.: Slivovic J. 1893. Pfirsich-Branntwein J. 1893.

6843. **Štelzer Pavo**, Vrbanja, S.: Slivovic J. 1878. Slivovic J. 1893.

6844. **Štiksl Gjuro**, Kula, P.: Branntwein J. 1895.

6845. **Štokić Ivan**, Jablanac, LK.: Kümmel-Branntwein.

6846. **Strasser Adolf**, Rogolje, P.: Slivovic J. 1890.

6847. **Streim Franjo**, Grahovljani, P.: Kümmel-Branntwein J. 1893.

6848. **Šuler Josip u Sohn**, Feričanci Vi.: Slivovic.

6849. **Šuvić Marko**, Otok, S.: Branntwein.

6849a. **Scheibel Ivan**. Perušić, LK.: Slivovic J. 1894.

6850. **Schercer Josip**, Soljani, S.: Slivovic.

6851. **Schmidt Petar**, Poreč, P.: Branntwein J. 1895.

6852. **Schwager Jakov**, Drenovci, S.: Slivovic J. 1892.

6853. **Schwartz Vatroslav**, Antunovac, P.: Slivovic J. 1890.

6854. **Tanculić Dragutin**, Stupnik, P.: Slivovic J. 1892.

6855. **Tarnoczy v. Kazimir Nachfolger**, Cernik, P.: Cognac J. 1890.

6856. **Tatomirović Simo**, Ćaglić, P.: Branntwein J. 1895.

6857. **Tepić & Carević**, Vukovar, S.: Slivovic.

6858. **Teslić Danilo**, Adaševci, S.: Slivovic J. 1894.

Digitized by Google

6859. **Tešić Sreta**, Lipovac, S.:
Slivovic J 1888.

6860. **Thürner F. S.**, Osiek, Vi :
Slivovic J. 1880,

6861. **Teodorović Vaso**, Kukunjevac, P.:
Slivovic g. 1895.

6862. **Todošković Miloš**, Kuzmin, S.:
Slivovic J. 1891

6863. **Tomlinović Simo**, Cernik, P.:
Slivovic J. 1892.
Branntwein J. 1892,

6864. **Topalušić Adam**, Caglin, P.:
Branntwein J. 1895.

6865. **Trbljanić Giga**, Otok, S.:
Branntwein.

6866. **Trbojević Jovo**, Petrovoselo ličko, LK.:
Slivovic J. 1888.

6867. **Trifunović Pavao**, Bobare, P.:
Branntwein J. 1893.

6868. **Trifunović Stjepan**, Bobare, P.:
Branntwnin J. 1893.

6869. **Trick Josip**, Poreč, P.:
Branntwein J. 1895.

6870. **Tubić Sava**, Šid, S.:
Kümmelbranntwein J. 1894.

6871. **Tuškan Gjuro**, N. Gradiška, P.
Branntwein J. 1895.

6872. **Ulaković Mato**, Retkovci, S.:
Slivovic J. 1895.

6873. **Unukić Nikola**, Lipovac, S.:
Slivovic J. 1875.

6874. **Unukić Stjepan**, Lipovac, S.:
Slivovic J. 1875.

6875. **Uraničić Ferdo**, Cerna, S.:
Sllvovic J. 1894.

6876. **Urošević Vaso**, Čerevič, S.:
Slivovic.

6877. **Užarević Živko**, Gundinci, S.:
Slivovic J. 1894

6878. **Varinčić Nenad**, M. Vašica, S.:
Slivovic J. 1889.

6879. **Verić Communion**, Babinagreda, S.:
Slivovic J. 1879.

6880. **Veselinović Aleksander**, Vinkovci, S.:
Slivovic J. 1842.

6881. **Viland Ivan**, N. Gradiška, P.:
Slivovic J. 1880.

6882. **Wein- u. Obstbaumschule** Petrinja, Z.:
Slivovic J. 1893.

6883. **Vitez Petar**, Okučani, P.:
Branntwein J. 1892.

6884. **Vladisavljević Ivan**, Soljani, S.:
Slivovic.

6885. **Vladisavljević Joso**, Soljani, S.:
Slivovic.

6886. **Herrschaft** Graf **Bombelles Markus** jun. Opeka, Va.:
Slivovic J. 1893.. 1890., 1891. u. 1880.

6887. **Herrschaft** Graf **Karl Eltz** Vukovar, S.:
Slivovic J. 1883. u. 1885.

6888. **Herrschaft Daruvar**, P.:
Slivovic J. 1870.

6889. **Herrschaft Kamenica**, S.:
Slivovic.

6890. **Herrschaft Mitrovica**, P.:
Treberbranntwein J. 1890.
Branntwein g. 1892.

6891. **Herrschaft Pleternica**, P.:
Slivovic J. 1890.
Brantwein J. 1894
Treberbranntwein J. 1894.

6892. **Vučetić Manda**, Perušič, LK.:
Slivovic J. 1894.

6893. **Vučevac Josip**, Retkovci, S.:
Slivovic J. 1895.

6894. **Vuić Jevrem**, Borki, P.:
Branntwein 1894.

6895. **Vuičić Justin**, Novagradiška, P.
Kümmelbrantwein J. 1893.

6896. **Vujaklja Ilija**, Mirkovci, S.:
Slivovic J. 1893.

6896.a **Vukelić** pl. **Josip**, Bakar, MR.:
Cognac.

6897. **Vukovac Adam**, V. Kopanica, P.:
Slivovic J. 1894

6898. **Vulko Teodor**, Batajnica, S.:
Slivovic J. 1830.

6899. **Wagman Franjo**, Moštanica, Z.:
Borovička.

6900. **Wacht Rudolf**, N. Kapela, P.:
Slivovic J. 1890.

6901. **Weinberger Josip**, Županja. S.:
Slivovic.

6902. **Wolf Bernardo**, Batinjani, P.:
Slivovic J. 1894.

6903. **Wolheim Gustav**, Prkos, Va:
Slivovic J. 1861., 1884.. 1892., 1894. u. 1885.

Digitized by Google

6904. **Wortman Brüder**, Sušak, MR.:
Grenzer-Slivovic.
Küstenländischer Trebernbranntwein.
Istrianischer Wachholderbranntwein.
Essig-Essenz.

6305. **Zajec Franjo**, Krapina, Va.:
Slivovic.

6906. **Zajec Franjo**, Preseka, Va.:
Slivovic 6 Sorten.

6907. **Zapora Andrija**, ml., Čakovci, S.:
Branntwein.

6908. **Zderić Marko**, Soljani, S:
Slivovic.

6909. **Zečević Kuzman**, Sibokovac, P.:
Branntwein. Jahrgang 1844.

6910. **Zetović Jakov**, Retkovci, S.:
Slivovic. Jahrgang 1895.

6911. **Zetović Simo**, Retkovci, S:
Slivovic. Jahrgang 1885.

6912, **Zikić Luka**, Karlovci, S.:
Slivovic.

913. **Zukanović Petar**, Kukunjevac, P.:
Slivovic. Jahrgang 1895.

6914. **Žagar Jure**, Otočac, LK.:
Slivovic.

6915. **Žarić Jaćim**, Gradište, P.:
Branntwein. Jahrgang 1894.
Trebern - Branntwein. Jahrgang 1894.

6916. **Žarić Maksim**, Ljeskovica, P.:
Branntwein. Jahrgang 1894.

6917. **Žarić Simo**, Ljeskovica. P.:
Branntwein. Jahrgang 1894.

6918. **Zsiga Valer**, Lipik, P.:
Branntwein. Jahrgang 1885., 1894.

6919. **Živanović Ljubomir**, Petrinja, Z.:
Slivovic. Jahrgang 1893—94.

6920. **Živković Fila** Niemci, S.:
Slivovic. Jahrgang 1894.

6921. **Živković Mihajlo**, Rogolje, P.:
Branntwein. Jahrgang 1893.

6922. **Živković Stjepan**, Niemci, S.:
Slivovic. Jahrgang 1870.

VII. Thierproducte.

1. Bienenzucht.

a) Bienenzucht-Geräthe u. Fach-Literatur.

6923. **Drk**, Petrovaradin. S.:
Bienenstock eigener Construction,

6924. **Gvoić Svetozar**.
Dzierzonstock.

6925. **Kroatisch - slavonischer Bienenzuchtverein**, Essek, Vi.:
»Hrvatská pčela« (»Kroatische Biene«) Vereinsorgan, Zeitschrift zur Förderung der heimischen Bienenzucht, 15. Jahrgänge.

6926. **Jemeršić Ivan**, Grubišnopolje, BK.:
Plastische Darstellung aller Bienenstand-Systeme, Bienenstöcke eigéner Construction, Waben in vier Rahmen, Wachs, Musterstock, verschiedene Geräthe, Honig.

6926.a **Kos Mijo**, pl., Imbriovac, Va.:
Bienenstock.

6927. **Ladika Ferdo**, Maruševac, Va.:
3 amerihanische Bienenstöcke aus gepresstem Stroh.

6927.a **Rac Ljudevit**, Sv. Ivan-Zelina, Z.:
Dzierzonstock.

6928. **Reizner Ljudevit** von, Agram, Z.:
Bienenstock.

6929. **Solarić Platon**, Katinci, P.:
Bienenstock.

6930. **Vorkapić Marko**, Agram, Z.:
Collection von Bienenzucht-Geräthen, theilweise eigener Erfindung.

b) Bienenzucht-Producte.

6931. **Ahčin Franjo**, Crnilug, MR.:
Honig in Gefässen.
Honiggetränk in Flaschen.
Wachs.

6932. **Arko Mijo**, Agram, Z.:
Honig, Wachs, Honigwein.

6933. **Bošković Jovan**, Grgurevci, S.:
Honig aus verschiedenen Blüthen, Honig aus Lindenblüthen.

6934. **Baumeister Josip**, Brod na Savi, P.:
Honig, Kunstwaben. reiner Wachs.

6935. **Belegišanin Jevrem**, Deč, S.:
Honig.

6936. **Bošković Ivan**, V. Radinci. S.:
Honig aus Gebirgsblüthen, Honig aus Lindenblüthen.

6937. **Brunschmidt Viktor**, Županija, S.:
Honig.

Digitized by Google

6938 **Doić Vaso,** Belovar. BK.:
Honig, Wachs, Modell eines Bienenstandes, Bienenstöcke eigener Construction.

6939. **Dolenčić Gjuro**, Gjurgjevac, BK.:
Gebäck aus Honigteig.

6940. **Došlin Josip**, Pitomača, BK.:
Reiner Honig, Waben mit Honig.

6941. **Dujmović Nikola**, Sv. Juraj, LK.:
Wachs, Waben mit Honig.

6942. **Gavella Nikola**, Agram, Z.:
Honig und Wachs.

6943. **Gerić Martin**, Krapina, Va.:
Weisser Honig.

6944. **Landwirthschaftliche Filiale**, Slunj, MR.:
Honig.

6945. **Holik Stjepan**, Hrtkovci, S.:
Honig, Kunstwaben und Dzierdzon-Rahmen.

6946. **Hrubi Ivan**, Medjurić, P.:
Wachs.

6947. **Ilakovac Luka**, Zagreb, Z.:
Reiner Honig.
Honigwein nach Kneipp'schem Recept.
Geräthe eigener Erfindung sammt Gebrauchs-Anweissung.

6948. **Ivanović Jakob**, Kovačevac, Honig.

6949. **Janošević Mihajlo**, Mala Črešnjevica, BK.:
Reiner Honig, Wabenhonig, reines Wachs.

6950. **Jurišić Nikola**, Cernik, Honig.

6951. **Kalajdjić Jakov**, Oriovac, P.:
Kunstwaben, Honig, Wachs.

6952. **Katar August**, Šandrovac, BK.:
Honig.

6953. **Kiurina Jovo**, Vel. Pisanica, BK.:
Wachs.

6954. **Končar Simeon**, Vrhovina, LK.:
Honig.

6955. **Konjević Milan**, Jarak, S.:
Honig aus verschiedenen Blüthen.

6955.a **Kos Mijo** pl., Imbriovac, Va.:
Honig und Waben.

6956. **Krosović Rajko**, Škare, LK.:
Honig, Waben, Wachs.

6957. **Kunović Dragutin** pl., Palanovac, Va.:
Honig, Wachs.

6958. **Lazić Mio**, Cernik, P.:
Honig.

6959. **Ljuština Stjepan**, Škare, LK.:
Honig, Wachs.

6960. **Lovrić Vinko**, Trnjani, P.:
Honig.

6961. **Meniga Rudolf**, Krapina, Va.:
Kunstwaben, Honigliqueur.

6962. **Mergel Antun**, Zemun, S.:
Honig.

6963. **Milanović Ljubomir**, Obrež, S.:
Honig.

6964. **Mišković Pavao**, Jablanac, MR.:
Honig.

6965. **Mohler Josip**, St. Petrovoselo, P.:
Honig.

6966. **Moster Hinko**, Sv. Ivan-Zabno, BK.:
Honig.

6966a. **Nedeljković Nikola**, Šimanovci, S.:
Waben.

6967. **Petranović Karlo**, Prvča, P.:
Honig.

6968. **Bienenzucht-Verein**, Vukovar, S.:
Collection von Bienenzucht-Producten.

6969. **Volksschule**, Maja, Z.:
Honig, Wachs.

6970. **Rausch Franjo**, Osiek, Vi.:
Frühjahrs- und Herbst-Honig.

6971. **Seljan Ivan**, Josipovac, Vi.:
Honig, Wachs.

6972. **Surdonja Pavao**, N. Gradiška, P.:
Honig.

6973. **Sušanj Tomo**, Kozarevac, BK.:
Honig aus Linden- und Heidenblüthen.

6974. **Tuškan Gjuro**, N. Gradiška, P.:
Honig.

6975. **Vidmar i Rogić**, Sv. Juraj kraj Senja, LK.:
Collection von Export-Honig u. -Wachs.

6976. **Vojnović Josip**, Vel. Črešnjevica, BK.:
Honig. Wachs.

6977. **Vorkapić Marko**, Zagreb, Z.:
Honig, Honigwein.

6978. **Vuksanović Ivan**, Oriovac, P.:
Honig.

Digitized by Google

6979. **Zatluka Ivan**, N. Gradiška, P.: Honig.

6980. **Žugec Bogumir**, Čučerje, Z.: Honig.

2. Schafzucht.

6981. **Krieger Draginja**, Surčin, S.: Wolle.
Gesponnene Wolle.
Strümpfe aus derselben.

6982. **Kulis Ljubomir**, Grubišnopolje, BK.:
Eine Collection Wolle.

6983. **Svedl Kanutin**, Koška, Vi,:
Ein Vliess.

6984. **Travica Stjepan**, Udbina, LK.:
Verschiedenfärbige ungesponnene und gesponnene Wolle.

6985. **Utješenović Stojan**, Vel. Črešnjevica, BK.:
Schafwolle.

6986. **Herrschaft Fürst Schaumburg-Lippe**, Virovitica, Vi.:
Verschiedene Producte der Schafzucht im eigenen Kasten.

6987. **Vojnović Josip**, Vel. Črešnjevica, BK.:
Schafwolle.

3. Käserei.

6988. **Gjerić Jeka**, Vrelo, LK.:
Käse.

6989. **Kalić Gjoka**, M. Budinci, S.:
Schafkäse in Dosen.

6990. **Stepanović Petar**, Kraljevci, S.:
Eine Dose Schafkäse.

6991. **Thinault Georges**, Varasdin, Va.
Imperial-Käse.
Petit fromage.

VIII. Boden-Gattungen, Skizzen und Pläne zur Förderung des Feld- und Weinbaues.

6992. **Landwirth. Filialverein**, Semlin, S.:
Diverse Sorten amerikanischer Reben, Plan eines Versuchs-Weingartens, Plan eines Stalles.

6993. **Gregorić Pavao**, Zlatar, Va.:
Plan des Bezirkes Zlatar mit Rücksicht auf die Boden-Gattungen.

6994. **Ilijević Brüder**, Ilok, S.:
Apparat zum Frostschutz für amerikanische Reben.

6995. **Weinbau-Verein**, Zlatar, Va.:
Situationsplan der Rebenschule mit Cultur-Angaben.

6996. **Maletić Josip**, Gjurgjevac, BK.:
Muster von diversen Boden-Gattungen.

6997. **Gemeinde Feričanci**, Vi.:
Muster von Bodengattungen.

Digitized by Google

Gruppe VIII.*

Gewerbe- und Fabriks-Aufsicht. Montanwesen. Metallurgie. Eisen- u. Metall-Gewerbe.

Gewerbe- u. Fabriks-Aufsicht.

6998. **Gewerbe-Inspectorat der k. Landes-Regierung**, Agram:
12 Karten von Kroatien u. Slavonien mit Darstellung aller, unter die Bestimmungen des Ges.-Art. XXVIII. : 1893. gehörigen Gewerbe- und Fabriks-Unternehmungen.
Karte über die Arrondirung der Bezirks-Krankencassen-Sprengeln und die Fabriks-Krankencassen-Sitze.
Bericht des Gewerbe-Inspectors für 1894. u. 1895.
Ausweis der bei den Gewerbe-Behörden angemeldeten Gewerbe- und Fabriks-Unternehmungen.
Chemische Analysen der bei der Ziegel- und Töpferwaaren-Erzeugung in allen Theilen des Landes zur Verwendung gelangenden Thonerde. Die Analysen durchgeführt von Dr. Felix Bošnjaković; die Muster gebrannt von J. Kallina in Agram. Rohmaterial, modellirter ungebrannter und gebrannter Thon.

I. Geologie u. Montanwesen.

6999. **Bauer Ivan**, Cernik, P.:
Lignit, Braunkohle, Tertiär-Formation des Požegaer Comitates u. Petrafacta.

7000. **Beck Ivan**, Garešnica, BK.:
Diverse Sorten Thon- u. Lehmerde, Sand.
Steinkohle aus Johovače.

7001. **Berthold Artur** Graf, Moslavina, BK.:
Moslavaner Lignit, Thon, Granit, Sienit, Marmor, Kalkstein, Schiffer.

7002. **Betlheim Samuel**, Kutina, BK.:
Steinkohle aus Starigrad bei Kopreinitz.

7003. **Blühweiss & Reiner**, Vukovje, BK.:
Braunkohle.

* Gruppe VII. siehe »Forst-Pavillon«.

Digitized by Google

7004. **Braun Samuel**, Gjurgjevac, BK.: Braunkohle aus Starigrad bei Kopreinitz.

7005. **Brlaković Antun**, Popovača, BK.: Sammlung von Topasen aus dem Moslavaner Gebirge, 2 St. Tunellin aus demselben Gebirge.

7006. **Gemeindeamt Čaglić**, P.: Thonerde diverse.

7007. **Ebenspanger Emanuel**, Belovar, BK.: Kohle.

7008. **Gemeindeamt Feričanci**, Vi.: Töpfer-Thon.

7009. **Ganz & Comp.**, Petrovagora, Z.: Eisenerze. Kalkstein. Holzkohle. Formsand. Muster von Roheisen. Muster von Gusseisen aus Petrovagora. Sonstige Produkte und Pläne.

7010. **Golubovacer Kohlengewerkschaft**, Golubovac, Va.: Verschiedene Pläne. Pyramide aus Glanzkohle.

7011. **Vermögens-Gemeinde Gjurgjevac**, BK.: Lignit.

7012. **Ivanecer Zink-Gewerkschaft**, Ivanec, Va.: 7 St. Zinkplatten. 5 St. feuerfeste Ziegeln, diverse Zink- und Bleierze.

7013. **Ausstellungscomité in Gjurgjevac**, BK.: Thon. Töpfererde, Sand.

7014. **Jambrešić Stjepan**, Vinica, Va.: Weicher Quader.

7015. **Kovačić Lovro**, Karlovac, Z.: Thon und Sand.

7016. **Kulmer** Graf **Milan**, Bračak, Va.: Dunkler und lichter Thon.

7017. **Latečki Ivan**, Vlahinička Dolnja, BK.: Töpferthon.

7018. **Lazić Gjuro**, Mečenčani, Z.: Steinkohle, Petrefacta, Pläne.

7019. **Gemeindeamt Našice**, Vi: Muster von Schlöggelschotter u. Trachit.

7020. **Gemeindeamt Novska**, P.: Braunkohle und Weisseerde.

7021. **Olivčić Mato**, Krapina, Va.: Schleifsteine.

7022. **Pesrl Josip**, Gjulaves, P.: Petrefacta.

7023. **Plesničar Franjo**, Kutina, BK.: Asphalt aus Mikleuška, Thon.

7024. **Erste kroat. Actien-Gesellschaft für Verkehr und Production von Rohmaterial**, Belovar, BK.: Kohle, Thon, Pläne, Geräthe aus dem Bergwerke in Trojstvo.

7025. **Raić — Gemeindeamt**, P.: Braunkohle.

7026. **Reiner Mijo** dr., Brestovac, P.: Steinkohle, diverse Steinsorten, Thonerde.

7027. **Rezniček Franjo**, Umetić, Z.: Eisenerze, Blei mit Silber, Kupfer, Quecksilber, Petrefacta.

7028. **Rukavina Josip**, Samarica, BK.: Braunkohle, Petrefacta, Opale u. sonstige Erze.

7029. **Sgombić Mihajlo**, D. Pazarište, LK.: Verschiedene Erze.

7030. **Sonnenberg Josip**, Straža, Va.: Muster von Glanzkohle mit Nebengestein.

7031. **Schillberger Vatroslav**, Gjulaves, P.: Petrefacta.

7032. **Solarić Platon**, Katinci-Gjulaves, P.: Christalle und Petrefacta.

7033. **Sv. Križ-Začreće — Gemeindeamt**, Va.: Weisse, schwarze u. blaue Thonerde.

7034. **Trifailer Kohlengewerkschaft**, Krapina, Va.: Karten u. Prophile des Krapinaer Kohlenwerkes, Modell einer Bremse, Photografien, Gewerks-Einrichtungen. Statuten der Institution für die Förderung des geistigen u. materiellen Wohles des Bergarbeiter.

7035. **Kohlengewerkschaft Ivanec**, Va.: Lignit. Übersichtskarte und Profilkarte des Bergwerkes.

Digitized by Google

7036. **Vrdniker Kohlenwerke** (Eigenthümer Gustav Ritter v. Pongratz) Vrdnik, S.:
Pläne.
Producte des Werkes.
Karten u. Photografien.
2 St. Kohle.
Roher Kalkstein.
Gebrannter Kalkstein.
Roher Thon.
Weisser Schiffer.
Trachit im grossen Stücke.
Trachit in Würfeln.
Cementstein und rother Kalkstein.
Blauer Thon.
Verschiedene Mineralien u. paleontologische Funde aus der Fruška gora, auf eigenem Tische.

7037. **Zatropa Vjenceslav**, Daruvar, P.:
Verschiedene Erze.

7038. **Comitatsbehörde**, Požega P.:
Collection von Erzen u, Gestein.

II. Eisen- u. Metallgewerbe.

Schlosser-Gewerbe.

7039. **Adam Antun**, Nova Gradiška, P.:
Kleine Kunstmühle.

7040. **Anić Gjuro**, Požega:
Blumentisch.

7041. **Bernadić Stjepan**, Rača, BK.:
Thürklinke.

7042. **Budicki Ferdo**, Varaždin:
Eisen-Casette.

7043. **Burić Gjuro**, Agram:
Luster aus Kupfer, 2 Armleuchter, Beschläge und Zeiger für die Uhr (sämmtliche Gegenstände im Interieur Postružin).

7044. **Devidé Božidar**, Agram:
Luster u. zwei Girankolen (im Interieur Sachs).
Blumentisch u. Spiegel.
Zwei Kandelaber vor dem Kunst-Pavillon.

7045. **Gavrilović Milan**, Vukovar, S.:
Elektrisches Schloss mit Thüren zum Schliessen und Oeffnen aus der Ferne.

7046. **Plemić Viktor**, Agram:
Luster, Lampe, zwei Leuchter (im Interieur Mihoković).
Zwei Kandelaber im Renaisance Styl.

7047. **Hochnjec Adalbert**, Agram:
Luster für Lampen, zwei Wandarme, 2 Kandelaber, 2 Leuchter, (im Interieur Bndicki).
Slosserarbeit für einem Ikonostas.
Buffet u Cassa.
Beschläge für das Thor des Forstpavillons.

7048. **Hamel Gjuro**, Agram:
Construction uud Smchiedarbeit für das Aquarium der Fauna des adriatischen Meeres
Wandspiegel (Interieur Bothe u. Ehrmann), 2 Wandarme, 2 Spiegeln (Interieur Häcker.).

7049. **Juričko Luka**, Krapina, Va.:
3 st. dreiarmige Leuchter.
1 Paar Eisenschliessen.

7050. **Kasper J. Lavoslav**, Županja, S.:
Modell eines Apparates zum Einöhlen der Maschinen mit Doppel-Cylinder.

7051. **Kempf Franjo**, Gjulaves, P.:
Kunstschlosser-Arbeit.

7052. **Kokić Ivan**, Agram:
Blumentisch.

7053. **Maretić Josip**, Vinkovci, S.:
Alphabet-Schloss ohne Schlüssel.

7054. **Miljković Dane**, Semlin, S.:
Verschiedene Schlosserarbeiten.

7055. **Mišković Mirko**, Ruma, S.:
Schmuck-Kästchen.

7056. **Neudl Franjo**, Križevci, BK.:
Sparherd.

7057. **Obradović Gjuro**, Nova Gradiška, P.:
Sparherd mit Kaffeemühle.

7058. **Pintarić Ivan**, Agram:
Cassette reich beschlagen, 3 Leuchter. 2 Girandolen, Waschkasten und Hausflur-Lampe.

7059. **Pomerschein Ferdo**, N. Gradiška. P.:
Grabgitter, Kreutz und Leterne.

7060. **Prša Mato**, Otočac, LK.:
Sahloss.

7061. **Rimay R.**, Agram:
Luster, Lampe, Spiegel, 2 Leuchter.

Digitized by Google

7062. **Slanić Kazimir**, Virje, BK.: Schloss.

7063. **Sindelaš Dragutin**, Grubišno polje, Kleiderstock mit Rechen.

7064. **Tomašić Stjepan**, Krapina, Va.: Wiege.

7065. **Tudji Josip**, Agram: Lampen und Waschtisch (im Interieur Zorinić).

7066. **Vitković Mato**, Virje, BK.: Verschiedene Schlosserarbeiten.

7067. **Vremarić Martin**, Vinkovci, S.: Tisch-Sparherd.

7068. **Zoth, Sigmund**, Vinkovci, S.: Zwei Bilderrahmen, 2 Leuchter, 2 Blumenwasen, ein Schloss.

Kupferschmied-Gewerbe.

7069. **Gnuss Dragutin**, Semlin, S.: Branntwein-Kessel eigener Erfindung.

7070. **Goman Tošo**, Bunjani, BK.: Kessel, Kasserolle, Viehglocke.

7071. **Lentz Gjuro**, Agram: Waschtisch Garnitur aus Kupfer in den Waschkasten Nr. 7065. u. 7068.

7072. **Murgić Antun**, Agram: Branntwein-Kessel.

7073. **Schwerer Adam**, Vinkovci, S.: Branntwein-Kessel.

7074. **Petroczi Gustav**, Warasdin.: Verschiedene Kessel.

Schmiede-Gewerbe.

7075. **Čutić Josip**, Vinkovci, S.: 60 St. diverse Hufeisen.

7076. **Molvarec Antun**, Ferdinandovac, BK.: Hufeisen.

7077. **Pavlić Mijo**, Pitomača, BK. Hufeisen u. Geräthe.

7078. **Sever Stevo**, Nevinac, BK.: Pferde-Hufeisen.

7079. **Sarčević Mato ml.**, Djakovar, Vi.: Hufeisen für unregelmässige Hufe.

7080. **Trbuljak Stevo**, Gjurgjevac, BK.: Diverse Hufeisen.

7081. **Žitković Pavao**, Kl. Ivanić, BK.: Diverse Hufeisen.

Spengler-Gewerbe.

7082. **Brozović Ignjat**, Belovar, BK.: Windmühle, 5 Wannen.

7083. **Jean Božidar**, Agram: Spenglerwaaren.

7084. **Kolarić Josip**, Grubišnopolje. BK.: Blechfigur, Brunnen-Verzierung.

7085. **Krčmř Ivan**, Ruma, S.: Blechpumpe.

7086. **Štirba Josip**, Nova Gradiška, P.: Papagei-Käfig, Ornamente.

7087. **Zwingl Franjo**, D. Miholjac, Vi.: Thee Service.

Uhrmacher-Gewerbe.

7088. **Hackenberg Aleksander**, Sissek. Z.: Uhr mit Grahan-Vorrichtung.

7089. **Knez Mavro**, Agram: Verschiedene Uhren.

7090. **Pantelić Pavle**, Semlin, S.: Thurmuhr eigener Construction auf dem Forstpavillon.

7091. **Vasić Dragutin**, Agram: Verschiedene Uhren.

Landwirthschaftliche Maschinen, Geräthe und Modelle.

7092. **Adjaga Stevo**, Vel. Grdjevac, BK.: Ochsenjoch

7093. **Bengyel Franjo**, Essek, Vi.: Pflug mit Gestell, »Cultiwator«-Pflug, Sack'scher Pflug mit Gestell.

7094. **Bleier Ivan**, Ernestinovo, Vi.: Pflug mit Räder.

7095. **Božić Janko**, Grubišnopolje, BK:: Diverse-Geräthe.

7096. **Bradić Ivo**, Apatovac, BK.: Ochsenjoch.

7097. **Brkić Vinko**, Križ, BK.: Weinpumpe.

Digitized by Google

7098. **Dasović Dane**, Priboj, LK.: Collection von Erzeugnissen der Eisen - Hausindustrie, diverse Messer, Sensen, Hacken, Hauen etc.

7099. **Eisenstädter Filip**, Peteranec, BK.: Pflug.

7100. **Frankol Miloš** Jakopovac, BK.: Webestuhl.

7101. **Grismayer Antun**, Ilača, S.: Pflug mit Wagen eigener Erfindung.

7102. **Habijanec Pavao**, Topolovac, BK.: Pflug-Modell.

7103. **Hajtič Janko**, Orovac, BK.: Pflug, Gestell, Deichsel u. Joch.

7104. **Hrlec Franjo**, Križevci, BK.: Diverse Messer.

7105. **Ivačić Ivo**, Drenovci, P.: Pflug und Joch.

7106. **Janković Svetozar**, Neštin, S.: Kukurutz-Rebler. Heu- u. Stroh-Häcksel. Pflug für Kukurutzanbau.

7107. **Javorina Obrad**, Mlakva, LK.: Webestuhl-Modell.

7108. **Katić Imbro**, Domankuš, BK. Webestuhl.

7109. **Katulić Mijo** und **Trebuljak Stjepan**, Wieseneggl.

7110. **Kirin Gjuro**, Gjurgjevac, BK.: Schloss.

7111. **Knešaurek Josip**, Krićevci, BK.: Pflüge.

7112. **Kovačić Nikola**, Cirkvena, BK.: Diverse Geräthe.

7113. **Leder Koloman**, Orahovica, Vi.: Bohrer für Wein- u. Obstgarten, für Brunnen; Rebenscherre.

7114. **Ledinski Šimun**, Topolovac, BK.: Joch.

7115. **Lenard Valentin**, Agram: Peronospora - Spritzen, Pumpen, Pressen u. landwirthschaftliche Maschinen.

7116. **Lovrenčić Stjepan**, V. Črešnjevica, BK.: Joch.

7117. **Löwenstein Jakob**, Feričanci, Vi.: Pflug mit Gestelle.

7118. **Lukić Gjuro**, Vel. Pisanica, BK.: Messer; Dreschmaschine.

7119. **Lukšić Josip**, Vlahinička, BK.: Modell eines Joches.

7120. **Magdić Jovo**, Vel. Pisanica, BK.: Mühle.

7121. **Magdić Tomo**, Vališselo, MR.: Zwei Räder.

7122. **Matušić Mijo**, Prosdi, LK.: Webestuhl-Modell.

7123. **Matiašević Mato**, Otok, S.: Pflug, Hacke.

7124. **Mertner Ferdo**, Essek, Vi.: Riffler- u. Kelter-Apparat.

7125. **Mihoković Vladislav**, Miklouš, BK.: Käsepresse.

7126. **Modrošić Mato**, Lonja, P.: Joch.

7127. **Mujadin Jovo**, Vel. Pisanica, BK. Dreschmaschine.

7128. **Gemeindeamt Trojstvo**, BK: Dreschmaschine.

7129. **Obradović Gjuka**, Dnopolje, LK.: Pflug. Webestuhl.

7130. **Paskaš Iso**. Škare, LK.: Pflug mit Geschier.

7131. **Pavičić Dane**, Škare, LK.: Joch und Deichsel.

7132. **Pavičić Ilija**, Škare, LK.: Wagen, Scheibtruhe.

7133. **Pavičić Stjepan**, Škare, LK.: Webestuhl.

7134. **Poloni Mato**, Pupelica, BK.: Wagen, Deichsel u. Joch.

7135. **Postpišil Ljudevit**, Farkaševac, BK.: Webestuhl.

7136. **Potočić Vido**, Farkaševac, BK.: Joch.

7137. **Penc Ivan**, Indjija, S.: Pflug.

7138. **Peršić Dane**, Privlaka, S.: Pflug, Binderbeil.

7139. **Petz Josip**, Končanica, P.: Pflug für Gebirgsäcker; Pflug böhmischen Systems, Pflug für Kukurutz - Umhauen, Pflug für Aufschaufeln.

7140. **Reiner Mijo** dr., Brestovac, P.: Uebersicht der stufenweisen Entwicklung verschiedener Pflug-Maschienen in Bildern.

7141. **Rogožar Franjo**, Žavnica, BK.: Hacke und Beil.

Digitized by Google

7142. **Rudar Gjuro**, Bošnjaci, S.:
Eisenpflug, gleichzeitig Kukurutz-Säher.

7143. **Schnetter Ivan**, Mrzović, Vi.:
Eisenpflug, gleichzeitig Kukurutz-Säher.

7144. **Sočev Stjepan**, Gola, BK.:
Beil.

7145. **Stol Gjuro**, Kravice, Vi.:
Pflüge.

7146. **Šegre Martin**, Belovar, BK.:
Beil, Copierpresse.

7147. **Trbojević Lazo**, Grubišnopolje, BK.:
Joch.

7148. **Trbojević Nikola**, Grubišnopolje, BK.:
Joch.

7149. **Vitković Ivan**, Grabarje, BK.:
Webestuhl.

7150. **Vrabec Fabijan**, V. Potočec, BK.:
Joch, Weinpresse.

7151. **Vukov Jovan**, Jazak, S.:
Joch.

7152. **Zitter Josip**, Ruma, S.:
Apparat zum Säen vom Kukurutz und Grasmähen.

7153. **Zubrinić Mato**, Samarica, BK.:
Modell einer Wasser-Säge.

7154. **Žegarac Vujo**, Škare, LK.:
Joch.

Digitized by Google

Gruppe IX.

Communicationen. Schiffbau. Seewesen. Fischerei.

Wagen für offentliche Strassen.

7155. **Andrašević Gjuro**, Agram: Landauer.

7156. **Čutić Josip**, Vinkovci, S.: Vordertheil einer Kalesse.

7157. **Drakulić Nikola**, Warasdin, Va.: Beschlagener Wagen, 6 eiserne Wagengestelle.

7158. **Golub Ferdo**, Agram: Landauer.

7159. **Kronast J. G. Sohn**, Warasdin, Va.: Halbgedeckter Phaeton, Zweispänniger Landlaufer, russischer Schlitten, Einspänner-Schlitten.

7160. **Kuzminjak Petar**, St. Topolje, P.: Wagensitz eigener Erfindung.

7161. **Mladen Stjepan**, Vrbovec, BK.: Diverse Räder.

7162. **Pavlović Mato**, Pupelica, BK.: Wagen, Deckel u. Joch (Modell.)

7163. **Plentaj Gjuro**, Ivanjska, BK.: Kleiner Wagen.

7164. **Pupp Ivan**, Petrovaradin, S.: Vordertheil eines Kalesse aus einem Stücke ohne Schraube, eigene Erfindung.

7165. **Sarčević Mato ml.**, Djakovo, Vi.: Kalesse.

7166. **Supan Vjekoslav**, Agram: Phaeton.

7167. **Vitas Dane**, N. Gradiška, P.: Bauernwagen.

7168. **Vorel Franjo**, Grubišnopolje, BK.: Einspänner Ponywagen.

7169. **Vorgić Josip**, Otok, S.: Slavonischer Zigeunerwagen.

7170. **Vukovarae Antun**, Svilaj, P.: Possavaner Wagen.

Seewesen und Seefischerei.

7171. **Stadt Buccari**, MR.:
Plastische Karte der Stadt Buccari.
Thunfischerei mit elektrischem Avisator.
Macrellenfang mit Reflector.
Modell eines Schiffes aus dem Jahre 1856.—1871. gegen den Wind segelnd.
Schiffsmodell aus dem 7ahre 1844. —1857. mit dem Winde segelnd.
Schiffsmodell auf der Rhede, letzte Constructionsart.
Fischerbarke mit Accumulatoren für elektrisches Licht zum Macrellenfang.
Schiffsmodell aus dem Jahre 1877.

Digitized by Google

Schiffs-Modelle und Bilder.

7172. **Babić Antun.** S. Juraj bei Zengg, MR.:
Modell des Dampfers »Hram«, abgebildet vom Bord des Dampfers »Jokai« der Dampfschifffahrts-Gesellschaft »Adria«, ausgearbeitet vom Aussteller (Autodidact).

7173. **Car Škender**, Cirkvenica, MR.:
Modell eines Dreimasters.
Modell eines Kutters.

7174. **Krajacz Dioniz**, Senj LK.:
Modell des Dreimasters »Jelica«, erbaut auf der Zengger Rhede, Eigenthum weil. Raphael Krajacz,
Modell des Schiffe »Felice«, erbaut in Zeng 1852.

7175. **Abbildungen** der Dampfschiffe der Ungarisch-Kroatischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, welche zuerst die kroatische Küste befahren haben.

Ruder.

7176. **Sušanj Nikola und Srdoc Roman,** Von jedem 10 Paar Ruder, die kürzesten 2 Meter, die längsten 8 Meter lang.

III. Seefischerei.

Fischerboote.

7177. **Janis Eduard,** Cirkvenica, MR.:
Fischerboot »Hrvatica« auf Ruder und Segel.
Ausrüstung:
a) Mast und zwei Rarastangen (Albero e due pennoni) aus Stinica bei Jablanac.
b) Segel, angefertigt von Vicko Grubišić in Jablanac.
c) Anker, angefertigt vom Schmied Peter Krist in Zengg.
d) Schöpfkübel vom Böttcher Anton Mandić in Zengg.
e) Zünder aus Grobnik.
f) Wachstuch von N. Spudić in Fiume.

7178. **Janis Eduard,** Cirkvenica, MR.:
Schmales Fischerboot, (Zoppolo); Modell. Fischfang-Ausrüstung:
a) Ruder im Joch, von Nikolaus Sušanj in Zengg;
b) Leuchter alten Systems für Holzfeuerung vom Schlosser Simon Kostrenčić in Cirkvenica.

2. Fischereigeräthe.

7179. **Bubanj Ivan**, Spengler in Portorè, MR.:
Beleuchtungs-Apparat zum Fischfang bei Nacht (Lampada grande) mit 4 Petroleumlampen mit Reflectoren.

7180. **Kostrenčić Simon**, Schlosser, Cirkvenica, MR.:
Fischfangleuchte (La luminiera), altes System mit Harzholz-Feuerung.

7181. **Bubanj Ivan,** Spengler in Portorè, MR.:
Fischseher (Cannochiale da pesca) nach eigener Erfindung seines Vaters angefertigt v. Aussteller. Der Apparat dient zur Beleuchtung des Meeresgrundes in dunklen Nächten, ist aber auch zur Untersuchung von Havarien an Schiffen, sowie zum Suchen von versunkenen Gegenständen bei stürmischer See zu verwenden.

7182. **Butorac Fran**, Fischer in Zengg, LK.:
Fischreussen (Nasse).

7183. **Ivančić Lavoslavov Ivan**, Fischer in Cirkvenica, MR.:
Grosses Angelseil (Parangale grande) mit 200 grossen Angeln.

7184. **Ivančić Lavoslavov Ivan,** Fischer in Cirkvenica, MR.:
Kleines Angelseil (Parangale con aghi minori) mit 200 kleinen Angeln.

Digitized by Google

7185. **Ivančić Ivan Lavoslavov,** Cirkvenica, MR.:
1. Angelschnur für Makrellen auf 4 Faden.
2. Angelschnur für Brandbrassen auf 1 Angel.
3. Angelschnur für Golbrassen auf 2 Angeln.
4. Angelschnur für Barschen auf 1 Angel.
5. Angelschnur für Goldbrassen auf 1 Angel.
6. Angelschnur für Meeräschen auf 2 Angeln.
7. Angelschnur für Makrellen auf 2 Angeln.
8. Angelschnur für Hornhechte auf 2 Angeln.
9. Angelschnur für Dorsche auf 5 Angeln.
10. Angelschnur für kleine Fische auf 3 Angeln.
11. Grundangelschnur für Sägelbarsche auf 4 Angeln.
12. Nadelkranz.
13. Nadelkranz.
14. Holzsprutte.
15. Spruttenlocker.

7186. **Kristl Peter,** Zengg, LK.:
1. Stichgabel.
2. Stichgabel mit 7 Zähnen.
3. Stichgabel für kleine Fische.
4. Stechlanze mit Ring.
5. Stechlanze mit 2 Klingen.
6. Krebszange.
7. Muschelzange.

7187. **Kostrenčić Šimun,** Cirkvenica, MR.:
Muschelhacken.

7188. **Car Mate,** Zengg, LK.:
Muschelheber.

7189. **Jurinčić Stanko u. Söhne Simon i Jure:**
Fischkörbe.
Netzkörbe und Geräthe.

3. Netze.

7190. **Fischer-Genosenschaft in Cirkvenica,** MR.:
Diverse Netze, Handarbeit, Garnmaterial und Seile aus der Lepoglavaer Strafanstalt:
1. Hängenetz zum Sardellenfang, 720 Meter, 2·5 Kilogr. schwer ohne Blei und Kork. Genetzt von Stefan Ivančić und Söhne Stefan und Ivan nebst dem Fischer Nikolaus Alafatić als Gehilfe.
2. Grundnetz für Aehrenfische, 40 Meter lang, 3 Meter hoch, 3 Klgr. schwer. Angefertigt von Stefan Jurinčić u. Sohn Ivan.
3. Grundnetz für Schnauzenbrassen, 40 M. lang, 1 M. hoch, angefertigt von Karl Ivančić.
4. Netz für Seebarbenfang, 40 Meter lang, 3 Meter hoch, angefertigt von Ivan Ivančić Grgurov und Sohn Franz.
5. Makrellennetz, 40 M. lang, 5 M. hoch, angefertigt von Ivan Ivančić Grgurov und Sohn Franz.
6. Netz für Aeschen, Brassen und Drachenkopffang, 160 M. lang, 3 M. hoch, angefertigt von Karl Ivančić.
7. Hummernetz, 40 Meter lang, $1^1/_2$ M. hoch, angefertigt von Karl Ivančić.
8. Netz für Boniten- und Thunfischfang, 60 M. lang, 8 M. hoch. Angefertigt von Vicko Vičić; Mitarbeiter: Mihovio Car Ivanov, Vicko Ivančić, Jerolim Stojčić, Lukas Vičić jun., Paul Lovrić.
9. Landzugnetz, 120 M. lang, 32 M. hoch; angefertigt von Vicko Vičić und seinen, sub. 8 angeführten Mitarbeitern.
10. Schleppnetz für Strandfische, 80 M. lang, 24 M. hoch, 141 Kilogr. schwer. Ausgearbeitet von Martin Car mit 9 Gehilfen: Kazimir Car senior, Nikolaus Car, Karl Car, Michovil Car sen., Gaspar Car, Filip Vičić, Ivan Vičić, Augustin Vičić, Kazimir Car Petrov.
11. Ein Stück angefangene Netzarbeit von Ivan Ivančić Lavoslavov.
12. Netznadeln von Ivan Ivančić Lavoslavov.
13. Sacknetz von Ivan Ivančić Lavoslavov.
14. Köcher von Ivan Ivančić Lavoslavov.

Digitized by Google

15. Zugvorrichtungen von Ivan Ivančić Lavoslavov.

4. Fischer-Trachten.

7191. **Küstenländische Handwerker:**
1. Kleider und Schuhe an den Puppen von Franz Vidas in Hreljin; — Strümpfe von Marie Ivančić in Cirkvenica; — Schuhe von Stanko Ivančić in Cirkvenica; — Kappen von Anton Božić in Bakarac.
2. Fischer-Mäntel mit Kapuzze aus Grobniker Tuch von Vinko Kukuljan, angefertigt von Ivan Ivančić in Cirkvenica.
3. Fischermantel und Hut aus Theer-Leinwand von Ivan Ivančić Lavoslavov.

5. Bilder aus dem Fischerleben.

7192. **Bronzini Ivan**, Photograf, Novi, MR.:
1. Fischer nach der Arbeit.
2. Fischertypen.
3. Fischermädchen aus Cirkvenica.

IV. Seethiere.

7193. **Padewieth M.**, Senj, LK.:
1. Aquarium der Fauna des adriatischen Meeres, enthaltend die zumeist vorkommenden Fischarten. Der Boden des Aquariums ist nach der Natur imitirt. Alle Thiere sind präparirt. Eisenconstruction von Georg Hammel in Agram; Bassin von der Beočiner Cementfabrik »Union«, (Redlich Ohrenstein und Spitzer).
2. Zooplastische Bilder, darstellend die Crustaceen u. Echinodermata des adriatischen Meeres, trocken präparirt, nach der Natur imitirt.
3. Duell auf dem Meeresgrunde. Zwei Hummern von der grössten vorkommenden Gattung (Homarus vulgaris, Astice und Palinurus vulgaris, Aragosta Languste) kämpfen um einen todten Fisch. Die Languste schlägt mit ihren scharfen Spitzen auf den Hummer, der sich mit den Scheeren vertheidigt.
4. Thunfisch, der wichtigste Fisch des kroatischen Küstenlandes, gefangen im December 1895 in Bakarac, wo die Buccaraner Vermögensgemeinde die bedeutendsten Tuneren besitzt. Spende der Unternehmer M. Polić und Genossen.
5. Meeraal (Conger marinus, Crongo), gefangen bei Zengg.
6. Diverse Muscheln, zumeist Stech- und Kammuscheln.
7. Seeigel.
8. Seesterne.
9. Seegras, Algen.

7194. **Jakovčić Ivan**, Kraljevica, MR.: Sammlung von Stachelhäutern, Schalthieren und Weichthieren, sonstiger Seethieren und Naturproducten des adriatischen Meeres.

V. Seeproducte.

7195. **Ivančić Lavoslav**, Cirkvenica, MR.:
1. Gesalzene Fische: Sardellen, Anchovis, kleine Makrellen, Scombri, grosssäugige Makrellen, Schnauzenbrassen.
2. Häute vom Katzen- und Dornhai.
3. Rückenschulpen der Sprutten, weisses Fischbein.

VI. Flussfischerei und Fischereigeräthe.

7196. **Brajnić Nikola**, Okešinac, BK.: 3 Netze für Flussfischerei.

7197. **Brlaković Antun**, Popovača, BK.: Modell eines Fischerbotes.

7198. **Koller Lewin**, Agram: Collection von Fischereigeräthen und Netzen.

7198a. **Streicher Alex.**, Semlin: Collection von Fischereigeräthen, Modellen und Mustern.

7199. **Šipuš Mijo**, Lonja, P.: Fischerbote und Körbe.

Digitized by Google

Gruppe X.

Bau-Gewerbe.

I. Bau-Materiale.

7200. **Colussi Antun**, Sissek, Z.:
Mauerziegel, Dachziegel, sonstige Ziegel, Cementplatten u. Röhren.

7201. **Beočincr Cementfabrik »Union«: Redlich, Orenstein und Spitzer**, in Beočin, S.:
Aquarium-Bassin.
Portland-Cement im Rohzuztande; gedörrt, in Staub, in Ziegelform, gebrannt und gemahlen. Probekörper und Reissapparat.

7202. **Eisenstädter Filip**, Peteranec, BK.:
Mauer-, Dach-, Pflaster- und Rinnenziegel.

7203. **Grahor & Söhne**, Agram,
Alle Arten Mauerziegel, Dachziegel, Drainage-Ziegel, Zierziegel, Cementproducte, Platten, Stufen, Röhren, Pisoirwände, Verzierungen.

7204. **Grundrum Carl & Comp.** Pleternica, P.:
Cementplatten, verschiedenfärbig.

7205. **Jambrešić Stjepan**, Vinica, Va.:
Weicher Quaderstein.

7206. **Kisely Matija**, Daruvar, P.:
Dach-, Mauer-, Rinnen-, Pflaster-, und Brunnenziegel.

7207. **Kornitzer Egidius**, Agram:
Cementplatten und Röhren.

7208. **Merz Matija**, Grubišnopolje, BK.:
Dachziegel, Cementplatten.

7209. **Momčilović M.**, Sissek, Z:
Cementplatten. Mosaikplatten, Dach- und Mauerziegel.

7210. **Pavletić Mato**, Ravnagora, MR.:
Gelöschter und ungelöschter Kalk.

7211. **Pospišil Ladislav**, Zlatar, Va:
Baustein, diverse Formen.

7212. **Ranabauer Jakob**, Otok, Sr.:
Mauer- und Dachziegel.

7213. **Rohrbacher P.**, Virovitica, Vi.:
Cementplatten aus der eigenen Fabrik in Essek.

7214. **Šafranek, Wiesner & Comp.**, Agram:
Mauer- und Dachziegel.

7215. **Spitzer Jakob**, Orahovica, Vi.:
Kalkstein, Steinziegel.

7216. **Schulhof J. N.**, Essek, Vi.:
Mauer,-Pflaster-,Façon-Falz-,Dach ziegel.

7217. **Schwartz Ignatz**, Koprivnica BK.:
Cementplatten.

7218. **Trezani Ivan**, Samarica, BK.:
Kalkstein, gelöschter und ungelöschter Kalk.

Digitized by Google

7219. **Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft**, Krapina, Va.:
Kalk.

7220 **Vida Josip**, N. Gradiška, P.:
Mauer-, Dach-, Pflaster- und Rinnenziegel.

7221. **Willenberger Josip**, Resnik, P.:
Dachziegel.

7222. »**Zagorka**«, Chamotwaaren-Fabrik in Bedekovčina, Va.:
Eigenthum der Wienerberger Ziegeleifabriks- und Baugesellschaft in Wien.:
Diverse Fabriksproducte: Chamotplatten. Steinzeugröhren, Pflasterplatten etc.

II. Steinmetz- und Bildhauer-Arbeiten.

7223. **Bestebner Antun**, Agram:
1. Giesmodel von National Landes-Theater von Agram. (im Kunstpavillon rechts vom Eingang).
2. Giesmodel des Palais der »Narodne Novine« in Agram.
3. Bildhauer-Arbeit an der kroat.-slav. Kosthalle, als: Säulen, Kapitäler, Katourben, Festons. Zewick f gu i en. Schlusstein etc.
4. Die Bildhauerarbeit beim kroat.-slav. Industrie-Pavillon, als: Landeswappen. Wappen verschiedener kroat.-slav. Städten, Füllungen, Festons mit Köpfen.
5. Plastischer Plafond aus Gipscaché
6. 2 Statuen, Gartendecorationsfiguren.
7. 1 Büste die Croatia darstellend 1 Portraitbüste, ein Reliefmedailon (Portrait).

7224. **Franz Vatroslav**, Agram:
Weihbrunn- und Taufkessel aus Marmor.

7225. **Günther Rudolf**, Agram:
Altar, Grabdenkmal.

7226. **Heitmanetz Ivan**, M. Zdenci, BK.:
Taufstock.

7227. **Kotal Ivan**. Agram:
Diverse Syenit-Artikel. Postamente für Kandelaber.

7228. **Kociančić**, Agram:
Wandbrunnen.

7229. **Löwy Ljudevit**, Agram:
Luster-Verzierung. Wandbrunnen, Altar-Modell, Rahmen.

7230. **Mitzka Ferdo**, Agram:
Grabmonument.

7231. **Morak Dragutin**, Agram:
Altarbilder; Modell für einen öffentlichen Brunnen, diverse Figuren.

7232. **Pierotti & Baumgarten**, Agram:
Marmor-Kamin. Salon-Spritzbrunnen, Grabmonument, Steinvasen.

III. Zimmerer-Arbeiten.

7233. **Deutsch Filip Söhne** Agram:
Forst-Pavillon.

7234. **Heinzl Vjekoslav**, Agram:
Industrie-Pavillon.

IV. Bauspengler-Arbeiten.

7235. **Kolesarić Josip**, Brod, P.:
Balkon aus Blech, Badewanne.

7236. **Maruzzi M.**, Agram:
Bau- und Kunstspenglerarbeiten, Wasserleitungs-Instalationen. Badezimmer. Spenglerarbeiten, am Kunstpavillon.

V. Anstreicher- und Malerarbeiten.

7237. **Erben Antun**, Essek, Vi.:
Patentirte Façadfarbe »Unicum«.

7238. **Pleško Hugo**, Agram:
Malerarbeiten im Interieur A. Kontak

7239. **Zenz A.**, Agram:
Anstrich-Muster.

VI. Arbeiten aus Gips und Stein.

7240. **Strodovski Josip**, Grubišnopolje, Verzierungen für Thüren-, Fenster und Ecker.

7241. **Mayer Stjepan**, Warasdin, Va.:
Blumenvasen aus Stein.

Digitized by Google

7242. **Nocken Hinko**, Semlin, S.: Bau-Verzierungen.

VII. Beleuchtungs-Anlagen.

7243. **Hackenberg Alexander**, Sissek, Z.: Modell einer Dampfmaschine für electrische Beleuchtung; Apparat für physicalische Experimente; Schulapparat.

7244. **Erste kroatishe Actien-Gesellschaft für electrische Beleuchtung**, Warasdin, Va.: Pläne für electrische Beleuchtungs Anlagen.

VIII. Oefen.

7245. **Canjuga Antun**, Varasdin, Va.: Bäuerlicher Thonofen.

7246. **Cekol Ivan**, Agram: Kaminofen, Ofen mit Füssen im altdeutschen Styl Postament mit Vasen.

7247. **Čupan Blaž**, Belovar BK.: Thonofen.

7248. **Drljanovčan Josip**, Garešnica, BK.: Zwei Ofen.

7249. **Hamiček Ignjat**, S. Topolje, P.: Schwedischer Ofen.

7250. **Hikec Maxo**, Zabok, Va: Renaisance-Ofen. Sparherd mit Marmorplatte in Tischform.

7251. **Horvatić Josip**, Agram: Ofen für ein Bürgerzimmer.

7252. **Hribar Nikola**, V. Gorica, Z: Thonofen. Ofen-Bestandtheile.

7253. **Hubitzka Josip**, Brod, P.: Kamin-Ofen.

7254. **Kalina Josip**, Agram: Mayolika-Kamin, weisser, vergoldeter Ofen, Kachelofen.

7255. **Kepert Dragutin**, Agram: Mayolika-Kamin, weiser vergoldeter Ofen, Kachelofen.

7256. **Pospišil Ivan**, Agram: Renaissance-Ofen, Kachelofen, Mayolika-Ofen, weisser, vergoldeter Ofen.

7257. **Rabenkaupt Ivan**, Karlstadt, Z.: Drei Zimmeröfen.

7258. **Srkulj Maxo**, Kreutz, BK: Zwei Oefen.

7259. **Tomašić Josip**, Varasdin, Va. Bürgerlicher Zimmerofen.

IX. Bestandtheile von Gebäuden, Modelle, Pläne.

7260. **Arnhold Ivan**, Agram: Construction einer Kapelle mit Thürmen.

7261. **Barat Josip**, Grubišnopolje, BK.: Modell einer Mühle für alle Kornsorten.

7262. **Brlaković Antun**, Popovača, BK.: Dach-Construction.

7263. **Demerac Josip**, Šandrovac, BK.: Bauernhaus.

7264. **Graf Edmund**, Koprivnica, BK.: Mittelalterlicher Thurm.

7265. **Hribar Nikola**, V. Gorica, Z.: Modell einer Brücke aus Eichenholz. Modell einer Ziegelbrücke, Schotter.

7266. **Ivančević Petar**: Modell eines Bauernhauses aus Holz.

7267. **Jetmar Franjo**, Grubišnopolje, BK: Modell eines Bauernhauses.

7268. **Kalvoda Vaclav**, Ladislav, BK.: Modell eines Bauernhauses.

7269. **Kolar Nikola**, Jasenik, BK.: Modell eines Hauses nebst Scheuer und Stall.

7270. **Kovačević Josip**, Domankuš, BK.: Modell einer Windmühle.

7271. **Ausstellungs-Comité**, Vojni Križ, BK.: Modell eines Bauernhauses nebst Wirthschaftsgebäuden.

7272. **Kujek Antun**, Pitomača, BK.: Modell eines Podravaner Bauernhauses.

7273. **Lončarić Ivo**, BK.: Dachconstruction.

7274. **Lovrak Josip** Šandrovac, BK.: Modell einer Mühle.

7275. **Nemet Franjo**, Bednik, BK.: Modell eines Bauernhauses.

7276. **Nemet Josip**, Brestić, BK.: Modell einer Draumühle.

7277. **Rakitić Niko u. Stjepan**, Sikirevci, S: Plan und Photografiie einer Scheuer, welche von Analphabeten gebaut wurde.

Digitized by Google

7278. **Tica Antun**, Vukovje, BK.: Plan eines Bauernhauses.

7279. **Veiš Dragutin**, Petrovaradin, S.: Plán eines Pavillons.
Entvarf einer Dachconstruction für ein Haus mit sieben Höfen.

X. Feuerwehrwesen.

7280. **Kroatisch-slavonischer Feuerwehr-Gauverband**, Agram.:
Statuten, Lehrbücher, Versammlungs- und Sitzungsprotocolle, sowie Drucksorten des kroat.-slav. Feuerwehr- Gauverbandes in Agram, und zvar:
1. Statuten des Gauverbandes vom Jahre 1894.
2. Statuten des Gauverbandes für die Auszeichnung von Mitgliedern o. p. 1894.
3. Statutenentwarf v. J. 1889.
4. Statutén v. J. 1888.
5. Statuten v. J. 1876.
6. Entwurf einer Löschordnung.
7. Versammlungsprotocoll v. J. 1876.
8. Versammlungsprotocoll v. J. 1884.
9 Versammlungsprotocoll v. J. 1809.
10. Versammlungsprotocoll v. J. 1892.
11. Versammlungsprotocoll v. J. 1893.
12. Sitzungsprotocoll.
13. Sitzungsprotocoll.
14. Sitzungsprotocoll.
15. Sitzungsprotocoll.
16. Sitzungsprotocoll.
17. Sitzungsprotocoll.
18. Sitzungsprotocoll.
19. Sitzungsprotocoll.
20. Sitzungsprotocoll.
21. Legitimationskarten und Blanquets.
22. Abrichtungs - Reglement für freiw. Feuerwehrmänner von Georg Deželić I. Band.
23. Abrichtungs - Reglement für freiw. Feuerwehrmänner von Georg Deželić II. Band.
24. Feuerwehr-Signale von Anton Liyefert und M. Kolarić.
25. Statut für die Leichenbestatung-Genossenscaft.
26. Erste Hilfe bei plötzlichen Unfällen von Dr. Ivan Kosirnik.
27. Allgemeine Feuerwehr - Vorschriften.
28. Waldbrände.
29. Kurzgefasste Theorie über das Feuerwehrwesen von M. Kolarić.
30. Vorsichtsmassregeln gegen Brände.
41. Instruction betreffs Anschaffuung von Spritzen.
32. »Der freiwillige Feuerwehrmann« von Josef Sacher.
33. Informations - Reisen von M. Kolarić.
34. Feuerwehr - Instructionen von M. Kolarić.
35. Vorschriften für die Spritzenprüffungen von G. Deželić und M. Kolarić.
36. Feuerwehr-Uebungen von G. St. Deželić.
37. Anerkenungsdiplom.
38. Photographie des Central-Ausschusses.
39. Werke des Gauverbandes.

7281. **Freiwilliger Feuerwehrverein** in Agram:
Statuten, Jahresberichte, Publikationen, Formulare etc.

7282. **Freiwilliger Feuerwehrverein** in Djakovar, Vi.:
Vereinsfahne.

7283. **Freiwilliger Feuerwehrverein** in Karlstadt Z.:
Statuten und Jahresberichte.

7284. **Freiwilliger Feuerwehrverein** in Varasdin, Va.:
Statuten und Jahresberichte.

7285. **Freiwilliger Feuerwehrverein** in Lipovljane, P.:
Statuten und Jahresberichte.

7286. **Freiwilliger Feuerwehrverein** in Petrinja, Z.:
Statuten und Jahresberichte.

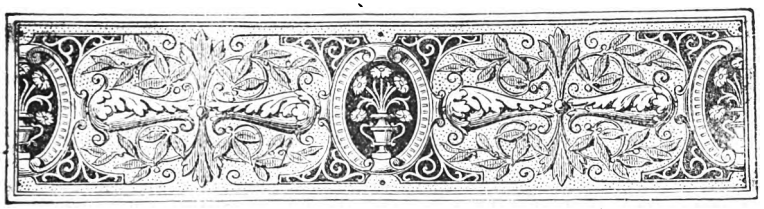
7287. **Freiwilliger Feuerwehrverein** in Sela bei Sissek Z.:
Statuten und Jahresberichte.

7288. **Freiwilliger Feuerwehrverein** in Vukovar S.:
Statuten und Jahresberichte.

7289. **Freiwilliger Feuerwehrverein** in Valpovo Vi:
Statuten und Jahresberichte.

7290. **Freiwilliger Feuerwehrverein** in Sissek: Statuten u. Jahresberichte

Digitized by Google



Gruppe XI.

Kunstgewerbe. Möbel-, Holz- und Decorations-Gewerbe.

I. Interieurs.

7291. **Blažeković Georg**, Agram:
Herren-Kneipzimmer.

7292. **Bothe und Ehrman**, Agram:
1. Schlafzimmer im Empire-Styl aus Mahagoniholz.
2. Herrenzimmer im gothischen Styl aus Eichenholz.

7293. **Budicki J.**, Agram:
Speisezimmer in frühem Renaissancestyl aus Eichenholz.

7294. **Häcker Friedrich**, Agram:
1. Salon im Empire-Styl, schwarz politirt.
2. Orgelkasten (für die grosse Orgel M. Heferers Witwe und Sohn).
3. Thor zum Kunstpavillon.

7295. **Kontak Anton**, Agram:
Schlafzimer aus Ahornholz mit reicher Schnitzerei im nationalen Style.

7296. **Kovačić Brüder**, Agram:
Bureauzimmer aus Nussholz.

7297. **Mihoković Franjo**, Agram:
Bibliothek-Zimmer aus Nussholz.

7298. **Povischil und Kaiser**, Essek, Vi.:
Schlafzimmer aus Nussholz.

7299. **Postružin J.**, Agram:
Damen-Boudoir in später Renaissance.

7300. **Rogina Josef**, Kopreinitz, BK.:
Küchen-Möbel.

7301. **Sachs M. E.**, Agram:
Salon in später Renaissance aus Eichenholz, reich vergoldet.

7302. **Šeremet Josip**, Agram:
Kinder-Lehr- und Wohnzimmer.

7303. **Trnovec Franjo**, Varaždin, Va.:
Schlafzimmer-Möbel.

7304. **Zorinić Albert**, Agram:
Vorzimmer aus weissem Holz mit eingebrannten Verzierungen im nationalen Style.

II. Tischler-Arbeiten.

7305. **Bažant Ivan Rudolf**, Pitomača, BK.:
Schreibtisch.

7306. **Braun Josip**, Petrovaradin, S.:
Tisch.

7307. **Čardašev Nikola**, Ferdinandovac, BK.:
Schreibtisch.

7308. **Dečak Luka**, Pokasin. BK.:
Bicycle aus Holz.

Digitized by Google

7309. **Drach Vilim**, Warasdin, Va.: Bücherkasten.

7310. **Dragar A.**, Samobor, Z.: Wäschekasten, Bett, Nachtkasten, Waschtisch.

7311. **Duffek Vilim**, Rača, BK.: Spiegel aus Holz und Stroh.

7312. **Dumbović Mijo**. Gjurgjevac. BK.: Parfumerie-Kästchen.

7313. **Grmić Josip**, Topolovac, Z.: Auszugtisch.

7314. **Hafner Ludvig**, Kutina, BK,: Diverse Möbel.

7315. **Hohnjec Josip**, Agram: Bücherkasten.

7316. **Hribar Nikola**, V. Gorica, Z.: Ofenschirm, Tischchen und 6 Sessel.

7317. **Kantner Ivan**, Karlovac, Z ; Sessel, Tisch, Schreibtisch, Stöcke aus Congoholz.

7318. **Kavurić-Jendriš I.**, Agram: Kästchen.

7319. **Kozmo Andro**, Petrovaradin, S.: Kasten.

7320. **Krell Antun**, Vinkovci, S.: Wiege.

7321. **Kukolj Mato**, Križevci, BK.: Stiefelzieher, Carnisse, Rechen.

7322. **Musl Josip**, Grubišnopolje, BK.: Beichtstuhl.

7323. **Oblak Ivan**, Agram: Thor am Forstpavillon.

7324. **Papuga Miško**, Petrovci, S.: Bett.

7325. **Pejčić Dragutin**, Warasdin, Va.: Altar im römische Style.

7326. **Pichler V.**, Agram: Uhrgehäuse mit Schnitzereien aus Nussholz.

7327. **Prikles Franjo**, Petrijevci. Vi : Schreibtisch.

7328. **Resz Gabro**, Križevac, BK.: 2 Betten, 2 Nachtkästchen.

7329. **Rizner Franjo**, Grubišnopolje, BK.: Schreibtisch.

7330. **Stely Hugo**, Vinkovci, Sr.: Schultafel.

7331. **Svetličić Vatroslav**, Ravnagora. MR.: Nähtisch, Bilderrahmen.

7332. **Schiffman Josip**, Krapina, Va : Tischchen.

7333. **Šimonja Blaž**, Gjurgjevac, BK.: 2 Betten.

7334. **Solinger Mato**, Pitomača, BK.: Zimmermöbel aus gebogenem Holze.

7335. **Štern Lavoslav**, Warasdin, Va.: Blumentisch, Toilette - Ständer, Bürsten-Ständer, Carnissen, Rechen, Notenpult.

7336. **Šunko Rikard**, Agram: Credenz.

7337. **Štuhec Srećko**, Warasdin, Va.: Tischchen, reich vergoldet.

7338. **Schwarz Julijo**, Warasdin, Va.: Garnitur für ein Damen-Boudoir.

7339. **Toplak Rudolf**, Warasdin, Va.: Altar.

7340. **Trstenjak M.**, Agram: Schreibtisch, Feauteuil mit Lederpolster, Bücher- u. Documentenkasten, Hausthor.

7341. **Turković Dragutin**, Djakovo, Vi.: Schlafzimmer-Garnitur.

7342. **Weinbeuger Vilim**, Zemun, Sr.: Kästchen.

7243. **Velš Dragutin**, Petrovaradin, Sr.: Möbelstücke.

7344. **Višnić Milan**, Križevci, BK.: Zwei Beichtstühle.

7245. **Wirtek Vjekoslav**, Ilok, Sr.: Spiegel, Salontisch, Fächer, Uhrhälter.

7346. **Vuksan Simo**, Petrovci. Sr.: Toilet-Spiegel.

7347. **Würth Ludvig**, Otok, Sr : Achteckiger Kasten, Nachtkästchen.

7348. **Zatrapa Ivan**, Daruvar, P.: Toilett-Spiegel.

III. Böttcher-Arbeiten.

7349. **Bogović Joso**, Slunj, MR.: Fässchen und Schöpfeimer.

7350. **Bogović Pavao**, Vališselo, MR.: Fässchen und Schöpfeimer.

7351. **Dubravec Josip**, Križevci, BK.: Zwei Fässchen ohne Reifen.

Digitized by Google

7352. **Ferenčak Gjuro**, Agram:
Fass von 85 Hektoliter Gehalt, 9 Stück kleinere Fässer.

7353. **Fehervacska Josip**, Kučanci, Vi.:
Fass von $^1/_4$ Eimer.

7354. **Kaučić Marko**, Gola, BK.:
Fass von 1 Hektoliter.

7355. **Mosinger R.**, Warasdin, Va.:
Pippen verschiedener Grösse.

7356. **Mrkša Martin**, Krapina, Va.:
Fass von 5 Hektoliter.

7357. **Pintar Gjuro**, Virje, BK.:
Wasserschaff.

7358. **Pötzold Ljudevit**, Vrabće, Z.:
Pippen auf Schlüssel.

7359. **Spiranec Matija**, Topolovac, BK.:
Fässchen.

7360. **Studeni Franjo**, Srb. Kapela, BK.:
Fässchen.

IV. Drechsler-Arbeiten.

7361. **Bas'er Milan**, Agram:
Garnitur für ein Kinderzimmer, Natur-Eichen.

7362. **Kinderman Fr. Josip**, Kutina, BK.:
Diverse Drechslerwaaren.

7363. **Štefec Martin**, Gjurgjevac, BK.:
Vorhanghalter, Spinnrocken.

7364. **Vuković Gjuro**, Vinkovci, S.:
Zwei Handtuchhalter.

V. Holzschnitzereien.

7365. **Kovačić J.**, Agram:
Rahmen im Barock-Styl.

7366. **Prichsen Julius**, Warasdin, Va.:
Bilder-Rahmen.

VI. Vergolder-Arbeiten.

7367. **Murović J.**, Agram:
Vergoldung und Polychromie der Kandelaber von Plemić und im Interieur Häcker.

7368. **Wagmeister Slavoljub**, Agram:
Vergoldung und Polychromie an der Orgel von Heferer; Vergoldungen an den Möbeln im Interieur Postružin.

7369. **Zach**, Agram:
Diverse Vergolder-Arbeiten.

VII. Tapezierer-Arbeiten.

7370. **Bothe E. F.**, Agram:
Tapezierer-Arbeiten im Interieur Häcker.

7371. **Hirz Ferdo**, Agram:
Decorations- und Tapezierer-Arbeiten in den Interieurs Blažeković und Zorinić.

7372. **Sachs M. E.**, Agram:
Tapezierer-Arbeiten im Interieur der Brüder Kovačić.

7373. **Saulik Josip**, Agram:
Tapezierer-Arbeiten in den Interieurs von Postružin und Mihoković.

7374. **Steger J.**, Agram:
Tapezierer-Arbeiten im Interieur Budicki.

VIII. Maler-Arbeiten.

7375. **Bauer Ivan**, Agram:
Gobbelin-Malerei, eingebrannte Ornamente.

7375.a **Hribar Magdalena**, Vel. Gorica, Z.:
Ofenschirm Gobbelin-Malerei.

7376. **Mindszenty pl. Janina**, Essek, Vi.:
Dreitheilige spanische Wand im Barock-Styl mit 6 Oelgemälden,

IX. Musikinstrumenten-Gewerbe.

1. Verschiedene Instrumente.

7377. **Baić Franjo**, Karlovac, Z.:
Fuss-Harmonika mit 11 Register.

7378. **Heferer M. Witwe und Sohn**, Agram:
Grosse Orgel.
Claviere.

7379. **Hlaban Gjuro**, Feričanci, V.:
Musikinstrument.

7380. **Pelleš Petar**, Glina, Z.:
Violine, gebaut in Prag 1755 bei Joannes Georgius Keller.

2. Nationalinstrument Tamburica.

7381. **Almaj Mijo**, Petrovaradin, S.:
Tamburica.

7382. **Bukovac Ivan**, Kuterevo, LK.:
Tamburica.

Digitized by Google

7383. **Bošnjak Mato**, Sesvete, P.: Tamburica.

7384. **Grabrošek Matija**, Raven, BK.: Tamburica für eine Capelle.

7385. **Grdenić Antun**, Kozarevac, BK.: Tamburica.

7386. **Halapa Ivan**, Šandrovac, BK.: Tamburica.

7387. **Habazin Stjepan**, Kapela, BK.: Tamburica.

7388. **Kovačić Terezija**, Agram.: Tamburica verschiedener Art und Grössen.

7389. **Kelčić Gjuro**, Graberec, BK.: Tamburica.

7390. **Milinković Marko**, Klanac, LK.: Tamburica.

7391. **Nagy Janko**, Petrovci, S.: Tamburica.

7392. **Gemeindeamt**, Trojstvo. Tamburica.

7393. **Cbradović Gjuro**, Dnopolje, LK. Tamburica.

7394. **Ognjenović Mico**, Doljane, LK.: Tamburica.

7395. **Stjepušin Janko**, Sisak, Z.: Tamburica für eine Capelle.

7396. **Šimić Ivan**, N. Gradiška, P.: Tamburica.

7397. **Špoljarec Tomo**, Repinec, BK.: Tamburica.

7398. **Vuksan Andrija**, Petrinja, Z.: Tamburica für eine Capelle.

Digitized by Google

Gruppe XII.

Thon- und Glasindustrie.

I. Thonwaaren.

7399. **Čorba Jakov**, Virje, BK.: Hafnerwaaren.

7400. **Dedak Mato**, Gradec, BK.: Weinkrug.

7401. **Drljanovčan Josip**, Garešnica, BK.: Wein- und Wasserkrüge, Blumentöpfe, Schüssel, Küchengeschierr, Spielwaaren.

7402. **Ferek Stjepan**, Kutina, BK.: Thonwaaren, Krüge, Gefässe.

7403. **Hraš Franjo**, Ludbreg, Va.: Blumenvasen, Blumentöpfe, Teller, Krüge.

7404. **Jurša Franjo**, Warasdin, Va.: Mayolika-Vase, Ofenkacheln.

7405. **Kepert Dragutin**, Agram: Blumentöpfe.

7406. **Kovačić Lovro**, Karlovac, Z.: Diverse Gefässe.

7407. **Kranjčević Tomo**, Kompolje, LK.: Wasserkrüge, Schmalztöpfe, Gefässe, Teller, Blumentöpfe, Milchtöpfe, Schüsseln, Schreibzeuge.

7408. **Kruljac Ante**, Gradec, BK.: Thonkrug.

7409. **Mulić Adam**, Feričanci, Vi.: Topf.

7410. **Malović Antun**, Miklouš, BK.: Krug, Topf, Schüssel, Teller.

7411. **Mihković Vladoje**, Miklouš, BK.: Topf, Schüssel.

7412. **Nagy Andrija**, Dol. Miholjac, Vi.: Topf, Krug.

7413. **Pokrštenik Mirko**, N. Gradiška, P.: Krüge, Vasen, diverse Gefässe.

7414. **Pajcus Florijan**, Feričanci, Vi.: Kostschalen.

7415. **Petrović Franjo**, Orahovica, Vi.: Ofenkacheln, Töpfererde.

7416. **Posavac Franjo**, Farkaševac, BK.: Thonfiguren, Flöte.

7417. **Pavec Martin**, Gjurgjevac, BK.: Blumentöpfe, Ofenbestandtheile.

7418. **Remički Gjuro**, Zemun, S.: Collection von Küchengeschier.

7419. **Saić Stjepan**, Pitomača, BK.: Ofenkacheln.

7420. **Saić Mato**, Pitomača, BK.: Topf von 100 Liter Gehalt, Ofen-Kacheln, Ofenmodell.

7421. **Sobota Marko**, Pitomača BK.: Diverse Töpferwaare.

7422. **Srkulj Makso**, Križevci, BK.: Statue, Blumentöpfe und diverse Töpferwaare.

Digitized by Google

7423. **Stankić Gjuro**, Ravneš, BK.:
Thongeschier.

7424. **Svastec Stjepan**, Srb. Kapela, BK.:
Thongeschier.

7425. **Terek Stjepan**, Kutina, BK.:
Thongefässe, Krüge, Töpfe und Figuren.

7426. **Vrence Benko**, Krapina, Va.:
Topf von 3 Metzen Gehalt, Topf von 1 Eimer Gehalt.

II. Glaswaaren.

7427. **Breslauer u. Müller**, k. priv. Glasfabrik, Ivanovopolje, P.:
Collection von Erzeugnissen der Glasindustrie.

7428 **Actien-Gesellschaft für die kroat. Glasindustrie**, Agram. Fabriken in Osredek, Karolinenthal und Zvečevo:
Collection von Erzeugnissen der Glasindustrie.

7429. **Glasindustrie-Actien-Gesellschaft**. Essek, Vi.:
Collection von Erzeugnissen der Glasindustrie.

Digitized by Google

Gruppe XIII.

Leder-Industrie. Weberei und Wirkerei. Bekleidungsindustrie.

I. Lederindustrie.

7430. **Balcer Franjo**, Zemun, S.: Pferde-Kumet.

7431. **Bartolović Josip**, Osiek, d. g., Vi.: Diverse Ledersorten.

7432. **Beck Albert**, Vinkovci, S.: Rothes Pischleder, gelbes Pischleder, weisses Leder, Schafleder verschiedenfärbig.

7433. **Berger**, Essek, Vi: Ledersorten.

7434. **Bobek Alois**, Sladojevci, Vi.: Patronengürtel.

7435. **Bogović Marko**, Križevci, BK.: Zwei Pferde-Kumete.

7436. **Dubravčić Ilija**, Otočac, LK.: Gürtel, Riemen, gegerbtes Leder.

7437. **Gečević Stjepan**, Gjurgjevac, BK.: Gegerbtes Riemenleder.

7438. **K. landesbefugte Lederfabrik und Confections-Anstalt** Agram: Diverse Ledersorten und Lederwaaren zur Ausrüstung des Heeres.

7439. **Kralj Andrija**, Radovec, Va.: Kalbleder, Schweinleder.

7440. **Milihram Ivan**, Križevac, BK.: Pferdekumet, Pferdegeschiere

7441. **Modrušan Ljubica**, Karlovac, Z.: Gürtel, Koffer.

7442. **Preglei Dragutin**, Warasdin, Va.: 2 Pferdekumete.

7443. **Ružić G.**, Fiume: Diverse Ledersorten.

7444. **Sestrić Eduard**, Gjurgjevac, BK.: 2 Pferdegeschiere.

7445. **Szabo Sandor**, Grubišnopolje, BK.: Pferdegeschiere.

7446. **Schur Julijo**, Warasdin, Va.: Viererzug-Hamete, Leder-Pferdedecken.

7447. **Samac Mile**, Mutilić, LK.: Leder für Schuhriemen.

II. Erzeugnisse der Weberei, Wirkerei, Stickerei, Strickerei und Weissnäherei.

7448. **Ambrosch Petar**, Ruma, S.: Stoff für Feuerwehren.

7449. **Antonijević Stana**, Surčin, S.: Leinwand und Handtuch.

7450. **Balković Josip**, Agram, Z.: Seilerwaren.

Digitized by Google

7451. **Bartonik Marija**, Agram, Z.: Vorhänge, Bauernanzüge, Turopoljer Schoss, Handtuch, Schürze und sonstige Kleidungstücke.

7452. **Biro Vendl**, Sladojevci, Vi.: Servietten, Tischtücher.

7453. **Bogdanović Vatima**, Šimanovci, S.: Drei Handtücher.

7454. **Böhm Hinko**, Pitomača, P.: Gefärbter Stoff.

7455. **Buhin Tomo**, Warasdin, Va.: Fenster-Vorhang.

7456. **Čižmić Zorica**, Dobanovci, S.: Drei Handtücher.

7457. **Gruić Katica**, Vrdnik, S.: Handtuch.

7458. **Hoffman Jakob**, Virje, BK.: Diverse gefärbte Leinwand.

7459. **Humijan Gjoko**, Pašijan, BK.: Gestickte Leindtücher.

7460. **Janošević Mileva**, Surčin, S.: Zwei Stück Leinwand.

7461. **Jovanović Andja**, Šimanovci, S.: Taschentücher.

7462. **Jovanović Vatima**, Ugrinovci, S.: Zwei Handtücher.

7463. **Krieger Karolina**, Surčin, S.: Zwirn, Wolle, Strümpfe.

7464. **Ljubičić Kata**, Deč, S.: Handtuch.

7465. **Ljubinković Vidosava**, Šimanovci, S.: Handtuch.

7466. **Luketić Ivan**, Vinkovci, S.: Diverse Seilerwaren.

7467. **Maksimović Milica**, Deč, S.: Handtuch.

7468. **Marin Stanica**, Bečmen, S.: Leinwand.

7469. **Mihalić Antun**, Gjurgjevac, BK.: Halfter, Leitseil, Wäschestrick geflochten.

7470. **Mihelić Ante**, Virje, BK.: Halfter, Leitseile.

7471. **Milchram Ferdo**, Karlovac, Z.: Diverse Halfter, Leitseile, Wäschestricke, Stränge, Heustricke.

7472. **Milinović Leposava**, Ugrinovci, S.: Zwei Handtücher.

7473. **Miljuš Zora**, Surčin, S.: Muster.

7474. **Nikolić Leposava**, Surčin, S.: Leinwand.

7475. **Petrak Dragutin**, Agram: Fenster-Vorhänge,

7476. **Podloka Dragutin**, Sladojevci, Vi.: Servietten, Tischtücher.

7477. **Erste kroatische Webe-Fabrik**, Grubišnopolje, BK.: Webestuhl vollkommen eingerichtet, rothe, weisse und blaue Barchente.

7478. **Radojčić Luka**, Ruma, S.: Halfter, Stränge.

7479. **Servaci Josip**, Ruma, S.: Halfter, Stränge, Leitseile.

7478.a **Sax F**, Essek: Diverse Wollstofe.

7480. **Kloster der Barmherzigen Swestern**, Agram: Pölster, Tischzeug, Vorhänge, Tischtücher, Tischläufer, Millieux Messgevänder.

7481. **Skada Juro**, Sv. Križ-Začreće, Va.: Servietten, Tischtücher, Vorhänge, Handtücher.

7482. **Starčević Živana**, Ugrinovci, S.: Handtücher.

7483. **Starčević Saveta**, Ugrinovci, S.: Handtücher.

7484. **Stojanović Petar**, Otočac, LK.: Verschiedenfarbiges Tuch. Modell einer Tuchstampfe.

7485. **Stürm Josip u. Sohn** Ruma, S.: Verschiedenfarbige Wolle.

7486. **Tomić Barbara**, Karlovci, S.: Rothweisse-Wolldecke, gelbe Bettdecke, Kinderdecke, weissblaue Bettdecke.

7487. **Travica Stjepan**, Udbina, LK.: Strümpfe.

7488. **Baumwollspinnerei- und Weberei-Actiengesellschaft**, Dugaresa: Collectiv-Ausstellung von Fabriksproducten. Veranschaulichung der Erzeugung auf zwei im Betrieb stehenden Webestühlen vom Rohmaterial bis zur fertiger Waare.

7489. **Vojkić Dragica**, Šimanovci, S.: Leinwand.

7490. **Wolheim Gustav**, Prkos, P.: Hausgewebe.

7491. **Zorkić Mara**, Ugrinovci, S.: Zwei Handtücher.

Digitized by Google

III. Bekleidungs-Industrie.

1. Kleider.

7492. **Bartol Slavoljub**, Agram: Frack, Hose, Weste.

7493. **Egri Ljudevit**, Semlin, S.: Frack, Jagdrock, Jaquet u. Weste.

7494. **Fogl Mato**, Virje, BK.: Damen Tuchrock.

7495. **Herman Daniel**, Agram: Uniformen.

7496. **Kapamacija Stjepan**, Semlin. S.: Anzüge, Ueberzieher.

7497. **Kuharić Nikola**, Križevci, BK.: Bauernröcke, Mäntel, Hosen und Weste.

7498. **Lechner Ivan**, Našice, Vi.: Mantel, Rock.

7499. **Mihajlić Nikola**, Križevci, BK.: Rock, Weste.

7500. **Milošević Tomo**, Vinkovci, S.: Ungenähter Rock.

7501. **Nagj Josip**, Pribiševac. Vi.: Mantel.

7502. **Pavunić Valent**, Virje, BK.: Männeranzug.

7503. **Papeš Antun**, Zagreb: Schnittzeichnungen und Vorlagen für Damenkleider.

7504. **Pravica Stevo**, Udbina, LK.: Schösse.

7505. **Ruppe Matija**, Agram: Frack-Anzug, Jaquet, Weste, Hosen, Ueberzieher.

7506. **Samobor Petar**, Warasdin, Va.: Weste, Schlafrock.

7507. **Židar Stjepan**, Gjurgjevac, BK.: Jagdanzug.

2. Kürschnerwaaren.

7508. **Behić Šandor**, Ilok, S.: Grosser gelber Pelzrock, 3 kleine Pelzröcke, langer weisser Pelz.

7509. **Car Josip**, Karlovac, Z.: Drei Pelzröcke.

7510. **Dubravčić Ilija**, Otočac, LK.: Fell.

7511. **Filipović Šandor**, Požega, P.: Kleiner Frauenpelzrock.

7512. **Hlaban Gjuro**, Feričanci, Vi.: Zwei Pelzröcke.

7513. **Kovačić Josip**, D. Miholjac, Vi.: Pelzmantel.

7514. **Koprinski Stjepan**, Vinkovci, S.: Gestickter Pelzmantel.

7515. **Likić Božo**, Vinkovci, S.: Zwei Pelzröcke.

7516. **Nagy Josip**, Pribiševac, Vi.: Pelzrock.

7517. **Novaković Mladen**, Šid, S.: Pelzrock.

7518. **Rajaković Milko**, Žabljak, BK.: Pelzrock.

3. Hüte.

7519. **Baday Ivan**, N. Gradiška, P.: 3 Hüte, Filzstiefel, Weinseicher.

7520. **Baday F. S.**, N. Gradiška, P.: Diverse Hüte.

7521. **Filipović Luka**, Gjurgjevac, BK.: Diverse Hüte.

7522. **Husnjak Dragutin**, Warasdin, Va.: Diverse Hüte, Betteinlage.

7523. **Marenić Ivan**, Grubišnopolje, BK.: Diverse Hüte.

7524. **Pfeifer Josip**, D. Miholjac, Vi.: Diverse Hüte.

7525. **Puž Blaž**, Ravnagora, MR.: Hüte für Herren und Bauern.

7526. **Tončić Ignac**, N. Gradiška, P.: Diverse Hüte, Filzanzug, Filzschuhe.

7527. **Unhemdt Josip**, Vinkovci, S.: Hüte, Filzschuhe.

4. Beschuhung.

7528. **Bauer Leopold**, Sladojevci, Vi.: Ein Paar Stiefel.

7529. **Beber Josip**, Pitomača, BK.: Männer- und Frauenstiefel.

7530. **Bertek Franjo**, Rača, BK.: Opanken.

7531. **Cigler Marija** udova, Križevci, BK.: Collection von Opanken.

7532. **Dorčić Stjepan**, N. Gradiška, P.: Collection von Opanken.

7533. **Dozet Prokop**, Karlovac, Z.: Collection von Opanken.

Digitized by Google

7534. **Dragosavljević Marko**, Privlaka, S.: Collection von Opanken.

7535. **Dubravčić Ilija**, Otočac, LK.: Collection von Opanken.

7536. **Fabjanović Antun**, Brod na Savi, P.: Collection von Opanken.

7537. **Galović Janko**, Požega, P.: Collection von Opanken.

7538. **Ganzlich Josip**, Ruma, S.: Schuhe, Zigeunerstiefel.

7539. **Grabler Mijo**, Gjurgjevac, BK.: Schuhe.

7540. **Grmek Petar**, Krapina, Va.: Schuhe.

7541. **Haidin Emanuel**, Senj, MR.: Collection von Opanken.

7542. **Heraković Nikola**, Belovar, BK.: Collection von Opanken.

7543. **Jakovijević Miloš**, Ruma, S.: Collection von Opanken.

7544. **Jelenčić Josip**, Dubrava, MR.: Collection von Opanken.

7545. **Jasenković Josip**, Šljivoševci, Vi.: Collection von Opanken.

7546. **Klement Antun**, Petrinja, Z.: Diverse Schuhwaaren.

7547. **Knežić Stjepan**, Feričanci, Vi.: National-Opanken.

7548. **Kokotović Jovo**, Plaški, MR.: National-Opanken.

7549. **Kolar Jakob**, Križevci, BK.: National-Opanken.

7550. **Kovačić Janko**, Warasdin, Va.: Stiefel.

7551. **Kovač Miško**, Daruvar trg, P.: National-Opanken.

7552. **Kresoja Nikola**, BK.: National-Opanken.

7553. **Krmpotić Antun**, Senj, LK.: National-Opanken.

7554. **Kra'j Nikola**, Virje, BK.: Bauern-Frauenschuhe.

7555. **Mirić Gjuro**, Rakovica, MR.: Verschiedene nationale Opanken.

7556. **Müller Filip**, Vinkovci, S.: Verschiedene nationale Opanken.

7557. **Pandurić Mato**, Pitomača, BK.: Verschiedene nationale Opanken.

7558. **Panić Stevan**, Ruma, S.: Verschiedene nationale Opanken.

7559. **Paravina Mile**, Daruvar trg, P.: Verschiedene nationale Opanken.

7560. **Polić Filip**, Sv. Ivan Žabno, BK.: Verschiedene nationale Opanken.

7561. **Popović Joco**, Vinkovci, S.: Schuhe.

7562. **Pribil Dragutin**, Garešnica, BK. Schuhe.

7563. **Sabolić Stjepan**, Virje, BK.: Diverse nationale Opanken.

7564. **Sivčević Savo**, Ruma, S., Diverse nationale Opanken.

7565. **Samac Mile**, Mutilić, LK.: Diverse nationale Opanken.

7566. **Skeledžija Stjepan**, D. Miholjac, Diverse nationale Opanken.

7567. **Stanišić Mitar**, Zemun, S.: Stiefel.

7568. **Stanković Mladen**, Zemun, S.: Diverse nationale Opanken.

7569. **Stojsavljević Gjoka**, Ruma, S.: Diverse nationale Opanken.

7570. **Stroff Ivan**, Ivanjska, BK.: Stiefel.

7571. **Supanek Julijo**, Agram: Feine Opanken für Männer, Frauen und Kinder; reich sortirte Muster-Collection im eigenem Kasten.

7572. **Stojković Vatroslav**, Agram: Zehn Paar feiner Opanken.

7573. **Švarc Maria**, Gola, BK.: Kinderschuhe.

7574. **Taritaš Nikola**, Ivanjska, BK.: Diverse nationale Opanken.

7575. **Vilić Veljko**, Ruma, S.: Diverse nationale Opanken.

7576. **Vlašiček Andro**, Gjurgjevac, BK.: Diverse nationale Opanken.

1577. **Vinski Marko**, Dubrava, MR.: Diverse nationale Opanken.

7578. **Vuić Stjepan**, Grubišnopolje, BK.: Diverse nationale Opanken.

5. Taschen.

7579. **Agičić Stjepan**, Šapča-Garčin, P.: Grenzer-Tasche.

7580. **Bolek Vjekoslav**, Sladojevci, Vi.: Jagdtasche.

Digitized by Google

7581. **Čulić Stjepan**, Ilok, S: Jagdtasche.

7582. **Dubravčić Ilija**, Otočac, LK.: Beutel, Tasche

7583. **Modrušan Ljubica**, Karlovac, Z.: Jagdtaschen, Bauerntaschen, Kellnertaschen.

7584. **Pepeonik Gustav**, Warasdin, Va.: Jagdtasche.

7585. **Samobor Petar**, Warasdin, Va.: Bauerntasche.

6. Posamenterie-Erzeugnisse.

7586. **Božić Dragutin**, Agram.: Livrée, Messgewand, Bicyklistengarnitur, Portierlivrée, Nadelpolster, Kopfschmuck, Tasche und Beutel.

7. Kotzen.

7587. **Wolheim Gustav**, Prkos, P.: Kotzen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Gruppe XIV.

Papier- und Reproductions-Industrie.

I. Papier-Industrie.

7588. **Agramer Papierfabrik**, Agram.: Diverse Papiersorten.

II. Buchdruck-Erzeugnisse.

7589. **Albrecht C. (Wittasek J.)**, Agram,: Diverse Buchdruck-Erzeugnisse.
7590. **Brusina Antun**, Agram: Diverse Buchdruck - Erzeugnisse.
7591. **Fleischmann Ivan**, Belovar, BK.: Diverse Buchdruck - Erzeugnisse.
7592. **Granitz Ignatz**, Agram: Diverse Buchdruck - Erzeugnisse.
7593. **Hreljanović pl. Ivo**, Zengg, LK.: Diverse Buchdruck - Erzeugnisse.
7594. **Kroatische Actien-Druckerei**, Mitrovica, S.: Diverse Buchdruck - Erzeugnisse.
7595. **Hühn Julio**, Agram: Diverse Buchdruck - Erzeugnisse.
7596. **Klein Lavoslav**, Požega, P.: Diverse Buchdruck - Erzeugnisse.
7597. **K. Landesdruckerei**, Agram: Diverse Buchdruck - Erzeugnisse.
7598. **Laubner Dragutin**, Essek, Vi.: Diverse Buchdruck - Erzeugnisse.
7599. **Neuberg Gustav**, Križevci, BK.: Diverse Buchdruck - Erzeugnisse.
7600. **Pfeiffer Julijo**, Essek, Vi.: Diverse Buchdruck - Erzeugnisse.
7601. **Stifler J. B.**, Warasdin, Va.: Diverse Buchdruck - Erzeugnisse.
7602. **Schullman Hinko**, Brod n/S. P.: Diverse Buchdruck - Erzeugnisse.

Buchbinderei.

7604. **Osek Petar**, Agram: Einbände der Editionen des St. Hieronymus-Vereins.
7605. **Schmidt Lavoslav**, Agram: Diverse Einbande.
7606. **Schneider Ivan**, Agram: Einbände der Editionen des literarishen Vereines »Matica Hrvatska«, des kroatischen pädagogisch-literarischen Vereines; Buchbinderarbeit an den von der k. Landesregierung und den Vermögensgemeinden ausgestellten Karten und Plänen.

Schriftenmalerei.

7607. **Hofmann Julijo**, Agram: Diverse Schriftmalereien.
7608. **Kasner Herman**, Agram: Diverse Schriftmalereien.

Graveur.

7609. **Radković Josip**, Agram: Diverse Graveuren und Musterbücher im eigenen Kasten.

Digitized by Google

Digitized by Google

Gruppe XV.

Gold- u. Silberschmuck. Erzeugnisse von Wachs. Kurzwaaren.

Pretiosen.

7610. **Bulvan Slavoljub**, Agram: Diverse Gold- und Silber-Pretiosen und Juvelen, als: Bracelets, Brochen, Ohrgehänge, Ringe und Schmuck-Garnituren.

7611. **Butković Antun**, Brinj, LK.: Zwei Korallenschnüre mit Medaillon, 30 Paar Ohrgehänge verschiedener Formen, 10 Stück Ringe.

7612. **Engelsrath Josip**, Agram: Juvelen.

7613. **Menges Gjuro**, Vukovar, S.: Ohrgehänge.

II. Erzeugnisse aus Wachs.

7614. **Branković Gjoko**, Kutina, BK.: Wachskerzen.

7615. **Eisenmajer Viktor**, Križevci, BK.: Wachskerzen u. Lebzelterwaaren.

7616. **Krestić Nenad**, Ruma, S.: Wachskerzen.

III. Diverse Kurzwaaren.

7617. **Ivanović Pavao**, Feričanci, Vi.: Salzfässchen, Kästchen und sonstige Holzschnitzereien.

7618. **Klemon Slava u. Marija**, Grubišnopolje, BK.: Kunstrosen.

7619. **Končevski Milka**, Nevinci, BK.: Kunstblumen.

7620. **Matković Josip**, N. Gradiška, P.: Mailänder-Dom, Laubsägearbeit.

7621. **Merlić Marko**, Warasdin, Va: Halsband, Uhrkette, Bracelets aus Haaren.

7622. **Moses Hinko**, Rača, BK.: Laubsäge-Arbeiten.

7623. **Nikolić Josip**, Sikirevci, S.: Holzschnitzereien und Laubsägearbeiten.

7624. **Petrak Stjepan**, Kutina, BK.: Kruzifix.

7625. **Petrović Pavao**, Essek, Vi.: Plastische Bilder aus Haaren: »Schloss Laxenburg« u. »Schloss Našic«.

7626. **Segedy Gavro**, Petrovci, S.: Laubsäge-Arbeiten.

7627. **Štarman Ivo**, Tomašica, BK.: Spielwaaren.

Digitized by Google

Digitized by Google

Gruppe XVI.

Chemische Industrie.

7628. **Kroat. Escomptebank** in Agram:
Chemische Analyse von Naphta mit besonderer Rücksicht auf den praktischen Werth der Naphta-Producte.
Uebersichtskarte der Naphta- u. Kohlenwerke in Požeganer Comitat.
Muster von Lignit u. Glanzkohle.

7629. **Reisner Adam** v., Zündhölzchenfabrik, Essek, Vi.:
Zündhölzchen verschiedener Sorten; Darstellung des verwendeten Rohmaterials bis zur fertiger Waare; photografische Ansichten der Fabrik.

Digitized by Google

Digitized by Google

Gruppe XVII.

Ernährungs-Gegenstände.

I. Mühlenindustrie.

7630. **Bačić Alois**, Šamac. Sr.: Diverse Mehlsorten.

7631. **Bernfest Adolf**, Garčin, P.: Diverse Mehlsorten.

7632. **Bethelm Samuel**, Kutina, BK.: Diverse Mehlsorten.

7633. **Böhm Josip**, Sladojevci, Vi.: Diverse Mehlsorten.

7634. **Deutsch Ignjat**, Vočin, Vi: Diverse Mehlsorten.

7635. **Dekanić Josip**, Lipovčani, BK: Diverse Mehlsorten.

7636. **Doroghazi Andrija**, Petrovci, Sr.: Diverse Mehlsorten.

7637. **Fratrić Franjo**, Cernik, P.: Diverse Mehlsorten, Griess, Kleie.

7638. **Freund Marko**, Gjulaves, P.: Diverse Mehlsorten, Griess, Kleie.

7639. **Fischer Gjuro**, St. Jankovci, Sr.: Diverse Mehlsorten.

7640. **Galešić Marijan**, Pribiševci, Vi: Diverse Mehlsorten.

7641. **Hiršler Šandor**, Gjurgjevac, BK.: Diverse Mehlsorten, Griess und Hirsebrei.

7642. **Jurić Pavka**, Sikirevci, Sr.: Diverse Mehlsorten.

7643. **Janković Viktor**, Ćurlovac, BK.: Diverse Mehlsorten.

7644. **Juranić Andro**, Vel. Trojstvo, BK.: Diverse Mehlsorten.

7645. **Kraus u. Söhne**, Essek, Vi.: Diverse Mahlproducte (eigener Kasten).

7646. **Kopanji Marija**, Sladojevci, Vi.: Diverse Mehlsorten.

7647. **Katušić Ivan**, Cerna, Sr.: Diverse Mehlsorten.

7648. **Kühr Franjo**, Sirač, Sr.: Diverse Mehlsorten.

7649. **Lajko Mijo**, Čakovci, Sr.: Diverse Mehlsorten.

7650. **Lukač Pajo**, Neradin, Sr.: Diverse Mehlsorten.

7651. **Lucić Antun**, Rajevo selo, Sr.: Diverse Mehlsorten.

7652. **Moster H.**, Dampfmühle u. Hirsebrei-Fabrik, Sv. Ivan-Žabno, BK.: Mahlproducte: Hirsebrei, Kukurutz-Griess, Kukurutzmehl.

7653. **Margetić Antun**, Lužani, P.: Hirsemehl.

7654. **Matakovlć Julio**, N. Gradiška, P.: Diverse Mehlsorten.

Digitized by Google

7655. **Mayer & Wolkenfeld**, Novo Čiče, Z.:
Diverse Mehlsorten.

7656. **Mihoković Ladislav**, Cerna, Sr.:
Diverse Mehlsorten.

7657. **Miličević Marija**, Šašinci, S.:
Diverse Mehlsorten.

7658. **Miškaj Franjo**, Grubišnopolje, BK.:
Diverse Mehlsorten.

7659. **Mitrov Luka**, Mikluševci, Sr.:
Diverse Mehlsorten.

7660. **Müller Josip**, Tompojevci, Sr.:
Diverse Mehlsorten.

7661. **Nemet Josip**, Brestač, P.:
Diverse Mehlsorten.

7662. **Dampfmühle**, Cerna, Sr.:
Diverse Mehlsorten.

7663. **Dampfmühl - Actien - Gesellschaft**, Dolnji Miholjac, Vi.:
Diverse Mahlproducte.

7664. **Dampfmühl - Actien - Gesellschaft**, India, Sr.:
Diverse Mahlproducte.

7665. **Dampfmühle »Union«**, Essek, Vi.:
Diverse Mahlproducte (im eigenem Kasten).

7666. **Dampfmühl- u. Glasfabriks-Actien-Gesellschaft**, Essek, Vi.:
Polentamehl, 10 Sorten.

7667. **Dampfmühl - Actien - Gesellschaft**, Neu-Pazua, S.:
Diverse Mahlproducte.

7668. **Pongratz Gustav**, Ritter v., Karlstadt, Z.:
Diverse Mahlproducte.

7669. **Erste kroat. Actien - Gesellschaft für Verkehr und Rohmaterial-Production**, Belovar, BK.:
Diverse Mahlproducte.

7670. **Erste Illoker Dampf - Walzmühle**, Ilok, S.:
Diverse Mahlproducte.

7671. **Erste kroatische küstenländische Dampfmühle Bacich und Postich**, Zengg, LK.:
Diverse Mahlproducte.

7672. **Erste Dampfmühl - Actien - Gesellschaft**, Alt-Pazua, S.:
Mehl Nr. 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, F1, F2.
Diverse Mahlproducte und Getreide.

7673. **Erste Agramer Dampf- und Kunstmühle**, Agram:
Diverse Mahlproducte (im eigenen Kasten).

7674. **Pavetić Ivan**, Novigrad, BK.:
Diverse Mehlsorten.

7675. **Petschl Friedrich**, Petrovci, Sr.:
Weizenmehl.

7676. **Plesničar Franjo**, Kutina, BK.:
Diverse Mahlproducte.

7677. **Roth Antun**, Požega, P.:
Diverse Mahlproducte.

7678. **Schwimer Herman**, Ilok, Sr.:
Diverse Mahlproducte.

7679. **Svoboda Francika**, Zavljišće, Vi.:
Diverse Mahlproducte.

7680. **Steiner Samuel**, Kutina, BK.:
Diverse Mahlproducte.

7681. **Štern Herman**, Ilok, Sr.:
Diverse Mahlproducte.

7682. **Stojanović Petar**, Švica, LK.:
Diverse Mahlproducte.

7683. **Šamšalović Marko**, Ilok, Sr.:
Diverse Mahlproducte.

7684. **Šamšalović Mirko & Comp.**, Ilok, S.:
Diverse Mahlproducte.

7685. **Šustarić Vatroslav**, Banova jaruga, P.:
Diverse Mahlproducte.

7686. **Tassovac u. Merković**, Dampfmühl, Brod, P.:
Diverse Mahlproducte.

7687. **Herrschaft Francisci und Lepel**, Severin, MR.:
Diverse Mahlproducte.

7688. **Weiss Nathan**, V. Grdjevac, BK.:
Diverse Mahlproducte.

II. Teigwaaren und Gebäck.

7689. **Clementi Lucian**, Sušak, MR.:
Backwerk.

7690. **Gjekić Mijo**, Warasdin, Va.:
Verschiedenes Gebäck.

7691. **Kraker Petar**, Sisak, Z.:
Alle Arten vom Brode, verschiedenes Backwerk.

7692. **Lubec Dragutin**, Sisak, Z.:
Roggenbrod, Weizenbrod mit Milch gemacht.

7693. **Stanisić Ivan**, Ilok, S.:
Kinezische Piškoten.

Digitized by Google

7694. **Seneš Josip**, Brod, P.:
Figuren aus Dragant, Torte.

III. Caffee-Surogatte.

7695. **Frank Henrik Söhne**, Agram:
Ein Kasten mit 2 Piramiden aus Caffée-Surogatte in allen Stufen der Fabrication.

IV. Liqueure, Destilate, eingesottenes und candirtes Obst.

7696. **Branković Gjoko**, Kutina, BK.:
Lebkuchen, Meth, Gewürz.

7697. **Libkovitz Dragutin**, Županje, S.:
Obst-Destilate.

7698. **Pfeerman Leopold**, Vukovar, S.:
Salze und Cwetscken.

7699. **Plosnićar Barbara**, Kutina, BK.:
Marillen Salze.

7700. **I. Agramer Candit-Fabrik**, Agram:
Verschiedene Producte.

7701. **Uchmalz Vilim**, Vukovar, S.:
Salze.

7701a. **Sellinschegg Adolf**, Varaždin:
Gemüse und Conserven.

7702. **Liqueur- und kroatische Obst-Destilat-Fabrik**, Agram:
Kroatisches destilirtes Obst.

7703. **Thiery A.**, Pregrada, Va.:
Destilirtes Obst.

V. Geselchtes Fleisch u. Salami.

(In der Ausstelungs-Kosthalle).

7704. **Aubrecht Vjenceslav**, Gjurgjevac, BK.:
Schinke, geröucherter Speck, Pariserwürste, Schweinsfette, Getrocknetes Schweinefleisch, Schinkenwürste, 1 Stück Krainerwurst.

7705. **Herljević Petar**, Ravnagora, MR.:
Ravnagorer Salami.

7706. **Hjurasek Vatroslav**, Warasdin, Va.:
Schinken, Würste, verschiedenes Fleisch.

7707. **Janković Ivan**, Gjurgjevac, BK.:
Schinke, geröucherter Speck, Schweinsfette.

7708. **Majnarić Nikola**, Ravnagora, MR.:
Ravnagorer Salami.

7709. **Moser Franjo**, Zemun, S.:
Verschiedene Arten von Würste. geräuchertes Fleisch, Salami etc

VI. Spiritus und Presshefe.

7710. **Baron Dumreihers Spiritus- und Presshefe-Fabrik**, Savski Marof, Agram:
Verschiedene Fabriks-Producte.

7711. **Erste Agramer Presshefe-Fabrik**, Agram:
Presshefe.

VII. Bier und Malz.

7712. **Gamiršek**, Mitrovica, S.:
Bier.

7713. **Katz A. Söhne**, Essek, Vi:
Bier, Hopfen, Malz.

7714. **Seper C.**,
Bier.

7715. **Agramer Actien-Bräuerei u. Malz-Fabrik** Agram:
Bier, Malz.

VIII. Oel.

7716. **Čačuga Ivan**, Bedenik, BK..
Sonnenblummen Oel.

7717. **Horvat Josip**, Kozarevac, BK.:
Sonnenblummen, Rüben und Kürbiss Oel.

7718. **Kajfeš Mato**, Brlog, LK.:
Lorbeer Oel.

7719. **Maletić Josip**, Gjurgjevac, BK.:
Lorbeer Oel.

7720. **Nikolić Nikola u. Josip**, Sikirevci, S.:
Rüben, Kürbiss und Samen Oel.

7721. **Sandtner Josip**, V. Pisanica, BK.:
Oel von Kürbisskörner.

Digitized by Google

Digitized by Google

Gruppe XVIII.

Ethnographie. Hausindustrie. Strafhaus-Gewerbe.

I. Ethnografie.

1. Umgebung, innere Einrichtung und äussere Ausgestaltung des Hauses.

7722. **Bohatka Josip.** Dubrava, BK.: Bauernhaus, Modell.

7723. **Breyer Marko.** Križevci, BK.: Zwei vollkommen eingerichtete Zimmer.

7724. **Ausstellungs-Comité,** Bezirk Dolnji Miholjac, Vi.: Vollkommen eingerichteter »Kiljer«, Bauernzimmer aus der Gegend D. Miholjac.

7725. **Kopecin Vinko,** Tomašica. BK.: Bauernhäuschen aus Holz mit Einrichtung und Werkzeug.

7726. **Moses David,** G. Rieka, Va.: Bauernzimmer-Einrichtung.

7727. **Erste kroat. Actien-Gesellschaft für Verkehr und Production von Rohmaterial,** Belovar, BK.: National-Möbel für ein Bauern-Zimmer.

7728. **Comitats - Ausstellungs - Comité,** Vukovar, S.: Bauernhaus vollkommen eingerichtet aus Petrovac.

7729. **Comitats - Ausstellungs - Comité,** Gospić, LK.: Bauernzimmer vollkommen eingerichtet.

2. National-Trachten.

7730. **Agić Gtišo,** Stojčinovac, P.: Vollständiges Bäuerinnen Gewand.

7731. **Agjaga Tomo,** V. Grgjevac, BK.: Nationale Mützen.

7732. **Berger Simon,** Agram: Nationaltrachten (Männliche und Weibliche Puppen).

7733. **Biondić Petar,** G. Kovačica, BK.: Nationale Mütze.

7734. **Cvitković Ivan,** Udbina, LK.: Bäuerinnen-Anzug.

7735. **Gaši Josip,** Kutina, BK.: Bäuerinnen-Anzug, (Achselhemd, Hemd und Schürze).

7736. **Gjekić Pajo,** Gračac, KL.: Mütze.

7737. **Gladki-Sabol Jana,** Gradac, BK.: Bäuerinnen-Anzug. Mädchenanzug

7738. **Grbavac Stjepan,** Bukovac S.: Nationaler Anzug.

Digitized by Google

7739. **Ivekovič Marica**, Farkaševac, BK.: Bäuerinnen-Anzug, (Achselhemd, Rock, Schürze und Kopftuch).

7740. **Kokić Emil**, Ruma, S.: Anzug eines rumänischen Bauers.

7741. **Kovačević Jalža**, Dubrava, BK.: 1 Frauenanzug.

7742. **Kožar Kata**, Ludina, BK.: Frauenanzug (Achselhemd, Hemd und Schürze).

7743. **Krajnović Jela**, Prgomelje, P.: Volständiger Bäuerinnenanzug.

7744. **Lesić Roza**, Bošnjaci, S.: Bäuerinnenanzug.

7745. **Lončarić Joso**, Grad Pavlovac. BK.: Bauernanzug.

7146. **Mešić Martin**, Udbina, LK.: 1 Volständiger Bauernanzug.

7747. **Miletić Marko**, Otočac, LK.: Likaner National-Mützen.

7748. **Mladen Ana**, Markovac, BK.: National Bauernanzug.

7749. **Mladen Josip**, D. Mikoljac, Vi.: Nationalanzug.

7750. **Momić Jela**, Dubrava, BK.: 1 Bauerinenanzug.

7751. **Mrkobrad Kata**, Bulinac, BK.: 1 Bäuerinnenanzug.

7752. **Gemeindeamt**, Veliki Bastaji, P.: 1 Vollständiger Bauernanzug. 1 Vollständiger Bäuerinnenanzug.

7753. **Gemeindeamt**, Buč, P.: Vollständiger Bauernanzug.

7754. **Gemeindeamt**, Vel. Kopanica, P.: Vollständiger Bauernanzug. Vollständiger Bäuerinnenanzug.

7755. **Gemeindeamt**, Ruševo, P.: Vollständiger Bauer nanzug.

7756. **Gemeindeamt**, Sibinj, P.: Vollständiger Bauern- und Bäuerinnenanzug.

7757. **Gemeindeamt**, Sirač, P.: Vollständiger Bauern- und Bäuerinnenanzug.

7758. **Gemeindeamt**, Trojstvo, BK.: Vollständiger Mädchenanzug.

7759. **Pavelić Jerko**, Lešće, LK.: Rothe Mütze.

7760. **Plečko Stjepan**, Sisak, Z.: Bauernanzug aus der Gegend von Sissek.

7761. **Popović Katinka**, Noskovci, Vi.: Bäuerinnenanzug.

7762. **Rakić Manda**, Škare, LK.: Bäuerinnenanzug alter und heutiger Mode.

7763. **Ramać Jula**, Petrovci, S.: Mädchenanzug bestehend aus: Rock, Schürze, Jacke, Tüchel und Perlenhalsband.

7764. **Strašek Josip**, Oborovo, Z.: Posavaner Anzüge en miniature für Puppen.

7765. **Šandor Dorica Matijina**, Oborovo, Z.: PosavanerBäuerinnenanzug färbig (Achselhemd, Hemd, Schürze).

7766. **Šandor Jana-Josipova**, Oborovo, Z.: Posavaner Bäuerinnenanzug (Achselhemd, Hemd, Schürze).

7767. **Tomašević Stanimir**, St. Banovci. S.: Vergoldete Bäurinen Haube mit Perrücke.

7768. **Vučičević Jaga**, Hrastovica, Z.: Kroatische Nationaltracht für Bäuerinnen.

7769. **Comitat-Ausstelungs Ausschuss** in Gospić, LK.: Likaner gestickte Hauben.

3. National Musik-Instrumente.

7770. **Ajduković Martin**, Lipovljani, P.: Bockpfeife.

7771. **Bačić Gjoko**, Borovo, S.: Dudelsack.

7772. **Barbir Marko**, Imsovo selo, P.: Hirtenflöte.

7773. **Bašić Gjuro**, Dežanovac, P.: Hirtenflöte.

7774. **Blažević Gjuro**, Doljanovce, P.: Doppelflöte. Dudelsack.

7775. **Blitva Andrija**, Medak, LK.: Violine.

7776. **Cindrić Jure**, Cetinskavaroš, MR.: Doppelpfeiffen.

7777 **Ćizmeković Jozo**, Kapela, BK.: Dudelsack.

7778. **Dobrić Rade**, Voganj, S.: Dudelsack und Flöte.

Digitized by Google

7779. **Franković Mato**, Dežanovac, P.: Dudelsack.
7780. **Gjumlija Franjo**, Sladojevci, Vi.: Dudelsack.
7781. **Gjurkerac Petar**, Rača, BK.: Dudelsack.
7782. **Grbić Stjepan**. Goleše, P.: Nationale Geige.
7783. **Kadić Sima**, Gundinci, S.: Dudelsack.
7784. **Kladarić Fabijan**, Poderkavje, P.: Ziegenhorn als Pfeiffe.
7785. **Kladarić Valeta**, Beravci, P.: Doppelflöte.
7786. **Kiurina Jovo**, Vel. Pisanica, BK.: Doppelflöte.
7787. **Kokanović Bartol**, Gundinci, S.: Dudelsack.
7788. **Kopić Bona**, Babinagreda, S.: 1 Stock mit Pfeife. 1 Stock mit Pfeife und 1 Doppelfeife.
7789. **Kopecni Vinko**, Tomašica, BK.: Dudelsack.
7790. **Kovačić Petar**, Otok, S.: Flöte
7791. **Kranjčević Stanko**, Jasenovac, P.: 1 Flöte wie sie bei Hochzeiten in Jasenovac verwendet wird. Pauke mit Schlägel.
7792. **Kruljac Mijo**, Janjalipa, P.: Doppelflöte. Pfeife.
7793. **Lazić Miloš**, Kućanci, Vi.: Flöte.
7794. **Lukić Lazo**, Benkovac, P.: 2 Holz-Doppelpfeifen. 3 Flöten.
7795. **Mikulić Stanko**, Štivica, P.: Alte Geige.
7796. **Miloškovič Pavo**, Raić, P.: Nationale Geige. Doppelpfeife.
7797. **Gemeindeamt**, Begtež, P. 1 Flöte.
7798. **Gemeindeamt**, Ruševó, P.: 1 Flüte.
7799. **Gemeindeamt**, Trojstvo, BK.: Nationales Instrument mit Blasebalg, Flöte.
7800. **Ognjenović Mićo**, Doljane, LK.: Geige, Dudelsack, Pfeife.
7801. **Obradović Gjuro**, Geige.
7802. **Pišma Ilija**, Dnopolje, LK.: 2 Pfeifen.
7803. **Presečković Miloš**, Šid, S.: Dudelsack.
7804. **Rajaković Matija**, Goleše, P.: Doppelflöte.
7805. **Ratković T. Sreten**, Daruvar, P.: Ahorngeige.
7806. **Rastović Akse**, G. Kovačica, BK.: Pfeifen, Doppelflöten.
7807. **Rašno Simo**, Srb, LK.: Pfeifen und Geige.
7808. **Šašić Miloš**, Dnopolje, LK.: Pfeifen.
7809. **Šimara Franjo**, Moslavina, BK.: Dudelsack.
7810. **Šimeg Martin**, Ždala, BK.: Zither.
7811. **Šimić Pavle**, N. Slankamen, S.: Ahorngeige mit Streichbogen.
7812. **Šimunac Jozo**, Križ, BK.: Zither.
7813. **Trkulja Milan**, Gospić, LK.: Geige.
7814. **Užarević Mijo**, Gudinci, S.: Ahorngeige.
7815. **Vujević o. Stjepan**, Brod, P.: Doppelflöte.
7816. **Vinković Marko**, Grginac, BK.: Nationalinstrument mit Blasebalg. 4 Nationale Spezialitäten.

4. Nationale Spezialitäten.

7817. **Blažić Manda**, Križ, BK.: 10 Ostereier.
7818. **Filipašić Rikard**, Sesvete, BK.: 10 Ostereier.
7819. **Hajny Ljudevit**, Daruvar, P.: 2 gezeichnete Ostereier.
7820. **Iskrić Marija**, Lipovac-Morović, S.: 3 Ostereier.
7821. **Jozanović Eva**, Kaniža, P.: 3 Ostereier.
7822. **Kovačević Ivan**, St. Petrovo selo, P.: 10 Ostereier.
7823. **Ljuboević Ivo**, Subocka, P: 4 schöne Ostereier.
7824. **Ljuboević Ivan**, Lipovljani. P.: 5 Ostereier.
7825. **Maračić Mara**, Kaniža, P.: 3 Ostereier.

Digitized by Google

7826. **Gemeindeamt,** Trojstvo, BK.:
Weibliche Zaubermittel u. Arbeit. Kinder Spiele, Schriftlicher Aufsatz und dieselben in Natur. Gefärbte Eeier in schriftlichen Aufsatz und in Wahrheit. National-Lieder und Grüsse. Benennungen zur Weberei.

7827. **Ornek Ivan,** Bodegraj, P.:
5 gefärbte Eier.

7828. **Sopić Aleksa,** Jasenovac, P.:
Drei hübsche Ostereier.

7829. **Starčić Franjo,** Vrtlinska, BK.:
2 Ostereier.
1 Weinachtseie.

7830. **Šarac Ivka,** Kobaš, P.:
4 gefärbte Eier.

7831. **Šipuš Mijat,** Lonja, P.:
Charakteristische Züge des Volks-Lebens, hochzeiten und Begräbnisse.

7832. **Topalović Lucija,** Glogovica. P.:
Ostereier.

7833. **Tuškan Juraj,** N. Gradiška, P.:
Weihnachts-Lieder von Adam und Eva.
Weihnachts-Lieder vomJesukinde
Ein Stern mit den heiligen 3 Königen, Beschreibung einer Hochzeit in Slavonien.

Hausindustrie.

1. Thonwaaren.

7834. **Bartulić Imbro,** Jasenovac, P.:
1 aus Erde geflochtenes und gebranntes Körbchen; 1 Tintenfass; ein Stück an einem Hänkel 3 Töpfe zum Tragen des Essens ins Feld.

7835. **Jambrušić Stjepan,** Miholanec, BK.:
Verschiedene Gegenstände des Töpferhandwerkes u. ein Thonofen.

7836. **Kopecki Ivan,** Grubišnopolje, BK.:
1 Kachelofen.

7837. **Lanović Grga,** Novoselec, BK.:
Krug, Schreibbehälter, Blumen-Topf.

7838. **Paprić Ivan,** Golobrdo, P.:
1 irdene Garnitur zur Branntwein-Brennerei; 1 Topf zum Kochen; 2 grosse Schmalztöpfe; 1 Essigflasche, 1 Deckel.

7839. **Tkalčević Ivan,** Liplje bei Severin a/K., MR.:
Reindl, Dreifuss. Topf, Darrofen, Topfdeckel, Dreifuss, Deckel, Pfeife.

7840. **Turković Dragutin,** Subocka, P.:
1 Schüssel.
1 Teller.
1 Topf.
1 Schmalztopf.
1 Tase.

2. Weberei und Stickerei.

7841. **Abramović Marko,** Račinovci, S.:
Ein Kopfpuz.

7842. **Adamović Petar,** Smoljanec, MR.:
Mantel, Schürze und 1 Pferdedecke.

7843. **Adlešić Viktorija,** Šljivoševci, Vi.:
1 Handtuch.

7844. **Agičić Anica,** Nuštar, S.:
Eine Schoss, ein Achelhemd und ein Gürtel mit Goldstickeri.

7845. **Agičić Danko,** Nuštar, S.:
Ein Hemd, Hose, Weste. Unter-Weste Cravate und Gürtel alles mit Goldstickerei.

7846. **Alavanja Ana,** Krestelovac, P.:
1 dunkle Schürze.
3 rothe Schürzen.

7847. **Alavanja Božica,** Krestelovac, P.:
1 Bunte Decke.
1 weise Decke.
1 rothe Schürze.

7848. **Alavanja Jovo** ml., Krestelovac, P.:
1 Männer-Rock.

7849. **Alavanja Julia** st. **Dmitrova,** Krestelovac. P.:
1 alterthümliche Schürze.
1 Teppich 40 Jahre alt.
1 Bunte Decke.

7850. **Alavanja Julia,** Krestelovac, P.:
1 Wollene Schürze.
1 Bunte Decke.

7851. **Alavanja Kata Jovina,** Krestelovac, P.:
2 Bunte Decken,

7852. **Alavanja Kata Nikolina,** Krestelovac P.:
1 neuer rother Tepich.

Digitized by Google

7853. **Alavanja Kata**, Krestelovac, P.:
1 weibliches Hemd.

7854. **Alavanja Smiljana**, Krestelovac, P.:
2 Bunte Decken.
1 weisse Decke.

7855. **Alekšić Kata**, Pomore, LK.:
Bunte Decke.

7856. **Alil Luka**, Krčedin, S.:
2 Decken.
2 Handtücher.

7857. **Andrlić Pavao**, Vidovec, Va.:
4 Handtücher.
4 Umhänge.
2 Leintücher.

7858. **Antolić Jana**, Oborovo, Z.:
Gestickte Schürze.

7859. **Antolić Ruža**, Oborovo, Z.:
1 Polsterüberzug.

7860. **Antolović Mara**, Nevinac, BK.:
Serviette, Polsterüberzug und Handtuch.

7861. **Antonljević Stana**, Surčin, S.:
2 Stück Leinwand.
2 Handtücher.

7862. **Aratica Miko**, Škare, LK.:
1 Frauenkleid.

7863. **Baboselac Janja**, Gradište. S.:
Tischzeug.

7864. **Bačić Gjokić**, Borovo, S.:
Ein Hemd mit Goldstickerei, 1 Hose, 1 Gilet.

7865. **Bajalović Kata**, :
Decke, Schürze, Venezianischer Teppich aus Zwirn.

7866. **Bajalović Stana**, Dobrinci, S.:
Decke bunt und weis.

7867. **Banić Reza**, Koška, Vi.:
Schürze und Handtuch.

7868. **Banjanin Marija**, Škare, LK.:
Bunter Teppich.

7869. **Banjanin Mirko**, Škare, LK.:
Schürze und bunter Teppich.

7870. **Barberić Ana**, Trojstvo. BK.:
5 Handtücher.

7871. **Barberić Kata**, Trojstvo, BK.:
6 Handtücher.
3 Decken.

7872. **Bartolović Kata**, Koška, Vi.:
Frauen - Unterhemd, Schürze, Achselhemd und Decke.

7873, **Basara Teodor**, Glina, Z.:
Ein Gürtel wie solche die Bäuerinnen am Kordon an der bosnischen Grenze tragen.

7874. **Basanić Ruža**, Vrpolje, Vi.:
Frauenhemd.

7875. **Bastijan Josip**, Kl. Ivanić, BK.:
Tischzeug.

7876. **Bašić Marija**, Perušić, LK.:
2 Teppiche.

7877. **Batrac Jela**, Motična-Našice, Vi.:
1 Handtuch.

7878. **Batrac Jula**, Motična dol, Vi.:
Leinwand für Ueberzüge u. Handtuch.

7879. **Batrac Manda**, Matična-Našice, Vi.:
1 Handtuch.

7880. **Bazić Manda**, Trojstvo, BK.:
1 Serviette.
2 Handtücher.

7881. **Bečeheli Jalža**, Ždala, BK.:
2 Handtücher und Tischzeug.

7882. **Bečeheli Mara**, Ždala, BK.:
2 Handtücher und Tischzeug.

7883. **Bečeheli Ruža**, Ždala, BK.:
Tischzeug und 2 Handtücher.

7884. **Begović Mara**, Trojstvo, BK.:
3 Servietten.
1 Handtuch.

7885. **Bejnović Milka**, Vrelo, LK.:
1 Schawl.

7886. **Beljin Draga**, Dobrinci, S.:
1 Teppich.

7887. **Beljin Latinka**, Dobrinci, S.:
Zottiger Teppich.

7888. **Belotić Kata**, Kraljevci, S.:
1 Teppich.

7889. **Benić Ivica**, Perkovci, P.:
1 seidenes Tuch mit Godstickerei.

7890. **Benić Ruža**, Perkovci, P.:
1 Teppich.
3 Gürtel.

7891. **Benković Jela**, Trojstvo, BK.:
2 Servietten.
5 Handtücher.

7892. **Benšek Mara Lukina**, Oborovo, Z.:
Schürze.

7893. **Berić Sofija**, Severin, BK.:
1 Teppich.

Digitized by Google

7894. **Bertak Katica**, Oborovo, Z.:
Posavaner Frauenanzug mit Seidenstickerei bestehend aus Achselhemd, Hemd und Schürze; Polsterüberzüge, Handtücher und Fenstervorhönge.

7895. **Bortić Marija**, Lipovac-Morović, S.:
1 wollener Teppich.

7896. **Bertić Hermina**, Kukujevci, S.:
1 Tuch mit Goldstickerei.

7897. **Bikčević Vera**, Varoš, P.:
1 Tischtuch.
2 Handtücher.
1 Gürtel.

7898. **Bingulac Nikola**, Vukovar, S.:
Beinkleider, Weste, Rock.

7899. **Biro Vendel**, Sladojevci, Vi.:
6 grosse weisse Servietten.
6 kleine weisse Servietten.
2 weisse Tischtücher.

7900. **Birtić Cecilija**, St. Ploščica, BK.:
2 Fenstervorhänge u. Tischzeug.

7901. **Birtić Janja**, Perkovci. P.:
Gesticktes Hemd zur Advent- u. Fastenzeit, 1 Deckchen.

7902. **Birtić Kata**, Perkovci, P.:
Bettdecke, 3 grosse gestreifte Handtücher.

7903. **Birtić Marija**, Perkovci, P.:
1 Teppich.

7904. **Birtić Staza**, Perkovci, P.:
Tepich (Jablanka), seitwärts geknöpfte Schuhe. Kopfputz aus dem 18 Jahrhundert.

7905. **Bjelajac Ilinka**, Puklica, P.:
2 Handtücher.
1 Schoss.
1 Ansatz.
2 Schürzen.

7906. **Bjelobrk Gjüka**, Puklica, P.:
3 Teppiche.
5 Handtücner.

7907. **Bjelobrk Kata**, Puklica, P.:
2 Teppiche.
1 Schürze.

7908. **Bjelobrk Latinka**, Puklica, P.:
1 Ansatz.
1 Schürze.

7909. **Biažeković Mara**, Raić, BK.:
Frauenhemd.
Gürtel.
Schürze.

7910. **Blaževič Tera**, S. Petrovoselo, P.:
1 alter breiter Gürtel.

7911. **Bobalić Gjena**, Županja, S.:
1 schwarzes Tuch und Schuhe mit Goldstickerei.

7912. **Bogdanović M.**, Srb, LK.:
Gestickte Pantoffel.

7913. **Boložić Liza**, Bickoselo, P..
3 Handtücher 3 m. lang.
2 ordinäre Handtücher.
2 Schürzen mit gediegenem Silber.

7914. **Borovac Naranča**, Ponore, LK.:
Bunter Teppich.

7915. **Bosanac Kata**, M. Grdjevac, BK.:
Tepich.

7916. **Bosmanić Marija**, Velika, P.:
Jacke aus weissem Tuch.
Jacke aus schwarzem Tuch.
Schürze.

7917. **Bošković Danica**, Dobrinci, S.:
Schürze.
2 Handtücher.

7918. **Bošnjak Gjorgja**, Koška, Vi.:
Tischzeug.

7919. **Bošnjak Manda**, Koška, Vi.:
Schürze.

7920. **Bošnjaković Ivka**, Tomašinci. Vi.:
Decke aus Wolle.

7921. **Bota Jula und Ljuba**, Rajići, BK.:
7 Handtücher.
4 Teppiche.
2 Leintücher und 1 Schoss mit Ansatz.

7922. **Božić Josipa**, Škare, LK.:
Pantoffel.
Strümpfe.
Teppich.

7923. **Božičković Marija**, Škare, LK.:
Bunter Teppich.

7924. **Božičković Milka**, V. Črešnjevica, BK.:
2 Teppiche.

7925. **Božičković Pera**, Škare, LK.:
Miederleibchen, Schürze.

7926. **Božičković Staka**, Škare, LK.:
Gürtel.
Miederleibchen und Schoss.
Handtuch und Kleid.

7927. **Braguljac Jelisava**, Plaški, MR.:
10 Teppiche.

Digitized by Google

7928. **Bratalјenović Tereza**, Selci, Vi.:
2 Hemden mit Wolle gestickt.
2 Hemden mit Gold gestickt.
2 Hemden unten mit Seide gestickt.

7929. **Broguljaš Jelena**, Plaški, MR.:
Bunter Teppich gross und klein.

7930. **Brolić Stanka**, Korenica, LK.:
Bettdecke.

7931. **Breyer Marko**, Križevci, BK.:
Sammlung von Producten der Hausindustrie im Kreuzer Bezirke.

7932. **Brezovac Marija**, Radikovci, Vi.:
Tuch.

7933. **Brkljas Jana**, St. Ploščica, BK.:
Decke.
Serviete.

7934. **Brleković Mara**, Greda,
2 Kopfputze.

7935. **Bubalo Olga**, Sadilovac, MR.:
Kleid, Handtuch und Teppich.

7936. **Budimčević Kristina**, Rača, S.:
Teppich mit Spitzen.

7937. **Budinski Jela**, Oborovo, Z.:
Polsterüberzug.

7938. **Bugarski Draga**, Čerević, S.:
Zottiger Teppich.

7939. **Buić Mile**, Neteka, LK.:
Weste mit silbernen Knöpfen.

7940. **Bujić Dora**, Repušnica, BK.:
2 Achselhemden.

7941. **Buranović Kristina**, Jarak, S.:
Tepich mit weisser Wolle gestickt.
Von serbischer Leinwand eine gestickte Bettdecke.
Von serbischer Leinwand eine Bettdecke mit Spitzen.
2 Schürzen von serbischer Leinwand mit Seide gestickt.
Schürze mit Gürtel aus serbischer Leinwand.

7942. **Burilović Agneza**, Lipovac-Morović, S.:
Wollener Gürtel.

7943. **Bursać Petar**, Tiškovac, LK.:
Frauenleibchen.

7944. **Buzadžić Milivoj**, Buč, P.:
Hemd.
Schürze.
Gürtel.

7945. **Canki Dragica**, Lupoglav, Z.:
4 Fenstervorhänge uud 1 Altar-Polster.

7946. **Cernek Mara**, Kučanci, Vi:
2 Handtücher.

7947. **Cetina Mara**, Žrvnica, MR.:
Bunte Decke und Tischtuch.

7948. **Ciganović Nikola**, Srb, LK.:
Gestickte Pantoffel.

7949. **Crnko Jaga**, Sunja, Z.:
Leintuch und Polsterüberzug.

7950. **Crnko Kata**, Sunja, Z.:
Kopftuch, Kopfbinde, Kopfputz und Schürze.

7951. **Crnković Ana**, Viduševac, Z.:
Kopftuch und Kopfputz in nationaler Stickerei.

7952. **Crnković Kata**, Martinac, BK.:
2 Servietten.
Handtücher.

7953. **Cupan Kata**, Trojstvo, BK.:
2 Servietten.
1 Hadtuch.

7954. **Cupan Mara**, Trojstvo, BK.:
1 Decke.

7955. **Cutvarić Eva**, Trojstvo, BK.:
2 Servietten.
5 Handtücher.

7956. **Čaklović Marga**, Vrpolje, Vi:
1 alterthümlicher Kopfputz.
1 Decke (vorne auf dem Kopf zu tragen).

7957. **Čavić Milka**, Kučanci, Vi.:
Tuch.

7958. **Čeak Jelica**, Bistrača, Z.:
Frauenhemd.
Achselhemd.
Polsterüberzug und Leintuch.

7959. **Čeak Kata**, Selišće, Z.:
Frauenhemd.

7960. **Čeak Kata**, Bistrača, Z.:
Polsterüberzüge und Kopftuch.

7961. **Čeak Magda**, Selišće, Z.:
Kopfputz.

7962. **Čeak Mara**, Selišće, Z.:
Schürze, Achselhemd.

7963. **Češko Mara**, Oborovo, Z.:
Kopfputz.

7964. **Česković Klara**, Potok, BK.:
Färbige Schürze.
Schürze weiss gestickte.
Färbiges Kopftuch mit Seide.
Färbiges Kopftuch mit Seide und 1 Kopfputz.

Digitized by Google

7965. **Čimin Jula**, Gola, BK.:
1 Handtuch und Tischzug.

7966. **Čobanović Darinka**, Vojka, S.:
Bettdecke.

7967. **Čobanović Jula**, Vojka, S.:
Teppich-Decken.

7968. **Čobanović Staza**, Vojka, S.:
2 Teppiche, Decke, Bettdecke.

7969. **Čokonaj Dora**, Gola, BK.:
Tischzeug.

7970. **Čošić Jaga**, Vrbanje, S.:
Teppich, Schoss, Achselhemd.

7971. **Čošić Kata**, Kučanci, Vi.:
Handtuch.

7972. **Čošić Mileva**, Kućanci, LK.:
Schürze, Tuch.

7973. **Čošić Terezija**, Vrbanja, S.:
Teppich.

7974. **Čošić Vata**, Kućanci, Vi.:
Tuch.

7975. **Čučković Dane**, Suvaja, LK.:
Frauenkleid.

7976. **Čurić Agneza**, Kukujevci, S.:
Achselhemd.

7977. **Dačić Jelena**, Šarengrad, S.:
Tepich.

7978. **Dajić Milka**, Korenica, LK.:
Männer-Schuhwerk, Schoss und Tepich.

7979. **Damjanović Ana**, Grabovci, S.:
Tepich.

7980. **Damjanović Kata**. Dobrinci, S.:
Teppich gewebt.

7981. **Danca Draga**, Jazak, S.:
Tischdecke auf grünen Grunde gestickt.

7982. **Dančević Roza**, Babina greda, S.:
Schoss mit Achselhemd, wollene Decke.

7983. **Dančić Ana**, Bolč, BK.:
1 Tepich.

7984. **Dasović Kata**, Okešinac, BK.:
Kopftuch mit Wolle gestickt.
Kopftuch mit Seide gestickt.
Schürze mit Wolle gestickt.
Schürze mit Seide gestickt.

7985. **Dešić Ana**, Rajić, BK.:
4 Teppiche und Hadtücher.

7986. **Dešić Ljubica**, Rajić, BK.:
Teppich, Schürzen, Leintuch und Tischtuch.

7987. **Dević Staza**, Golubinci, S.:
Teppich, Bettdecke.

7988. **Dimitrijević Ana**, Martinci, S.:
Handtuch roth durchgewebt.
Handtuch mit Gold gearbeitet.
Handtuch weiss durchgewebt.
Teppich Wollestickerei.

7989. **Djaković Agica**, Andrijevci, P.:
Decke mit 3 goldenen Sternen.
Teppich und Handtuch.

7990. **Djaković Eva**, Andrijevci, P.:
1 Teppich aus Hauswolle und 1 Handtuch.

7991. **Djančević Roza**, Županja, S.:
Schoss mit Achselhemd.

7992. **Dobranić Kata**, Kutina, BK.:
2 Kopfhaube

7993. **Dobranić Mara**, Repušnica, BK.:
Schürze.

7994. **Domčević Kata** ml., Andrijevci, P.:
3 Falten-Schürzen.
16 Streifen Schürze.
1 Schürze Ast mit 16 Blätter
1 Schürze mit 3 Blätter am Ast.
1 Schürze eingewebt.

7995. **Domčević Kata** st. Andrijevci, P.:
1 wollener Tepich.

7996. **Domčević Tera**, Andrijevci, P.:
1 Zottige Decke.
Bunte Decke.

7997. **Domines Ljudmila**, Karlobag, LK.:
Tischzeug.
Handtücher.
Polsterüberzüge.
Bettdecke.

7998. **Domitrović Jaga**, Marča, BK.:
Schürze mit Wolle gestickt.
Schürze mit weissem Zwirn gestickt.
Handtücher.

7999. **Došlić Reza**, N. Kapela, P.:
Hemd.
Schürze.
Gürtel.
Tucher 2 Stück.
Seidentüchel.
Leibchen.

8000. **Draganić Milka**, Draganić, BK.:
1 Handtuch und Teppich.

8001. **Dragić Milja**, Blinja, Z.:
Schürze.

Digitized by Google

8002. **Dragosavljević Ana**, Okučani, P.:
1 Teppich aus Hauswolle.
1 Schürze.

8003. **Dragović Jovan**, Jamena, S.:
Brautführers-Schürze.

8004. **Drakulić Aca**, Galovac, BK.:
2 Teppiche.

8005. **Drakulić Milka**, Korenica, LK.:
1 Teppich, Kleid, 1 Männer Schuhwerk, Leintücher, Polsterüberzüge.

8006. **Drča Marija**, Dobroselo, LK.:
Schürze.

8007. **Drča Sava**, Dobroselo, LK.:
Gürtel.

8008. **Drobnjak Mara**, Kukunjevac, P.:
1 Gesticktes Frauenhemd.

8009. **Dudić Kata**, Vojka, S.:
1 Teppich.

8010. **Duić Barica**, Novoselac, BK.:
1 Kopftuch mit Wolle gestickt.
1 Achselhemd mit Wolle gestickt.
1 Hemd mit Wolle gestickt.
1 Schürze mit Wolle gestickt.
1 Kopftuch mit Wolle gestickt.

8011. **Džebić Milka**, Vetovo, P.:
1 Teppich.
1 Tischtuch.

8012. **Egersdorfer Helena**, Kaltenleutgeben:
Schlingerei.

8013. **Ekmedžić Jula**, Vojka, S.:
1 Teppich.

8014. **Ekmedjić Ljuba**, Vojka, S.:
1 Teppich.

8015. **Ekmedžić Roksa**, Vojka, S.:
Bett decke.
1 Teppich.

8016. **Ekmedžić Stana**, Vojka, S.:
Teppich.
1 Vorleger.

8017. **Fabijanić Bara**, Ćučerje, Z.:
Tuch mit Woll- und Goldstickerei.
Schürze mit Woll- u. Goldstickerei.
Kopfputz mit Woll- und Goldstickerei.
Achselhemd (oberer Theil vom Kleide).
Hemd.

8018. **Falamić Eva**, Pribiševci, Vi.:
Handtuch.
Schürze.

8019. **Filipan Franjka**, Šandrovac, BK.:
Serviette.

8020. **Filipčić Jalša**, Pavlovec, BK.:
Polsterüberzug.
Servietten.
Leintuch.

8021. **Pilipović Kata**, Martinac, BK.:
Serviette.

8022. **Filipović Manda**, Soljani, S.:
Decke.

8023. **Fleischmann Emilija**, Severin, n/K.
MR.:
Teppich.

8024. **Foruglaš Jula**, Ždala, BK.:
Handtuch.

8025. **Francolić Tereza**, Botinac, BK.:
Servietten.
Polsterüberzüge.
Handtücher.

8026. **Franjić Marica**, Selci, Vi.:
Decke.
Handtuch.

8027. **Franjišević Mara**, Odvorce, P.:
1 Handtuch.
1 eingelegtes Leintuch.
1 Tasche.
3 Tücheln.
1 Gürtel.
2 Meter Fusslappen.
1 Bettdecke.
1 Stück rosa Leinwand.
1 Stück gewöhnlicher Leinwand.
1 Paar Ueberzüge.

8028. **Fröhlich Marija**, Brinj, LK.:
Frauenhemd.
Wollene Maja.
Bunter Teppich.

8029. **Fumić Bara**, Brinje LK.:
Männer-Hemden.
Handtücher.
Wollene Maja.
Bunter Teppich.

8030. **Fumić Mile**, Brinje, LK.:
Männer Maja.
Bunter Teppich.

8031. **Fundak Marija**, Dubrava, BK.:
Handtuch.

8032. **Gabarić Marija**, Pitomača, BK.:
3 Handtücher.

8033. **Gabrić Marija**, Pitomača, BK.:
Fenstervorhang.

8034. **Gaćeša Sava**, Gračac, LK.:
Pantoffel.

Digitized by Google

8035. **Gagić Darinka**, Dobrinci, S.:
Bettdecke.

8036. **Gagić Draga (Marka)**, Dobrinci, S.:
Venezianischer Teppich.

8037. **Gagić Vema**, Dobrinci, S.:
Venezianischer Teppich.
Schürze.

8038. **Gal Ana**, Gola, BK.:
Handtuch.
Leintuch.

8039. **Galdušić Kata**, Račinovci, S.:
Geschlungene Schoss.
Achselhemd mit Goldstickerei.
Schawl.

8040. **Galović Tilka**, Bošnjaci, S.:
Schürze.
Schoss.
Achselhemd.
Gürtel.
Decke.
Schürze.

8041. **Gavran Draginja**, Vel. Barna, BK.:
3 Handtücher.
2 Teppiche.
1 Schürze.

8042. **Gavrić Klara**, Pleternica, P.:
Aus Seide gewebte Bettdecke.

8043. **Gjekić Milica**, Gračac, LK.:
Frauenhemd.
Schoss.
Schürze.
Vollständiges Schuhwerk.
Binde.
Gürtel.
Handschuhe.
Jacke.

8044. **Gjekić Pajo**, Gračac, LK.:
Männerhemd.
Unterhose.
Weste.
Kleid.
Hose.
Handschuhe.
Schuhwerk.

8045. **Gjoić Eva**, Rajevoselo, S.:
Frauenschoss.
2 Stück Achselhemden.
Achselhemd aus Garn.
Decke.

8046. **Gjukić Kata**, Slakovci, S.:
Vollständiger Frauenanzug.
Vollständiger Männeranzug.
Teppich.
3 Stück Handtücher.
20 Ellen Bauernleinwand.

8047. **Gjukić Reza**, Sesvete, BK.:
1 Teppich.

8048. **Gjukić Živka**, Krčedin, S.:
1 Teppich.

8049. **Gjurgjevački Arsenija**, Sibač, S.:
1 Teppich.

8050. **Gjurić Danica**, Vojka, S.:
Bettdecke.

8051. **Gjurić Leca**, Vojka, S.:
2 Teppiche.

8052. **Gjurić Lena** Vojka, S.:
Bettdecke.

8053. **Gjurićić Anka**, Lipovac-Morović, S.:
Wollene Strümpfe.

8054. **Gjurinović Jela**, Jasenik, BK.:
2 Servietten.

8055. **Goldašić Kata**, Račinovci, S.:
Achselhemd mit Goldstickerei.

8056. **Goreta Janja**, Rajevoselo, S.:
Achselhemd.
Schoss.
Frauen-Leibchen.
Nationaler Polsterüberzug.
Gürtel.

8057. **Graber Draginja**, Starilaz, MR.:
2 Pantoffel.
3 Paar Strümpfe aus Schafwolle.

8058. **Grbačić Jula**, Trojstvo, BK.:
3 Handtücher.
2 Decken.

8059. **Grbanović Anka**, Lipovac-Morović, S.:
Taschentuch, mit Seiden und Goldstickerei.

8060. **Grbanović Manda**, Lipovac, S.:
Sessel mit Wollstickerei.

8061. **Gregačević Ivka**, Tomašanci, Vi.:
Frauenhemd.

8062. **Grgčević Manda**, Ladislav, BK.:
Kopftuch.
Plaid.
Hemd.
Kopfputz.
Polsterüberzüge.

8063. **Grgić Andja**, Sadilovac, MR.:
Pantoffel.
Schürze.

8064. **Grgić Imbro**, Velika, P.:
Mantel aus schwarzem Tuch.

8065. **Grgić Natalija**, Martinci, S.:
Weisse Bettdecke.
Venezianischer Teppich aus Wolle.
Handtuch roth durchgewebt.

Digitized by Google

8066. **Grgurević Kata**, Odvorce, P.:
1 Teppich.
2 Schürzen mit gediegenem Silber.
1 Bettdecke.
1 Stück Seidenweberei.
1 Stück Garn-Weberei.
1 Stück Falten-Weberei.

8067. **Grotić Bara**, Gola, BK.:
3 Handtücher.
Tischzeug.

8068. **Grotić Roza**, Gola, BK.:
Tischzeug.

8069. **Grozdanić Jelena**, Doljane, LK.:
Bunter Teppich.
Kleid.

8070. **Grozdanić Rade**, Dobroselo, LK.:
Schwarzes Schuhwerk.
Pantofel.

8071. **Grozdanić Saja**, Dobro selo, LK.:
2 gestickte Kleider.
1 Oberkleid.
2 Servietten.

8072. **Grozdanić Smilja**, Dobro selo, LK.:
Bettdecke.

8073. **Grubić Perka**, Vrelo, LK:
Schawl.
Schoss.
Teppich.
Handtuch.

8074. **Gudović Stana**, Grabovci, S.:
Teppich.

8075. **Habdija Kata**, Plavnice gor., BK.:
Serviette.

8076. **Habdija Mara**, g. Plavnice, BK.:
Handtuch, Serviette.

8077. **Habianec Mara**, Lonja, P.:
2 Kopftücher Handarbeit vor 90 Jahren.

8078. **Hadžić Draga**, Grabovci, S.:
4 Teppiche.

8079. **Hajdinjak Jana**, Dražica, LK.:
Leintuch, Polsterüberzüge.

8080. **Hajduk Marko**, Krčedin, S.:
Hemd, Polsterüberzug.

8081. **Hajtić Jaga**, Orovac, BK.:
2 Servieten, Handtücher.

8082. **Hasan Kata**, Ivanjska, BK.:
Leintücher, Polsterüberzüge, 4 Handtücher.

8083. **Harazim Lujo**, Gjurgjevac, BK.:
Kopfputz 4 Stück.

8084. **Hengen Adam**, Osiek, Vi.:
Mantel, weisse Jacke.

8085. **Herak Mara**, Bedenik, BK.:
Handtuch.

8086. **Herić Jeka**, Vrelo, LK.:
Schoss.

8087. **Herman Anna**, Lupoglav, Z.:
Tischzeug, Schürze.

8088. **Holjek Anna**, Lupoglav, Z.:
Frauenanzug, Schürze, Achselhemd, Hemd, Handtuch, Tischzeug.

8089. **Honjadi Jelena**, Krčedin, S.:
5 Hemden.
2 Teppiche.
9 Polsterüberzüge.
5 Tücheln.

8090. **Horvat Kata**, Trojstvo, BK.:
3 Servietten.
5 Handtücher.

8091. **Horvatić Bara**, Trojstvo, BK.:
2 Handtücher,

8092. **Horvatović Eva**, St. Jankovci, S.:
Tuch mit Goldstickerei.
Schürze mit Goldstickerei
Gürtel mit Goldstickerei.
Schoss mit Goldstickerei.

8093. **Horvatović Gjuro**, St. Jankovci, S.:
Hemd, Hose.
Gilet, Tuch.
Cravette. Gürtel.

8094. **Hrastovec Josip**, Kućanci gor.Vi.:
2 Bettdecken.
2 Umhängtücher.

8095. **Humljan Doka**, Pašijan, BK.:
3 Polsterüberzüge.

8096. **Humljan Gjoka**, Pašijan, BK.:
Kopfputz.

8097. **Idzojtić Jelka**, Raić, P.:
Tischtuch.
Frauenhemd.
10 Met. Leinwand.

8098. **Idzojtić Kata**, Raić, P.:
Schürze.

8099. **Ignjatov Milica**, Vojka, S.:
2 Teppiche.

8100. **Ilin Jelena**, Harkanovci, Vi.:
Tischzeug.
Vorleger.

8101. **Ivačić Kata**, Drenovci, LK.:
Gestrickte Schoss.

8102. **Ivačić Regina**, Drenovci, LK.:
Schoss.
Achselhemd.
Schürze.
Windel.
Tuch.

Digitized by Google

8103. **Ivačić Tomo**, Drcnovci, S.:
Tischteppich gehäckelt.
Tischteppich gestickt.

8104. **Ivančić Jela**, Trojstvo, BK.:
4 Handtücher.

8105. **Ivanišević Evica**, Krčedin, S.:
Bettdecke.

8106. **Ivković Pavao**, Velika, P.:
Weisse Tuchhosen.

8107. **Jagatić Kata**, Samarica, BK.:
Kopfputz.

8108. **Jakopinac Ana**, Kraljeva vel. P.:
1 Stück Leinwand roth durchgewebt.
1 Stück Zwirnzeug roth durchgewebt.
3 Polsterüberzüge roth durchgewebt.
1 gelbe Koperte.
1 Fusssteppich blau durchgewebt.
3 Polsterüberzug blau durchgewebt.
1 Schürze in Nationalfarben.
1 Tischtuch roth durchgewebt.
1 Frauen-Anzug.

8109. **Janjatović Staka**, Doljane, LK.:
Schoss.
Frauen Kittel.
Schürze.
Jacke.

8110. **Jankovec Josipa**, Lupoglav, Z.:
Tischzeug.

8111. **Janković Anna**, Zrinjska, BK.:
Handtuch.

8112. **Janković Jelena**, Neradin, S.:
Teppich.

8113. **Janković Magdalena**, Zrinjska, BK.:
2 Handtücher.

8114. **Janković Mileva**, Bešenovo, S.:
Teppich.

8115. **Janjetović Staka**, Doljani, LK.:
Männer-Strümpfe.
Pantoffel.
Leintuch.
Tischzeug.

8116. **Jarić Andrija**, Drenovac, LK.:
Tüchel.

8117. **Javor Ivan**, Jezerane, LK.:
Bunter Teppich.

8118. **Jednačak Kata**, Lonja, P.:
Frauenhemd aus Hausgewebe.
Achselhemd färbig.
Vorhang färbig.
Kopfputz.
Kopftuch Gürtel.

8119. **Jedvaj Mato**, Varaždin, Va.:
2 Mäntel aus der Warasdiner Gegend.

8120. **Jelenić Simo**, Krčedin, S.:
Hemd.

8121: **Jeličić Mile**, Slunj, MR.:
Handtücher.
Teppiche.

8122. **Jeremić Darinka**, Voganj, S.:
Teppich.

8123. **Jošić Ana**, dol. Jesensko, Va.:
2 Kopfaufputze.

8124. **Jovanović Danica**, Jazak, S.:
Venezianischer Teppich.
Gestreifter Teppich.
Tischdecke auf gelbem Grunde gestickt.

8125. **Jovanović Gjuro**, Srb, LK.:
Hose.

8126. **Jovanović-Vuletić Kata**, Beška, S.
Teppich.
Decken 2 Stück.

8127. **Jovanović Mara**, Bošnjaci, S.:
Gewebe.

8128. **Jovanović Milica**, Mohovo, S.:
2 Teppiche.

8129. **Jovanović Rakila**, Mohovo, S.:
2 Teppiche.

8130. **Jovičić Stevan**, Neradin, S.:
2 Tepiche.

8131. **Jozić Manda**, Ivankovo, S.:
3 Handtücher.

8132. **Juzbašić Reza**,
Gehäckelte Strümpfe.
Pulswärmer.
Bett decke.

8133. **Kadić Anka**, Gundinci. S.:
Handtuch.

8134. **Kadić Ceca**, Gundinci, S.:
Decke.
Handtuch mit Seidenstickerei.
Schoss.
Achselhemd.
Handtuch.

8135. **Kadić Marija**, Gundinci, S.:
Gesticktes Hemd.
Achselhemd.

8136. **Kameščić Luka**, Bicko selo, P.:
4 Handtücher $2^1/_2$ M. lang.
2 Gürteln.
1 Handtuch $2^1/_2$ M. lang.

Digitized by Google

8137. **Karalić Eva**, Perkovci, P.:
Teppich.
Decke.

8138. **Karakaš Marica**, Brinje, LK.:
Leintücher.
Tischtücher.

8139. **Karanović Krista**, Grabovci, S.:
Teppich.

8140. **Karaturović Rozalija**, Rajić, BK.:
Frauenhemd.
Männerhemd.
Hose.
Gürtel.
Teppich.

8141. **Katar August**, Šandrovac, BK.:
Handtuch.
Tischzeug.

8142. **Katić Reza**, Domanjkuš. BK.:
Serviette.
Polsterüberzuge.

8143. **Keber Jana**, Oborovo, Z.:
Polsterüberzug.

8144. **Kekezović Mileva**, Rača, BK.
5 Handtücher.

8145. **Kikanović Marija**, Gundinci, S
Gestiktes Deckchen.
Gürtel.

8146. **Klaić Manda**, Perkovci, P.:
Handtuch »Daščićar«.
Handtuch »Ružičast«.

8147. **Klarić Kata**, Perkovci, P.:
Handtuh »Križar«.
Handtuch »Čunčanac«.
Handtuch »Ružičast«.

8148. **Klemen Slavica**, Grubišnopolje, BK.:
12 Handtücher,
Teppich.

8149. **Klobučar Marija**, Rača, BK.:
Tischzeug.
Kopfputz.

8150. **Knežević Anka**, Komletinci, S.:
Wollene Schürze.
Frauenhemd mit gesticktem Achselhemd.

8151. **Knežević Franjica**, Motičina d., Vi.:
2 Schürzen.
2 Handtücher.
Tüchel.

8152. **Knežević Milica**, Glavače Škare, LK.:
Schürze.

8153. **Knežević Milija**, Škare, LK.:
Kleid.
Bunte Decke.

8154. **Knežević Ruža**, Vrpolje, Vi.:
Wollene Bettdecke.

8155. **Kočijašević Bosiljka**, Vojka, S.:
Teppich.

8156. **Kočijašević Leposava**, Vojka, S.
2 Teppiche.
Bettdecke.

8157. **Kočijašević Smiljana**, Vojka, S.:
Teppich.

8158. **Kodić Jula**, Klokočevac, BK.:
Sbhoss mit Ansatz.
4 Handtücher.

8159. **Kodić Marica**, Klokočevac, BK.:
2 Handtücher.
2 Teppiche.

8160. **Kodić Milka**, Klokočevac, BK.:
Schoss mit Ansatz.
2 Handtücher.
Teppich.

8161. **Kodić Sava**, Klokočevac, BK.:
Schoss mit Ansatz.
2 Tepiche.
2 Handtücher.

8162. **Kodić Vasika**, Klokočevac, BK.:
5 Teppiche.
2 Handtücher.

8163. **Kokanović Janja**, Gundinci, S.:
Decke.
Hemd.

8164. **Kokanović Marija**, Gundinci, S.:
Eingewebtes Handtuch.
Handtuch.
Schoss.
Achselhemd.
Nationaler Gürtel.
Tischtuch.
Decke.

8165. **Kokotović Milka**, Plaški, MR.:
Decke gross und klein.
Teppich.

8166. **Kolarović N.** Bukovac, S.:
Bettdecke.
Polsterüberzug.

8167. **Kolundjić Milica**, Puklica, P.:
Gestickte Schoss.
Einsatz.

8168. **Kolundjić Simica** Puklica, P.:
4 Teppiche.

8169. **Komlenac Jula**, Šandrovac, BK.:
Teppich.

Digitized by Google

8170. **Konjević Gjoka**, Erdevik, S.:
3 Teppiche.
3 Handtücher.

8171. **Konjević Gliša**, Erdevik, S.:
Teppich.

8172. **Koprivanac Gjuro**, Šljivoševci, Vi.:
Hemd.

8173. **Korać D.**, Bingula, S.:
Handtuch.
2 Hemden.
3 Stück Spitzen zum Handtuch.

8174. **Kosak Kata**, Oborovo, Z.:
Kopftuch.

8175. **Kosanović Kata**, Korenica, LK.:
Bettvorleger.

8176. **Košćak Jula**, Gola, BK.:
Leinwandtüchel.
Leintuch.

8177. **Kotarlić Maria**, Nuštar, S.:
Schoss.
Achselhemd.
Aermel.

8178. **Kovačević Glišo**, Rašenica, BK.:
2 Teppiche.

8179. **Kovačević Olga i Jelena**, Koška. Vi.:
Tischzeug.

8180. **Kovačević Ljuboslava**, Koška, Vi.:
Frauen- Unterhemd.

8181. **Kovačević Marica**, V. Barna, BK.:
Teppich.

8182. **Kovačević Mara**, Kovačevac, BK.:
Tischzeug.
Leintücher.
5 Teppiche.

8183. **Kovačević Mara**, Štivica, P.:
3 Kopfaufputze.

8184. **Kovačević Marija Ninkova**, Markovao, P.:
2 Frauenröcke mit Hemd.
2 Tücheln geschlungen.
2 Halstücher.
Frauenwäsche.
Männerwäsche.
Kinderwäsche.
3 Wollene Teppiche.
3 Wollene Schürzen.
2 Wollene Gürteln.
Kleine wollene Schürze.
2 Leintücher auf dem Bande färbig.
4 Handtücher.
2 Tischtücher.

8185. **Kovačević Marija Tanasijina**, Markovac, P.:
Frauenkleid mit Hemd.
Männerwäsche.
2 gestückte Halstücher.
2 Leintücher auf dem Bande färbig.
1 Stück Leinwand für Wäsche.
2 Wollene Teppiche.
1 Wollene Schürze.

8186. **Kovačević Ruža**, Rača, S.:
Wollener Teppich.
Kleiner venezianischer Teppich.

8187. **Kovačević Sofija**, Bastaje, P.:
1 Frauenkleid.
4 Handtücher.
3 Schürzen.
1 Farbenmuster für ein Kleid.
1 Teppich.

8187a. **Kovačević Kata**, Prkovce, S.:
Ein gediegener Gürtel.

8188. **Kraguljac Jelica**, Plaški, MR.:
Eine Beschuung, Schürze und Decke.

8189. **Kraljić Bara**, Trojstvo, BK.:
2 Leintücher.
1 Schürze.
1 Polsterüberzug.

8190. **Kranželić Bara**, Trojstvo, BK.:
1 Leintuch.

8191. **Kresojević Danica**, Bešenovo, S.:
1 Teppich.

8192. **Kresović Sata**, Škare, LK.:
Leintuch.

8193. **Krga Evica**, Korenica, LK.:
1 Frauenkleid.
1 Teppich.

8194. **Krnjaić Ivka**, Jasenovac, P.:
Leinen »dugajlija« gennant.
Bettdecke.
Handtücher.

8195. **Krstić Marica**, Kukujevci, S.:
Ein Umhängtuch.

8196. **Krstić Tonka**, Kukujevci, S.:
Ein Gürtel.

8197. **Kuček Gjoka**, St. Ploščica, BK.:
Bettdecke.
Polsterüberzug.
Handtuch.

8198. **Kudin Grozda**, Vojka, S.:
2 Teppiche.

8199. **Kunić Mileva**, Neradin, S.:
2 Teppiche.

Digitized by Google

8200. **Kuruc Manda**, Marinci, S.:
3 Frauenhemden.
2 Handtücher.
Schürze in Goldstickerei.
Ein Tuch in Goldstickerei.

8201. **Kušan Kata**, Grede, BK.:
Kopfputz.

8202. **Kušan Marija**, Lonja, P.:
Frauenhemd.
Achselhemd mit Weisstickerei geziert.
Schürze und Gürtel mit Weisstickerei geziert.
Kopfputz mit Stickerei.
Kopftuch mit Stickerei.
Gürtel aus Zwirngarn.

8203. **Lacović Kata**, Šljivoševci, Vi.:
Tischwäsche.
Schürze.

8204. **Lacović Ljuboslava**, Šljivoševci, Vi.:
Tischwäsche.

8205. **Lakočević Persa**, Surčin, S.:
Teppich.

8206. **Lalić Stoja**, Vrelo, LK.:
Frauenkleid.
Teppich
Shawl.

8207. **Lalošević Bosiljka**, Budjanovci, S.:
Teppich.

8208. **Landekić Verka**, Lipovac-Marović,
Leintuch aus weisen Hausleinen.

8209. **Lasović Tera**, Vrbovo, Z.:
Kopfputz.

8210. **Latas Lenka**, Šašinci, S.:
Bettdecke mit Wolle gestickt.
Bettdecke weis gestickt.
Teppich.

8211. **Lazić Persa**, Kraljevci, S.:
Teppich.

8212. **Lazić Vaja**, Kučanci, Vi.:
Schürze.

8213. **Lazović Jeca**, Bosut, S.:
Teppich mit Wolle gestickt.
Ein bunter Teppich.

8214. **Lebeda Milan**, Rača, BK.:
Brustleibchen.

8215. **Lechner Ivan**, Motičina dol., Vi.:
Ein weises Kleid aus Tuch.

8216. **Leović Ernestina**, Sladojevci, Vi.:
Ein gestickter Tischteppich aus Seide mit Spitzen.

8217. **Lipovšćak Josip**, Bistra, Z.:
Ein Frauenkleid.
Ein Männerrock.
Hose.
Handtuch.
Bettdecke.

8218. **Lišćak Sofija**, Krčedin, S.:
Ein Hemd.
4 Handtücher.
2 Bettdecken.

8219. **Ljubinković Julka**, Bečmen, S.:
Teppich.

8220. **Lončar Eva**, Gola, BK.:
Ein weisses Tuch.

8221. **Lončarević Eva**, Županja, S.:
Ein Tuch mit Goldstickerei.

8222. **Lončarević Zorka**, Vera, MR.:
Tischwäsche.

8223. **Lovreković Jaga**, Bistrač, Z.:
Leintuch und Polsterüberzug.

8224. **Lovrić Jozija**, Nuštar, S.:
Ein gesticktes Umhängtuch.
Schürze mit Silber gestickt.
Schürze mit Goldstickerei.
Kinder-Kleidchen.
Gürtel.

8224.a **Lovrić Marta**, Komletinci, S.:
Tuch in Goldstickerei.

8225. **Lukačević Mara**, Štitar, S.:
Eine kleine Decke mit Stickerei.

8226. **Lukić Eva**, Komletinci, S.:
Gesticktes Frauenhemd mit Achselhemd und gesticktes Tischtuch.

8227. **Lukić Gjenka**, Nuštar, S.:
Frauenhemde.
Hemd.
Schürze.

8228. **Lukić Tekla**, Kaniža, P.:
Teppich und 2 Handtücher.

8229. **Lukičić Stevan**, Martinci, S.:
Frauenachselhemd aus Leinen in Goldstickerei.
Bettdecke mit Spitzen.
Bettdecke aus grüner Wolle.

8230. **Lukšić Bara**, Cvetković, Z.:
Ein kleines Tischtuch aus Hausleinen (national).
Handtücher bunte, nationale aus Hausleinen.
3 Tischtücher verschiedener Art aus Hausleinen.
Ein Stück Hausleinen.

Digitized by Google

Ein Polster mit Ueberzug in nationalen Farben aus Hausleinen.
Ein älterer Polsterüberzug aus Hausleinen in nationalen Farben.

8231. **Lukšić Nikola**, Cvetković, Z.:
Polsterüberzüge, Leintücher, Handtücher und Tischwäsche.

8232. **Lulašić** Witwe **Marija**, Nikinci, S.:
Eine rothe wollene Decke.

8233. **Lulić Marija**, Rajić, P.:
Ein gesticktes Frauenhemd.
Ein Frauenhemd aus Wolle.
Schürze.
10 m. Leinen.
Teppich.

8233.a **Macakić Śima**, Ivankovo, S.:
Hosen mit Goldstickerei.
Achselhemd mit Seide ausgenäht.
Eine Schürze mit Seide ausgenäht.
Ein Kopftuch mit Seide gestickt.
Ein Kopftuch mit Wolle gestickt.

8234. **Magjerić Katica**, Obedišće, BK.:
Leintuch.
Polsterüberzug.
Decke.
Achselhemd.

8235. **Majdak Kata**, St. Ploščica, BK.:
Pantofel.
Strümpfe.
Maja.

8236. **Majnarić Marija**, Ravnagora, MR.:
Gestrickte Männer-Hosen.
Gestrickte Maja.

8237. **Majnarić Vjekoslava**, Novigrad, BK.:
Teppich.

8238. **Maksimović Marija**, Mohovo, S.:
Gelockter Teppich.
Glatter Teppich.
Eine rothe Schürze.

8239. **Maletić Jula**, Krestelovac, P.:
Teppich.

8240. **Maletić Tina**, Kraljevci, S.:
Tischdecke.

8241. **Malivuk Katica**, Molovin, S.:
Teppich.
4 Handtücher.

8242. **Mandić Ana**, Zvonik, BK.:
3 Schärpen.

8243. **Mandić Izak**, Gračac, LK.
Teppich.
2 Schürzen.

8244. **Manojlović Sava**, Srb. Kapela, BK.:
Stümpfe.
Pantofel.

8245. **Marančić Pera**, Škare, LK.:
Jakke.
2 Decken.
1 Gürtel.
Kleine Tasche.
Weisser Rock.
Achselhemd.
Männer-Hemd und Hose.
Tischtuch.
Kinder Hemd und Hose.

8246. **Margetić Ana**, Štivica, P.:
Jacke.
Hose.
Weste aus blauem Tuch.

8247. **Marić Tome**, Šumećica, LK.:
1 Teppich aus Wolle.
Tischtepich gestickt.

8248. **Marička Kata**, Martinci, S.:
Hemd.
Schürze.
Decke.
2 Teppiche.

8249. **Marjanović Katica**, Gašinci, Vi.:
2 Wollene Decken.
Handtuch.
Handtuch mit hoher Bordur.

8250. **Markovac Eva**, Andrijevci, P.:
Handtuch mit Blumen.
Handtuch mit Kreuzeln und Blumen.
Handtuch mit einem Kelch.

8251. **Markovac Janja**, Andrijevci, P.:
5 Handtücher.
Decke.

8252. **Markovac Marica**, Andrijevci, P.:
Gesticktes Kopftuch.
2 Handtücher gestickt.

8253. **Markovac Stana**, Andrijevci, P.:
Färbiger Teppich.

8254. **Marković Vata**, Šašinci, S.:
Tuch mit Goldstickerei

8255. **Maroševič Marta**, Nuštar, S.:
Tischzeug.
Achselhemd.

8256. **Martinović Gjurgja**, Harkanovci, Vi.:
Tischzeug.

8257. **Masisović Janja**, Harkanovci, Vi.:
Frauenhemd.
Schürze.
Schweisstuch
Gürtel.
Färbige Fusslappen.

Digitized by Google

8258. **Matiašević Ana**, Brestača, P.:
Schürze.

8259. **Matievič Naranča**, Žrvnica, MR.:
Tischzeug.

8260. **Matijević Vjekoslava**, Gudovac, BK.:
Bettdecke.
Handtuch.
Schürze.

8261. **Matujec Tereza**, Lupoglav, Z.:
Ornamente.

8262. **Mayer S.**, Sissek, Z.:
Tuch.
Achselhemd.
Männerhemd.
Schürze.

8263. **Mavirović Janja**, Harkanovci, Vi.:
Bunter Teppich.

8265. **Menčanin Soka**, M. Grdjevac, BK.:
Teppich.

8266. **Mihajlović Eva**, Surčin, S.:
Teppich 100 Jahre alt.

8267. **Mihajlović Stoma**, Veljun, MR.:
Teppich.

8268. **Mihaljević Jela**, Motičina, Vi.:
2 Handtücher.

8269. **Mihić Bara**, Gundinci, S.:
Tuch goldgestickt.
Ausgeschlungenes Tuch.

8270. **Mihić Kata**, Gundinci, S.:
Seidenes Handtuch.

8271. **Mihić Manda**, Gundinci, S.:
Tuchdecke.
Decke.

8272. **Mihić Marija**, Gundinci, S.:
2 Gestickte Handtücher.

8273. **Mihokovič Vlada**, Miklouš, BK.:
Handtuch.

8274. **Mijatović Sofija**, Kučanci, Vi.:
Schürze.

8275. **Mijatović Tonka**, Koška, Vi.:
Ueberzug.

8276. **Mikić Ana**, Kaptol, P.:
Frauenkleid.
Achselhemd.
Handtücher.
Teppich.
Männer-Hose und Hemd.
Kopfputz.
Gürteln.
Schürzen.

8277. **Mikić Kata**, Vetovo, P.:
2 Kopfputze.
Teppich.
Schürze.
2 Tücher.
2 Handtücher.
2 Frauenschösse.
Leintuch.

8278. **Mikulin Mara**, Harkanovci, Vi.:
Tischtuch.
Achselhemd.
Kleid.
Schürze.

8279. **Milanović Anna**, Kukunjevac, P.:
Ein gesticktes Frauenhemd.

8280. **Milanović Stoja**, Kukunjevac, P.:
Ein Frauenhemd.

8281. **Milašinović Zorka**, Gunja, S.:
Teppich.

8282. **Mileković Soka**, M. Grdjevac, BK.:
Teppich.

8283. **Miletić Marko**, Otočac, LK.:
Frauenleib ohne Ärmel.
Weste.

8284. **Milić Anka**, Štitar, S.:
Gestickte Decke.

8285. **Miličević Roza**, D. Lapac, LK.:
4 Teppiche.

8286. **Milinković Danica**, Laćarak, S.:
Teppich.

8287. **Miljević Anka**, Selna, P.:
Bettdecke aus dem Jahre 1830.
Hemd aus dem Jahre 1830.
Handtuch aus dem Jahre 1830.
Eine Balle Leinen.

8288. **Miljević Kata**, Selna, P.:
Eine Balle Tücher gennant »čoveše«.
Eine Balle gewebter Tücher gennant »Križare«.
Ein Hemd.

8289. **Miljuš Draginja**, Srb, LK.:
Ein Oberkleid.
Ein weisser Rock.

8290. **Miljuš Sava**, Srb, LK.:
Teppich.

8291. **Milovanović Aleksander**, Rača, BK.:
4 Handtücher.

8292. **Miljuš Zora**, Surčin, S.:
Tischteppich.
2 Muster von Leinen.

Digitized by Google

8293. **Milovanović Angjelina**, Ruča, S.:
Ein Handtuch.
Ein bunter venezianischer Teppich.
Teppich.

8294. **Milutinović Aca**, Molovin, S.:
Teppich.

8295. **Miodragović Jeca**, Bosut, S.:
Tischteppich.
Ein bunter Teppich.
Handtuch.

8296. **Mirković Mica**, Rača, BK.:
7 Handtücher.

8297. **Mirković Mitra**, Rača, BK.:
Teppich.

8298. **Misirača Sofija**, Vukovje, BK.:
Teppich.

8299. **Mišković Milica**, Bešenovo, S.:
Teppich.

8300. **Mlinarić Jaga**, Potok, BK.:
Eine bunte Schürze.
Eine Schürze mit Weisstickerei.
Buntes Kopftuch.
Kopfputz.

8301. **Modić Vid**, Doljani, LK.:
Ein Männergürtel aus Wolle.

8302. **Molvarec Kata**, Trojstvo, BK.:
2 Handtücher.
4 Decken.
2 Polsterüberzüge.

8303. **Moses Adela**, Rača, BK.:
Teppich.

8304. **Mostarkić Jula**, Odvorce, P.:
Teppich.

8305. **Mraović Jelica**, Bović, LK.:
Schürze.

8306. **Mrkobrad Anka**, Bulinac, BK.:
Schürze.

8307. **Munižaba Todor**, Gračac, LK.:
Gürtel.

8308. **Nakarada Milan**, Petrovoselo ličko, LK.:
Leibchen.

8309. **Narančić Jeka**, Doljane, LK.:
Männer-Anzug.
Rock.
Frauen Kleid.

8310. **Narančić Pera**, Škare, LK.:
Leintuch.

8311. **Nasurović Janja**, Dobrinci. S.:
Schoss und Achselhemd.
Männerhemd.
Hose.
Weste.
Woll-Gürtel.
Tuch zum Zudecken.
Gestickte Decke.

8312. **Nasurović Kata**, Dobrinci, S.:
Teppich.

8313. **Nasurović Marija**, Drenovci, S.:
2 Tücheln mit Goldstickerei.
Teppich.
2 färbige Schürzen.
Teppich.

8314. **Nasurović Marika**, Drenovci, S.:
Teppich.
2 Tücheln mit Goldstickerei gross und klein.
Kleines Tüchel mit Goldstickerei.
Tasche aus Wolle.
Schösse.
2 Tücheln zum Kopfeinbinden.
Weste mit Goldstickerei.

8315. **Nevajdić Staka**, Gospić, LK.:
Schürze.

8316. **Nikić Lenka**, Nikinci, S.:
Albaneser Frauenröcke.
Albaneser Frauenstrümpfe.
Albaneser Männerstrümpfe.
Albaneser Strümpfe färbig.

8317. **Nikolić Milica**, Vojka, S.:
2 Teppiche.
Fussteppich.
Schürze.

8318. **Ninković Slavna**, Laćarak, S.:
Bunter venezianischer Teppich.

8319. **Njegovan Soka**, Počitelj, LK.:
Frauenrock.
Kotzen.

8320. **Njegovan Stjepan**, Počitelj, LK.:
Frauenkleid.
Rock.
Beinkleider.
Männer-Schuhe.
Maja.

8321. **Novačić Lucija**, Nikinci, S.:
Klemenacer Strümpfe.
Klemenacer Handschuhe.

8322. **Novak Jalža**, Granešina, BK.:
Schürzen.

8323. **Novaković Živana**, Dobrinci, S.:
Schürzen.
Bunter venezianischer Teppich.

8324. **Novosolac Amalija**, Komletinci, S.
2 Teppiche.

Digitized by Google

8325. **Novoselac Oliva**, Komletinci, S.:
5 Schürzen aus Wolle.
2 Tisch-Decken.
5 Gewebte Decken.

8326. **Novoselac Stana**, Komletinci, S.:
Grosser Teppich.
Gestricktes Frauenhemd.
Achselhemd.
Schürze mit Wolle durchgewebt.

8327. **Novoselović Anka**, Čajkovci, Vi.:
Bettdecke färbig.

8328. **Gemeindeamt** Trojstvo, BK.:
8 Handtücher.
12 Servietten.
1 Tischtuch.

8329. **Obradinović Manda**, Doljani, LK.:
Schuhe mit Seidenstickerei.

8330. **Obradović David**, Doljani, LK.:
Männer-Hemd.

8331. **Obradović Marija**, Doljani, LK.:
Schürze.

8332. **Obšetić Anka**, Bošnjaci, S.:
Schoss mit Achselhemd.

8333. **Ognjenović Kata**, Doljane, LK.:
Frauenrock.

8334. **Oklobdjija Dragica**, Vrelo, LK.:
Shawe und Teppich.

8335. **Oklobžia** pl. **Jeka**, Medak, LK.:
3 Teppiche.
Frauenrock.
Bunter Teppich.
Bett decke.
Pantoffel.
Schürze.

8336. **Olijan Bara**, Trojstvo, BK.:
6 Handtücher.
2 Decken.
Polsterüberzug.

8337. **Omčikus Nikola**, Lovinac, LK.:
Vollkommenes Schuhwerk.

8338. **Omčikus Pajo**, Srb, LK.:
Strümpfe.
Oberkleid.

8339. **Orešković Manda**, Zagradje, P.:
2 Handtücher mit Wolle gewebt.
Leintuch als Bettdecke.
Ausgenähter Teppich.
Schürze mit gediegenem Silber ausgenäht.
2 Bettvorleger aus Wolle gewebt.

8340. **Orlić Maca**, Gospić, LK.:
Bunter Teppich.

8341. **Paić Gavro**, Doljani, LK.:
Gestricktes Schuhwerk.

8342. **Paić Jovo**, Doljani, LK.:
2 Leintücher.

8343. **Paić Marija**, Doljani, LK.:
Oberkleid.

8344. **Paić Smiljana**, Doljani, LK.:
Leintuch.
Bett decke.
Bunter Teppich.
Schwarzes Schuhwerk.

8345. **Pajser Ruža**, Oborovo, Z.:
Leintuch.
Polsterüberzüge.

8346. **Panica Rusmir**, Rogolje, P.:
Teppich.
Gürtel.

8347. **Panić Anka**, Bingula, S.:
Teppich.

8348. **Pantić Evica**, Čerević, S.:
Teppich.

8349. **Parabić Živka**, Krčedin, S.:
Teppich.
2 Tischteppiche.

8350. **Parag Jula**, Gola, BK.:
Tischzeug.

8351. **Parić Mara**, Nuštar, S.:
Gürtel mit Goldstickerei.

8352. **Patajac Jela**, D. Motičina, Vi.:
Schösse.

8353. **Paunović Pela**, Maradik, S.:
Teppich.

8354. **Pavelić Jerko**, Lešće, LK.:
Männerhemd.
Hosen.
Strümpfe.
Pantoffel.
Maja.
Weste.
Halstuch.
Frauenhemd.
Weisser Unterrock.
Rock.
Schürze.

8355. **Pavić Ana**, Vetovo, P.:
Strümpfe.
Leintücher.
Schürze.
Achselhemd.
4 Teppiche.

8356. **Pavičić Blanka**, Županja, S.:
Tischtuch.

Digitized by Google

8357. **Pavičić Julka**, Škare, LK.:
2 Handtücher.
Frauenkleid.
Leintuch.

8358. **Pavičić Ljuboslava**, Škare, LK.:
Bunte Decke.

8359. **Pavičić Mara**, Škare, LK.:
Bunte Decke.
2 Handtücher.
Frauenkleid.

8360. **Pavičić Sava**, Škare, LK.:
2 Handtücher.
Schürze.

8361. **Pavičić Staka**, Škare, LK,:
Leintuch.
Frauenkleid.

8362. **Pavlović Kata**, Trojstvo, BK.:
3 Leintücher.
2 Handtücher.

8363. **Pavlović Manda**, Šandrovac, BK.:
Leintuch.

8364. **Pečenko Jagica**, Novoselac, BK.:
2 Kopftücheln.
Achselhemd.
Hemd.
Schürze.

8365. **Perak Franjka**, Sesvete, BK.:
Teppich.

8366. **Perak Manda**, Sesvete, BK.:
3 Teppiche.
Handtuch.

8367. **Perak Manda Gjurina**, Sesvete, P.:
Teppich.
Schürze.

8368. **Perić Anica**, Nuštar, S.:
Ein Tuch mit Goldstickerei.

8369. **Perkovlć Mile**, Malikut, LK.:
Männer-Schuhwerk.
Frauen-Schuhwerk.
Maja.

8370. **Peszl Josipa**; Gjulaves, P.:
Schlingerei.

8371. **Peštanac Ljubica**, Martinci, S.:
Schürze von weisser serbischer Leinwand.

8372. **Petak Jalža**, V. Trojstvo, BK.:
2 Leintücher.
Handtuch.

8373. **Petak Jana**, V. Trojstvo, BK.:
Serviette.

8374. **Petak Jelena**, V. Trojstvo, BK.:
Tischzeug.

8375. **Peti Terezija**, Gola, BK.:
Tischzeug und Handtuch.

8376. **Petreković Mara**, Šandrovac, BK.:
Leintuch und Handtuch.

8376.a **Petričić Kata**, Ivankovo, S.:
Tuch mit Godstickerei.
Tuch von schwarzer Seide.
Tuch schwarz mit Goldstickerei.
Kopftuch mit Goldstickerei.
Achselhemd.

8377. **Petrović Vemija**, Bečmen, S.:
Wollene Decke.

8378. **Petrunić Kata**, Jasenovac, P.:
Leinwand genannt Dugajlija.
Tischtuch.
Handtücher.

8379. **Pevek Jalža**, Oborovo, Z.:
Polsterüberzug.

8380. **Pirin Mara**, Trojstvo, BK.:
2 Decken.

8381. **Pišćević Krista**, V. Grdjevac, BK.:
Teppich.

8382. **Pišćević Pajo u. Kristina**, Grdjevac, BK.:
12 Handtücher.

8383. **Pjevac Anka**, Grubišnopolje, BK.:
Teppich.

8384. **Platiša Sava**, Brinje, LK.:
Frauenkleid.
Bunter Teppich.
Männer-Schuhwerk.
Pantoffel.
Bettdecke.
Wollener Rock.

8385. **Podgoračanin Reza**. Harkanovci, Vi.:
Tischzeug und Frauenhemd.

8386. **Poić Smilja**, Bobota, S.:
Rock mit Goldstickerei.

8387. **Poljak Milan i Anka**, Gjurgjevac, BK.:
Kopfputz-Spitzen.

8388. **Polovina Latinka**, Sadilovac, MR.:
Mantel.
Schürze.

8389. **Polovina Milka**, Dobro selo, LK.:
Schürze.
Oberkleid und bunter Teppich.

8390. **Popov Kata**, Vojka, S.:
Teppich.
Tischteppich.

8391. **Popović Antun**, Nebljusi, LK.:
Bettdecke.

Digitized by Google

8392. **Popović Bežica**, Bobota, S.:
Eine Schürze.

8393. **Popović Danica**, Rajići, BK.:
Handtuch.

8394. **Popić Jeka**, Nebljusi, LK.:
Bettdecke.

8395. **Popović Jula**, Bastaje, P.:
Teppich.
Handtuch.
Schürze.

8396. **Popović Katinka**, Noskovci, Vi.:
Hemd.
Achselhemd.
Unterrock.
Schürze.
Gürtel.

8397. **Popović Mika**, Karlobag, LK.:
2 Teppiche.
Frauenkleid.
Bett decke
Tischzeug.

8398. **Popović Pelagija**, Bastaje, P.:
3 Teppiche.
4 Handtücher.

8399. **Popović Savka**, Bastaje, P.:
Teppich.
Schürze.
Handtuch.
Buntes Tuch.

8400. **Popović Stana**, Bastaje, P.:
2 Handtücher.

8401. **Popović Teja**, Nebljusi-Lapac, LK.:
Frauenkleid.

8402. **Posavčević Commune**, Tisovac, P.:
Kleid.
Jacke.
3 Stück Kopfputz.

8403. **Poznić Anica**, Škare, LK.:
Handtuch.
Frauenkleid.
Leintuch.
Schoss.
Weisser Unterrock.
Hemd.
Hosse.
Hemden aus Wolle.

8404. **Prelić Lucija**, Nikinci, S.:
Blaue wollene Decke.
Weisse wollene Decke.
Rother zottiger Teppich.
Blauer zottiger Teppich.
Venezianischer Teppich roth.
Venezianischer Teppich grün.

8405. **Premilić Bara**, Garčin, P.:
4 Handtücher 2 M. lang.

8406. **Premužić Doka**, Tomašica, BK.:
2 Handtücher und 1 Serviete.

8407. **Premužić Gabriela**, Ivanjska, BK.:
Kopfputz.

8408. **Preradović Ana**, Peratovica, BK.:
8 Handtücher.

8409. **Preradović Lazo**, Rašenica, BK.:
4 Teppiche.

8410. **Prespljanin Milka**, M. Pisanica, BK.:
Teppich.

8411. **Prica Sara**, Korenica, LK.:
Decken.

8412. **Volksschule**, Martinci, S.:
Gesticktes Frauenhemd.
Polster-Einsatz.
Einsatz.
6 Arten von Spitzen.
Ein Paar Stützel.

8413. **Puhović Ana**, Zvonik, BK.:
Teppich.

8414. **Puhović Marta**, Žavnica, BK.:
4 Handtücher.

8415. **Puhović Roza**, Ladislav, BK.:
Tischzeug.
Bauern Anzug (Hemd, Hose).
Polsterüberzug.

8416. **Pulić Mila**, Trpinja, S.:
Weisser Unterrock.
Haube mit Goldstickerei.
2 Kopftücheln.

8417. **Purić Anka**, Vrbanja S.:
Teppich.

8418. **Purić Kata**, Vrbanja, S.:
Schösse mit Goldstickerei.
Achselhemd mit Goldstickerei.

8419. **Purić Marija**, Vrbanja, S.:
Haarwickel mit Gold.
Tuch mit Goldstickerei.
Schürze mit Goldstickerei.

8420. **Pušić Ljuba**, Neradin, S.:
Teppich.

8421. **Pušić Leksa**, Neradin, S.:
Teppich.

8422. **Pušin Grozda**, Dobrinci, S.:
Haube.
Teppich.

8423. **Radaković Mile**, Doljani, LK.:
Schwarzes Schuhwerk mit Zwirn ausgenäht.

Digitized by Google

8424. **Radaković Soka**, Gakovo, BK.:
2 Handtücher.

8425. **Radanović Evica**, Kreštelovac, P.:
1 rothe Mädchenschürze.

8426. **Radanović Nasta**, Trojeglava, P.:
Wollene Decke.
Wollene Schürze.
Gürtel.

8427. **Radičević Jelena**, V. Pisanica, BK..
Arbeiten.

8428. **Radičević Jovo**, V. Pisanica, BK.:
2 Leintücher.
8 Handtücher.
Tüchel.

8429. **Radinović Rakila**, Krčedin, S.:
Teppich.

8430. **Radjenović Mile**, Srb, LK.:
Jacke.

8431. **Radmanović Stoja**, Sadilovac, MR.:
Schürze.

8432. **Radović Kata**, Dubrava, LK.:
Frauenkleid.
Bunter Teppich.

8433. **Radulović Milka**, Veljun, MR.:
Schürze.

8434. **Raić Ana**, Rajić, BK.:
Teppich.

8435. **Raić Kata**, Rajić, BK.:
Teppich.
Gürtel.
Schürzen.

8436. **Rajačić Jelka**, Brinje, LK.:
Teppich.
Frauenkleid.

8437. **Rajačić Josip**, Lužani, LK.:
Bunter Teppich.
Frauenkleid.
Schoss.
Winter-Schuhwerk.

8438. **Rajačić Milosava**, Prokike, LK.:
Frauenkleid.
2 Handtücher.
Schoss.
Wollenes Frauen-Schuhwerk.
Tischzeug.
Bunte Bettdecke.

8439. **Rajić Ana**, Rajić, BK.:
2 Handtücher.

8440. **Rajić Ana u. Kata**, Rajić, BK.:
2 Teppiche.

8441. **Rajić Kata**, Rajić, BK.:
Schösse.
Gürtel.
2 Handtücher.

8442. **Rajić Petra**, Rajić, BK.:
2 Handtücher.

8443. **Rakić Manda**, Škare, LK.:
Frauenkleid
Teppich.
Bunte Decke.
Frauenhemd.
Schoss.
Schürze.
Gürtel.
Mantel.
Schuhwerk.
Kleid.
Strumpfbänder.
Wiegenband.

8444. **Ramač Kata**, Petrovci, S.:
Schoss.
Schürze.
Jacke.
Tuch.

8445. **Ranavljević Soka**, Slunj, MR.:
Frauenkleid.

8446. **Ranić Krista**, Puklica, P.:
3 Teppiche.
Männer-Wäsche.
2 Schürzen.

8447. **Rapaić Marija**, Rapaindol, LK.:
Bunte Decken.
Frauenkleider.
Mäntel.

8448. **Rašeta Ana**, Šibenik, BK.:
Handtuch.

8449. **Rašeta Milka**, D. Lapac, LK.:
Frauenkleid.
2 Teppiche.

8450. **Ratković Jelena**, Maradik, S.:
Teppich.

8451. **Ribac Koleta**, Gradište, S.:
Schösse mit Goldstickerei.
Tüchel mit Goldstickerei.
Achselhemd mit Goldstickerei.

8452. **Ribar Kata**, Medjurača, BK.:
Kopfputz.

8453. **Ribarić Eva**, Trojstvo, BK.:
Leintuch.

8454. **Richter Rudolf**, Voj. Križ, BK.:
10 Teppiche.

8455. **Ritz Ivan**, Vaganac, LK.:
1 Teppich.

8456. **Rogić Mara**, Soljani, S.:
2 Handtücher.

8457. **Rogić Živko**, Soljani, S.:
1 Teppich.

Digitized by Google

8458. **Rogulja Marta**, Severin, BK.:
Tischzeug und 10 Handtücher.

8459. **Rubinić Marija**, Rača, BK.:
Kinderwäsche.
1 Altarpolster.

8460. **Rupa Manda**, Trojstvo, BK.:
Leintuch.

8461. **Ruzmirović Vida**, Bobota, S.:
Schoss mit Goldstickerei.
Jacke mit Goldstickerei.

8462. **Ružić Mara**, Trojstvo, BK.:
1 Polsterüberzug.

8463. **Sabolić Doka**, Trojstvo, BK.:
1 Leintuch.
2 Handtücher.
1 Polsterüberzug.

8464. **Savatović Danica**, Krčedin, S.:
Teppich.

8465. **Savatović Živko**, Krčedin, S.:
Teppich.

8466. **Sekiz Andja**, Krčedin, S.:
Teppich.

8467. **Sekiz Dmitra**, Škare, LK.:
Bettdecke.

8468. **Sekulić Kata**, Vel. Pisanica, BK.:
3 Teppiche.
3 Handtücher.
1 Leintuch.

8469. **Sekulić Toda**, Vel. Pisanica, BK.:
4 Handtücher.
3 Teppiche.

8470. **Seletković Marica**, Andrijevci, P.:
2 Schürze mit Wolle gestickt.

8471. **Barmherzige Schwestern**, Gradec, BK.:
Handtücher.
Kopfschmuck.
Tischtücher aus weisser Jutte.

8472. **Sgombić Mijo**, D. Pazarište, LK.:
Alte Spitzen.

8473. **Simez Ana**, Ždala, BK.:
Tischwäsche.

8474. **Sinjerec Mara**, Gola, BK.:
Kopfschmuck und Leintuch.

8475. **Sinjerec Vatroslav**, Gola, BK.:
Tischwäsche.

8476. **Sinjeri Ana**, Gola, BK.:
Leintuch.

8477. **Sinjeri Dora**, Gola, BK.:
Tischwäsche und Leintuch.

8478. **Skeledžić Jelena**, Dobrinci, S.:
Teppich.
Schürze.

8479. **Skrbić Jagoda**, Martinci, S.:
1 Paar grüne wollener Strümpfe.

8480. **Skrbić Mara**, Martinci, S.:
Bunter Teppich.

8481. **Slukić Roza**, Topolovac, BK.:
Kopfschmuk.

8482. **Smiljanić Marta**, Gospić, LK.:
Ein Frauenkleid.

8483. **Smiljanić Vujo**, Prokike, LK.:
Hausschuhe.
1 Hose.
1 Pelzrock.
1 Schürze.
2 Handtücher.

8484. **Spaić Ana**, Krčedin, S.:
8 Polsterübezüge.
2 Polstereinsätze.

8485. **Spaić Maca**, Bosut, S.:
1 Teppich mit Spitzen.
1 Teppich ohne Spitzen.
2 Teppiche 5 m. lang.

8486. **Spaić Jelena**, Šid, S.:
20 Seidene Handtücher.

8487. **Sperka Ivan**, Troeglava, BK.:
Tischwäsche.

8488. **Stančer Franjka**, Gola, BK.:
Tischwäsche und 2 Leintücher.

8489. **Stančer Mara**, Gola, BK.:
Leintuch.

8490. **Stanisavljević Gjuka**, Komušina, P.:
4 Schürzen.
2 Teppiche.
1 Paar Strümpfe.

8491. **Stanković Miloš**, Golubinci, S.:
Ein Leinkleid.

3492. **Stanojević Aleksandra**, Grabovci, S.:
Teppich.

8493. **Starčević Marija**, Vrbica, Vi.:
Leintuch.

8494. **Starčić Vjekoslava**, Kutina, BK.:
Tischwäsche u. gehäckelter Vorhang.

8495. **Stević Jula**, Zrinjska, BK.:
1 Hantuch.

8496. **Stepanović Agica**, Grabovci, S.:
Teppich.

8497. **Stepanović Darinka**, Kraljevci, S.:
Teppich.

*

Digitized by Google

8498. **Stepanović Kata**, Grabovci, S.:
Teppich.

8499. **Stepanović Latinka**, Kraljevci, S.:
2 Tepiche.

8500. **Stepanović Živana**, Kraljevci, S.:
Teppich.

8501. **Sterbić Ljubica**, Martinci, S.:
Eine Schürze mit schwarzer Wolle ausgearbeitet.

8502. **Stipan Jelica**, Lupoglav, Z.:
Kopfschmuck.
Bettdecke.
Schürze.

8503. **Stipec Antun**, Nebljusi-Lapac, LK.:
3 Ein Frauenkleid.

8504. **Stojadinović Mileva**, Sibač, S.:
Teppich.

8505. **Stojaković Ljubica**, Grabovci, S.:
Teppich.

8506. **Stojaković Smilja**, Erdevik, S.:

8507. **Stojčev Eva**, Kraljevci, S.:
Teppich.

8508. **Stojčev Maca**, Kraljevci, S.:
Teppich.

8509. **Stojnić Jeca**, Erdevik, S.:
Tischtuch.

8510. **Stuparić Jula**, D. Motičina, Vi.:
2 Schürzen.

8511. **Stuparić Kata**, Oborovo, Z.:
Posterüberzug.

8512. **Stupović Gjungja**, Koška, Vi.:
Ueberzüge und Teppiche.

8513. **Sudar Imbro**, Ljubljanica, Z.:
Vorhänge für 1 Fenster.
Servietten.
Dekorationsstiekerei.
Deckchen für ein Nachtkästchen.
Schürze.
Tischteppich.

8513.a **Suratlić Draginja**, St. Mikanovci S.:
Seidene Jacke mit Goldstickerei.

8514. **Svetec Anka**, Vezišće, BK.:
1 Kopftuch mit Wolle gestickt.
1 Kopftuch mit Seide gestickt.
1 Achselhemd.
1 Hemd.
2 Schürzen.

8515. **Svirčević Agneza**, Županja, S.:
Kleid mit Achselhemd u. Küchenfetzen.

8516. **Svirčević Ana**, Županja, S.:
Kleid mit Achselhemd u. Gürtel.

8517. **Svirčević Eva**, Županja, S.:
Kleid geschlungen.
Bettdecke. geschlungen.
Teppich.
Teppich bunter.

8518. **Svirčević Gjuro**, Županja, S.:
Hemd und Hose.
Kleid und Achselhemd.
2 Stück Bettdecken.

8519. **Svirčević Joso**, Županja, S.:
Hemd und Hosen.

8520. **Svirčević Kata**, Županja, S.:
Bettdecke.
Männer-Wäsche.
2 Stück Kinderhemd und Hose.
3 Stück Spitzen.
3 Tischtücher.
Polsterüberzug.
Röcke gestickt.
Röcke eingewebt.
Gewebte Gürteln 2 Stück.
2 Tücheln mit Goldstickerei.

8521. **Svirčević Leopold**, Županja, S.:
Hemd und Hose.

8522. **Svirčević Lovro**, Županja, S.:
Hose und Hemd.

8523. **Svirčević Marica**, Županja, S.:
Rock mit Achselhemd.
Geschlungenes Tüchel.
Decke mit Spitzen.

8524. **Svirčević Mato**, Županja, S.:
2 Stück Hemden und Hosen.

8525. **Šafran Jana**, Oborovo, Z.:
1 Hemd.
4 Schürzen.
4 Kopftücheln.
1 Polsterüberzug.

8526. **Šandor Danica**, Oborovo, Z.:
Decke und Polsterüberzüge.

8527. **Šandor Dorica**, Oborovo, Z.:
2 Handtücher.

8528. **Šandor Dragica**, Oborovo, Z.:
2 färbige Schürzen.
1 weisse Schürze.

8529. **Šarac Mara**, Dautan, BK.:
Serviete und Polsterüberzug.

8530. **Šarac Sofija**, Dobroselo, LK.:
Oberkleid.
Schwarzes Schuhwerk.
2 Stück Kleider (Garnituren).

8531. **Šarčević Kata**, Nuštar, S.:
Tüchel mit Goldstickerie.
1 Schürze.

Digitized by Google

8532. **Šarić Marija**, Nuštar, S.:
Gürtel mit Silberstickerei.
Gürtel mit Goldstickerei.
Rock und Achselhemd.

8533. **Šavor Ana**, Gola, BK.:
Tischzeug u. Handtuch.

8534. **Šavor Viktorija**, Gola, BK.:
1 Hnndtuch.

8535. **Šestak Mara**, Gola, BK.:
Tischzeug.

8536. **Šestić Sofija**, Račinovci, S.:
Gesticktes Achselhemd.
Schürze.

8537. **Šejački Lenka-Živana**, Kraljevci, S.:
Tepich.

8538. **Šijački Lenka-Svetozara**, Kraljevci: S.:
Teppich.

8539. **Šimeg Ana**, Ždala, BK:
2 Handtücher.
2 Servietten.

8539.a **Šimić Maca**, Vinkovci, S.:
Sock und Achselhemd mit Goldstickerei.
Färbiger Gürtel.

8540. **Šimunovački Nerandža**, Bešenovo, S.:
2 Teppiche.

8541. **Šipuš Ana**, Lonja, BK.:
Tischzeug.

8542. **Širadović Andrija**, Erdevik, S.:
2 Teppiche.
2 Par Aermel.

8543. **Širadović Saveta**, Erdevik, S.:
Teppich.

8544. **Širadović Vukosava**, Erdevik, S.:
Teppich

8544.a **Šišić Martin**, Retkovce, S.:
Hemd.
Hose.
Schleife mit Goldstickerei.

8545. **Škenžić Milosava**, Škare, LK.:
1 Maja.
1 Gürtel.
2 Strümpfbänder.
1 Paar Strümpfe.
1 Paar Pantoffel.
1 Frauenkleid.
1 bunte Decke.
1 Glockenschwengel.

8546. **Škenžić Roža**, Škare, LK.:
Maja.
Schuhwerk.
Strumpfbänder.
Handtücher.

8547. **Školnikovec**, Oborovo, Z.:
Leintuch und Polsterüberzüge.

8548. **Školnikovec Jana**, Oborovo, Z.:
1 Schürze.
3 Handtücher.

8549. **Škomac Savica**, Bedenik, BK.:
1 Serviette.

8550. **Šočković Eva**, Perkovci, P.:
Frauenhemd mit Perlstickerei 160 Jahre alt.

8551. **Šočković Kata**, Perkovci, P.:
1 Frauenhemd.
1 Gürtel.

8552. **Šočković Marica**, Perkovci, P.:
4 grosse Gürtel.
1 kleiner Gürtel.
1 Teppich Isičavaner.
1 Decke aus schwarzem und grünem Tuch.
Fusslappen aus Tuch und Leinen.

8553. **Šorak Olga**, Petrovoselo, LK.:
Teppich.

8554. **Šoštarić Magda**, Bistrača, Z.:
Achselhemd.
1 Kopftuch.
1 Schürze.

8555. **Šoštarić Mara**, Bistrač, Z.:
Leintuch.

8556. **Špoljarić Eva**, Trojstvo, BK.:
Serviette.

8557. **Štancer Mara**, Gola, BK.:
1 Handtuch und 1 Leintuch.

8558. **Štefaković Dora**, Oborovo, Z.:
Polsterüberzug.

8559. **Štikovac Sofija**. Dobro selo, LK.:
1 Hose.
1 Oberkleid.

8560. **Štimac Katica**, Kutina, BK.:
1 Schürze.

8561. **Tadić Milka**, Neradin, S.:
Teppich.

8562. **Tadić Nasta**, Neradin, S.:
2 Teppiche.

8563. **Takušić Ana**, Vetevo, P.:
2 Teppiche.
1 Handtuch.
1 Schürze.
1 Tischtuch.
1 Schoss.
1 Leintuch
1 Achselhemd.

Digitized by Google

8564. **Talain Mara**, Gola, BK.:
1 Handtuch.
2 Leintücher.

8565. **Tatić Persa**, Maradik, S.:
Teppich.

8566. **Tičak Terezija**, Rača, BK.:
Tischtuch.

8567. **Tišna Mileva**, Korenica, LK.:
Polsterüberzüge.
Tischtücher.
Frauenhemde.

8568. **Tobi Julijana**, Gola, BK.:
Tischzeug.

8569. **Toljan Dragutin**, Jezerane, LK.:
1 Paar Männerschuhe.
1 Paar Frauenschuhe.

8570. **Toljević Ana**, Srb. Kapela, BK.:
1 Teppich.

8571. **Tomašec Tereza**, Šandrovac, BK.:
2 Handtücher.

8571a. **Tomašević Oliva**, Otok, S.:
1 Teppich.
1 Handtuch mit Goldstickerei.

8572. **Tomić Anka**, Dobrinci, S.:
Weisser Tischteppich.
Teppich.

8573. **Tomić Jeca**, Dobrinci, S.:
Bunter Venezianischer Teppich.
Teppich.

8574. **Tomić Jeca**, Dolenci, MR.:
2 Handtücher und 1 Teppich.

8575. **Tomić Jula und Genossen**, Klokočevac, MR.:
2 Teppiche.

8576. **Tomić Jula**, Klokočevac, BK.:
1 Schoss mjt Besatz.
2 Handtücher.

8577. **Tomić Kumrija**, Mohovo, S.:
2 Teppiche.

8578. **Tomić Stana**, Klokočevac, BK.:
1 Teppich.
2 Handtücher.

8579. **Tominac Anka**, V. Pisanica, BK.:
Handarbeit.

8580. **Torbica Mile**, Srb, LK.:
Strümpfe.

8581. **Torbica Pajo**, Srb, LK.:
Hose.

8582. **Tot Ana**, Ždala, BK.:
2 Handtücher.

8583. **Travica Jelka**, Medak, LK.:
1 Teppich.

8584. **Travica Petar**, Medak, LK.:
Gestickte Schuhe.
Strümpfe.
Pantoffel.

8585. **Trbojević Petar**, Gakovo, BK.:
1 Handtuch.

8586. **Tubić Sava**, Šid, S.:
8 Handtücher.

8587. **Tupović Gjurgja**, Harkanovci, Vi.:
1 Schürze.
1 Frauen-Unterhemd.
1 Frauen-Oberhemd.
1 Handtuch.

8588. **Turan Marija**, Lonja, P.:
1 Gesticktes Männerhemd.
1 Gestickte Hose.

8589. **Urbančić Ruža**, Gola, BK.:
Tischzeug und Handtuch.

8590. **Uvić Mara**, Bingula, S.:
Kleiner Polster.

8591. **Užačević Aga**, Gundinci, S.:
Wollene Schürze.

8592. **Večenaj Roza**, Gola, BK.:
1 Handtuch und Leintuch.

8593. **Verić Ruža**, Babinagreda, S.:
Schösse.
Gürtel.
Achselhemd.
Seidene Schürze.
Tuch mit Goldstickerei.
Decke.

8593.a **Verle Marija**, Otok, S.:
1 Schoss.
1 Achselhemd mrt Goldstickerei.

8594. **Vidaković Marta**, Tomašanci, Vi.:
1 Hemd.

8595. **Vidović Martin**, Kučan st. Va.:
Vorhänge auf 4 Fenster.

8596. **Vigand Anka**, Staro Topolje, P.:
8 Stück Handtücher eingelegt.
1 Ballen färbiger Leinwand mit Seide gewebt.

8597. **Vilinović Milka**, Vrelo, LK.:
Strümpfe.
Pantoffel.

8598. **Vincetić Kata**, Štitar, S.:
Hemd und Achselhemd.

8599. **Vincetić Manda**, Štitar, S.:
Achselhemd.
Hemd mit Hose.
Gürtel.
Schürze.

8600. **Vinčić Draga**, Molovin, S.:
Handtuch.

Digitized by Google

8601. **Vinčić Sinka**, Molovin, S.:
1 Teppich.
2 Handtücher.

8602. **Vinković Manda**, Trojstvo, BK.:
2 Servietten.
5 Handtücher.

8603. **Vlahović Ana**, Trojstvo, BK.:
2 Servietten.
1 Handtuch.

8604. **Vlahović Agata**, Trojstvo, BK.:
2 Servietten.
2 Handtücher.
1 Polsterüberzug.

8605. **Vlahović Doka**, Trojstvo, BK.:
1 Serviette.

8605.a **Vlahović Janja**, Komletinci, S.:
1 Seidentuch mit Goldstickerei.

8606. **Vlaić Persa**, Kraljevci, S.:
1 Teppich.

8607. **Vodogažec Julia**, Trojstvo, BK.:
1 Decke.

8608. **Vogt Emilija**, Topusko, Z.:
1 Teppich.

8609. **Vojnović Sofija**, Jasenaš, BK.:
2 Handtücher.
2 Gürteln (kroat. Nationalfarben).
2 Gürteln (serb. Nationalfarben).
2 Gürteln (ungar. Nationalfarben).
1 Gürtel.

8610. **Vojvodić Aćim**, Srb, LK.:
1 Schürze.

8611. **Vraćarević Ana**, Stražbenica, Va.:
1 Gürtel.

8612. **Vranić Jana**, Preseka, Z.:
1 Schürze.

8613. **Vranić Jela Ivanova**, Preseka, Z.:
1 Kopftuch.

8613.a **Vučevac Marica**, Vinkovci, S.:
1 Samttuch mit Goldstickerei.

8614. **Vučičević Valeta**, Rajevoselo, S.:
Tüchel.
Schürze.
Achselhemd.
Schösse.
Halstuch.
Gürtel.

8615. **Vučković Marija**, Andrijevci, P.:
Handtuch.

8616. **Vuić Kata**, Drenovci, S.:
Tüchel.

8616.a **Vuičić Matija**, Ivankovo, S.:
1 Seidentüchel mit Goldstickerei.

8617. **Vujanović Marica**, Domankuš, BK.:
Wollener Teppich.

8618. **Vujić Ruža**, Lipovac, S.:
Schwarzes Tüchel mit Goldstickerei.

8619. **Vujičić Draga**, Vrelo, LK.:
2 Teppiche.
Schawl.
Rock.
Hemd.
Hose.

8620. **Vujinić Draga**, Vrelo, LK.:
2 Frauenkleider.

8621. **Vujinić Gaša**, Vrelo, LK.:
2 Teppiche.

8622. **Vujnović Milka**, Vrelo, LK.:
Teppich.

8623. **Vukasinović Ana**, Jarak, S.:
Bunter venezianischer Teppich.
Wollene Decke auf weissem Grund.
Tischdecke auf gelben Grund.

8624. **Vukmanic Ana**, Feričanci, Vi.:
Tischzeug.

8625. **Vukojevac Anka**, Šljivoševci, Vi.
Handtuch.
Schürze.

8626. **Vukovarac Ana**, Svilaj, P.:
Decke.

8627. **Vuksan Dane**, Vrhovine, LK.:
Strümpfe.
Pantoffel.
Wollene Handschuhe.
Männer-Anzug.

8628. **Vuksan Marija**, Škare, LK.:
Kleid und Handtücher.

8629. **Vuzdar Ruža**, Oborovo, Z.:
Polsterüberzüge.

8630. **Weinberger Gisela**, Odvorce, P.:
Teppich.

8631. **Weiner Zora**, Našice, Vi.:
Tischzeug und 2 Handtücher.

8632. **Wellisch Klotilda**, Agram:
Handtuch mit Stickerei.

8633. **Zabrdac Milica**, Bastaje, P.:
2 Handtücher.
Schürze.

8634. **Zdjelarević Marica**, Oriovac, BK.:
2 Teppiche.
4 Tücheln.

8635. **Zebić Anka**, Obedišće,
Kopftuch mit Seide gestickt.
Achselhemd.

Digitized by Google

Hemd.
Schürze.
Kopftuch mit Wolle gestickt.
Schürze mit Wolle gestickt.

8636. **Zečević Marica**, Bicko selo, P.:
Schoss.
Hemd.
4 Handtücher eingewebt.
4 Tücheln.
Schürze aus Schafwolle.
Schürze vom Jahre 1850.

8637. **Zimonja Sofija**, Bović, Z.:
Schoss mit Goldstickerei.
Achselhemd mit Goldstickerei.

8637.a **Ziborski Marta**, Otok, S.:
Kopftuch.

8638. **Zlatar Mara**, Gola, BK.:
Tischzeug und 4 Leintücher.

8639. **Zmaić Ivka**, Perkovci, P.:
Feiertags-Kopfputz.
Handtuch aus dem Anfange des 17. Jahrhunderts.
Gläsertuch aus dem 17. Jahrhundert.

8640. **Zmaić Janja**, Perkovci, P.:
Kopfputz aus dem 17. Jahrhundert.

8641. **Zmaić Mara**, Perkovci, P.:
Strümpfe mit Strumpfbänder.

8642. **Zmaić Oliva**, Perkovci, P.:
Uraltes Handtuch.

8643. **Zorić Mara**, Trojstvo, BK.:
Serviette.
Handtuch.

8644. **Zrinović Mara**, Trojstvo, BK.:
6 Handtücher.

8645. **Zvonar Jalža**, Oborovo, Z.:
Schürze.

8646. **Zwingl Ema**, D. Miholjac, Vi.:
Leintuch.
Polster.
Kleiner Polster.
Vorhang.

8647. **Žderić Kata**, Soljani, S.:
Teppich.
Handtuch.
Decke.
Ueberzug.

8648. **Žegarac Kata**, Škare, LK.:
Handtuch.

8649. **Žegarac Natalija**, Šašince, S.:
Wollener Teppich.

8650. **Žegarac Siba**, Škare, LK.:
Schürze.

8651. **Žigić Bara**, Matična d. Vi.:
2 Schürzen.
Kleines Schoss.
2 Handtücher.

8652. **Žilić Latinka**, Martince, S.:
Teppich roth, venezianischer.

8653. **Živanović Draga**, Golubinci, S:
Teppich, Decke.

8654. **Živković Ana**, Štitar, S.:
Schösse.
Tischtuch.

8655. **Živoder Mara**, Martinac, BK.:
2 Handtücher.
Serviette.

8656. **Žugaj Kata**, Mrzović, Vi.:
Deckchen und Decke.

8657. **Župić Eva**, Medjurača, BK.:
Männerhemd.
Hose.
Kopfputz.
Handtuch.

8658. **Župić Kata**, Nevinac, BK.:
Handtuch.

8659. **Župić Mara**, Medjurača, BK.:
Serviette.
Polsterüberzug.
Handtuch.

3. Strohflechterei.

8660. **Benčić Andro**, D. Kosinj, LK.:
2 Körbe aus Strohgeflecht.

8661. **Bešlić Krunoslav**, St. Gradiška, P.:
Körbe.
Bienenstöcke.

8662. **Birtić Mijo**, Perkovci, P.:
Sechsfachgeflochtener Strohhut.

8663. **Brauneger Franjo**, Koprivnica, BK.:
2 Weberblätter aus Meerschilf.

8664. **Dečak Petar**, Pokasin, BK.:
Korb.

8665. **Ferenčak Jakov**, Mikloš, BK.:
Körbe.

8666. **Ferenčak Josip**, Mikloš, BK.:
Körbe ans Rohr.

8667. **Francolić Gjuro**, Botinac, BK.:
Grosser Korb.
Kleiner Korb.

Digitized by Google

8668. **Jugović Nikola**, D. Kosinj, LK.:
3 Körbe aus Zaunweide.

8669. **Kambić Filip**, Rača, BK.:
Sitz aus Weideruthen.

8670. **Mihoković Vladoje**, Mikloš, BK.:
2 Stück Strohgeflechte.

8671. **Mikić Mato**, Pleternica, P.:
Handkorb aus Ruthengeflecht.
3 Körbe aus Strohgeflecht.

8672. **Podgoračanin Josip**, Harkanovci, Vi.:
Strohhüte.

8673. **Popović Katinka**, Noskovci, Vi.:
Ständer aus Hagebutten.

8674. **Rogić Bara**, Vukovar, S.:
Strohhut.

8675. **Rogić-Magić Bara**, Vukovar, S.:
Strohhut.

8676. **Rogić Bona**, Vukovar, S.:
Strohhut.

8677. **Smiljanović Nikola**, Peratovica, BK.:
Körbe.

8678. **Šmelcer Nepomucena**, Warasdin, Va.:
3 verschiedene Körbchen aus Ruthengeflecht.

8679. **Šperka Ivan**, Trojeglava, BK.:
Taschen.
Körbe.
Vorleger.
Strohhuth.

8680. **Turčić Marko**, Topolovac, BK.:
3 Körbe aus Stroh.

8681. **Užarević Mijo**, Gudinci, S.:
Korb.

8682. **Vašek Vaclav**, Grubišnopolje, BK.:
Körbe.

8683. **Wurst Franjo**, Warasdin, Va.:
3 verschiedene grössere Körbe.

4. Holzarbeiten.

8684. **Abraham Josip**, Virje, BK.;
Spinnrocken.
Geschnitztes Körbchen.

8685. **Abramović Marko**, Račinovci, S.:
Spinnrocken.

8686. **Adjaga Andrija**, Bolč, BK.:
Hölzernes Feldglas.

8687. **Adjaga Pane**, Gudovac, BK.:
3 Hölzerne Feldgläser.
2 Salzfässer aus Birkenrinde.
Spinnrocken.
Spindel.

8688. **Adjaga Stevo**, Gudovac, BK.:
Kochlöffel.
Kleiner hölzerner Löffel.

8689. **Alavanja Luka**, Kreštelovac, P.:
6 Spindeln.

8690. **Alil Blaž**, Krčedin, S.:
Kürbissflasche.

8691. **Ambrenac Marko**, Podgradje, S.:
Wiege zum Tragen der Kinder in's Feld zur Arbeit.

8692. **Balac Stevan**, Petrovoselo, LK.:
7 Spinnrocken.

8693. **Balentović Gjuro**, Županja, S.:
Flasche mit einem Kreutz.

8694. **Barenek Franjo**, Topolovac, BK.:
Ofen aus Holz.

8695. **Bartolović Stjepan**, Svinjarevci, Vi.
Decorationsstück.

8696. **Bašić Gjuro**, Dežanovac, P.:
6 Spindeln.

8697. **Batinica Damjan**, Kupinovo-Srb, Hölzerne Löffel verschiedener Grösse.

8698. **Bauman Matija**, N. Gradiška, P.:
Spinnrad.
2 Pippen.
Salzfässer.
Nudelwalker.
Sprudler.
Fleischhammer.

8699. **Belanović Mile**, M. Grdjevac, BK.:
Spindeln.
Drechselbank für Spindeln.

8700. **Beljanović Dujan**, Štitar, S.:
Spindel.
Mühle.

8701. **Benčić Dane**, D: Kosinj, LK.:
1 Wiege.

8702. **Benić Božidar**, Feričanci, Vi.:
2 Hölzernes Feldglas.
Cutura.

8703. **Benić Vinko**, Perkovci, P.:
3 Zündholz-Schachtel aus der die Zündhölzeln selbst heraus fallen.

8704. **Bešlić Krunoslav**, S. Gradiška, P.:
Spinnrocken.

Digitized by Google

8705. **Bethleim Samuel**, Kutina, BK.:
Drechsler-Arbeiten.

8706. **Blitva Andrija**, Medak, LK.:
2 kirchliche Handkreuze.
Zindholzbehälter.
Photografie-Rahmen.
Holzschnitt für die Lithurgie.
Pfeifenrohr.

8707. **Boganac Vaso**, G. Sredice, BK.:
Haspel.

8708. **Bogdanović Antun**, M. Pisanica, BK.:
Löffel.

8709. **Bošnjak Mato**, Sesvete, BK.:
Gewehrkolben.

8710. **Brajković Mato**, Prozor, LK.:
Anerkennungs-Diplome auf Holz geschnitzt.
Uhr-Kasten.

8711. **Britvić Imbro**, Cirkvena, BK.:
Vogelhaus.
Bilder mit Rahmen.

8712. **Brus Juraj**, Ravnagora, MR.:
Schaff.
Nachen.
Butterfass.

8713. **Bublić Jozo**, Dežanovac, P.:
Hölzernes Bauern-Salzfass.

8714. **Bukovac Ivan**, Kuterovo, LK.:
Kanne aus Lärchenholz.
Badewanne.
Pippe.
Schaff.

8715. **Bunjevčić Aleksa**, G. Kosinj, LK.:
Kanne.

8716. **Buzadjić Milivoj**, Buč, P.:
Hölzerne Glas.

8717. **Cenić Josip**, Cernik, P.:
Kapsel, Spindeln.

8718. **Cvjetković Mile**, Glogovo, LK.:
Spinnrocken.

8719. **Čolakovac Vinko**, Gradište, S.:
Spiegel.

8720. **Čošić Linarta**, Golobrdo, P.:
Fäden.

8721. **Ćulek Jakov**, Krapina, Va.:
Spinnrad.

8722. **Dabić Gjuro**, Troeglav, P.:
Hölzernes Feldglas.

8723. **Daić Bade**, Jezerce, LK.:
20 Spindeln.

8724. **Dikanović Petar**, Kuti, P.:
Ein geschnitztes Glas aus Birnbaumholz.
1 Kette bestehend aus 5 Glieder alle aus einem Stücke geschnitzt.

8725. **Dill Gjuro**, Vinkovci, S.:
5 Weberblätter verschiedener Art und Grösse.

8726. **Dostal Antun**, Grubišnopolje, BK.:
Spinnrad.

8727. **Drobac Jovo**, Grb-Gračac, LK.:
Wasser-Kanne.
Spinnrocken

8728. **Ferić Mijo**, Sapce, P.:
Volkommener Webestuhl mit Kettenfaden.

8729. **Filipović Ivan**, Soljani, S.:
Spullrad.

8730. **Fürst Ignac**, Dubrava, BK.:
Spinnrocken.

8731. **Gjery Luka**, Ferdinandovac, BK.:
Thruebunt bemalt.

8732. **Gjodan Dragan**, Imsovo selo, P.:
6 Spindeln.

8733. **Glumac Petar**, Lipovopolje, LK.:
Kanne.
Spinnrocken-Modell.

8734. **Grgurić Mijo**, Marino selo, P.:
3 Zindholzbehälter.
2 Spinnrocken.
10 Spindeln.
Gabel.

8735. **Grmić Jakov**, Topolovac, Z.:
Spinnrocken.
Spindeln.

8736. **Hegedüs Janos**, Bukovje, P.:
Holzschnitzereien.

8737. **Herman Daniel**, Zagreb:
Verschiedene Gegenstände der Hausindustrie.

8738. **Hladek Tadija**, D. Kovačica, BK.:
Hölzenes Kreutz.

8739. **Ivančević P.**, Grubišnopolje, BK.:
Flachs.

8740. **Ivanović Franjo**, Praščevac, BK.:
Spinnrocken.

8741. **Ivanović Mato**, Srb. Kapela, BK.:
Spinnrocken.
Spindel.
Becher.

8742. **Ivanović Pavao**, Feričanci, Vi.:
Salzfass.

Digitized by Google

8743. **Ausstellungscomité des Lika-Krbavaer Comitates**, Gospić:
1. Prieborer Eisen-Haussindustie: Alle Arten Messer, Sensen, Sicheln, Hacken u. s. v.
2. Pfeifen und Pfeifenröhre.
3. Nationale Schnitzarbeit aus Holz, Spinnrocken und Geigen.
4. Häusliche Goldarbeiten - Industrie aus Brinj.
5. Verschiedene Spindeln.
6. Eine Sammlung Rindkäfer.

8744. **Jakopinac Anna**, Kraljeva vel., P.: Spitzenklöppel.

8745. **Jaković Andrija**, Grabarje, P.: Hölzerner Sessel.

8746. **Janda Franjo**, Andrijevci, P.: Ein kleines Fass von 6 Liter.

8747. **Jeličić Teodor**, Domankuš, BK.: Spinnrad, Cylinder-Maschin.

8748. **Jovanovac Antun**, Gradište, S.:
Stock.
3 Cigarettenhälter.
3 Zuckerschüssel.
Zuckerkistchen.
4 Kürbissflaschen.
Zündholzbehälter.
Spiegel von Ahornholz.
Spiegel von Nussholz.
Körbchen von Weidenästen.
Salzfass.
Sessel von Eschenholz.

8749. **Jovanović Mato**, Kapela, BK.: Stock.

8750. **Jovanović Persida**, Daruvar, P.: 2 Becher.

8751. **Jugović Ivan**, Marino selo, P.:
Spinnrocken.
3 Becher.
Wetzkiste.

8752. **Klobučar Ivan**, D. Kosinj, LK.: 6 Spindeln.

8753. **Klobučar Martin**, Otočac, LK.:
Suppenlöffel.
Kleiner Löffel für Milch.
Saucelöffel.
Kaffélöffel.
Löffel.
Grössere Löffel.
Zuckerzange.
Jagdglas.
Paprikahälter.
Gefäss für Zündhölzer.
Schneeruthe.
Ständer für Messer.

8754. **Klobučar Mato**, G. Kosinj, LK.: Wiege.

8755. **Kolć Kosta**, Goleše, P.:
2 Spindel.
5 Spinnrocken.

8756. **Kolb Ivan**, Španovica, P.:
2 Rahmen auf Ständer.
Etager mit einem Wandkasten.

8757. **Kopecki Ivan**, Grubišnopolje, BK.: Aufputz zu einen Kasten.

8758. **Kopić Marko**, Babinagreda, S.: Zündhölzchenschachtel.

8759. **Kosanović Sava**, Visuć, LK.:
Sensenstiel.
Zwirnhaspel (Spulmaschine).
Spindel.
Weberschürtze.
Spinnrocken.
Samenkapsel.

8760. **Kovačević Antun**, V. Kopanica, P.:
Spinnrocken.
Flachsbrecher.
Wiege.

8761. **Kovačević Bolto**, Topolovac, Z.: Holzbecher.

8762. **Kovačević Janko**, Hercegovac, BK.: Hölzerner Kranz mit künstlichen Schluss.

8763. **Kovačević Janko**, Trnovitica, BK.: In einem kleinen Glassturz künstlich eingelegtes Kreuz.

8764. **Kovačević Žaver**, Stivica, P.: Eine alte Kiste.

8765. **Kovačić Mato**, Marino selo, P.:
2 Spinnrocken.
10 Spindeln.
6 Löffel.
2 Wetzkisten.

8766. **Kovačić Petar**, Otok, Vi.:
National-Pfeife.
Laterne.
Spinnrocken.

8767. **Kufner Josip**, Ravnagora, MR.: 2 Holzlöffel.

8768. **Kunješić Mato**, Mikloš, BK.:
2 Haustische.
2 Haussessel.

8769. **Kurtz Samuel**, Daruvar, P.:
3 färbige Kürbisflaschen.

8770. **Kuzminjak Petar**, St. Topolje, P.: Wagensitz mit Holzfedern.

Digitized by Google

8771. **Lanović Josip**, Novoselec-Križ, BK.:
1 hölzerne Reiseflasche (čutura).
Kasten.
Kaffe-Maschine.
Schlitten.
Blumen-Vase.

8772. **Lazić Miloš**, Kučanci, Vi.:
Spiegel.
Salzfass.

8773. **Lekšić Josip**, Vlahinićka dol, BK.:
Ein Modellrechen.
Verschiedene Modelle von Ackerbaugeräthen.

8774. **Leović Vinko**, Trnjane, P.:
Geschnitze Holz-Gläser.

8875. **Loinjak Zagoršćak Mijo**, Vrbno, Va.:
Dornschlehe.

8776. **Lovrak Josip**, Šandrovac, BK.:
Vollständige Mühle aus Holz.

8777. **Lovrić Antun**, Sladojevci, Vi.:
Kaiserliche Familie M. Terezia.
Jesukind.
Jesubild in einem Rahmen.
Uhr.

8778. **Lukačević R ka**, Štitar, S.:
Frucht-Scheuer.

8779. **Majcin Štefan**, Jasenik, BK.:
Gewehrkolben.

8780. **Maletić Josip**, Gjurgjevac, BK.:
Spielsachen.

8781. **Matić Lovro**, Podgradje, S.:
Holzbecher.

8782. **Matijaš Stevo**, Tomašica, BK.:
Stock.

8783. **Medić Soja**, Doljani, LK.:
Spinnrocken.

8784. **Micky Šandor**, Imsovo selo, P.:
Holzbecher.

8785. **Mihajlović Kuzman**, Imsovo selo, P.:
Spinnrocken
6 Spindeln.

8786. **Mihaljević Joso**, Lipovčani, BK.:
Modell eines Kastens.
4 Bürsten.

8787. **Mikić Imbro**, Kaptol, P.:
Holzbecher.
Zündhölzchen-Schachtel.

8788. **Milekoviċ Dmitar**, M. Grdjevac, BK.:
Spinnrocken.

8789. **Modrošić Mato**, Lonja, P.:
Hölzerne Heugabel.
Ein Zug für Ochsen.
Tisch.
Sessel.
Bank.
Bett.
Wandleiste.

8790. **Moštek Gjuro**, Sedlari, MR.:
Hobel für Tischler.
Hobel für Fassbinder.
Verschiedene Werkzeuge für Wagner.

8791. **Nasarović Marija**, Drenovci, S.:
Hölzernes Kreutz.

8792. **Nikolić Adam und Blaž**, Sikirevci, S.:
Etui für Rasiermesser.
Künstliches hölzernes Gras.

8793. **Nikolić Jovo**, Sikirevci, S.:
Ständer für einen Spiegel.
2 bunte Kürbisflaschen.
Ständer für Visitenkarten.
Spinnrocken.

8794. **Njegovan Ilija**, Počitelj, LK.:
Holzwaaren.
Holzspataen.
Spinnrocken.

8794a. **Novalić Adam**, Vinkovci, S.:
Uhrkasten.

8795. **Novallć Tomo**, Grubišnopolje, BK.:
Flachskamm.

8796. **Gemeindeamt**, Ruševo, P.:
Flachsriffel.

8797. **Gemeindeamt**, Sirač, P.:
Holzwaaren.
Kiste.

8798. **Gemeindeamt**, Trojstvo, BK.:
3 Spindeln.
Spinnrocken.
Flachbrechen.
Kiste.

8799. **Gemeindeamt**, Vilićselo, P.:
Verschiedene Holzwaaren.

8800. **Obradović Gjukan**, Dnopolje, LK.:
Verschiedene Pfeifen.
Hölzernes Glas.
Holz-Löffel.

8801. **Ocvirek Mijo**, Pavlovac, BK.:
Eine hölzerne Kette zum Binden der Ochsen aus einem Stück gemacht.

8802. **Paljug Janko**, Ravnorašće, Z.:
Schiebkarren mit beweglicher Achse.

Digitized by Google

8803. **Panlenka Josa**, Podgradje, S.:
Riemen mit Behälter zum Eislauf.

8804. **Pappert Vatroslav**, Pitomača, BK.:
Podravaner Spinnrad.
Ständer.

8805. **Paskač Iso**, Škare, LK.:
Bett.
Tisch.
Bank.
Sessel.
Fussbank.
Bank mit Schaff.
Sessel.
Dreifüssige Sesseln.
Stellage.
Kiste.
Wiege.
Kasten.

8806. **Pavičić Stjepan**, Škare, LK.:
Wirrstroh.
Spielläufer.
Orgel.
Spinnrocken.
Spindel.
Broche.
Wollkrämpler.
Kamm.

8807. **Pavlinac Josip**, Močile, RM.:
Schloss aus Holz.
Fässchen.

8808. **Pavlović Leopold**, Rača, BK.:
Ein Fässchen von 4 Liter.

8809. **Pečarić Gjuro**, V. Potočec, BK.:
Geschnitztes Holzkreutz.

8810. **Peić Milan**, Doljane, LK.:
Salzfass.

8811. **Pesrl Josip**. Gjulaves, P.:
Geschnitztes Schreibzeug.

8812. **Petrović Ilija**, Doljani, LK.:
Löffel und Stock.

8813. **Petrović Vladimir**, Vučinić selo, MR.:
Holzkette.

8814. **Pleša Pavao**, G. Kosinj, LK.:
Löffel (Verschiedene Art).

8815. **Počuć Gjuro**, Tučević polje, BK.:
Fausthammer.
Spindel.

8816. **Poljak Anka u. Milan**, Gjurgjevac, BK.:
National-Spielzeug.
Hirten-Messer.
Spinnrocken.
Tischchen.

8817. **Potočić Vid**, Farkaševac, BK.:
Spinnrocken.
Spindel.

8819. **Premužić Gabriela**, Ivanjska, BK.:
Holzkreutz.

8820. **Radaković Mato**, Grubišnopolje, BK.:
Kochlöffel und Esslöffel.

8821. **Radaković Rade**, Doljani, LK.:
Spindel und Pfeifenrohr.

8822. **Rašno Suno**, Srb, LK.:
Spinnrocken.
Spindel.

8823. **Ratković T. Sreten**, Daruvar, P.:
Zündhölzchen-Schachtel.

8824. **Rončević Rafael**, Kuterovo, LK.:
Trog.
Walkbrett.

8825. **Ruinić Ivan**, Ferdinandovac, BK.:
Kasten mit 4 Läden.

8826. **Santovac Stjepan**. Svilaj, P.:
Tönnchen von Maulbeerholz.

8827. **Sekulić Mile**, S. Rok, LK.:
Holzschnitzerei in Form eines Kreutzes in einer Flasche von $^1/_2$ Litter.
Kette aus Holz.

8828. **Sladković Mijo**, Suvaja, LK.:
Spinnrocken.
Spindel.
Tabackdose.
Salzfass.

8829. **Slavnjac Petar**, Troeglav, P.:
1 Spinnrocken.
6 Spindeln.

8830. **Smrček Martin**, Topolovac, BK.:
Löffel und Kochlöffel.

8831. **Sović Filip**, Jakopovac, BK.:
Grabkreutz aus Holz.

8831.a **Srbić Martin**, D. Kovačica, BK.:
Kette aus Holz.

8832. **Srdić Milan**, Vrhovine, LK.:
Kanne
Fässchen.
Schüssel.
Teller
Löffel.
Stiel (Handhabe).

8833. **Stanišić Petar**, Andrijevci, P.:
Holzpfeiffe und Pfeifenrohr.
Modelle für Bauernkuchen.

8834. **Stojanović Sava**, Švica, LK.:
Modell einer Tuchstampfe.

Digitized by Google

8835. **Strahota Franjo**, Garešnica, BK.:
Zweiflüglige Fensterläden.
Bauerntruhe.

8836. **Sušić Andrija**, D. Miholjac, Vi.:
Hölzerne Flaschen (čuture).

8837. **Svirčević Zivko**, Županja, S.:
Hirten-Glas.

8838. **Svržnjak Josip**, Ježovci, Va.:
Karaffe und Schaff.

8839. **Šagovac Antun**, Proča, P.:
2 Sessel.
1 Bank.
2 Heugabeln.
2 Rechen.

8840. **Šarmak Stevan**, Peratovica, BK.:
Brotschaufel.
Rechen.

8841. **Šašić Miloš**, Dnopolje, LK.:
Spinnrocken.
Spindeln.
Waschbecken.

8842. **Šijaković Kata**, Rajevoselo, S.:
Truche.

8843. **Šimeg Martin**, Ždala-Gola, BK.:
Stöcke.

8844. **Šoštarić Nikola**, Topolovac, BK.:
Löffel aus Holz und Kochlöffel.

8845. **Špoljarec Tomo**, Repinec, BK.:
Fässchen aus Holz.
Krug aus Holz.
Gläser aus Holz.
Tasse aus Holz.

8846. **Šuput Nikola**, Korenica, LK.:
Spinrocken.
Spindel.

8847. **Štetić Gjuro**, Vrhovine, LK.:
Flasche aus Holz (čutura).

8848. **Štimac Antun ml.**, Marino selo, P.:
Weberstuhl.
Fausthammer.
Flachsbrecher.

8849. **Schlesinger Viktor**, Našice, Vi.:
Tintenfass.
Schmuckkästchen.

8850. **Tari Gabriel**, Pitomača, BK.:
Hölzerner Koffer.

8851. **Tišma Konrad**, Visuć, LK.:
Spinnrocken.
Spindel.
Sensenstiel.
Sammeenkapsel.
Winde.

8852. **Tomašević Valeta**, Šamac, S.:
2 Bilderrahmen.

8853. **Tomašić Stjepan**, Krapina, Va.:
Wiege.

8854. **Tomić Vid**, Kapela, BK.:
Hölzerne Truche.

8855. **Torbica Stevan**, Srb, LK.:
Spinnrocken.

8856. **Trbojević Lazo**, Galzovo, BK.:
Scheermaschine.

8857. **Trbojević Marko**, Grab, LK.:
Spinnrocken und Sensenstiel.

8858. **Trbojević Nikola**, Djakovo, Vi.:
Leuchter.

8859. **Turčić Josip**, Topolovac, Z.:
Spinnrocken.

8860. **Varićak Ilija**, D. Kosinj, LK.:
Samenkapsel.

8861. **Velić Marko**, Podgradje, S.:
Beutel.

8862. **Veočić Vinko**, Beravci, Vi.:
Rahmen für verschiedene Bilder.
Zündholzschachtel.

8863. **Vitković Ivan**, Grabarje, Vi.:
Webestuhl.

8864. **Vrgoč Jago**, Sesvete, P.:
Sessel.

8865. **Vučičević Gjuka**, Uštica, P.:
Flachsbrecher.

8866. **Weiss Jonas**, V. Črešnjevica, BK.:
Modelle von Nationaltrachten.

8867. **Vrbanac Jakov**, Varaždin, Va.:
Truche.

8868. **Winkler Aleksander**, Brod, P.:
Bunte Kürbissflaschen.

8869. **Zahumensky Franjo**, Sv. Ivan-Žabno, BK.:
Zwei Bilder in Holzschnitzerei.
Zwei Bilderrahmen in Holzschnitzerei.

8870. **Zjalić Ostoja**, Mikleuš-Slatina, Vi.:
Ein Kreutz zusammengesetzt aus Stiften.
Zündhölzchenschachtel.
Löffel und Gabel mit Kette aus einem Stück Holz geschnitzt.

8871. **Žegarac Vujo**, Škare, LK.:
Löffel.

8872. **Žigić Dane**, Gospić, LK.:
Spinnrocken.

Digitized by Google

5. Eisenwaaren.

8873. **Barbir Marko,** Imsovo selo, P.: Bauern-Messer.

8874. **Bjelobarbić Ljudevit,** Gračac, LK.: Handschar v. J. 1793. mit Scheide.

8875. **Budisavljević** pl. **Bude,** Gospić, LK: Handschar.

8876. **Habianec Mato,** Topolovac, BK.: Eine eiserne Gabel.

8877. **Horvat Mato,** Moslavina, Vi.: Medaille gegossen aus Zinn. Gussform für Medailen. Drei Paar Knöpfe für Armbänder. Gussform für Knöpfe.

8878. **Lukić Gjuro,** V. Pisanica, BK.: Schöne Messer.

8879. **Mandić Isak,** Gračac, LK.: Handschar.

8880. **Gemeindeamt,** Trojstvo, BK.: Hacke.

8881. **Pavelić Ida,** Otočac, LK.: Schlüssel.

8882. **Pavičić Ilija,** Škare, LK.: Hammer. Zange.

8883. **Prša Mato,** Otočac, LK.: Schloss.

8884. **Radaković David,** Doljani, LK.: Ein altes Schwert.

8885. **Šavor Nikola,** Brinje, LK.: Frauenschmuck aus Metall.

8886. **Šokčević Franjo,** Otok, Vi.: Verschiedene Hufe.

8887. **Šuvić Stanko,** Drenovci, S.: Beil. Meissel Schabeisen.

6. Taschen und Reisesäcke.

8888. **Alasić Vinko,** Oprisavci, P.: Posavaner Tasche.

8889. **Aleksić Kat.,** Ponori, LK.: Tasche.

8890. **Banjanin Marija,** Škare, LK.: Tasche.

8891. **Beslać Nikola,** Dobro selo, LK.: Tasche mit Achselband.

8892. **Borić Milka,** Gospić, LK.: Tasche.

8893. **Borić Milanko,** Mogorić, LK.: Büchertasche.

8894. **Borovac Naranča,** Ponori, LK: Tasche.

8895. **Bosmanić Marija,** Velika, P. Tasche.

8896. **Bota Jula u. Ljuba,** Rajići, BK.: 2 Taschen.

8897. **Božić Josipa,** Škare, LK.: Tasche.

8898. **Božičković Milka,** V. Črešnjevica, BK.: Tasche.

8899. **Božičković Mirko,** Škare, LK. Reisesack.

8900. **Buzadžić Milivoj,** Buč, P.: Tasche.

8901. **Cetina Mara,** Slunj, MR.: Reisesack. Tasche.

8902. **Čaić Jula,** Zrinjska, BK.: Tasche.

8903. **Čobanović Jula,** Vojka, S.: Tasche.

8904. **Čučković Dane,** Suvaja, LK.: Tasche.

8905. **Dajić Milka,** Korenica, LK.: Tasche.

8906. **Dančević Roza,** Babina greda, S.: 2 Täschchen.

8907. **Dimić Sava,** Gospić, LK.: 2 Taschen.

8908. **Draganić Milka,** Draganić, BK.: Tasche.

8909. **Drakulić Mika,** Korenica, LK.: Tasche.

8910. **Drobac Vule,** Brotnja, LK.: Reisesak.

8911. **Fröhlich Marija,** Brinj, LK.: Tasche aus Hauswolle.

8912. **Gaćeša Sava,** Gračac, LK.: Ränzchen.

8913. **Gavran Draginja,** V. Barna, BK.: 2 Ränzchen gewebt in 5 Farben.

8914. **Gaži Josip,** Kutina, BK: Ränzchen für Männer aus Wolle.

8915. **Gjekić Pajo,** Gračac, LK.: Ränzchen.

8916. **Gjukić Živka,** Krčedin, S.: Ränzchen.

Digitized by Google

8917. **Gjurić Leca**, Vojka, S.:
Ränzchen.

8918. **Grgić Angja**, Sadilovac, MR.:
Ränzchen und Reisesack.

8919. **Grgić Maša**, Sadilovac, MR.:
Reisesack.

8920. **Grozdanić Jelena**, Doljane, LK.:
Ränzchen.

8921. **Grozdanić Rade**, Dobroselo, LK.:
Rückentasche.

8922. **Grozdanić Smilja**, Dobro selo LK.;
Ränzchen.

8923. **Grozdanić Soja**, Dobro selo, LK.:
Angenähtes Ränzchen.

8924. **Grubić Persa**, Vrelo, LK.:
Ränzchen.

8925. **Ivanišević Evica**, Kršedin, S.:
Ränzchen.

8926. **Janjatović Staka**, Doljane, LK.:
Reisesack.

8927. **Javor Ivan**, Jezerane, LK.:
Reisesack.
Ränzchen.

8928. **Ječmenica Mirjana**, Markovac, P.:
Ränzchen für Männer aus Wolle.

8929. **Jeličić Mile**, Slunj, MR.:
Ränzchen.

8930. **Jurišić Ana**, Perušić, LK.:
Grosse Tasche.
Kleines Handränzchen.

8931. **Kekezović Mileva**, Rača, BK.:
Ränzchen.

8932. **Klaić Milica**, Dnopolje, LK.:
Ränzchen.
Ränzchen.
Eine Tasche aus Ziegenhaar.

8933. **Kočijašević Leposava**, Vojka, S.:
Tasche.

8934. **Kokotović Milka**, Plaški, MR.:
Reisesak.
Ränzchen.

3935. **Kokotović Sava**, D. Kosinj, LK.
Kleines Ränzchen.

8936. **Kolić Franjo**, Oprisavce, P.:
Posavaner Ränzchen.

8937. **Komlenac Jula**, Pupelica, BK.:
2 Ränzchen.

8938. **Kosanović Kata**, Korenica, LK.:
Reisesack.

8939. **Kovačević Mara-Ninkova**, Markovac, BK.:
Ränzchen aus Wolle für Männer.

8940. **Kovačević Marija-Tanasijeva**, Markovac, BK.:
Tasche aus Wolle für Kinder.

8941. **Kovačević Vata**, Budjanovce, S.:
2 Taschen.

8942. **Kraguljac Jelisava**, Plaški, MR.:
Reisesak.
Tasche.

8943. **Krga Evica**, Korenica, LK.:
Tasche.

8944. **Kudin Grozda**, Vojka, S.:
Tasche.

8945. **Lalić Stoja**, Vrelo, LK.:
Tasche.

8946. **Lasović Margarita**, Vrbova, P.:
Täschchen.

8947. **Latas Lenka**, Šašince, S.:
Tasche.

8948. **Leović Šandor**, Djakovo, Vi.
Ränzchen.

8949. **Ljubović Kata**, Moštanica, Z.:
Ränzchen.

8950. **Majerhofer Maria**, Gospić, LK.:
Ränzchen.

8951. **Mandić Vasil**, Škare, LK.:
Ränzchen.

8952. **Marinčić Pera**, Škare, LK.
Ränzchen.

8953. **Marička Kata**, Martince, S.:
Ränzchen.

8954. **Medić Ana**, Doljani, LK.:
Reisesack.
Ränzchen.

8955. **Medić Soja**, Doljani, LK.:
Ränzchen.

8956. **Mihić Janja**, Gundinci, S.:
Ränzchen ans Seide.

8957. **Mihić Manda**, Gundinci, S.:
Ränzchen.

8958. **Mikić Ana**, Kaptol, P.:
Ränzchen.

8959. **Mljuš Draginja**, Srb, LK.:
Reisesack.
Ränzchen.

8960. **Milovanić Aleksandra**, Rača, BK.:
Ränzchen.

8961. **Miodragović Jeca**, Bosut S.:
Ränzchen.

8962, **Mraović Jelica**, Bović, Z.:
Ränzchen.

Digitized by Google

8963. **Mrdja Gjuka**, Dnopolje. LK.:
Ränzchen.
Tornister.

8964. **Mrdja Milica**, Dnopolje, LK.:
Tasche.
Täschchen.

8965. **Narančić Jeka**, Doljane, LK.:
Ränzchen.

8966. **Nasurović Janja**, Dobrinci, S.:
Ränzchen.

8967. **Njegovan Soka**, Počitelj, LK.:
Ränzchen.
Reisesack.
Bunte Handtasche.

8968. **Novaković Živana**, Dobrinci, S,:
Tasche.

8969. **Obradović David**, Doljani, LK.:
Tornister.

8970. **Oklobdžia Dragic**ı, Vrelo, LK.:
Ränzchen.
Kleines Ränzchen.

8971. **Opalić Maria**, Tomingaj LK.:
Tornister.

8972. **Orlović Danica**, Pavlovci.:
Tasche.

8973. **Orlović Jula**, Pavlovci, P.:
Tasche.

8974. **Paić Smiljana**, Doljani, LK.:
Ränzchen.

8975. **Pavelić Lovro**, Gospić. LK.:
Reisesack.

8976. **Pavičić Julika**, Škare, LK.:
Ränzchen.

8977. **Pavičić Sava**, Škare, LK.:
Ränzchen.

8978. **Pavičić Staka**, Škare, LK.:
Ränzchen.

8979. **Petrović Soka**, Cremušina, BK.
Ränzchen.

8980. **Platiša Sava**, Brinje, LK.:
Reisesack und Tasche.

8981. **Polovina Nikola**, Dobroselo, LK.:
Tornister mit Achselband.

8982. **Popović Feja**, Nebljusi, LK.:
Reisesack und Tasche.

8983. **Popović Milka**, Perušić, LK.:
Sacktasche.

8984. **Poznić Anica**, Škare, LK.:
Ränzchen.

8985. **Premužić Gabriela**, Ivanjska, BK.:
2 Ränzchen.

8986. **Radinović Rakila**, Krčedin, S.:
Ränzchen.

8987. **Radmanović Stoja**, Sadilovac, MR.:
Ränzchen.

8988. **Radulović Miika**, Veljun, MR.:
Grenzerränzchen.

8989. **Rajačić Jela**, Brinj. LK.:
Reisesack.
Tasche.

8990. **Rajačić Josip**, Lušanj, LK.:
Ränzchen.
Reisesack.

8991. **Rajačić Milosava**, Protike, LK.:
Ränzchen.
Reisesack.

8992. **Rakić Manda**, Škare, LK.:
Ränzchen.
Reisesack.

8993. **Rašeta Marija**, D. Lapac, LK.:
Ränzchen.
Tornister.

8994. **Rašeta Pela**, Šibenik, BK.:
Ränzchen.

8995. **Ritz Ivan**. Vaganac, LK.:
Reisesack.

8996. **Rosić Ljubica**, Biela. P.:
Tasche aus Wolle für Männer.

8997. **Sekiz Andja**, Krčedin, S.:
Ränzchen.

8998. **Sekulić Kata**, Vel. Pisanica, BK.:
2 Ränzchen.

8999. **Smiljanić Marta**, Gospić, LK.:
Ränzchen.

9000. **Smiljanić Stanko**, Prokike, LK.:
Ränzchen.

9001. **Smiljanić Vujo**, Prokike, LK.:
Ränzchen.
Reisesack.

9002. **Sokolović Ana**, Kokinac, BK.:
2 Tornister.

9003. **Šarac Jeka**, Dobro selo, LK.:
Ränzchen.

9004. **Šarac Sofija**, Dobro selo, LK.:
Ränzchen.

9005. **Šašić Sava**, Dnopolje, LK.:
Reisesack.

Digitized by Google

9006. **Škenžić Milosava**, Škare, LK.:
Reisesack.
Ränzchen.

9007. **Škenžić Ruža**, Škare, LK.:
Reisesack.
Ränzchen.

9008. **Šorak Olga**, Petrovoselo ličko, LK.:
Ränzchen.

9009. **Torbica Smiljan**, Srb, LK.:
Ränzchen.

9010. **Travica Stevo**, Udbina, LK.:
Reisesack.
Ränzchen.

9011. **Srbojević Petar**, Gakovo, BK.:
Tornister.

9012. **Uić Jula**, Mali Grdjevac, BK.:
Ränzchen.

9013. **Uzelac Joka**, Medak, LK.:
Reisesack.

9014. **Varićak Milka**, Dol. Kosinj, LK.:
Ein grösseres und ein kleineres Ränzchen.

9015. **Vračarović Ana**. Stražbenica, Tornister.

9016. **Vujičić Draga**, Vrelo, LK.:
2 Ränzchen.
Haus-Ränzchen.

9017. **Vuksan Marija**, Škare, LK.:
Ränzchen.

9018. **Zdjelarević Marica**, Orovac, BK.:
8 Ränzchen.

9019. **Žilić Latinka**, Martince, S.:
Buntes Ränzchen.

9020. **Živanović Draga**, Golubinci, S.
Ränzchen.

9021. **Živković Ljubinka**, Šašince, S.:
Buntes Ränzchen.

7. Verschiedene Hausindustrie-Erzeugnisse.

9022. **Ambrinac Martin**, Retkovce, S.:
Bunte Kürbissflasche.

9023. **Ambrianac NiKola**, Retkovce, S.:
3 bunte Kürbissflaschen.

9024. **Ambrianac Stjepan**, Retkovce, S.:
2 bunte Kürbissflaschen.

9025. **Barbir Marko**, Imsovo selo, P.:
Salzfass aus Horn.

9026. **Blažčević Stjepan**, Komletince, S.
2 bunte Kürbissflaschen.

9027. **Boričić Mirko**, Slakovce, S.:
Bunte Kürbissflasche.

9028. **Butković Kata**, Brinje, LK.:
Koralen mit Medaillon u. Ohrringe.

9029. **Čavka Marko**, Slakovce, S.:
Kleine bunte Kürbissflasche.

9030. **Debelić Vinko**, Retkovce, S.:
2 bunte Kürbissflaschen.

9031. **Filipović Ivo**, Soljani, S.,:
Kürbissflasche.

9032. **Grgić Stjepan**, Drenovci. S.:
Bunter Heber.

9033. **Ivačić Tomo**, Županja, S.:
Luster von Kürbissflaschen.

9034. **Javor Nikola**, Brinje, LK.:
2 Stück Korallen.
2 Scheiden.
4 Paar dalmatinische Ohrringe verschiedener Sorten.

9035. **Katušić Božo**, Retkovce, S.:
2 bunte Kürbissflaschen.

9036. **Kokanović Mijo**, Županja, S.:
Heber.

9037. **Kopić Bono**, Babinagreda, S.:
Kürbisflasschen.

9038. **Kovačević Mijo**, Gradište, S.:
9 Kürbissflaschen.

9039. **Lauš Antun**, Gradec, BK.:
Eine Massflasche mit Kreuzchen.

9040. **Lukičić Stevan**, Martince, S.:
Bunte Kürbissflaschen.

9041. **Martinković Martin**, Lipovac-Morović, S.:
2 bunte Kürbissflaschen.

9042. **Barmherzige Schwestern**, Gjurgjevac, BK.:
Einige Objecte der Hausindustrie.

9043. **Nasurović Mara**, Drenovci, S.:
Kürbissflaschen.

9044. **Nedeljković Tomo**, Retkovce, S.:
6 bunte Kürbissflaschen.

9045. **Poletilović Ivan**, Slakovce, S.:
Bunte Kürbissflasche.

9046. **Popović Katinka**, Noskovci, Vi.:
3 Reihen Perlen weiss, blau und roth.

Digitized by Google

9047. **Ranabauer Jakov**, Otok, S.:
2 bunte Kürbissflaschen.

9048. **Strepački Martin**, Rajevoselo, S.:
Bunte Kürbissflaschen.

9049. **Svirčević Kata**, Županja, S.:
Eine grosse bunte Kürbissflasche.

9050. **Svirčević Mato**, Županja, S.:
Bunte Kürbissflaschen.

9051. **Šestić Luka**, Račinovci, S.:
2 Bunte Kürbissflaschen.

9052. **Tomašević Kazimir**, Otok, S.:
Bunte Kürbissflaschen.

9053. **Tomašević Simo**, Vinkovci, S.:
Bunte Kürbissflasche.

9054. **Užarević Mijo**, Županja, S.:
Kürbissflasche für Wasser.

9055. **Vuković Gjuro**, Vinkovci, S.:
Bunte Kürbissflasche.

III. Strafhaus-Gewerbe.

9056. **K. Landes-Strafanstalten in Lepoglava, Gospić und Mitrovic:**
Erzeugnisse der landwirthschaftlichen sowie der industriellen Beschäftigung der Sträflinge.

Digitized by Google

Digitized by Google

FORST- UND JAGD-PAVILLON.

Digitized by Google

Digitized by Google

Gruppe VII.

Forst- und Jagdwesen.

I. Forstwirthschaft.

1. Verwaltung, Pflege, Schutz u. Regulirung des Waldes.

9057. **Armano Vjekoslav**, Agram:
Insecten-Sammlung

9058. **Biskup Ferdo**, Krapina, Va.:
Tabellen über die Forschungen der Zuwächse in den Wäldern von Ober-Zagorien.
10 Stück Ausschnitte von der Fichte und Buche.

9059. **Crnković Juraj**, Starilaz, MR.:
Werkzeug zur Ausarbeitung der Eichen-Dauben.

9060. **Hirc Dragutin**, Agram.:
Eine Sammlung der mediterranen, Pontus-, Baltischen und Alximer Flora von Kroatien und Slavonien, über 700 Arten in Rahmen und Schachteln.
Eine Sammlung Präparate in Spiritus, wie Lacerta agilis mit zwei Schweifen, Kreuzotter - Weibchen, Wasserschlange, Paraphoscimus Croaticus etc.

9061. **Otočaner Vermögens-Gemeinde** in Otočac.
Knospensammlung von Bäumen und Sträuchern.
Holzsammlung von Bäumen und Sträuchern.
Präparirte Pflanzen.
Photographische Bilder.
Graphische und tabellarische Darstellung der Cultur- und Waldwegebaukosten.
Präparirte Pflanzen aus der Flugsandcultur in »Laudonov gaj«.
Verschiedene Arten von Fichten-Dauben.
Verschiedenartige Fichten-Dachschindeln.
Producte der Haushölzindustrie.
Fichtenschnittholz, Balken, Bretter Murali, Latten.
Fassdauben von der Traubeneiche.
Buchen-Dauben.
Buchen-Subbien (Halbfabrikate).
Buchen-Subbien (fertige Waare).
Buchen-Ruder (Halbfabrikate).
Buchen-Ruder (fertige Waare).
Buchenschnittmateriale (Balken, Bretter, Testoni).
Ahorn-Ruder.
Ahorn-Trog.
Ahorn-Bretter.

Digitized by Google

Eichen-Schüssel (Hausindustrie).
Weiden-Körbe (Hausindustrie).
Kaffee-Service aus Eichenholz.
Mistel und Baumschwämme.

Altes Gewehr, Gemse, Wiesel, Geier, Adler, Dachs, Repphuhn, Eichhörnchen, Specht.
Graphische und tabellarische Darstellung der Waldfrevel.
Schädliche und nützliche Insecten.
Insecten-Frassstücke.
Graphische u. tabellarische Darstellung der Jahresvoranschläge von 1883—1995 der eingezahlten vollen Waldtaxen, der von Servitutsberechtigten eingezahlten Taxen, der Licitacionserträge, der eingezahlten und abgearbeiteten Waldschädenertäge.
Statistische Beschreibung.

Uebersichtskarte der Waldungen im Massstabe 1:25.000.
Graphische und tabellarische Darstellung der Gehalte der Forst-Verwaltungs- und Schutzpersonals.
Photographie des Wirthschafts-
● amtsgebäudes.

9062. **Oguliner Vermögensgemeinde:**

Samensammlung verschiedener Holzarten und Sträucher.
Zapfensammlung von Fichten und Föhren.
Knospensammlung verschiedener Holzarten und Sträucher.
Rindensammlung verschiedener Holzarten von älteren und jüngeren Sammenindividuen.
Sammlung von verschiedenen Hölzern und Sträuchern.
Herbarium der höheren und niederen Waldflora.
Präparirte Pflanzen verschiedenen Alters sammt Wurzelstam.
Präparirte Pflanzen in Bündeln bis zum Alter von 5 Jahren.

Pflanzen im lebenden Zustande verschiedenen Alters, und verschiedener Holzarten.
Situationsplan eines forstlichen Pflanzgartens.
Photographische Aufnahmen verschiedener Bestandespartien und Holzarten.
Verschiedene Bodenarten.
Verschiedene Abnormitäten.

Graphische und tabellarische Darstellung des Verhältnisses der oberirdischen und Wurzelholzmasse bei gleichen Stammindividuen auf verschiedenen Lagen, und zwar von Stammindividuen der Tanne, Fichte, Buche und Ahorn.
Tabellariche Daten über das absolute Gewicht verschiedener Holzarten im trockenen, halbtrockenen u. frischen Zustande.
Stammscheibe einer Traubeneiche aus dem Waldtheile Tounjski krpelj.
Stammscheibe einer Zerreiche aus dem Waldtheile Medjuvodje.
Stammscheibe einer Rothbuche aus dem Waldtheile Babinagora.
Stammscheibe eines Ahornes aus dem Waldtheile Padjenovi krči.
Stammscheibe einer Fichte aus dem Waldtheile Zagorska kosa.

Stammscheibe einer Tanne aus dem Waldtheile Alilovica.
Stammscheibe einer Weissföhre. (Pinus sylvestris).
Rothbuchenbretter (messina).
Rothbuchenbretter (testoni).
Rothbuchenbretter (decimali).
Rothbuchenbretter (gema).
Buchen-Schiffsruder in verschiedenen Dimensionen im rohen Zustande, ausgearbeitet vom Holzhändler Bogdan Žagar aus Plaški.
Buchen - Ostilien verschiedener Dimensionen ausgearbeitet vom Holzhändler Bogdan Žagar aus Plaški.
Darstellung der Erzeugung von Schiffsruder und Ostilien aus Rothbuchenstämmen im rohen und gespaltenen Zustande.
Darstellung der Erzeugung von Buchen - Fassdauben im rohen Zustande.
Buchen-Fassdauben verschiedener Dimensionen als Handelswaare.
Tannenklötze mit der Darstellung der Ausarbeitung von Dauben.

Tannen-Fassdauben verschiedener Dimensionen als Handelswaare und als Lokalartikel.
Fichten - Dauben verschiedener Dimensionen als Handelswaare.
Tannenbretter (latežani).

Digitized by Google

Tannenbretter (pajoli).
Tannenbretter (tavaloni).
Tannen-Staffeln (morala).
Tannen-Latten.
Modell einer Wasser-Brettsäge.
Brettkläppel aus Ahornholz.
Eichenfass gefüllt ohne Öffnung.
Ahornholztrog.
Schüsseln aus Ahornholz.
Butterfass aus Tannenholz.
Milchkübel aus Tannenholz.
Kübel aus Tannenholz.
Ein Bund Buchenstiele für Besen.
Ein Bund Buchenbretter zur Anfertigung von Kistchen zum Transport von Südfrüchten.
Kistchen für den Transport von Südfrüchten.
Präparirte Tannen-Holzschindeln.
Ahornflöte.
Ahornspindel.
Stammscheibe von der schwarzen Esche.
Stammabschnitt einer Rothbuche die unter dem Wasser aufgefunden wurde.
Verschiedenes Steinmaterial, Marmor, Dolomit u. Kalkstein.
Verschiedene Schwämme.
Erlen- und Fichtenrinde als Gerbmaterial.
Lindenbast.
Summach als Färbmittel.
Beschädigung der Rothbuchen-Aeste durch die Eichelmaus. (Mioxus glio).
Verschiedene Wasserreiser.
Ausweis über die Waldflächen mit Rücksicht auf die Betriebsart, Holzart, Altersklassen, Holzmassenvorräthe und Zuwachs für einzelne und sämmtliche Wirthschaftseinheiten.
Ausweis über den Brutto- und Netto Ertrag in den einzelnen Jahren nach den Titeln der Jahresvoranschlages.
Ausweis über die ausständigen u. eingetriebenen Waldschädenersätze.
Analysen der Stockpreise für verschiedene Holzarten.
Statistische Be chreibung über die Verwaltung u. Bewirthschaftung der Forste.
Stamm - Analysen von Tannen, Rothbuchen, Ahorn u. Fichten, sammt Längsschnitten des Stammes in verjüngten Kegeln.
Ausweis über den Holzverlust bei der Ausarbeitung verschiedener Holzprodukte.
Graphische und tabellarische Darstellung des Ertrages an Bau- u. Brennholz nach Holzmassen und Geldwerth, welcher zum Verkaufe und an die Nutzungsberechtigten verabfolgt wurde.
Graphische Darstellung der Waldflächen nach Altersklassen für sämmtliche Wirthschaftseinheiten.
Graphische Darstellung der Holzmassenvorräthe für sämmtliche Wirthschaftseinheiten.
Graphische Darstellung des nachhaltigen Ertrages der Forste mit Rücksicht auf die Competenz welche den Nutzungsberechtigten abgegeben wurde.
Einrichtungsoperat für die Wirthschaftseinheit Makovnik, Crni potok.
Übersichtskarte des Waldbesitzes im Massstabe 1 : 25.000.
Sammlung der Gesetze, Instructionen und Normativ-Verordnungen betreffend die Verwaltung und Bewirthschaftung der Forste.
Anzahl, Diensteskategorie und Gebühren des Forstverwaltungs- und Schutzpersonales mit Rücksicht auf die Waldfläche, grafisch und tabellarisch dargestellt.
Pläne von Gebäuden und Wohnhäusern für die Ämter und die Beamten.
Inventar.

9063. **Sluiner Vermögensgemeinde:**
Knospensammlung verschiedener Holzarten nnd Sträucher.
Sammlung verschiedener Hölzer und Sträucher.
Bildliche Darstellung der gewöhnlich im Gebrauche stehenden Saat- und Pflanzungsmethoden.
Präparirte Pflanzen verschiedenen Alters.

Digitized by Google

Pflanzen in Bündeln künstlich und auf natürlichen Wege erzogen.
Situationsplan des Forstgartens in Perjasica.
Tabellarische Darstellung der Kosten bei Erziehrung der Pflanzen im Forstgarten.
Graphische Darstellung über die Walderziehung.
Kartographische Darstellung der Umzäumung und Grabenaushebung zum Schutze der zur Kultur bestimmten Waldflächen.
Tabellarischer Ausweis über die Kosten der Umzäumungen und Grabenaushebungen.
Bodenanalysen.
Bildliche Darstellung und Verzeichniss aller Kulturwerkzeuge.
Stammabschnitte verschiedener Holzarten die in den Holzhandel gelangen.
Stammabschnitte verschiedener alteriger Holzarten.
Modell über die Holzverkohlung.
Rothbuchen-Holzkohle aus den Abfällen erzeugt.
Tabellarische Darstellung über die Ausnützung der Abfälle zum Zwecke der Holzkohlengewinnung.
Graphische Darstellung über den Ertrag von der Grasnutzung.
Graphische Darstellung über den Ertrag aus der Weidenutzung.
Graphische Darstellung über die zur Anzeige gelangten Wald-Frevel.
Graphische Darstellung der Waldbrände.
Beschädigung des Holzes durch verschiedene Thiere in Stücken.
Verschiedene Baumkrankheiten in Stücken.
Ausweis über die Waldfläche nach Betriebsart, Holzart, Alter, Holzmasse und Zuwachs.
Graphische und tabellarische Darstellung des Brutto- und Netto-Ertrages und die Verzinsung der Geldcapitalien.
Darstellung der Cassabewegung in den verflossenen 20 Jahren.
Darstellung des unangreifbarem Geldcapitals, welches in Folge nothgedrungener Waldcapitalsangriffe geschaffen wurde.
Graphische und tabellarische Darstellung der zuerkannten eingezahlten u. abgedienten Waldschaden-Ersätze.
Statistische Beschreibung über die Verwaltung u. Bewirthschaftung der Forste.
Inventar des beweglichen und unbeweglichen Vermögens.
Stammlängsschnitte in Form von verjüngten Zuwachskegeln von der Eiche, Rothbuche, Fichte, Föhre, Bärche und Kastanien.
Stammanalysen von der Eiche, Rothbuche, Fichte, Lärche, Föhre und Kastanien.
Ertrags- und Zuwachstabellen.
Graphische und tabellarische Darstellung der Erträge an Bau und Brennholz, welche an die Nutzungsberechtigten verabfolgt wurden.
Graphische Darstellung der Stammzahl pro Joch für verschiedene Altersklassen und Holzarten.
Graphische Darstellung über die Vertheilung der Holzmassenvorräthe nach Altersklassen.
Graphische Darstellung der Altersklassenverhältnisse.
Graphische Darstellung der vorhandenen Holzmassenvorräthe.
Graphische Darstellung des nachhaltigen Ertrages, im Entgegengehalte zur Competenz der Nutzungsberechtigten.
Übersichtskarte des Waldbesitzes im Massstabe 1 : 25.000.
Graphische und tabellarische Darstellung der Anzahl, der Dienstkategorie und der Gebühren des Forstverwaltungs- und Schutzpersonales mit Rücksicht auf die Flächen.
Plan einer Brücke, welche aus Zerreichenholz aufgebaut und für die Ausfuhr von Buchenklötzen bestimmt ist.

9064. **I. Banal-Vermögensgemeinde:**
Knospensammlung verschiedener Holzarten und Sträucher.
Rindensammlung verschiedener Holzarten und Sträucher.
Sammlung verschiedener Holzarten und Sträucher.

Digitized by Google

Chemische Abdrücke von Blättern verschiedener Holzarten.
Präparirte Pflanzen verschiedener Holzarten.
Pflanzen verschiedener Holzarten im lebenden Zustande.
Photographische Abbildungen verschiedener Bestandespartien.
Modell von Umzäumungen Landgrabenaushebung zum Schutze der Kulturen.
Relief einer Theiles vom Waldbesitze.
Verschiedene Bodenarten.
Vogelnester mit Eier.
Graphische Darstellung des Verhältnisses der obererdischen und die Wurzelholzmasse bei der Rothbuche und Eiche.
Situationsplan eines Forstgartens
Eichen Fasdauben.
Erlen Dauben.
Eichen Bretter.
Erlenbretter.
Wagnerhölzer.
Modell eines Bauernhauses.
Sammlung von Holzstöcken gezwickt und ausgearbeitet.
Daten über das specifische und absolute Gewicht verschiedener Holzarten.
Dunkelfärbige Dauben erzeugt aus einem im Bache Glina 4 Met. tief gelegenen Eichenstamm.
Modell eines Kohlenweilers und der Ausrückungsanstalten.
Roth Buchen Holkohle.
Graphische Darstellung über die Erfolge in der Forstwirthschaft und eine statistische Beschreibung.
Steine uud Mineralien.
Stammanalysen der Rothbuche und Eiche
Uebersichtskarte des Waldbesitzes in Masstabe 1:25000.
Stammlängsschnitte und Darstellung des Zuwachses mit verjüngten Kegeln.
Natürliche Abdrücke von Stammindividuen und Stammlengsschnitte in verjüngten Zuwachskegeln verschiedener Holzarten.
Graphische und tabellarische Darstellung der Anzahl, Dinnsteskategorie und Gebühren der Forstverwaltungs- und Schutzpersonales mit Rücksicht auf die Fläche.
Graphische und tabellarische Darstellung über die Material und Gelderträge.
Relief der Umgebung von Portoré im Küstenlande, zusammgestellt vom Amstdiener Andreas Mihaljević.

9065. **II. Banal-Vermögensgemeinde:**

Knospensammlung verschiedener Holzarten uud Sträucher.
Sammlung verschiedener Holzarten und Sträucher.
Präparirte Pflanzen bis zum Alter von 5 Jahren und Pflanzen in Bindeln von 5 bis 20 Jahren verschiedener Holzarten.
Photographische Abbildungen verschiedener Waldpartien.
Verschiedene Bodenarten.
Stammindividuen von der Kastanie, Rothbuche und Traubeneiche.
Stammabschnitt von Eichenstämmen aus durchforsteten und nicht durchforsteten Wäldern.
Modell eines Kohlenmeilers.
Graphische und tabellarische Darstellung des Ertrages von der Mast und Weidenützung, von der Jagd und Fischerei.
Graphische und tabellarische Darstellung der Waldschäden durch Frevel.
Darstellung der Schäden durch Schwammspinner.
Ausweis der Waldflächen mit Rücksicht auf Betriebs- und Holzart, dan auf die Alterklassen-Holzmassen und Zuwachsverhältnisse.
Ausweis über den Brutto und Nettogeldertrag.
Analyse der Stockpreise für die Eiche.
Statistische Beschreibung über die Verwaltung und Bewirthschaftung der Forste.
Stammanalysen der Kastanie, Roth-Buche, Traubeneiche, Ruste, Esche und Stieleiche.
Graphische Darstellung der Zwischennützungen.
Graphische und tabellarische Darstellung des Ertrages an Bau-

Digitized by Google

und Brandholz in Massen und Geldwerth.
Graphische darstellung der Fläche nach Altersklassen verschiedener Wirthschaftseinheiten.
Graphische Darstellung des Holzvorrathes verschiedener Wirthschaftseinheiten.
Grahpische Darstellung des nachhaltigen Ertrages gegenüber der an die Nutzungsberechtigten zu verabfolgenden Conpetenz.
Uebersichtskarte des Waldbesitzes im Masstabe 1 : 25.000.
Graphische und tabellarische Darstellung der Anzahl, der Dienstkategorie und Gebühren des Forstverwaltungs und Schutz-Personales mit Rücksicht auf die Fläche.
Graphische Darstellung über die Material- und Gelderträge.
Detailprojekte über das Gebäude des Wirthschaftsamtes und eines Försterhauses.
Situationsplan der Obstbaumschule in Hrastovica.

9066. **Georger Vermögensgemeinde:**
Knospensammlung verschiedener Holzarten und Sträucher.
Sammlung verschiedener Holz arten und Sträucher.
Präparirte 1 und 2 jährige Pflanzen der Eiche, Esche, Ruste Erle und Buche.
Pflanzen im Bündel verschiedener Holzarten im Alter von 1 bis 10 Jahren.
Photographische Abbildungen der Gebaude und verschiedener Bestandespartien.
Verschiedene Bodenarten.
Verschiedene Abnormitäten an Bäumen und Pflanzen.
Graphische und tabellarische Darstellung der Erträge des zwischen Feldbaues in der Jahren 1890 bis 1895.
Graphische und tabellarische Darstellung der Pachtertrage vom Zwischen- Feldbau im Reviere Repaš.
Stammabschnitte in Brusthöhe von der Eiche und Esche von 20 bis 80 Jahren.
Stamminduviduen von der Stielwiche, Traubeneiche, Esche, Lärche und Erle.
Graphische und tabellarische Darstellung der Durchforstungserträge im den Eichenwaldungen.
Graphische und tabellarische Darstellung der Erträge aus der Mast- und Weidenutzung.
Verschiedene Baumschwämme.
Schilfgräser.
Graphische und tabellarische Darstellung des Handbetriebes bei der Steinkohlengewinnung.
2 Kubikmeter Steinkohlen-Flötze aus Jagnjedovac und den Bílogebirge.
Eichenpflanzen durch den Waldbrand und Hagel beschädigt.
Tabellarische und grafische Darstellung des Ertragsverlustes in Folge des Frasses vom Schwammspinner.
Graphische und tabellarische Darstellung der Waldschäden, verursacht durch Frevel.
Verschiedene Baumkrankheiten an der Buche und Eiche.
Tabelle über die Waldflächen, vertheilt nach Betriebs und Holzart, nach Alter, 6 Classen Holzmassen und Zuwachs für sämmtliche Wirthschaftseinheiten.
Ausweis über den Brutto und Netto-Geldbetrag mit grafischer Darstellung.
Graphische und tabellarische Darstellung der Gelderlöse bei den Holzverkäufen im Reviere Repaš vom Jahre 1874. bis 1895. per Stamm und für sämmtliche Holzmassen.
Statistische Beschreibung über die Verwaltung und Bewirthschaftung der Forste.
Inventar.
Stammanalysen von der Stiel eiche, Esche und Erle und die dazu gehörigen Längsausschnitte in verzüngten juwachskegeln.
Ertrags- und Zuwachstabellen für die Stieleiche, Rothbuche und Weissbuche.
Graphische Darstellung des Altersklassen verhältnises nach der Fläche für sämmtlicher Wirthschaftseinheiten.

Digitized by Google

Uebersichtskarte des Waldbesitzes im Masstabe 1:25.000.
Graphische u. tabellarische Darstellung der Anzahl, Dienstkategorie und Gebühren des Forstverwaltungs- und Schutzpersonales mit Rücksicht auf die Fläche.
Situationsplan der Obstbaumschule und des Forstgartens mit tabellarischer Erklärung der Anzahl der erzogenen Obstbäume und Pflanzen und des Kostenaufwandes.
Jagdübersichtskarte der Reviers sammt den Abschusslisten.

9067. **Kreutzer Vermögensgemeinde:**
Knospensamlung verschiedener Holzarten und Sträucher.
Bildliche Darstellung der im Gebrauche stehenden und erfolgreichsten Pflanzungs und Saatmethoden.
Präparirte Pflanzen verschiedener Holzarten bis zum Alter von 5 Jahren.
Pflanzen in Bündeln verschiedener Pflanzen- und Stangenhölzer welche auf künstlichem Wege erzogen sind im Alter von 5 bis 20 Jahren.
Situationsplan eines Forstgartens und ein tabellarischer Ausweis über die von demselben erzogenen Pflanzen.
Photographische Aufnahmen verschiedener Bestandespartien des Obst- und Forstgartens u. sämtlicher Gebäude.
Bildliche Darstellung der Umzäunungen und Grabenaushebungen zum Schutze der Schonungen und Kulturen mit einem tabellarischen Ausweis.
Verschiedene Bodenarten.
Bildliche Darstellung der bei der Forstkultur in Verwendung stehenden Geräthe.
Stammabschnitte von Eichenklotzen u. verschiedener Merkantilwaare, deutsches Binderholz, französische Fassdauben, Rundklötze, Bretter und Pfosten.
Graphische und tabellarische Darstellung der Erlrein von der Mast und Weidennutzung.
Graphische und tabellarische Darstellung der durch Frevel in die Waldungen verursachten Schaden.
Tabelle über die Waldflächen gruppirt nach Betriebs- u. Holzart nach Altersclassen, Holzvorath und Zuwachs für sämmtliche Wirthschaftseinheiten.
Tabelle über die Brutto- und Netto Geldbetrag und über die Ausgaben zum Zwecke von Investionen.
Graphische und tabellarische Darstellung der Gelderlöse von den Holzverkäufen im den Jahren 1890. bis 1895. per m^3 per Stamm und für sämmtliche Holzmassen.
Statistische Beschreibung über die Verwaltung und Bewirthschaftung der Forste.
Inventar.
Stammanalysen der Stieleiche, Traubeneiche und Kothbhche mit Längsdurchschnitte und verjüngten Zuwachskegeln.
Ertrags- und Zuwachstabellen der Stiel- und Traubeneiche und der Buche.
GraphischeDarstellung d. Stammzahl und Holzmasse pro Joch für die Stieleiche, Traubeneiche und Rothbuche.
Graphische Darstellung d. Flächen der Altersklassen für sämtliche Wirthschaftseinheiten.
Graphische Darstellung der Holzmasenvorräthe in den einzelnen Wirthschaftseinheiten.
Einrichtungsoperat der Wirthschaftseinheit Veliki Jantak.
Uebersichtskarte des Waldbesitzes im Massstabe 1:50.000.
Graphische und tabellarische Darstellung der Anzahl, Dienstkategorie und Gebühren des Forstverwaltungs- und Schutzpersonales mit Rücksicht auf die Fläche.
Pläne und Kostenvoranschläge verschiedener Verwaltungsgebäude.
Situationsplan der Obstbaumschule mit einer tabellarischen Darstellung der erzogenen Obstbäume u. des Kostenaufwandes.

Digitized by Google

9068. **Gradiskaner Vermögensgemeinde:**
Sammensammlung verschiedener Holzarten und Sträucher.
Knospensammlung verschiedener Holzarten und Sträuchern.
Sammlung von verschiedenen Holzarten und Sträuchern.
Herbarien der Waldflora.
Modell darstellend die im Gebrauche stehende und erfolgreichste Saat- u. Pflanzmethode.
Präparirte Pflanzen verschidenen Alters.
Pflanzen im frischen Zustande aus dem Forstgarten und Culturen.
Situationsplan des Forstgartens mit tabellarischen Ausweisen.
Photographische Aufnahmen karakteristischer Bestandesformen.
Ausweis über die Pflege der Jungbestände.
Modelle über die Umzäunungen und Grabenaushebungen zum Zwecke des Schutzes der Schonungen und Kulturen.
Verschiedene Abnormitäten in Stammstücken.
Stammindividuen einer älteren Eiche und Esche und von Eichen und Eschen jüngeren Alters.
Pflanzen und Stangenhölzer in Bündeln im Niederwald erzogen.
Stammabschnitte aller vorkommenden und bestandesbildenden Holzarten von 10 zu 10 Jahren bis zum Alter der Antriebszeit.
Verschiedene Holzprodukte der Hausindustrie.
Hundehütten.
Graphische und tabellarische Darstellung der Erträge von der Mast und Weidenützung von der Jagd und Fischerei.
Steine und Mineralien.
Trog-Rinne u. Platten aus Sandstein ausgemeiselt.
Schüssel und andere Spielwaaren aus Tonerde verfertigt.
Bast, Schilfgräser und Sesseln aus Buchenstämmer angefertigt.
Photograph. aufnahmen sammt beschreibung des durch einen Cyclon verursachten Schadens im Walde.
Graphische und tabellarische Darstellung des durch Frevel in den Waldungen verursachten Schadens.
Stammabschnitte und Pflanzen darstellend die Beschädigung durch Thiere.
Verschiedene Baumkrankheiten in Stücken.
Fahrzange aus einem Stück Eichenholz erzeugt, welche von dem Forstschutzpersonale bei Ausübung des Dienstes benützt werden.
Statistische Beschreibung über die Verwaltund und bewirtschaftung der Forste.
Graphische und tabellarische Darstellung verschiedener statistischer Daten.
Stammanalysen der Hauptholzarten sammt den zugehörigen Längsschnitten in verjüngten Zuwachskegeln.
Tabelle über den Holzverlust bei der Ausarbeitung verschiedener Forstproducte.
Graphische und tabellarische Darstellung der Haupt u. Zwischennutzungen, ferner der Altersklassen der Flächen und Holzmassenvorräthe so wie des nachhaltigen Material-Ertrages.
Einrichtungsoperat der Wirthschaftseinheit »Gostnac« für Niederwaldbetrieb.
Uebersichtskarte des Waldbesitzes im Masstabe 1 : 25.000.
Graphische und tabellarische Darstellung der Anzahl, Dienstes-Kategorien und Gebühren der Forstverwaltungs- und Schutzpersonales mit Rücksicht auf die Fläche.
Kleine Kostenvoranschläge und fotografische Abbildungen verschiedener Verwaltungsgebäude.
Situationsplan und Beschreibung der Obstbaumschulen.

9069. **Broder Vermögensgemeinde.**
Samensammlung verschiedener Holzarten und Sträucher.
Knospensammlung verschiedener Holzarten und Sträucher.
Sammlung von Hölzer nnd Sträuchern.
Herbarium der Waldflora.

Digitized by Google

Präparirte Pflanzen der Stiel- und Traubeneiche.
Bündel von Jungeichen im Alter von 3 bis 20 Jahren.
Photographische Aufnahmen verschiedener Waldtheile.
Modell darstellend die Umzäunung der Schonungen.
Verschiedene Bodenarten.
Wianscotte von der Stieleiche.
Rundklotze von der Stieleiche.
Schiffsbretter von der Stieleiche.
Ein Stoss französischer Fassdauben.
Ein Stoss deutsches Binderholz und 2 Fässer von 100. 50, 25, 15, 10, 5, 2 und 1 Eimer.
Durchforstungsmaterial.
2 Stieleichen mittleren Alters.
Graphische Darstellung d. Erträge von der Weide und Mastnützung, dann von der Jagd und Knoppernnützung.
Graphische Darstellung des Waldfrevels.
Sammlung von waldschädlichen Käfern; Darstellung der Metamorfose des Schwamspinner und des durch den Blattfrass verursachten Rückganges am Zuwachse.
Ein Stük Eichenholz von der Rothfäule befallen.
Ein Frasstück des Cerambyx heros.
Tabelle über die Waldfläche darstellend die Betriebsart, Holzart, Altersklassenverhältnises, Holzvorraths und Zuwachsverhältnisse.
Tabelle über die Einnahmen und Ausgaben in Geld.
Holz-Preisanalysen.
Statistische Beschreibung über die Verwaltung und Bewirthschaftung der Forste.
Stammanalysen der Eiche.
Ein Stammlängsschnitt mit verjüngtem Zuwachskegel.
Ertrags- und Zuwachstabellen.
Graphische Darsellung der Holzmassenvorräthe für die Eiche und Rothbuche.
Graphische Darstellung des Altersclassenverhältnisses.
Graphische darstellung des nachhaltigen Materialertrages der Wälder gegenüber der an die Nutzungsberechtigten zu verabfolgenden Competenz.
Einrichtungsoperat der Wirthschaftseinheit Istočne kosare.
Uebersichtskarte des Waldbesitzes in Masstabe 1 : 25.000.
Sammlung der Gesetze und Normativ-Verordnungen betreffend die Verwaltung u. bewirthschaftung der Wälder.
Graphische und tabellarische Darstellung der Anzahl, Diensteskategorien und Gebühren des Forstverwaltungs und Schutzpersonales mit Rücksicht auf die Fläche.
Pläne und Kostenvoranschläge verschiedener Verwaltungs-Gebäude.
Situationsplan der Obstbaumschule.

9070. **Peterwardeiner Vermögensgemeinde:**

Knospensammlung.
Sammlung von Hölzern und Sträuchern.
Stammscheiben der Hauptholzarten.
Präparirte Pflanzen.
Frische Pflanzen u. z. aus dem Forstgarten 1-jährige Eichenpflanzen, 4-jährige Eichenpflanzen.
Im zweiten Jahre versezte Eichenpflanzen.
Im dritten Jahre versezte Eichenpflanzen 2 und 3-jährige unverschulte Eichenpflanzen.
Verpflanzte Fichten u. Kastanien.
Aus den Culturen im natürlichen Wege erzogene 2 und 3-jährige Eichenpflanzen.
Stocktriebe der Stieleiche.
Stocktriebe der Esche.
Stocktriebe der Ruste.
Stocktriebe des Feldahorns.
Photographische Aufnahmen einiger Bestandespartien u. Schläge.
Modell darstellend die Umzäunung der Schonungen mit tabellarischem Ausweise über den Kostenaufwand per laufenden Meter.
Lineator zum Auszeichnen der Pflanzreihen im Forstgarten.

Digitized by Google

Pflug zum Markiren der Reihen beim Anbau und bei der Pflanzung auf gerodeten Waldflächen.
Verschiedene Bodenarten.
Graphische Darstellung über die Waldbeständis und über die wirthschaftlichen Erfolge in den einzelnen Wirthschaftseinheiten.
Situationsplan des Forstgartens in den Forstwirthschaftsbezirken Klenak und Surčin.
Collection von französischen Fassdauben nach den Usancen am Handelsplatz Sissek.
Daten über die specifischen und absoluten Gewichtsverhältnisse verschiedener Holzarten.
Bund Pappeldachschindeln.
Stammlängsschnitte darstellend die verjüngten Zuwachskegeln.
Brettersammlung zusammengestellt von verschiedenen Haupt-Holzarten (gehobelt u. politirt).
Tablette aus verschiedenen Holzarten zusammengesetzt.
Bildliche Darstellung eines in Betriebe stehenden Holzplatzes.
Knoppernsammlung.
Graphische Darstellung d. Anzahl zur Masstbenützung im Jahre 1892 eingetriebenen Schweine.
Graphische Darstellung des durch Frevel versuchten Waldschadens.
Graphische Darstellung der als Schuld vorgeschriebenen Waldschadenersätze vom Jahre 1890 bis 1895.
Graphische Darstellung der Nutzniessungen der Berechtigten nach Katastralgemeinden und reducirt auf die Competenz einer ganzen Session.
Graphische und tabellarische Darstellung der Fläche sämmtlicher Wirthschaftseinheiten.
Tabelle über die Geldeinahmen und Ausgaben vom Jahre 1886 bis 1895.
Graphische Darstellung der Bau- und Brennholz-Competenz der Nutzungsberechtigten nach Katastralgemeinden.
Graphische Darstellung der Holzmassenvorräthe sämmtlicher Wirthschaftseinheiten.
Graphische und tabellarische Darstellung der Abgabe von Subventionen in Geld an die einzelnen Katastralgemeinden in den Jahren 1876—1895.
Graphische Darstellung über die in den Jahren 1886—1894 zum Verkaufe gebrachten Eichenstämme.
Graphische und tabellarische Darstellung der Rodungskosten der Entwässerung des Anbaues und der Saat auf den Baren vom Jahre 1886 bis 1895.
Statistische Beschreibung über die Verwaltung u. Bewirthschaftung der Forste.
Die Erfolge bei den Holzverkäufen im öffentlichen Licitationswege.
Stammanalysen von Stieleichen Zerreichen und Rusten.
Tabelle über die flachen Holzmassenvorräthe und den jährlichen Ertrag.
Graphische Tabelle über die Holzmassenvorräthe der einzelnen Wirthschaftseinheiten.
Graphische Tabelle über den jährlichen Material-Ertrag in den einzelnen Wirthschaftseinheiten.
Übersichtskarte des Waldbesitzes im Massstabe 1 : 25.000.
Graphische und tabellarische Darstellung der Anzahl, Diensteskategorien und Gebühren des Forstverwaltungs- und Schutzpersonales mit Rücksicht auf die Flächen.
Tabelle über die Ausgaben für die Vertretung und das Forstverwaltungs- u. Schutzpersonal.
Photographische Abbildungen der Verwaltungsgebäude und dazugehörige Pläne und Kostenvoranschläge.

9071. **Ausstellungscomité**, Djakovar, Vi.:
Samen- und Obstsammlung in Glycerin; Collection von Knospen und Aestchen am Carton.

9072. **Ausstellungscomité**, Našice, Vi.:
Kartographische Darstellung der Urbarialwälder im Bezirke Našice; mit Beschreibung der Bestände nach Holzart u. Culturalter.

Digitized by Google

9073. **Ausstellungscomité**, Požega:
Sammlungen von Samen und Knospen, Absurditäten u. Abnormitäten; Herbarium, Obst und sonstige Waldproducte

9074. **Ausstellungscomité**, Slatina, Vi.:
Versteinertes u. verkohltes Holz aus 40 Meter Tiefe unterhalb des Draubettes.

9075. **Kraljević** pl. **Ladislav**, Varaždin, Va:
Verankerungsnagel zur Befestigung von Eisenbahnschienen und Brettern, eigene Erfindung.

9076. **Kuzma Julio**, Agram:
Forstkarten.

9077. **Leš Gašpar**, Ravnagora, MR.:
Geräthe zur Dauben-Erzeugung.

9078. **Padewieth M.**, Senj, LK.:
Insecten-Sammlung.

9079. **Stadt Petrinja**, Z.:
Wirthschaftsplan; Samensammlung, Knospensammlung, Herbarium.

9080. **Pfister Josip**, Agram:
Herbarium des Agramer Gebirges.
Grosse Relief-Karte im Massstabe von 1 : 25.000.

9081. **Plötzer Josip**, Ravnagora, MR.:
Modell einer Säge mit Wasserbetrieb

9082. **Radošević M.**, Förster, Agram:
Forstkarten.

9083. **Schmidinger Josef**, k. Comitats-Forstinspektor, Požega:
Samensammlung verschiedener Holzarten und Sträucher.
Knospensammlung verschiedener Holzarten und Sträucher.
Herbarium der gesammten höheren und niederen Waldflora.
Holztafel zusammengestellt aus dem Holze verschiedener im Comitate wachsender Holzarten.
Sammlung der im Jahre 1895 in den Comitats-Waldungen gefangenen Schmetterlinge.
Sammlung der verschiedenen im Comitate vorkommenden Stein- und Kohlenarten.

9084. **Forstpersonale aus dem Bereiche der k. Comitatsbehörde in Warasdin:**
1 Tisch mit eingefalzten Täfelchen von 65 verschiedenen einheimischen Holzarten im rohen und im politirten Zustande.
Buchen-Stammabschnitte (am Stocke) aus den Waldungen der Ivančica, darstellend den Zuwachsgang in verschiedenen Altersperioden von 10 cm. bis zu den stärksten Dimensionen.
Stammausschnitte verschiedener Holzarten, darstellend den Gang des Massenzuwachses.
Buchenkrebs, verursacht durch nectria ditissima.
Eine Ueberwallung an der Eiche.
3 Buchenstammscheiben mit 60, 80 und 100 cm. Durchmesser.
1 Ahorn-Stammscheibe von 50 cm. Durchmesser
6 Stück Buchen-Stammschwämme.
8 Stück 1 m. lange Eichenstammabschnitte, darstellend die Entwickelung des Eichenkrebses.
Weissbuchenast in Form eines Viereckes.
2 Erlenstöcke mit eingewachsener Waldrebe.
Eichenast in Form eines Gewehres.
Eichenast mit zwei Beulen.
Gekerbter Ahornstock.
2 zusammengewachsene Feld-Ahornstämme.
Erlenast in Form eines Bischofsstabes.
Mehrere tafelförmig ausgewachsene Erlenäste.
30 jähriger Buchenzwiesel.
2, 38—40-jährige zusammengewachsene Eschenstämme.
20-jähriger vergabelter Buchen-Stamm.
Zusammengewachsener Feld-Ahorndrillingsstamm.
Durch beulenförmige Auswächse verkümmerte Ulme.
Ein kleiner, mittlerer u. grosser Feldahorn mit durch Schmarotzer zerstörter Rinde.
25-jähriger Buchenstock in Dreifussform.
Feldahornstamm mit 4 zusammengewachsenen Gabeln.
Buchenstamm mit zusammengewachsenen Aesten.
Buchenstamm mit einem kreisförmig zusammengewachsenen Aeste.
Ulme O-förmig verwachsen.

Digitized by Google

Harfenförmig zusammengewachsene Buche.
Leuchterförmiger Eichenstamm mit Beulen.
Zwei zusammengewachsene Buchenstämme.
Zwei an einem dünnen Aste zusammengewachsene Buchen-Stämme.
Zwei O-förmige und vergabelte Weissbuchen.
Zusammengewachsener Weissbuchen-Gabelast.
Ulme von abnormem Wuchse.
30 Stück Stammausschnitte verschiedener Holzarten und zwar von Kiefer, Buche, Esche, Feld-Ahorn, Bergahorn, Eiche, Ulme, Schwarzpappel, Erle, Weiss-Pappel und Edelkastanie im Durchmesser von 11—185 cm.

9085. **Forstamt der Graf Karl Eltz'schen Herrschaft**, Vukovar, S.:
Uebersichtskarte der Bestände.
Photographien.
Diverse Stammabschnitte.
Präparirte Pflanzen.

9086. **Försterei Grubišnopolje**, BK.:
Sammlung von Stammabschnitten aller in den zuständigen Wäldern vorkommenden Holzarten.

9087. **Forst-Rentamt der Herrschaft der Familie v. Ghyczy** in Čabar, MR.:
Reliefkarte der Herrschaft Čabar.
Graphische Darstellung der Erstlinge.
Uebersichtskarte des Herschafts-Besitzes.
Verschiedene Nadelholz-Pflanzen.

9088. **Fürstlich Schaumburg-Lippe'sche Domänen-Verwaltung**, Virovitica, Vi.:
Wirthschaftsplan; verschiedene Geräthe für die Forstcultur; Stammabschnitte verschiedener Holzgattungen; Photographische Aufnahmen von Waldpartien, Petrefacta.

9089. **Vončina Šimun**, Ravnagora, MR.:
Werkzeug zur Dauben-Ausarbeitung.

9090. **Vormastiny Eduard.**
Sammlung von Eichen-Varietäten aus der kroatischen Flora.

9091. **Verwaltung der Staatsforste: K. Forstdirection** in Agram.
6 Telegraphenstangen aus Kastanienholz. 12 St. Eisenbahnschwellen aus Kastanienholz. Eine Pyramide Fassdauben. Producte der Waldindustrie; Löffel, Schüssel, Schaufeln, Tabakpfeifen, Flöten, Stöcke etc. Modell einer Hegerwohnung. Photographische Aufnahmen von einzelnen Gegenden im Bereiche der k. Forstdirection, des Oberforstamtes in Vinkovce und des Forstamtes in Otočac, 16 Bilder, Plan der Sommerfrische-Colonie an den Plitvicer Seen. Uebersichtskarte der Plitvicer Seen. Pläne des Hotels an den Plitvicer Seen. Pläne für die, an den Plitvicer Seen zu erbauenden Villen. Local-Kubicirungstabellen. Graphische Darstellung des Zuwachses an Tannen- und Buchenstämmen im sogenannten Bergbezirke. Verschiedenes präparirtes Wild und zwar: Fisch-Otter, Dachs, Fuchs, Wildkatze, 5 Auerhähne, Falken etc. in der Jagdgruppe.
Ausgearbeitete Hölzer von nachstehen Unternehmungen:

9092. **Felix Neuberger und Sohn.** Fiume, MR.:
Ein Tannenstamm, 24 M. lang 53 Cm. dick. Ein Buchenstamm 12 M. lang 72 Cm. dick., Ei Bordunal 52/54 dick 21·3 M. lang. Zwei Stück nach Pfister'sches System imprägnirte Tavallun-Zwei Stück Tannenpfosten, Tannen- u. Buchen-Schnittwaare, 25. Stck. Tavoletten. 20 Stück Buchen-Testone. Diverse-Schnittwaare, Ruder aus Buchenholz. Buchen-Dauben. (Aus Staats-Forsten.)

9093. **Funk & Heinrich**, Karlovac, Z.:
Jungholz für Congostöcke in natürlichem, eingezwicktem und ausgearbeitetem Zustande. (Aus Staatsforsten.)

9094. **Holzmanufaktur**, Vrbovsko, MR.:
Tavoletti uso Genua.
Tavoletti uso Croatia.
Buchen-Schnittholz.

Digitized by Google

Erlen- u. Pappel-Schnittholz.
8 St. Cedern-Schachteln für Zigaren Regalia Media.
15 St. Cedern-Cigarrenschachteln für Regalia.
15 St. Cedern - Schachteln für Trabucco.
30 St. Cedern-Schachteln für Operas.
30 St. Buchen - Schachteln für Britanica.
30 St. Buchen - Schachteln für Operas.
30 St. Erlen-Schachteln für Britanica.
1 Garnitur Buchen-Schachteln.
1 Garnitur Erlen-Schachteln.
1 Garnitur Pappel-Schachteln.
2 Kisten Packet-Stöcke.
1 Collection Cigarettenstöcke.
24 St. Schachteln mit Glasdeckel für Muster-Sendungen. Buchen-Schachteln für Wagenschmiere. Buchen-Fässchen. Buchen-Friesen.

9095. **K. Oberforstamt,** Vinkovci, S.:
Diverses Wagnerholz. Graphische Darstellung des Zuwachses an Eichenstämmen in den slavonischen Staatsforsten. 30 Stück Buchen-Schwellen. Graphische Darstellung der hydrographischen Verhältnisse in den Staatsforsten und in den Forsten des Grenz - Inwestirungsfondes im Savegebiet.
Ausgearbeitete Hölzer von der Unternehmung.

9096. **Slavonische Holzproductions - Gesellschaft Alois Tüköry & Comp.,** in Vrbanje, S.:
Eichen-Spaltholz. Eichen-Schnittholz. Spiegelholzpfosten. Darstellung der Holzausarbeitung im Walde und zwar: Ausarbeitung von Schnittholz. Geschnittene Pfosten; Weynscots; Boules; Tavallunis; Französisches und deutsches Binderholz.

9097. **K. Forstamt,** Otočac, LK.:
Ahorn - Stämme. Ahornholz für Claviaturen. Fichten-Resonanzholz für Clavier. Buchen-Ruder. Ahorn - Ruder. Fichten- u. Buchen-Dauben.

9098. **Grenz Investirungsfond:**
Karsthügel sammt Karstflora. Album von Ansichten der bedeutenderen küstenländischen Gegenden mit kurzer Beschreibung der durchgeführten Culturarbeiten und darauf verwendeten Geldmitteln. Sammlung von Geräthen und Werkzeugen für die Karstaufforstung. Sammlung von Knospen der im Karste vorkommenden Holzarten. Samensammlung. Plastische Mappe des Pflanzgartens für die Karstaufforstung in St. Michael bei Zengg. Graphische Darstellung der bisher für die Karstaufforstung verwendeten Geldmittel. Graphische Darstellung der bisher abgestockten Flächen in den Forsten des Grenz-Investirungsfondes, mit Angabe der Holzmenge, des Schätzungs- und Verkaufswerthes und Zweck der Verwendung des erzielten Erlöses.

2. Wald- und Forstindustrieproducte.

a) Diverse.

9099. **Atoš Johann,** k. Bezirksvorsteher, Slatina, Vi.:
Abnormaler Weissbuchenast für den Forstpavillon.

9100. **Beck Albert,** Vinkovci, S.:
Knoppern v. Jahre 1894.

9101. **Blühweiss,** Bisag, Va.:
Holzindustrie-Producte.

9102. **Cerych A.,** Mitrovic, S.:
Eichenholz - Extract, chemische Holzproducte.

9102.a **Cerich Söhne,** Mitrovic, S.:
Holztheer, Holzgeist, Methyl-Alcohol, Essigsaurer Kalk, Holzessig, Holzkalk.

9103. **Fodor J.,** Feričanci, Vi.:
Eschenholz.

9104 **Guttmann S. H.,** Belišće, S.:
Producte der Holzindustrie, Eichenstämme, Binderholz, Schnittholz, Tanin.

9105. **Vermögensgemeinde,** Cvetković, Z.:
Diverse Stämme.

Digitized by Google

9106. **Ausstellungscomité**, Virovitica, V.: Wagen aus wildem Wein, beladen mit Eichen-Jungholz; ein Stück Eichenholz, welches viele Jahre unter dem Wasser gelegen ist; durchlöcherter Eichenstamm; Fangvorrichtung für Vögel.

9107. **Kohn & Sohn**, Brod, P.: Knoppern.

9108. **Mimić Milan**, Okučani, P.: Knoppern.

9109. **Momčilović M.**, Sisak, Z.: Eicheln.

9110. **Neuberger Felix & Sohn**, Rieka: Holzfiguren.

9111. **Neuschloss Karl und Sohn**, Našice, Vi.: Diverse Producte der Holzindustrie; Tanin.

9112. **Domäne Čabar der Familie von Ghyczy**, MR.: Diverses Holzgeschirr u. Geräthe, Binderholz, Stammabschnitte.

9113. **Planer Dragutin**, Sisak, Z.: Eichensamen, ein- und zweijährige Eichen aus der eigenen Baumschule.

9114. **Pollak Makso u. Sohn**, Daruvar, P.: Dauben, Schwellen, Pfosten.

9115. **Erste kroatische Actiengesellschaft für Verkehr u. Rohmaterial-Production**, Belovar, BK.: Baumateriale für Vicinalbahnen (ausserhalb des Industriepavillons).

9116. **Ranabauer Viktor**, Otok, S.: Eschen-Auswuchs.

9117. **Reiner Michael Dr.**, Brestovac P.: Parquetten, Bauernmöbel, Holzgeräthe, Holzkohle, sonstige Holzproducte.

9118. **Sorger & Comp.** Grosshändler, Gradec, P.: Diverses Eichen-Schnittholz.

9119. **Schwarz Hinko**, Novi Marof, Va: Diverse Holzsorten.

9120. **Turcich A.**, Sisek, Z.: Dauben, Planken und Bauholz.

9121. **Turković Dragutin**, Kutjevo, P.: Eingerichtetes Wohnzimmer (für Forstheger).

9122. **Parquetten-Fabrik und Dampfsäge**, Agram: Massive Parquetten und Dauben.

9123. **Herrschaft Graf Mark. Bombelles jun.**, Opeka, Va.: Eichenklötze, auf welchen infolge verschiedener Beschädigungen der »Eichenkrebs« sichtbar ist.

9124. **Herrschaft Graf Jakob Eltz**, Vukovar. S. Diverse Holzproducte.

9125. **Herrschaft Heinrich v. Francisci u. Baron G. Lepel**, Severin, MR.: Diverse Holzarten zu technischem Gebrauche.

9126. **Herrschaft Graf Oskar Keglevich**, Lobor, Va.: Ein Tisch mit eingelegten Holzabschnitten in 65 Sorten im rohen und im politirten Zustände.

9127. **Herschaft Kutjevo**, P.: Verschiedenes Eichen- u. Buchen-Schnittholz.

9128. **Herrschaft Fürst Schaumburg-Lippe**, Virovitica, Vi.: Verschiedene Forstwirthschafts-Producte.

9129. **Weiss Alexander de Polná**, Agram: Eichen-Bauholz, Eichen-Schweller, Eichendauben, Buchendauben, 2 Ahornstämme.

9130. **Weiss Franjo**, Sissek, Z.: Eicheln und Knoppern.

9131. **Zimmer Josip**, Essek. Vi.: Eine Pyramide verschiedenes Holz. Eine Collection Nutzholz.

9132. **Zimmer Peter**, Kaufmann, Essek, Vi.: Diverse Holzgattungen zu technichen Zwecken.

9133. **Živković Philipp**, Niemci, S.: Eicheln.

b) Stöcke, Pfeifenrohre, Bürsten.

9134. **Allnoch Baronin**, Stockfabrik, Bregana, Z.: Stöcke für Regen, und Sonnenschirme, Spazierstöcke, Touristenstöcke.

9135. **Bertić Marijan**, S.: Spazierstöcke.

9136. **Bogdanović Antun**, M. Pisanica, BK.: Holzstock, Tabakpfeife aus Holz.

9137. **Brlaković Antun**, Popovača. BK.: Diverse. Stöcke.

Digitized by Google

9138. **Cikuša Petar**, V. Pisanica, BK.: Holzpfeife.

9139. **Černahaus Franjo**, Križevci, BK.: Bürsten.

9140. **Drobac Jovo**, Glogovo, LK.: Tabakpfeife.

9141. **Kalušić Antun**, Retkovci, S.: 3 Spazierstöcke.

9142. **Kramer S. H.**, Karlstadt, Z.: Congostöcke aus den Wäldern des Obergespans Dr. N. v. Jurković

9143. **Krell Antun**, Vinkovci, S.: 100 St. Pfeifenrohre.

9144. **Lakota Antun**, Tomašica, BK.: 5 St. Tabakpfeifen.

9245. **Löwy und Fuchs**, Orahovica, Vi.: Weichselholz für Pfeifenrohre und Stöcke.

9146. **Mayer & Wolkenfeld** Bürsten- und Besenfabrik, N. Čiče, Z.: Diverse Besen und Bürsten, Rohmaterial für Besen- und Bürstenproduction.

9147. **Podobnik Juraj**, Ravnagora, MR.: Bürste.

9148. **Pollak Stjepan**, Sušica, MR.: Tabakpfeifen.

9149. **Spitzer Jakob**, Stockfabrik, Orahovica, Vi.: Pfeifenrohre, Pfeifen und Stöcke aus Weichselholz.

9150. **Sutić Ante**, Prvanselo, LK.: Diverse Tabakpfeifen.

9151. **Šoš Stjepan**, Kozica, Vi.: Stock aus einem Holzstücke, Salzfass, Zündholzbehälter.

9152. **Špoljarec Tomo**, Repinac, BK.: Stöcke.

9153. **Šutić Nikola**, Prvanselo, LK.: Tabakpfeifen.

9154. **Tomašević Šimo**, Vinkovci, S.: Spazierstöcke.

9155. **Tomin Živko**, Harkanovci, Vi.: Tabakpfeife.

9156. **Vuković Gjuro** ml., Vinkovci, S.: Stöcke und Zierkürbisse.

c) Landwirthschaftliche Geräthe und Hausgeschier aus Holz.

9157. **Bresslauer W. Sohn**, Daruvar, P.: Holzproducte für landwirthschaftliche Zwecke.

9158. **Čulek Jakob**, Krapina, Va.: Spinnrad.

9159. **Deutsch Vatroslav**, Voćin, Vi.: Diverse Holzschaufeln, Schiebtruhen, sonstige landwirthschaftliche Geräthe.

9160. **Eliaš Franjo**, Sladojevci, Vi.: Pfluggestell.

9161. **Justus Aleksander**, Essek, Vi.: Landwirthschaftliche Geräthe.

9162. **Maschansker u. Kremsir**, Gjulaves, P.: Kohlenschaufel aus Holz.

9163. **NuberFranz**, Essek, Vi.: Landwirthschaftliche Geräthe.

9164. **Piklić Ivan**, Agram: Käfig.

9165. **Plešnićar Franjo**, Kutina, BK.: Leitern, Heugabeln, Joche, Eggen, Rolle aus Holz.

9166. **Pötzold Ljudevit**, Vrabče, Z.: Spinnrad, Spinnrocken.

9167. **Rukavina Josip**, Samarica, BK.: Heugabeln, Rechen,

9168. **Weiss Josip**, Miklouš, Vi.: Heugabeln mit weisser u. blauer Handhabe, Sensenstiele, Schiffschaufeln, Getreideschaufeln, Stallschaufeln, Krampenhalter, Haue und Hacke.

d) Korbflechtereien.

9169. **Bogović Marko**, Križevac, BK.: Kinderwagen.

9170. **Erhartić Josip**, Križevac, BK.: Modell einer Mühle mit einem Lit. Wasser betrieben.
Nähtischchen mit Musikbande.
Kette 8 Met. lang aus einem Holzstücke.
Zündholzbehälter.

9171. **Komlinović Mijo**, Petrinja, Z.: Reisekorb gewürfelt, verschiedene Körbe und Koffer, Arbeitskörbe, Einkaufkörbe, Visitkartenkörbchen, Waschkörbe, Kinderwiege, Blumentisch, Blumen-Korb, Schiebtruhe, Luster.

9172. **Korbflechtschulen** in Semlin und Essek: Diverse Korbflechtarbeiten.

Digitized by Google

9172.a **Nemeth Stjepan**, Petrovaradin, S.:
Verschiedene Körbe.

9173. **Planer Dragutin**, Sissek, Z.:
Verschiedene Körbe.

II. Jagdwesen.

1. Allgemeiner kroatischer Jagdschutz- und Fischerei-Verein in Agram.

Gegründet 1890 unter dem Protectorate Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Franz Ferdinand d'Este.

Zweck des Vereines: Berathung über Jagd und Fischerei angelegenheiten und über das Jagd und Fischerei-Gesetz; Verbindung mit anderen Fach-Vereinen des In- u. Auslandes; Sammlung von wissenschaftlichen Werken über Jagd und Fischerei; Herausgabe von Fachschriften; Veranstaltung von Jagd u. Fischerei-Ausstellungen, Ueberwachung der Einhaltung der Jagd- und Fischereischutz - Gesetze und Verordnungen; Unterstützung der Besitzer des Jagdrechtes in Betreff der Hebung der Jagd u. Fischerei; Verhinderung von Jagdfreveln; Anerkennung und Prämierung des Jagdpersonals; Unterstützung der Einführung von Einrichtungen zur Förderung der Jagd und Fischerei; Unterstützung des in Ausübung des Dienstes verunglückten Jagd und Fischereischutz - Personals, seiner Witwen und Waisen

Sitz des Vereines: Agram.

Mitgliederzahl 500; Stammcapital fl. 2.700; Ordentliche Jahreseinnahmen fl. 1.900; Herausgabe eines Vereins-Fachorgans.

Das Jagdrecht wird in Kroatien und Slavonien auf Grund der Bestimmungen des Gesetzes vom 27. April 1893 ausgeübt.

Vereinsmitglieder, welche in der Collectiv - Ausstellung des Vereines theilnehmen:

9174. Se. k. u. k. Hochheit Erzherzog **Leopold Salvator**, Agram:
Bär erlegt 1896 im Modruš-Kapela-Gebirge.

9175. **Agjić Prokop**, Bezirks - Förster, Glina, MR.:
Hirsch- und Reh-Geweihe.

9176. **Barac Milutin**, Director der Petroleum-Raffinerie in Fiume:
Fangvorrichtung.
Verschiedene Vögel aus dem Küstenlande.

9177. **Bombelles Marcus** junior Graf, k. u. k. Kämmerer, Grossgrundbesitzer, Opeka, Va.:
80 Paar Rehgeweihe aus dem herrschaftlichen Jagdgebiete.
2 Paar Hirschgeweihe.
Adlergruppe.
Ohreule.
Abnormaler Fasan.
Wildkatze.
Abnormaler Rehbock-Kopf
Hirschgeweihe.
Eberkopf.
Weisser Nusshäher

9178. **Belamarić Simo**, königl. Bezirks-Förster, Ludbreg, Va.:
Gruppe von Eichhörnchen.
Hirschgeweihe.
Rehgeweihe.
Diverse Fallen u. Schlingen, wie solche von Wilddieben in der Draugegend verwendet werden.

9179. **Ceraj** v. **Cerić Konrad**, Apotheker in Kreutz, BK.:
Steinkauz.
Rothfussfalke.
Mauer-Spechte.
Rehgeweihe.
Rehköpfe.
Hirschkopf, alles aus eigenem Jagdgebiete.

9180. **Dragičević Svetozar**, Grundbesitzer, Vukovar, S.:
Alterthümliches Pulverhorn.

9181. **Eltz Jakob**, Graf, Sr. k. und k. Majestät wirklicher Geheimrath, Grossgrundbesitzer, Vukovar, S.:
Wolf, erlegt 1893.
Collection von Rehgeweihen.

9182. **Erdödy Rudolf** Graf, Sr. k. u k. Majestät wirklicher Geheimrath, Grossgrundbesitzer in Neu-Marof, Va.:
Rehgeweihe.

Digitized by Google

Hirschgeweihe.
Raubvögelpruppe.

9183. **Erdödy Stefan** Graf, Grossgrundbesitzer in Jaska, Z.:
Eber, erlegt 1894 in Izimir.
Wolf, erlegt 1890 in Kupčina.

9184. **Francisci Heinrich** v., k. und k. Kämmerer, Grossgrundbesitzer in Severin, MR.:
Bär, erlegt 1894 bei Severin.

9185. **Ghyczy Emil** v., k. Ministerialrath, Grossgrundbesitzer, Čabar, MR.:
Bär, erlegt 1888.
Reh- und Hirschgeweihe.

9186. **Gazdović Dragutin**, Odvorac, P.:
Alterthümliches Pulverhorn.

9187. **Josipovich Ludwig** v., Comes von Turopolje, Kurilovec, Z.:
Schwan, erlegt 1891.

9188. **Jovanović Branko**, k. Septemvir i R. Agram.:
Auerhahn, erlegt 1894.

9189. **Kesterčanek Franjo**, k. Professor, Mehrere kroatische Jagdwerke eigenen Verlages.

9190. **Krajcsovics Otto de Illok**, k. Sectionschef, Agram:
Grosser Auerhahn, erlegt 1894 im Kapela-Gebirge.
Weisser Schwan, erlegt in der Umgebung von Agram.

9191. **Kral Napoleon**, k. und k. Rittmeister, Agram:
Abnormale Rehgeweihe.

9192. **Kögl Anton**, Agram:
Wolf.

9193. **Kulmer Friedrich** Graf, Šeštine, Z.
Geweihe-Sammlung.

9194. **Lopate Wenzel**, herrschaftlicher Förster, Našice, Vi.:
Rehgeweiche.

9195. **Majlath Ladislaus** Graf, Grossgrundbesitzer, D. Miholjac.
Hirschgeweihe.

9196. **Müller Friedrich**, herrschaft. Forstverwalter, Ludbreg, Va.:
Goldadler.

9197. **Majnarić Nikolaus**, Grundbesitzer, Ravnagora:
Felle von Raubthieren.

9198. **Neuberger Felix**, Gutsbesitzer, Sušica:
Grosser Auerhahn erl. 1895.

9199. **Ožegović Metell** Baron, Gušterovec, BK.:
Geweihe-Sammlung.

9200. **Plötzer Josip**, Gutsbesitzer, Ravnagora:
Collection von Jagd-Trophäen.

9201. **Pfister Josip**, Ingenieur u. Grundbesitzer, Agram:
Raubvögel-Gruppe.

9202. **Radošević Mijo**, Forstmeist, Agram:
Alterthümliches Pulverhorn.

9203. **Ružička August**, Agram:
Reh- und Hirschgeweihe.

9204. **Schmidinger Josip**, k. Comitats-Forst-Inspector, Požega, P.:
Geweihe und Raubvögel-Sammlung.

9205. **Šašel Jakob**, Büchsenmacher, Karlovac, Z.:
Jagdgewehre eigenen Systems.

9206. **Tomić Stjepan**, Bezirks - Förster, Daruvar:
Altes Pulverhorn.

9207. **Všetečka Vojtjeh**, fürstlicher Oberföster, Cerje:
Geweihe-Sammlung.

9208. **Wickerhauser Tošo** Dr., Primararzt Agram:
Grosser Auerhahn, erl. 1893 in Lokve.

9209. **Wolf Robert**, herrschaft. Förster in Našice:
Geweihe-Sammlung.

9210. **Vrgoč Jago**, Grundbesitzer, Sesvete, P.:
Jagdgewehr.

9211. **Zikmundowsky Ferdinand**, Sectionsrath, Agram:
Präparirte Vögel, Eichhörnchen, Rehbock-Geweihe.

9212. **K. Forst- und landwirthschaftliche Lehranstalt**, Kreutz, BK.:
Rehe, Dachse, Füchse, Geweihe-Sammlung.

9213. **Allgemeiner kroat. Jagdschutz- u. Fischerei-Verein**, Agram:
Diplome, Statuten, Bücher und Abzeichen des Vereines.

Wild in Gruppen.

9214. **Barač Milutin**, Fiume.
Seeadler.

9215. **Bombelles Marc** Graf, Opeka, Va.:
Falken und Fasan.
Sperber und Fasan.
Fasane, Rebhühner.

Digitized by Google

Fuchs und Fasan.
Falke.
Hase.
Rebhühner.
Fretchen.

9216. **Vermögensgemeinde**, Gradiška.:
Wildkatze.
Wölfe.

9217. **Pfister Josef**, Agram:
Raabe und Auerhahn.

9218. **Popović M**, Semlin:
Steinadler.

9219. **Rauch Gejza** Baron Dr., Agram
Schnepfe.

9220. **Schmidinger Josef**, Požega, P.:
Sperber und Krähe.
Weissschwänziger Sperber.

9221. **Forstdirection**, Agram:
Sperber.
Iltis.
Hühner-Geier.
Goldmarder.
Hühner-Geier.
Wolf.
Wildkatzen.
Wiesel.
Goldamseln.

9222. **Försterei Vinkovce**, S:
Marder.

9223. **Försterei Fruška gora**, S.:
Adler.

9224. **Försterei Zengg**, LK.:
Wolf.
Füchse.

9225. **Agramer Jagdgesellschaft**:
Iltis.
Sperber mit Eichhörnchen.
Wildkatze.
Eule und Nusshäher.
Hühnergeier.
Sumpf-Eule.
Füchse.
Fuchs und Enten.
Geier.
Iltis im Nest.
Iltis auf Fasanen lauernd.
Raabe.
Fischotter

9226. **Zikmundowsky Ferd.**, Agram:
Eule.
Haselhühner.

2. Einzel-Aussteller.

9227. **Balić Marko**, Otok, S.:
Jagdgewehr für Wilddiebe.

9228. **Bellamarić S.**, Ludbreg, V.:
Diverse Fangvorrichtungen, Fallen, und Schlingen.

9229. **Boričić Mirko**, Slakovci, S.:
Rabe.
Krähe.
Elster.

9230. **Bosanac Stevo**, Lipovčani, BK.:
Pistolen auf Feuerstein.

9231. **Bukvić Sava**, Otok, S.:
Wilddieb-Gewehr.

9232. **Dumongjić Adolf**, Požega. P.:
Wilddieb-Gewehr, Fallen, Gewehr.

9233. **Filipović Adam**, Ivankovo, S.:
Fuchs.

9234. **Galović Adam**, Ivankovo, S.:
Eulen.

9235. **Galović Marko**, Otok, S.:
Fallen.

9236. **Grabić Marko**, Ivankovo, S.:
Iltis.
Marder.

9237. **Haas**, Vinkovci, S.:
Eule.

9238. **Henn Rudolf**, Vinkovci, S.:
Eule.
Ente.

9239. **Ivošević Petar**, Mirkovci, S.:
Iltis.

9240. **Ausstellungs-Comité**, Vinkovce, S.:
Gewehre, Fallen und Fangvorrichtungen.

9241. **Ausstellungs-Comité Vukovar**, S.:
Fallen für Wölfe, Hasen und Wachteln.

9242. **Ausstellungs-Comité** Šid, S.:
Doppelgewehr, alter Hinterlader.

9243. **Ausstellungs-Comité Županja**, S.:
Flinte, Doppelgewehr, Wolfsfalle.

9244. **Ausstellungs-Comité Delnice**, BK.:
Gewehr von Wilddieben.

9245. **Jozić Mijo**, Niemci, S.:
Grüner Baumläufer.

9246. Graf **Khuen Heinrich**, Nuštar, S.:
Hirschgeweihe.

Digitized by Google

9247. **Kulčar Gustav**, Vinkovci, S.; Fuchs, Eichhörnchen, Krähe Storch, Fasan.

9248. **Korač Spasenija**, Udbina, LK.: Fuchs.

9249. **Lončarić Vinko**, Delnice, MR.: Gewehr von Wilddieben. Fallen für Vögel, Marder und Füchse.

9250. **Lovrić Marijan**, Komletinci, S.: Marder.

9251. **Mandić Isak**, Gračac, LK.: Zwei Pistolen.

9252. **Milinković Marko**, Klanac, LK.: Horn für Wildscheuen.

9253. **Mušić Edmund**, Vinkovci, S.: Eule.

9254. **Mušić Luka i Rajtarović Andrija**, Vinkovci, S.: Schwäne.

9255. **Neferanović Marko**, Privlaka, S.: Fuchs.

9256. **Nemet Vinko**, Bedenik, BK.: Hinterlader.

9257. **Vermögensgemeinde Ogulin**, MR.: Präparirtes Wild.

9258. **Orlić Rade**, Korenica, LK.: Fangvorrichtung.

9259. **Petrović Gjuro**, Vučinić selo, MR.: 2 Gewehre mit Silber beschlagen sammt Zugehör.

9260. **Petrović Stevo**, Dobro selo, LK.: Pistole.

9261. **Poletilović Ivan**, Slakovci, S.: Eichhörnchen, Käutzchen,

9262. **Radić Luka**, Vodjinci, S.: Marder.

9263. **Radočaj Stevan**, Udbina, LK.: Fuchs.

9264. **Radošević M.**, Förster, Agram: Pulverhorn aus dem 17. Jahrhundert.

9265. **Sutija Anna**, Udbina, LK.: Goldmarder.

9266. **Svoboda Ivan**, Förster in R., Nova Gradiška, P.: Rehkopf.

9267. **Sašel Jakov**, Büchsenmacher in Karlstadt, Z.: Jagdgewehre. Doppelgewehr System Volk. Doppelgewehr mit einem gezogenem und einem glatten Lauf. Doppelgewehr Schlüsselsystem. Kugelstutzen. Jagdgewehr.

9268. **Šimić Jakov**, Komletinci, S.: Schildkröten.

9269. **Šorak Dane**, Dol. Lapac, LK.: Bären-Falle. Langläufiges Jagdgewehr.

9270. **Forstamt der Herrschaft Jakob** Graf **Eltz**, Vukovar, S.: Rehgeweihe.

9271. **Forstrentamt der Herrschaft** von **Ghyczy** in Čabar, MR.: Bär. Geweihe. Hirsch.

9272. **Chotek Rudolf**, Graf, Čerević, S.: Jagdgewehr.

9273. **Tomašević Stjepan**, Vinkovci, S.: Eichhörnchen.

9274. **Tonkres Alfred**, Vinkovci, S.: Rabe, Eichhörnchen.

9275. **Tucaković Kazimir**, Otok, S.: Jagdgewehr auf Feuerstein.

9276. **Herrschaft** Graf **Oskar Keglevich**, Lobor, Va.: Gewehre-Sammlung.

9277. **Živković Fila**, Niemci, S.: Eichhörnchen, weissköpfiger Adler, Rehgeweihe.

9278. **Župić Jozo**, Medjurača, BK.: Fangvorrichtungen und Fallen.

Digitized by Google

Uebersicht der Aussteller.

Aussteller aus	Zahl der Aussteller in der Gruppe																			Zusammen
	für Geschichte	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	
Stadt Agram	6	51	8	25	7	1	7	26	16	4	26	30	2	12	12	2	1	5	3	244
Stadt Essek	2	1	—	8	1	1	—	2	—	—	2	2	—	—	3	1	1	3	—	27
Comitat Lika-Krbava	8	—	—	8	1	1	58	15	11	7	—	4	1	10	1	1	—	4	245	375
» Modr.-Fiume	3	—	1	6	6	—	42	25	1	22	1	2	—	8	—	—	—	2	35	155
» Agram	7	3	—	20	8	—	104	27	6	—	11	10	2	5	—	—	—	6	60	269
» Warasdin	5	1	—	7	2	—	101	16	13	2	9	11	3	12	1	1	—	3	15	201
» Belov.-Kreutz	16	1	—	13	4	1	336	21	57	6	25	30	15	34	2	7	—	24	312	904
» Požega	11	1	—	11	4	—	920	19	20	4	8	3	2	30	2	1	—	9	200	1245
» Virovitica	8	2	—	5	—	—	143	20	12	1	3	4	5	16	—	1	—	8	61	297
» Syrmien	21	—	1	17	2	—	3868	52	21	3	6	12	1	48	1	4	—	30	320	4407
Zusammen . .	87	60	10	120	35	4	5580	223	157	49	91	108	31	175	22	18	2	93	1259	8124

Digitized by Google

INSERATE.

Digitized by Google

Digitized by Google

Zagreb 1864.

Agram 1864.

Ehrendiplom
Jubiläums-Ausstellung
Agram 1891.

Paris 1878.

Paris 1878.

Möbelfabrik

Bothe & Ehrmann

Agram.

Atelier
für Kunstindustrie und Decoration.

Specialisten
für vollkommene Hôtel- u. Villen-Einrichtung.

Permanente Ausstellung completer Musterzimmer.

Heirats-Ausstattungen.

Skizzen und Kostenvoranschläge gratis und franco.

Vertretung
Bureau und Musterlager
Wien, IX. Mariannengasse 2.

Digitized by Google

Erste kroatische Tischlerwaaren-Fabrik

M. ED. SACHS

Agram.

Lager: Ilica 23, im eigenen Hause. — Fabrik: Gunduliégasse Nr. 5, im eigenen Hause. — Gegründet 1849.

(Ausgezeichnet mit dem goldenen Verdienstkreuze mit der Krone.)

Erzeugt **Möbel** bester Qualität zu billigsten Preisen. Reiche Auswahl von **Möbelstoff-Mustern** für **Garnituren, Vorhänge und Decorationen. Bautischler-Arbeiten** jeder Art, insbesondere Bureau-Einrichtung u. Portale.

Ausstellungsobject: Interieur im Industrie-Pavillon.

A. BESTEBNER,

Bildhauer,

Agram, Preradovićgasse Nr. 22

empfiehlt sich zur vollständigen Ausführung aller Arten von

Bildhauer-Arbeiten

in Stein, Gyps, Holz, etc.

insbesondere für innere und äussere Baudecorationen, bei solider Ausführung zu billigsten Preisen.

Ausstellungsobjecte: Giessmodell vom *National-Landes-Theater* in Agram (im Kunstpavillon rechts vom Eingang.) Giessmodell des Palais der Landesdruckerei in Agram. Die Bildhauer-Arbeit an der kroat.-slav. Kosthalle. Die Bildhauer-Arbeit beim kroat. Industrie-Pavillon.

Digitized by Google

Triest 1882. Budapest 1885. Budapest 1885. Triest 1882.

Gold. Medaille. Gold. Medaille.

Für schöne u. ausgezeichnete Arbeiten.

FRIEDRICH HÄCKER

Tischlerei mit Dampfbetrieb.

Agram, Gundulićgasse 41.

Portale, Möbel- u. Kirchen-Tischler-Arbeiten.

Fabrik für Bau-Tischlerei.

Ausstellungsobject: **Ein separat eingerichtetes Zimmer.**

Auszeichnungen: **Wien 1894. Antwerpen 1894. Venedig 1894. Pettau 1895.**

ADOLF SELLINSCHEGG

Gemüse-Conservenfabrik

Warasdin — Pettau.

producirt

SAUERKRAUT

von ausgezeichneter **Qualität**, bestem Geschmacke und unübertrefflicher Haltbarkeit:

lang fein geschnitten **100 kgr.** . . . . . **5 fl.**
grob lang geschnitten **100 kgr.** . . . . . **4 fl.**

Fässer zu 30 50 100 200 klgr.
fl. 0.50 0.75 1.— 1.80

Kübel mit Deckel 15 kgr. 40 kr.

Trokenes und grünes Gemüse. Suppen-Gemüse.

Digitized by Google

IG. DEUTSCH, Voćin,

Dampfsäge und Holzindustrie

empfiehlt ihre Producte:

Fruchtschaufeln gewöhnliche, **Fruchtschaufeln** deutsche, **Erdschaufeln, Schneeschaufeln, Malzschaufeln, Bäckerschaufeln, Gebäckschaufeln, Schiebtruhen, Schiebtruhen mit Eisenachse, alle Sorten Producte der Holzindustrie**

en gros en detail.

Ausstellung im Forstpavillon.

Prämiirt auf der Agramer Jubiläums-Austellung 1891.

Gegründet 1845.

Ehrendiplom für Engl. Schweinezucht. (Yorkshire)

FRANZ MOSER IN SEMLIN,

Fleischselcherei, Wurst- und Salami-Fabrik.

Billigste und beste Bezugsquelle für I.a gerührtes Schweinefett (Stadtwaare), englischen Frühstückspeck und andere Specksorten, Schinken, Selchfleisch und diverse Wurstwaaren.

Geräucherte Schwein- und Rinds-Zungen.

„Millenniums-Salami"

sehr feine Wurst eigener Composition.

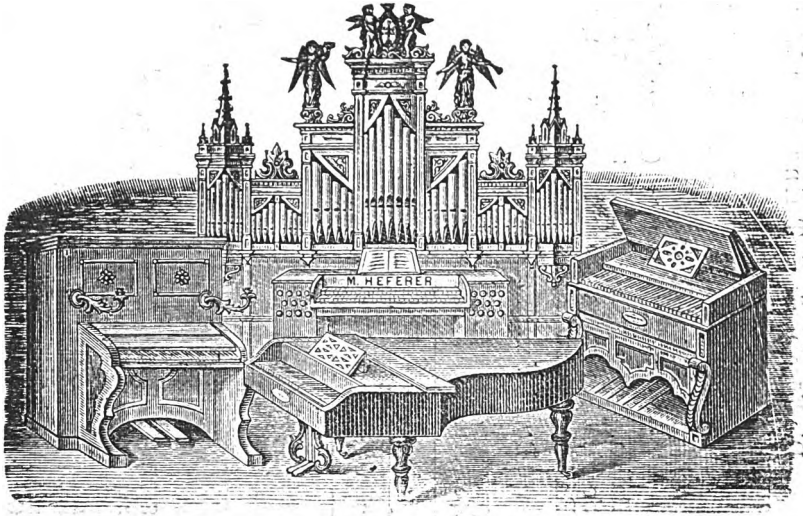
K. ung. Postsparcassen-Conto Nr. 4388.

Digitized by Google

M. Heferer's Witwe & Sohn

Orgelbauer in Agram

empfiehlt sich zur Ausführung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung der prompten Effectuirung und billiger Preise.



Lager von Clavieren, grosse Auswahl vorzüglicher Musikinstrumente. Verkauf neuer Claviere unter fünfjähriger Garantie und unentgeltliches Stimmen durch ein Jahr.

Digitized by Google

Fromages fins fabrique
de
G. THINAULT
Warasdin (Kroatien). Gegründet 1886.

Die Käsefabrik G. Thinault in Warasdin erzeugt ausschliesslich

Imperial-Käse

anerkannt bester Sorte.

Export in alle Städte Oesterreich-Ungarns, nach Italien, Deutschland, Schweiz, Russland, Bulgarien und Serbien. In allen Specereihandlungen und besseren Restaurants zu haben.

Detail-Verschleiss: **Kroatische Kosthalle.**

Saison 1. Mai bis Ende October.

Mineralbad

Post- u. Telegraphen-Station.

TOPUSKO
das kroatische Gastein.

Spiegel- und Schlamm-Bäder von 30—40 C. und darüber, gleichzeitige Anwendung von Elektricität und Massage, wirkt vorzüglich bei chron. Muskel- und Gelenks-Rheumatismus, Gicht, **bei allen chronischen Exsudaten,** Knochen-, Nerven- und Hautkrankheiten, Scrophulose, allgemeiner Körperschwäche und bei chron. Gebärmutter-Entzündungen, Lähmungen. — Wohnungen und Bäder mit grösstem Comfort ganz neu eingerichtet. Vorzügliche Restaurationen, äusserst mässige, behördlich festgesetzte Preise, einzelne Zimmer von 60 kr., Bäder von 20 kr. aufwärts. Sorgfältig gepflegte Anlagen, schöne Landpartien, Curcapelle, Concerte, Tombola, Kränzchen, Bibliothek etc. — Badearzt Dr. univ. Med. **Stefan v. Modos.** Topusko ist von der Bahnstation Sissek 5 Stunden entfernt. Gedeckte zweisitzige Wägen werden zum Preise von fl. 10, landesübliche gute Wägen für fl. 5 vom Postmeister Vurdelja zum Bahnhofe auf Verlangen beigestellt, Bade-Brochuren von der Badeverwaltung erhältlich.

Digitized by Google

Altberühmtes Schwefelbad
in Kroatien.
Eisenbahn-Station, Post- und Telegraph
WARASDIN-TÖPLITZ
an der Zagorianer-Bahn (Agram-Csakathurn).

Analyse nach Hofrath Professor Dr. Ludwig 1894.

Die 58° C. heisse Quelle, der Schwefelmoor von unübertroffener Wirkung bei **Muskel- und Gelenks-Rheuma, Gelenksleiden, Contracturen nach Entzündungen, Knochenbrüchen, Gicht, Neuralgien wie Ischias etc. Frauenkrankheiten, Haut- und Blasen-Krankheiten, chronischen Nierenleiden, Blasenkatarrhen, Scrophulose, Rachitis, Metalldyskrasien, wie Blei- und Quecksilbervergiftung etc. etc.**

Trinkcur bei Rachen-, Kehlkopf-, Brust-, Leber-, Magen- und Gedärmleiden, Haemorrhoiden etc. **Elektricität und Massage.**

Curanstalt mit allem Comfort, Saisondauer vom 1. Mai bis 1. October; die Curanstalt ist das ganze Jahr geöffnet. Prächtiger grosser Park, ausgedehnte Anlagen, hübsche Ausflüge, **ständige Curmusik, beigestellt vom k. und k. Inf.-Reg. Serglus Alexandrowitsch Grossfürst von Russland Nr. 101,** Tanzkränzchen, Concerte etc. An der Station Töplitz erwartet täglich die Gäste ein Omnibus. Auch stehen separate Wägen zur Verfügung, jedoch beliebe man sich wegen solcher vorher an die Badeverwaltung zu wenden.

Aerztliche Auskünfte ertheilt Badearzt **Dr. A. Longhino.** Prospecte und Brochuren versendet gratis und franco

Die Badeverwaltung.

ZAGORKA
prva hrvatska tvornica glinene i šamotne robe.
Bedekovčina (postaja zagorske željeznice)
preporučuje

Mozaikne ploče za tarac, tvrde kao ocalj, jednostavne i u bojah, razno desinirane za *hodnike, kuhinje, poslovnice, crkve* itd., nadalje oplatne ploče za zidove i pročelja, kao i za *kupaonice.*

Prepeke i tvoriva keramita: tarac za pločnike, dvorišta, staje, veže i za ceste najbolji i najjeftiniji za ove svrhe.

Kamenštine: cievi za kanale, zahode i vodovode, žliebe, priečnice za hranu, kape za dimnjake, pokrovne ploče za zidove i stupove.

Šamotnu robu: opeke, žarnjače, ploče i cievi, šamotni mort, ploče za krušne peći.

Žarnu plastičnu glinu: za metalurgične svrhe, grnce za staklo i grnce za druge svrhe.

Patentirani dvostruki polušipov criep najbolji, proti vjetru stalno i najjeftinije gradivo za pokrivanje krovova, gdje su takovi velikomu vjetru i buri izloženi.

Glavno zastupstvo i skladište u Zagrebu

FERDO STEJSKAL, Prilaz broj 35,

gdje je vazda veliko skladište u najboljoj kakvoći, te uz
najjeftiniju cienu.

Cienici i troškovnici na zahtjev badava i franko.

Digitized by Google

Erste kroatische Photographisch-artistische Anstalt

für

Photographie, Platinotypie, Aquarelle

bis zur

natürlichen Grösse.

MOSINGER i BREYER

Alte Original-Bilder

werden

in allen Grössen abgenommen.

Ilica 8. **AGRAM** **Ilica 8.**

Erste Agramer Thonöfen- und Thonwaaren-Fabrik

Ivan Pospišil

Gundulićgasse 39 (im eigenen Hause)

empfiehlt

alle Gattungen **Thonöfen** von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, als: weisse, halbweisse, grüne und braune **Majolika-Oefen** in verschiedenen Qualitäten; **Kamine** und **Kaminöfen, Sparherde** mit **Stahlverkleidung, Kacheln, Garten-** und **Gräberverzierungen,** einfache **Blumenvasen** und **Blumentöpfe** für Gärten, sowie **Mosaik-Blumentöpfe** zu den **billigsten Preisen.** — Für gute und solide Waare leiste jede gewünschte Garantie.

Ausgestellt im Industrie-Pavillon.

Digitized by Google

Slivovic ★ ★ und ★ ★ Cognac

feinster Qualität, in Flaschen und Gebinden liefert

Ant. Bartholovich' Sohn,

k. u. k. Hoflieferant,

Essek (Slavonien).

Commissionslager: *Wien:* Franz Tommasoni, I., Wollzeile 12; *Budapest:* August Gottschlig; *Agram:* N. Ćuk; *Szegedin:* Peter Tóth; *Debreczin:* Geza Kontscher.

Bis 1. Juni und vom 1. September Wohnungstarif um 25% herabgesetzt.

Curort

KRAPINA-TÖPLITZ

in Kroatien,

von der Zagorianer Bahnstation **„Zabok-Krapina-Töplitz"** eine Fahrstunde entfernt, ist vom 1. April bis Ende October geöffnet. Die **30° bis 35° R.** warmen **Akrathothermen** sind von eminenter Wirksamkeit bei **Gicht, Muskel- und Gelenksrheuma** und deren **Folgekrankheiten,** bei **Ischias, Neuralgien, Haut-** und **Wundkrankheiten, chronisch. Morbus Brightii, Lähmungen,** bei **chron. Gebärmutter-Entzündungen,** bei **Exsudaten** im periuterinalen Bindegewebe. Grosse **Bassin-, Voll-, Separat-Marmorwannen-** und **Douchebäder,** vorzüglich eingerichtete **Sudarien** (Schwitzkammern), **Massage, Elektricität,** schwed. **Heilgymnastik.** Comfortable **Wohnungen.** Gute und billige **Restaurationen**; ständige **Curmusik, beigestellt von der Capelle des k. u. k. Inf.-Reg. Erzherzog Leopold Nr. 53.** Ausgedehnte schattige **Promenaden** u. s. w. Vom 1. Mai täglich Postomnibus-Verkehr mit **Zabok** und **Pöltschach.**

Badearzt **Dr. Paul v. Orešković.** Broschüren in allen Buchhandlungen. Prospecte und Auskünfte durch die

Bade-Direction.

Digitized by Google

Johann Postružin Tischlermeister

Agram,

Steingasse 4. — Nonnengasse 1.

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Möbeln

aller Art, von der einfachsten bis zur feinsten Ausstattung, Speisezimmer, Schlafzimmer, Salons, Boudoirs und sonstige Wohnräume im Barock-, Renaissance-, englischen, gothischen Styl etc.

Alle in das Fach einschlagende Artikel stehen zur Ansicht im **Magazin: Steingasse 4 u. Nonnengasse I,** wo Bestellungen angenommen werden.

Ausstellungsobject: **Interieur im Industriepavillon.**

Karl Libkowitz

Županje

empfiehlt

seine ausgezeichneten natürlichen Obst-Destillate, echten Syrmier-Slivovic, Obst-Weine etc. Ausschank in der Ausstellungs-Kosthalle der kroatisch-slavonischen Abtheilung.

Digitized by Google

Kraft und Wirkung
des allein echten englischen

Wunderbalsams

Ausschliesslich **einzige** und **alleinige** Erzeugungsstätte und Bezugsquelle ist die Schutzengel-Apotheke des Apothekers

A. THIERRY in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Sanitätsbehördlich geprüft und begutachtet.

Najstariji najuspješniji i najreelniji, a pri tom najjeftiniji universalno-pučko-domaći liek proti gotovo svim unutarnjim i vanjskim bolestim.

Dieser Balsam dient innerlich und äusserlich. Er ist 1. **Ein unerreicht wirksames Heilmittel bei allen Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarrh und stillt den Auswurf, benimmt den schmerzhaften Husten und heilt selbst veraltete solche Leiden.** 2 Wirkt vortrefflich bei Halsentzündung, Heiserkeit und allen Krankheiten etc. 3. Vertreibt jedes Fieber gründlich. 4. Heilt überraschend alle Krankheiten der Leber, des Magens und der Gedärme, besonders Magenkrampf, Kolik und Reissen im Leibe. 5. Benimmt den Schmerz und heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden. 6. Wirkt gelinde abführend und blutreinigend, reinigt die Nieren, benimmt Hypochondrie und Melancholie und stärkt den Appetit und die Verdauung. 7. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, benimmt das Aufstossen und den üblen Geruch von Mund und Magen. 8. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer, Bandwurm und bei Epilepsie oder hinfallender Krankheit. 9. Dient äusserlich als wunderbares Heilmittel für alle Wunden, frische und alte Narben, Rothlauf, Hitzblattern, Fisteln, Warzen, **Brandwunden, erfrorene Glieder**, Krätze, Räude, und Ausschläge, aufgesprungene rauhe Hände etc. und benimmt Kopfschmerz, Sausen, Reissen, Gicht, Ohrenschmerz etc., worüber die ausführliche Gebrauchsanweisung klare Auskunft gibt. 10. Ist überhaupt ein sowohl innerlich als äusserlich mit unzweifelhaftem Erfolge anzuwendendes Heilmittel, welches sehr reell, billig und ganz unschädlich ist und in keiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien als erste Hilfe fehlen soll. Eine einzige Probe wird mehr belehren und überzeugen, als diese Bekanntmachung. Echt und unverfälscht ist dieser Balsam nur dann, wenn jedes Fläschchen mit einer silbernen Kapsel verschlossen ist, in welche meine Firma **„Adolf Thierry, Apotheke zum Schutzengel in Pregrada"** eingeprägt ist, wenn jedes Fläschchen mit einer rothen Etiquette versehen und in eine Gebrauchsanweisung eingewickelt ist, auf welcher sich die ganz gleiche Schutzmarke mit demselbem Text wie oben befindet.

Schutzengel-Apotheke

Kraft und Wirkung
der echt englischen

Wundersalbe.

Mit dieser Salbe wurde ein 14 Jahre alter, für unheilbar gehaltener Beinfrass vollkommen geheilt.

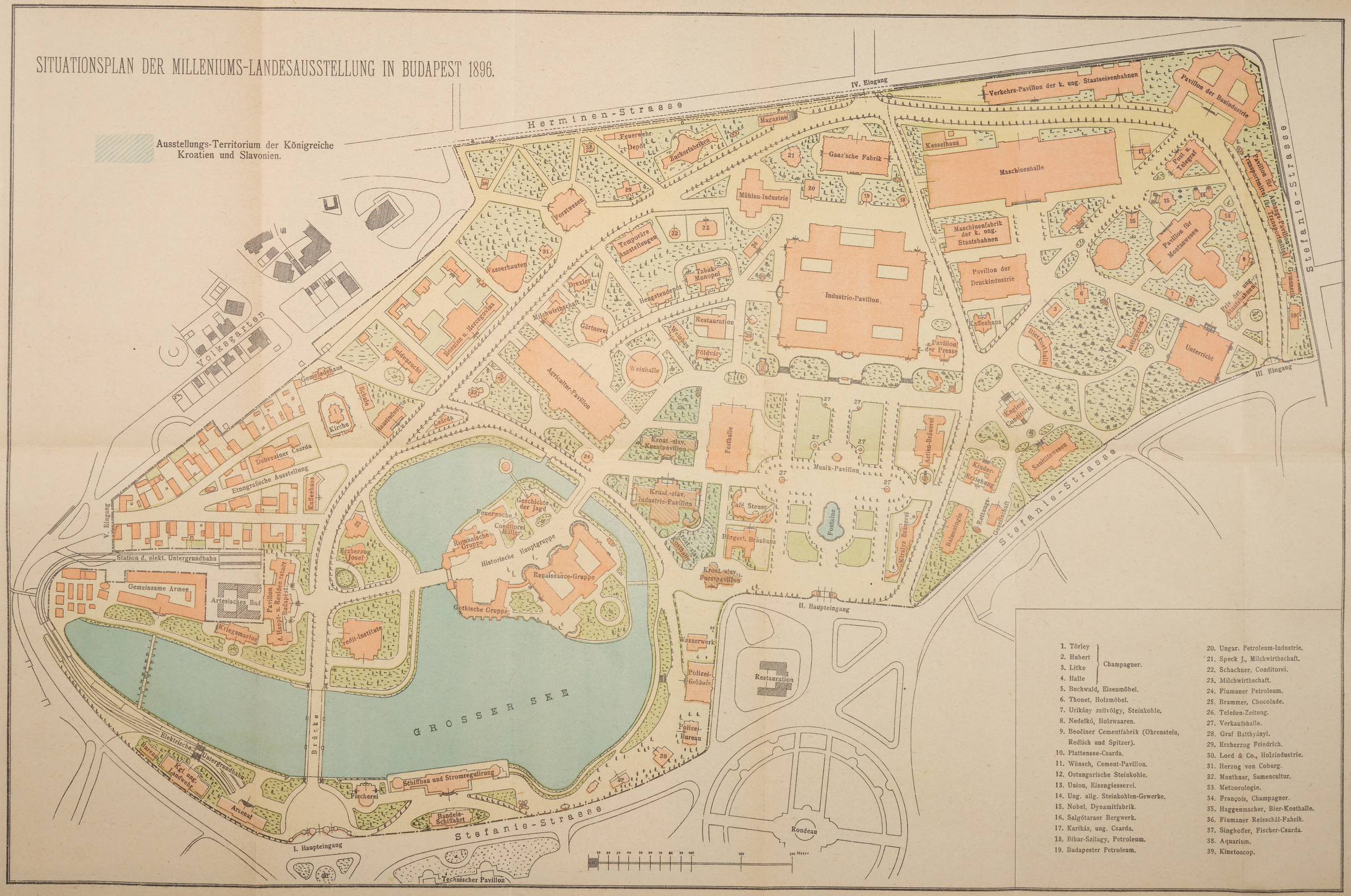
Hauptniederlage für Budapest:

JOSEPH von TÖRÖK, Budapest, Königsgasse 12.

Digitized by Google

Digitized by Google

SITUATIONSPLAN DER MILLENIUMS-LANDESAUSSTELLUNG IN BUDAPEST 1896.



1. Törley
2. Hubert
3. Litke
4. Halle
Champagner.
5. Buchwald, Eisenmöbel.
6. Thonet, Holzmöbel.
7. Urikány zsilvölgy, Steinkohle.
8. Nedelkó, Holzwaaren.
9. Beočiner Cementfabrik (Ohrenstein, Redlich und Spitzer).
10. Plattensee-Csarda.
11. Wünsch, Cement-Pavillon.
12. Ostungarische Steinkohle.
13. Union, Eisengiesserei.
14. Ung. allg. Steinkohlen-Gewerke.
15. Nobel, Dynamitfabrik.
16. Salgótaraer Bergwerk.
17. Karikás, ung. Csarda.
18. Bihar-Szilagy, Petroleum.
19. Budapester Petroleum.
20. Ungar. Petroleum-Industrie.
21. Speck J., Milchwirthschaft.
22. Schachner, Conditorei.
23. Milchwirthschaft.
24. Fiumaner Petroleum.
25. Brammer, Chocolade.
26. Telefon-Zeitung.
27. Verkaufshalle.
28. Graf Batthyányi.
29. Erzherzog Friedrich.
30. Lord & Co., Holzindustrie.
31. Herzog von Coburg.
32. Mauthner, Samencultur.
33. Meteorologie.
34. François, Champagner.
35. Haggenmacher, Bier-Kosthalle.
36. Fiumaner Reisschäl-Fabrik.
37. Singhoffer, Fischer-Csarda.
38. Aquarium.
39. Kinetoscop.

Lit. C. Albrecht (Jos. Wittasek) Zagreb

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

FRITZ GÄHR Buchbinder
F. X. Beer Nachfolger
MÜNCHEN
Löwengrube 17.

Digitized by Google